

**Satzung der Hochschule Reutlingen
zur Festsetzung von Zulassungsbeschränkungen
im Sommersemester 2017**

im
Masterstudiengang „Digital Industrial Management and Engineering“

vom 13.01.2017

Neu eingerichtet mit Senatsbeschluss vom 21.10.2016 und Beschluss des Hochschulrates vom 04.11.2016.

Auf Grund von § 8 Abs. 5 des Landeshochschulgesetzes vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) sowie §§ 3 und 5 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 630), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Mai 2015 (GBl. S.313) geändert worden ist, hat der Senat der Hochschule Reutlingen in seinem Umlaufverfahren am 10.01.2017 die nachstehende Satzung beschlossen.

**§ 1 Festlegung der Zulassungszahl Masterstudiengang
Digital Industrial Management and Engineering**

Für den Masterstudiengang Digital Industrial Management and Engineering werden folgende Zulassungszahlen für das erste Fachsemester festgelegt:

Im Jahr 2016/2017:	5
- davon im Wintersemester:	-
- davon im Sommersemester:	5

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Reutlingen, den 13.01.2017

Prof. Harald Dallmann

**Prüfungsordnung für die Durchführung der
Externenprüfung
des Master of Arts "Strategic Sales Management" und
des Master of Science "Business Consulting and
Process Management"**

vom 20.02.2017

Rechtsgrundlage

Aufgrund von § 32 Abs. 3 in Verbindung mit § 33 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Februar 2016 (GBl. S. 108, 118) sowie der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen vom 29. Juli 2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 27.01.2017 diese Prüfungsordnung in der nachstehenden Neufassung beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 20.02.2017 zugestimmt.

Präambel

Ziel der Externenprüfung ist es, Angestellte von Unternehmen oder Selbständigen durch ein berufsbegleitendes Teilzeitstudium den Erwerb des akademischen Grads „Master of Arts“ bzw. „Master of Science“ zu ermöglichen. Dies können sowohl Hochschulabsolventen als auch Young Professionals mit erster Berufserfahrung sein.

Die Teilnehmer/-innen erwerben die fachlichen Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, um Fragestellungen ihres aktuellen oder avisierten Berufsbiodes und Probleme der Praxis mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen selbstständig, praxisnah und unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen zu bearbeiten. Außerdem erweitern sie ihre Managementfähigkeiten in diesem Bereich.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für die Prüfung von nicht immatrikulierten Studierenden (Externenprüfung) zum Abschluss Master of Arts (M.A.) im Bereich „Strategic Sales Management“ und zum Abschluss Master of Science (M.Sc.) im Bereich „Business Consulting and Process Management“.

§ 2 Anwendung des allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen

Die jeweils gültige Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen findet Anwendung, soweit in dieser Prüfungsordnung nichts anderes bestimmt ist.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen zur Externenprüfung

(1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Externenprüfung sind:

1. ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens 180 ECTS Leistungspunkten
2. eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung in Form eines Auswahlgesprächs. In diesem müssen die vier Kriterien Kommunikations- und Sozialverhalten, Ziel- und Leistungsorientierung, Problemlösungsverhalten und Strukturierung sowie Engagement und Internationalität jeweils mit mindestens der Note 4,0 bestanden werden. Die Gesamtbewertung ergibt sich durch den Durchschnitt über die 4 Kriterien, wobei alle Kriterien mit der gleichen Gewichtung eingehen.

Machen Bewerber/-innen ggf. durch ein ärztliches Attest glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, das Auswahlgespräch ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so kann vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Externenprüfung gestattet werden, dass die Zeit für das Auswahlgespräch angemessen verlängert wird oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen sind. Ein Härtefallantrag bzw. ein ärztliches Attest müssen spätestens bis drei Arbeitstage vor Antritt des Auswahlverfahrens beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Externenprüfung vorgelegt werden.

3. ein bestehender Arbeitsvertrag mit einem Unternehmen oder eine Bescheinigung der Selbständigkeit mit einem Arbeitsumfang, der ein berufsbegleitendes Studium in der vorgesehenen Organisationsform zulässt.
 4. die hinreichende Vorbereitung auf die Externenprüfung durch die Teilnahme an einem vorbereitenden Weiterbildungsprogramm der Knowledge Foundation@Reutlingen University
 5. Erforderliche Englischkenntnisse mit mindestens Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).
- (2) Teilnehmern, die in ihrem Bachelor-Studium weniger als 210 ECTS-Punkte erworben haben, können im Rahmen der Zulassung Kenntnisse und Fähigkeiten, die außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden, im Umfang von bis zu 30 ECTS-Punkten anerkannt werden. Im Übrigen müssen die Bewerber/-innen, die zum Zeitpunkt der Zulassung durch den ersten Hochschulabschluss weniger als 210 ECTS-Punkte nachgewiesen haben, ein zusätzliches Modul „Forschungsarbeit, Praxisprojekt oder Berufspraxis“ ableisten. Die Einzelheiten regelt eine Richtlinie des Prüfungsausschusses zur Anerkennung der 30 ECTS entsprechenden Qualifikationen.

- (3) Zur Externenprüfung wird nicht zugelassen, wer an einer Hochschule als Studierender immatrikuliert ist oder in einem Studiengang, der mit dem Fach, in dem die Externenprüfung abgelegt werden soll, verwandt ist, eine Hochschulprüfung oder eine Externenprüfung endgültig nicht bestanden hat oder den Prüfungsanspruch verloren hat.

§ 4 Zulassungsverfahren zur Externenprüfung

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Externenprüfung muss vor dem Erbringen der ersten Modulprüfung eingereicht werden. Dem Antrag sind beizufügen:
1. ein lückenloser Lebenslauf in tabellarischer Form und ein Lichtbild neuesten Datums
 2. eine amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses des Erststudiums
 3. Nachweis über die erbrachten ECTS Leistungspunkte aus dem Erststudium
 4. eine amtlich beglaubigte Kopie des Arbeitsvertrages mit einem Unternehmen oder einen Nachweis der Selbständigkeit
 5. Nachweis über die hinreichende Vorbereitung zur Externenprüfung bei der Knowledge Foundation@Reutlingen University),
- (2) Über die Zulassung zur Externenprüfung entscheidet der Prüfungsausschuss für die Externenprüfung (vgl. § 6) bzw. ein Beauftragter aus diesem Gremium. Die Entscheidung ist dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen.

§ 5 Prüfungsleistungen der Externenprüfung

- (1) Die zum Abschluss notwendigen Module sind der Tabelle 1 oder 3 (Erststudium mit mindestens 210 ECTS Leistungspunkten) bzw. Tabelle 2 oder 4 (Erststudium mit mindestens 180 ECTS Leistungspunkten) und dem jeweiligen Modulhandbuch zu entnehmen.
- (2) Die Verantwortung für die Abnahme der einzelnen Prüfungsleistungen inklusive der Master Thesis obliegt den jeweiligen Modulverantwortlichen. Modulverantwortliche können nur hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen sein.
- (3) Höchstens 50% der Veranstaltungen zur Prüfungsvorbereitung sollten von Professoren der Hochschule Reutlingen durchgeführt werden.
- (4) Jedes Modul muss mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden. Bei Nichtbestehen ist eine einmalige Wiederholung der Prüfungsleistung möglich, wobei die Form der Wiederholungsprüfung abweichend zu den bisherigen Prüfungsformen des Moduls sein kann. In der Regel besteht die Wiederholungsprüfung je nach Umfang des Moduls aus einer 2-stündigen oder 3-stündigen Klausur, welche alle Inhalte des Moduls umfasst. Der Wiederholungstermin wird vom Leiter des Prüfungsausschusses festgelegt.

- (5) Die Gesamtnote wird gemäß der Gewichtung nach den ECTS Punkten in den im Anhang befindlichen Tabellen berechnet.

§ 6 Prüfungsausschuss für Externenprüfung

- (1) Für jede der beiden Externenprüfungen gibt es einen eigenen Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Zwei der Mitglieder sind hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen und ein Mitglied ist der Leiter der Abteilung Studium und Studierende der Hochschule Reutlingen.
- (2) Die Leiter des Programms zur Vorbereitung der Externenprüfung der Knowledge Foundation @ Reutlingen University dürfen nicht gleichzeitig Mitglied im Prüfungsausschuss sein. Sie können als beratende Mitglieder am Prüfungsausschuss teilnehmen.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder beträgt vier Jahre. Die Hochschulleitung der Hochschule Reutlingen bestellt die Mitglieder.

§ 7 Master Thesis

- (1) Die Anmeldung zur Master Thesis kann frühestens nach dem Bestehen von Modulen im Umfang von 50 ECTS Leistungspunkten (bzw. 80 ECTS Leistungspunkten) und muss spätestens 2 Monate nach dem Bestehen aller Module bis auf das Modul Master Thesis erfolgen. Das Thema der Master Thesis muss so beschaffen sein, dass es berufsbegleitend innerhalb von 6 Monaten bearbeitet werden kann. Der Umfang soll im Regelfall zwischen 25.000 und 30.000 Wörtern liegen.
- (2) Die Bearbeitungszeit kann aus Gründen, die von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten sind, um höchstens 2 Monate verlängert werden. Über die Verlängerung entscheidet auf Antrag des nicht immatrikulierten Studierenden der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf der Grundlage einer Stellungnahme der betreuenden prüfungsberechtigten Person.
- (3) Die Master Thesis ist in deutscher Sprache in drei gedruckten und fest gebundenen Exemplaren abzugeben. Bei Befürwortung durch den Betreuer, kann die Master Thesis in englischer Sprache erstellt werden. Zusätzlich sind eine elektronische Version der Master Thesis sowie eine kurze Zusammenfassung in elektronischer Form abzugeben.
- (4) Vor der Festsetzung der Note zur endgültigen Bewertung findet ein Kolloquium statt. Dieses erstreckt sich auf den Inhalt der Master Thesis und sollte nicht länger als 45 Minuten dauern. Voraussetzung für das Kolloquium ist die in Absatz (3) geregelte Abgabe der Master Thesis.
- (5) Jeder Prüfer vergibt eine Note für die schriftliche Master Thesis und eine Note für das Kolloquium. Die Gesamtnote des Moduls Master Thesis setzt sich zu 2/3 aus den gemittelten Noten für die schriftliche Master Thesis und zu 1/3 aus den gemittelten Noten für das Kolloquium zusammen.

- (6) Ist das Modul Master Thesis mit der Note „nicht ausreichend“ bewertet worden, kann sie einmal wiederholt werden. In begründeten Ausnahmefällen ist eine zweite Wiederholung möglich. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss.

§ 8 Masterurkunde, -zeugnis und -grad

- (1) Es wird der akademische Grad „Master of Arts“ (M.A.) für den Bereich Strategic Sales Management bzw. „Master of Science (M.Sc.)“ für den Bereich Business Consulting and Process Management verliehen, für welchen 90 ECTS Leistungspunkte (Tabelle 1 bzw. 3) bzw. 120 ECTS Leistungspunkte (Tabelle 2 bzw. 4) erbracht werden müssen.
- (2) Hat die zu prüfende Person alle Module bestanden, gilt die Externenprüfung als erfolgreich abgeschlossen. Über die Ergebnisse wird ein Masterzeugnis ausgestellt, in welchem zu vermerken ist, dass der Masterabschluss als Externenprüfung abgelegt wurde.
- (3) Das Diploma Supplement enthält eine Notenverteilungsskala für die Abschlussnote. Diese wird jeweils separat für die beiden Abschlüsse gebildet und basiert auf den Abschlussnoten der letzten drei Absolventenjahrgänge.

§ 9 Prüfungsgebühren

Es werden Prüfungsgebühren gemäß der Gebührensatzung der Hochschule Reutlingen in der jeweils gültigen Fassung erhoben. Sie werden nach Zulassung zur Externenprüfung fällig.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung für die Externenprüfung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für Teilnehmer/-innen der Studienprogramme, die für das Wintersemester 2017/18 zur Externenprüfung zugelassen werden.

Reutlingen, 20.02.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Tabelle 1: Prüfungsplan Master of Arts Strategic Sales Management (mit Erststudium 210 ECTS Leistungspunkte)

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ¹	Prüfungsform
M 1	Einführung in Vertrieb und Marketing / Introduction to Sales and Marketing	10	b	KL / HA / CA
M 2	International Sales Skills / International Sales Skills	8	b	KL / HA MP / CA
M 3	International Negotiation / International Negotiation	6	b	KL / PA
M 4	Complex Sales Methods / Complex Sales Methods	5	b	KL / HA
M 5	Internationales Vertriebsmanagement / International Sales Management	5	b	KL / HA
M 6	Customer Insight / Customer Insight	8	b	HA / PA / CA
M 7	Company Insight / Company Insight	7	b	KL / CA
M 8	Informations- und Prozessmanagement / Information and Process Management	6	b	RE / HA / KL
M 9	Executive Client Interaction / Executive Client Interaction	5	b	KL
M 10	Master Thesis / Master Thesis	30	b	MT
Summe		90	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL - Klausur

RE - Referat

HA - Hausarbeit

MT - Master Thesis

MP - Mündliche Prüfung

PA - Projektarbeit

CA - Continuous Assessment

¹ b = benotet, u = unbenotet

Tabelle 2: Prüfungsplan Master of Arts Strategic Sales Management (mit Erststudium 180 ECTS Leistungspunkte)

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ²	Prüfungsform
M 1	Einführung in Vertrieb und Marketing / Introduction to Sales and Marketing	10	b	KL / HA / CA
M 2	International Sales Skills / International Sales Skills	8	b	KL / HA MP / CA
M 3	International Negotiation / International Negotiation	6	b	KL / PA
M 4	Complex Sales Methods / Complex Sales Methods	5	b	KL / HA
M 5	Internationales Vertriebsmanagement / International Sales Management	5	b	KL / HA
M 6	Customer Insight / Customer Insight	8	b	HA / PA / CA
M 7	Company Insight / Company Insight	7	b	KL / CA
M 8	Informations- und Prozessmanagement / Information and Process Management	6	b	RE / HA / KL
M 9	Executive Client Interaction / Executive Client Interaction	5	b	KL
M 10	Master Thesis / Master Thesis	30	b	MT
M 11	Forschungsarbeit, Praxisprojekt oder Berufs- praxis / Research work, practical or profession- al experience	30	u	HA
Summe		120	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL – Klausur

RE – Referat

HA – Hausarbeit

MT – Master Thesis

MP – Mündliche Prüfung

PA – Projektarbeit

CA – Continuous Assessment

² b = benotet, u = unbenotet

Tabelle 3: Prüfungsplan Master of Science Business Consulting and Process Management (mit Erststudium 210 ECTS Leistungspunkte)

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ³	Prüfungsform
M 1	Consulting / Consulting	7	b	KL / RE / PA
M 2	Internationales Recht und Accounting / International Law and Accounting	7	b	KL / RE
M 3	Data Analytics / Data Analytics	5	b	KL / HA
M 4	Geschäftsprozessmanagement / Business Process Management	8	b	KL / PA
M 5	Operations Management / Operations Management	8	b	RE / HA / PA / CA
M 6	Unternehmensentwicklung / Corporate Development	9	b	RE / HA / PA
M 7	Personalmanagement und Führung / Human Resource Management and Leadership	9	b	KL / HA / MP / CA
M 8	Digital Strategies / Digital Strategies	7	b	RE / HA / PA
M 9	Master Thesis / Master Thesis	30	b	MT
Summe		90	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL – Klausur

RE – Referat

HA – Hausarbeit

MT – Master Thesis

MP – Mündliche Prüfung

PA – Projektarbeit

CA – Continuous Assessment

³ b = benotet, u = unbenotet

Tabelle 4: Prüfungsplan Master of Science Business Consulting and Process Management (mit Erststudium 180 ECTS Leistungspunkte)

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ⁴	Prüfungsform
M 1	Consulting / Consulting	7	b	KL / RE / PA
M 2	Internationales Recht und Accounting / International Law and Accounting	7	b	KL / RE
M 3	Data Analytics / Data Analytics	5	b	KL / HA
M 4	Geschäftsprozessmanagement / Business Process Management	8	b	KL / PA
M 5	Operations Management / Operations Management	8	b	RE / HA / PA / CA
M 6	Unternehmensentwicklung / Corporate Development	9	b	RE / HA / PA
M 7	Personalmanagement und Führung / Human Resource Management and Leadership	9	b	KL / HA / MP / CA
M 8	Digital Strategies / Digital Strategies	7	b	RE / HA / PA
M 9	Master Thesis / Master Thesis	30	b	MT
M 10	Forschungsarbeit, Praxisprojekt oder Berufspraxis / Research work, practical or professional experience	30	u	HA
Summe		120	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL – Klausur

RE – Referat

HA – Hausarbeit

MT – Master Thesis

MP – Mündliche Prüfung

PA – Projektarbeit

CA – Continuous Assessment

⁴ b = benotet, u = unbenotet

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-amerikanisch

Stand: 22.02.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.06.2016 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 22.02.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentiell (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an einer der amerikanischen Partnerhochschulen studiert werden, die in § 3, Absatz 1 definiert sind. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit den folgenden Partnerhochschulen in den USA durchgeführt:

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

Drexel University, Philadelphia, PA; Elon University, Elon, NC; North Carolina State University, Raleigh, NC; Northeastern University, Boston, MA und Rollins College, Winterpark, FL. Sowohl die ESB Business School der Hochschule Reutlingen als auch die North Carolina State University und die Northeastern University sind Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS).

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an einer der amerikanischen Partnerhochschulen erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an einer der in § 3, Absatz 1 festgelegten amerikanischen Partnerhochschulen. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und Interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Für Studierende, die von den amerikanischen Partnerhochschulen aufgenommen werden, darf das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
Für Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen werden und die damit die zweite Studienhälfte in den USA verbringen, darf das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium, das von der Hochschule Reutlingen aus betreut wird, nur begonnen werden, wenn der erste Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) erfolgreich erbracht wurde und alle von der amerikanischen Partnerhochschule für das 5. und 6. Semester vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den Partnerhochschulen festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.
- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Die Absätze (3) und (4) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahme bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in

abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.

- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der amerikanischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an einer der in § 3, Ansatz 1 festgelegten amerikanischen Partnerhochschulen absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der amerikanischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der amerikanischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul „Leistungen beim Partner, 1. Hälfte“, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der amerikanischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul „Leistungen beim Partner, 2. Hälfte“, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der amerikanischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten erbracht, das von der Hochschule Reutlingen betreut wird. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen

werden gemäß der mit allen Partnerhochschulen vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache für den Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III.
- (3) Studierende können im ersten Studienabschnitt folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (4) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (5) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von einer der amerikanischen Partnerhochschulen aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht, wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise

ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.

- (6) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 13.000 bis 17.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden. Für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in den USA absolvieren, wird dieses Modul von der Hochschule Reutlingen aus angeboten.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt. Für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in den USA verbringen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Studiendekan einen abweichenden letzten Anmeldetermin festlegen und bekannt machen.
- (3) Die Bachelorarbeit wird für diejenigen, die den zweiten Studienabschnitt in Deutschland absolvieren, in der Regel in deutscher Sprache und für diejenigen, die ihn in den USA absolvieren, in der Regel in englischer Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis zum ersten Tage der Prüfungsphase für die Kolloquien (gemäß Absatz 4) eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt, für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in den USA absolvieren, findet es in der Regel in Englisch statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird. Für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in den USA verbringen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Studiendekan einen abweichenden Zeitraum für die Kolloquien festlegen und bekannt machen.

- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium vergebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht 2/3 und das Kolloquium mit dem Gewicht 1/3 eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-amerikanisch der Hochschule Reutlingen erhält der Absolvent von der Drexel University den Abschluss Bachelor of Science in Business Administration (BSBA), bzw. von der Elon University den Abschluss Bachelor of Science in Business Administration (BSBA) in International Business, bzw. von der North Carolina State University den Abschluss Bachelor of Science in Business Administration (BSBA), bzw. von der Northeastern University den Abschluss Bachelor of Science in International Business (BSIB) bzw. vom Rollins College den Abschluss Bachelor of Arts in International Business (Artium Baccalaureus).

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2016 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-amerikanisch, die ab dem Wintersemester 2016/2017 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 22.02.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und Interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TES/KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	KL(3)	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KL(3)	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	graded	KL(2)	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				85		benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half				85		graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)				20		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)				15		benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)				15		graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Businessplanerstellung				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4			deutsch
Business Plan Development				5		4			German
Ganzheitliches Management		5		5		4	benotet	CA	deutsch
Integrated Management		5		5		4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management		5		5		4			deutsch
Integrated Management		5		5		4			German
Leadership in a Change Management Process				5		4	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4			English
Lean Management				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4			deutsch
Lean Management				5		4			German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4			German
Wirtschaftsrecht II				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4			deutsch
Business Law II				5		4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Strategy				5		4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4			deutsch
Marketing Strategy				5		4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	benotet	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	CA/HA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	CA/HA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten in Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied research in Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht					5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law					5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht					5		4			deutsch
Business Law					5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium					15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium					15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens					2					deutsch
Methods of Scientific Research					2					German
Bachelorarbeit					10					deutsch
Bachelor Thesis					10					German
Bachelorarbeitskolloquium							3			deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis							3			German
Logistik & Managementinformationssysteme					5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems					5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme					5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems					5		4			German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management					8		4	benotet	MP	deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management					8		4	graded	MP	German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management					8		4			deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management					8		4			German
Wirtschaftsethik					8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Business Ethics					8		6	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsethik					5		4			deutsch
Business Ethics					5		4			German
	120	27	20	22	24					
						93				

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-2		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-3		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	L/S			deutsch
Business German - C2		4				4	L/S			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	S			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	S			German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	benotet	CA	englisch
Servicemarketing		5				4	L/S	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S				englisch
Servicemarketing		5				4	L/S				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S				deutsch
International Political Economics		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	benotet	CA		englisch
International Negotiations		5				4	S	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S				englisch
International Negotiations		5				4	S				English
Internationales Marketing		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S				deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S				German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	L/S/P				deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P				German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S	graded	CA		German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S				deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S				German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	graded	HA/RE		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S				deutsch
Competition Policy		5				4	L/S				German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law III		5				4	L	graded	KL(2)		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L				deutsch
Business Law III		5				4	L				German
Business Intelligence		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	L/S				deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S				German
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		englisch
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		English
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English

Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S			German/English
Arbeitsrecht II				5		4	L	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law II				5		4	L	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht II				5		4	L			deutsch
Labour Law II				5		4	L			German
Businessplanerstellung			5	5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development			5	5		4	L/S/P	graded	CA	German
Businessplanerstellung			5	5		4	L/S/P			deutsch
Business Plan Development			5	5		4	L/S/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S	graded	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S			German
Energiewirtschaft				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Energy Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Energiewirtschaft				5		4	L/S			deutsch
Energy Economics				5		4	L/S			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S			deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L		CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L			deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L			German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Group Accounting				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S			deutsch
Group Accounting				5		4	L/S			German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	graded	KL(2)	German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			German
Logistik				5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Logistics				5		4	L/S/P	graded	CA	German

Logistik				5	4	L/S/P				deutsch
Logistics				5	4	L/S/P				German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S				deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S				German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P	graded	CA		German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P				deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P				German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S	graded	CA		German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S				deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S				German
Statistik				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Statistics				5	4	L/S	graded	CA		German
Statistik				5	4	L/S				deutsch
Statistics				5	4	L/S				German
Steuerrecht				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Tax Law				5	4	L/S	graded	CA		German
Steuerrecht				5	4	L/S				deutsch
Tax Law				5	4	L/S				German
Transaction Advisory				5	4	L/S	benotet	KL(2)		deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S	graded	KL(2)		German
Transaction Advisory				5	4	L/S				deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S				German
Umweltökonomie				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S	graded	CA		German
Umweltökonomie				5	4	L/S				deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S				German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Consulting				5	4	L/S/P	graded	CA		German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P				deutsch
Consulting				5	4	L/S/P				German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Investment Management				5	4	L/S	graded	CA		German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S				deutsch
Investment Management				5	4	L/S				German
Innovationsmanagement				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
New Product Development				5	4	L/S	graded	CA		German
Innovationsmanagement				5	4	L/S				deutsch
New Product Development				5	4	L/S				German
Projekte im Personalmanagement				5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German

Projekte im Personalmanagement						5	4	L/S				deutsch
Human Resource Management Projects						5	4	L/S				German
Aktuelle Finanzierungsthemen						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen						5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance						5	4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen						5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management						5	4	L/S				German/English
Aktuelle Marketingthemen						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen						5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing						5	4	L/S				German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen						5	4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Current Topics in Business Law						5	4	L/S	graded	HA/RE		German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen						5	4	L/S				deutsch
Current Topics in Business Law						5	4	L/S				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen						5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Economics						5	4	L/S				German/English
Behavioral Finance						5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Behavioral Finance						5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Behavioral Finance						5	4	L/S				deutsch
Behavioral Finance						5	4	L/S				German
Change Management und organisationales Lernen						5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning						5	4	L/S	graded	CA		German
Change Management und organisationales Lernen						5	4	L/S				deutsch
Change Management and Organizational Learning						5	4	L/S				German
Controlling und Unternehmenssteuerung						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung						5	4	L/S				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control						5	4	L/S				German
Gründung von Internet Start-ups						5	4	L		KL(1)/CA		deutsch
Creating Internet Start-ups						5	4	L		KL(1)/CA		German
Gründung von Internet Start-ups						5	4	L				deutsch
Creating Internet Start-ups						5	4	L				German
Industrieökonomik						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Industrial Organization						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Industrieökonomik						5	4	L/S				deutsch
Industrial Organization						5	4	L/S				German
Internationales Vertriebsmanagement						5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Sales Management						5	4	L/S	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S				deutsch
International Sales Management					5	4	L/S				German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	benotet	KL(2)		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S				deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S				German
Investmentbanking					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Investmentbanking					5	4	L/S				deutsch
Investment Banking					5	4	L/S				German
Markenführung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Brand Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Markenführung					5	4	L/S				deutsch
Brand Management					5	4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S				deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S				German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P				deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P				German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	graded	KL(1)/CA		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P				deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P				German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P				deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P				German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	graded	CA		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S				deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S				German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S				deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S				German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law IV					5	4	L	graded	KL(2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L			deutsch
Business Law IV					5	4	L			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	benotet	CA	deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L			deutsch/englisch
Research Project					5	4	L			German/English

Tabelle 5: Sprachen und Interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsenglisch I	5					4			englisch
Business English I	5					4			English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsenglisch II		5				4			englisch
Business English II		5				4			English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5			benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsenglisch III - Zielniveau C2				4		4			englisch
Business English III - Exit Level C2				4		4			English
Fachkolloquium Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	Chinesische (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	KL(2)/CA	Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			Chinesische (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)		3				4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Business Chinese (Mandarin)		3				4	graded	KL(2)/CA	Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			Chinesische (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			Chinesische (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch	3					4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French	3					4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1	3					4			französisch
Business French Ia - B1-1	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2	3					4			französisch
Business French Ia - B1-1/2	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2	3					4			französisch
Business French Ia - B1-2	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch IA - B1	3					4			französisch
Business French Ia - B1	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2	3					4			französisch
Business French Ia - B2	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1	3					4			französisch
Business French Ia - C1-1	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2	3					4			französisch
Business French Ia - C1-2	3					4			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch

Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2		3				4			französisch
Business French Ib - B2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1		3				4			französisch
Business French Ib - C1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2		3				4			französisch
Business French Ib - C1-2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch		6				8	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish		6				8	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish		3				4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - A1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2		3				4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish		3				4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1		3				4			spanisch

Business Spanish Ib - C1-1			3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2			3			4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-2			3			4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)				4		4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)				4		4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French				4		4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2				4		4			französisch
Business French II - B2				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1				4		4			französisch
Business French II - C1-1				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2				4		4			französisch
Business French II - C1-2				4		4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2				4		4			spanisch
Business Spanish II - A2-2				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1				4		4			spanisch
Business Spanish II - B1-1				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2				4		4			spanisch

Business Spanish II - B1-1/2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B1-2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-1				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-2				4		4		Spanish

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 - 1,3 (excellent); 1,4 - 2,0 (very good); 2,1 - 2,7 (good); 2,8 - 3,5 (satisfactory); 3,6 - 4,0 (sufficient); 4,1 - 5,0 (fail)
 1,0 - 1,3 (exzellent); 1,4 - 2,0 (sehr gut); 2,1 - 2,7 (gut); 2,8 - 3,5 (befriedigend); 3,6 - 4,0 (ausreichend); 4,1 - 5,0 (nicht ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-chinesisch

Stand: 22.02.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.06.2016 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 22.02.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentiell (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der chinesischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 definiert ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen, die Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) ist, gemeinsam mit der chinesischen Partnerhochschule University of International Business and Economics (UIBE) in Peking, China durchgeführt.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der chinesischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen absolviert wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten chinesischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Für Studierende, die von der chinesischen Partnerhochschule aufgenommen werden, darf das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der Wechsel zur chinesischen Partnerhochschule kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde und das Niveau HSK 3 in der chinesischen Sprache erreicht wurde. Der zweite Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen kann nur dann angetreten werden, wenn das Niveau B2 in der deutschen Sprache erreicht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Wechsel zur Partnerhochschule genehmigen. Die chinesische Partnerhochschule UIBE kann als Voraussetzung für die Teilnahme an ihren Lehrveranstaltungen also für den Antritt des zweiten Studienabschnitts dort ein höheres Niveau der chinesischen Sprache vorsehen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.
- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Die Absätze (3) und (4) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in

abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.

- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz sowie Chinesisch intensiv.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen im deutschsprachigen Raum statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der chinesischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten chinesischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der chinesischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der chinesischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul „Leistungen beim Partner, 1. Hälfte“, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der chinesischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul „Leistungen beim Partner, 2. Hälfte“, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der chinesischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten erbracht.
Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten

Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache für der Studienabschnitte an der Hochschule Reutlingen ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Chinesisch intensiv I und II und Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III mit den Veranstaltungen Wirtschaftschinesisch (Mandarin) I bis III absolvieren.
- (2) Alle Studierenden durchlaufen zu Studienbeginn einen Einstufungstest. Ergibt dieser die Notwendigkeit, zusätzlicher Förderung in der chinesischen Sprache, müssen sie die beiden Wahlpflichtmodule Chinesisch intensiv I und II belegen. Andernfalls belegen sie die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn des 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch wählen zu müssen. Sie können dann folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch.
- (3) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (4) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der chinesischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz

(Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.

- (5) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen. Als Ausnahme von dieser Regel dürfen Studierende, die gemäß Absatz (2) die Wahlpflichtmodule Chinesisch intensiv I und II belegen müssen, zusätzlich das Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch belegen und diese ECTS-Leistungspunkte mit in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 13.000 bis 17.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis zum ersten Tage der Prüfungsphase für die Kolloquien (gemäß Absatz 4) eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.

- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht 2/3 und das Kolloquium mit dem Gewicht 1/3 eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-chinesisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende eine Abschlussbescheinigung der University of International Business and Economics in Peking sowie den Bachelorabschluss vergeben durch das chinesische Bildungsministerium.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2016 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-chinesisch, die ab dem Wintersemester 2016/2017 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 22.02.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme, Präsident

Anlagen:

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
Tabelle 8: Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TES/KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	KL(3)	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KL(3)	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	graded	KL(2)	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte					85	benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half					85	graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)					20	pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)					20	pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)					15	benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)					15	graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Businessplanerstellung				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4			deutsch
Business Plan Development				5		4			German
Ganzheitliches Management		5		5		4	benotet	CA	deutsch
Integrated Management		5		5		4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management		5		5		4			deutsch
Integrated Management		5		5		4			German
Leadership in a Change Management Process				5		4	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4			English
Lean Management				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4			deutsch
Lean Management				5		4			German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4			German
Wirtschaftsrecht II				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4			deutsch
Business Law II				5		4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Strategy				5		4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4			deutsch
Marketing Strategy				5		4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	benotet	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	CA/HA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	CA/HA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten in Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied research in Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium						3			deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis						3			German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4	benotet	MP	deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4	graded	MP	German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4			deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4			German
Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German
	120	27	20	22	24				
				93					

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-2		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-3		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	L/S			deutsch
Business German - C2		4				4	L/S			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	S			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	S			German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	benotet	CA	englisch
Servicemarketing		5				4	L/S	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S				englisch
Servicemarketing		5				4	L/S				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S				deutsch
International Political Economics		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	benotet	CA		englisch
International Negotiations		5				4	S	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S				englisch
International Negotiations		5				4	S				English
Internationales Marketing		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S				deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S				German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	L/S/P				deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P				German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S	graded	CA		German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S				deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S				German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	graded	HA/RE		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S				deutsch
Competition Policy		5				4	L/S				German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law III		5				4	L	graded	KL(2)		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L				deutsch
Business Law III		5				4	L				German
Business Intelligence		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	L/S				deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S				German
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		englisch
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		English
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English

Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S			German/English
Arbeitsrecht II				5		4	L	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law II				5		4	L	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht II				5		4	L			deutsch
Labour Law II				5		4	L			German
Businessplanerstellung			5	5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development			5	5		4	L/S/P	graded	CA	German
Businessplanerstellung			5	5		4	L/S/P			deutsch
Business Plan Development			5	5		4	L/S/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S	graded	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S			German
Energiewirtschaft				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Energy Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Energiewirtschaft				5		4	L/S			deutsch
Energy Economics				5		4	L/S			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S			deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L		CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L			deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L			German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Group Accounting				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S			deutsch
Group Accounting				5		4	L/S			German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	graded	KL(2)	German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			German
Logistik				5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Logistics				5		4	L/S/P	graded	CA	German

Logistik				5	4	L/S/P			deutsch
Logistics				5	4	L/S/P			German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S			deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S			German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P			deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P			German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S			deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S			German
Statistik				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Statistics				5	4	L/S	graded	CA	German
Statistik				5	4	L/S			deutsch
Statistics				5	4	L/S			German
Steuerrecht				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Tax Law				5	4	L/S	graded	CA	German
Steuerrecht				5	4	L/S			deutsch
Tax Law				5	4	L/S			German
Transaction Advisory				5	4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S	graded	KL(2)	German
Transaction Advisory				5	4	L/S			deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S			German
Umweltökonomie				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S	graded	CA	German
Umweltökonomie				5	4	L/S			deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S			German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Consulting				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P			deutsch
Consulting				5	4	L/S/P			German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Investment Management				5	4	L/S	graded	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S			deutsch
Investment Management				5	4	L/S			German
Innovationsmanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
New Product Development				5	4	L/S	graded	CA	German
Innovationsmanagement				5	4	L/S			deutsch
New Product Development				5	4	L/S			German
Projekte im Personalmanagement				5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	L/S	graded	KL(1)/CA	German

Projekte im Personalmanagement					5	4	L/S				deutsch
Human Resource Management Projects					5	4	L/S				German
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S				German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	graded	HA/RE		German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S				deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S				German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Behavioral Finance					5	4	L/S				deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S				German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	graded	CA		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S				deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S				German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S				German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L				deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L				German
Industrieökonomik					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Industrieökonomik					5	4	L/S				deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S				German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S				deutsch
International Sales Management					5	4	L/S				German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	benotet	KL(2)		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S				deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S				German
Investmentbanking					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Investmentbanking					5	4	L/S				deutsch
Investment Banking					5	4	L/S				German
Markenführung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Brand Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Markenführung					5	4	L/S				deutsch
Brand Management					5	4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S				deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S				German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P				deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P				German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	graded	KL(1)/CA		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P				deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P				German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P				deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P				German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	graded	CA		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S				deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S				German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S				deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S				German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law IV					5	4	L	graded	KL(2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L			deutsch
Business Law IV					5	4	L			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	benotet	CA	deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L			deutsch/englisch
Research Project					5	4	L			German/English

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) I	5					6			chinesisch
Business Chinese (Mandarin) I	5					6			Chinesisch
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) II		5				6			chinesisch
Business Chinese (Mandarin) II		5				6			Chinesisch
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5			benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) III - Zielniveau HSK 3				4		6			chinesisch
Business Chinese (Mandarin) III - Exit Level HSK 3				4		6			Chinesisch
Fachkolloquium Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch	6					4	benotet	2 x KL(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					4	graded	2 x KL(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsenglisch	3					2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - C1-1	3					2			English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsenglisch		3				2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English		3				2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - A2/B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - C1-2		3				2			English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch	3					4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French	3					4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1	3					4			französisch
Business French Ia - B1-1	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2	3					4			französisch
Business French Ia - B1-1/2	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2	3					4			französisch
Business French Ia - B1-2	3					4			French

Wirtschaftsfranzösisch IA - B1	3					4			französisch
Business French Ia - B1	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2	3					4			französisch
Business French Ia - B2	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1	3					4			französisch
Business French Ia - C1-1	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2	3					4			französisch
Business French Ia - C1-2	3					4			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2		3				4			französisch
Business French Ib - B2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1		3				4			französisch
Business French Ib - C1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2		3				4			französisch
Business French Ib - C1-2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch	3					4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3					4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - A1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3					4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch

Second Business Language Ib: Business Spanish		3			4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - B2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-2		3			4			Spanish
Chinesisch intensiv I		6			4	benotet	CA	chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv I		6			4	graded	CA	Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv Ia - HSK2		3			2			chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv Ia- HSK2		3			2			Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv Ia- HSK3		3			2			chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv Ia- HSK3		3			2			Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv Ib- HSK3-1		3			2			chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv+P313 Ib- HSK3-1		3			2			Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv Ib- HSK4-1		3			2			chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv+P313 Ib- HSK4-1+P253		3			2			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch				4	2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language II: Business English				4	2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch II - A2/B1-3				4	2			englisch
Business English II - A2/B1-3				4	2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1-3				4	2			englisch
Business English II - B1-3				4	2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1/B2-3				4	2			englisch
Business English II - B1/B2-3				4	2			English
Wirtschaftsenglisch II- B2-3				4	2			englisch
Business English II - B2-3				4	2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1-3				4	2			englisch
Business English II - B2/C1-3				4	2			English
Wirtschaftsenglisch II C1-3				4	2			englisch
Business English II C1-3				4	2			English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch				4	4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French				4	4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2				4	4			französisch

Business French II - B2				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1				4		4			français
Business French II - C1-1				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2				4		4			français
Business French II - C1-2				4		4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2				4		4			spanisch
Business Spanish II - A2-2				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1				4		4			spanisch
Business Spanish II - B1-1				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2				4		4			spanisch
Business Spanish II - B1-1/2				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2				4		4			spanisch
Business Spanish II - B1-2				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4		4			spanisch
Business Spanish II - B2				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1				4		4			spanisch
Business Spanish II - C1-1				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2				4		4			spanisch
Business Spanish II - C1-2				4		4			Spanish
Chinesisch intensiv II				4		4		CA	chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv II				4		4		CA	Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv II - HSK 3-2				4		2			chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv II - HSK 3-2				4		2			Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv II - HSK 4-2				4		2			chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv II - HSK 4-2				4		2			Chinese (Mandarin)

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: Grade Conversion Table

Grade Conversion UIBE-ESB

UIBE	ESB
100	1,0
99	1,0
98	1,0
97	1,0
96	1,0
95	1,1
94	1,2
93	1,2
92	1,3
91	1,3
90	1,4
89	1,4
88	1,4
87	1,5
86	1,5
85	1,5
84	1,5
83	1,6
82	1,7
81	1,8
80	1,8
79	1,9
78	2,0
77	2,1
76	2,2
75	2,3
74	2,4
73,5	2,5
73	2,6
72	2,7
71	2,8
70	2,9

UIBE	ESB
69	3,0
68	3,0
67	3,1
66	3,2
65	3,3
64	3,4
63	3,5
62	3,6
61,5	3,7
61	3,8
60,5	3,9
60	4,0
59 - 0	5,0

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-irisch

Stand: 22.02.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.06.2016 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 22.02.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentiell (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der irischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 genannt wird. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der irischen Partnerhochschule Dublin City University in Dublin durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der in § 3, Absatz 1 festgelegten irischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der irischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und Interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt

und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Die Absätze (3) und (4) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des

folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der irischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 definierten irischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der irischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der irischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der irischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der irischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der irischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit allen Partnerhochschulen vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden, besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.

- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende können folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 12 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 13.000 bis 17.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben

werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.

- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis zum ersten Tage der Prüfungsphase für die Kolloquien (gemäß Absatz 4) eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht $2/3$ und das Kolloquium mit dem Gewicht $1/3$ eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 13 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 14 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-irisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Dublin City University den Abschluss Bachelor of Arts in Global Business (Germany) (Bachelor Honors Degree).

§ 15 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache für den Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2016 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-irisch, die ab dem Wintersemester 2016/2017 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 22.02.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TES/KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	KL(3)	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KL(3)	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	graded	KL(2)	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte					85	benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half					85	graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)					20	pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)					20	pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)					15	benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)					15	graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Businessplanerstellung				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4			deutsch
Business Plan Development				5		4			German
Ganzheitliches Management			5	5		4	benotet	CA	deutsch
Integrated Management			5	5		4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management			5	5		4			deutsch
Integrated Management			5	5		4			German
Leadership in a Change Management Process				5		4	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4			English
Lean Management				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4			deutsch
Lean Management				5		4			German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4			German
Wirtschaftsrecht II				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4			deutsch
Business Law II				5		4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Strategy				5		4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4			deutsch
Marketing Strategy				5		4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	benotet	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	CA/HA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	CA/HA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten in Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied research in Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium						3			deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis						3			German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4	benotet	MP	deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4	graded	MP	German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4			deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4			German
Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German
	120	27	20	22	24				
				93					

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-2		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-3		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	L/S			deutsch
Business German - C2		4				4	L/S			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	S			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	S			German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	benotet	CA	englisch
Servicemarketing		5				4	L/S	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S				englisch
Servicemarketing		5				4	L/S				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S				deutsch
International Political Economics		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	benotet	CA		englisch
International Negotiations		5				4	S	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S				englisch
International Negotiations		5				4	S				English
Internationales Marketing		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S				deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S				German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	L/S/P				deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P				German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S	graded	CA		German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S				deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S				German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	graded	HA/RE		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S				deutsch
Competition Policy		5				4	L/S				German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law III		5				4	L	graded	KL(2)		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L				deutsch
Business Law III		5				4	L				German
Business Intelligence		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	L/S				deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S				German
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		englisch
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		English
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English

Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S			German/English
Arbeitsrecht II				5		4	L	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law II				5		4	L	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht II				5		4	L			deutsch
Labour Law II				5		4	L			German
Businessplanerstellung		5		5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development		5		5		4	L/S/P	graded	CA	German
Businessplanerstellung		5		5		4	L/S/P			deutsch
Business Plan Development		5		5		4	L/S/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S	graded	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S			German
Energiewirtschaft				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Energy Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Energiewirtschaft				5		4	L/S			deutsch
Energy Economics				5		4	L/S			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S			deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L		CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L			deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L			German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Group Accounting				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S			deutsch
Group Accounting				5		4	L/S			German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	graded	KL(2)	German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			German
Logistik				5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Logistics				5		4	L/S/P	graded	CA	German

Logistik				5	4	L/S/P			deutsch
Logistics				5	4	L/S/P			German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S			deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S			German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P			deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P			German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S			deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S			German
Statistik				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Statistics				5	4	L/S	graded	CA	German
Statistik				5	4	L/S			deutsch
Statistics				5	4	L/S			German
Steuerrecht				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Tax Law				5	4	L/S	graded	CA	German
Steuerrecht				5	4	L/S			deutsch
Tax Law				5	4	L/S			German
Transaction Advisory				5	4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S	graded	KL(2)	German
Transaction Advisory				5	4	L/S			deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S			German
Umweltökonomie				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S	graded	CA	German
Umweltökonomie				5	4	L/S			deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S			German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Consulting				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P			deutsch
Consulting				5	4	L/S/P			German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Investment Management				5	4	L/S	graded	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S			deutsch
Investment Management				5	4	L/S			German
Innovationsmanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
New Product Development				5	4	L/S	graded	CA	German
Innovationsmanagement				5	4	L/S			deutsch
New Product Development				5	4	L/S			German
Projekte im Personalmanagement				5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	L/S	graded	KL(1)/CA	German

Projekte im Personalmanagement					5	4	L/S				deutsch
Human Resource Management Projects					5	4	L/S				German
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S				German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	graded	HA/RE		German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S				deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S				German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Behavioral Finance					5	4	L/S				deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S				German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	graded	CA		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S				deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S				German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S				German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L				deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L				German
Industrieökonomik					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Industrieökonomik					5	4	L/S				deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S				German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S				deutsch
International Sales Management					5	4	L/S				German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	benotet	KL(2)		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S				deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S				German
Investmentbanking					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Investmentbanking					5	4	L/S				deutsch
Investment Banking					5	4	L/S				German
Markenführung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Brand Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Markenführung					5	4	L/S				deutsch
Brand Management					5	4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S				deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S				German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P				deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P				German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	graded	KL(1)/CA		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P				deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P				German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P				deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P				German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	graded	CA		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S				deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S				German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S				deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S				German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law IV					5	4	L	graded	KL(2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L			deutsch
Business Law IV					5	4	L			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	benotet	CA	deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L			deutsch/englisch
Research Project					5	4	L			German/English

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					4			deutsch
Business German I	5					4			German
Wirtschaftsenglisch I	5					4			englisch
Business English I	5					4			English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4			deutsch
Business German II		5				4			German
Wirtschaftsenglisch II		5				4			englisch
Business English II		5				4			English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5			benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C1				4		4			German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C2				4		4			German
Wirtschaftsenglisch III - Zielniveau C2				4		4			englisch
Business English III - Exit Level C2				4		4			English
Fachkolloquium Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	Chines (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	KL(2)/CA	Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			Chines (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)		3				4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Business Chinese (Mandarin)		3				4	graded	KL(2)/CA	Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			Chines (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch		6				8	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French		6				8	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French		3				4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1		3				4			französisch
Business French Ia - B1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2		3				4			französisch
Business French Ia - B1-1/2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2		3				4			französisch
Business French Ia - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch IA - B1		3				4			französisch
Business French Ia - B1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2		3				4			französisch
Business French Ia - B2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1		3				4			französisch
Business French Ia - C1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2		3				4			französisch
Business French Ia - C1-2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch

Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2		3				4			französisch
Business French Ib - B2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1		3				4			französisch
Business French Ib - C1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2		3				4			französisch
Business French Ib - C1-2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch		6				8	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish		6				8	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish		3				4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - A1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2		3				4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish		3				4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1		3				4			spanisch

Business Spanish Ib - C1-1			3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2			3			4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-2			3			4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)				4		4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)				4		4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French				4		4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2				4		4			französisch
Business French II - B2				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1				4		4			französisch
Business French II - C1-1				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2				4		4			französisch
Business French II - C1-2				4		4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2				4		4			spanisch
Business Spanish II - A2-2				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1				4		4			spanisch
Business Spanish II - B1-1				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2				4		4			spanisch

Business Spanish II - B1-1/2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B1-2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-1				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-2				4		4		Spanish

Table 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)
 1,0 – 1,3 (exzellente); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-französisch

Stand: 22.02.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.06.2016 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 22.02.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der französischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 genannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der französischen Partnerhochschule NEOMA Business School (CESEM) in Reims durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der französischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten französischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt

und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Die Absätze (3) und (4) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des

folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der französischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten französischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der französischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der französischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der französischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der französischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der französischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrtete Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsfranzösisch I bis III. Studierende, die von der französischen Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Sie können dann folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der französischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur

nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.

- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 13.000 bis 17.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis zum ersten Tage der Prüfungsphase für die Kolloquien (gemäß Absatz 4) eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht $\frac{2}{3}$ und das Kolloquium mit dem Gewicht $\frac{1}{3}$ eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-französisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Reims Management School den Abschluss Diplôme d'Etudes Supérieures Européennes de Management.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2016 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-französisch, die ab dem Wintersemester 2016/2017 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 22.02.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TES/KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	KL(3)	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KL(3)	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	graded	KL(2)	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte					85	benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half					85	graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)					20	pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)					20	pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)					15	benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)					15	graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Businessplanerstellung				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4			deutsch
Business Plan Development				5		4			German
Ganzheitliches Management			5	5		4	benotet	CA	deutsch
Integrated Management			5	5		4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management			5	5		4			deutsch
Integrated Management			5	5		4			German
Leadership in a Change Management Process				5		4	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4			English
Lean Management				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4			deutsch
Lean Management				5		4			German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4			German
Wirtschaftsrecht II				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4			deutsch
Business Law II				5		4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Strategy				5		4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4			deutsch
Marketing Strategy				5		4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	benotet	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	CA/HA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	CA/HA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten in Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied research in Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium						3			deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis						3			German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4	benotet	MP	deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4	graded	MP	German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4			deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4			German
Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German
	120	27	20	22	24				
			93						

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-2		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-3		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	L/S			deutsch
Business German - C2		4				4	L/S			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	S			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	S			German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	benotet	CA	englisch
Servicemarketing		5				4	L/S	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S				englisch
Servicemarketing		5				4	L/S				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S				deutsch
International Political Economics		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	benotet	CA		englisch
International Negotiations		5				4	S	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S				englisch
International Negotiations		5				4	S				English
Internationales Marketing		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S				deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S				German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	L/S/P				deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P				German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S	graded	CA		German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S				deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S				German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	graded	HA/RE		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S				deutsch
Competition Policy		5				4	L/S				German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law III		5				4	L	graded	KL(2)		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L				deutsch
Business Law III		5				4	L				German
Business Intelligence		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	L/S				deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S				German
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		englisch
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		English
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English

Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S			German/English
Arbeitsrecht II				5		4	L	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law II				5		4	L	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht II				5		4	L			deutsch
Labour Law II				5		4	L			German
Businessplanerstellung		5		5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development		5		5		4	L/S/P	graded	CA	German
Businessplanerstellung		5		5		4	L/S/P			deutsch
Business Plan Development		5		5		4	L/S/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S	graded	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S			German
Energiewirtschaft				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Energy Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Energiewirtschaft				5		4	L/S			deutsch
Energy Economics				5		4	L/S			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S			deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L		CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L			deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L			German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Group Accounting				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S			deutsch
Group Accounting				5		4	L/S			German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	graded	KL(2)	German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			German
Logistik				5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Logistics				5		4	L/S/P	graded	CA	German

Logistik				5	4	L/S/P			deutsch
Logistics				5	4	L/S/P			German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S			deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S			German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P			deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P			German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S			deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S			German
Statistik				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Statistics				5	4	L/S	graded	CA	German
Statistik				5	4	L/S			deutsch
Statistics				5	4	L/S			German
Steuerrecht				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Tax Law				5	4	L/S	graded	CA	German
Steuerrecht				5	4	L/S			deutsch
Tax Law				5	4	L/S			German
Transaction Advisory				5	4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S	graded	KL(2)	German
Transaction Advisory				5	4	L/S			deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S			German
Umweltökonomie				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S	graded	CA	German
Umweltökonomie				5	4	L/S			deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S			German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Consulting				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P			deutsch
Consulting				5	4	L/S/P			German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Investment Management				5	4	L/S	graded	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S			deutsch
Investment Management				5	4	L/S			German
Innovationsmanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
New Product Development				5	4	L/S	graded	CA	German
Innovationsmanagement				5	4	L/S			deutsch
New Product Development				5	4	L/S			German
Projekte im Personalmanagement				5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	L/S	graded	KL(1)/CA	German

Projekte im Personalmanagement					5	4	L/S				deutsch
Human Resource Management Projects					5	4	L/S				German
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S				German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	graded	HA/RE		German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S				deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S				German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Behavioral Finance					5	4	L/S				deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S				German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	graded	CA		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S				deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S				German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S				German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L				deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L				German
Industrieökonomik					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Industrieökonomik					5	4	L/S				deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S				German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S				deutsch
International Sales Management					5	4	L/S				German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	benotet	KL(2)		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S				deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S				German
Investmentbanking					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Investmentbanking					5	4	L/S				deutsch
Investment Banking					5	4	L/S				German
Markenführung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Brand Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Markenführung					5	4	L/S				deutsch
Brand Management					5	4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S				deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S				German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P				deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P				German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	graded	KL(1)/CA		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P				deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P				German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P				deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P				German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	graded	CA		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S				deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S				German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S				deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S				German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law IV					5	4	L	graded	KL(2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L			deutsch
Business Law IV					5	4	L			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	benotet	CA	deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L			deutsch/englisch
Research Project					5	4	L			German/English

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					4			deutsch
Business German I	5					4			German
Wirtschaftsfranzösisch I	5					6			französisch
Business French I	5					6	6		French
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) I	5					6			chinesisch
Business Chinese (Mandarin) I	5					6			Chinese
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4			deutsch
Business German II		5				4			German
Wirtschaftsfranzösisch II		5				4			französisch
Business French II		5				4			French
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5			benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C1				4		4			German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C2				4		4			German
Wirtschaftsfranzösisch III - Zielniveau C1				4		4			französisch
Business French III - Exit Level C1				4		4			French
Fachkolloquium Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftseinglich	6					4	benotet	2 x KL(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					4	graded	2 x KL(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftseinglich	3					2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftseinglich Ia - A2/B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					2			English
Wirtschaftseinglich Ia - B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1-1	3					2			English
Wirtschaftseinglich Ia - B1/B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					2			English
Wirtschaftseinglich Ia - B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2-1	3					2			English
Wirtschaftseinglich Ia - B2/C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					2			English
Wirtschaftseinglich Ia - C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - C1-1	3					2			English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftseinglich		3				2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English		3				2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftseinglich Ia - A2/B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - A2/B1-2		3				2			English
Wirtschaftseinglich Ia - B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1-2		3				2			English
Wirtschaftseinglich Ia - B1/B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				2			English
Wirtschaftseinglich Ia - B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2-2		3				2			English
Wirtschaftseinglich Ia - B2/C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				2			English
Wirtschaftseinglich Ia - C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - C1-2		3				2			English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)		3				4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Business Chinese (Mandarin)		3				4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2		3				4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch		6				8	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish		6				8	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch	3					4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3					4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - A1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3					4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish		3				4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-1		3				4			Spanish

Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2			3			4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-2			3			4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch				4		2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language II: Business English				4		2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch II - A2/B1-3				4		2			englisch
Business English II - A2/B1-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1-3				4		2			englisch
Business English II - B1-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1/B2-3				4		2			englisch
Business English II - B1/B2-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II- B2-3				4		2			englisch
Business English II - B2-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1-3				4		2			englisch
Business English II - B2/C1-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II C1-3				4		2			englisch
Business English II C1-3				4		2			English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)				4		4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)				4		4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	graded	KL(2)/CA	Spanish

Wirtschaftsspanisch II - A2-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - A2-2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1				4		4		spanisch
Business Spanish II - B1-1				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B1-1/2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B1-2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-1				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-2				4		4		Spanish

Table 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)
 1,0 – 1,3 (exzellent); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-italienisch

Stand: 22.02.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.06.2016 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 22.02.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der italienischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 benannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der italienischen Partnerhochschule Università Cattolica del Sacro Cuore in Piacenza durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der italienischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten italienischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt

und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums von der Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Die Absätze (3) und (4) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des

folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der italienischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten italienischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der italienischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der italienischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der italienischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der italienischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der italienischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte

Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsitalienisch I bis III. Studierende, die an der italienischen Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn des 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Sie können dann folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der italienischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren

befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.

- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 13.000 bis 17.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis zum ersten Tage der Prüfungsphase für die Kolloquien (gemäß Absatz 4) eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht $\frac{2}{3}$ und das Kolloquium mit dem Gewicht $\frac{1}{3}$ eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr

auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-italienisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Università Cattolica del Sacro Cuore die Abschlüsse Laurea di primo livello in Economia Aziendale (percorso Management Internazionale) und Master Universitario di primo livello in Management Internazionale.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2016 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-italienisch, die ab dem Wintersemester 2016/2017 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 22.02.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlagen:

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TES/KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	KL(3)	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KL(3)	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	graded	KL(2)	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte					85	benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half					85	graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)					20	pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)					20	pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)					15	benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)					15	graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Businessplanerstellung				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4			deutsch
Business Plan Development				5		4			German
Ganzheitliches Management			5	5		4	benotet	CA	deutsch
Integrated Management			5	5		4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management			5	5		4			deutsch
Integrated Management			5	5		4			German
Leadership in a Change Management Process				5		4	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4			English
Lean Management				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4			deutsch
Lean Management				5		4			German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4			German
Wirtschaftsrecht II				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4			deutsch
Business Law II				5		4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Strategy				5		4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4			deutsch
Marketing Strategy				5		4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	benotet	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	CA/HA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	CA/HA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten in Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied research in Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium						3			deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis						3			German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4	benotet	MP	deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4	graded	MP	German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4			deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4			German
Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German
	120	27	20	22	24				
			93						

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-2		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-3		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	L/S			deutsch
Business German - C2		4				4	L/S			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	S			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	S			German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	benotet	CA	englisch
Servicemarketing		5				4	L/S	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S				englisch
Servicemarketing		5				4	L/S				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S				deutsch
International Political Economics		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	benotet	CA		englisch
International Negotiations		5				4	S	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S				englisch
International Negotiations		5				4	S				English
Internationales Marketing		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S				deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S				German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	L/S/P				deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P				German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S	graded	CA		German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S				deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S				German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	graded	HA/RE		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S				deutsch
Competition Policy		5				4	L/S				German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law III		5				4	L	graded	KL(2)		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L				deutsch
Business Law III		5				4	L				German
Business Intelligence		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	L/S				deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S				German
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		englisch
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		English
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English

Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S			German/English
Arbeitsrecht II				5		4	L	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law II				5		4	L	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht II				5		4	L			deutsch
Labour Law II				5		4	L			German
Businessplanerstellung		5		5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development		5		5		4	L/S/P	graded	CA	German
Businessplanerstellung		5		5		4	L/S/P			deutsch
Business Plan Development		5		5		4	L/S/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S	graded	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S			German
Energiewirtschaft				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Energy Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Energiewirtschaft				5		4	L/S			deutsch
Energy Economics				5		4	L/S			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S			deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L		CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L			deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L			German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Group Accounting				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S			deutsch
Group Accounting				5		4	L/S			German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	graded	KL(2)	German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			German
Logistik				5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Logistics				5		4	L/S/P	graded	CA	German

Logistik				5	4	L/S/P			deutsch
Logistics				5	4	L/S/P			German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S			deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S			German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P			deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P			German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S			deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S			German
Statistik				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Statistics				5	4	L/S	graded	CA	German
Statistik				5	4	L/S			deutsch
Statistics				5	4	L/S			German
Steuerrecht				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Tax Law				5	4	L/S	graded	CA	German
Steuerrecht				5	4	L/S			deutsch
Tax Law				5	4	L/S			German
Transaction Advisory				5	4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S	graded	KL(2)	German
Transaction Advisory				5	4	L/S			deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S			German
Umweltökonomie				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S	graded	CA	German
Umweltökonomie				5	4	L/S			deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S			German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Consulting				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P			deutsch
Consulting				5	4	L/S/P			German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Investment Management				5	4	L/S	graded	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S			deutsch
Investment Management				5	4	L/S			German
Innovationsmanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
New Product Development				5	4	L/S	graded	CA	German
Innovationsmanagement				5	4	L/S			deutsch
New Product Development				5	4	L/S			German
Projekte im Personalmanagement				5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	L/S	graded	KL(1)/CA	German

Projekte im Personalmanagement					5	4	L/S				deutsch
Human Resource Management Projects					5	4	L/S				German
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S				German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	graded	HA/RE		German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S				deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S				German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Behavioral Finance					5	4	L/S				deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S				German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	graded	CA		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S				deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S				German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S				German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L				deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L				German
Industrieökonomik					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Industrieökonomik					5	4	L/S				deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S				German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S				deutsch
International Sales Management					5	4	L/S				German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	benotet	KL(2)		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S				deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S				German
Investmentbanking					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Investmentbanking					5	4	L/S				deutsch
Investment Banking					5	4	L/S				German
Markenführung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Brand Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Markenführung					5	4	L/S				deutsch
Brand Management					5	4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S				deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S				German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P				deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P				German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	graded	KL(1)/CA		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P				deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P				German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P				deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P				German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	graded	CA		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S				deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S				German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S				deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S				German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law IV					5	4	L	graded	KL(2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L			deutsch
Business Law IV					5	4	L			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	benotet	CA	deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L			deutsch/englisch
Research Project					5	4	L			German/English

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsitalienisch I	5					6			italienisch
Business Italian I	5					6			Italian
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsitalienisch II		5				4			italienisch
Business Italian II		5				4			Italian
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5			benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsitalienisch III - Zielniveau C1				4		4			italienisch
Business Italian III - Exit Level C1				4		4			Italian
Fachkolloquium Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch	6					4	benotet	2 x KL(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					4	graded	2 x KL(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsenglisch	3					2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - C1-1	3					2			English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsenglisch		3				2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English		3				2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - A2/B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - C1-2		3				2			English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)		3				4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Business Chinese (Mandarin)		3				4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2		3				4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch		6				8	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French		6				8	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French		3				4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1		3				4			französisch
Business French Ia - B1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2		3				4			französisch
Business French Ia - B1-1/2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2		3				4			französisch
Business French Ia - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch IA - B1		3				4			französisch
Business French Ia - B1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2		3				4			französisch
Business French Ia - B2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1		3				4			französisch
Business French Ia - C1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2		3				4			französisch
Business French Ia - C1-2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2		3				4			französisch
Business French Ib - B2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1		3				4			französisch
Business French Ib - C1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2		3				4			französisch
Business French Ib - C1-2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch		6				8	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish		6				8	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish		3				4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - A1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1		3				4			spanisch

Business Spanish Ia - A2-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3					4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish		3				4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-2		3				4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch				4		2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language II: Business English				4		2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch II - A2/B1-3				4		2			englisch
Business English II - A2/B1-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1-3				4		2			englisch
Business English II - B1-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1/B2-3				4		2			englisch
Business English II - B1/B2-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2-3				4		2			englisch
Business English II - B2-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1-3				4		2			englisch

Business English II - B2/C1-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II C1-3				4		2			englisch
Business English II C1-3				4		2			English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)				4		4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)				4		4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French				4		4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2				4		4			französisch
Business French II - B2				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1				4		4			französisch
Business French II - C1-1				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2				4		4			französisch
Business French II - C1-2				4		4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2				4		4			spanisch
Business Spanish II - A2-2				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1				4		4			spanisch
Business Spanish II - B1-1				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2				4		4			spanisch

Business Spanish II - B1-1/2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B1-2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-1				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-2				4		4		Spanish

Table 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)
 1,0 – 1,3 (exzellente); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-mexikanisch

Stand: 22.02.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.06.2016 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 22.02.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentiell (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der mexikanischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 benannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der mexikanischen Partnerhochschule Universidad de las

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

Américas Puebla (UDLAP) in Puebla durchgeführt, die beide Mitglieder im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der mexikanischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten mexikanischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h., die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und Interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul

Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Für Studierende, die von der mexikanischen Partnerhochschule aufgenommen werden, darf das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt § 7. Für Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen werden und die damit die zweite Studienhälfte in Mexiko verbringen, darf das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium, das von der Hochschule Reutlingen aus betreut wird, nur begonnen werden, wenn der erste Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) erfolgreich erbracht wurde und alle von der mexikanischen Partnerhochschule für das 5. und 6. Semester vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß § 3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen

Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums von der Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Die Absätze (3) und (4) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht.

Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der mexikanischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten mexikanischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der mexikanischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der mexikanischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der mexikanischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der mexikanischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten erbracht, das von der Hochschule Reutlingen betreut wird. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsspanisch I bis III.
- (3) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Sie können dann folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (4) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (5) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der mexikanischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (6) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 13.000 bis 17.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden. Für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in Mexiko absolvieren, wird dieses Modul von der Hochschule Reutlingen aus angeboten.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt. Für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in Mexiko verbringen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Studiendekan einen abweichenden letzten Anmeldetermin festlegen und bekannt machen.
- (3) Die Bachelorarbeit wird für diejenigen, die den zweiten Studienabschnitt in Deutschland absolvieren, in der Regel in deutscher Sprache und für diejenigen, die ihn in Mexiko absolvieren, in der Regel in englischer Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis zum ersten Tage der Prüfungsphase für die Kolloquien (gemäß Absatz 4) eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt, für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in Mexiko absolvieren, findet es in der Regel in Englisch statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird. Für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in Mexiko verbringen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Studiendekan einen abweichenden Zeitraum für die Kolloquien festlegen und bekannt machen.
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht $\frac{2}{3}$ und das Kolloquium mit dem Gewicht $\frac{1}{3}$ eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der

die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.


§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-mexikanisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Universidad de las Américas Puebla den Abschluss Licenciatura en Administración de Negocios Internacionales.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2016 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-mexikanisch, die ab dem Wintersemester 2016/2017 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 22.02.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlagen:

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TES/KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	KL(3)	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KL(3)	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	graded	KL(2)	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				85		benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half				85		graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)				20		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)				15		benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)				15		graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Businessplanerstellung				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4			deutsch
Business Plan Development				5		4			German
Ganzheitliches Management		5		5		4	benotet	CA	deutsch
Integrated Management		5		5		4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management		5		5		4			deutsch
Integrated Management		5		5		4			German
Leadership in a Change Management Process				5		4	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4			English
Lean Management				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4			deutsch
Lean Management				5		4			German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4			German
Wirtschaftsrecht II				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4			deutsch
Business Law II				5		4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Strategy				5		4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4			deutsch
Marketing Strategy				5		4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	benotet	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	CA/HA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	CA/HA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten in Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied research in Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht					5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law					5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht					5		4			deutsch
Business Law					5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium					15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium					15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens					2					deutsch
Methods of Scientific Research					2					German
Bachelorarbeit					10					deutsch
Bachelor Thesis					10					German
Bachelorarbeitskolloquium							3			deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis							3			German
Logistik & Managementinformationssysteme					5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems					5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme					5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems					5		4			German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management					8		4	benotet	MP	deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management					8		4	graded	MP	German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management					8		4			deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management					8		4			German
Wirtschaftsethik					8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Business Ethics					8		6	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsethik					5		4			deutsch
Business Ethics					5		4			German
	120	27	20	22	24					
						93				

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-2		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-3		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	L/S			deutsch
Business German - C2		4				4	L/S			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	S			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	S			German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	benotet	CA	englisch
Servicemarketing		5				4	L/S	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S				englisch
Servicemarketing		5				4	L/S				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S				deutsch
International Political Economics		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	benotet	CA		englisch
International Negotiations		5				4	S	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S				englisch
International Negotiations		5				4	S				English
Internationales Marketing		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S				deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S				German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	L/S/P				deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P				German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S	graded	CA		German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S				deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S				German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	graded	HA/RE		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S				deutsch
Competition Policy		5				4	L/S				German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law III		5				4	L	graded	KL(2)		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L				deutsch
Business Law III		5				4	L				German
Business Intelligence		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	L/S				deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S				German
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		englisch
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		English
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English

Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S			German/English
Arbeitsrecht II				5		4	L	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law II				5		4	L	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht II				5		4	L			deutsch
Labour Law II				5		4	L			German
Businessplanerstellung			5	5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development			5	5		4	L/S/P	graded	CA	German
Businessplanerstellung			5	5		4	L/S/P			deutsch
Business Plan Development			5	5		4	L/S/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S	graded	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S			German
Energiewirtschaft				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Energy Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Energiewirtschaft				5		4	L/S			deutsch
Energy Economics				5		4	L/S			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S			deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L		CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L			deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L			German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Group Accounting				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S			deutsch
Group Accounting				5		4	L/S			German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	graded	KL(2)	German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			German
Logistik				5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Logistics				5		4	L/S/P	graded	CA	German

Logistik				5	4	L/S/P				deutsch
Logistics				5	4	L/S/P				German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S				deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S				German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P	graded	CA		German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P				deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P				German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S	graded	CA		German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S				deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S				German
Statistik				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Statistics				5	4	L/S	graded	CA		German
Statistik				5	4	L/S				deutsch
Statistics				5	4	L/S				German
Steuerrecht				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Tax Law				5	4	L/S	graded	CA		German
Steuerrecht				5	4	L/S				deutsch
Tax Law				5	4	L/S				German
Transaction Advisory				5	4	L/S	benotet	KL(2)		deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S	graded	KL(2)		German
Transaction Advisory				5	4	L/S				deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S				German
Umweltökonomie				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S	graded	CA		German
Umweltökonomie				5	4	L/S				deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S				German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Consulting				5	4	L/S/P	graded	CA		German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P				deutsch
Consulting				5	4	L/S/P				German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Investment Management				5	4	L/S	graded	CA		German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S				deutsch
Investment Management				5	4	L/S				German
Innovationsmanagement				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
New Product Development				5	4	L/S	graded	CA		German
Innovationsmanagement				5	4	L/S				deutsch
New Product Development				5	4	L/S				German
Projekte im Personalmanagement				5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German

Projekte im Personalmanagement					5	4	L/S				deutsch
Human Resource Management Projects					5	4	L/S				German
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S				German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	graded	HA/RE		German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S				deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S				German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Behavioral Finance					5	4	L/S				deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S				German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	graded	CA		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S				deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S				German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S				German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L				deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L				German
Industrieökonomik					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Industrieökonomik					5	4	L/S				deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S				German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement						5	4	L/S				deutsch
International Sales Management						5	4	L/S				German
Investitionsgütermarketing						5	4	L/S	benotet	KL(2)		deutsch
Business to Business Marketing						5	4	L/S	graded	KL(2)		German
Investitionsgütermarketing						5	4	L/S				deutsch
Business to Business Marketing						5	4	L/S				German
Investmentbanking						5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Investment Banking						5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Investmentbanking						5	4	L/S				deutsch
Investment Banking						5	4	L/S				German
Markenführung						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Brand Management						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Markenführung						5	4	L/S				deutsch
Brand Management						5	4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process						5	4	S	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process						5	4	S	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process						5	4	S				englisch
Leadership in a Change Management Process						5	4	S				English
Marketing below the line - Innovatives Marketing						5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing						5	4	L/S	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovatives Marketing						5	4	L/S				deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing						5	4	L/S				German
Projekte Produktion und Logistik						5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics						5	4	L/S/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik						5	4	L/S/P				deutsch
Projects Production and Logistics						5	4	L/S/P				German
Risikomanagement						5	4	L/S/P	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Risk Management						5	4	L/S/P	graded	KL(1)/CA		German
Risikomanagement						5	4	L/S/P				deutsch
Risk Management						5	4	L/S/P				German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)						5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)						5	4	L/S/P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)						5	4	L/S/P				deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)						5	4	L/S/P				German
Unternehmensgründung						5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship						5	4	L/S	graded	CA		German
Unternehmensgründung						5	4	L/S				deutsch
Entrepreneurship						5	4	L/S				German
Wachstum und Außenwirtschaft						5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics						5	4	L/S	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft						5	4	L/S				deutsch
Development and International Economics						5	4	L/S				German
Wirtschaftsrecht IV						5	4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law IV						5	4	L	graded	KL(2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L			deutsch
Business Law IV					5	4	L			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	benotet	CA	deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L			deutsch/englisch
Research Project					5	4	L			German/English

Tabelle 5: Sprachen und Interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsspanisch I	5					6			spanisch
Business Spanish I	5					6			Spanish
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsspanisch II		5				4			spanisch
Business Spanish II		5				4			Spanish
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5			benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsspanisch III - Zielniveau C1				4		4			spanisch
Business Spanish III - Exit Level C1				4		4			Spanish
Fachkolloquium Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch	6					4	benotet	2 x KL(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					4	graded	2 x KL(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsenglisch	3					2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - C1-1	3					2			English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsenglisch		3				2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English		3				2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - A2/B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - C1-2		3				2			English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)		3				4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Business Chinese (Mandarin)		3				4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2		3				4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2			3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2			3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1			3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1			3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2			3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2			3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch		6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French		6					8	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch		3					4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French		3					4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1		3					4			französisch
Business French Ia - B1-1		3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2		3					4			französisch
Business French Ia - B1-1/2		3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2		3					4			französisch
Business French Ia - B1-2		3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch IA - B1		3					4			französisch
Business French Ia - B1		3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2		3					4			französisch
Business French Ia - B2		3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1		3					4			französisch
Business French Ia - C1-1		3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2		3					4			französisch
Business French Ia - C1-2		3					4			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch			3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2			3				4			französisch
Business French Ib - B1-2			3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2			3				4			französisch
Business French Ib - B1-2			3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2			3				4			französisch
Business French Ib - B1-2			3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2			3				4			französisch
Business French Ib - B2			3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1			3				4			französisch
Business French Ib - C1-1			3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2			3				4			französisch
Business French Ib - C1-2			3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch				4			2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language II: Business English				4			2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch II - A2/B1-3				4			2			englisch
Business English II - A2/B1-3				4			2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1-3				4			2			englisch
Business English II - B1-3				4			2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1/B2-3				4			2			englisch

Business English II - B1/B2-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2-3				4		2			englisch
Business English II - B2-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1-3				4		2			englisch
Business English II - B2/C1-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II C1-3				4		2			englisch
Business English II C1-3				4		2			English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)				4		4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)				4		4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French				4		4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2				4		4			französisch
Business French II - B2				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1				4		4			französisch
Business French II - C1-1				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2				4		4			französisch
Business French II - C1-2				4		4			French

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 - 1,3 (excellent); 1,4 - 2,0 (very good); 2,1 - 2,7 (good); 2,8 - 3,5 (satisfactory); 3,6 - 4,0 (sufficient); 4,1 - 5,0 (fail)
 1,0 - 1,3 (exzellente); 1,4 - 2,0 (sehr gut); 2,1 - 2,7 (gut); 2,8 - 3,5 (befriedigend); 3,6 - 4,0 (ausreichend); 4,1 - 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-niederländisch

Stand: 22.02.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.06.2016 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 22.02.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentiell (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der niederländischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 benannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen, die Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) ist, gemeinsam mit der niederländischen Partnerhochschule Avans Hogeschool in Breda durchgeführt.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der niederländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten niederländischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt

und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Die Absätze (3) und (4) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des

folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist der Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der niederländischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten niederländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der niederländischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der niederländischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der niederländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der niederländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der niederländischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte

Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende die nicht in den Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III Wirtschaftsenglisch absolvieren müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Diese und alle Studierenden, die in den Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III Wirtschaftsenglisch absolvieren, können folgende Wahlpflichtmodule im Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin). Alle Studierenden müssen im vierten Semester das Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsniederländisch absolvieren. Studierende, die bereits über ausreichende Kenntnisse des Niederländischen verfügen, können auf Antrag von diesem Wahlpflichtmodul befreit werden. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen, bei Bedarf kann dazu ein Einstufungstest durchgeführt werden.
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.

- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der niederländischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 13.000 bis 17.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis zum ersten Tage der Prüfungsphase für die Kolloquien (gemäß Absatz 4) eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die

Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.

- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht $2/3$ und das Kolloquium mit dem Gewicht $1/3$ eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-niederländisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Avans Hogeschool den Abschluss Bachelor of Business Administration in International Business and Management Studies.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2016 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-niederländisch, die ab dem Wintersemester 2016/2017 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 22.02.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlagen:

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TES/KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	KL(3)	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KL(3)	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	graded	KL(2)	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte					85	benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half					85	graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)					20	pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)					20	pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)					15	benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)					15	graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Businessplanerstellung				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4			deutsch
Business Plan Development				5		4			German
Ganzheitliches Management			5	5		4	benotet	CA	deutsch
Integrated Management			5	5		4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management			5	5		4			deutsch
Integrated Management			5	5		4			German
Leadership in a Change Management Process				5		4	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4			English
Lean Management				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4			deutsch
Lean Management				5		4			German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4			German
Wirtschaftsrecht II				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4			deutsch
Business Law II				5		4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Strategy				5		4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4			deutsch
Marketing Strategy				5		4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	benotet	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	CA/HA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	CA/HA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten in Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied research in Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium						3			deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis						3			German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4	benotet	MP	deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4	graded	MP	German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4			deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4			German
Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German
	120	27	20	22	24				
				93					

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-2		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-3		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	L/S			deutsch
Business German - C2		4				4	L/S			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	S			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	S			German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	benotet	CA	englisch
Servicemarketing		5				4	L/S	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S				englisch
Servicemarketing		5				4	L/S				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S				deutsch
International Political Economics		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	benotet	CA		englisch
International Negotiations		5				4	S	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S				englisch
International Negotiations		5				4	S				English
Internationales Marketing		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S				deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S				German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	L/S/P				deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P				German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S	graded	CA		German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S				deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S				German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	graded	HA/RE		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S				deutsch
Competition Policy		5				4	L/S				German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law III		5				4	L	graded	KL(2)		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L				deutsch
Business Law III		5				4	L				German
Business Intelligence		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	L/S				deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S				German
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		englisch
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		English
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English

Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S			German/English
Arbeitsrecht II				5		4	L	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law II				5		4	L	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht II				5		4	L			deutsch
Labour Law II				5		4	L			German
Businessplanerstellung		5		5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development		5		5		4	L/S/P	graded	CA	German
Businessplanerstellung		5		5		4	L/S/P			deutsch
Business Plan Development		5		5		4	L/S/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S	graded	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S			German
Energiewirtschaft				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Energy Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Energiewirtschaft				5		4	L/S			deutsch
Energy Economics				5		4	L/S			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S			deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L		CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L			deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L			German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Group Accounting				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S			deutsch
Group Accounting				5		4	L/S			German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	graded	KL(2)	German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			German
Logistik				5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Logistics				5		4	L/S/P	graded	CA	German

Logistik				5	4	L/S/P			deutsch
Logistics				5	4	L/S/P			German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S			deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S			German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P			deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P			German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S			deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S			German
Statistik				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Statistics				5	4	L/S	graded	CA	German
Statistik				5	4	L/S			deutsch
Statistics				5	4	L/S			German
Steuerrecht				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Tax Law				5	4	L/S	graded	CA	German
Steuerrecht				5	4	L/S			deutsch
Tax Law				5	4	L/S			German
Transaction Advisory				5	4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S	graded	KL(2)	German
Transaction Advisory				5	4	L/S			deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S			German
Umweltökonomie				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S	graded	CA	German
Umweltökonomie				5	4	L/S			deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S			German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Consulting				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P			deutsch
Consulting				5	4	L/S/P			German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Investment Management				5	4	L/S	graded	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S			deutsch
Investment Management				5	4	L/S			German
Innovationsmanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
New Product Development				5	4	L/S	graded	CA	German
Innovationsmanagement				5	4	L/S			deutsch
New Product Development				5	4	L/S			German
Projekte im Personalmanagement				5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	L/S	graded	KL(1)/CA	German

Projekte im Personalmanagement					5	4	L/S				deutsch
Human Resource Management Projects					5	4	L/S				German
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S				German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	graded	HA/RE		German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S				deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S				German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Behavioral Finance					5	4	L/S				deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S				German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	graded	CA		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S				deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S				German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S				German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L				deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L				German
Industrieökonomik					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Industrieökonomik					5	4	L/S				deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S				German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S				deutsch
International Sales Management					5	4	L/S				German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	benotet	KL(2)		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S				deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S				German
Investmentbanking					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Investmentbanking					5	4	L/S				deutsch
Investment Banking					5	4	L/S				German
Markenführung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Brand Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Markenführung					5	4	L/S				deutsch
Brand Management					5	4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S				deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S				German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P				deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P				German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	graded	KL(1)/CA		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P				deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P				German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P				deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P				German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	graded	CA		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S				deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S				German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S				deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S				German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law IV					5	4	L	graded	KL(2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L			deutsch
Business Law IV					5	4	L			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	benotet	CA	deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L			deutsch/englisch
Research Project					5	4	L			German/English

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					4			deutsch
Business German I	5					4			German
Wirtschaftsenglisch I	5					4			englisch
Business English I	5					4			English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4			deutsch
Business German II		5				4			German
Wirtschaftsenglisch II		5				4			englisch
Business English II		5				4			English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5			benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C1				4		4			German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C2				4		4			German
Wirtschaftsenglisch III - Zielniveau C2				4		4			englisch
Business English III - Exit Level C2				4		4			English
Fachkolloquium Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch	6					4	benotet	2 x KL(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					4	graded	2 x KL(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsenglisch	3					2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - C1-1	3					2			English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsenglisch		3				2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English		3				2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - A2/B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - C1-2		3				2			English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)		3				4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Business Chinese (Mandarin)		3				4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2		3				4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch	3					4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French	3					4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1	3					4			französisch
Business French Ia - B1-1	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2	3					4			französisch
Business French Ia - B1-1/2	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2	3					4			französisch
Business French Ia - B1-2	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch IA - B1	3					4			französisch
Business French Ia - B1	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2	3					4			französisch
Business French Ia - B2	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1	3					4			französisch
Business French Ia - C1-1	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2	3					4			französisch
Business French Ia - C1-2	3					4			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2		3				4			französisch
Business French Ib - B2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1		3				4			französisch
Business French Ib - C1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2		3				4			französisch
Business French Ib - C1-2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch	3					4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3					4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - A1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3					4			spanisch

Business Spanish Ia - A2-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3					4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish		3				4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-2		3				4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch				4		2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language II: Business English				4		2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch II - A2/B1-3				4		2			englisch
Business English II - A2/B1-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1-3				4		2			englisch
Business English II - B1-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1/B2-3				4		2			englisch
Business English II - B1/B2-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2-3				4		2			englisch
Business English II - B2-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1-3				4		2			englisch

Business English II - B2/C1-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II C1-3				4		2			englisch
Business English II C1-3				4		2			English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)				4		4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)				4		4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French				4		4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2				4		4			französisch
Business French II - B2				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1				4		4			französisch
Business French II - C1-1				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2				4		4			französisch
Business French II - C1-2				4		4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2				4		4			spanisch
Business Spanish II - A2-2				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1				4		4			spanisch
Business Spanish II - B1-1				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2				4		4			spanisch

Business Spanish II - B1-1/2				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2				4		4			spanisch
Business Spanish II - B1-2				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4		4			spanisch
Business Spanish II - B2				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1				4		4			spanisch
Business Spanish II - C1-1				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2				4		4			spanisch
Business Spanish II - C1-2				4		4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsniederländisch				5		4	benotet	KL(2)/CA	niederländisch
Second Business Language: Business Dutch				5		4	graded	KL(2)/CA	Dutch
Wirtschaftsniederländisch - A1				5		4			niederländisch
Business Dutch - A1				5		4			Dutch

Table 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)
 1,0 – 1,3 (exzellent); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-englisch

Stand: 22.02.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.06.2016 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 22.02.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der englischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 benannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der englischen Partnerhochschule Lancaster University (LUMS) durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der englischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten englischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt

und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervorgeht. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Die Absätze (3) und (4) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des

folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der englischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten englischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der englischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der englischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der englischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der englischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der englischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte

Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende können folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der englischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.

- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 13.000 bis 17.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis zum ersten Tage der Prüfungsphase für die Kolloquien (gemäß Absatz 4) eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht $\frac{2}{3}$ und das Kolloquium mit dem Gewicht $\frac{1}{3}$ eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-englisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Lancaster University den Abschluss Bachelor of Business Administration in International Management (German).

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2016 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-englisch, die ab dem Wintersemester 2016/2017 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 22.02.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TES/KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	KL(3)	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KL(3)	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	graded	KL(2)	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte					85	benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half					85	graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)					20	pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)					20	pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)					15	benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)					15	graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Businessplanerstellung				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4			deutsch
Business Plan Development				5		4			German
Ganzheitliches Management			5	5		4	benotet	CA	deutsch
Integrated Management			5	5		4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management			5	5		4			deutsch
Integrated Management			5	5		4			German
Leadership in a Change Management Process				5		4	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4			English
Lean Management				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4			deutsch
Lean Management				5		4			German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4			German
Wirtschaftsrecht II				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4			deutsch
Business Law II				5		4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Strategy				5		4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4			deutsch
Marketing Strategy				5		4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	benotet	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	CA/HA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	CA/HA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten in Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied research in Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium						3			deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis						3			German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4	benotet	MP	deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4	graded	MP	German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4			deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4			German
Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German
	120	27	20	22	24				
				93					

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-2		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-3		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	L/S			deutsch
Business German - C2		4				4	L/S			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	S			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	S			German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	benotet	CA	englisch
Servicemarketing		5				4	L/S	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S				englisch
Servicemarketing		5				4	L/S				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S				deutsch
International Political Economics		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	benotet	CA		englisch
International Negotiations		5				4	S	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S				englisch
International Negotiations		5				4	S				English
Internationales Marketing		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S				deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S				German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	L/S/P				deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P				German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S	graded	CA		German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S				deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S				German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	graded	HA/RE		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S				deutsch
Competition Policy		5				4	L/S				German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law III		5				4	L	graded	KL(2)		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L				deutsch
Business Law III		5				4	L				German
Business Intelligence		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	L/S				deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S				German
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		englisch
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		English
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English

Aktuelle Managementthemen				5	4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5	4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen				5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5	4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	L/S			German/English
Arbeitsrecht II				5	4	L	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law II				5	4	L	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht II				5	4	L			deutsch
Labour Law II				5	4	L			German
Businessplanerstellung		5		5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development		5		5	4	L/S/P	graded	CA	German
Businessplanerstellung		5		5	4	L/S/P			deutsch
Business Plan Development		5		5	4	L/S/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5	4	L/S	graded	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5	4	L/S			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5	4	L/S			German
Energiewirtschaft				5	4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Energy Economics				5	4	L/S	graded	KL(2)	German
Energiewirtschaft				5	4	L/S			deutsch
Energy Economics				5	4	L/S			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy				5	4	L/S	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5	4	L/S			deutsch
International Economic Policy				5	4	L/S			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5	4	L		CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities				5	4	L		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5	4	L			deutsch
Internationalisation of Business Activities				5	4	L			German
Konzernrechnungslegung				5	4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Group Accounting				5	4	L/S	graded	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung				5	4	L/S			deutsch
Group Accounting				5	4	L/S			German
Lean Enterprise Management				5	4	L/S/P	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management				5	4	L/S/P	graded	KL(2)	German
Lean Enterprise Management				5	4	L/S/P			deutsch
Lean Enterprise Management				5	4	L/S/P			German
Logistik				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Logistics				5	4	L/S/P	graded	CA	German

Logistik				5	4	L/S/P			deutsch
Logistics				5	4	L/S/P			German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S			deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S			German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P			deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P			German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S			deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S			German
Statistik				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Statistics				5	4	L/S	graded	CA	German
Statistik				5	4	L/S			deutsch
Statistics				5	4	L/S			German
Steuerrecht				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Tax Law				5	4	L/S	graded	CA	German
Steuerrecht				5	4	L/S			deutsch
Tax Law				5	4	L/S			German
Transaction Advisory				5	4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S	graded	KL(2)	German
Transaction Advisory				5	4	L/S			deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S			German
Umweltökonomie				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S	graded	CA	German
Umweltökonomie				5	4	L/S			deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S			German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Consulting				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P			deutsch
Consulting				5	4	L/S/P			German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Investment Management				5	4	L/S	graded	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S			deutsch
Investment Management				5	4	L/S			German
Innovationsmanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
New Product Development				5	4	L/S	graded	CA	German
Innovationsmanagement				5	4	L/S			deutsch
New Product Development				5	4	L/S			German
Projekte im Personalmanagement				5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	L/S	graded	KL(1)/CA	German

Projekte im Personalmanagement					5	4	L/S				deutsch
Human Resource Management Projects					5	4	L/S				German
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S				German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	graded	HA/RE		German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S				deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S				German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Behavioral Finance					5	4	L/S				deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S				German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	graded	CA		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S				deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S				German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S				German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L				deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L				German
Industrieökonomik					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Industrieökonomik					5	4	L/S				deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S				German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S				deutsch
International Sales Management					5	4	L/S				German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	benotet	KL(2)		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S				deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S				German
Investmentbanking					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Investmentbanking					5	4	L/S				deutsch
Investment Banking					5	4	L/S				German
Markenführung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Brand Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Markenführung					5	4	L/S				deutsch
Brand Management					5	4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S				deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S				German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P				deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P				German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	graded	KL(1)/CA		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P				deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P				German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P				deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P				German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	graded	CA		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S				deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S				German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S				deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S				German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law IV					5	4	L	graded	KL(2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L			deutsch
Business Law IV					5	4	L			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	benotet	CA	deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L			deutsch/englisch
Research Project					5	4	L			German/English

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					4			deutsch
Business German I	5					4			German
Wirtschaftsenglisch I	5					4			englisch
Business English I	5					4			English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4			deutsch
Business German II		5				4			German
Wirtschaftsenglisch II		5				4			englisch
Business English II		5				4			English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5			benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C1				4		4			German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C2				4		4			German
Wirtschaftsenglisch III - Zielniveau C2				4		4			englisch
Business English III - Exit Level C2				4		4			English
Fachkolloquium Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	Chines (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	KL(2)/CA	Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			Chines (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)		3				4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Business Chinese (Mandarin)		3				4	graded	KL(2)/CA	Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			Chines (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			Chines (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch		6				8	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French		6				8	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French		3				4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1		3				4			französisch
Business French Ia - B1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2		3				4			französisch
Business French Ia - B1-1/2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2		3				4			französisch
Business French Ia - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch IA - B1		3				4			französisch
Business French Ia - B1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2		3				4			französisch
Business French Ia - B2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1		3				4			französisch
Business French Ia - C1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2		3				4			französisch
Business French Ia - C1-2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch

Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2		3				4			französisch
Business French Ib - B2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1		3				4			französisch
Business French Ib - C1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2		3				4			französisch
Business French Ib - C1-2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch		6				8	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish		6				8	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish		3				4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - A1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2		3				4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish		3				4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1		3				4			spanisch

Business Spanish Ib - C1-1			3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2			3				4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-2			3				4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)						4	4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)						4	4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1						4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1						4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1						4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1						4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2						4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2						4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2						4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2						4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2						4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2						4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1						4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1						4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1						4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1						4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2						4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2						4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2						4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2						4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2						4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2						4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1						4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1						4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2						4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2						4	4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch						4	4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French						4	4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2						4	4			französisch
Business French II - B2						4	4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1						4	4			französisch
Business French II - C1-1						4	4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2						4	4			französisch
Business French II - C1-2						4	4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch						4	4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish						4	4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2						4	4			spanisch
Business Spanish II - A2-2						4	4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1						4	4			spanisch
Business Spanish II - B1-1						4	4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2						4	4			spanisch

Business Spanish II - B1-1/2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B1-2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-1				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-2				4		4		Spanish

Table 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)
 1,0 – 1,3 (exzellent); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-polnisch

Stand: 22.02.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.06.2016 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 22.02.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentiell (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der polnischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 benannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen, die Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

(IPBS) ist, gemeinsam mit der polnischen Partnerhochschule Uniwersytet Jagielloński in Krakau durchgeführt.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der polnischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der der in § 3, Absatz 1 festgelegten polnischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul

Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.
- (5) Wenn der erste Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen absolviert wird, darf der zweite Studienabschnitt in der Regel nur dann angetreten werden, wenn mindestens eines der folgenden Wahlpflichtmodule aus Tabelle 2 absolviert worden ist: „Grundlagen Projektmanagement“, „Lean Management“ oder „Technologie und Management Projekte“.
- (6) Wenn der zweite Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen absolviert wird, muss vor Abschluss des Studiums mindestens eines der folgenden Wahlpflichtmodule aus Tabelle 4 absolviert worden sein: „Lean Enterprise Management“, „Unternehmensberatung“ oder „Leadership in a Change Management Process“.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 4 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.

- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.
- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums von dem Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Die Absätze (3) und (4) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.

- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor

dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der polnischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten polnischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der polnischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der polnischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der polnischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der polnischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der polnischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftspolnisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I:Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Sie können dann folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der polnischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu

Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.

- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 13.000 bis 17.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis zum ersten Tage der Prüfungsphase für die Kolloquien (gemäß Absatz 4) eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.

- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht 2/3 und das Kolloquium mit dem Gewicht 1/3 eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-polnisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Uniwersytet Jagielloński den Abschluss Dyplom Licencjacki.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2016 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-polnisch, die ab dem Wintersemester 2016/2017 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 22.02.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlagen:

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TES/KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	KL(3)	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KL(3)	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	KL(2)	deutsch

Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3			1	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3			1	pass/fail		German
Finanzierung II				5		3	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II				5		3	graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II				2		1			deutsch
Finance II				2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung				3		2			deutsch
Applied research in Finance				3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik				3		2	benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy				3		2	graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik				3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy				3		2			German
Jahresabschluss				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss				5		4			deutsch
Financial Accounting				5		4			German
Marketing Projekt				5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Project				5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt				5		4			deutsch
Marketing Project				5		4			German
Organisation				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Organisation				5		4	graded	KL(2)	German
Organisation				5		4			deutsch
Organisation				5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte					85		benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half					85		graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)					20		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)					20		pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)					15		benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)					15		graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Bei der Wahl der Wahlpflichtmodule in der ersten Studiehälfte an der Hochschule Reutlingen sind die Anforderungen von § 4, Absatz 6 zu beachten. Es muss mindestens eines der folgenden Wahlpflichtmodule gewählt werden: „Grundlagen Projektmanagement“, „Lean Management“ oder „Technik und Management Projekte“.

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German/English

Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German
Businessplanerstellung				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4			deutsch
Business Plan Development				5		4			German
Ganzheitliches Management		5		5		4	benotet	CA	deutsch
Integrated Management		5		5		4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management		5		5		4			deutsch
Integrated Management		5		5		4			German
Leadership in a Change Management Process				5		4	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4			English
Lean Management				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4			deutsch
Lean Management				5		4			German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4			German
Wirtschaftsrecht II				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4			deutsch
Business Law II				5		4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Strategy				5		4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4			deutsch
Marketing Strategy				5		4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	benotet	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	CA/HA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	CA/HA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten in Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied research in Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht				5		4			deutsch
Business Law				5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium				15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium				15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				2					deutsch
Methods of Scientific Research				2					German
Bachelorarbeit				10					deutsch
Bachelor Thesis				10					German
Bachelorarbeitskolloquium						3			deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis						3			German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems				5		4			German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4	benotet	MP	deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4	graded	MP	German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8		4			deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8		4			German
Wirtschaftsethik				8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Business Ethics				8		6	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsethik				5		4			deutsch
Business Ethics				5		4			German
	120	27	20	22	24				
				93					

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Bei der Wahl der Wahlpflichtmodule in der zweiten Studienhälfte an der Hochschule Reutlingen sind die Anforderungen von § 4, Absatz 7 zu beachten. Es muss mindestens eines der folgenden Wahlpflichtmodule gewählt werden: „Lean Enterprise Management“, „Unternehmensberatung“ oder „Leadership in a Change Management Process“.

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-2		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-3		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	L/S			deutsch
Business German - C2		4				4	L/S			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	S			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	S			German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S			German/English

Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	benotet	CA	englisch
Servicemarketing		5				4	L/S	graded	CA	English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S			englisch
Servicemarketing		5				4	L/S			English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	benotet	CA	deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	graded	CA	German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S			deutsch
International Political Economics		5				4	L/S			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	S	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S			englisch
International Negotiations		5				4	S			English
Internationales Marketing		5				4	L/S	benotet	CA	deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	graded	CA	German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S			deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S			German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	graded	CA	German
Marktanalyse		5				4	L/S/P			deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P			German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S	graded	CA	German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S			deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S			German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	benotet	HA/RE	deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	graded	HA/RE	German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S			deutsch
Competition Policy		5				4	L/S			German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law III		5				4	L	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L			deutsch
Business Law III		5				4	L			German
Business Intelligence		5				4	L/S	benotet	CA	deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	graded	CA	German
Business Intelligence		5				4	L/S			deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S			German
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA	englisch
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA	English
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S			
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S			

Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S			German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S			German/English
Arbeitsrecht II				5		4	L	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law II				5		4	L	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht II				5		4	L			deutsch
Labour Law II				5		4	L			German
Businessplanerstellung		5		5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development		5		5		4	L/S/P	graded	CA	German
Businessplanerstellung		5		5		4	L/S/P			deutsch
Business Plan Development		5		5		4	L/S/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S	graded	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S			German
Energiewirtschaft				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Energy Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Energiewirtschaft				5		4	L/S			deutsch
Energy Economics				5		4	L/S			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S			deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L		CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L			deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L			German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Group Accounting				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S			deutsch
Group Accounting				5		4	L/S			German

Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	graded	KL(2)	German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			German
Logistik				5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Logistics				5		4	L/S/P	graded	CA	German
Logistik				5		4	L/S/P			deutsch
Logistics				5		4	L/S/P			German
Konsumgütermarketing				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Konsumgütermarketing				5		4	L/S			deutsch
Consumer Goods Marketing				5		4	L/S			German
Produktionsmanagement und Führung				5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5		4	L/S/P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5		4	L/S/P			deutsch
Production Management & Leadership				5		4	L/S/P			German
Sport- und Eventmarketing				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing				5		4	L/S	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5		4	L/S			deutsch
Sports and Event-Marketing				5		4	L/S			German
Statistik				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
Statistics				5		4	L/S	graded	CA	German
Statistik				5		4	L/S			deutsch
Statistics				5		4	L/S			German
Steuerrecht				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
Tax Law				5		4	L/S	graded	CA	German
Steuerrecht				5		4	L/S			deutsch
Tax Law				5		4	L/S			German
Transaction Advisory				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Transaction Advisory				5		4	L/S			deutsch
Transaction Advisory				5		4	L/S			German
Umweltökonomie				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
Environmental Economics				5		4	L/S	graded	CA	German
Umweltökonomie				5		4	L/S			deutsch
Environmental Economics				5		4	L/S			German
Unternehmensberatung				5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Consulting				5		4	L/S/P	graded	CA	German
Unternehmensberatung				5		4	L/S/P			deutsch
Consulting				5		4	L/S/P			German
Wertpapiermanagement				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
Investment Management				5		4	L/S	graded	CA	German
Wertpapiermanagement				5		4	L/S			deutsch
Investment Management				5		4	L/S			German

Innovationsmanagement				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
New Product Development				5		4	L/S	graded	CA	German
Innovationsmanagement				5		4	L/S			deutsch
New Product Development				5		4	L/S			German
Projekte im Personalmanagement				5		4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Human Resource Management Projects				5		4	L/S	graded	KL(1)/CA	German
Projekte im Personalmanagement				5		4	L/S			deutsch
Human Resource Management Projects				5		4	L/S			German
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S			German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S			German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5		4	L/S	benotet	HA/RE	deutsch
Current Topics in Business Law				5		4	L/S	graded	HA/RE	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5		4	L/S			deutsch
Current Topics in Business Law				5		4	L/S			German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S			German/English
Behavioral Finance				5		4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Behavioral Finance				5		4	L/S	graded	KL(1)/CA	German
Behavioral Finance				5		4	L/S			deutsch
Behavioral Finance				5		4	L/S			German
Change Management und organisationales Lernen				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning				5		4	L/S	graded	CA	German
Change Management und organisationales Lernen				5		4	L/S			deutsch
Change Management and Organizational Learning				5		4	L/S			German
Controlling und Unternehmenssteuerung				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung				5		4	L/S			deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5		4	L/S			German
Gründung von Internet Start-ups				5		4	L		KL(1)/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups				5		4	L		KL(1)/CA	German
Gründung von Internet Start-ups				5		4	L			deutsch
Creating Internet Start-ups				5		4	L			German

Industrieökonomik						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Industrial Organization						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Industrieökonomik						5	4	L/S			deutsch
Industrial Organization						5	4	L/S			German
Internationales Vertriebsmanagement						5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
International Sales Management						5	4	L/S	graded	CA	German
Internationales Vertriebsmanagement						5	4	L/S			deutsch
International Sales Management						5	4	L/S			German
Investitionsgütermarketing						5	4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Business to Business Marketing						5	4	L/S	graded	KL(2)	German
Investitionsgütermarketing						5	4	L/S			deutsch
Business to Business Marketing						5	4	L/S			German
Investmentbanking						5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Investment Banking						5	4	L/S	graded	KL(1)/CA	German
Investmentbanking						5	4	L/S			deutsch
Investment Banking						5	4	L/S			German
Markenführung						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Brand Management						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Markenführung						5	4	L/S			deutsch
Brand Management						5	4	L/S			German
Leadership in a Change Management Process						5	4	S	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process						5	4	S	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process						5	4	S			englisch
Leadership in a Change Management Process						5	4	S			English
Marketing below the line - Innovatives Marketing						5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing						5	4	L/S	graded	CA	German
Marketing below the line - Innovatives Marketing						5	4	L/S			deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing						5	4	L/S			German
Projekte Produktion und Logistik						5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Projects Production and Logistics						5	4	L/S/P	graded	CA	German
Projekte Produktion und Logistik						5	4	L/S/P			deutsch
Projects Production and Logistics						5	4	L/S/P			German
Risikomanagement						5	4	L/S/P	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Risk Management						5	4	L/S/P	graded	KL(1)/CA	German
Risikomanagement						5	4	L/S/P			deutsch
Risk Management						5	4	L/S/P			German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)						5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)						5	4	L/S/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)						5	4	L/S/P			deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)						5	4	L/S/P			German
Unternehmensgründung						5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Entrepreneurship						5	4	L/S	graded	CA	German
Unternehmensgründung						5	4	L/S			deutsch
Entrepreneurship						5	4	L/S			German

Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	graded	CA	German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S			deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S			German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law IV					5	4	L	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L			deutsch
Business Law IV					5	4	L			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	benotet	CA	deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L			deutsch/englisch
Research Project					5	4	L			German/English

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					4			deutsch
Business German I	5					4			German
Wirtschaftspolnisch I	5					6			polnisch
Business Polish I	5					6			Polish
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4			deutsch
Business German II		5				4			German
Wirtschaftspolnisch II		5				4			polnisch
Business Polish II		5				4			Polish
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5			benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C1				4		4			German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C2				4		4			German
Wirtschaftsenglisch III - Zielniveau C2				4		4			englisch
Wirtschaftspolnisch III - Zielniveau C1				4		4			polnisch
Business Polish III - Exit Level C1				4		4			Polish
Fachkolloquium Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch	6					4	benotet	2 x KL(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					4	graded	2 x KL(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsenglisch	3					2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - C1-1	3					2			English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsenglisch		3				2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English		3				2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - A2/B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - C1-2		3				2			English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)		3				4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Business Chinese (Mandarin)		3				4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2		3				4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch		6				8	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French		6				8	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch	3					4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French	3					4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1	3					4			französisch
Business French Ia - B1-1	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2	3					4			französisch
Business French Ia - B1-1/2	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2	3					4			französisch
Business French Ia - B1-2	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch IA - B1	3					4			französisch
Business French Ia - B1	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2	3					4			französisch
Business French Ia - B2	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1	3					4			französisch
Business French Ia - C1-1	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2	3					4			französisch
Business French Ia - C1-2	3					4			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3				4			französisch
Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2		3				4			französisch
Business French Ib - B2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1		3				4			französisch
Business French Ib - C1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2		3				4			französisch
Business French Ib - C1-2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch		6				8	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish		6				8	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch	3					4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3					4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - A1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3					4			spanisch

Business Spanish Ia - A2-1	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3				4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3				4			spanisch
Business Spanish Ia - B2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3				4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3				4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3				4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch		3			4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ib: Business Spanish		3			4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - B2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2		3			4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-2		3			4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch				4	2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language II: Business English				4	2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch II - A2/B1-3				4	2			englisch
Business English II - A2/B1-3				4	2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1-3				4	2			englisch
Business English II - B1-3				4	2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1/B2-3				4	2			englisch
Business English II - B1/B2-3				4	2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2-3				4	2			englisch
Business English II - B2-3				4	2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1-3				4	2			englisch

Business English II - B2/C1-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II C1-3				4		2			englisch
Business English II C1-3				4		2			English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)				4		4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)				4		4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French				4		4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2				4		4			französisch
Business French II - B2				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1				4		4			französisch
Business French II - C1-1				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2				4		4			französisch
Business French II - C1-2				4		4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2				4		4			spanisch
Business Spanish II - A2-2				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1				4		4			spanisch
Business Spanish II - B1-1				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2				4		4			spanisch

Business Spanish II - B1-1/2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B1-2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-1				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-2				4		4		Spanish

Table 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)
 1,0 – 1,3 (exzellent); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-spanisch

Stand: 22.02.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.06.2016 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 22.02.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentiell (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der spanischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 benannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der spanischen Partnerhochschule Universidad Pontificia

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

Comillas (ICADE) in Madrid durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der spanischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der der in § 3, Absatz 1 festgelegten spanischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h., die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul

Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird etwa zwei Wochen nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungszeitraum angesetzt. Dieser wird zusammen mit dem Prüfungszeitraum bekannt gemacht; die genauen Termine einzelner Nachholprüfungen innerhalb dieses Zeitraums werden nach Abschluss des Prüfungszeitraums vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Die Absätze (3) und (4) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der spanischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II

vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten spanischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der spanischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der spanischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der spanischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der spanischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit und Kolloquium mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der spanischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsspanisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und ein Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Sie können dann folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der spanischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung

trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.

- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 13.000 bis 17.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es eine vorbereitende Lehrveranstaltung Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für die 2 ECTS Leistungspunkte vergeben werden, sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit, für das 3 ECTS-Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis zum ersten Tage der Prüfungsphase für die Kolloquien (gemäß Absatz 4) eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (4) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat. Die Bewertung des Moduls erfolgt erst nach einem 30-minütigen Kolloquium des Studierenden mit den beiden Prüfern. Dieses Kolloquium findet in deutscher Sprache statt. Der Prüfungsausschussvorsitzende setzt einen dreiwöchigen Zeitraum für die Kolloquien fest, der im achten Semester liegt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht wird.
- (5) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und das Kolloquium unabhängig voneinander. Zunächst wird das arithmetische Mittel der beiden für die Bachelorarbeit vergebenen Noten und dann das der beiden für das Kolloquium gegebenen Noten berechnet. Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel dieser beiden Noten, wobei die Bachelorarbeit mit dem Gewicht $\frac{2}{3}$ und das Kolloquium mit dem Gewicht $\frac{1}{3}$ eingeht. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-spanisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Universidad Pontificia Comillas den Abschluss Grado en Administración y Dirección de Empresas, Mención Internacional.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2016 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-spanisch, die ab dem Wintersemester 2016/2017 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 22.02.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TES/KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	KL(3)	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KL(3)	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Marketing		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German

Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Finance II			5		3	graded	KL(1)/CA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	graded	KL(2)	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				85		benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half				85		graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)				20		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		pass/fail	A	
Bachelorarbeit und Kolloquium (Partnerhochschule)				15		benotet	A	
Bachelor Thesis and Colloquium (Partner University)				15		graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Businessplanerstellung				5		4	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development				5		4	graded	CA	German
Businessplanerstellung				5		4			deutsch
Business Plan Development				5		4			German
Ganzheitliches Management		5		5		4	benotet	CA	deutsch
Integrated Management		5		5		4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management		5		5		4			deutsch
Integrated Management		5		5		4			German
Leadership in a Change Management Process				5		4	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4			English
Lean Management				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4			deutsch
Lean Management				5		4			German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	benotet	CA	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graded	CA	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4			German
Wirtschaftsrecht II				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4			deutsch
Business Law II				5		4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Strategy				5		4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4			deutsch
Marketing Strategy				5		4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	benotet	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8				
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
International Economics		5				4	graded	KL(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4			deutsch
International Economics		5				4			German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4			deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4			German
Personalmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Human Resource Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Personalmanagement		5				4			deutsch
Human Resource Management		5				4			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	benotet	KL(3)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	graded	KL(3)	German/English
Rechnungswesen		3				2			deutsch/englisch
Accounting		3				2			German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2			deutsch
Corporate Finance		3				2			German
Angewandtes Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				6	benotet	CA/HA	deutsch
Applied Accounting and Corporate Finance		6				6	graded	CA/HA	German
Unternehmensführung I		2				2			deutsch
Strategy I		2				2			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten in Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		4				4			deutsch
Applied research in Accounting and Corporate Finance		4				4			German
Pflichtpraktikum II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1			German
Pflichtpraktikum II			15			0			deutsch
Mandatory Internship II			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3			1			deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1			German
Strategisches Management				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4			deutsch
Strategic Management				5		4			German

Wirtschaftsrecht					5		4	benotet	CA	deutsch
Business Law					5		4	graded	CA	German
Wirtschaftsrecht					5		4			deutsch
Business Law					5		4			German
Bachelorarbeit und Kolloquium					15			benotet	BT/MP	deutsch
Bachelor Thesis and Colloquium					15			graded	BT/MP	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens					2					deutsch
Methods of Scientific Research					2					German
Bachelorarbeit					10					deutsch
Bachelor Thesis					10					German
Bachelorarbeitskolloquium							3			deutsch
Colloquium on Bachelor Thesis							3			German
Logistik & Managementinformationssysteme					5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems					5		4	graded	KL(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme					5		4			deutsch
Logistics & Management Information Systems					5		4			German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management					8		4	benotet	MP	deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management					8		4	graded	MP	German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management					8		4			deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management					8		4			German
Wirtschaftsethik					8		6	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Business Ethics					8		6	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsethik					5		4			deutsch
Business Ethics					5		4			German
	120	27	20	22	24					
						93				

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-2		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-3		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	L/S			deutsch
Business German - C2		4				4	L/S			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	S			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	S			German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	benotet	CA	englisch
Servicemarketing		5				4	L/S	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S				englisch
Servicemarketing		5				4	L/S				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S				deutsch
International Political Economics		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	benotet	CA		englisch
International Negotiations		5				4	S	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S				englisch
International Negotiations		5				4	S				English
Internationales Marketing		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S				deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S				German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	L/S/P				deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P				German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S	graded	CA		German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S				deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S				German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	graded	HA/RE		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S				deutsch
Competition Policy		5				4	L/S				German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law III		5				4	L	graded	KL(2)		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L				deutsch
Business Law III		5				4	L				German
Business Intelligence		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	L/S				deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S				German
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		englisch
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		English
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English

Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5		4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5		4	L/S			German/English
Arbeitsrecht II				5		4	L	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law II				5		4	L	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht II				5		4	L			deutsch
Labour Law II				5		4	L			German
Businessplanerstellung			5	5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Business Plan Development			5	5		4	L/S/P	graded	CA	German
Businessplanerstellung			5	5		4	L/S/P			deutsch
Business Plan Development			5	5		4	L/S/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S	graded	KL(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5		4	L/S			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5		4	L/S			German
Energiewirtschaft				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Energy Economics				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Energiewirtschaft				5		4	L/S			deutsch
Energy Economics				5		4	L/S			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5		4	L/S			deutsch
International Economic Policy				5		4	L/S			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L		CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5		4	L			deutsch
Internationalisation of Business Activities				5		4	L			German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Group Accounting				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Konzernrechnungslegung				5		4	L/S			deutsch
Group Accounting				5		4	L/S			German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P	graded	KL(2)	German
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			deutsch
Lean Enterprise Management				5		4	L/S/P			German
Logistik				5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Logistics				5		4	L/S/P	graded	CA	German

Logistik				5	4	L/S/P				deutsch
Logistics				5	4	L/S/P				German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Konsumgütermarketing				5	4	L/S				deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S				German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P	graded	CA		German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P				deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P				German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S	graded	CA		German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S				deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	L/S				German
Statistik				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Statistics				5	4	L/S	graded	CA		German
Statistik				5	4	L/S				deutsch
Statistics				5	4	L/S				German
Steuerrecht				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Tax Law				5	4	L/S	graded	CA		German
Steuerrecht				5	4	L/S				deutsch
Tax Law				5	4	L/S				German
Transaction Advisory				5	4	L/S	benotet	KL(2)		deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S	graded	KL(2)		German
Transaction Advisory				5	4	L/S				deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S				German
Umweltökonomie				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S	graded	CA		German
Umweltökonomie				5	4	L/S				deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S				German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Consulting				5	4	L/S/P	graded	CA		German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P				deutsch
Consulting				5	4	L/S/P				German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Investment Management				5	4	L/S	graded	CA		German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S				deutsch
Investment Management				5	4	L/S				German
Innovationsmanagement				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
New Product Development				5	4	L/S	graded	CA		German
Innovationsmanagement				5	4	L/S				deutsch
New Product Development				5	4	L/S				German
Projekte im Personalmanagement				5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German

Projekte im Personalmanagement						5	4	L/S				deutsch
Human Resource Management Projects						5	4	L/S				German
Aktuelle Finanzierungsthemen						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen						5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance						5	4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen						5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management						5	4	L/S				German/English
Aktuelle Marketingthemen						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen						5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing						5	4	L/S				German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen						5	4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Current Topics in Business Law						5	4	L/S	graded	HA/RE		German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen						5	4	L/S				deutsch
Current Topics in Business Law						5	4	L/S				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen						5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Economics						5	4	L/S				German/English
Behavioral Finance						5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Behavioral Finance						5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Behavioral Finance						5	4	L/S				deutsch
Behavioral Finance						5	4	L/S				German
Change Management und organisationales Lernen						5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning						5	4	L/S	graded	CA		German
Change Management und organisationales Lernen						5	4	L/S				deutsch
Change Management and Organizational Learning						5	4	L/S				German
Controlling und Unternehmenssteuerung						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung						5	4	L/S				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control						5	4	L/S				German
Gründung von Internet Start-ups						5	4	L		KL(1)/CA		deutsch
Creating Internet Start-ups						5	4	L		KL(1)/CA		German
Gründung von Internet Start-ups						5	4	L				deutsch
Creating Internet Start-ups						5	4	L				German
Industrieökonomik						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Industrial Organization						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Industrieökonomik						5	4	L/S				deutsch
Industrial Organization						5	4	L/S				German
Internationales Vertriebsmanagement						5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Sales Management						5	4	L/S	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement						5	4	L/S				deutsch
International Sales Management						5	4	L/S				German
Investitionsgütermarketing						5	4	L/S	benotet	KL(2)		deutsch
Business to Business Marketing						5	4	L/S	graded	KL(2)		German
Investitionsgütermarketing						5	4	L/S				deutsch
Business to Business Marketing						5	4	L/S				German
Investmentbanking						5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Investment Banking						5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Investmentbanking						5	4	L/S				deutsch
Investment Banking						5	4	L/S				German
Markenführung						5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Brand Management						5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Markenführung						5	4	L/S				deutsch
Brand Management						5	4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process						5	4	S	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process						5	4	S	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process						5	4	S				englisch
Leadership in a Change Management Process						5	4	S				English
Marketing below the line - Innovatives Marketing						5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing						5	4	L/S	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovatives Marketing						5	4	L/S				deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing						5	4	L/S				German
Projekte Produktion und Logistik						5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics						5	4	L/S/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik						5	4	L/S/P				deutsch
Projects Production and Logistics						5	4	L/S/P				German
Risikomanagement						5	4	L/S/P	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Risk Management						5	4	L/S/P	graded	KL(1)/CA		German
Risikomanagement						5	4	L/S/P				deutsch
Risk Management						5	4	L/S/P				German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)						5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)						5	4	L/S/P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)						5	4	L/S/P				deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)						5	4	L/S/P				German
Unternehmensgründung						5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship						5	4	L/S	graded	CA		German
Unternehmensgründung						5	4	L/S				deutsch
Entrepreneurship						5	4	L/S				German
Wachstum und Außenwirtschaft						5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics						5	4	L/S	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft						5	4	L/S				deutsch
Development and International Economics						5	4	L/S				German
Wirtschaftsrecht IV						5	4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law IV						5	4	L	graded	KL(2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L			deutsch
Business Law IV					5	4	L			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	benotet	CA	deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L			deutsch/englisch
Research Project					5	4	L			German/English

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					4			deutsch
Business German I	5					4			German
Wirtschaftsspanisch I	5					6			spanisch
Business Spanish I	5					6			Spanish
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4			deutsch
Business German II		5				4			German
Wirtschaftsspanisch II		5				4			spanisch
Business Spanish II		5				4			Spanish
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5			benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C1				4		4			German
Wirtschaftsspanisch III - Zielniveau C1				4		4			spanisch
Business Spanish III - Exit Level C1				4		4			Spanish
Fachkolloquium Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch+A116	6					4	benotet	2 x KL(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					4	graded	2 x KL(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsenglisch	3					2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia- B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - C1-1	3					2			English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsenglisch		3				2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English		3				2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - A2/B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia- B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - C1-2		3				2			English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)		3				4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Business Chinese (Mandarin)		3				4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - B1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2		3				4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2			3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2			3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1			3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1			3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2			3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2			3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch		6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French		6					8	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfranzösisch		3					4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French		3					4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1		3					4			französisch
Business French Ia - B1-1		3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-1/2		3					4			französisch
Business French Ia - B1-1/2		3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B1-2		3					4			französisch
Business French Ia - B1-2		3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch IA - B1		3					4			französisch
Business French Ia - B1		3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2		3					4			französisch
Business French Ia - B2		3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1		3					4			französisch
Business French Ia - C1-1		3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2		3					4			französisch
Business French Ia - C1-2		3					4			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch			3				4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2			3				4			französisch
Business French Ib - B1-2			3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2			3				4			französisch
Business French Ib - B1-2			3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2			3				4			französisch
Business French Ib - B1-2			3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2			3				4			französisch
Business French Ib - B2			3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1			3				4			französisch
Business French Ib - C1-1			3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2			3				4			französisch
Business French Ib - C1-2			3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch					4		2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language II: Business English					4		2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch II - A2/B1-3					4		2			englisch
Business English II - A2/B1-3					4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1-3					4		2			englisch
Business English II - B1-3					4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1/B2-3					4		2			englisch

Business English II - B1/B2-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2-3				4		2			englisch
Business English II - B2-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1-3				4		2			englisch
Business English II - B2/C1-3				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II C1-3				4		2			englisch
Business English II C1-3				4		2			English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)				4		4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)				4		4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2				4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch				4		4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French				4		4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2				4		4			französisch
Business French II - B2				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1				4		4			französisch
Business French II - C1-1				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2				4		4			französisch
Business French II - C1-2				4		4			French

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
<i>Regional Basket</i>	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 - 1,3 (excellent); 1,4 - 2,0 (very good); 2,1 - 2,7 (good); 2,8 - 3,5 (satisfactory); 3,6 - 4,0 (sufficient); 4,1 - 5,0 (fail)
 1,0 - 1,3 (exzellente); 1,4 - 2,0 (sehr gut); 2,1 - 2,7 (gut); 2,8 - 3,5 (befriedigend); 3,6 - 4,0 (ausreichend); 4,1 - 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.



Satzung über die Auswahlverfahren für die Bachelor-Studiengänge

- **International Project Engineering (B.Eng.)**
 - Maschinenbau (B.Eng.)**
 - Mechatronik (B.Eng.)**
- Medizinisch-Technische Informatik (B.Sc.)**
- Medien- und Kommunikationsinformatik (B.Sc.)**
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)**

Aufgrund von § 6 Abs. 1 und 2 des Hochschulzulassungsgesetzes - HZG vom 15.09.2005 (GBl. S.629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetzes vom 05.05.2015 (GBl. 313), § 63 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes - LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.), § 10 Abs. 5 der Hochschulvergabeordnung - HWO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 11.06.2015 (GBl. S. 396) sowie § 5 der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen (Allgemeine Zulassungssatzung) vom 01.04.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 31.03.2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Auswahlverfahren

- (1) Im den Bachelorstudiengängen
- International Project Engineering (B.Eng.),
 - Maschinenbau (B.Eng.),
 - Mechatronik (B.Eng.),
 - Medien- und Kommunikationsinformatik (B.Sc.),
 - Medizinisch-Technische Informatik (B.Sc.) und
 - Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

werden 90 % der Studienplätze, die nach Abzug der vorweg abzuziehenden Plätze nach § 9 HVVO verbleiben, nach dem Ergebnis des Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad von Eignung und Motivation für das angestrebte Studium und den angestrebten Beruf.

- (2) Am Auswahlverfahren kann nur teilnehmen, wer sich frist- und formgerecht gemäß Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren für einen Studienplatz beworben hat.

§ 2 Form und Fristen

- (1) Der Antrag auf Zulassung zum Studium für die Bachelorstudiengänge

- International Project Engineering (B.Eng.),
- Maschinenbau (B.Eng.),
- Mechatronik (B.Eng.),
- Medien- und Kommunikationsinformatik (B.Sc.) und
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

muss einschließlich aller erforderlichen Unterlagen für das Wintersemester bis zum 15. Juli, für das Sommersemester bis zum 15. Januar beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen eingegangen sein (Ausschlussfristen).

Für den Bachelorstudiengang Medizinisch-Technische Informatik muss der Antrag bis zum 15. Juli eingegangen sein.

- (2) Die Form des Antrags und die einzureichenden Unterlagen richten sich nach den Bestimmungen in der jeweils gültigen Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren.
- (3) Für die Vergabe im hochschuleigenen Auswahlverfahren sind bei Vorliegen einer Berufsausbildung zusätzliche Nachweise über die abgeschlossene Berufsausbildung oder vergleichbare berufliche Tätigkeiten beizufügen, die über die Eignung für den beantragten Studiengang besonderen Aufschluss geben. Eine Liste dieser Berufsausbildungen befindet sich für den jeweiligen Studiengang im Anhang dieser Satzung.

§ 3 Vorpraktikum

- (1) Neben den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen gemäß der Allgemeinen Zulassungssatzung ist ein Vorpraktikum im Umfang von 20 Präsenztagen Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau. Das Vorpraktikum kann entsprechend der Regelung zur Befreiung vom Vorpraktikum im Anhang dieser Satzung ganz oder teilweise anerkannt werden.
- (2) In begründeten Fällen kann einer Bewerberin/einem Bewerber das Vorpraktikum anerkannt werden. Das gilt bei einschlägig abgeschlossener Berufsausbildung (Werkzeugmacher, Industriemechaniker etc.), für die Absolventinnen/Absolventen des Technischen Gymnasiums sowie bei erfolgreicher Teilnahme an der Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA).
- (3) Näheres regelt der Anlage 7 dieser Satzung.

§ 4 Auswahlkommission

- (1) Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission durchgeführt, die vom jeweiligen Fakultätsrat bestellt wird. Sie besteht aus mindestens zwei hauptberuflichen Professoren der jeweiligen Fakultät, von denen einer durch Fakultätsratsbeschluss den Vorsitz übernimmt. Der Vorsitzende der Auswahlkommission verantwortet die Durchführung des Auswahlverfahrens. Die Auswahlkommission berichtet dem Fakultätsrat der zuständigen Fakultät nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.
- (2) Die Amtszeit der Mitglieder entspricht der Amtszeit des Dekans. Wiederbestellung ist möglich.
- (3) Die Auswahlkommission beschließt über die in Betracht kommenden unter § 2 Abs. 3 aufgeführten Berufsausbildungen und modifiziert diese bei Bedarf.
- (4) Die jeweilige Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl auf Grund der in § 5 genannten Auswahlkriterien und erstellt gemäß § 6 eine Rangliste je Studiengang. Die Entscheidung über die Auswahl trifft das Präsidium aufgrund einer Empfehlung der Auswahlkommission.

§ 5 Auswahlkriterien

- (1) Zur Vergabe der Studienplätze wird eine Einordnung der Bewerber in eine Rangliste nach den in Absatz 2 genannten Kriterien vorgenommen.
- (2) Die Bildung der Rangliste erfolgt anhand nachfolgender Kriterien:
 - a. Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung und
 - b. ggf. abgeschlossene Berufsausbildung oder vergleichbare berufliche Tätigkeiten, die über die Eignung für den beantragten Studiengang besonderen Aufschluss geben.

§ 6 Erstellen der Rangliste für die Auswahlentscheidung

- (1) Der Rangplatz bestimmt sich zunächst nach der ausgewiesenen Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung.
- (2) Kann eine Bewerberin oder ein Bewerber eine Berufsausbildung oder vergleichbare berufliche Tätigkeiten gem. §4 Abs. 2 nachweisen, wird bei der Ermittlung des Rangplatzes von der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung ein Bonus von 0,2 abgezogen.
- (3) Erreichen mehrere Bewerber für den letzten zu vergebenden Studienplatz denselben Rangplatz, entsteht Rangleichheit. Falls für die Vergabe der Studienplätze erforderlich, gilt § 16 HVO.

§ 7 Verstoß gegen die Ordnung, Täuschungsversuch

Hat ein eine Bewerberin oder ein Bewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung, Drohung oder Bestechung beeinflusst und wird dies erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so wird die Zulassung aufgehoben.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2017/18. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hochschule für das hochschuleigene Auswahlverfahren für den Bachelorstudiengang

- Maschinenbau (B.Eng.) vom 21.12.2016,
- Mechatronik (B.Eng.) vom 31.01.2008
- Medizinisch-Technische Informatik (B.Sc.) vom 17.06.2011,
- Medien- und Kommunikationsinformatik (B.Sc.) und Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) vom 30.11.2012
- International Project Engineering (B.Eng) vom 05.11.2014,

außer Kraft.

Reutlingen, den 05.04.2017



Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anhang 1

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang International Project Engineering besonderen Aufschluss geben:

- Bankkaufmann
- Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Industriekaufmann
- Feinwerkmechaniker
- Industriemechaniker
- Anlagenmechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Kälteanlagenbauer
- Klempner
- Konstruktionsmechaniker
- Metallbauer
- Fluggerätmechaniker
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker
- Kraftfahrzeugmechatroniker, -mechaniker, -elektriker
- Landmaschinenmechaniker
- Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik
- Zweiradmechaniker
- Elektroanlagenmonteur
- Elektroinstallateur
- Elektroniker
- Industrieelektriker
- Mechatroniker
- Systemelektroniker
- Fachinformatiker
- Systeminformatiker
- Technischer Zeichner

Anhang 2

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau besonderen Aufschluss geben:

- Anlagenmechaniker/in
- Aufbereitungsmechaniker/in
- Behälter- und Apparatebauer/in
- Bohrer/in
- Büchsenmacher/in
- Dreher/in
- Elektroinstallateur/in
- Elektromaschinenbauer/in
- Elektromaschinenmonteur/in
- Elektromechaniker/in
- Elektroniker/in
- Fahrzeuginnenausstatter/in
- Fahrzeuglackierer/in
- Federmacher/in
- Feinoptiker/in
- Feinmechaniker/in
- Fertigungsmechaniker/in
- Fluggeräteelektroniker/in / -mechaniker/in
- Fräser/in
- Gas- und Wasserinstallateur/in
- Gießereimechaniker/in
- Goldschmied/in
- Heizungs- und Lüftungsbauer/in
- Holzbearbeitungsmechaniker/in
- Holzmechaniker/in
- Industrieelektroniker/in
- Industriemechaniker/in
- Kälteanlagenmonteur/in
- Karosserie- und Fahrzeugmechaniker/in
- Klempner/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Kraftfahrzeugmechatroniker/in / -mechaniker/in / -elektriker/in
- Landmaschinenmechaniker/in
- Mechatroniker/in
- Metallbauer/in
- Modellbauer/in
- Modellbaumechaniker/in
- Naturwerksteinmechaniker/in
- Physikalisch-Technischer Assistent/in
- Rohrleitungsbauer/in
- Schiffbauer/in
- Schleifer/in
- Schneidwerkzeugmechaniker/in
- Technischer Zeichner/in
- Textilmechaniker/in
- Verfahrensmechaniker/in
- Werkzeugmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Zweiradmechaniker/in

Anhang 3

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang Mechatronik besonderen Aufschluss geben:

- Anlagenmechaniker/-in
- Automobilmechaniker/-in
- Automobilmechatroniker/-in
- Dreher/-in
- Elektroanlagenmonteur/-in
- Elektroinstallateur/-in
- Elektromaschinenbauer/-in
- Elektromaschinenmonteur/-in
- Elektromechaniker/-in
- Elektroniker/-in
- Energieelektroniker/-in
- Fachinformatiker/-in
- Feinmechaniker/-in
- Feinoptiker/-in
- Feinwerkmechaniker/-in
- Fernmeldeanlageelektroniker/-in
- Fertigungsmechaniker/-in
- Fluggerätelektroniker/-in
- Fluggerätmechaniker/-in
- Fräser/-in
- Industrieelektroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Informationselektroniker/-in
- IT-System-Elektroniker/-in
- Karosserie- und Fahrzeugmechaniker/-in
- Karosserie- und Fahrzeugbauer/-in
- Kommunikationselektroniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Kraftfahrzeugeelektriker/-in
- Kraftfahrzeugmechaniker/-in
- Landmaschinenmechaniker/-in
- Leichtflugzeugbauer/-in
- Maschinenbaumechaniker/-in
- Mathematisch-technische(r) Assistent/-in
- Mechaniker/-in für Land- und Baumschinentchnik
- Mechatroniker/-in
- Mikrotechnologe/-in
- Modellbauer
- Modellbaumechaniker/-in
- Physiklaborant/-in
- Physikalisch-technische(r) Assistent/-in
- Prozessleitelektroniker/-in
- Schneidwerkzeugmechaniker/-in
- Systemelektroniker/-in
- Systeminformatiker/-in
- Textilmechaniker/-in
- Uhrmacher/-in
- Verpackungsmittelmechaniker/-in
- Werkzeugmacher/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Zweiradmechaniker/-in

Anhang 4

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang Medien- und Kommunikationsinformatik besonderen Aufschluss geben:

- Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/in Systemintegration
- Assistent/in für Informatik
- Informatikkaufmann/ Informatikkauffrau
- IT-System-Elektroniker/in
- Informationselektroniker/in
- Mathematisch-technischer Softwareentwickler/in
- Mathematisch-technischer Assistent/in
- Elektrotechnischer Assistent/in
- Elektroniker/in Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in Informations- und Systemtechnik
- Elektroniker/in Informations- u. Telekommunikationstechnik
- Technische/r Systemplaner/in
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Gestalter/in für visuelles Marketing
- Kommunikationsdesigner/in
- Mediendesigner/in
- Mediengestalter/in
- Medientechnologe/in
- Film- und Videoeditor/in
- Fotograf/in

Anhang 5

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang **Medizinisch-Technische Informatik** besonderen Aufschluss geben:

- Informatikkaufmann/ Informatikkauffrau
- Fachinformatiker/ Fachinformatikerin - FR Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/ Fachinformatikerin - FR Systemintegration
- Medizinischer Fachangestellter/ Medizinische Fachangestellte
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste/ Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste - FR Medizinische Dokumentation
- Staatlich geprüfte/r informationstechnische/r Assistent/in
- Staatlich geprüfte/r biologisch-technische/r Assistent/in
- Staatlich geprüfte/r elektrotechnische/r Assistent/in
- Staatlich geprüfte/r physikalisch-technische/r Assistent/in
- Staatlich geprüfte/r technische/r Assistent/in für Betriebsinformatik
- Assistent/in für Informatik
- IT-System-Elektroniker/in
- Informationselektroniker/in
- Mathematisch-technischer Softwareentwickler/in
- Mathematisch-technischer Assistent/in
- Elektroniker/in Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in Informations- und Systemtechnik
- Elektroniker/in Informations- u. Telekommunikationstechnik
- Technische/r Systemplaner/in

Anhang 6

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik besonderen Aufschluss geben:

- Bankkauffrau / Bankkaufmann
- Kauffrau / Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
- Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann
- Industriekauffrau / Industriekaufmann
- Kauffrau / Kaufmann im Einzelhandel
- Kauffrau / Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Fachinformatiker/innen Systemintegration
- Fachinformatiker/innen Anwendungsentwicklung
- IT-Systemkaufmann / IT-Systemkauffrau
- IT-Systemelektroniker/in
- Mathematisch-technische Software-Entwickler/in

Richtlinien über Art und Umfang der Ausbildung während des Vorpraktikums für den Bachelorstudiengang Maschinenbau

Dauer

Für ein Studium im Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Hochschule Reutlingen ist von den Bewerberinnen/Bewerbern der Nachweis über ein erfolgreich absolviertes Vorpraktikum mit einer Dauer von 20 Präsenztagen vor der Immatrikulation in das 1. Semester zu erbringen.

Es liegt in der Verantwortung der Bewerberin/des Bewerbers, eine Praktikantenstelle in einer Maschinenbaufirma zu suchen und einen Ausbildungsvertrag abzuschließen. Der Ausbildungsvertrag bzw. der Nachweis über das geleistete Vorpraktikum ist mit den Anmeldeunterlagen bei der Hochschule einzureichen.

Ausbildungsziel

- Erlangen von Kenntnissen über Werkstoffe und deren Be- oder Verarbeitung sowie über Fertigungsverfahren und -einrichtungen
- Gewinnung von grundlegenden Kenntnissen der Konstruktion (Technisches Zeichnen)
- Verständnis der technischen und organisatorischen Zusammenhänge des Produktionsablaufs

Ausbildungsinhalt (nach betrieblichen Gegebenheiten)

- Spanende Formgebung (Feilen, Bohren, Drehen, Hobeln, Fräsen etc.)
- Spanlose Formgebung (Gießerei, Schmieden, Blechverarbeitung)
- Technisches Zeichnen, Konstruktion
- Montage, Qualitätssicherung

Nachweis über die Absolvierung des Vorpraktikums

Der Ausbildungsbetrieb erstellt ein Zeugnis oder eine Bescheinigung über Art und Umfang der Tätigkeiten sowie die Anzahl der Präsenztage. Dieses Zeugnis ist spätestens bis zur Immatrikulation in das 1. Semester beim Zulassungsamt der Hochschule einzureichen.



Satzung der Hochschule Reutlingen über die Aufnahmeprüfung und das
hochschuleigene Auswahlverfahren der Bachelorstudiengänge
Textildesign/Modedesign und Transportation Interior Design
mit dem akademischen Abschluss
„Bachelor of Arts“

vom 05.04.2017

Aufgrund von § 6 Abs. 2 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Baden-Württemberg (Hochschulzulassungsgesetz – HZG) vom 15.09.2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.05.2015 (GBl. S. 313) in Verbindung mit § 58 Abs. 6 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01.01.2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108, 118) sowie aufgrund von § 10 Abs. 5 Hochschulvergabeverordnung – HVVO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 11.06.2015 (GBl. S. 396) und § 5 der Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 31.03.2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

1. Abschnitt: Allgemeines

§ 1 Grundsätzlicher Ablauf der Auswahl

- (1) Am Auswahlverfahren nimmt teil, wer die Qualifikation für ein Hochschulstudium besitzt, sich frist- und formgerecht gemäß der Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren um einen Studienplatz beworben hat und in der Mappenvorauswahl und der Aufnahmeprüfung den Nachweis der künstlerischen Begabung für den gewählten Studiengang erbracht hat.
- (2) In den Studiengängen Textildesign/Modedesign und Transportation Interior Design mit den akademischen Abschlüssen Bachelor of Arts werden die Studienplätze nach Abzug der vorwegabzuziehenden Plätze nach § 9 der Hochschulvergabeverordnung aufgrund dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens vergeben.

§ 2 Antrag und Fristen

- (1) Der Antrag auf Zulassung zum Studium muss bis zum 15.06. des betreffenden Jahres (Ausschlussfrist) beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen, Alteburgstraße 150, 72762 Reutlingen, eingegangen sein.
- (2) Die Unterlagen für die Mappenvorauswahl nach § 3 Absatz 2 müssen bis zum 15.06. des betreffenden Jahres (Ausschlussfrist) im Sekretariat der Fakultät Textil & Design, Alteburgstraße 150, 72762 Reutlingen, eingegangen sein.
- (3) Der Antrag auf Zulassung muss in der von der Hochschule Reutlingen vorgesehenen Form erfolgen.

2. Abschnitt: Mappenvorauswahl, Aufnahmeprüfung und Aufnahmekommission

§ 3 Mappenvorauswahl

- (1) Im Rahmen der Mappenvorauswahl wird über die Zulassung zur Aufnahmeprüfung entschieden.
- (2) Für die Durchführung der Mappenvorauswahl ist neben dem Antrag auf Zulassung eine Mappe mit eigenen künstlerisch/gestalterischen Arbeitsproben folgenden Inhalts einzureichen:
 1. wenigstens 15 selbst gefertigte, mit lesbarem Namen versehene originale Arbeitsproben. Flächige Arbeiten sind nicht gerollt in einer mit lesbarem Namen und Anschrift versehenen Mappe der Bewerberin oder des Bewerbers mit Inhaltsverzeichnis einzureichen. Zusätzlich können digitale Arbeitsproben als Ausdrucke und Fotos von großen oder sperrigen Arbeitsproben eingereicht werden. Die Mappe darf das Format 80 x 100 nicht überschreiten,
 2. ein Motivationsschreiben in gedruckter Form,
 3. eine Versicherung, dass die vorgelegten Arbeitsproben und das Motivations-schreiben von der Bewerberin bzw. dem Bewerber selbstständig gefertigt wurden,
 4. eine Erklärung, dass die Bewerberin oder der Bewerber an einem Verfahren zur Feststellung der künstlerischen Begabung für den gewählten Studiengang (Aufnahmeprüfung) teilnimmt, und
 5. eine Erklärung darüber, ob an der Hochschule Reutlingen bereits eine Auf-nahmeprüfung abgelegt wurde.

Die Mappenvorauswahl hat bestanden, wer mindestens 7 Punkte bei der Bewertung der Mappe entsprechend den Kriterien nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 erreicht hat.

§ 4 Aufnahmeprüfung

- (1) Die Aufnahmeprüfung findet einmal jährlich im Juli statt.
- (2) In der Aufnahmeprüfung müssen die Bewerberinnen und Bewerber nachweisen, dass sie eine künstlerische Begabung besitzen, die das Erreichen des Studienziels erwarten lässt.
- (3) Das Verfahren der Aufnahmeprüfung gliedert sich in folgende Prüfungen:
 1. Eine praktische Prüfung zur künstlerisch/kreativen Gestaltungsfähigkeit
 2. Eine praktische Prüfung zum künstlerisch/kreativen Reflexionsvermögen
 3. Eine mündliche Prüfung (Fach- und Aufnahmegespräch)
- (4) Die Aufnahmeprüfung hat bestanden, wer mindestens 7 Punkte entsprechend der Kriterien nach § 5 erreicht hat.

Die Aufnahmeprüfung kann insgesamt zweimal an der Hochschule Reutlingen wiederholt werden.

- (5) Machen Bewerberinnen oder Bewerber ggf. durch ein ärztliches Attest glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, die Aufnahmeprüfung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so kann von der oder dem Vorsitzenden der Auswahlkommission gestattet werden, dass die Prüfungsleistungen in einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen sind. Härtefallantrag bzw. ein ärztliches Attest muss spätestens bis drei Arbeitstage vor Antritt des Auswahlverfahrens bei der oder dem Vorsitzenden der Auswahlkommission des Studiengangs vorgelegt werden.
- (6) Der Termin für die Aufnahmeprüfung wird den Bewerberinnen und Bewerbern mindestens 10 Tage vorher per E-Mail mitgeteilt.

§ 4a Praktische Prüfungen

- (1) Die praktischen Prüfungen bestehen aus einer insgesamt sechsstündigen Klausur, in der, unter Berücksichtigung des gewählten Studienganges, mehrere gestalterische, darstellende und technisch-konstruktive Prüfungsarbeiten zu fertigen sind. Die Aufgaben werden von der Aufnahmekommission gestellt.
- (2) Bei der Anfertigung der praktischen Prüfungsarbeiten dürfen nur die in der Einladung aufgeführten Hilfsmittel verwendet werden.
- (3) Bei der Durchführung der Prüfungsarbeiten ist von dem oder der Aufsichtsführenden eine Niederschrift zu fertigen, in welcher Beginn und Ende der Prüfungen und alle wesentlichen Vorgänge während der Prüfungen aufzunehmen sind.

§ 4b Mündliche Prüfung (Fach- und Aufnahmegespräch)

- (1) Es wird eine mündliche Prüfung in einem Prüfungsgespräch über künstlerisch/kreative Fragen durchgeführt, das in der Regel 10 Minuten für jede Bewerberin und jeden Bewerber dauert.
- (2) Die mündliche Prüfung erstreckt sich insbesondere auf gestalterische und fachliche Fragen unter besonderer Berücksichtigung des betreffenden Studiengangs. Sie kann auch Fragen zur persönlichen Eignung und Motivation umfassen.
- (3) Die mündliche Prüfung wird durch zwei Personen durchgeführt, die entweder Professorinnen und Professoren oder akademische Mitarbeiter der Fakultät sind. Eine der Personen kann durch Studierende des Masterstudiengangs Design mit dem Schwerpunkt Textildesign, Modedesign oder Transportation Interior Design vertreten werden.
- (4) Die Bewertungen der jeweiligen prüfenden Person erfolgt gem. § 5. Der Bewertungsdurchschnitt wird auf zwei Stellen hinter dem Komma berechnet. Weitere Stellen werden nicht berücksichtigt.
- (5) Über die mündliche Prüfung ist eine Niederschrift zu fertigen.

§ 5 Feststellung der künstlerischen Begabung

- (1) In den praktischen und der mündlichen Prüfung werden folgende Bewertungskriterien gleichgewichtig zu Grunde gelegt:
 1. Künstlerisch/kreative Gestaltungsfähigkeit (praktische Prüfung)
 2. Künstlerisch/kreatives Reflexionsvermögen (praktische Prüfung)
 3. Verbale Darstellung künstlerisch/kreativer Probleme und Aufgaben (mündliche Prüfung)
- (2) In der Bewertung der praktischen und der mündlichen Prüfung sind alle Kriterien aus Abs. 1 von den Prüferinnen und Prüfern mit einer Punktzahl zwischen 0 und 15 zu beurteilen. Dabei entspricht:

0 - 6,9 Punkte:	Einer künstlerischen Begabung, die nicht erwarten lässt, dass die Bewerberin oder der Bewerber das Studium mit Erfolg absolviert.
7 - 12,9 Punkte:	Einer künstlerischen Begabung, die erwarten lässt, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber das Studium mit Erfolg absolviert.
13 - 15 Punkte:	Einer besonderen künstlerischen Begabung, die erwarten lässt, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber das Studium mit Erfolg absolviert.
- (3) Der Grad der künstlerischen Begabung bestimmt sich aus dem arithmetischen Mittel der in den praktischen und der mündlichen Prüfung erreichten Punktzahl. Der Bewertungsdurchschnitt wird auf zwei Stellen hinter dem Komma berechnet. Weitere Stellen werden nicht berücksichtigt.

- (4) Die Aufnahmeprüfung hat bestanden, wer mindestens 7 Punkte erreicht.
- (5) Das Bestehen der Aufnahmeprüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Auswahlverfahren der Studiengänge.

§ 6 Rücktritt von der Aufnahmeprüfung

- (1) Tritt eine Bewerberin oder ein Bewerber nach dem Beginn der Mappenvorauswahl ohne Genehmigung der oder des Vorsitzenden der Aufnahmekommission von der Prüfung zurück, gilt diese als nicht bestanden.
- (2) Wird der Rücktritt genehmigt, gilt die Prüfung als nicht unternommen. Die Genehmigung ist nur zu erteilen, wenn wichtige Gründe vorliegen, insbesondere wenn die Bewerberin bzw. der Bewerber durch Krankheit an der Ablegung der Prüfung verhindert ist.
- (3) Der oder die Vorsitzende der Aufnahmekommission kann die Vorlage eines ärztlichen Attests verlangen.

§ 7 Unterbrechung der Aufnahmeprüfung

- (1) Kann eine Person aus Gründen, die von ihr nicht zu vertreten sind, die begonnene Prüfung nicht zu Ende führen, ist der oder die Vorsitzende der Aufnahmekommission unverzüglich schriftlich unter Vorlage geeigneter Nachweise zu benachrichtigen. Ist die Verhinderung durch Krankheit verursacht, ist ein ärztliches Attest vorzulegen.
- (2) Der oder die Vorsitzende der Aufnahmekommission entscheidet, wann die Bewerberin bzw. der Bewerber den noch nicht abgelegten Teil der Prüfung nachzuholen hat. Dies kann auch in einer außerordentlichen Prüfung geschehen.
- (3) Kommt der oder die Vorsitzende der Aufnahmekommission zu dem Ergebnis, dass die Bewerberin oder der Bewerber die Unterbrechung der Prüfung zu vertreten hat, gilt die Prüfung als nicht bestanden.

§ 8 Ausschluss von der Aufnahmeprüfung

- (1) Die Bewerberin bzw. der Bewerber ist von der Aufnahmeprüfung auszuschließen, wenn
 1. die für die Arbeitsproben und das Motivationsschreiben abgegebene Versicherung (§ 3 Abs. 2 Nr. 3) nicht der Wahrheit entspricht oder
 2. sie bzw. er das Ergebnis der Prüfung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel beeinflusst.

- (2) Die Entscheidung über den Ausschluss trifft die Aufnahmekommission. Erfolgt der Ausschluss, gilt die Aufnahmeprüfung als nicht bestanden.
- (3) Stellt sich nachträglich heraus, dass ein Ausschlussgrund vorlag, hat der oder die Vorsitzende der Aufnahmekommission die ergangene Prüfungsentscheidung zu widerrufen und die Aufnahmeprüfung als nicht bestanden zu erklären.

§ 9 Prüfungsprotokoll und Mitteilung der Prüfungsergebnisse

- (1) Über die Aufnahmeprüfung und ihre einzelnen Prüfungsabschnitte ist durch die Aufnahmekommission eine Niederschrift zu fertigen, in die folgendes aufzunehmen ist:
 1. Tag und Ort der Aufnahmeprüfung
 2. Namen der beteiligten Mitglieder der Aufnahmekommission
 3. Name der Prüfungsteilnehmerin/des Prüfungsteilnehmers
 4. Dauer und Themen der einzelnen Prüfungsabschnitte
 5. Prüfungsergebnis
 6. Besondere Vorkommnisse
- (2) Die Niederschrift ist von der oder dem Vorsitzenden zu unterzeichnen.
- (3) Die Ergebnisse der Gesamtbewertung der Eignungsprüfung werden den Bewerberinnen und Bewerbern schriftlich mitgeteilt.

§ 10 Aufnahmekommission

- (1) Die Vorbereitung und Durchführung der Aufnahmeprüfung obliegt der Aufnahmekommission.
- (2) Die Aufnahmekommission besteht aus 3 hauptamtlich Lehrenden. Die Mitglieder der Aufnahmekommission und ihre Stellvertretungen werden von der Fakultät bestellt.
- (3) Die Aufnahmekommission wählt aus ihrer Mitte jeweils eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden und deren bzw. dessen Stellvertretung. Der oder die Vorsitzende leitet die Geschäfte und Verhandlungen der Kommission.
- (4) Die Aufnahmekommission entscheidet in allen Fällen mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der oder des Vorsitzenden.
- (5) Die Entscheidungen nach dieser Satzung trifft die oder der Vorsitzende der Aufnahmekommission, soweit nicht die Aufnahmekommission zuständig ist.

3. Abschnitt: Auswahlverfahren und Inkrafttreten

§ 11 Auswahlverfahren

- (1) Am Auswahlverfahren nehmen nur die Bewerberinnen und Bewerber teil, die die Aufnahmeprüfung bestanden haben. Die Bewerberinnen und Bewerber, welche die Aufnahmeprüfung nicht bestanden haben, können die erforderliche künstlerische Begabung nicht nachweisen und werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.
- (2) Haben mehr Bewerberinnen und Bewerber die Aufnahmeprüfung bestanden, als Studienplätze zur Verfügung stehen, findet unter den jeweiligen Personen ein Auswahlverfahren gemäß der Hochschulvergabeverordnung statt.
- (3) Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber für die Quote nach § 9 Absatz 2 Nr. 1 HVVO erfolgt nach Abzug der vorwegabzuziehenden Plätze anhand der Ergebnisse der Aufnahmeprüfung.
- (4) Nicht zum Studium zugelassene Bewerberinnen und Bewerber haben die Mappen mit eigenen künstlerisch/gestalterischen Arbeitsproben nach Abschluss des Zulassungsverfahrens bei der Hochschule Reutlingen abzuholen. Eine Rücksendung durch die Hochschule Reutlingen kann nur ohne Haftung und auf Kosten der Bewerberinnen und Bewerber erfolgen (unfrei, ohne Einschreiben und Versicherung). Zur Rücksendung in das Ausland ist ausreichendes Rückporto beizufügen. Eine Aufbewahrungspflicht der Hochschule Reutlingen über die Arbeitsproben besteht bis zum Abschluss des Vergabeverfahrens.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für die Aufnahmeprüfung und das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2017/18. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hochschule Reutlingen über die Aufnahmeprüfung und das hochschuleigene Auswahlverfahren der Bachelorstudiengänge Textildesign/Modedesign und Transportation Interior Design vom 01.04.2015 außer Kraft.

Reutlingen, den 05.04.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

**Satzung für den Zugang
zu dem MBA-Studiengang International Management
(Part-Time)**

Aufgrund von § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 i.V. m. § 59 Abs. 1 und 2 sowie § 63 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01.01.2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Februar 2016 (GBl. S. 108, 118) hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 31.03.2017 die nachstehende Satzung beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 05.04.2017 der Satzung zugestimmt.

§ 1 Anwendungsbereich

- (1) Die Satzung regelt den Zugang zum Masterstudiengang International Management (Part-Time) mit dem Abschluss Master of Business Administration (MBA).
- (2) Aus Qualitätsgründen ist die Aufnahme im MBA-Studiengang International Management (Part-Time) auf 20 Studierende pro Semester begrenzt. Diese Studienplätze werden im MBA-Studiengang International Management (Part-Time) nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad von Eignung und Motivation für den gewählten Studiengang.

§ 2 Fristen und Form des Antrags

- (1) Am Auswahlverfahren kann nur teilnehmen, wer den Antrag auf Immatrikulation formgerecht gemäß der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen eingereicht hat und die genannten Zugangsvoraussetzungen gemäß § 3 Abs. 1 erfüllt, sowie den Fragebogen für das Auswahlverfahren vollständig ausgefüllt an die ESB Business School übermittelt hat.
- (2) Der Antrag auf Immatrikulation zum Studium muss zusammen mit den hierzu erforderlichen Unterlagen fristgerecht
bis zum 15. Juli für das Wintersemester
und 01. Dezember für das Sommersemester
beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen eingegangen sein (Ausschlussfrist).

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Der Zugang zum MBA-Studiengang International Management (Part-Time) setzt einen anerkannten ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss, eine qualifizierte, mindestens zweijährige Berufspraxis, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie das Bestehen der Eignungsprüfung gemäß § 5 voraus.
- (2) Bewerberinnen und Bewerber, die die Zugangsvoraussetzungen nach Abs. 1 erfüllen, jedoch bis zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung weniger als 210 ECTS-Punkte erworben haben, weisen ihre

Eignung für den Studiengang in der Eignungsprüfung nach § 5 nach. In diesen Fällen werden nach Abschluss des MBA-Studiums unter Einbezug des Erststudiums weniger als 300 ECTS-Punkte erreicht.

§ 4 Auswahlkommission

Die Auswahlkommission ist für alle Aufgaben, die in den Bereich des Auswahlverfahrens fallen, zuständig. Die Auswahlkommission für das Auswahlverfahren des MBA-Studiengangs International Management Part-Time an der Hochschule Reutlingen besteht aus drei hauptamtlichen Professorinnen bzw. Professoren des MBA-Studiengangs International Management Part-Time. Die Mitglieder der Auswahlkommission werden vom Fakultätsrat, der auch den Vorsitz bestimmt, für die Dauer von jeweils 4 Jahren gewählt. Der oder die Vorsitzende koordiniert die anfallenden Aufgaben. Sie oder er hat ein Eilentscheidungsrecht mit Information der Auswahlkommission. Die Entscheidung über das Erfüllen der Zugangsvoraussetzungen und die Immatrikulation zum Studiengang trifft die Leitung der Hochschule auf Vorschlag der Auswahlkommission.

§ 5 Durchführung der Eignungsprüfung

- (1) Die Eignung der Studienbewerberinnen und Studienbewerber für den Studiengang wird anhand einer Kriterienliste nach Anlage 1 bewertet.
- (2) Die Eignungsprüfung besteht aus einem Prüfungsgespräch, welches auch die Überprüfung der erforderlichen Sprachenkenntnisse gemäß §3 beinhaltet. Der Termin für das Prüfungsgespräch wird vom Vorsitzenden der Auswahlkommission bestimmt und den Studienbewerberinnen und Studienbewerbern in elektronischer Form mitgeteilt. Das Prüfungsgespräch kann in begründeten Fällen auch per audiovisueller Verbindung durchgeführt werden. Machen Bewerber ggf. durch ein ärztliches Attest glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, die Eignungsprüfung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so kann vom Vorsitzenden der Auswahlkommission gestattet werden, dass das Prüfungsgespräch in einer anderen Form zu erbringen ist. Härtefallantrag bzw. ein ärztliches Attest müssen spätestens bis drei Arbeitstage vor Antritt der Eignungsprüfung beim Vorsitzenden der Auswahlkommission vorgelegt werden.
- (3) Das Prüfungsgespräch dauert ca. 30 Minuten und wird von zwei Personen durchgeführt; eine ist Professorin oder Professor des MBA-Studiengangs und die zweite ist eine prüfungsberechtigte Person der Fakultät, ein geeignet qualifiziertes hauptamtliches akademisches Mitglied der Fakultät oder eine von der Auswahlkommission bestellte Persönlichkeit aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und Lehre. Es kann verlangt werden, dass prüfungsrelevante Fakten (z.B. Praxiszeiten, Auslandsaufenthalte) durch Vorlage von Nachweisen glaubhaft gemacht werden.

§ 6 Immatrikulationentscheidung

- (1) Übersteigt die Zahl der im Auswahlverfahren als geeignet bewerteten Bewerberinnen und Bewerber die Gesamtzahl der Studienplätze gemäß § 1 Abs. 2, werden die Studienplätze nach der Rangfolge der erreichten Gesamtpunktzahl nach Anlage 1 vergeben. Bei Ranggleichheit bestimmt sich die Rangfolge nach der Durchschnittsnote des Studiums, welches Voraussetzung für den Zugang zum MBA Studiengang ist. Besteht danach noch Ranggleichheit entscheidet das Los. Die Rangliste wird von der Auswahlkommission erstellt.
- (2) Soweit in dieser Satzung nicht näher bestimmt, gelten die Vorschriften zur Immatrikulation in der Satzung über die Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation der Hochschule Reutlingen.

§ 7 Verstoß gegen die Ordnung, Täuschungsversuch

Hat ein Bewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung beeinflusst und wird dies erst nach der Immatrikulation zum Studium bekannt, so kann die Hochschule das Ergebnis des Auswahlverfahrens nachträglich berichtigen. Bei Täuschung, Drohung oder Bestechung wird die Zulassung aufgehoben.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Immatrikulationsverfahren zum Wintersemester 2017/18. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hochschule für das hochschuleigene Auswahlverfahren im MBA-Studiengang International Management vom 01.04.2009 – bezogen auf den MBA International Management (Part-Time) – außer Kraft.

Reutlingen, den 05.04.2017



Prof. Dr. Hendrik Brumme

Präsident

Anlage 1:

Kriterienliste für die Eignungsprüfung

Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse:

Die erforderlichen Sprachkenntnisse der deutschen und englischen Sprache müssen mindestens dem Niveau C1 („Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen“) entsprechen und durch einen geeigneten Test, wie z.B. TOEFL, IELTS, Cambridge-Sprachzertifikat für die englische Sprache und TestDaF oder DSH für die deutsche Sprache nachgewiesen werden. Die Auswahlkommission des Studiengangs kann weitere äquivalente Sprachprüfungen zulassen. Ein vollständig oder bilingual in deutscher und/oder englischer Sprache abgeschlossenes Erststudium wird als Nachweis der entsprechenden Sprachkenntnisse angerechnet.

Deutsch- und Englischkenntnisse vergleichbar Niveau C1 nachgewiesen durch:

Sprache	Bachelorzeugnis /Test	Nachweis		Interview	
		JA	NEIN	JA	NEIN
Deutsch					
Englisch					

Zu bewertende Kriterien

Maximale Punktzahl

A	Praxiserfahrung	12
1	Berufserfahrung in Jahren (<i>bis 3 Jahre 2 Punkte</i>)	(0-4)
2	Vielfalt der Funktionen (<i>bis 2 Funktionen 2 Punkte</i>)	(0-4)
3	Tätigkeit im internationalen Kontext (<i>ab Σ 1 Jahr Ausland 4 Punkte</i>)	(0-4)
B	Motivation	8
1	Persönliches Interesse	(0-5)
2	Schlüssiger Karriereschritt	(0-3)
C	Selbstreflexion (<i>Stärken und Schwächen - Analyse</i>)	8
1	Beruflich	(0-4)
2	Persönlich	(0-4)
D	Interesse für Wirtschaft	8
1	Generelles Interesse	(0-5)
2	Eigene Branche	(0-3)
	SUMME	36

Maximal erreichbare Punktzahl insgesamt: 36

Das Auswahlverfahren gilt als bestanden, wenn die erreichte Punktzahl mindestens 18 beträgt und ein Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse vorliegt.

**Satzung über die Aufnahmeprüfung und das Auswahlverfahren der
Bachelorstudiengänge International Management
mit dem Abschluss Bachelor of Science**

vom 05.04.2017

Aufgrund von § 58 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) neu gefasst am 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108, 118) sowie aufgrund von § 6 a des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Baden-Württemberg (Hochschulzulassungsgesetz – HZG) vom 15.09.2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.05.2015 (GBl. S. 313) in Verbindung mit § 10 Abs. 5 Hochschulvergabeverordnung – HVVO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 11.06.2015 (GBl. S. 396) und § 5 der Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren vom 01.04.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 31.03.2017 die nachstehende Satzung beschlossen¹:

Präambel

Die Zulassung zum Studium in den integrierten Studiengängen² International Management mit dem Abschluss Bachelor of Science der ESB Business School an der Hochschule Reutlingen beinhaltet zugleich die Zulassung zum Studium an einer der ausländischen Partnerhochschulen der ESB Business School. Aus diesem Grund unterliegt die Zulassung auch den Zulassungsregeln dieser ausländischen Partnerhochschule.

I. Abschnitt: Zulassung zur Aufnahmeprüfung

§ 1 Zulassung zur Aufnahmeprüfung nach Schulleistungen

- (1) Zur Teilnahme an der Aufnahmeprüfung sind die Bewerber berechtigt, die über die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife verfügen.
- (2) Beim Zulassungsverfahren zur Aufnahmeprüfung wird die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) herangezogen. Sollte noch keine Note der HZB

¹ Alle Amts-, Funktions- und sonstige Bezeichnungen, die in dieser Satzung in der männlichen Sprachform genannt sind, schließen die weibliche Sprachform ein.

² Integrierter Studiengang: Jeder Studierende studiert die Hälfte des Studiums in RT, die andere Hälfte an einer Partnerhochschule. Durch Abstimmung der Studieninhalte sind diese Studienabschnitte integriert.

Datel:	Erstellt:	Beschlossen:	Revision:
Auswahlsatzung_IMX_20170315.doc	P. v. Carlowitz, R. Linzenbold 15.03.2017	Fakultätsrat / Senat 15.03.2017/ 31.03.2017	1 Seite 1 von 7

vorliegen, wird die Durchschnittsnote³ des Endzeugnisses der vorletzten Klasse und des Halbjahreszeugnisses der letzten Klasse herangezogen. Die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung muss 2,5 oder besser sein.

(3) Die Zahl der Bewerber, die zur Aufnahmeprüfung zugelassen werden, beträgt je Studiengang, bei ausreichender Anzahl an Bewerbern, das Vierfache der jeweils vorhandenen Studienplätze gemäß der jeweils gültigen Zulassungszahlenverordnung-HAW. Diese Anzahl teilt sich wie folgt auf:

- die zweifache Anzahl über die Durchschnittsnote entsprechend Abs. 2. Dabei werden die Bewerber mit der besten Durchschnittsnote nach Abs. 2 zur Aufnahmeprüfung zugelassen,
- die zweifache Anzahl unter Berücksichtigung der besonderen Qualifikationen gemäß § 2

§ 2 Zulassung zur Aufnahmeprüfung nach besonderen Qualifikationsmerkmalen

(1) Bewerber, die nicht bereits nach § 1 Abs. 3 Satz 2 1. Halbsatz zur Aufnahmeprüfung zugelassen sind, können aufgrund besonderer - für ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der ESB Business School in den Studiengängen International Management relevanter - Qualifikationsmerkmale, die sich aus den schriftlichen Bewerbungsunterlagen ergeben, zur Aufnahmeprüfung zugelassen werden. Nach Berücksichtigung der fachrelevanten Qualifikationsmerkmale, muss die korrigierte Durchschnittsnote 2,5 oder besser sein (vgl. Abs. 2 für Berechnung). Ziel ist es, Bewerber mit besonderer Eignung und Qualifikation für ein Studium der Betriebswirtschaftslehre im internationalen Kontext zu identifizieren, die nicht ausschließlich anhand der Note des Hochschulzulassungszeugnisses erkannt werden können.

(2) Durch die besonderen Qualifikationsmerkmale kann die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung um maximal eine ganze Note (in Zahlen 1) angehoben werden. Die vier in Abs. 3 bezeichneten besonderen Qualifikationsmerkmale (a-d) werden gleich gewichtet und führen jeweils zu einer maximalen Anhebung von 0,25 Notenpunkten.

(3) Besondere Qualifikationsmerkmale im Sinne von Abs. 1 sind insbesondere

- (a) eine qualifizierte und studienrelevante Tätigkeit in einem Unternehmen oder einer vergleichbaren Institution,
- (b) Engagement und herausragende Leistungen in Funktionen, die Führungsaufgaben beinhalten (z. B. in gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und sportlichen Bereichen),

³ Die Durchschnittsnote berechnet sich aus allen Kursen der oben genannten Zeugnisse.

(c) ein studienrelevanter, längerer Auslandsaufenthalt,

(d) sonstige fachliche und/oder BWL studienrelevante Qualifikationen

§ 2 a Antrag und Frist

- (1) Der Antrag auf Zulassung zum Studium ist nur für das Wintersemester möglich muss einschließlich aller erforderlichen Unterlagen bis zum 01.06. des betreffenden Jahres (Ausschlussfrist) beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen, Alteburgstraße 150, 72762 Reutlingen, eingegangen sein.
- (2) Die Form des Antrags und die einzureichenden Unterlagen richten sich nach den allgemeinen Bestimmungen in der jeweils gültigen Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren.

II. Abschnitt: Durchführung der Aufnahmeprüfung

§ 3 Bestandteile der Aufnahmeprüfung

- (1) Die Aufnahmeprüfung besteht aus
 - einem fachspezifischen schriftlichen Test (§ 4)
 - einem fachspezifischen Prüfungsgespräch (§ 5) und
 - einer mündlichen Prüfung der studiengangsrelevanten Sprachen (§ 6). Eine Ausnahme bildet der deutsch-chinesische Studiengang, bei dem die Sprachprüfung entfällt.

Jeder einzelne Bestandteil der Aufnahmeprüfung muss bestanden sein.

- (2) Machen Bewerber ggf. durch ein ärztliches Attest glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, die Aufnahmeprüfung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so kann vom Prüfungsausschussvorsitzenden gestattet werden, dass die Prüfungsleistungen in einer verlängerten Bearbeitungszeit oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen sind. Härtefallantrag bzw. ein ärztliches Attest muss spätestens bis drei Arbeitstage vor Antritt des Auswahlverfahrens beim Prüfungsbeauftragten des Studiengangs vorgelegt werden.

§ 4 Der fachspezifische schriftliche Test

- (1) Der fachspezifische schriftliche Test dauert 60 Minuten. Durch ihn soll die Fähigkeit des Bewerbers zum betriebswirtschaftlichen Denken (logisch-abstraktes Denken, mathematisches Verständnis) sowie die Fähigkeit zum Transfer von Sachverhalten auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen geprüft werden.

- (2) Für den fachspezifischen schriftlichen Test werden die Noten 1 bis 5 vergeben (1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = nicht bestanden). Die Note wird auf eine Stelle nach dem Komma errechnet. Es wird nicht gerundet.
- (3) Ist das Ergebnis des fachspezifischen schriftlichen Testes mit 5,0 bewertet, gilt die Aufnahmeprüfung als nicht bestanden.
- (4) Die Fragebögen und die Auswertungen des fachspezifischen schriftlichen Tests werden nach Abschluss des Zulassungsverfahrens vernichtet.

§ 5 Das fachspezifische Prüfungsgespräch

(1) Das fachspezifische Prüfungsgespräch dauert ca. 30 Minuten und hat zum Ziel die fachspezifischen Vorkenntnisse und Voraussetzungen für das Studium der Betriebswirtschaftslehre in den Studiengängen International Management an der ESB Business School und an der ausländischen Partnerhochschule zu überprüfen, um eine grundsätzliche Befähigung für spätere internationale Managementfunktionen einzuschätzen. Das Gespräch wird von zwei Prüfern durchgeführt, wobei mindestens ein Prüfer ein hauptamtlicher Professor der ESB Business School sein muss. Das fachspezifische Prüfungsgespräch soll den Prüfern ein Bild vermitteln über:

- Führungsbefähigung (Kommunikation- und Sozialverhalten im internationalen Umfeld und Gruppen)
- Leistungsorientierung (Zielorientierung, Energiepotential, Konzentrationsvermögen)
- Verhandlungsfähigkeit (Selbstbeherrschung, Konflikttoleranz)
- Selbständigkeit (Entscheidungsverhalten, Unabhängigkeit von anderen Personen)
- Interkulturelle Offenheit für das Land der Partnerhochschule (z. B. Anpassungsfähigkeit im Gespräch, Auffassungsgabe)
- Länderspezifische Kenntnisse (Kenntnisse des Ziellandes) (für den deutsch-chinesischen Studiengang: idealerweise Grundkenntnisse in der chinesischen Sprache (Mandarin) mit Nachweis eines standardisierten Sprachtests, bspw. HSK)
- Fachliche Motivation und BWL-Vorkenntnisse

Die Notengebung im fachspezifischen Prüfungsgespräch erfolgt nach folgendem Bewertungsschema:

übertroffen		erfüllt		teilw. erfüllt		nicht bestanden
1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	

(2) Wird das Ergebnis des Prüfungsgesprächs mit 5,0 bewertet, gilt das fachspezifische Prüfungsgespräch als nicht bestanden. Die Berechnung der Gesamtnote des fachspezifischen Prüfungsgesprächs erfolgt über das ungewichtete arithmetische Mittel der Teilkriterien aus Abs. 1.

- (3) Über den Gesprächsverlauf und die Bewertung wird ein Protokoll angefertigt und von den Prüfern unterzeichnet. Das Protokoll wird nach Ablauf des Zulassungsverfahrens vernichtet.

§ 6 Die mündliche Prüfung in den studiengangsrelevanten Sprachen

- (1) In der mündlichen Prüfung der Fremdsprache der jeweiligen Studiengänge soll ermittelt werden, ob der Bewerber die aktiven und passiven sprachlichen Voraussetzungen besitzt, das Studium an der Partnerhochschule erfolgreich zu absolvieren.
- (2) Es gibt drei Bewertungskategorien des Sprachniveaus:
- Bestanden mit Sprachniveau ausreichend für Studienbeginn im Ausland
 - Bestanden mit Sprachniveau für Studienbeginn in Reutlingen und Befähigung, nach 3 Semestern Communication- und Sprachtraining in Reutlingen im Ausland zu studieren
 - Unzureichende Sprachkenntnisse für den Studiengang

III. Abschnitt: Prüfungsausschuss, Täuschung und Ordnungsverstöße

§ 7 Zusammensetzung des Prüfungsausschusses

Prüfungsorgan für die Durchführung der Aufnahmeprüfung ist ein Prüfungsausschuss, der aus den hauptamtlichen, in den integrierten Bachelorstudiengängen International Management tätigen Professorinnen und Professoren der ESB Business School, besteht. Der Prüfungsausschuss wählt einen Vorsitzenden, der die Arbeit des Prüfungsausschusses koordiniert. Besteht bei der Wahl des Vorsitzenden Stimmgleichheit, so entscheidet die Stimme des dienstältesten Mitglieds.

§ 8 Aufgaben des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss ist für alle Angelegenheiten zuständig, welche die Aufnahmeprüfung und das Auswahlverfahren betreffen; insbesondere für die Bestellung der Prüfer nach § 5 und § 6. Er kann zur Durchführung und Beurteilung der Prüfungsgespräche Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und Lehre hinzuziehen.

§ 9 Täuschung und Ordnungsverstoß

- (1) Waren die Voraussetzungen für die Zulassung zur Aufnahmeprüfung nicht erfüllt, ohne dass der Kandidat hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach

Abschluss der Aufnahmeprüfung bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Prüfung geheilt.

- (2) Hat der Kandidat die Zulassung zur Aufnahmeprüfung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, so entscheidet der Prüfungsausschuss unter Beachtung der allgemein gültigen Vorschriften über die Rücknahme der Zulassung zur Aufnahmeprüfung. Dem Bewerber ist vor einer Entscheidung die Gelegenheit zur Äußerung zu geben.
- (3) Versucht ein Bewerber, das Ergebnis seiner Aufnahmeprüfung oder die eines anderen Bewerbers durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, so wird die Aufnahmeprüfung als nicht bestanden bewertet. Die Feststellung trifft der Prüfungsausschuss auf Bericht des zuständigen Prüfers oder Aufsichtsführenden. Ein Kandidat, der sich eines erheblichen Verstoßes gegen die Ordnung der Aufnahmeprüfung schuldig gemacht hat, kann von dem jeweiligen Prüfer oder Aufsichtsführenden von der Fortsetzung der Aufnahmeprüfung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt die Aufnahmeprüfung als nicht bestanden.
- (4) Hat ein Kandidat bei der Aufnahmeprüfung getäuscht und wird diese Tatsache erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so kann der Prüfungsausschuss nachträglich die betreffende Note entsprechend berichtigen und die Zulassung rückgängig machen bzw. dem Kandidaten den ihm dann zukommenden Platz auf der Rangliste zuweisen.

IV. Abschnitt: Auswahlverfahren

§ 10 Voraussetzung für die Teilnahme am Auswahlverfahren

Am Auswahlverfahren zu den Bachelorstudiengängen International Management (IMDD) nehmen nur die Bewerber teil, die die Aufnahmeprüfung bestanden haben. Die Bewerber, die die Aufnahmeprüfung nicht bestanden haben, können nicht die erforderliche fachspezifische Studierfähigkeit nachweisen und werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

§ 11 Auswahlkriterien

- (1) Haben mehr Bewerber die Aufnahmeprüfung bestanden, als Studienplätze zur Verfügung stehen, findet unter den Bewerbern ein Auswahlverfahren gemäß der Hochschulvergabeverordnung statt. Die verbliebenen Studienplätze nach Abzug der vorwegabzuziehenden Plätze nach § 9 HVVO werden entsprechend dem Ergebnis des hochschuleigenen Auswahlverfahrens vergeben (vgl. § 11 Abs. 2 und 3).
- (2) Für die Vergabe von 70% der verbliebenen Studienplätze (vgl. § 11 Abs. 1) in einem der Bachelorstudiengänge International Management der ESB Business School entscheidet eine Wertzahl, in die mit 50% die Durchschnittsnote der HZB bzw. die Durchschnittsnote nach § 1 Abs. 2 Satz 2, mit 40% die Note für das fachspezifische Prüfungsgespräch und mit 10% die Note für den fachspezifischen schriftlichen Test eingehen. Bei gleicher Wertzahl entscheidet die Durchschnittsnote der HZB bzw. die Durchschnittsnote

nach § 1 Abs. 2 Satz 2; besteht dann noch Ranggleichheit, entscheidet das fachspezifische Prüfungsgespräch.

- (3) Für die Vergabe von 30% der verbliebenen Studienplätze (vgl. § 11 Abs. 1) in einem der Bachelorstudiengänge International Management der ESB Business School entscheidet eine Wertzahl, in die mit 80% die Note für das fachspezifische Prüfungsgespräch, mit 15% die Note für den fachspezifischen schriftlichen Test und mit 5% die Durchschnittsnote der HZB bzw. die Durchschnittsnote nach § 1 Abs. 2 Satz 2 eingeht. Bei gleicher Wertzahl entscheidet die Note für das fachspezifische Prüfungsgespräch; besteht dann noch immer Ranggleichheit, so entscheidet die Durchschnittsnote der HZB bzw. die Durchschnittsnote nach § 1 Abs. 2 Satz 2.

§ 12 Rangliste

Auf Grundlage der unter § 11 Abs. 1 bis Abs. 3(3) gebildeten Wertzahlen, werden zwei Ranglisten erstellt. In der Reihenfolge der Ranglisten werden die Zulassungen entsprechend der prozentualen Verteilung aus § 11 Abs. 1 bis Abs. 3 zum Studium durch die Hochschule ausgesprochen.

V. Abschnitt: Inkrafttreten

§ 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2017/18. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hochschule über die Aufnahmeprüfung und für das Auswahlverfahren für den Bachelorstudiengang International Management vom 11.07.2013 außer Kraft.

Reutlingen, den 05.04.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „Interdisziplinäre Materialwissenschaften“

Stand: 05.04.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Februar 2016 (GBl. S. 108, 118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 31.03.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 05.04.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Die Absolventen werden dahingehend ausgebildet, dass sie insbesondere die Schnittstellenfunktionen ausfüllen können in den Abteilungen Design, Vor- und Serienentwicklung und Konstruktion bei Zulieferern und Herstellern von Produkten in den Bereichen Transportwesen, Energietechnik, Architektur und Bauwesen, Medizin und Gesundheit, Bekleidung, Sport und Freizeit sowie Technischen Textilien. Sie werden innerhalb interdisziplinärer Produktentwicklungen die „Übersetzerfunktionen“ zwischen den einzelnen Disziplinen übernehmen und so den Informationsfluss optimieren. Durch das hiermit verbesserte Zusammenspiel der Disziplinen können Entwicklungszeiten verkürzt, und die Qualität der Ergebnisse verbessert werden. Die Absolventen sollen in der Lage sein, sich in interdisziplinären Arbeitsgruppen zielführend zu integrieren sowie interdisziplinäre Arbeitsgruppen gezielt in ihrer Arbeit anzuleiten sowie deren Zusammenarbeit zu fördern.

Die Absolventen werden auch nach Abschluss des Masterstudiums Fachleute des Bereiches bleiben, in dem sie das Bachelorstudium absolviert haben. Ihre besondere Qualifikation durch das Studium besteht in der Fähigkeit, mit fachfremden Fachleuten effektiv zusammen zu arbeiten. Hierzu müssen sie die anderen Fachrichtungen nicht beherrschen können, sie müssen aber in der Lage sein, diese zu verstehen.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

- (1) Der Studiengang mit dem Abschlussgrad „Master of Science“ (M.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von 3 Semestern.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Leistungspunkte sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Leistungspunkte
M.Sc.	25	90

- (2) Im Zulassungsverfahren zum Studium werden die Studienplätze anhand folgender Fachrichtungen der Abschlussprüfung eingeteilt, die Voraussetzung für die Zulassung ist:
 - Textil-/Bekleidungstechnologie, im Folgenden mit „Textil“ bezeichnet,
 - Chemie, Chemieingenieurwesen oder Verfahrenstechnik, im Folgenden mit „Chemie“ bezeichnet,
 - Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, im Folgenden mit „Technik“ bezeichnet,
 - Informatik,
 - Industrie-/Produkt-Design, im Folgenden mit „Design“ bezeichnet.

Im ersten Semester sind aus den Modulen IMW1 – IMW5 die 4 jeweils nicht der Fachrichtung der Abschlussprüfung entsprechenden Module zu absolvieren. Hierzu sind Lehrveranstaltungen aus den Tabellen 3 – 7 im Gesamtumfang von jeweils mindestens 4 SWS sowie das dazugehörige Kolloquium entsprechend Tabelle 2 zu absolvieren.

- (3) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) ist in den Tabellen 2 – 7 sowie im Modul- und Kurshandbuch geregelt. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module und die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus Tabelle 2. Die Gewichtung der Module ist ebenfalls aus Tabelle 2 zu entnehmen. Ein Anspruch auf alle Lehrveranstaltungen in beiden Semestern (Winter und Sommer) besteht nicht.
- (4) Haben Studierende 180 ECTS-Leistungspunkte in einem Bachelor-Studiengang erlangt, so haben sie zusätzlich ein betreutes Projektsemester in ihrer Fachrichtung zu absolvieren, wobei eine Semesterarbeit im Arbeitsumfang von 30 ECTS-Leistungspunkten anzufertigen ist. Das Projektsemester kann in einem Unternehmen oder in einem Forschungsinstitut absolviert werden.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Eine Zulassung aus dem Vorsemester in das erste Master-Semester ist nur möglich, wenn das Vorsemester erfolgreich abgeschlossen ist.
- (2) Das Thema der Master Thesis darf frühestens nach Abschluss des zweiten Master-Semesters (ohne Vorsemester) ausgegeben werden. Dazu müssen mindestens 50

ECTS-Leistungspunkte in den Modulen des ersten und zweiten Master-Semesters erreicht worden sein. Das gegebenenfalls notwendige Vorsemester muss ebenfalls vor Ausgabe des Themas der Master-Thesis in allen vorgeschriebenen Modulen vollständig bestanden sein.

§ 5 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 6 Abschlussarbeit

Die Bearbeitungszeit für die Master Thesis beträgt fünf Monate. Die Thesis kann intern oder extern abgeleistet werden.

§ 7 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.

RE = Referat

PA = Projektarbeit

KL 2 = Klausur 2-stündig

MP 0,75 = Mündliche Prüfung 45 Minuten

b = benotet

u = unbenotet

Tabelle 2: Pflichtmodule

Code	Modul/LV Module/ Courses	Semesterwochen- stunden im Studienplan Contact hours per week in semester			Prüfungs- form Type of exami- nation	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modul- note Weight of Module	Angebot in Offered in
		1	2	3					
Auswahl der vier fachfremden Module, abhängig von Zulassungsqualifikation zum Studium									
IMW1	Einführung Textil <i>Introduction Textile</i>	5			RE	b	8	1	
	Wahlfach Textil <i>Elective Course Textile</i>	4							s. Tab. 3
IMW1K	Textil Kolloquium <i>Colloquium on Textile</i>	1							WS + SS
IMW2	Einführung Chemie <i>Introduction Chemistry</i>	5			RE	b	8	1	
	Wahlfach Chemie <i>Elective Course Chemistry</i>	4							s. Tab. 4
IMW2K	Chemie Kolloquium <i>Colloquium on Chemistry</i>	1							WS + SS
IMW3	Einführung Technik <i>Introduction Engineering</i>	5			RE	b	8	1	
	Wahlfach Technik <i>Elective Course Engineering</i>	4							s. Tab. 5
IMW3K	Technik Kolloquium <i>Colloquium on Engineering</i>	1							WS + SS
IMW4	Einführung Informatik <i>Introduction Informatics</i>	5			RE	b	8	1	
	Wahlfach Informatik <i>Elective Course Informatics</i>	4							s. Tab. 6
IMW4K	Informatik Kolloquium <i>Colloquium on Informatics</i>	1							WS + SS
IMW5	Einführung Design <i>Introduction Design</i>	5			RE	b	8	1	
	Wahlfach Design <i>Elective Course Design</i>	4							s. Tab. 7
IMW5K	Design Kolloquium <i>Colloquium on Design</i>	1							WS + SS
	Summe 1. Semester	20					32		
IMW6	Interdisziplinäres Entwicklungsprojekt <i>Interdisciplinary Development Project</i>		1		PA	b	15	3	
IMW6.1	Interdisziplinäres Entwicklungsprojekt <i>Interdisciplinary Development Project</i>								WS + SS
IMW6.2	Interdisziplinäre Arbeitsweise <i>Interdisciplinary Mode of Operation</i>		1						WS + SS
IMW7	Recherche & Kolloquium <i>Investigation & Colloquium</i>		0		PA, RE	b	8	2	
IMW7.1	Wissenschaftliches Projekt <i>Scientific Project</i>				PA			1	WS + SS
IMW7.2	Projekt Kolloquium <i>Project Colloquium</i>				RE			1	WS + SS
IMW8	Projektführung <i>Project Management</i>		4		KL 2		5	1	
IMW8.1	Projektführung <i>Project Management</i>		4		KL 2	b			WS + SS
	Summe 2. Semester		5				28		

Code	Modul/LV Module/ Courses	Semesterwochen- stunden im Studienplan Contact hours per week in semester			Prüfungs- form Type of exami- nation	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modul- note Weight of Module	Angebot in Offered in
		1	2	3					
IMW9	Master Thesis Master Thesis			0	MT, MP	b	30	6	
IMW9.1	Master Thesis Master Thesis				MT	b		1	WS + SS
IMW9.2	Kolloquium Master Thesis Colloquium Master Thesis				MP 0,75	b		1	WS + SS
	Summe 3. Semester			0			30		

Tabelle 3: Wahlpflichtfächer Textil / *Elective Courses Textile*

Code	Lehrveranstaltungen Courses	Semesterwochen- stunden im Studienplan Contact hours per week in semester			Prüfungs- form Type of exami- nation	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modul- note Weight of Module	Angebot in Offered in
		1	2	3					
IMW1.1	Textile Prozesskette Textile Process Chain	4							WS + SS
TTB4.2a	Einführung Garnerzeugung Introduction to yarn production	2							WS + SS
TTB4.2b	Einführung Weberei Introduction to Weaving	2							WS + SS
TTB4.2c	Einführung Maschentechnik Introduction to Knitting	2							WS + SS
TTB19.1	Vliesstoffe / Technische Textilien / Verbundwerkstoffe Nonwovens / Technical Textiles / Compounds	2							WS + SS

Weitere Veranstaltungen mit Beschluss des Prüfungsausschusses möglich.

Tabelle 4: Wahlpflichtfächer Chemie / *Elective Courses Chemistry*

Code	Lehrveranstaltungen Courses	Semesterwochen- stunden im Studienplan Contact hours per week in semester			Prüfungs- form Type of exami- nation	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modul- note Weight of Module	Angebot in Offered in
		1	2	3					
BWB3	Allgemeine und Analytische Chemie 1 General and Analytical Chemistry 1	4							WS + SS
BWB4	Grundlagen der Materialwissenschaften Fundamentals in Material Sciences	4							WS + SS
BWB6	Organische Chemie 1 Organic Chemistry 1	4							WS + SS
BWB16	Makromolekulare Chemie 1 Macromolecular Chemistry 1	2							WS + SS
BWB16	Polymere Werkstoffe Polymeric Materials	2							WS + SS
BWB19	Biomaterialien Biomaterials	2							WS + SS
ACMB	Advanced Materials Advanced Materials	2							WS + SS
ACM8	Konstruktion und Produktdesign Product Functionality Design	2							WS + SS

ACM7	Polymere & Flüssigkristalle <i>Soft Materials</i>	2						WS + SS
IPE04-01	Chemie <i>Chemistry</i>	2						WS + SS
ACB24	Kunststoff- und Materialprüfung <i>Polymer and Material Analysis</i>	2						WS + SS

Weitere Veranstaltungen mit Beschluss des Prüfungsausschusses möglich.

Tabelle 5: Wahlpflichtfächer Technik / *Elective Courses Engineering*

Code	Lehrveranstaltungen <i>Courses</i>	Semesterwochen- stunden im Studienplan <i>Contact hours per week in semester</i>			Prüfungs- form <i>Type of exami- nation</i>	Prüfungs- art <i>Kind of grading</i>	ECTS- Punkte <i>ECTS- Credits</i>	Gewicht Modul- note <i>Weight of Module</i>	Angebot in <i>Offered in</i>
		1	2	3					
MEB03	Grundlagen der Elektrotechnik 1 <i>Electrical Engineering Fundamentals 1</i>	4						SS	
MEB04	Informatik 1 <i>Computer Science 1</i>	4						SS	
MEB09	Digitaltechnik <i>Digital Electronics</i>	4						WS	
MEB11	Elektronik <i>Electronics</i>	4						SS	
MEB12	Sensortechnik <i>Sensor Technology</i>	2						SS	
MEB12	Elektrische Messtechnik <i>Electronic Instrumentation and Measurement Techniques</i>	2						SS	
MEB18a	Steuerungstechnik <i>Control Systems</i>	2						WS	
IPE08-01	Statik, Festigkeitslehre <i>Statics, Stress Analysis</i>	4						WS + SS	
IPE08-02	Dynamik <i>Dynamics</i>	2						WS + SS	
IPE04-02	Werkstoffkunde <i>Materials</i>	2						WS + SS	
IPE07	Elektrotechnik <i>Electrical Engineering</i>	4						WS + SS	
IPE20-01	Qualitätsmanagement-Systeme <i>Quality Management Systems</i>	2						WS + SS	
IPE20-02	Projekt-Qualitätsmanagement <i>Project Quality Management</i>	2						WS + SS	
MBB13	Fluidmechanik <i>Fluid Mechanics</i>	4						WS + SS	
MBB14	Technische Thermodynamik <i>Thermodynamics</i>	4						WS + SS	
MBB16	Fertigung <i>Manufacturing</i>	4						WS + SS	

Weitere Veranstaltungen mit Beschluss des Prüfungsausschusses möglich.

Tabelle 6: Wahlpflichtfächer Informatik / *Elective Courses Informatics*

Code	Lehrveranstaltungen <i>Courses</i>	Semesterwochen- stunden im Studienplan <i>Contact hours per week in semester</i>			Prüfungs- form <i>Type of exami- nation</i>	Prüfungs- art <i>Kind of grading</i>	ECTS- Punkte <i>ECTS- Credits</i>	Gewicht Modul- note <i>Weight of Module</i>	Angebot in <i>Offered in</i>
		1	2	3					
MTIB13	Informatik 1 <i>Informatics 1</i>	4						WS	
MKIB13	Informatik 1 <i>Informatics 1</i>	4						WS + SS	

Code	Lehrveranstaltungen Courses	Semesterwochen- stunden im Studienplan Contact hours per week in semester			Prüfungs- form Type of exami- nation	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modul- note Weight of Module	Angebot in Offered in
MTIB33	Datenbanken Database Management	4							WS + SS
MTIB31 MKIB31	Informatik 3 Informatics 3	4							WS
hucM101	Interaktive Systeme Interactive Systems	4							WS + SS
MTIB41*	Softwaretechnik Software Engineering	4							SS
MKIB33*	Softwaretechnik 1 Software Engineering 1	4							WS + SS
MTIB46*	Eingebettete Systeme und Robotik Embedded Systems and Robotics	4							SS
MTIB43*	Kommunikationsnetze Communication Networks	4							SS
MKIB35*	Internetworking Internetworking	4							WS + SS
MKIB34*	Betriebssystem Operating Systems	4							WS + SS
MTIB35*	Multimodale Signalverarbeitung Multimodal Signal Processing	4							WS

*Vorkenntnisse/Rücksprache erforderlich

Weitere Veranstaltungen mit Beschluss des Prüfungsausschusses möglich.

Tabelle 7: Wahlpflichtfächer Design / Elective Courses Design


Code	Lehrveranstaltungen Courses	Semesterwochen- stunden im Studienplan Contact hours per week in semester			Prüfungs- form Type of exami- nation	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modul- note Weight of Module	Angebot in Offered in
		1	2	3					
		1	2	3					
IMW5.1	Human Machine Interface Human Machine Interface	2							WS + SS
IMW5.2	Methoden im Design Design Methods	2							WS + SS
IMW5.3	Gestalterische Grundlagen Design Fundamentals	2							WS + SS
IMW5.4	3D-Modellierung 3D Modeling	2							WS + SS

Weitere Veranstaltungen mit Beschluss des Prüfungsausschusses möglich.

§ 8 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2017 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Master-Studiengangs „Interdisziplinäre Materialwissenschaften“, die ab dem Wintersemester 2017/2018 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 05.04.2017


Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den MBA-Studiengang International Management (Part-Time)

Stand: 05.04.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz - LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 31.03.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 05.04.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel des Studiengangs

Der MBA wendet sich primär an Personen mit einem nicht wirtschaftswissenschaftlichen Hochschulabschluss. Er ermöglicht diesen den berufsbegleitenden Erwerb von Managementkompetenzen unter Einbeziehung ihrer Berufserfahrung.

Hierzu werden Studierenden des MBA-Studiengangs International Management (Part-Time) umfassende Managementfähigkeiten innerhalb eines breiten unternehmensrelevanten Spektrums auf wissenschaftlicher, methodischer und erfahrungspraktischer (best practice) Grundlage vermittelt. Das schließt die Heranführung an unternehmerisches Denken und Handeln und die Sensibilisierung für Management in einem interkulturellen Umfeld ein.

Dadurch werden Absolventinnen und Absolventen befähigt, unternehmens- und unternehmerisch relevante Funktionen in einem internationalen Kontext zu übernehmen und entsprechende Entscheidungen zu treffen. Typische Berufsfelder liegen in allen operativen, wachstums- und strategierelevanten Schnittstellen international agierender Unternehmen.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der weiterbildende Masterstudiengang mit dem Abschlussgrad Master of Business Administration (MBA) umfasst eine Regelstudienzeit von fünf Semestern.



§ 3 Aufbau des Studiengangs

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Punkte sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Punkte
MBA	61	90

Im 2. und 3. Semester wählen die Studierenden zwei Vertiefungsmodule gemäß Tabelle 3.

Der Prüfungsausschuss kann das Angebot der Vertiefungsmodule durch Beschluss um weitere Module ergänzen.

Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) ist in Tabelle 2 und 3 geregelt.

Vertiefungsmodule werden nur durchgeführt, wenn mindestens 7 Teilnehmende für das Vertiefungsmodul angemeldet sind. Der Prüfungsausschuss kann im Einzelfall Ausnahmen beschließen. Nicht alle Vertiefungsmodule müssen in jedem Semester angeboten werden.

§ 4 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss besteht entsprechend §10 (3) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Reutlingen als ‚Kleiner Prüfungsausschuss‘ aus drei Mitgliedern aus dem Kreis der im MBA International Management Part-Time und Full-Time lehrenden Professorinnen oder Professoren.

§ 5 Voraussetzungen

Die Anmeldung zur Master Thesis setzt den erfolgreichen Abschluss von Modulprüfungen mit insgesamt mindestens 45 ECTS-Punkten aus Leistungen des ersten bis dritten Semesters voraus.

§ 6 Studienabschnitt im Ausland

Der Studiengang enthält einen verpflichtenden Studienabschnitt im Ausland, der in den Semestern 2 oder 3 absolviert wird. Dieser muss im Umfang von mindestens 3 ECTS und maximal 12 ECTS aus den Vertiefungsmodulen erbracht werden. Die im Ausland zu absolvierenden Vertiefungsmodule werden mittels Learning Agreement festgelegt und bestätigt. Schließen die Studierenden das/die Vertiefungsmodule im Ausland nicht erfolgreich ab, müssen die fehlenden Leistungen im Bereich der Vertiefungsmodule im Studiengang nachgeholt werden. Von der Verpflichtung, Studien- und Prüfungsleistungen im Rahmen eines Studienabschnitts im Ausland zu erbringen kann abgesehen werden, wenn äquivalente Leistungen nachgewiesen werden oder ein Härtefall vorliegt, der einen Auslandsaufenthalt nicht ermöglicht. Die Studien- und Prüfungsleistungen müssen in diesem Fall im Studiengang an der Hochschule Reutlingen erbracht werden. Hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss auf Basis eines begründeten Antrags des Studierenden.

§ 7 Veranstaltungssprachen

Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch. Die Lehr- und Prüfungssprache der Module wird im Modulhandbuch ausgewiesen.

§ 8 Abschlussarbeit

Die in deutscher oder englischer Sprache zu verfassende Abschlussarbeit soll im fünften Semester erstellt werden. Ihr Umfang entspricht 15 ECTS-Punkten. Die maximale Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate.

§ 9 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.

Tabelle 2: Pflichtmodule (core modules)

Module-number	Modul/LV Module/ Courses	SWS per Semester					Summe SWS	Modulprü- fungen ¹	Prüfungsart Kind of grading	ECTS-Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modulnote Weight of Module
		1	2	3	4	5					
M 1	Seminar Intercultural Cooperation	3					3	CA	b	5	5/90
M 2	Economics of Firms & Markets	6					6	KL(2h)	b	7	7/90
M 3	Managerial & Financial Accounting	6					6	KL(2h) / PA	b	7	7/90
M 4	Marketing		4				4	KL(2h)	b	6	6/90
M 5	Entrepreneurship & Finance		6				6	PA	b	8	8/90
M 5.1	Entrepreneurship		(3)				(3)				
M 5.2	Business Finance		(3)				(3)				
M 6	Vertiefungsmodul/ Elective 1 (siehe Tab.3)		3				3	PA / CA	b	3	3/90
M 7	Vertiefungsmodul/ Elective 2 (siehe Tab.3)		3				3	PA / CA	b	3	3/90
M 8	Leadership & Business Process			6			6	PA / CA	b	6	6/90
M 8.1	Leadership & Managing People			(3)			(3)				
M 8.2	Business Process			(3)			(3)				
M 9	Strategy & Organisation			6			6	PA / CA	b	8	8/90
M 9.1	Strategic Management			(3)			(3)				
M 9.2	Organisational Behaviour			(3)			(3)				
M 10	Vertiefungsmodul/ Elective 3 (siehe Tab.3)			3			3	PA / CA	b	3	3/90
M 11	Vertiefungsmodul/ Elective 4 (siehe Tab.3)			3			3	PA / CA	b	3	3/90
M 12	Law & Business Development				6		6	KL(2h) / PA	b	8	8/90
M 12.1	International Business Law				(3)		(3)				
M 12.2	Business Development				(3)		(3)				
M 13	Digital Business & Supply				6		6	PA/ CA	b	8	8/90
M 13.1	Digital Business Strategy				(3)		(3)				
M 13.2	Logistics & Supply Chain Management				(3)		(3)				
M 14	Master Thesis					0	0	MT	b	15	15/90
	Summe	15	16	18	12	0	61			90	90/90

Tabelle 3: Vertiefungsmodule (Electives)

Die Vertiefungsmodule (Electives) können ergänzt werden (s. §3). Es müssen mindestens 4 Vertiefungsmodule belegt werden.

Module- number	Modul/LV Module/ Courses	SWS per Semester					Summe SWS	Modulprü- fungen ¹	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modulinote Weight of Module
		1	2	3	4	5					
VM 1.	International Trade			3			3	PA / CA	b	3	3/90
VM 2	Innovation Management			3			3	PA / CA	b	3	3/90
VM 3	Sustainability Management			3			3	PA / CA	b	3	3/90
VM 4	International Business Organisation & Strategy			3			3	PA / CA	b	3	3/90
VM 5 ff.	Vom Prüfungsausschuss ergänzte Vertiefungsmodule			3			3	PA / CA	b	3	3/90
	Summe			12			12			12	12/90

¹ CA Continuous Assessment
 KL Klausurarbeit (2- bzw. 3-stündig)
 PA Projektarbeit
 MT Master Thesis

² b benotet/graded
 u unbenotet/ ungraded

§ 10 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 01.09.2017 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des MBA-Studiengangs International Management (Part-Time), die ab dem Wintersemester 2017/18 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 05.04.2017

Professor Dr. Hendrik Brumme
 Präsident



Gremienwahl am 18.05.2017

Bekanntmachung über die Auflegung der Wählerverzeichnisse der Wählergruppe der Studierenden aller Studiengänge

I. Auflegung des Wählerverzeichnisses

Das Wählerverzeichnis für die Wahl am 18.05.2017 ist

von 19.04.2017 bis 26.04.2017

während der Dienststunden

von 09:00 bis 12:00 Uhr im Gebäude 3, Zimmer 213, zur Einsicht durch die Mitglieder der Hochschule und Personen, die die Rechte und Pflichten von Mitgliedern der Hochschule haben, aufgelegt.

II. Anträge auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses

Jedes Mitglied der Hochschule und Personen, die die Rechte und Pflichten eines Mitglieds der Hochschule haben, können, wenn sie ein Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig halten, dessen Berichtigung oder Ergänzung während der Dauer der Auflegung beim Wahlleiter (Herrn Linzenbold, Gebäude 3, Zimmer 213) schriftlich beantragen.

Sie haben die erforderlichen Beweise beizubringen, sofern die behaupteten Tatsachen nicht amtsbekannt oder offenkundig sind.

Nach Ablauf der Auflegungsfrist ist ein Antrag auf Berichtigung oder Ergänzung des Wählerverzeichnisses nicht mehr zulässig.

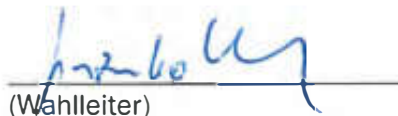
III. Voraussetzungen der Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle eingeschriebenen Studierenden, die am Tage des vorläufigen Abschlusses des Wählerverzeichnisses in diesem eingetragen sind.

Eine Wählbarkeit und Wahlberechtigung besteht nicht, wenn

- a) die Rechte und Pflichten als Mitglied während einer Beurlaubung ruhen (§9 Abs. 7 LHG),
- b) Studierende beurlaubt sind (§ 61 Abs. 2 LHG i.V.m. § 9 Abs. 6 Immatrikulationssatzung),
- c) die Rechte und Pflichten in der Selbstverwaltung ruhen (Fortbildungssemester),
- d) für die ohne Hochschulabschluss zeitlich befristet immatrikulierten ausländischen Studierenden (§ 60 Abs. 1 S. 5 LHG).

Reutlingen, den 19. April 2017


(Wahlleiter)

Wahlbekanntmachung



- I. Die Wahl der Mitglieder des Senats sowie der Fakultätsräte für die Wählergruppe der Studierenden aller Studiengänge findet statt am

18.05.2017

- II. Die Abstimmungszeit ist

von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- III. Bestimmung der Wahlräume

Wählergruppe	Wahlraum Nr.	Lage des Wahlraums
Studierende aller Studiengänge	Aula	Gebäude 6

- IV. Wahlleitung

Zum Wahlleiter wurde Herr Robert Linzenbold (Raum 3-213) und zum stellvertretenden Wahlleiter Herr Dirk Müller (Raum 3-212) bestellt.

- V. Zahl der zu wählenden Mitglieder

1. Senat

Wählergruppe Studierende	4
--------------------------	---

2. Fakultätsräte

Fakultät	Wählergruppe Studierende
Angewandte Chemie	6
ESB Business School	5
Informatik	6
Technik	6
Textil & Design	6



VI. Amtszeit der zu wählenden Mitglieder des Senats und der Fakultätsräte

Die Amtszeit der zu wählenden Mitglieder der Gremien beginnt am 01.10.2017 und endet am 30.09.2018.

VII. Art der Wahl

In der Regel wird aufgrund von Wahlvorschlägen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältniswahl (§ 14 Wahlordnung der Hochschule Reutlingen – WO) gewählt. Dies setzt voraus, dass von der Wählergruppe mindestens zwei gültige Wahlvorschläge eingereicht wurden, die zusammen mindestens doppelt so viele Bewerber aufweisen, wie Mitglieder in das Gremium zu wählen sind.

Wird von einer Wählergruppe nur ein gültiger oder kein Wahlvorschlag eingereicht oder ist die Zahl der Bewerber in den eingereichten Wahlvorschlägen zusammen nicht doppelt so groß, wie die Zahl der in das Gremium zu wählenden Mitgliedern, findet für die betreffende Wählergruppe **Mehrheitswahl ohne Bindung** an die vorgeschlagenen Bewerber statt (§ 16 WO).

VIII. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen (§ 11 WO)

Es ergeht hiermit die **Aufforderung rechtzeitig und ordnungsgemäß Wahlvorschläge einzureichen.**

1. Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge sind spätestens am

27.04.2017, bis 15.00 Uhr (Ausschlussfrist)

schriftlich beim Wahlleiter im Raum 3-212 einzureichen. Vordrucke werden im Studienservicecenter, Raum 3-004, ausgegeben.

2. Form und Inhalt der Wahlvorschläge

- a) Der Wahlvorschlag ist durch ein Kennwort zu kennzeichnen, er darf höchstens doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Mitglieder von der einzelnen Wählergruppe in das betreffende Gremien zu wählen sind (siehe V).



- b) In den Wahlvorschlägen sind die Bewerber in erkennbarer Reihenfolge mit folgenden Angaben aufzuführen:

- Familienname
- Vorname
- Amts- oder Berufsbezeichnung
- Fakultätszugehörigkeit
- bei Studierenden die Matrikelnummer

Ein Bewerber darf sich nicht in mehrere Wahlvorschläge für die Wahl desselben Gremiums aufnehmen lassen. Er hat durch Unterschrift zu bestätigen, dass er der Aufnahme als Bewerber zugestimmt hat.

- c) Die Wahlvorschläge müssen nach § 11 Abs. 2 WO unterzeichnet sein

- für die Wahlen zum Senat → bei der Wählergruppe der Studierenden von mind. 30 Mitgliedern dieser Gruppe,
- für die Wahlen zum Fakultätsrat → bei der Wählergruppe der Studierenden von mind. 10 Mitgliedern dieser Gruppe

Die Unterzeichner eines Wahlvorschlages müssen ihren Namen in Block- oder Maschinenschrift wiederholen und dazu ihre Amts- oder Berufsbezeichnung und bei Studierenden die Matrikelnummer angeben. Über die Personen der Unterzeichner dürfen keine Zweifel bestehen.

- d) Wahlberechtigte können für die Wahl desselben Gremiums nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Hat die wahlberechtigte Person dies nicht beachtet, so wird der Name in allen eingereichten Wahlvorschlägen gestrichen. Bewerber können gleichzeitig Unterzeichner sein.
- e) Der Wahlvorschlag soll eine Angabe darüber enthalten, welche Person der Unterzeichner zur Vertretung des Wahlvorschlages gegenüber dem Wahlausschuss berechtigt ist und wer im Falle einer Verhinderung die Vertretung übernimmt. Fehlt eine solche Angabe, gilt die an erster Stelle stehende Person als Vertreter des Wahlvorschlages und wird von der an zweiter Stelle stehenden Person vertreten.
- f) Die Zurücknahme von Wahlvorschlägen, von Unterschriften oder von Zustimmungserklärungen von Bewerbern ist nur bis zum Ablauf der Einreichungsfrist zulässig.



- g) Wahlbewerber sowie Vertreter eines Wahlvorschlags und ihre Stellvertreter können nach der Wahlordnung nicht Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder eines Wahlorgans (Wahlausschuss, Abstimmungsausschüsse, Wahlleiter, Wahlprüfungsausschuss) sein.

IX. Wahlberechtigung und Wählbarkeit

1. **Wahlberechtigt** sind die Studierenden an der Hochschule Reutlingen, die am Tage des vorläufigen Abschlusses des Wählerverzeichnis in diesem eingetragen sind (§ 3 Abs. 3 WO)
2. **Wählbar** sind die Studierenden, die am Tage des vorläufigen Abschlusses des Wählerverzeichnis in diesem eingetragen sind (§ 3 Abs. 3 WO).
3. Eine **Wählbarkeit und Wahlberechtigung besteht nicht**, wenn Studierende beurlaubt sind (§ 61 Abs. 2 LHG).
4. Soweit Studierende ein verpflichtendes praktisches Studiensemester ableisten, können sie in der Regel ein Amt in der Selbstverwaltung nicht ausüben; über Ausnahmen entscheidet der Fakultätsvorstand, bei zentralen Gremien der Vorstand, nach Anhörung der Praxisstelle (§ 9 Abs. 7 LHG).

X. Ausübung der Wahlberechtigung, Briefwahl

1. Es kann durch **persönliche Stimmabgabe** im Wahlraum oder durch Briefwahl gewählt werden.
2. Der Wähler darf nur mit **amtlichen Stimmzetteln** wählen.
3. Ist ein Wahlberechtigter zum Zeitpunkt der Wahl verhindert die Abstimmung im Wahlraum vorzunehmen, so erhält er auf schriftlichen Antrag einen Wahlschein und die Briefwahlunterlagen (Stimmzettel, Umschlag, Wahlbriefumschlag).
Die Briefwahlunterlagen können bis zum

15.05.2017

bei dem Wahlleiter beantragt und ausgegeben werden, entsprechende Antragvordrucke sind dort erhältlich. Der Briefwähler hat die Kosten der Übersendung der Briefwahlunterlagen zu tragen. Die Stimmabgabe gilt als rechtzeitig erfolgt, wenn der Wahlbrief am Wahltag bis zum Ende der Abstimmungszeit beim Wahlleiter eingeht.



XI. Hinweis zur Verteilung der Sitze (§ 33 WO)

1. Bei Verhältniswahl:


Die bei der Wahl auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen Sitze werden den in den Wahlvorschlägen aufgeführten Bewerbern in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmzahl zugeteilt. Haben mehrere Bewerber die gleiche Stimmzahl erhalten, so entscheidet die Rangfolge der Benennung im Wahlvorschlag.

2. Bei Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber:

Bei Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber werden die Sitze auf die Bewerber nach der Reihenfolge der erreichten Stimmen verteilt.

Reutlingen, den




Wahlleiter Robert Linzenbold



Der Wahlausschuss hat in seinen Sitzungen am 28.04.2017 und 3.05.2017 die folgenden Wahlvorschläge als gültig anerkannt. Gemäß § 13 (2) Nr. 1 der Wahlordnung der Hochschule Reutlingen sind die Wahlvorschläge in der Reihenfolge ihres Eingangs angeordnet.

Wahl zum Senat, Wählergruppe: Studierende

(Listenwahl, 4 Sitze)

Liste 1: "Der Senat"

Leisenheimer, Viola
Esparza Prada, Philip Javier
Heinzelmann, Matthieu

Liste 2: "ESB Senat HS 2017/18"

Großschmidt, Florian
Scheller, Max Gerd
Kretschmer, Alina
Kille, Roger
Czempik, Anna
Lunz, Sebastian Josef

Fakultätsrat Angewandte Chemie

(Mehrheitswahl, 6 Sitze)

Einzelbewerber

Esparza Prada, Phillip Javier
Koch, Moritz
Sena Graf, Claudio Luiz
Braun, Maximilian Johannes
Fros, Marion
Murati, Medina
Baier, Luisa Maria
Koch, Joana Celine

Fakultätsrat ESB Business School

(Mehrheitswahl, 5 Sitze)

Einzelbewerber

Großschmidt, Florian
Kretschmer, Alina
Luxenhofer, David Christof
Keiler, Linus
Kille, Roger
Pröfrock, Laura
Kaiser, Lukas
Wicke, Mauritz
Diffenhard, Miriam
Lunz, Sebastian Josef

Fakultätsrat Informatik

(Mehrheitswahl, 6 Sitze)

Einzelbewerber

Münk, Robert Maximilian
Fregin, Thomas Valentin
Sahin, Erdal
Akar, Caglar

Fakultätsrat Technik

(Mehrheitswahl, 6 Sitze)

Einzelbewerber

Droemmer, Moritz
Gabel, Sebastian
Bäßler, Micha Hans
Werner, Jakob

Fakultätsrat Textil & Design

(Mehrheitswahl, 6 Sitze)

Einzelbewerber

Leisenheimer, Viola
Heinzelmann, Matthieu
Rüth, Rebekka
Hwang, Solina
Ravidat, Alexander
Nguyen, Viet Phuong
Kugler, Leonie Marie
Pötzsch, Alicia
Akkirec, Seyda
Bökenbrink, Toni Richard
Gröner, Svenja

Nach den Bestimmungen der Wahlordnung der Hochschule Reutlingen, findet bei den Wahlen zum **Senat gem. § 14 (1) Verhältniswahl** und bei den Wahlen zu den **Fakultätsräten gem. § 16 (1) Mehrheitswahl ohne Bindung** an die vorgeschlagenen Bewerber statt.

Verhältniswahl:

Die Wahlberechtigten haben bei jeder Wahl so viele Stimmen, wie Mitglieder ihrer Gruppe zu wählen sind (Gesamtstimmenzahl). Die Gesamtstimmenzahl kann auf die Bewerber der beiden Wahlvorschläge verteilt und dabei einem Bewerber bis zu zwei Stimmen gegeben werden.

Es soll unter Beachtung der Gesamtstimmenzahl so abgestimmt werden, dass auf dem Stimmzettel die

- vorgedruckten Namen von Bewerbern angekreuzt werden oder
- dem Bewerber zugedachte Stimmzahl (**höchstens 2 Stimmen**) eingetragen wird.

Die Verteilung der Sitze erfolgt nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren (§ 33 (2) Nr. 1 Wahlordnung).

Mehrheitswahl ohne Bindung:

Die Wahlberechtigten haben bei jeder Wahl so viele Stimmen, wie Mitglieder ihrer Gruppe zu wählen sind (Gesamtstimmenzahl) und können einem Bewerber oder einer anderen wählbaren Person **nur eine Stimme** geben.

Es soll unter Beachtung der Gesamtstimmenzahl so abgestimmt werden, dass auf dem Stimmzettel die

- vorgedruckten Namen von Bewerbern angekreuzt oder
- Namen anderer wählbaren Mitglieder unter unzweifelhafter Bezeichnung der Person eingetragen werden.

Die Bewerber mit den höchsten Stimmzahlen erhalten in der Reihenfolge dieser Zahlen einen Sitz (§ 33 (2) Nr. 2 Wahlordnung).

Gem. § 18 der Wahlordnung dürfen nur **amtliche Stimmzettel** verwendet werden. Solche Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum (Aula). Ist eine wahlberechtigte Person zum Zeitpunkt der Wahl verhindert, besteht die Möglichkeit der **Briefwahl**. Auf schriftliche Anfrage (Anträge erhältlich im Studierenden-Service-Center oder beim Wahlleiter (Gebäude 3, Raum 3-212) wird für die Wahl eines jeden Gremiums gesondert ein Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ausgegeben. Briefwahlunterlagen können nur bis zum dritten Tag vor dem Wahltag beantragt und ausgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass die wahlberechtigte Person sich beim Abstimmungsausschuss durch Vorlage des Personalausweises, des Studierendenausweises oder auf eine andere Weise über seine Person auszuweisen hat.

Reutlingen, 04. Mai 2017

gez.
Robert Linzenbold
Wahlleiter





Satzung über die Erhebung von Studiengebühren im Studiengang International Management (Part-Time) mit dem Abschluss Master of Business Administration (MBA) an der Hochschule Reutlingen vom 31.05.2017

Auf Grund von § 2 Abs. 2 Satz 1 und § 13 Abs. 1 Landeshochschulgebührengesetz (LHGebG) vom 01. Januar 2005 (GBl. S. 56), zuletzt geändert am 21. Februar 2017 durch Artikel 2 des Gesetzes (GBl. S. 65), hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 19.05.2017 nachfolgende Satzung¹ beschlossen.

Der Präsident hat der Satzung gem. § 2 Abs. 2 Satz 2 LHGebG am 31.05.2017 zugestimmt.

§ 1 Gebührenpflicht

Für das Studium in dem weiterbildenden Masterstudiengang International Management (MBA Part-Time) erhebt die Hochschule Reutlingen eine Studiengebühr.

Die Erhebung von allgemeinen Gebühren und Auslagenersatz richtet sich nach der Hochschulgebührensatzung vom 27.03.2015. Die Erhebung von weiteren Gebühren, Verwaltungskostenbeiträgen, Auslagen und Entgelten gemäß §§ 1 Abs. 2, 12, 15, 16, 18 und 19 LHGebG, sowie Beiträge nach dem Studierendenwerkgesetz und der Beitragssatzung der Verfassten Studierendenschaft bleiben von der Regelung unberührt.

Zur Zahlung ist verpflichtet, wer in diesem Studiengang immatrikuliert ist.

Ausgenommen von der Gebührenpflicht sind Zeiten der Beurlaubung vom Studium im Sinne des § 61 LHG, sofern der Antrag auf Beurlaubung vor Beginn der Vorlesungszeit gestellt wurde. Für die Beurlaubung gelten die Bestimmungen der Satzung über die Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation der Hochschule Reutlingen in der jeweils gültigen Fassung.

¹ Alle Amts-, Funktions- und sonstigen Bezeichnungen, die in dieser Satzung in der männlichen oder weiblichen Sprachform genannt sind, schließen die jeweils andere Sprachform ein.

§ 2 Höhe der Gebühr

Die Studiengebühr für das gesamte Studium (90 ECTS) beträgt 11.000,00 EUR.

Die Regelstudienzeit beträgt 5 Semester. Eine verkürzte Studienzeit wirkt sich nicht auf die Studiengebühr aus.

Bei Überschreiten der Regelstudienzeit fällt für jedes weitere Semester eine Gebühr von 500,00 EUR an.

Zusätzliche Gebühren, die den Studierenden an ausländischen Hochschulen entstehen, sind in der Studiengebühr nicht enthalten. Diese Gebühren werden von den ausländischen Hochschulen separat erhoben.

§ 3 Fälligkeit

Die jeweilige Studiengebühr wird mit der Immatrikulation bzw. der Rückmeldung fällig, sofern der Gebührenbescheid nichts Abweichendes bestimmt.

Die erste Rate in Höhe von 2.200,00 EUR wird mit der Immatrikulation fällig.

Die weiteren 4 Raten in Höhe von jeweils 2.200,00 EUR für das Studium in der Regelstudienzeit vom 2. – 5. Semester werden zur Rückmeldung in das höhere Fachsemester fällig.

Sollte das Studium in weniger als 5 Fachsemestern absolviert werden, ist die Gesamtgebühr in Höhe von 11.000,00 EUR fällig. Die noch ausstehende Gebühr wird durch gesonderten Gebührenbescheid festgesetzt.

Die Studiengebühr bei Überschreiten der Regelstudienzeit in Höhe von 500,00 EUR/Semester wird jeweils zur Rückmeldung in das höhere Fachsemester fällig.

§ 4 Stundung, Niederschlagung, Erlass

Für die Stundung, Niederschlagung und Erlass gelten das Gebührengesetz und die Landeshaushaltsordnung des Landes Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung. Anträge sind vor Beginn der Vorlesungszeit an das StudienServiceCenter zu stellen. Später eingegangene Anträge können nicht berücksichtigt werden.

§ 5 Rückerstattung

Eine Rückerstattung der geleisteten Gebühren bei durch den Studierenden zu vertretender Nichtteilnahme oder für ein bereits begonnenes Studium (Vorlesungsbeginn) erfolgt nicht. Eine Erstattung von Gebühren für nicht begonnene Semester (Vorlesungsbeginn) im Falle unverschuldeter Nichtteilnahme kann nur auf Antrag erfolgen. Der Antrag ist unter ausführlicher Angabe der Gründe an das StudienServiceCenter zu richten.

§ 6 Inkrafttreten

Die Gebührensatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft. Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2017/2018 ihr Studium im weiterbildenden Masterstudiengang International Management (MBA Part-Time) neu beginnen.

Die Gebührensatzung vom 24.01.2012 findet für die Studierenden, die vor dem Inkrafttreten dieser Satzung bereits eingeschrieben waren und für Studierende, die im WS 2017/2018 in einem höheren Fachsemester eingeschrieben werden, weiterhin Anwendung.

Reutlingen, den 31.05.2017

Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident



**Satzung der Hochschule Reutlingen
zur Festsetzung von Zulassungsbeschränkungen
im Wintersemester 2017/18 und Sommersemester 2018**

im

Weiterbildungs-Masterstudiengang International Management (Full-Time)

vom 31.05.2017

Auf Grund von § 8 Abs. 5 des Landeshochschulgesetzes vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) sowie §§ 3 und 5 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 630), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Mai 2015 (GBl. S.313) geändert worden ist, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 19.05.2017 die nachstehende Satzung beschlossen.

§ 1 Festlegung der Zulassungszahl Masterstudiengang

International Management (Full-Time)

Für den **Weiterbildungs-Masterstudiengang** International Management (Full-Time) werden folgende Zulassungszahlen für das erste Fachsemester festgelegt:

Im Jahr 2017/18:	45
- davon im Wintersemester:	45
- davon im Sommersemester:	0

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Reutlingen, den 31.05.2017

Prof. Harald Dallmann





**Satzung der Hochschule Reutlingen
zur Festsetzung von Zulassungsbeschränkungen
im Wintersemester 2017/18 und Sommersemester 2018**

im
Weiterbildungs-Masterstudiengang „International Management (Part-Time)“

vom 31.05.2017

Auf Grund von § 8 Abs. 5 des Landeshochschulgesetzes vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) sowie §§ 3 und 5 des Hochschulzulassungsgesetzes (HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 630), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Mai 2015 (GBl. S.313) geändert worden ist, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 19.05.2017 die nachstehende Satzung beschlossen.

§ 1 Festlegung der Zulassungszahl Weiterbildungs-Masterstudiengang

International Management (Part-Time)

Für den **Weiterbildungs-Masterstudiengang** International Management (Part-Time) wird folgende Zulassungszahl für das erste Fachsemester festgelegt:

Im Jahr 2017/2018:	40
- davon im Wintersemester:	20
- davon im Sommersemester:	20

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Reutlingen, den 31.05.2017

Prof. Dr. Hendrik Brumme



Satzung der Hochschule Reutlingen
für das hochschuleigene Auswahlverfahren für den
Bachelorstudiengang Production Management
mit dem akademischen Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

vom 31.05.2017

Aufgrund von § 6 Abs. 1 und 2 des Hochschulzulassungsgesetzes - HZG vom 15.09.2005 (GBl. S.629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetzes vom 05.05.2015 (GBl. 313), § 63 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes - LHG in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. 108 ff.), § 10 Abs. 5 der Hochschulvergabeordnung - HVO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 11.06.2015 (GBl. S. 396) sowie § 5 der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen (Allgemeine Zulassungssatzung) vom 01.04.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 19.05.2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1

Auswahlverfahren

- (1) In dem Studiengang Production Management werden 90 von Hundert der Studienplätze, die nach Abzug der vorweg abzuziehenden Studienplätze nach §9 der HVVO verbleiben, nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Eignungsgrad der Bewerberin bzw. des Bewerbers für das angestrebte Studium und den angestrebten Beruf.
- (2) Am Auswahlverfahren nimmt teil, wer sich frist- und formgerecht gemäß Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren um einen Studienplatz beworben hat.
- (3) Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission durchgeführt.

§ 2

Auswahlkommission

- (1) Die Auswahlkommission besteht aus dem oder der Studiendekan/in sowie einem oder einer weiteren hauptamtlichen Professor/in, der oder die im Studiengang lehrt. Den Vorsitz übernimmt der oder die Studiendekan/in.
- (2) Die Auswahlkommission und deren Vorsitzende/r werden vom Jeweiligen Fakultätsrat bestellt. Der oder die Vorsitzende der Auswahlkommission verantwortet die Durchführung des Auswahlverfahrens. Die Auswahlkommission berichtet dem Fakultätsrat der zuständigen Fakultät nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder entspricht der Amtszeit des Dekans oder der Dekanin. Wiederbestellung ist möglich.
- (4) Die jeweilige Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl auf Grund der Auswahlkriterien und erstellt gemäß § 6 eine Rangliste. Die Entscheidung über die Auswahl trifft das Präsidium aufgrund einer Empfehlung der Auswahlkommission.

§ 3 Antrag und Fristen

- (1) Der Antrag auf Zulassung zum Studium muss

für das Wintersemester bis zum 15. Juli eines Jahres
für das Sommersemester bis zum 15. Januar eines Jahres

beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen eingegangen sein (Ausschlussfristen).
- (2) Der Zulassungsantrag erfolgt in der von der Hochschule vorgesehenen Form.
- (3) Dem Zulassungsantrag sind die in der jeweils aktuellen Fassung der Allgemeinen Zulassungssatzung der Hochschule Reutlingen genannten Unterlagen beizufügen.
- (4) Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

§ 4 Fachspezifisches Anforderungsprofil

Um die fachspezifischen Anforderungen für den Studiengang zu erfüllen, sollte der oder die Bewerber/in folgende Kompetenzen aufweisen:

- (a) Kognitive Kompetenzen
 - systematisch-analytisches Denken
 - ganzheitliches, integrierend-vernetzendes Denken
 - schnelle Auffassungsgabe
- (b) Fach- und Methodenkompetenzen
 - gute mathematische Kenntnisse
 - gute Deutsch- und Englischkenntnisse
 - überdurchschnittliche räumliche Abstraktionsfähigkeit
 - technisches Verständnis

§ 5 Schriftlicher fachspezifischer Auswahltest

- (1) Um ihre Zulassungschancen zu verbessern, können die Bewerber/Innen an einem optionalen schriftlichen fachspezifischen Auswahltest inklusive schriftlichem Englischsprachtest teilnehmen.
- (2) Die Termine für den schriftlichen fachspezifischen Auswahltest werden von dem oder der Vorsitzenden der Auswahlkommission spätestens drei Monate vor Bewerbungsschluss bekannt gegeben.
- (3) Der schriftliche fachspezifische Auswahltest dauert 135 Minuten. Es werden die in § 4 genannten Fähigkeiten sowie die Sprachkompetenz der Bewerberin/ des Bewerbers geprüft.
- (4) Durch den schriftlichen fachspezifischen Auswahltest kann eine maximale Verbesserung der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung um 5 Notenzehntel erzielt werden.

§ 6

Erstellen der Rangliste für die Auswahlentscheidung

- (1) Die Vergabe der Studienplätze in der Auswahlquote erfolgt aufgrund einer Rangliste. Die Ranglistenplatzvergabe erfolgt aufgrund einer zu ermittelnden Wertzahl auf Basis der Note für die Hochschulzugangsberechtigung, abzüglich des Ergebnisses des fachspezifischen Auswahltests. Der oder die Bewerber/-in mit der niedrigsten Wertzahl erhält den höchsten Rang. In der Reihenfolge der Rangliste werden die Zulassungen zum Studium ausgesprochen.
- (2) Bei gleicher Wertzahl entscheidet die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung. Besteht dann noch Ranggleichheit, wird entsprechend §16 Abs. 2 und 3 HVVO verfahren.

§ 7

Verstoß gegen die Ordnung, Täuschungsversuch

Hat ein/e Bewerber/in das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung beeinflusst und wird dies erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so kann die Auswahlkommission das Ergebnis des Auswahlverfahrens nachträglich berichtigen und den oder die Bewerber/in in der Rangfolge der Zulassung neu einordnen.

§ 8

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2017/2018. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hochschule für das hochschuleigene Auswahlverfahren in dem Studiengang B.Sc. Production Management vom 12.06.2015 außer Kraft.

Reutlingen, den 31.05.2017



Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident



Satzung der Hochschule Reutlingen
für das hochschuleigene Auswahlverfahren für den
Bachelorstudiengang International Operations and Logistics Management
mit dem akademischen Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)

vom 31.05.2017

Aufgrund von § 6 Abs. 1 und 2 des Hochschulzulassungsgesetzes - HZG vom 15.09.2005 (GBl. S.629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetzes vom 05.05.2015 (GBl. 313), § 63 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes - LHG in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. 108 ff.), § 10 Abs. 5 der Hochschulvergabeordnung - HVO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 11.06.2015 (GBl. S. 396) sowie § 5 der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen (Allgemeine Zulassungssatzung) vom 01.04.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 19.05.2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

§1

Auswahlverfahren und Auswahlkommission

- (1) In dem Studiengang werden 90 von Hundert der Studienplätze, die nach Abzug der vorweg abzuziehenden Studienplätze nach § 9 der HVO verbleiben, nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad von Eignung und Motivation der Bewerberin bzw. des Bewerbers für das angestrebte Studium und den angestrebten Beruf.
- (2) Am Auswahlverfahren nimmt teil, wer sich frist- und formgerecht gemäß Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren um einen Studienplatz beworben hat.
- (3) Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission durchgeführt, die vom jeweiligen Fakultätsrat bestellt wird. Sie besteht aus dem Studiendekan und einem weiteren hauptamtlichen Professor, der im Studiengang lehrt. Den Vorsitz übernimmt der Studiendekan. Der Vorsitzende der Auswahlkommission verantwortet die Durchführung des Auswahlverfahrens. Die Auswahlkommission berichtet dem Fakultätsrat der zuständigen Fakultät nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.
- (4) Die Amtszeit der Mitglieder entspricht der Amtszeit des Dekans. Wiederbestellung ist möglich.
- (5) Die Auswahlkommission beschließt über die in Betracht kommenden unter § 6 aufgeführten studiengangrelevanten Qualifikationen.
- (6) Die jeweilige Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl auf Grund der Auswahlkriterien und erstellt gemäß § 8 eine Rangliste. Die Entscheidung über die Auswahl trifft das Präsidium auf Vorschlag der Auswahlkommission.

§2 Antrag und Fristen

(1) Der Antrag auf Zulassung zum Studium muss

für das Wintersemester bis zum 15. Juli eines Jahres
für das Sommersemester bis zum 15. Januar eines Jahres

beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen eingegangen sein (Ausschlussfristen).

(2) Der Zulassungsantrag erfolgt in der von der Hochschule vorgesehenen Form.

(3) Dem Zulassungsantrag sind die in der jeweils aktuellen Fassung der Allgemeinen Zulassungssatzung der Hochschule Reutlingen genannten Unterlagen beizufügen.

(4) Zusätzlich müssen die Bewerber dem Zulassungsantrag Nachweise ihrer englischen Sprachkenntnisse gemäß § 4 beifügen, um am Auswahlverfahren teilnehmen zu können.

(5) Die Bewerber können, neben den in Absatz 3 und 4 benannten Unterlagen bei Vorliegen zusätzliche studiengangrelevante Qualifikationen nachweisen. Diese müssen zusammen mit dem Zulassungsantrag fristgerecht eingereicht werden. Freiwillige Nachweisdokumente sind:

- (a) ein Nachweis über den besonderen Auswahlmaßstab Mathematik (§ 5)
- (b) ein ausgefüllter Fragebogen (inklusive entsprechender Nachweise) zu studiengangrelevanten Qualifikationen der Bewerber (§ 6)

Alle Unterlagen, einschließlich der erforderlichen Sprachnachweise, sind in deutscher oder englischer Sprache einzureichen.

(6) Optional können die Bewerber auch am schriftlichen fachspezifischen Auswahltest gemäß §7 teilnehmen.

§ 3 Anforderungsprofil

(1) Um die Anforderungen für den Studiengang zu erfüllen, sollten die Studienbewerberinnen und -bewerber die folgenden Kompetenzen aufweisen:

(a) Kognitive Kompetenzen

- systematisch-analytisches Denken
- systemisch-synthetisches Denken
- schnelle Auffassungsgabe

(b) Fach- und Methodenkompetenzen

- gute mathematische Kenntnisse
- gute bis sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- überdurchschnittliche räumliche Abstraktionsfähigkeit
- technisches Verständnis

(c) Persönliche Kompetenzen

- hohe Motivation für den Studiengang und das Berufsfeld



- großer Leistungswille
- große Ausdauer und Belastungsfähigkeit
- hohe Lernbereitschaft

(d) Soziale und kommunikative Kompetenz

- überdurchschnittlich ausgeprägte Teamfähigkeit
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- interkulturelle Kompetenz
- Respekt und Wertschätzung anderen gegenüber

§ 4
Zugangsvoraussetzungen

Bewerberinnen und Bewerber müssen in Englisch ein Kompetenzniveau von mindestens B2 gemäß des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ des Europarats (CEFR) nachweisen, um am Auswahlverfahren teilnehmen zu können.

Das Sprachniveau der Bewerber wird auf Basis der vorgelegten Nachweise gemäß folgender Tabelle erbracht.

Englisch	B2 (Kompetenzniveau gemäß CEFR)	
Nachweis über Schulzeugnis	Nachweis der Fremdsprache über mindestens 5 Lernjahre bis zum Abschluss, der zum Hochschulzugang berechtigt	Über den Nachweis B2 im Zeugnis oder sofern kein Level ausgewiesen ist, gilt: die Abschluss- oder Durchschnittsnote der letzten zwei Lernjahre des Sprachunterrichts muss mindestens der deutschen Note 4 (ausreichend) bzw. mindestens 5 Punkten entsprechen
Nachweis über aufgeführte Sprachzertifikate oder ein Äquivalent	TOEFL (Internet based, 0-120 Pkt.)	min. 80 Punkte
	IELTS	min. Band 6
	TOEIC (10-990 Pkt.)	min. 785 Punkte
	Cambridge Certificate Cambridge Certificate of Advanced English	CAE
	Cambridge Certificate Cambridge Certificate of Proficiency in English	CPE
	Pearson Test of English (Academic) (PTEA)	min. 59
	Unicert II	
ESOL	First Certificate in English (FCE)	

§ 5
Auswahlmaßstab Mathematik

(1) Die Note der Hochschulzugangsberechtigung im Fach Mathematik wird mit einem Bonus von zwei Notenzehntel belohnt, wenn die Note besser als 2,0 ist. Bewerber mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung müssen für die Prüfung der Bonuserteilung die entsprechende Fachbewertung nachweisen.



§ 6

Fragebogen zu studiengangrelevanten Qualifikationen der Bewerberinnen und Bewerber

(1) Dem Fragebogen zu studiengangrelevanten Qualifikationen der Bewerber (vgl. § 2 Absatz 5) sollen folgende Nachweise für die unter § 3 (c) und (d) aufgeführten Qualifikationsmerkmale beigelegt werden:

- (a) qualifizierte und studienrelevante Tätigkeiten (abgeschlossene Berufsausbildung oder einschlägige Berufstätigkeit von mindestens 3 Monaten) in einem Unternehmen, insbesondere die in nachfolgender Tabelle genannten Tätigkeiten (vgl. Tabelle Berufsausbildung und Praktika)
- (b) studienrelevante, längere Auslandsaufenthalte, insbesondere die in nachfolgender Tabelle genannten Arten (vgl. Tabelle Auslandsaufenthalte)

(2) Für die studiengangrelevanten Qualifikationen kann gemäß der folgenden Tabelle jeweils eine Verbesserung der Gesamtnote um bis zu zwei Notenzehntel erreicht werden, in Summe jedoch nicht mehr als 4 Notenzehntel.

Berufsausbildung	Bonus
Kaufmännische Berufsausbildung mit Logistikbezug	0,2
Technische Berufsausbildung mit Logistikbezug	0,2
Praktika	Bonus
Praktika mit Logistikbezug von mindestens 3 Monaten Dauer	0,1

Auslandsaufenthalte	Bonus
"Work & Travel", wenn Bezug zu IOLM von mind. 6 Monate	0,2
FSJ im Ausland, wenn Bezug zu IOLM von mind. 6 Monate	0,2
Berufstätigkeit im Ausland mit Bezug zu IOLM von mind. 6 Monaten	0,2
Auslandspraktikum mit Bezug zu IOLM von mind. 3 Monaten	0,1
Muttersprachler Deutsch: Englischsprachkurs im Ausland von mindestens 3 Monaten	0,1
Nicht-Deutsche Muttersprachler: Deutschsprachkurse im Ausland von mindestens 3 Monaten	0,1
Berufstätigkeit im Ausland ohne Bezug zu IOLM von mind. 6 Monaten	0,1
Schuljahr im Ausland	0,1

§ 7

Schriftlicher fachspezifischer Auswahltest

(1) Die Termine für den schriftlichen fachspezifischen Auswahltest werden vom Vorsitzenden der Auswahlkommission spätestens drei Monate vor Bewerbungsschluss bekanntgegeben.

(2) Der schriftliche fachspezifische Auswahltest dauert 135 Minuten. Es werden die in § 3 (a-b) genannten Fähigkeiten sowie die Sprachkompetenz der Bewerberin bzw. des Bewerbers geprüft.

(3) Durch den schriftlichen fachspezifischen Auswahltest nach Abs. 2 kann eine maximale Verbesserung der Gesamtnote von 5 Notenzehntel erzielt werden.

§ 8

Erstellen der Rangliste für die Auswahlentscheidung

(1) Die Vergabe der Studienplätze in der Auswahlquote erfolgt aufgrund einer Rangliste. Die Ranglistenplatzvergabe erfolgt aufgrund einer zu ermittelnden Wertzahl auf Basis der Note der Hochschulzugangsberechtigung abzüglich dem im Fach Mathematik nach § 5 erreichten Bonus sowie unter Berücksichtigung eventuell vorhandener Boni aus studiengangrelevanten Qualifikationen nach § 6 und dem schriftlichen fachspezifischen Auswahltest nach § 7. Der oder die Bewerber/-in mit der niedrigsten Wertzahl erhält den höchsten Rang.



(2) Bei gleicher Wertzahl entscheidet die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung. Besteht dann noch Ranggleichheit, wird entsprechend § 16 Abs. 2 und 3 HVVO verfahren.

(3) Auf der Grundlage der gebildeten Wertzahl wird eine Rangliste erstellt. In der Reihenfolge der Rangliste werden die Zulassungen zum Studium ausgesprochen.

§ 9

Verstoß gegen die Ordnung, Täuschungsversuch

Hat eine Bewerberin oder ein Bewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung beeinflusst und wird dies erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so kann die Auswahlkommission das Ergebnis des Auswahlverfahrens nachträglich berichtigen und die Bewerberin oder den Bewerber in der Rangfolge der Zulassung neu einordnen.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2017/18. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hochschule für die hochschuleigene Auswahlverfahren in dem Studiengang B.Sc. International Operations and Logistics Management vom 11.06.2015 außer Kraft.

Reutlingen, den 31.05.2017

Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident



Studien- und Prüfungsordnung für den grundständigen Studiengang „International Operations and Logistics Management“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“

Stand: 05.07.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz - LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 19.05.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 05.07.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Der Studiengang International Operations and Logistics Management vermittelt die grundlegenden Konzepte, Methoden und Instrumente des Wirtschaftsingenieurwesens im Bereich Logistik, welche ein Wirtschaftsingenieur benötigt, um sich in einem globalen Arbeitsumfeld souverän bewegen und Aufgaben fachgerecht lösen zu können. Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung von wirtschaftlichen, technischen und sozialen Aufgabenfeldern. Dabei haben die Studierenden die Möglichkeit, zwischen den Vertiefungsrichtungen Intra-Logistics und Extra-Logistics zu wählen und in diesen Spezialkenntnisse zu erwerben.

Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die internationalen und interkulturellen Aspekte des Problemlösens, des analytischen Vergleichens über verschiedene Weltregionen hinweg und der Anwendung geeigneter technischer und wirtschaftlicher Methoden und Instrumente in der Logistik gelegt. Das Curriculum ist inhaltlich und strukturell international ausgerichtet. Studierende erweitern sowohl ihre Sprachkompetenz als auch ihre methodischen und instrumentellen Kenntnisse an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik. Das Studienprogramm ist eng mit den Curricula kooperierender Partnerhochschulen abgestimmt, verbunden mit der Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen einen Doppelabschluss zu erwerben.

Die Absolventen haben sich am Ende ihres Studiums die notwendigen Kenntnisse, Kompetenzen und die fachliche Expertise für ein verantwortungsbewusstes, problem-analysierendes, risikoabwägendes und lösungsorientiertes Handeln in einem internationalen, multilingualen und kulturell diversen Arbeitsumfeld angeeignet.



§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang International Operations and Logistics Management mit dem Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie der zu erreichenden ECTS-Punkte ist in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Punkte
Bachelor of Science	111 (ohne Study Abroad Semester)	240

Detaillierte Informationen zum Aufbau des Studiums sind im Studienplan in den Tabellen 2-6 angegeben.

- (2) Studierende wählen zwischen den Vertiefungsrichtungen (areas of specialisation) Intra-Logistics und Extra-Logistics (vgl. Tabellen 3.1 und 3.2). Eine Vertiefungsrichtung besteht aus Modulen und Lehrveranstaltungen, welche als inhaltliche Einheit konzipiert sind. Die Studierenden müssen in der gewählten Vertiefungsrichtung Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 ECTS-Punkten im 7. Lehrplansemester und 10 ECTS-Punkten im 8. Lehrplansemester aus dem Bereich Engineering und Business gemäß Tabelle 2 und 3 wählen.
Die Wahl der Vertiefungsrichtung erfolgt spätestens bis 2 Wochen nach Ende des Prüfungszeitraums des 2. Lehrplansemesters. Eine Vertiefungsrichtung wird von der Hochschule nur angeboten, wenn mindestens 10 oder ein Drittel der Studierenden diese gewählt haben. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss die Durchführung einer Vertiefungsrichtung auch bei weniger Anmeldungen beschließen.
- (3) Der Prüfungsausschuss kann eine Erweiterung des Angebots an Wahlpflichtfächern beschließen.
- (4) Im Laufe des Studiums müssen zwei praktische Studiensemester absolviert werden. Das erste praktische Studiensemester ist im 4. Semester vorgesehen, das zweite als Auslandspraxissemester im 6. Semester.
- (5) Das Auslandsstudiensemester ist verpflichtend und soll an einer Partnerhochschule absolviert werden. Hierfür ist das 5. Semester vorgesehen. Näheres regelt die Richtlinie zum Auslandsstudiensemester.
- (6) Studierende haben die Möglichkeit, sich für ein Doppelabschlussprogramm zu bewerben und die Studiensemester 5 bis 8 an einer im Programm kooperierenden Partnerhochschule zu absolvieren. Näheres regelt § 10.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Eine Bewerbung für das Auslandsstudiensemester darf nur erfolgen, wenn mindestens 78 ECTS-Punkte aus den ersten 3 Semestern erbracht worden sind.

- (2) Die Zulassung zur Bachelor Thesis kann nur beantragt werden, wenn insgesamt mindestens 195 ECTS-Punkte erbracht worden sind.
- (3) Im Modul Mathematics I ist ein bestandenes Testat Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der zugehörigen Klausur.
- (4) Spezielle Voraussetzungen, welche nur die Option des Doppelabschlusses betreffen, werden in § 10 geregelt,

§ 5 Praktische Studiensemester

Im Studiengang International Operations and Logistics Management müssen ein Praktisches Studiensemester und ein Auslandspraxissemester absolviert werden. Das praktische Studiensemester soll im 4. Semester angetreten werden und muss eine Mindestdauer von 95 nachgewiesenen Präsenztagen im Unternehmen umfassen. Das Auslandspraxissemester soll im 6. Semester angetreten werden und muss eine Mindestdauer von 95 nachgewiesenen Präsenztagen in einem oder maximal zwei Unternehmen umfassen. Näheres regeln die Richtlinien zu den praktischen Studiensemestern.

§ 6 Auslandssemester (ohne Doppelabschlussprogramme)

- (1) Das verpflichtende Auslandsstudiensemester soll Studierende dazu befähigen, ihre kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen im internationalen Hochschul Umfeld zu entwickeln und gleichzeitig die eigenen fachlichen und methodischen Qualifikationen in abgestimmten Bereichen auszubauen.
- (2) Die Wahl der Partnerhochschule muss bis spätestens 2 Wochen nach Ende des festgelegten Prüfungszeitraums des 3. Lehrplansemesters beim Studiengang eingegangen sein. Näheres regelt die Richtlinie zum Auslandsstudiensemester.
- (3) Nach Abschluss des Auslandssemesters, das im 5. Semester vorgesehen ist, sind erfolgreich bestandene Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten bzw. äquivalente Leistungen nachzuweisen. Die im Ausland zu absolvierenden Module werden in einem „Learning Agreement“ festgelegt. Für das Modul Study Abroad Semester können anerkannt werden:
 - a. Module aus dem Bereich Business und/ oder Engineering im Umfang von mindestens 20 ECTS-Punkten
 - b. Ein Sprachmodul mit maximal 6 ECTS-Punkten
 - c. Campus Electives (frei wählbare Module) im Umfang von maximal 6 ECTS-Punkten.

Näheres regelt die Richtlinie zum Auslandsstudiensemester.

- (4) Erreicht der Studierende weniger als 30, aber mindestens 20 ECTS-Punkte, muss er die fehlenden ECTS-Punkte an der Hochschule Reutlingen nachholen. Der Studiendekan legt nach vorheriger Abstimmung mit dem Studierenden fest, wie die fehlenden ECTS-Punkte erbracht werden können. Erreicht der Studierende weniger als 20 ECTS-Punkte, wird das Modul Study Abroad Semester nicht anerkannt.
- (5) Bestimmungen für Studierende im Doppelabschlussprogramm werden in § 10 geregelt.

§ 7 Veranstaltungssprache und Fremdsprachenwahl

- (1) Die Veranstaltungssprache ist Englisch. Ausgewählte Module der Vertiefungsrichtung können in deutscher Sprache angeboten werden.
- (2) Das Ergebnis des Sprachtests im Auswahlverfahren bestimmt die Möglichkeiten der weiteren Fremdsprachenwahl.
- (3) Die Fremdsprachenwahl folgt dem Ziel, dass alle Studierenden mindestens das Kompetenzniveau C1 in Englisch erreichen. Studierende, die bei Studienbeginn in Englisch mindestens das Niveau C1 nachweisen, sollen eine weitere Fremdsprache aus dem verfügbaren Sprachangebot der ESB Business School wählen. Das Verfahren wird in der Richtlinie zur Fremdsprachenwahl geregelt.

§ 8 Abschlussarbeit

- (1) Die Bearbeitungszeit für die studienbegleitende Bachelor-Thesis beträgt drei Monate.
- (2) Die Thesis ist spätestens 4 Wochen nach Beginn des Vorlesungszeitraums im Semester anzumelden.
- (3) Im Übrigen gelten die Richtlinien zur Thesis für den Studiengang International Operations and Logistics Management (BSc.).
- (4) In den Doppelabschlussprogrammen können abweichende Regelungen für die Abschlussarbeit definiert werden, die im jeweiligen Kooperationsvertrag geregelt sind.

§ 9 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem Durchschnitt der Modulnoten und der Bachelor-Thesis gemäß den benoteten ECTS-Punkten. Dies gilt nicht für das Modul 24 (Internship 2 – Internship abroad), welches mit einer Gewichtung entsprechend 3 ECTS-Punkten in die Gesamtnote einfließt. Für Studierende der Double Degree Option geht Modul 35 ("Semester 5-8 for Outgoings Double Degree") mit einem Gewicht von 57 ECTS-Punkten in die Gesamtnote ein.

§ 10 Regelungen für Erwerb des Doppelabschlusses

- (1) Im Rahmen des Doppelabschlusses wird im Anschluss an die ersten vier Studiensemester ein viersemestriger Auslandsaufenthalt absolviert. Studierende der Hochschule Reutlingen wechseln an eine der kooperierenden Partnerhochschulen, Studierende der Partnerhochschulen erbringen das 5. bis 8. Semester an der Hochschule Reutlingen.
- (2) Die Option Doppelabschluss ist nur bei Partnerhochschulen möglich, mit welchen entsprechende Kooperationsverträge geschlossen worden sind, in denen die organisatorische Umsetzung des Doppelabschlussprogramms zwischen den jeweiligen Partnern und abgestimmte Curricula definiert sind.
- (3) Studierende des Studiengangs International Operations and Logistics Management können sich für die Teilnahme an der Doppelabschluss-Option bewerben.

Für die Bewerbung muss ein Nachweis über das erfolgreiche Bestehen von 60 ECTS-Punkten aus den ersten beiden Studiensemestern erbracht werden. Näheres regelt die Richtlinie Double Degree.

Die Bewerbung muss bis spätestens 2 Wochen nach Ende des Prüfungszeitraums des 2. Lehrplansemesters beim Studiengang eingegangen sein. Die Auswahlkommission besteht aus dem Studiendekan, dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und einem weiteren hauptamtlichen Professor, der im Studiengang lehrt.

- (4) Die Anzahl der verfügbaren Studienplätze im Doppelabschlussprogramm je Partner richtet sich nach den Kooperationsvereinbarungen mit den Partnerhochschulen und wird vom Vorsitzenden der Auswahlkommission jeweils zeitnah vor den Bewerbungsterminen bekanntgegeben.
- (5) Die Vergabe der Studienplätze im Doppelabschlussprogramm erfolgt auf Basis einer Rangliste je Partner. Die Ranglistenplatzvergabe basiert auf der gewichteten Durchschnittsnote der Zwischenprüfung. In der Reihenfolge der Rangliste werden die Zulassungen für die verfügbaren Studienplätze pro Partner ausgesprochen. Bei Rangleichheit entscheidet das Los.
- (6) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Punkten, von denen für das Double Degree 120 ECTS-Punkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Punkte an der Partnerhochschule erbracht werden. Die vier erfolgreich absolvierten Auslandssemester werden auf Basis der Kooperationsverträge gegenseitig pauschal mit einer Durchschnittsnote gemäß den benoteten ECTS-Punkten anerkannt.
- (7) Das Curriculum für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. für Semester 1 bis 4 bzw. Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 2-6 geregelt. Die jeweilige Kooperationsvereinbarung regelt, welche Module im Semester 5 zu belegen sind (vgl. Tabelle 4 – „Double Degree Incoming Semester 1-5 - Study Plan“).
- (8) Die einzelnen im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der ausländischen Partnerhochschule. Die im Kooperationsvertrag abgestimmte Curriculums- und Modulstruktur stellt sicher, dass das an der Partnerhochschule absolvierte Studienprogramm zu keinen wesentlichen Unterschieden im Kompetenzprofil der Double Degree- und der regulären Absolventen führt. .
- (9) Beim Doppelabschlussprogramm müssen zum Zeitpunkt des Wechsels an die Partnerhochschule alle ECTS-Punkte der ersten vier Semester erbracht sein. Wird eine Prüfung, die am Ende des 4. Semesters abgelegt wird, nicht bestanden, besteht ein Recht auf eine zeitnahe Wiederholungsprüfung noch vor Beginn des 5. Semesters, sofern aus den ersten 3 Lehrplansemestern bereits mindestens 84 ECTS-Punkten erbracht worden sind. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Wechsel an die Partnerhochschule genehmigen und weitere Bestimmungen für die Erbringung der fehlenden Prüfungsleistungen festsetzen.
- (10) Die im Doppelabschlussprogramm curricular definierten Prüfungsleistungen müssen jeweils an der Hochschule erbracht werden, an der sie im regulären Studienverlauf vorgesehen sind.

- (11) Die Notenumrechnung der pauschal anzuerkennenden Durchschnittsnote zwischen der ESB Business School und der jeweiligen Partnerhochschule erfolgt mit Hilfe einer zwischen den Partnern abgestimmten Umrechnungstabelle („grade conversion table“). Diese ist im Anhang angeführt.

Tabelle 2: Modulübersicht

No	Module/ Courses	Semester	Type	Language	Hours per week (SWS)	ECTS-Credits	Exam Type	graded / ungraded
1	International Business Environment					5	KL 2 + PA	graded
1.1	Introduction to International Business	1	Lecture	E	2			
1.2	Legal Aspects of International Business Transactions	1	Lecture	E	2			
2	Management Fundamentals					7	CA + KL 2	graded
2.1	Accounting 1 - Financial accounting	1	Lecture	E	2			
2.2	Principles of Marketing	1	Lecture	E	2			
2.3	Fundamentals of International Project Management	1	Lecture	E	2			
3	Personal Skills	1	Seminar	E	2	3	CA	ungraded
4	IT / Computer Science	1	Lecture	E	4	5	KL 2	graded
5	Mathematics 1	1	Lecture	E	4	6	Testat, KL 2	graded
6	Foreign Language 1 (Tabelle 5)	1	Seminar	Tabelle 5	4	3	Tabelle 5	graded
	Sub-Total				24	29		
7	Intercultural Management	2	Seminar	E	2	4	CA	graded
8	Cost Accounting & Corporate Finance					5	CA + KL 2	graded
8.1	Accounting 2 - Comparative cost accounting	2	Lecture	E	2			

No	Module/ Courses	Semester	Type	Language	Hours per week (SWS)	ECTS-Credits	Exam Type	graded / ungraded
8.2	International Corporate Finance & Investment	2	Lecture	E	2			
9	Engineering Mechanics	2	Lecture & Lab	E	4	4	KL 1	Graded
10	Fundamentals of Technical Design and Bill of Materials	2	Seminar	E	2	4	CA	Graded
11	Mathematics 2	2	Lecture	E	2	4	KL 1	Graded
12	Statistics	2	Lecture	E	2	4	KL 1	Graded
13	Operations Management -- Orientation (Fundamentals of Production and Logistics Management)	2	Seminar	E	2	3	CA + KL 1	graded
14	Foreign Language 2 (Tabelle 5)	2	Seminar	Tabelle 5	4	3	Tabelle 5	graded
	Sub-Total				22	31		
15	Quality Management	3	Lecture & Lab	E	4	5	KL 2 + L	graded
16	Industrial Engineering	3	Seminar	E	4	5	CA + KL 1	graded
17	Business Processes and Business Data					6	CA + KL 2	graded
17.1	ERP Systems and Business Process Management	3	Lecture & Case Study	E	4			
17.2	Data analysis and data mining	3	Lecture	E	2			
18	Automation in Industrial and Materials Handling, Transportation	3	Lecture & Lab	E	4	5	Labor + MP	graded
19	Fundamentals of Electrical Engineering	3	Lecture & Lab	E/D		5	CA + KL 2	graded

No	Module/ Courses	Semester	Type	Language	Hours per week (SWS)	ECTS-Credits	Exam Type	graded / ungraded
19.1	Fundamentals of Electrical Engineering		Lecture		4			
19.2	Fundamentals of Electrical Engineering - Lab		Lab		2			
20	Interdisciplinary Case Study	3	Seminar	E	3	5	CA	graded
	Sub-Total				27	31		
21	Corporate Social Responsibility Project	4	Project	E	2	2	CA	graded
22	Internship 1					27	PA	ungraded
22.1	Internship	4	Indiv. Assignment	X ¹ / D				
22.2	Colloquium on internship	4	Colloquium	E / D	1			
	Sub-Total				3	29		
23	Regular Study Abroad Semester	5			n/a	30	Depending on partner university	ungraded
	Sub-Total				n/a	30		
24	Internship 2 - Internship abroad					30	PA	Graded
24.1	Internship Abroad	6	Indiv. Assignment	X				

¹ X: language to be defined by examination officer

No	Module/ Courses	Semester	Type	Language	Hours per week (SWS)	ECTS-Credits	Exam Type	graded / ungraded
24.2	Portfolio on internship	6	Indiv. Assignment	E/D	2			
	Sub-Total				2	30		
25-28	Modules in Specialisation Area (Extra- or Intra-Logistics) – Tabelle 3	7			18	24		
29	Interdisciplinary Module: International Cross Module Seminar	7	Seminar	D	4	6	CA	Graded
	Sub-Total				22	30		
30	Integrative Module in Specialisation Area (Extra- or Intra-Logistics) – Tabelle 3	8	Seminar	E / D	4	6		Graded
31	Elective 1 in Specialisation Area Extra- or Intra-Logistics – Tabelle 3	8	Lecture		2	2		Graded
32	Elective 2 in Specialisation Area Extra- or Intra-Logistics – Tabelle 3	8	Lecture		2	2		Graded
33	Module: Individual Study Project	8	Project	E / D	1	6	PA	ungraded
34	Module: Thesis and colloquium					14		Graded
34.1	Thesis	8	Indiv. Assignment	E / D	0			Graded
34.2	Thesis colloquium	8	Colloquium	E / D	2			
	Sub-Total				11	30		

No	Module/ Courses	Semester	Type	Language	Hours per week (SWS)	ECTS-Credits	Exam Type	graded / ungraded
35	Semester 5-8 for Outgoings Double Degree	5-8				120		Graded

Tabelle 3.1: Module der Vertiefungsrichtung Extra-Logistics (modules specialisation area Extra-Logistics)

No	Module/ Courses	Semester	Type	Language	SWS	ECTS-Credits	Elective or compulsory	Exam type / duration
25	Business Aspects of Extra-Logistics	7				6		CA + KL 2
25.1	Supply Chain Controlling	7	Seminar	E	2		compulsory	
25.2	Business to Business Marketing	7	Lecture	E	2		compulsory	
25.3	Transport- und Logistikrecht (Logistics Law)	7	Lecture	E	2		compulsory	
26	Internationale Verkehrs- und Transportlogistik (International Transport Logistics)	7	Seminar	E / D	4	6	compulsory	CA + KL 2
27	Fundamentals of Supply Chain Management	7	Lecture	E / D	4	6	compulsory	KL 1
28	Distributions- und Handelslogistik (Distribution and Retail Logistics)	7	Lecture	E / D	4	6	compulsory	CA + KL 2
30	Integrative Module Simulation Game Logistics	8	Seminar	E / D	4	6	compulsory	CA
31/32	Electives in Extra-Logistics (2 out of 3)	8						
	Branchenspezifische Versorgungslogistik (Industry-specific Supply Logistics)	8	Lecture	E / D	2	2	elective	KL 1
	Maritime / Binnen-Logistik / Hafenlogistik (Maritime Logistics)	8	Lecture	E / D	2	2	elective	CA + KL 1
	Operations Research	8	Lecture	E / D	2	2	elective	CA + KL 1

Tabelle 3.2: Module der Vertiefungsrichtung Intra-Logistics (modules specialisation area Intra-Logistics)

No	Module/ Courses	Semester	Type	Language	SWS	ECTS-Credits	Elective or compulsory	Exam type / duration
25	Business Aspects of Intra-Logistics	7				6		KL 2
25.1	Advanced Innovation Management	7	Lecture	E / D	2		compulsory	
25.2	Lean Management	7	Lecture	E / D	2		compulsory	
25.3	Change Management	7	Lecture	E / D	2		compulsory	
26	Fabrik- und Lagerplanung mit Labor (Factory and warehouse planning)	7	Lecture & Lab	E / D	4	6	compulsory	CA + KL 1 or project
27	Identifikation- und Kommunikationssysteme mit Labor (Identification and communication systems)	7	Lecture & Lab	E / D	4	6	compulsory	CA + KL 2
28	Energie- / Ressourceneffizienz / Nachhaltigkeit (Sustainable operations)	7	Lecture & Project	E / D	4	6	compulsory	KL 1 or project report/presentation
30	Integrative Module in Intra-Logistics: Technical Planning Case Logistics	8	Project	E / D	4	6	compulsory	Project
31/32	Electives in Intra-Logistics (2 out of 3)	8				4		
	Branchenspezifische Versorgungslogistik (Industry-specific Supply Logistics)	8	Lecture	E / D	2	2	elective	KL 1
	Anlagenlayoutplanung (Premises layout planning)	8	Lab	E / D	2	2	elective	CA + KL 1
	Operations Research	8	Lecture	E / D	2	2	elective	CA + KL 1

Tabelle 4: Double Degree Incomings Semester 1-5 - Study Plan

Die in Tabelle 4 dargestellten Majors bilden das 5. Fachsemester für Doppelabschlussstudierende aus dem Ausland (Incoming students) ab. Die Studierenden absolvieren im 5. Fachsemester die Module eines Majors. Welches Major zu absolvieren ist, ist abhängig vom jeweiligen Kooperationsvertrag mit der jeweiligen Partnerhochschule.

No	Module/ Courses	Semester	Type	Language	SWS	ECTS-Credits	Elective or compulsory	Exam type / duration
DD 1-4	Semester 1-4 for Incomings Double Degree	1-4				120		Graded
	Double Degree Major 1	5				30		
25	Business Aspects of Extra-Logistics					6	compulsory	CA + KL 2
25.1	Supply Chain Controlling	5	Seminar	E	2			
25.2	Business-to-Business Marketing	5	Seminar	E	2			
25.3	Transport- und Logistikrecht	5	Seminar	E	2			
26	International Transport Logistics	5	Lecture	E	4	6	Compulsory	CA + KL 2
27	Fundamentals of Supply Chain Management	5	Lecture	E	4	6	Compulsory	CA + KL 2
28	Distribution and Retail Logistics	5	Lecture	E	4	6	Compulsory	CA + KL 2
36	Electives					6	compulsory	
	Business Elective	5	Seminar	D / E		6	elective	CA
	Engineering Elective	5	Seminar	D / E		6	elective	KL2
	Double Degree Major 2					32		
9	Engineering Mechanics	5	Lecture & Lab	E	4	4	compulsory	KL 1

10	Fundamentals of Technical Design and Bill of Materials	5	Seminar	E	2	4	Compulsory	CA
13	Operations Management -- Orientation (Fundamentals of Production and Logistics Management)	5	Seminar	E	2	3	Compulsory	CA+KL 1
18	Automation in Industrial and Materials Handling, Transportation	5	Lecture & Lab	E	4	5	Compulsory	Labor und mündliche Prüfung
19	Fundamentals of Electrical Engineering	5	Lecture & Lab	E	4	5	Compulsory	CA + KL 2
16	Industrial Engineering	5	Seminar	E	4	5	Compulsory	CA + KL 1
17	Business Processes and Business Data					6	Compulsory	CA + KL 2
17.1	ERP Systems and Business Process Management	5	Lecture & Case Study	E	4			
17.2	Data analysis and data mining	5	Lecture	E	2			
36	Electives					6	elective	
	Business Elective	5	Seminar	D / E		6	elective	CA
	Engineering Elective	5	Seminar	D / E		6	elective	KL2

Tabelle 5: Wahlpflichtbereich Sprachen

No	Module/ Courses	Semester	Type	Language	Hours per week (SWS)	ECTS-Credits	Exam Type ²	graded / ungraded
6	Foreign Language I						CA	
6a	English B2.2	1	Seminar	E	4	3		graded
6b3	French B1	1	Seminar	F	4	3		graded
6b4	French B2	1	Seminar	F	4	3		graded
6b5	French C1	1	Seminar	F	4	3		graded
6c1	Chinese A1	1	Seminar	C	4	3		graded
6c2	Chinese A2	1	Seminar	C	4	3		graded
6c3	Chinese B1	1	Seminar	C	4	3		graded
6c4	Chinese B2	1	Seminar	C	4	3		graded
6c5	Chinese C1	1	Seminar	C	4	3		graded
6d1	Spanish A1	1	Seminar	S	4	3		graded
6d2	Spanish A2	1	Seminar	S	4	3		graded
6d3	Spanish B1	1	Seminar	S	4	3		graded
6d4	Spanish B2	1	Seminar	S	4	3		graded
6d5	Spanish C1	1	Seminar	S	4	3		graded

² CA: Continuous assessment; KL x: Written exam including x hours ; MP: oral exam

No	Module/ Courses	Semester	Type	Language	Hours per week (SWS)	ECTS-Credits	Exam Type ²	graded / ungraded
14	Foreign Language 2						CA	
14a	English C1	1	Seminar	E	4	3		graded
14b3	French B2	1	Seminar	F	4	3		graded
14b4	French C1	1	Seminar	F	4	3		graded
14c1	Chinese A2	1	Seminar	C	4	3		graded
14c2	Chinese B1	1	Seminar	C	4	3		graded
14c3	Chinese B2	1	Seminar	C	4	3		graded
14c4	Chinese C1	1	Seminar	C	4	3		graded
14d1	Spanish A2	1	Seminar	S	4	3		graded
14d2	Spanish B1	1	Seminar	S	4	3		graded
14d3	Spanish B2	1	Seminar	S	4	3		graded
14d4	Spanish C1	1	Seminar	S	4	3		graded

§ 11 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Studiengangs International Operations and Logistics Management, die ab dem Wintersemester 2017/18 Semester ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 05.07.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anhang: Notenumrechnungstabellen (Grade Conversion Tables)

Universiti Malaysia Pahang (UMP)

% of Maximum	ESB Grade	Comment	UMP Grade	UMP Point Value
100%	1,0			
99%	1,0			
98%	1,1			
97%	1,1			
96%	1,2	outstanding - best grade possible		
95%	1,3			
94%	1,4			
93%	1,4			
92%	1,5			
91%	1,5			
90%	1,6	(considera- bly) above ex- pectations	A	4,00
89%	1,6			
88%	1,7			
87%	1,8			
86%	1,8			
85%	1,9			
84%	1,9			
83%	2,0			
82%	2,0			
81%	2,1			
80%	2,2		A-	3,67
79%	2,2			
78%	2,3			
77%	2,3			
76%	2,4			
75%	2,4			
74%	2,5		B+	3,33
73%	2,5			
72%	2,6			
71%	2,7			
70%	2,7			
69%	2,8			
68%	2,8	meeting ex- pectations	B	3,00
67%	2,9			
66%	2,9			
65%	3,0			
64%	3,0			
63%	3,1			
62%	3,2			



% of Maximum	ESB Grade	Comment	UMP Grade	UMP Point Value
61%	3,2			
60%	3,3			
59%	3,3			
58%	3,4			
57%	3,4		C+	2,33
56%	3,5			
55%	3,5			
54%	3,6			
53%	3,7			
52%	3,7		C	2,00
51%	3,8			
50%	3,8	sufficient		
49%	3,9			
48%	3,9		C-	1,67
47%	4,0			
46%	4,0			
45%	5,0		D+	1,33
44%	5,0			
43%	5,0			
42%	5,0			
41%	5,0	insufficient - failed	D	1,00
40%	5,0			
39%-25%	5,0		E	0,67 (fail)
24% and below	5,0		F	0,00 (fail)



Zugangs- und Auswahlsetzung für die Masterstudiengänge

**Maschinenbau (M.Sc.)
Mechatronik (M.Sc.)
Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (M.Sc.)
Leistungs- und Mikroelektronik (M.Sc.)**

Aufgrund von § 6 Abs. 2 und 4 des Hochschulzulassungsgesetzes - HZG vom 15.09.2005 (GBl. S.629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetzes vom 05.05.2015 (GBl. 313), § 63 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes - LHG in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und andere Gesetze vom 09.05.2017 (GBl. S. 245,250), § 20 Abs. 4 der Hochschulvergabeordnung - HWO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 11.06.2015 (GBl. S. 396) sowie § 5 der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen (Allgemeine Zulassungssatzung) vom 01.04.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Auswahlverfahren

- (1) In den Masterstudiengängen
- Maschinenbau (M.Sc.),
 - Mechatronik (M.Sc.),
 - Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (M.Sc.) und
 - Leistungs- und Mikroelektronik (M.Sc.)

werden die Studienplätze nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad von Eignung und Motivation für das angestrebte Studium.

- (2) Am Auswahlverfahren kann nur teilnehmen, wer sich frist- und formgerecht gemäß Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren für einen Studienplatz beworben hat.

§ 2 Form und Fristen

- (1) Der Antrag auf Zulassung zum Studium für die Masterstudiengänge
- Maschinenbau (M.Sc.),
 - Mechatronik (M.Sc.),
 - Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (M.Sc.)
 - Leistungs- und Mikroelektronik (M.Sc.)

muss einschließlich aller erforderlichen Unterlagen

für das Wintersemester bis zum 15. Juli

für das Sommersemester bis zum 15. Januar

beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen eingegangen sein (Ausschlussfristen).

- (2) Die Form des Antrags und die einzureichenden Unterlagen richten sich nach den Bestimmungen in der jeweils gültigen Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Am Verfahren kann nur teilnehmen, wer folgende Zugangsvoraussetzungen erfüllt:

(1) ein qualifizierter Hochschulabschluss

- der Fachrichtung Maschinenbau oder einer artverwandten Ingenieurwissenschaft bei einer Bewerbung für Maschinenbau
- der Fachrichtung Mechatronik oder einer artverwandten Ingenieurwissenschaft bei einer Bewerbung für Mechatronik
- der Fachrichtung Energietechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik oder einer artverwandten Ingenieur- oder Naturwissenschaft oder Wirtschaftsingenieurwesen bei einer Bewerbung für Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz
- der Fachrichtung Elektrotechnik, Elektronik, Mechatronik oder einer artverwandten Ingenieur- oder Naturwissenschaft bei einer Bewerbung für Leistungs- und Mikroelektronik

1. mit in der Regel 210 ECTS-Punkten für die Studiengänge Maschinenbau, Mechatronik und Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz

Für Bewerberinnen und Bewerber, die einen Bachelorabschluss von 180 ECTS-Punkten vorweisen, besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Zulassung für einen der oben genannten Studiengänge zu beantragen. Diese Bewerberinnen und Bewerber müssen zusätzlich zu den in der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Modulen 30 ECTS-Punkte an Studien- und Prüfungsleistungen erbringen. Die Auswahl der zu erbringenden Leistungen richtet sich nach dem Bachelorabschluss und wird in einem Learning Agreement mit dem Studiendekan des jeweiligen Studiengangs vereinbart.

2. mit mindestens 180 ECTS-Punkten für den Studiengang Leistungs- und Mikroelektronik

3. ein bestandener deutscher Sprachtest, wenn der Hochschulabschluss nicht in einem deutschsprachigen Studiengang erworben wurde oder wenn die Muttersprache nicht Deutsch ist.

Als Sprachtest werden anerkannt:

- DSH-Test "Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang" - Stufe 2
- TestDaF "Test Deutsch als Fremdsprache" - mindestens 14 Punkte
- ein äquivalenter Sprachnachweis gemäß der „Rahmenordnung über deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen“ (RO-DT).

(2) Über artverwandte Hochschulabschlüsse gemäß Abs. 1 und die fachlichen und inhaltlichen Anforderungen beschließt die jeweilige Auswahlkommission.

§ 4 Auswahlkommission

(1) Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission durchgeführt, die vom Fakultätsrat bestellt wird. Sie besteht für den jeweiligen Studiengang aus mindestens zwei hauptberuflichen Professorinnen oder Professoren der Fakultät, von denen eine oder einer durch Fakultätsratsbeschluss den Vorsitz übernimmt. Die oder der Vorsitzende der Auswahlkommission verantwortet die Durchführung des Auswahlverfahrens. Die Auswahlkommission berichtet dem Fakultätsrat nach Abschluss des Vergabeverfahrens

über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.

- (2) Die Amtszeit der Mitglieder entspricht der Amtszeit des Dekans. Eine Wiederbestellung ist möglich.
- (3) Die jeweilige Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl auf Grund der in § 5 genannten Auswahlkriterien und erstellt gemäß § 6 eine Rangliste je Studiengang. Die Entscheidung über die Auswahl trifft das Präsidium aufgrund einer Empfehlung der Auswahlkommission.

§ 5 Auswahlkriterien

- (1) Zur Vergabe der Studienplätze wird eine Einordnung der Bewerberinnen und Bewerber in eine Rangliste nach den in Absatz 2 genannten Kriterien vorgenommen.
- (2) Die Bildung der Rangliste erfolgt anhand nachfolgender Kriterien:
 - a. Durchschnittsnote des qualifizierenden Hochschulabschlusses
 - b. Fachrichtung des qualifizierenden Hochschulabschlusses
 - c. Auslandsaufenthalt von mindestens einem Semester (Studien- oder Praxissemester) während des Bachelorstudiums

§ 6 Erstellen der Rangliste für die Auswahlentscheidung

- (1) Der Rangplatz bestimmt sich zunächst nach der ausgewiesenen Durchschnittsnote des qualifizierenden Hochschulabschlusses (§ 5 Abs. 2a).
- (2) Die Durchschnittsnote verbessert sich um 0,2 Notenstufen (§ 5 Abs. 2b) bei einem Erststudium
 - Maschinenbau für eine Bewerbung im Masterstudiengang Maschinenbau
 - Mechatronik für eine Bewerbung im Masterstudiengang Mechatronik
 - Energietechnik, Energiewirtschaft, Energiemanagement, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Infrastrukturmanagement oder gleichwertigem Studienschwerpunkt für eine Bewerbung im Masterstudiengang Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz
 - Elektrotechnik, Elektronik oder Mechatronik mit Schwerpunkt Mikroelektronik für eine Bewerbung im Masterstudiengang Leistungs- und Mikroelektronik
- (3) Die Durchschnittsnote verbessert sich um weitere 0,1 Notenstufen bei Vorliegen des Kriteriums gemäß § 5 Abs. 2 c.
- (4) Erreichen mehrere Bewerber für den letzten zu vergebenden Studienplatz denselben Rangplatz, entsteht Ranggleichheit. Dabei wird zunächst ausgewählt, wer über die bessere Durchschnittsnote der Abschlussprüfung, die Voraussetzung für die Zulassung zu dem Masterstudiengang ist, verfügt; besteht danach noch Ranggleichheit, gilt § 16 Abs. 2 und 3 HVVO entsprechend.

§ 7 Verstoß gegen die Ordnung, Täuschungsversuch

Hat eine Bewerberin oder ein Bewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung, Drohung oder Bestechung beeinflusst und wird dies erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so wird die Zulassung aufgehoben.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 2018. Gleichzeitig treten die Satzungen der Hochschule für das hochschuleigene Auswahlverfahren für die Masterstudiengänge

- Maschinenbau (M.Sc.) vom 11.07.2013
- Mechatronik (M.Sc.) vom 11.07.2013
- Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz (M.Sc.) vom 02.04.2014
- Leistungs- und Mikroelektronik (M.Sc.) vom 25.11.2011

außer Kraft.

Reutlingen, den 20.07.2017



Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident



Amtsblatt 30/2017

Zugangs- und Auswahlsetzung der Hochschule Reutlingen
für den Masterstudiengang Design
mit dem akademischen Abschluss
„Master of Arts“

vom 20.07.2017

Aufgrund von § 6 Abs. 2 und 4 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Baden-Württemberg (Hochschulzulassungsgesetz – HZG) vom 15.09.2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.05.2015 (GBl. S. 313) in Verbindung mit § 63 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und andere Gesetze vom 09.05.2017 (GBl. S. 245,250) sowie § 20 Abs. 4 der Hochschulvergabeordnung – HVVO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 11.06.2015 (GBl. S. 396) und § 5 der Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Verfahren

- (1) Im Masterstudiengang Design werden die Studienplätze nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad von Eignung und Motivation für den gewählten Studiengang.
- (2) Am Auswahlverfahren nimmt teil, wer sich frist- und formgerecht gemäß der Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren um einen Studienplatz beworben hat.

§ 2 Antrag und Fristen

- (1) Der Antrag auf Zulassung zum Studium muss bis zum 15. Januar des betreffenden Jahres (Ausschlussfrist) beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen, Alteburgstraße 150, 72762 Reutlingen, eingegangen sein.
- (2) Die unter § 2 Abs. 3 geforderten Unterlagen für die Zulassung sind bis zum 15. Januar des betreffenden Jahres (Ausschlussfrist) im Sekretariat der Fakultät Textil & Design, Alteburgstraße 150, 72762 Reutlingen, einzureichen.

(3) Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Ein Portfolio mit Dokumentationen der bisherigen künstlerisch/gestalterischen Arbeiten, vorzugsweise aus der Abschlussarbeit des Studiums, welches Voraussetzung für den Zugang ist
- Diese Dokumentationen müssen in Druckform oder als Originale vorliegen. Elektronische Medien werden nicht akzeptiert.
- Eine Darstellung des bisherigen Werdegangs (Lebenslauf)
- Eine schriftliche Formulierung der Motivation für das angestrebte Studium
- Die gegebenenfalls bisher erworbene Berufserfahrung mit detaillierter Beschreibung und Referenzen

(4) Der Antrag auf Zulassung muss in der von der Hochschule Reutlingen vorgesehenen Form erfolgen.

§ 3 Auswahlkommission

(1) Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission durchgeführt, die vom Fakultätsrat eingesetzt wird. Sie besteht aus sechs hauptberuflichen Lehrkräften der Fakultät, von denen eine durch Fakultätsratsbeschluss den Vorsitz übernimmt. Die Amtszeit der Mitglieder gilt bis zur Abwahl.

Der Vorsitzende der Auswahlkommission verantwortet die Durchführung des Auswahlverfahrens. Die Auswahlkommission berichtet dem Fakultätsrat der Fakultät nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens. Die Bewertung der einzelnen Bewerbungen muss von mindestens 3 Mitgliedern der Auswahlkommission durchgeführt werden.

(2) Bei Bedarf können zur Durchführung des Auswahlverfahrens qualifizierte Persönlichkeiten aus Industrie, Forschung und Lehre als Vertretung einer hauptberuflichen Lehrkraft in die Auswahlkommission berufen werden.

(3) Die Auswahlkommission wählt die geeigneten Bewerberinnen und Bewerber basierend auf den Auswahlkriterien gemäß § 5 aus und erstellt eine Rangliste der Bewerberinnen und Bewerber für die Leitung der Hochschule.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Teilnahme am Auswahlverfahren sind:

- a) Ein qualifizierender Studienabschluss in Kunst- oder Designstudiengängen an einer Hochschule mit in der Regel 210 ECTS Punkten.

Bewerberinnen und Bewerber, die ein grundständiges Studium, welches Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang ist, mit weniger als 210 ECTS absolviert haben, können unter der Auflage zum Masterstudiengang zugelassen werden, die noch fehlenden ECTS-Punkte nachzuholen. Diese Auflage

muss bis zum Vorlesungsbeginn des zweiten regulären Semesters erfüllt werden, um bis zum Abschluss des Masterstudiums 300 ECTS-Punkte nachweisen zu können. Ansonsten wird die Immatrikulation zum Studiengang widerrufen.

Die zusätzlichen Leistungsnachweise können im Rahmen eines zusätzlichen Studiensemesters an der Hochschule Reutlingen oder an einer anderen Hochschule erbracht werden oder durch ein zusätzliches praktisches Studiensemester.

Wenn die Bewerberin oder der Bewerber in ihrem vorherigen Studium ein zusätzliches anerkanntes Praxissemester absolviert hat, eine Berufstätigkeit von mindestens einem halben Jahr in einer dem Studium, das Voraussetzung für die Zulassung ist, oder dem angestrebten Studium affinen Tätigkeit nachweisen, können die fehlenden 30 ECTS-Punkte anerkannt werden.

b) Nachweis der künstlerischen Eignung

§ 5 Nachweis der künstlerischen Eignung

- (1) Die Überprüfung der künstlerischen Eignung erfolgt auf der Grundlage der von den Bewerberinnen und Bewerbern eingereichten Bewerbungsunterlagen. Die Mitglieder der Aufnahmekommission können ihre Bewertung einzeln und unabhängig durchführen.

Für die künstlerische Eignung werden Punkte von 0 bis 15 vergeben, dabei gelten folgende Bewertungskriterien:

- Künstlerisch/kreative Gestaltungsfähigkeit
- Reflexionsvermögen zu künstlerisch/kreativen Problemstellungen und Aufgaben
- Innovationsfähigkeit

- 0 - 6,9 Punkte: Eine künstlerische Eignung, die nicht erwarten lässt, dass die Bewerberin oder der Bewerber das Studium mit Erfolg absolviert.
- 7 - 12,9 Punkte: Eine künstlerische Eignung, die erwarten lässt, dass die Bewerberin oder der Bewerber das Studium mit Erfolg absolviert.
- 13 - 15 Punkte: Eine besondere künstlerische Eignung, die erwarten lässt, dass die Bewerberin oder der Bewerber das Studium mit Erfolg absolviert.

Für jede Bewerberin und jeden Bewerber werden die Punkte zur künstlerischen Eignung gem. § 5 Abs. 1 S. 3 der einzelnen Mitglieder der Auswahlkommission in einem Bewertungsbogen erfasst, addiert und das arithmetische Mittel gebildet. Der Bewertungsdurchschnitt wird auf zwei Stellen hinter dem Komma berechnet. Weitere Stellen werden nicht berücksichtigt. Für die künstlerische Eignung gem. § 5 Abs. 1 S. 3 ist eine gemittelte Mindestpunktzahl von 7 erforderlich.

(2) Für die studiengangbezogene Praxiserfahrung werden Punkte von 0 bis 5 vergeben. Dabei werden neben der Dauer des Praktikums bzw. der Berufserfahrung auch inhaltliche Kriterien bewertet. Es gelten folgende Bewertungskriterien:

- 0 - 1 Punkte: Praxiserfahrung, die keinen oder einen geringen Bezug zum vorherigen oder angestrebten Studium erkennen lässt.
- 2 - 3 Punkte: Praxiserfahrung, die in ein oder mehreren Praxissemestern des vorherigen Studiums erworben wurde.
- 4 - 5 Punkte: Praxiserfahrung, die nach dem Studium außerhalb einer Hochschule in einer der Qualifikation des ersten Studiums entsprechenden Position erworben wurde, im Umfang von mindestens einem halben Jahr.

(3) Für die Bildung der Gesamtpunktzahl wird zu dem arithmetischen Mittel aus § 5 Abs. 1 das arithmetische Mittel aus § 5 Abs. 2 addiert.

§ 6 Auswahlverfahren

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt nach einer Rangliste gemäß der Bewertung nach § 5 Abs. 3. Besteht Ranggleichheit wird zunächst ausgewählt, wer über die bessere Durchschnittsnote der Abschlussprüfung, die Voraussetzung für die Zulassung zu dem Masterstudiengang ist, verfügt; besteht danach noch Ranggleichheit, gilt § 16 Abs. 2 und 3 der HVVO entsprechend.


§ 7 Verstoß gegen die Ordnung und/oder Täuschungsversuch

Hat eine Bewerberin oder ein Bewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung beeinflusst und wird dies erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so kann die Auswahlkommission das Ergebnis der Prüfung nachträglich berichtigen und die Bewerberin bzw. den Bewerber in der Rangfolge der Zulassung neu einordnen. Bei Täuschung, Drohung oder Bestechung wird die Zulassung aufgehoben.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 2018. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hochschule Reutlingen über das hochschuleigene Auswahlverfahren im Masterstudiengang Design 28.01.2014 außer Kraft.

Reutlingen, den 20.07.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident



Satzung über die Auswahlverfahren für die Bachelor-Studiengänge

Angewandte Chemie (B.Sc.)
Biomedizinische Wissenschaften (B.Sc.)
International Project Engineering (B.Eng.)
Maschinenbau (B.Eng.)
Mechatronik (B.Eng.)
Medizinisch-Technische Informatik (B.Sc.)
Medien- und Kommunikationsinformatik (B.Sc.)
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

Aufgrund von § 6 Abs. 1 und 2 des Hochschulzulassungsgesetzes - HZG vom 15.09.2005 (GBl. S.629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetzes vom 05.05.2015 (GBl. 313), § 63 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes - LHG in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und andere Gesetze vom 09.05.2017 (GBl. S. 245, 250), § 10 Abs. 5 der Hochschulvergabeordnung - HVO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 11.06.2015 (GBl. S. 396) sowie § 5 der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen (Allgemeine Zulassungssatzung) vom 01.04.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Auswahlverfahren

- (1) Im den Bachelorstudiengängen
- Angewandte Chemie (B.Sc.)
 - Biomedizinische Wissenschaften (B.Sc.)
 - International Project Engineering (B.Eng.),
 - Maschinenbau (B.Eng.),
 - Mechatronik (B.Eng.),
 - Medien- und Kommunikationsinformatik (B.Sc.),
 - Medizinisch-Technische Informatik (B.Sc.) und
 - Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

werden 90 % der Studienplätze, die nach Abzug der vorweg abziehenden Plätze nach § 9 HVO verbleiben, nach dem Ergebnis des Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad von Eignung und Motivation für das angestrebte Studium und den angestrebten Beruf.

- (2) Am Auswahlverfahren kann nur teilnehmen, wer sich frist- und formgerecht gemäß Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren für einen Studienplatz beworben hat.

§ 2 Form und Fristen

- (1) Der Antrag auf Zulassung zum Studium für die Bachelorstudiengänge
- Angewandte Chemie (B.Sc.)
 - Biomedizinische Wissenschaften (B.Sc.)
 - International Project Engineering (B.Eng.),
 - Maschinenbau (B.Eng.),
 - Mechatronik (B.Eng.),

- Medien- und Kommunikationsinformatik (B.Sc.) und
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

muss einschließlich aller erforderlichen Unterlagen für das Wintersemester bis zum 15. Juli, für das Sommersemester bis zum 15. Januar beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen eingegangen sein (Ausschlussfristen).

Für den Bachelorstudiengang Medizinisch-Technische Informatik muss der Antrag bis zum 15. Juli eingegangen sein.

- (2) Die Form des Antrags und die einzureichenden Unterlagen richten sich nach den Bestimmungen in der jeweils gültigen Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren.
- (3) Für die Vergabe im hochschuleigenen Auswahlverfahren sind bei Vorliegen einer Berufsausbildung zusätzliche Nachweise über die abgeschlossene Berufsausbildung oder vergleichbare berufliche Tätigkeiten beizufügen, die über die Eignung für den beantragten Studiengang besonderen Aufschluss geben. Eine Liste dieser Berufsausbildungen befindet sich für den jeweiligen Studiengang im Anhang dieser Satzung.

§ 3 Vorpraktikum

- (1) Neben den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen gemäß der Allgemeinen Zulassungssatzung ist ein Vorpraktikum im Umfang von 20 Präsenztagen Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau. Das Vorpraktikum kann entsprechend der Regelung zur Befreiung vom Vorpraktikum im Anhang dieser Satzung ganz oder teilweise anerkannt werden.
- (2) In begründeten Fällen kann einer Bewerberin/einem Bewerber das Vorpraktikum anerkannt werden. Das gilt bei einschlägig abgeschlossener Berufsausbildung (Werkzeugmacher, Industriemechaniker etc.), für die Absolventinnen/Absolventen des Technischen Gymnasiums sowie bei erfolgreicher Teilnahme an der Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA).
- (3) Näheres regelt der Anhang 7 dieser Satzung.

§ 4 Auswahlkommission

- (1) Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission durchgeführt, die vom jeweiligen Fakultätsrat bestellt wird. Sie besteht aus mindestens zwei hauptberuflichen Professoren der jeweiligen Fakultät, von denen einer durch Fakultätsratsbeschluss den Vorsitz übernimmt. Der Vorsitzende der Auswahlkommission verantwortet die Durchführung des Auswahlverfahrens. Die Auswahlkommission berichtet dem Fakultätsrat der zuständigen Fakultät nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.
- (2) Die Amtszeit der Mitglieder entspricht der Amtszeit des Dekans. Wiederbestellung ist möglich.
- (3) Die Auswahlkommission beschließt über die in Betracht kommenden unter § 2 Abs. 3 aufgeführten Berufsausbildungen und modifiziert diese bei Bedarf.
- (4) Die jeweilige Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl auf Grund der in § 5 genannten Auswahlkriterien und erstellt gemäß § 6 eine Rangliste je Studiengang. Die Entscheidung über die Auswahl trifft das Präsidium aufgrund einer Empfehlung der Auswahlkommission.

§ 5 Auswahlkriterien

- (1) Zur Vergabe der Studienplätze wird eine Einordnung der Bewerber in eine Rangliste nach den in Absatz 2 genannten Kriterien vorgenommen.

- (2) Die Bildung der Rangliste je Studiengang erfolgt anhand nachfolgender Kriterien:
- a. Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung und
 - b. ggf. abgeschlossene Berufsausbildung oder vergleichbare berufliche Tätigkeiten (entsprechend Anlagen je Studiengang), die über die Eignung für den beantragten Studiengang besonderen Aufschluss geben.

§ 6 Erstellen der Rangliste für die Auswahlentscheidung

- (1) Der Rangplatz bestimmt sich zunächst nach der ausgewiesenen Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung.
- (2) Kann eine Bewerberin oder ein Bewerber eine Berufsausbildung oder vergleichbare berufliche Tätigkeiten gem. § 5 Abs. 2b nachweisen, wird bei der Ermittlung des Rangplatzes von der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung ein Bonus von 0,2 abgezogen.
- (3) Erreichen mehrere Bewerber für den letzten zu vergebenden Studienplatz denselben Rangplatz, entsteht Rangleichheit. Falls für die Vergabe der Studienplätze erforderlich, gilt § 16 HVVO.

§ 7 Verstoß gegen die Ordnung, Täuschungsversuch

Hat ein eine Bewerberin oder ein Bewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung, Drohung oder Bestechung beeinflusst und wird dies erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so wird die Zulassung aufgehoben.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.10.2017 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 2018. Mit diesem Zeitpunkt tritt die Satzung der Hochschule für das hochschuleigene Auswahlverfahren vom 05.04.2017 für die Bachelorstudiengänge

- Maschinenbau (B.Eng.),
- Mechatronik (B.Eng.),
- Medizinisch-Technische Informatik (B.Sc.),
- Medien- und Kommunikationsinformatik (B.Sc.),
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.),
- International Project Engineering (B.Eng),

sowie die Auswahlatzung der Hochschule Reutlingen für den Bachelorstudiengang Angewandte Chemie (B.Sc.) vom 08.07.2015 und die Auswahlatzung für den Bachelorstudiengang Biomedizinische Wissenschaften (B.Sc.) vom 30.10.2013 außer Kraft.

Reutlingen, den 20.07.2017



Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anhang 1

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang International Project Engineering besonderen Aufschluss geben:

- Bankkaufmann
- Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Industriekaufmann
- Feinwerkmechaniker
- Industriemechaniker
- Anlagenmechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Kälteanlagenbauer
- Klempner
- Konstruktionsmechaniker
- Metallbauer
- Fluggerätmechaniker
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker
- Kraftfahrzeugmechatroniker, -mechaniker, -elektriker
- Landmaschinenmechaniker
- Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik
- Zweiradmechaniker
- Elektroanlagenmonteur
- Elektroinstallateur
- Elektroniker
- Industrieelektriker
- Mechatroniker
- Systemelektroniker
- Fachinformatiker
- Systeminformatiker
- Technischer Zeichner

Anhang 2

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang Maschinenbau besonderen Aufschluss geben:

- Anlagenmechaniker/in
- Aufbereitungsmechaniker/in
- Behälter- und Apparatebauer/in
- Bohrer/in
- Büchsenmacher/in
- Dreher/in
- Elektroinstallateur/in
- Elektromaschinenbauer/in
- Elektromaschinenmonteur/in
- Elektromechaniker/in
- Elektroniker/in
- Fahrzeuginnenausstatter/in
- Fahrzeuglackierer/in
- Federmacher/in
- Feinoptiker/in
- Feinmechaniker/in
- Fertigungsmechaniker/in
- Fluggeräteelektroniker/in / -mechaniker/in
- Fräser/in
- Gas- und Wasserinstallateur/in
- Gießereimechaniker/in
- Goldschmied/in
- Heizungs- und Lüftungsbauer/in
- Holzbearbeitungsmechaniker/in
- Holzmechaniker/in
- Industrieelektroniker/in
- Industriemechaniker/in
- Kälteanlagenmonteur/in
- Karosserie- und Fahrzeugmechaniker/in
- Klempner/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Kraftfahrzeugmechatroniker/in / -mechaniker/in / -elektriker/in
- Landmaschinenmechaniker/in
- Mechatroniker/in
- Metallbauer/in
- Modellbauer/in
- Modellbaumechaniker/in
- Naturwerksteinmechaniker/in
- Physikalisch-Technischer Assistent/in
- Rohrleitungsbauer/in
- Schiffbauer/in
- Schleifer/in
- Schneidwerkzeugmechaniker/in
- Technischer Zeichner/in
- Textilmechaniker/in
- Verfahrensmechaniker/in
- Werkzeugmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Zweiradmechaniker/in

Anhang 3

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang Mechatronik besonderen Aufschluss geben:

- Anlagenmechaniker/-in
- Automobilmechaniker/-in
- Automobilmechatroniker/-in
- Dreher/-in
- Elektroanlagenmonteur/-in
- Elektroinstallateur/-in
- Elektromaschinenbauer/-in
- Elektromaschinenmonteur/-in
- Elektromechaniker/-in
- Elektroniker/-in
- Energieelektroniker/-in
- Fachinformatiker/-in
- Feinmechaniker/-in
- Feinoptiker/-in
- Feinwerkmechaniker/-in
- Fernmeldeanlageelektroniker/-in
- Fertigungsmechaniker/-in
- Fluggerätelektroniker/-in
- Fluggerätetechnikmechaniker/-in
- Fräser/-in
- Industrieelektroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Informationselektroniker/-in
- IT-System-Elektroniker/-in
- Karosserie- und Fahrzeugmechaniker/-in
- Karosserie- und Fahrzeugbauer/-in
- Kommunikationselektroniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Kraftfahrzeugelektriker/-in
- Kraftfahrzeugmechaniker/-in
- Landmaschinenmechaniker/-in
- Leichtflugzeugbauer/-in
- Maschinenbaumechaniker/-in
- Mathematisch-technische(r) Assistent/-in
- Mechaniker/-in für Land- und Baumschinentchnik
- Mechatroniker/-in
- Mikrotechnologe/-in
- Modellbauer
- Modellbaumechaniker/-in
- Physikalaborant/-in
- Physikalisch-technische(r) Assistent/-in
- Prozessleitelektroniker/-in
- Schneidwerkzeugmechaniker/-in
- Systemelektroniker/-in
- Systeminformatiker/-in
- Textilmechaniker/-in
- Uhrmacher/-in
- Verpackungsmittelmechaniker/-in
- Werkzeugmacher/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Zweiradmechaniker/-in

Anhang 4

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang Medien- und Kommunikationsinformatik besonderen Aufschluss geben:

- Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/in Systemintegration
- Assistent/in für Informatik
- Informatikkaufmann/ Informatikkauffrau
- IT-System-Elektroniker/in
- Informationselektroniker/in
- Mathematisch-technischer Softwareentwickler/in
- Mathematisch-technischer Assistent/in
- Elektrotechnischer Assistent/in
- Elektroniker/in Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in Informations- und Systemtechnik
- Elektroniker/in Informations- u. Telekommunikationstechnik
- Technische/r Systemplaner/in
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Gestalter/in für visuelles Marketing
- Kommunikationsdesigner/in
- Mediendesigner/in
- Mediengestalter/in
- Medientechnologe/in
- Film- und Videoeditor/in
- Fotograf/in

Anhang 5

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang **Medizinisch-Technische Informatik** besonderen Aufschluss geben:

- Informatikkaufmann/ Informatikkauffrau
- Fachinformatiker/ Fachinformatikerin - FR Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/ Fachinformatikerin - FR Systemintegration
- Medizinischer Fachangestellter/ Medizinische Fachangestellte
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste/ Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste - FR Medizinische Dokumentation
- Staatlich geprüfte/r informationstechnische/r Assistent/in
- Staatlich geprüfte/r biologisch-technische/r Assistent/in
- Staatlich geprüfte/r elektrotechnische/r Assistent/in
- Staatlich geprüfte/r physikalisch-technische/r Assistent/in
- Staatlich geprüfte/r technische/r Assistent/in für Betriebsinformatik
- Assistent/in für Informatik
- IT-System-Elektroniker/in
- Informationselektroniker/in
- Mathematisch-technischer Softwareentwickler/in
- Mathematisch-technischer Assistent/in
- Elektroniker/in Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in Informations- und Systemtechnik
- Elektroniker/in Informations- u. Telekommunikationstechnik
- Technische/r Systemplaner/in

Anhang 6

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang **Wirtschaftsinformatik** besonderen Aufschluss geben:

- Bankkauffrau / Bankkaufmann
- Kauffrau / Kaufmann für Versicherungen und Finanzen
- Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann
- Industriekauffrau / Industriekaufmann
- Kauffrau / Kaufmann im Einzelhandel
- Kauffrau / Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Fachinformatiker/innen Systemintegration
- Fachinformatiker/innen Anwendungsentwicklung
- IT-Systemkaufmann / IT-Systemkauffrau
- IT-Systemelektroniker/in
- Mathematisch-technische Software-Entwickler/in

Richtlinien über Art und Umfang der Ausbildung während des Vorpraktikums für den Bachelorstudiengang Maschinenbau

Dauer

Für ein Studium im Bachelorstudiengang Maschinenbau an der Hochschule Reutlingen ist von den Bewerberinnen/Bewerbern der Nachweis über ein erfolgreich absolviertes Vorpraktikum mit einer Dauer von 20 Präsenztagen vor der Immatrikulation in das 1. Semester zu erbringen.

Es liegt in der Verantwortung der Bewerberin/des Bewerbers, eine Praktikantenstelle in einer Maschinenbaufirma zu suchen und einen Ausbildungsvertrag abzuschließen. Der Ausbildungsvertrag bzw. der Nachweis über das geleistete Vorpraktikum ist mit den Anmeldeunterlagen bei der Hochschule einzureichen.

Ausbildungsziel

- Erlangen von Kenntnissen über Werkstoffe und deren Be- oder Verarbeitung sowie über Fertigungsverfahren und -einrichtungen
- Gewinnung von grundlegenden Kenntnissen der Konstruktion (Technisches Zeichnen)
- Verständnis der technischen und organisatorischen Zusammenhänge des Produktionsablaufs

Ausbildungsinhalt (nach betrieblichen Gegebenheiten)

- Spanende Formgebung (Feilen, Bohren, Drehen, Hobeln, Fräsen etc.)
- Spanlose Formgebung (Gießerei, Schmieden, Blechverarbeitung)
- Technisches Zeichnen, Konstruktion
- Montage, Qualitätssicherung

Nachweis über die Absolvierung des Vorpraktikums

Der Ausbildungsbetrieb erstellt ein Zeugnis oder eine Bescheinigung über Art und Umfang der Tätigkeiten sowie die Anzahl der Präsenztage. Dieses Zeugnis ist spätestens bis zur Immatrikulation in das 1. Semester beim Zulassungsamt der Hochschule einzureichen.

Anhang 8

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang **Angewandte Chemie** besonderen Aufschluss geben:

- Biologielaborant/in,
- Biologisch-Technischer Assistent/in,
- Chemielaborant/in,
- Chemikant/in,
- Chemisch Technischer Assistent/in,
- Edelmetallprüfer,
- Fachkraft für Abwassertechnik,
- Fachkraft Lebensmitteltechnik,
- Lacklaborant/in,
- Medizinisch-Technischer Assistent/in,
- Medizinisch-Technischer Laboratoriumsassistent/in,
- Pharmakant/in,
- Pharmazeutisch-Technischer Assistent/in,
- Physikalisch-Technischer Assistent/in,
- Physiklaborant/in,
- Produktionsfachkraft Chemie,
- Stoffprüfer (Chemie),
- Technischer Assistent/in für Metallographie und Werkstoffkunde,
- Textillaborant/in,
- Umwelttechnischer Assistent/in,
- Werkstoffprüfer

Anhang 8

Liste der Berufsausbildungen, die über die Eignung für den Bachelorstudiengang **Biomedizinische Wissenschaften** besonderen Aufschluss geben:

- Assistent/in - medizinische Gerätetechnik
- Biologisch-Technische/r Assistent/in,
- Biotechnologische/r Assistent/in
- Chemielaborant/in, Biologielaborant/in,
- Chemikant, Pharmakant,
- Chemisch Technische/r Assistent/in,
- Fachkraft Lebensmitteltechnik.
- Medizinisch-Technische/r Assistent/in,
- Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in
- Medizinisch-Technischer Laboratoriumsassistent/in,
- Pharmazeutisch-Technische/r Assistent/in
- Physikalisch-Technische/r Assistent/in,
- Physiklaborant/in,
- Technische/r Assistent/in für Metallographie und Werkstoffkunde,
- Textillaborant/in,
- Veterinärmedizinisch-technische/r Assistent/in

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz

Stand: 20.07.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01.01.2005, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und andere Gesetze vom 09.05.2017 (GBl. S. 245,250) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 20.07.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Im Master-Studiengang Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz verbreitern und vertiefen die Studierenden die im Bachelor-Studiengang erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen. Im Studiengang werden neben fach- und berufsspezifischen Kompetenzentwicklung die Schlüsselkompetenzen, d. h. Selbstorganisations-, Sozial- und Präsentationskompetenzen, Führungsfähigkeiten sowie fachübergreifendes Denken weiterentwickelt.

In den Modulen „Energie und Umwelt“, „Energiamärkte und –unternehmen“, „Konventionelle und Regenerative Energietechnik“ und „Energie-Politik, -Recht und -Investitionen“ werden im ersten Semester die fach- und berufsspezifischen Kompetenzen vermittelt. Ergänzende Projektarbeiten und ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt verknüpfen Theorie und Praxis. Mit dem projektorientierten Lernen werden die Studierenden in die Lage versetzt Problemlösungstechniken, interdisziplinäre Zusammenarbeit und Präsentationstechniken einzusetzen und die erwähnten Schlüsselkompetenzen zu vertiefen.

Das Modul Sozialkompetenz sowie das Wahlpflichtmodul ermöglichen den Studierenden, aufbauend auf den erworbenen Kenntnissen im Bachelor-Studiengang, diese weiter zu entwickeln und zu vertiefen.

Mit den Vertiefungsrichtungen "Energiewirtschaft" und "Energietechnik" im zweiten Semester besteht für die Studierenden die Möglichkeit der weiteren Spezialisierung. Die Studierenden erwerben und vertiefen Kompetenzen auf den Gebieten der Geschäftsmodelle und Marktdynamik in der Energiewirtschaft, der Berechnung und Simulation von Dezentralen Energiesystemen und Dezentrale Energietechnik.

Mit der abschließenden Master-Thesis stellen die Studierenden unter Beweis, dass Sie ein Fachproblem selbstständig auf wissenschaftliche Weise bearbeiten und dabei die theoretischen Zusammenhänge darlegen und praktische Lösungen konzipieren können. Darüber hinaus erwerben die Studierenden



Forschungskompetenz, indem sie mit den Ergebnissen laufender Forschungsprojekte konfrontiert und zur Mitarbeit angeregt werden.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der konsekutive Masterstudiengang „Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz“ mit dem Abschlussgrad Master of Science (M.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von drei Semestern. Wahlweise kann in einem freiwilligen zusätzlichen Semester ein Auslandssemester integriert werden, indem durch ein „Learning Agreement“ Module aus der Partnerhochschule anerkannt werden.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Punkte sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden (SWS) und ECTS-Punkte

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Punkte
Master of Science	43	90

- (2) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) ist in Tabelle 2 geregelt. Es ist in Module gegliedert, die jeweils aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen.
- (3) Die im 1. und 2. Semester zu belegenden Wahlpflichtmodule sind aus einem Angebot zu wählen, das ständig aktualisiert, vom Prüfungsausschuss genehmigt und bekanntgegeben wird. In Tabelle 3 sind beispielhaft einige Wahlmodule dargestellt. Die von der/vom Studierenden gewählten Wahlpflichtmodule sind nach deren Anmeldung für die/den Studierenden verbindlich. In den ersten beiden Studiensemestern sind Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 12 ECTS zu absolvieren. Voraussetzung für die Durchführung eines Wahlmoduls in einem Semester ist, dass es von mindestens 5 Studierenden gewählt wird. Mit Zustimmung des Prüfungsausschusses des Studiengangs können einzelne aufgeführte Lehrveranstaltungen in diesem Modul durch andere ersetzt werden, wenn durch sie gleichwertige Kompetenzen erworben werden.
- (4) In der zweiten Vorlesungswoche des 2. Studiensemesters muss die Wahl zwischen einem der beiden Schwerpunkte "Energietechnik" und "Energiewirtschaft" erfolgen. Der Schwerpunkt "Energietechnik" wird durch die Module DEE07a und DEE08a, der Schwerpunkt "Energiewirtschaft" durch die Module DEE07b und DEE08b abgedeckt. Voraussetzung für die Durchführung eines Schwerpunktes in einem Semester ist, dass sie von mindestens fünf Studierenden gewählt wird.

Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Modulnoten sind ebenfalls in Tabelle 2 aufgeführt.



§ 4 Auslandssemester / Semester an einer Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs kann ein Auslandssemester an einer ausländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Wird ein Semester an einer ausländischen Partner-Hochschule verbracht, so sind bei Rückkehr 30 ECTS-Punkte in Modulen nachzuweisen, die nicht bereits an der Hochschule Reutlingen absolviert wurden.
- (3) Im Learning Agreement werden die im Ausland zu absolvierenden Module festgelegt und deren Anrechenbarkeit auf Module im Studiengang der Hochschule Reutlingen bestätigt. Erreicht die/der Studierende keine 30 Leistungspunkte, so können die fehlenden Leistungspunkte in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses durch zusätzliche/ersetzende Studienleistungen erbracht werden.

§ 5 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist überwiegend Deutsch. Einzelne Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen oder Wahlpflicht-Module können in englischer Sprache abgehalten werden.

Eine Ausnahme gilt für Veranstaltungen, die während eines Auslandssemesters an einer ausländischen Partner-Hochschule absolviert werden und die Veranstaltungssprache abhängig vom dortigen Angebot ist.

§ 6 Abschlussarbeit

- (1) Voraussetzung für die Anmeldung und Durchführung der Master-Thesis ist, dass die/der Studierende bereits mindestens 45 ECTS-Punkte erworben hat.
- (2) Die Abschlussarbeit (Master-Thesis) soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Themengebiet des Masterstudiengangs selbständig zu bearbeiten. Die Bearbeitungszeit für die Master Thesis ist mit 30 ECTS festgelegt und beträgt somit ca. 6 Monate.

§ 7 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote wird gemäß der Gewichtung der ECTS Punkten der Module in Tabellen 2 berechnet.

Zeichenerklärungen für die Tabelle 2

Prüfungsform/Prüfungsart

- T Teilnahmechein (Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme: „Erfolgreich“ setzt den entsprechenden, ggf. auch rechtssicheren Nachweis voraus, das Qualifikationsziel des Moduls erreicht zu haben (auf Basis erbrachter Studienleistungen oder von nachgewiesener Anwesenheit z.B. durch



Ableistung eines Praktikums oder Durchführung eines Labors, etc.), nicht benotet.)



Tabelle 2: Pflichtmodule

Code	Modul/LV Module/ Courses	Semesterwochen- stunden im Studienplan Contact hours per week in semester			Summe SWS	Prüfungs- form Kind of examination	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits
		1	2	3				
DEE01	Energie und Umwelt Energy and Environment				4	KL 2 und PA	b	6
	Grundlagen der Energieumwandlung Principles of Energy Conversion	2						
	Grundlagen der Elektrischen Energieversorgung Principles of electrical energy supply	2						
DEE02	Energemärkte und -unternehmen Energy Market and energy companies				4	KL 2 und PA	b	6
	Energiewirtschaft Energy economics	2						
	Energie-Betriebswirtschaftlehre Business administration in the energy industry	2						
DEE03	Konventionelle und Regenerative Energietechnik Conventional and Regenerative Energy Technology				6	KL 2 und PA	b	6
	Transformationsprozess und Technologie von zentral zu dezentralem Energiesystem Transformation process and technology from central to a distributed energy systems	6						
DEE04	Energieprojekte: Politik, Recht, Finanzierung Energy projects: politic, law and financing				4	KL 2	b	6
	Projektfinanzierung Project financing	2						
	Energiepolitik und -recht Energy policy and Energy law	2						
DEE05	Wahlpflichtmodule (Summe) Electives (Sum)	4			4		b	6
	Summe 1. Semester	22						30
DEE06a	Kraft-Wärme-Kopplung und Simulationstools; Combined Heat and Power Production and Simulatontools				4	KL 2 und PA	b	6
	Kraft-Wärme-Kopplung Combined Heat and Power Production		2					
	Simulation und Planungstools für energieeffiziente Systeme Simulation and Planning Tools for energy efficient systems		2					
DEE07a	Dezentrale Energietechnik Decentralised Energy Technology				2	KL 1 und PA	b	3
	Speichertechnologien Storage Technology		2					
DEE06b	Geschäftsmodelle für dezentrale				4	KL 1 und PA	b	6

	Energiesysteme Business models in distributed energy systems						
	Marktdynamik und Strategien, Market dynamics and Strategies	2					
	Geschäftsmodelle und Marketing Business models and marketing	2					
DEE07b	Dezentral Energiemärkte Distributed economy in the energy sector			2	KL 1 und PA	b	3
	Dezentrale Energiemärkte Distributed economy in the energy sector	2					
DEE08	Energiedatenmanagement; IKT in dezentralen Energiesystemen Energy data management, ICT in the energy industry			4	KL 2 und PA	b	6
	Energiedatenmanagement, und IKT, Energy data management and ICT	2					
	Energiemanagement in dezentralen Netzwerken, Energy Control in distributed energy networks	2					
DEE9	Forschungs- und Entwicklungsprojekt Research and Development Project			5	PA	b	6
	FuE-Projekt R&D Project	5					
DEE10	Wahlpflichtmodule (Summe) Electives (Sum)	4		4		b	6
DEE11	Führungs und Sozialkompetenz Leadership and Soft Skills	3		3	T und RE	u	3
	Seminar 1 Seminar 1						
	Seminar 2 Seminar 2						
	Summe 2. Semester	21					30
DEE12	Thesis Thesis				MT, RE	b	30
	Master-Thesis Master-Thesis						
	Kolloquium Master-Thesis Presentation Master Thesis						
	Summe 3. Semester						30
	Summe			43			90

Legende: b=benotet / u=unbenotet



Tabelle 3. Die Liste der Wahlpflichtmodule wird in jedem Semester aktualisiert.

Code	Modul/LV Module/ Courses	Semester- wochen- stunden im Studienplan Contact hours per week in semester	Prüfungs- form	Prüfungsart Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits
DEEW1	Wärmeübertragung Heath Transfer	4	KL 2	b	6
DEEW2	Mathematik Mathematics	4	KL 2	b	6
DEEW8	Energiesysteme Energy Systems	2	KL 1 und Pa	b	3
DEEW9	Energieeffizienz i.d. Anwendung	2	KL 1	b	3
DEW10	Transnationale Marktaspekte und internationale Geschäftsmodelle Transnational Market Issues and international business models	2	KL 1 und Pa	b	3
DEEW11	Energiehandel und Risikomanagement Energy trade and risk management	2	KL 1	b	3
DEEW12	Informations- und Kommunikationstechnik in der Energietechnik Information and Communications Technology in Energy Technology	2	KL 1	b	3
DEEW14	Projektmanagement Project management	2	MP und PA	b	3
DEEW15	Kraft-Wärme-Kopplung Combined Heat and Power Production	2	KL 1	b	3
DEEW23	Unternehmenskooperationen in der Energiewirtschaft Business cooperation in the energy industry	2	KL1 und PA	b	3
DEEW25	Energieeffizienz und Energieeffizienz- Bauftragte/r Energy Efficiency and Energy Efficiency Officer	4	KL1 und PA	b	6
DEEW7	Ausgewählte Module aus dem Modulkatalog der Masterstudiengänge der Hochschule Reutlingen; nach Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss	4	KL 2 oder RE oder PA oder MP		6

Legende: b=benotet / u=unbenotet

§ 8 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Studiengangs Dezentrale Energiesysteme und Energieeffizienz, die ab dem Wintersemester 2017 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 20.07.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident





Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Production Management“ mit dem Abschluss „Bachelor of Science“

Vom 20.07.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz - LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 20.07.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Der Studiengang Production Management vermittelt die grundlegenden Konzepte, Methoden und Instrumente des Wirtschaftsingenieurwesens im Bereich Produktion, die benötigt werden, um sich in einem globalen Arbeitsumfeld sicher bewegen und Aufgaben fachgerecht lösen zu können. Dabei haben die Studierenden die Möglichkeit, zwischen den Vertiefungsrichtungen „Produktmanagement“ und „Produktionsmanagement“ zu wählen und in diesen Spezialkenntnisse zu erwerben.

Der besondere Fokus liegt dabei auf dem Erwerb von interdisziplinären und praxisorientierten Kompetenzen. Die Absolventen werden befähigt, Lösungen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Technik zu konzipieren und umzusetzen. Damit sind sie besonders geeignet, sowohl unternehmensinterne als auch unternehmensübergreifende Prozesse der Produktion ganzheitlich zu analysieren und zu optimieren.

Dem internationalen Arbeitsumfeld wird dadurch Rechnung getragen, dass die Studierenden insbesondere in den höheren Studiensemestern einen Teil der Module in englischer Sprache belegen sowie fachbezogene Sprachkenntnisse in Englisch erwerben. Im 5. Semester absolvieren die Studierenden ein Studiensemester an einer ausländischen Partnerhochschule.

Die Absolventen verfügen über die notwendigen Kenntnisse, Kompetenzen und die fachliche Expertise für ein verantwortungsbewusstes, problemanalysierendes, risikobewägendes und lösungsorientiertes Handeln im Bereich des Wirtschaftsingenieurwesens in einem internationalen Arbeitsumfeld.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang Production Management mit dem Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von 7 Semestern.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie der zu erreichenden ECTS-Punkte ist in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Punkte
Bachelor of Science	108 (ohne Auslandssemester)	210

Detaillierte Informationen zum Aufbau des Studiums sind in der Curriculumübersicht in Tabelle 2 und 2.1/ 2.2 angegeben.

- (2) Studierende wählen zwischen den Vertiefungsrichtungen „Produktmanagement“ und „Produktionsmanagement“ (vgl. Tabelle 2 und 2.1/ 2.2). Eine Vertiefungsrichtung besteht aus Modulen, die als inhaltliche Einheit konzipiert sind. Neben den für die jeweilige Vertiefungsrichtung verpflichtend festgelegten Modulen müssen die Studierenden in der gewählten Vertiefungsrichtung im 6. Semester aus dem Bereich „Wirtschaft“ zwei Wahlpflichtmodule und im 7. Semester aus dem Bereich „Technik“ zwei Wahlpflichtmodule gemäß Tabelle 2 und 2.1/ 2.2 im Umfang von insgesamt jeweils 18 ECTS wählen.
- (3) Die Wahl der Vertiefungsrichtungen erfolgt spätestens bis zum Ende des Prüfungszeitraums des 3. Semesters.
Eine Vertiefungsrichtung wird von der Hochschule nur angeboten, wenn mindestens 10 Studierende oder ein Drittel der wählenden Studierenden diese gewählt haben. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss die Durchführung einer Vertiefungsrichtung auch bei weniger Anmeldungen beschließen. Falls mehr als 60% der Studierenden dieselbe Vertiefungsrichtung wählen, kann der Prüfungsausschuss anhand einer Rangliste auf Grundlage der bisher erzielten Durchschnittsnote zum Zeitpunkt der Prüfungsausschusssitzung eine Umverteilung aus der überbelegten Vertiefungsrichtung in die andere vornehmen. Näheres regelt die Richtlinie zur Wahl der Vertiefungsrichtung.
Der Prüfungsausschuss kann eine Erweiterung oder Einschränkung des Angebots an Wahlpflichtfächern einer Vertiefungsrichtung beschließen.
- (4) Im Laufe des Studiums muss ein Praktisches Studiensemester absolviert werden.
- (5) Das Auslandsstudiensemester ist verpflichtend und soll an einer Partnerhochschule absolviert werden. Hierfür ist das 5. Semester vorgesehen. Näheres regelt die Richtlinie zum Auslandsstudiensemester.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Im Modul „Mathematik 1“ ist ein bestandenes Testat Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der zugehörigen Klausur.
- (2) Eine Bewerbung für das Auslandsstudiensemester darf nur erfolgen, wenn mindestens 78 ECTS-Punkte aus den ersten 3 Semestern erbracht worden sind.
- (3) Eine Zulassung zur Bachelor Thesis erfolgt nur, wenn zum Zeitpunkt des Theisantrags insgesamt mindestens 165 ECTS-Punkte erbracht worden sind.

§ 5 Praktisches Studiensemester

Im Studiengang Production Management muss ein Praktisches Studiensemester absolviert werden. Dieses soll im 4. Semester angetreten werden und muss eine Mindestdauer von 95 nachgewiesenen Präsenztagen im Unternehmen umfassen. Näheres regelt die Richtlinie zum Praktischen Studiensemester.

§ 6 Auslandsstudiensemester

- (1) Das verpflichtende Auslandsstudiensemester soll Studierende dazu befähigen, ihre kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen im internationalen Hochschulumfeld zu entwickeln und gleichzeitig die eigenen fachlichen und methodischen Qualifikationen in abgestimmten Bereichen auszubauen.
- (2) Die Wahl der Partnerhochschule muss bis spätestens 2 Wochen nach Ende des festgelegten Prüfungszeitraums des 3. Lehrplansemesters beim Studienkoordinator eingegangen sein. Näheres regelt die Richtlinie zum Auslandsstudiensemester.
- (3) Nach Abschluss des Auslandsstudiensemesters, das im 5. Lehrplansemester absolviert werden soll, sind erfolgreich bestandene Studienleistungen im Umfang von 30 ECTS Punkten oder äquivalente Leistungen nachzuweisen. Die im Ausland zu absolvierenden Module werden in einem „Learning Agreement“ festgelegt. Anrechenbar für das Modul Auslandsemester sind:
 - a. Sprachmodule im Umfang von maximal 6 ECTS-Punkten
 - b. Module aus den Bereichen Wirtschaft und/ oder Technik im Umfang von mindestens 20 ECTS-Punkten
 - c. Campus Electives im Umfang von maximal 6 ECTS-Punkten.

Näheres regelt die Richtlinie zum Auslandsstudiensemester.

- (4) Erreicht der oder die Studierende weniger als 30, aber mindestens 20 ECTS-Punkte, müssen die fehlenden ECTS-Punkte an der Hochschule Reutlingen nachgeholt werden. Der Studiendekan legt nach vorheriger Abstimmung mit dem oder der Studierenden fest, wie die fehlenden ECTS-Punkte erbracht werden. Werden weniger als 20 ECTS-Punkte erreicht, wird das Modul Auslandssemester nicht anerkannt.

§ 7 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch. Die Sprache der einzelnen Module ist in Tabelle 2 und 2.1/ 2.2 ersichtlich.

§ 8 Abschlussarbeit

- (1) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Thesis beträgt drei Monate.
- (2) Die Thesis ist in einem Zeitraum von 4 Wochen vor Beginn des schriftlichen Prüfungszeitraums eines Semesters abzugeben.
- (3) Im Übrigen gelten die Richtlinien zur Thesis für den Studiengang Production Management (B.Sc.).

§ 9 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem Durchschnitt der Modulnoten aller benoteten Module inklusive der Bachelor-Thesis gemäß Tabelle 2 und 2.1/ 2.2. Die Gewichtung der einzelnen Modulnoten entspricht den ECTS-Werten.

Tabelle 2: Curriculumsübersicht BSc Production Management

Curriculum BSc Production Management								
Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	LV-Art	Sprache	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	benotet/unbenotet
1	Modul: Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen (Fundamentals of Business and Law)					6	KL2	benotet
1.1	Allgemeine BWL (Business Administration)	1	Vorlesung	D	2			
1.2	Wirtschaftsprivatrecht (Business Law)	1	Vorlesung	D	4			
2	Modul: Sprach- und Methodenkompetenzen (Language and Methodological Skills)					6	PA + CA + KL1	benotet
2.1	Grundlagen des Projektmanagements (Fundamentals of Project Management)	1	Seminar	D	2			
2.2	Wissenschaftliches Arbeiten (Academic Writing)	1	Seminar	D	2			
2.3	Business Communication 1	1	Seminar	E	2			
3	Modul: Informatik (Information Technology)	1	Vorlesung	D	4	6	KL2	benotet
4	Modul: Mathematik 1 (Mathematics 1)	1	Vorlesung	D	4	6	Testat KL2	benotet
5	Modul: Mechanik und Werkstoffkunde (Mechanics and Materials Science)					6	KL2	benotet
5.1	Mechanik (Mechanics)	1	Vorlesung	D	4			
5.2	Werkstoffkunde (Materials Science)	1	Vorlesung	D	2			
6	Modul: Grundlagen des Managements (Fundamentals of Management)					6	KL2 + MP + CA	benotet
6.1	Grundlagen des Marketings (Fundamentals of Marketing)	2	Vorlesung	D	2			
6.2	Rhetorik und Präsentationstechniken (Rhetoric and Presentation Skills)	2	Vorlesung	D	2			
6.3	Business Communication 2	2	Seminar	E	2			
7	Modul: Arbeitswirtschaft (Industrial Engineering)	2	Vorlesung	D	4	6	KL2	benotet
8	Modul: Konstruktion (Construction)					6	KL2 + CA	benotet
8.1	Grundlagen Konstruktion / Technisches Zeichnen (Fundamentals of Construction/ Technical Drawing)	2	Vorlesung	D	2			
8.2	Übung Konstruktion (Tutorial Construction)	2	Vorlesung & Labor	D	2			
9	Modul: CAD (CAD)	2	Vorlesung & Labor	D	4	6	CA	benotet
10	Modul: Mathematik 2 und Statistik (Mathematics 2 and Statistics)					6	KL2	benotet
10.1	Mathematik 2 (Mathematics 2)	2	Vorlesung	D	2			
10.2	Statistik (Statistics)	2	Vorlesung	D	2			

Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	LV-Art	Sprache	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	be-notet/ unbe-notet
11	Modul: Grundlagen des Qualitätsmanagements (Fundamentals of Quality Management)	3	Vorlesung & Labor	D	4	6	KL2 + L	benotet
12	Modul: Rechnungswesen (Accounting)					6	KL2	benotet
12.1	Kostenrechnung (Cost Accounting)	3	Vorlesung	D	4			
12.2	Buchhaltung und Bilanzierung (Financial Accounting)	3	Vorlesung	D	2			
13	Modul: Corporate Finance (Corporate Finance)					6	KL2	benotet
13.1	Corporate Finance	3	Vorlesung	E	2			
13.2	English for Finance and Management	3	Seminar	E	2			
14	Modul: Produktions- und Fertigungsverfahren (Production and Manufacturing Methods)	3	Vorlesung	D	4	6	KL2	benotet
15	Modul: Geschäftsprozesse und Datenanalyse (Business Processes and Data Analysis)					6	KL2 + HA	benotet
15.1	ERP Systeme - Grundlagen und Anwendung (ERP Systems - Fundamentals and Application)	3	Vorlesung	D	4			
15.2	Data Analysis	3	Vorlesung	E	2			
16	Modul: Integratives Seminar Corporate Social Responsibility (Integrative Seminar Corporate Social Responsibility)	4	Seminar	D	2	3	PA	unbe-notet
17	Modul: Industriepraktikum (Internship Semester)					27	PR+HA+RE	unbe-notet
17.1	Praktikum (Internship Semester)	4	Einzelarbeit	D				
17.2	Praktikumskolloquium (Colloquium Internship Semester)	4	Kolloquium	D	2			
18	Modul: Auslandssemester (Study Abroad Semester)	5	Vorlesung	E o. Sprache Partnerland		30		unbe-notet
19-26	Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtungen Produktions- und Produktmanagement (siehe Tabelle 2.1 und 2.2)	6 + 7	S. Tabelle 2.1 und 2.2	S. Tabelle 2.1. und 2.2	28	42		benotet
27	Modul: Studienprojekt Innovation und Nachhaltigkeit (Study Project Innovation and Sustainability)	7	Projekt	D/E	2	4	PA	unbe-notet
28	Modul: Bachelorthesis (Bachelor's Thesis)					14	BT+MP	benotet
28.1	Bachelorthesis (Bachelor's Thesis)	7	Einzelarbeit	D/E	0			
28.2	Bachelorthesiskolloquium (Bachelor's Thesis Colloquium)	7	Kolloquium	D/E	2			
GESAMTSUMME						210 ECTS		

Tabelle 2.1: Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtung Produktmanagement

Vertiefung Produktmanagement (Major Product Management)								
Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	LV-Art	Sprache	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	benotet/unbenotet
19	Modul: Vernetzte Produktion (Collaborative Production)	6	Vorlesung & Labor	D	4	6	CA + KL1	benotet
20	Modul: Informationsmanagement, (Information Management,)	6	Vorlesung & Labor	D	4	6	CA + KL1	benotet
21	Modul: Sustainable Product Development	6	Vorlesung & PC Labor	D	4	6	HA + RE	benotet
22/ 23	Wahlpflichtmodule Wirtschaft 1 und 2, Vertiefung Produktmanagement (Business Electives 1 and 2, Major Product Management)	6	Zwei aus drei Wahlpflichtmodulen im Bereich Wirtschaft werden gewählt		2*4	2*6		benotet
22a/ 23a	Modul: International Marketing	6	Vorlesung	E	4	6	KL2	
22b/ 23b	Modul: Advanced Innovation Management	6	Vorlesung	D	4	6	HA + RE	
22c/ 23c	Modul: Arbeitsrecht (Employment Law)	6	Vorlesung	D	4	6	KL2	
24/ 25	Wahlpflichtmodule Technik 1 und 2, Vertiefung Produktmanagement (Engineering Electives 1 and 2, Major Product Management)	7	Zwei aus vier Wahlpflichtmodulen im Bereich Technik werden gewählt		2*2	2*3		benotet
24a/ 25a	Modul: Fortgeschrittenes Projektmanagement (Advanced Project Management)	7	Seminar	D/E	2	3	CA + KL1	
24b/ 25b	Modul: Procurement and Distribution Logistics	7	Vorlesung	E	2	3	CA + KL1	
24c/ 25c	Modul: Produktinnovation (Product Innovation)	7	Vorlesung	D	2	3	CA + KL1	
24d/ 25d	Modul: Product Life Cycle Assessment	7	Vorlesung & Labor	E	2	3	HA + RE	
26	Integratives Modul: Technical Planning Case – Production	7	Seminar	E	4	6	PA	benotet

Tabelle 2.2: Pflicht- und Wahlpflichtmodule der Vertiefungsrichtung Produktionsmanagement

Vertiefung Produktionsmanagement (Major Production Management)								
Nr.	Modul/Lehrveranstaltung	Semester	LV-Art	Sprache	SWS	ECTS	Prüfungsleistung	benotet/unbenotet
19	Modul: Industrial Ecology	6	Vorlesung	E	4	6	KL1	benotet
20	Modul: Prozessmanagement (Process Management)	6	Vorlesung, & Labor	D		6	PA + KL1	benotet
21	Modul: Grundlagen der Elektrotechnik (Fundamentals of Electrical Engineering)	6	Vorlesung	D/E	4	6	CA + KL2	benotet
22/ 23	Wahlpflichtmodule Wirtschaft 1 und 2, Vertiefung Produktionsmanagement (Business Electives 1 and 2, Major Production Management)	6	Zwei aus drei Wahlpflichtmodulen im Bereich Wirtschaft werden gewählt		2*4	2*6		benotet
22a/ 23a	Business Management, Management Accounting and Control	6	Vorlesung	E	4	6	CA + KL2	
22b/ 23b	Human Resources and Organisational Behaviour	6	Vorlesung	E	4	6	CA + HA	
22c/ 23c	Lean Management	6	Vorlesung	E	4	6	CA + KL2	
24/ 25	Wahlpflichtmodule Technik 1 und 2, Vertiefung Produktionsmanagement (Engineering Electives 1 and 2, Major Production Management)	7	Zwei aus vier Wahlpflichtmodulen im Bereich Technik werden gewählt		2*2	2*3		benotet
24a/ 25a	Mess- und Regelungstechnik (Measurement and Control Technology)	7	Vorlesung	D	2	3	CA + KL1	
24b/ 25b	Production Logistics	7	Vorlesung	D	2	3	RE	
24c/ 25c	Automatisierung (Automation)	7	Vorlesung	E/D	2	3	CA + KL1	
24d/ 25d	Fabrikplanung (Factory Planning)	7	Vorlesung & Projekt	D/E	2	3	PA	
26	Integratives Modul: Simulation Game Production	7	Vorlesung	E	4	6	PA	benotet

Verwendete Abkürzungen für die Prüfungsleistungen:

Bachelorthesis (BT), Continuous Assessment (CA), Hausarbeit (HA), Klausur (KL), Labor (L), Mündliche Prüfung (MP), Projektarbeit (PA), Referat (RE),

§ 10 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2017/18 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Studiengangs Production Management, die ab dem Wintersemester 2017/18 ihr Studium beginnen. Studierenden, welche ihr Studium vor dem Wintersemester 2017/18 begonnen haben, wird ein Wechsel ermöglicht.

Reutlingen, den 20.07.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang International Management mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)

Study and Examination Regulations for the Master Degree Programme International Management leading to the degree of Master of Science (M.Sc.)

Vom: 20.07.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz – LHG in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und andere Gesetze vom 09.05.2017 (GBl. S. 245,250) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 20.07.2017 zugestimmt.

Based on §32 par. 3, sentence 1 in combination with §19 par. 1 sentence 2 no. 9 of the Law on Higher Education Institutions in Baden-Württemberg (State Law on Higher Education – LHG) of 01.04.2014 (GBl. S. 99), last modified by Art. 3 of the law of 09.05.2017 (GBl. S. 245,250) as well as §1 par. 2 of the General Study and Examinations Regulations for Bachelor and Master Degree Studies of Reutlingen University (StuPro) of 29.07.2015, the Senate of Reutlingen University agreed the following regulations on 07.07.2017. These were approved by the President of Reutlingen University on 20.07.2017.

§ 1 Ziel

Dieser Masterstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Dabei stehen folgende Ziele im Fokus:

- Vermittlung wissenschaftlich fundierter, praxisrelevanter Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre und Fertigkeiten auf fachlich fortgeschrittenem Niveau.
- Vermittlung moderner betriebswirtschaftlicher Lösungsansätze und Managementmethoden, um die organisatorischen und technologischen Herausforderungen international operierender Unternehmen zu bewältigen.
- Entwicklung sehr guter Fremdsprachenkenntnisse, da das gesamte Programm in englischer Sprache durchgeführt wird.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPro nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen



- Entwicklung fundierter Kenntnisse des internationalen Unternehmensumfelds sowie einer ausgeprägten Sensibilität für internationale kulturelle Unterschiede.
- Stärkung der Initiative und Kreativität der Teilnehmer bei der Identifikation und Erarbeitung von Lösungsansätzen für Management-Probleme. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltungen steht daher die Bearbeitung von Fallstudien, bei der die Fähigkeit zu projektorientierter Teamarbeit und interdisziplinärem Denken trainiert wird.
- Entwicklung einer kritischen, ethischen sowie globalen Denkweise, um erfolgreich in einem internationalen Managementkontext arbeiten zu können.
- Stärkung der Befähigung zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten.

§ 1 Objective

This master degree programme aims to qualify graduates² for international leadership, management and expert positions in companies in all sectors and organisations. To this end the following objectives will be pursued:

- Imparting of advanced theoretical and practical management subject knowledge and skills.
- Imparting of modern business solutions and management methods to deal with the organisational and technological challenges which face corporations with international operations.
- Development of very good English language skills as the entire programme is taught through the medium of English.
- Development of a sound knowledge of the international business context as well as a high degree of sensitivity towards international cultural differences.
- Reinforcement of students' initiative and creativity in the identification of and development of solutions for management problems. Case Studies, therefore, play a central role in classes, training students to work in teams on projects and to think in an interdisciplinary manner.
- Development of a critical, ethical as well as global outlook in order to successfully work in an international management context.
- Reinforcement of the ability to undertake independent academic work.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der konsekutive Master-Studiengang mit dem Abschlussgrad Master of Science umfasst eine Regelstudienzeit von drei Semestern (15 Monaten), von denen ein Semester an einer ausländischen Partnerhochschule und zwei an der Hochschule Reutlingen studiert werden. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 90 ECTS-Leistungspunkte.

² The male form will be used throughout for reasons of simplification.

§ 2 Academic Title/ Duration

The consecutive Master Degree Programme (Master of Science) consists of three semesters (15 months), of which the first semester is studied at one of the international partner universities and the remaining two are spent at Reutlingen University. Students obtain 90 ECTS on completion of the programme.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der Fakultät ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit den ausländischen Partnerhochschulen Dublin City University, Dublin, NEOMA Business School, Reims/Rouen, Northeastern University, Boston, Università Cattolica del Sacro Cuore, Piacenza und Universidad de las Americas, Puebla durchgeführt, die alle Mitglieder im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.
- (2) Die an der Fakultät ESB Business School und an den jeweiligen Partnerhochschulen geltenden Studieninhalte und Prüfungsverfahren sind aufeinander abgestimmt. Dem entsprechend werden die jeweils erworbenen Kompetenzen und erbrachten Prüfungsleistungen von der das Abschlusszeugnis vergebenden Hochschule voll anerkannt.
- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen beträgt 90 ECTS-Leistungspunkte, von denen 60 ECTS-Leistungspunkte an der Fakultät ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 30 ECTS-Leistungspunkte an der ausländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (4) Alle Studierenden verbringen den ersten Studienabschnitt an einer der ausländischen Partnerhochschulen.
- (5) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für die Studienabschnitte an der Hochschule Reutlingen (2. und 3. Studienabschnitt) ist in Tabelle 1 im Anhang geregelt.
- (6) Wahlpflichtmodule (Regional Electives) können im 2. Studienabschnitt angeboten werden. Durch Beschluss des Prüfungsausschusses können die Wahlpflichtmodule erweitert werden. Allerdings besteht keinen Anspruch auf alle Wahlpflichtmodule in jedem Semester.
- (7) Alle Studierenden, die das Studium mit einem 6-semesterigen Bachelor-Abschluss (180 ECTS) aufgenommen haben, müssen ein 900 Stunden umfassendes (6-monatiges), integriertes Pflichtpraktikum in einem Unternehmen oder einer Organisation des künftigen Berufsfelds am Ende des zweiten Studienabschnitts absolvieren, bevor sie den 3. Studienabschnitt (Master-Thesis) beginnen.

§ 3 Programme Structure

- (1) The study programme is jointly offered by the Faculty ESB Business School, Reutlingen University and its international partner universities Dublin City University, Dublin; NEOMA Business School, Reims/Rouen; Northeastern University, Boston; Università Cattolica del Sacro Cuore, Piacenza and Universidad de las Americas, Puebla, all of which are members of the consortium International Partnership of Business Schools (IPBS).
- (2) Both the programme content and the examination process have been agreed by all of the participating institutions. Accordingly, the competences and grades achieved at the relevant partner university will be fully recognised by the degree-awarding institution.
- (3) Upon successful completion of the study programme, students will obtain 90 ECTS, of which 60 ECTS will be obtained at the Faculty ESB Business School, Reutlingen University and 30 ECTS at the international partner university.
- (4) All students spend the first Study Block at one of the international partner universities.
- (5) The Curriculum (Module Overview) for the Study Blocks at Reutlingen University (Study Blocks 2 and 3) can be found in Table 1 in the Appendix.
- (6) Regional Electives can be offered in Study Block 2. The Examinations Board can decide to extend the list of Regional Electives offered. There is no compulsion, however to offer all Regional Electives each semester.
- (7) Any student entering the programme with a six-semester Bachelor degree (180 ECTS) will have to complete an integrated 900 hour (six month) integrated compulsory internship in a company or relevant organisation at the end of Study Block 2 before being allowed to proceed to Study Block 3 (Master's Thesis).

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Neben den allgemeinen Voraussetzungen für die Zulassung zum Studienprogramm ist Zulassungsvoraussetzung für den 2. Studienabschnitt an der Fakultät ESB Business School die Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Modulprüfungen des 1. Studienabschnitts.
- (2) Zulassungsvoraussetzung für den 3. Studienabschnitt (Master-Thesis) an der Fakultät ESB Business School ist die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und das erfolgreiche Bestehen aller Modulprüfungen des 2. Studienabschnitts. Für alle Studierenden, die das Studium mit einem 6-semesterigen Bachelor-Abschluss (180 ECTS) aufgenommen haben, ist zusätzlich die Absolvierung des integrierten Pflichtpraktikums vor Beginn des dritten Studienabschnitts erforderlich.

§ 4 Prerequisites

- (1) In addition to the general prerequisites for admission to the study programme, to progress to Study Block 2 students must have participated in the classes and successfully passed all the modules in Study Block 1.
- (2) To progress to Study Block 3 (Master's Thesis) at the Faculty ESB Business School, students must have participated in classes and passed all modules in Study Block 2. Any student who entered the programme with a 6-semester bachelor degree (180 ECTS) is additionally required to do the integrated compulsory internship before proceeding to Study Block 3.

§ 5 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum gilt nur für Studierende, die das Studium mit einem 6-semesterigen Bachelor-Abschluss (180 ECTS) aufgenommen haben. Diese Studierenden müssen ein sechsmonatiges (900 Stunden), integriertes Pflichtpraktikum in einem Unternehmen oder einer Organisation am Ende des zweiten Studienabschnitts absolvieren, bevor sie den 3. Studienabschnitt (Master-Thesis) beginnen. Das Praktikum wird von der Fakultät ESB Business School betreut und geregelt. Der Praktikumsinhalt muss im Voraus vom Studiendekan genehmigt werden. Vorgelegt werden muss ein vom Studierenden und Unternehmen unterschriebener Praktikumsvertrag mit Angabe der Dauer und Art der Tätigkeit sowie ein 15-seitiger Praktikumsbericht. Die Fakultät ESB Business School vergibt für das im Rahmen dieser Regelungen erfolgreiche Absolvieren des Praktikums 30 ECTS.

§ 5 Internship

The compulsory internship is only for students who entered the programme with a six-semester bachelor degree (180 ECTS). These students must complete a six-month (900 hours) integrated compulsory internship in a company or relevant organisation at the end of Study Block 2 before beginning Study Block 3 (Master's Thesis). The internship will be supervised and regulated by the Faculty ESB Business School. The content of the internship must be approved in advance by the Programme Director. Students are required to submit a contract for the internship, signed by the student and the company, showing duration and content of the work experience as well as a 15-page report on the internship. The Faculty ESB Business School will award 30 ECTS for this internship if successfully completed according to these regulations.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in Tabelle 1 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist, und welchen Umfang diese hat.

§ 6 Assessment Types and Forms

The type and form of assessment for each module (in accordance with §6 (1) of the General Study and Examination Regulations) is detailed in Table 1 in the Appendix.

§ 7 Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Für die Module, die von den Partnerhochschulen im 1. Studienabschnitt angeboten werden, gelten deren lokale Regelungen.
- (2) Die Prüfungstermine für die Klausuren in allen Modulen des 2. Studienabschnitts werden zu Beginn des 2. Studienabschnitts vom Prüfer angekündigt; die Anmeldung zur Prüfung findet eine Woche vor dem Prüfungstermin statt. Alle Studierenden sollen an den für ihren Studienabschnitt festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose und dem entsprechend „nicht bestandene“ Prüfungsleistung, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des M.Sc. International Management Studienganges unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervorgehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (3) Für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, wird zeitnah nach dem Prüfungstermin ein Nachholprüfungstermin angesetzt. Der genaue Termin wird vom Prüfer und vom Studiendekan festgelegt und bekannt gemacht.
- (4) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (2), (3) und (4) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.

§ 7 Make Up and Repeat Examinations

- (1) For the modules offered by the partner universities in Study Block 1, their local regulations apply.
- (2) The examination dates for the written examinations in all modules for Study Block 2 will be announced by the examiner at the beginning of Study Block 2 and examination registration will take place a week before the actual examination. All students must complete the assessment foreseen for the Study Block. Students failing to complete an element of assessment without good reason will be awarded a fail for this element. Any student having valid reason for not being able to take an element of assessment, needs to communicate this immediately in writing to the Head of the Examination Board of the M.Sc. International Management. In case of illness, students need to immediately provide a doctor's note stating the reasons why they are unable to take the examination as well as the expected duration of the illness. The Head of the Examinations Board will decide whether or not these reasons will be recognised.

If the reasons are considered valid, the student is given a make-up opportunity. The decision of the Board needs to be communicated to the student.

- (3) Any student missing an assessment date for a reason that has been considered valid, will be given a make-up assessment date as soon as possible after the original assessment date. The exact date will be set by the examiner and the Programme Director and communicated to the student.
- (4) The Examinations Board will set dates for repeat examinations and communicate these to the students. The type of examination as well as its timing will be communicated in the normal university manner at least one week before the actual examination. Paragraphs (2), (3) and (4) pertain also to repeat examinations.

§ 8 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss der 1. Studienabschnitt an einer der folgenden ausländischen Partnerhochschule absolviert werden: Dublin City University, Dublin, Northeastern University, Boston, NEOMA Business School, Reims/Rouen, Università Cattolica del Sacro Cuore, Piacenza oder Universidad de las Americas, Puebla.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der ausländischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed Module Structure, die mit den teilnehmenden IPBS Partnerhochschulen gemeinsam festgelegt wurde (vgl. Tabelle 2), ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul im Umfang von 30 ECTS eingehen. Dieses Modul im 1. Studienabschnitt heißt „International Partner Module“, und wird mit 30 ECTS-Leistungspunkten unter Zugrundelegung der an der ausländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote angerechnet. Falls die ausländische Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet.
- (3) Die Durchschnittsnote für die im Ausland absolvierten Module wird in das an der Hochschule Reutlingen übliche Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit den Partnerhochschulen vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 3 im Anhang) vorgenommen.

§ 8 Study Block at the Partner University

- (1) Study Block 1 must be completed at one of the following international partner universities: Dublin City University, Dublin, Northeastern University, Boston; NEOMA Business School, Reims/Rouen, Università Cattolica del Sacro Cuore, Piacenza and Universidad de las Americas, Puebla.
- (2) The modules completed abroad will be regulated by the local regulations of the relevant international partner university. Table 2 (Agreed Module Structure) shows the basic structure of the modules that are studied abroad. The concrete organisation is agreed upon on an ongoing basis. Hence the modules completed

at the individual international partner schools will be recorded as one module. This module in Study Block 1 is called "International Partner Module". Credits Obtained at the International Partner University will be recognized as 30 ECTS and will be evaluated according to the final grade point average achieved at the respective international partner university. Should the international partner university not calculate a final grade point average for the study block, a weighted average will be calculated on the basis of the completed modules and their associated credits.

- (3) The grade point average for the modules taken abroad will be converted into the grading system used by Reutlingen University. All grades will be converted according to the grade conversion table which has been agreed by all participating partner universities (see Table 3 in the Appendix).

§ 9 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Englisch.

§ 9 Language of Instruction

The language of instruction is English.

§ 10 Abschlussarbeit

- (1) Für die Master-Thesis, die darlegen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 25 ECTS-Leistungspunkte vergeben.
- (2) Der Bearbeitungszeitraum für die Master Thesis beträgt maximal 6 Monate. Studierende können ihre Master-Thesis auch nach einem kürzeren Zeitraum einreichen.
- (3) Drei Master-Thesis-Modelle sind möglich und mit den Partnern abgestimmt. Modell 1 Theory/Practice: theoretische Behandlung eines Themas anhand der einschlägigen Literatur sowie eigener primären Datenerfassung. Modell 2 Theory: umfassende theoretische Behandlung eines Themas anhand der einschlägigen Literatur. Modell 3 Company-based Project: wissenschaftliche Bearbeitung eines praktischen Projekts bei einem Unternehmen.
- (4) Der Zeitpunkt der Anmeldung zur Master-Thesis erfolgt je nach Thesis-Modell oder nach dem zu absolvierenden Pflichtpraktikum für die Studierenden mit 180 ECTS-Leistungspunkten.
- (5) Studierende können die Master-Thesis innerhalb eines Unternehmens schreiben (Master-Thesis Modell 3).
- (6) Die Master-Thesis wird von mindestens einem Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen betreut und begutachtet. Der zweite Prüfer kann ein Praktikumsbetreuer aus einem Unternehmen oder ein Hochschullehrer einer Partnerhochschule des ersten Studienabschnitts sein.
- (7) Die Master-Thesis wird in englischer Sprache, oder, sofern vom Prüfer und Prüfungsausschuss genehmigt, in deutscher Sprache abgefasst.

- (8) Die Bewertung der Master-Thesis erfolgt durch ein schriftliches Gutachten des Prüfers und des Zweitprüfers, der vom Prüfungsausschuss bestimmt wird.

§ 10 Master's Thesis

- (1) 25 ECTS will be awarded for the Master's Thesis whose aim is to demonstrate that the student is capable of working independently on a problem relevant to their field of studies within a fixed period of time using appropriate academic methodology.
- (2) Students have a maximum of six months to complete their thesis, but may submit earlier).
- (3) There are three possible master' thesis models which have been agreed with the partner universities. Model 1 Theory/Practice: theoretical treatment of a topic consisting of a literature review and the student's own empirical data collection. Model 2 Theory: comprehensive theoretical treatment of a topic using appropriate academic literature. Model 3 Company-based project: academic treatment of a practical project in a company.
- (4) The registration date of the master's thesis will depend on the model chosen or whether or not a student must complete a compulsory internship (students with 180 ECTS).
- (5) Students may write their master's thesis with a company (Model 3).
- (6) The master's thesis will be supervised and assessed by at least one lecturer from Reutlingen University. The second examiner may be the internship supervisor in a company or a lecturer from a partner university from Study Block 1.
- (7) The master's thesis is to be written in English, or, if permission is granted by the Examiner and Examination Board, it may be written in German
- (8) The assessment of the master's thesis is in the form of a written report by the supervisor and second examiner. The latter will be appointed by the Examination Board.

§ 11 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 1.

§ 11 Calculation of Final Grade

The final grade will be calculated using the weighted average of the module and master's thesis grades in accordance with Table 1.

§ 12 Qualitätssicherung zwischen Partnerinstitutionen im 1. und 2. Studienabschnitt

Teilnehmende Partnerhochschulen können während des 2. Studienabschnitts einen Vertreter an die Fakultät ESB Business School entsenden, um die Gleichwertigkeit der

Qualitätsanforderungen sicherzustellen. Diese Möglichkeit steht umgekehrt der Fakultät ESB Business School für den 1. Studienabschnitt offen.

§ 12 Quality Control between Partner Institutions in Study Blocks 1 and 2

Participating partner universities are free to send a representative to the Faculty ESB Business School during Study Block 2 to ensure uniform quality levels. This option is also open to the Faculty ESB Business School for Study Block 1.

§ 13 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden des Studiengangs International Management Master of Science (M.Sc.), die ab dem Wintersemester 2018/19 ihr Studium beginnen.

§ 13 Legal Validity/Interim Arrangements

These Study and Examinations Regulations come into effect one day after the official notification. They are valid for all students of the Master of Science (M.Sc.) International Management who commence their studies from the Winter Semester 2018/19.

Reutlingen, den 20.07.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlagen/Appendices: Tabelle/Table 1: Curriculum
 Tabelle/Table 2: Agreed Module Structure
 Tabelle/Table 3: Regional Modules ESB
 Tabelle 4: Umrechnungstabellen/ Grade Conversion Tables

Tabelle/Table 1: Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot)

Module/ Courses		ECTS in Study Block			Contact hours per week/ Workload			Type of module	Language	Assessment	Weighting of grade
		1	2	3	h/ week	Self study	Total workload				
M1	International Partner Module	30					900		English	According to partner regulations	30/90
M2	International Business Strategy		5		2	120	150	core	Engl.	CA+ KL 2	5/90
M3	International Corporate Finance		5		2	120	150	core	Engl.	CA+ KL 1	5/90
M4	Advanced Management Concepts		5		2	120	150	Core	Engl.	CA+HA/KL2	5/90
M5	Regional Elective 1 ³		5		2	120	150	Regional compulsory elective	Engl.	CA+HA	5/90
M6	Regional Elective 2		5		2	120	150	Regional compulsory elective	Engl.	CA+HA	5/90
M7	Regional Elective 3		5		2	120	150	Regional compulsory elective	Engl.	CA+HA	5/90
M8	Research Methods			5	2	120	150	core	Engl.	CA+HA	5/90
M9	Thesis			25			750	core	Engl.	MT	25/90
M10	Compulsory integrated Internship		30				900		Depends on country	PR	Unbenotet /ungraded
Summe/ Sum		30	30	30			2700				90/90

M10 Compulsory integrated internship is only completed by students entering the programme with 180 ECTS. This internship must be completed after Study Block 2 before progressing to the thesis stage. This ensures that all graduates achieve 300 ECTS on graduation. This is graded on a pass/fail basis

CA= Continuous Assessment, KL X = Klausur mit Zeitangabe in h; written exam including timeframe; HA=Hausarbeit/ Individual Research Paper

³ See Table 3: Regional Electives

Tabelle/Table 2: Agreed Module Structure

Study Block 1 (30 ECTS)	Study Block 2 (30 ECTS)	Study Block 3 (30 ECTS)
Ireland/France/Italy/Mexico/USA (5/6 ECTS/Module)	Germany (5 ECTS/Module)	Germany
Core Modules Business Statistics Managerial Finance	Core Modules (15 ECTS) International Business Strategy International Corporate Finance Advanced Management Concepts	Research Methods (5 ECTS) Thesis (25 ECTS)
Regional Electives (in Total minimum 18 ECTS) e.g. Managerial Economics International Marketing International Business, Organization and Management International Corporate Governance Corporate Taxation and tax planning Business in Emerging Markets Global Family Business Management Entrepreneurship and Global Growth Global Innovation Management	Regional Electives (15 ECTS) See Table 3: Regional Electives	

Tabelle/Table 3: Regional Electives, Study Block 2, ESB Business School

Module/ Courses		ECTS	Contact hours per week/ Workload			Language	Assess- ment	Weight- ing of grade
			h/ week	Self study	Total workload			
M5-M7	International Strategic Marketing	5	2	120	150	Engl.	CA+ HA	5/90
	International Operations Management	5	2	120	150	Engl.	CA+ HA	5/90
	Global Leadership & Corporate Culture	5	2	120	150	Engl.	CA+ HA	5/90

CA= Continuous Assessment, HA=Hausarbeit/ Individual Research Paper

Tabellen/Tables 4: Umrechnungstabellen/ Grade Conversion Tables



Master of Science in International Management
Conversion Table
ESB Business School and NEOMA Business School

NEOMA Business School Reims/Rouen	ESB Business School Reutlingen
18.0-20.0	1
17.6	1.1
17.2	1.1
16.8	1.2
16.4	1.2
16	1.3
15.6	1.3
15.2	1.4
14.8	1.4
14.4	1.5
14	1.5
13.8	1.6
13.6	1.7
13.4	1.8
13.2	1.9
13	2
12.8	2.1
12.6	2.2
12.5	2.3
12.4	2.4
12.3	2.5
12.2	2.6
12	2.7
11.8	2.8
11.6	2.9
11.4	3
11.2	3.1
11	3.2
10.8	3.3
10.6	3.4
10.5	3.5
10.4	3.6
10.3	3.7
10.2	3.8
10.1	3.9
10.0	4.0 Pass

9.8 (Fail)	4.1 (Fail)
9.5	4.1
9.3	4.2
9	4.2
8.8	4.3
8.5	4.3
8.3	4.4
8	4.4
7.8	4.5
7.5	4.5
7.3	4.6
7	4.6
6.8	4.7
6.5	4.7
6.3	4.8
6	4.8
5.8	4.9
5.5	4.9
5.3	5.0
5	5.0
< 5	5.0



Master of Science in International Management
Conversion Table
ESB Business School and Northeastern University

Northeastern University Boston	ESB Business School Reutlingen
A	1,0
A -	1,3
B +	1,7
B	2,0
B -	2,3
C +	2,7
C	3,0
C -	3,3
D +	3,7
D	4,0
F Fail	5,0



Università Cattolica del Sacro Cuore	ESB Business School Reutlingen
30	1.0
29	1.0
28	1.3
27	1.7
26	2.0
25	2.0
24	2.3
23	2.7
22	3.0
21	3.0
20	3.3
19	3.7
18	4.0
<18	5.0

Universidad de las Américas Puebla	ESB Business School Reutlingen
10	1.0
9.9	1.1
9.8	1.2
9.7	1.3
9.6	1.4
9.5	1.5
9.4	1.6
9.3	1.7
9.2	1.8
9.1	1.9
9	2.0
8.9	2.1
8.9	2.2
8.8	2.3
8.8	2.4
8.7	2.5
8.7	2.6
8.6	2.7
8.6	2.8
8.5	2.9
8.5	3.0
8.4	3.1
8.3	3.2
8.2	3.3
8.1	3.4
8	3.5
7.9 (Fail postgraduate)	3.6
7.9	3.6
7.8	3.7
7.7	3.8
7.6	3.9
7.5	4.0
7	5.0
<7	5.0

DCU	ESB Business School Reutlingen
100-80	1.0
79-78	1.1
77-76	1.2
75-74	1.3
73-72	1.4
71-70	1.5
69	1.6
68	1.7
67	1.8
66	1.9
65	2.0
64	2.1
63	2.2
62	2.3
61	2.4
60	2.5
59	2.6
58	2.7
57	2.8
56	2.9
55	3.0
54	3.1
53	3.2
52	3.3
51	3.4
50	3.5
49	3.6
48	3.6
47-46	3.7
45-44	3.8
43-42	3.9
41-40	4.0
<40	5.0

Prüfungsordnung für die Durchführung der Externenprüfung des Master of Science “International Purchasing Management”

vom 20.07.2017

Rechtsgrundlage

Aufgrund von § 32 Abs. 3 in Verbindung mit § 33 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und andere Gesetze vom 09. Mai 2017 sowie der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen vom 29. Juli 2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 diese Prüfungsordnung in der nachstehenden Neufassung beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 20.07.2017 zugestimmt.

Präambel

Ziel der Externenprüfung ist es, Angestellte von Unternehmen oder Selbständigen durch ein berufsbegleitendes Teilzeitstudium den Erwerb des akademischen Grads „Master of Science“ zu ermöglichen. Dies können sowohl Hochschulabsolventen als auch Young Professionals mit erster Berufserfahrung sein.

Die Teilnehmer/-innen erwerben die fachlichen Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, um Fragestellungen ihres aktuellen oder avisierten Berufsbildes und Probleme der Praxis mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen selbstständig, praxisnah und unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen zu bearbeiten. Außerdem erweitern sie ihre Managementfähigkeiten in diesem Bereich.

§ 1 Ziel

Die Teilnehmer des vorbereitenden Studienprogramms für die Externenprüfung erwerben anwendungsbezogene Kompetenzen für Management- und Spezialistentätigkeiten in nationalen bzw. internationalen Unternehmen insbesondere in den Bereichen Einkauf bzw. Beschaffung, Warengruppenmanagement, technischer Einkauf, Supply Chain Management, Lieferantenmanagement, Einkaufscontrolling sowie Schnittstellen zwischen Einkauf und angrenzenden Funktionsbereichen im Unternehmen.

Datei:	Erstellt:	Beschlossen:	Revision:
2017_07_20_ExternPO MSc International Purchasing Management - PP.docx	Beyer, H.M. /(Linzenbold, R.) 17.4.2017	Senat	0
			Seite 1 von 8

Vermittelt werden übergreifende betriebswirtschaftliche und insbesondere handels- bzw. einkaufsspezifische Methoden- und Sozialkompetenzen sowie die Befähigung zu verantwortlichem Entscheiden und Handeln. Das Studienprogramm betont die Methoden- und Problemlösungskompetenz sowie die internationale Ausrichtung. Dementsprechend wird das Studienprogramm in englischer Sprache durchgeführt und vermittelt relevante Soft Skills beispielsweise Kommunikations-, Verhandlungs- und interkulturelle Kompetenzen.

§ 2 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für die Prüfung von nicht immatrikulierten Studierenden (Externenprüfung) zum Abschluss Master of Science (M.Sc.) im vorbereitenden Studienprogramm „International Purchasing Management“.

§ 3 Anwendung des allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen

Die jeweils gültige Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen findet Anwendung, soweit in dieser Prüfungsordnung nichts anderes bestimmt ist.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zur Externenprüfung

(1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Externenprüfung sind:

1. ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens 180 ECTS Leistungspunkten
2. und Nachweis betriebs- bzw. wirtschaftswissenschaftlicher Grundlagen bzw. äquivalenter Qualifikationen, ggfs. im Rahmen der Aufnahmeprüfung
3. eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung in Form eines Auswahlgespräches:

In diesem müssen die Kriterien

- a. Strukturierung und Problemlösungsverhalten, ggfs. fachliche Eignung
- b. Kommunikations- und Sozialverhalten,
- c. Ziel- / Leistungsorientierung und Engagement, sowie
- d. Sprachkompetenz in englischer Sprache

jeweils mit mindestens der Note 4,0 bestanden werden. Die Gesamtbewertung ergibt sich durch den Durchschnitt über die 4 Kriterien, wobei alle Kriterien mit der gleichen Gewichtung eingehen.

Machen Bewerber/-innen ggf. durch ein ärztliches Attest glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, das Auswahlgespräch ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so kann vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Externenprüfung gestattet werden, dass die Zeit für das Auswahlgespräch angemessen verlängert wird oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen sind. Ein Härtefallantrag bzw. ein ärztliches Attest müssen spätestens bis drei Arbeitstage vor Antritt des Auswahlverfahrens beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Externenprüfung vorgelegt werden.

4. die hinreichende Vorbereitung auf die Externenprüfung durch die Teilnahme an dem vorbereitenden Weiterbildungsprogramm der Knowledge Foundation@Reutlingen University.
 5. Erforderliche Englischkenntnisse mit mindestens Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).
- (2) Teilnehmern, die in ihrem Bachelor-Studium weniger als 210 ECTS-Punkte erworben haben, können im Rahmen der Zulassung Kenntnisse und Fähigkeiten, die außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden, im Umfang von bis zu 30 ECTS-Punkten anerkannt werden. Im Übrigen müssen die Bewerber/innen, die zum Zeitpunkt der Zulassung durch den ersten Hochschulabschluss weniger als 210 ECTS-Punkte nachgewiesen haben, ein zusätzliches Modul „Forschungsarbeit, Praxisprojekt oder Berufspraxis“ ableisten. Die Einzelheiten regelt eine Richtlinie des Prüfungsausschusses zur Anerkennung der 30 ECTS entsprechenden Qualifikationen.
- (3) Zur Externenprüfung wird nicht zugelassen, wer an einer Hochschule als Studierender immatrikuliert ist oder in einem Studiengang, der mit dem Fach, in dem die Externenprüfung abgelegt werden soll, verwandt ist, eine Hochschulprüfung oder eine Externenprüfung endgültig nicht bestanden hat oder den Prüfungsanspruch verloren hat.

§ 5 Zulassungsverfahren zur Externenprüfung

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Externenprüfung muss vor dem Erbringen der ersten Modulprüfung eingereicht werden. Dem Antrag sind beizufügen:
 1. ein lückenloser Lebenslauf in tabellarischer Form und ein Lichtbild neuesten Datums
 2. eine amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses des Erststudiums
 3. Nachweis über die erbrachten ECTS Leistungspunkte aus dem Erststudium

4. Nachweis über betriebswirtschaftliche Grundlagen in Form eines Transkripts aus dem Erststudium oder durch Praxis- oder Weiterbildungsbescheinigung aus Berufstätigkeit
 5. Nachweis über englische Sprachkompetenzen in Form einer englischen Sprachprüfung, eines Transkripts aus dem Erststudium oder durch Praxis- oder Weiterbildungsbescheinigung aus Berufstätigkeit
 6. Nachweis über die hinreichende Vorbereitung zur Externenprüfung bei der Knowledge Foundation@Reutlingen University.
- (2) Über die Zulassung zur Externenprüfung entscheidet der Prüfungsausschuss für die Externenprüfung (vgl. § 7) bzw. ein Beauftragter aus diesem Gremium. Die Entscheidung ist dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen.

§ 6 Prüfungsleistungen der Externenprüfung

- (1) Die zum Abschluss notwendigen Module sind der Tabelle 1 (Erststudium mit mindestens 210 ECTS Leistungspunkten) bzw. Tabelle 2 (Erststudium mit mindestens 180 ECTS Leistungspunkten) und dem jeweiligen Modulhandbuch zu entnehmen.
- (2) Die Verantwortung für die Abnahme der einzelnen Prüfungsleistungen inklusive der Master Thesis obliegt den jeweiligen Modulverantwortlichen. Modulverantwortliche können nur hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen sein.
- (3) Höchstens 50% der Veranstaltungen zur Prüfungsvorbereitung sollten von Professoren der Hochschule Reutlingen durchgeführt werden.
- (4) Jedes Modul muss mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden. Der Wiederholungstermin wird vom Leiter des Prüfungsausschusses festgelegt.
- (5) Die Gesamtnote wird gemäß der Gewichtung nach den ECTS Punkten in den im Anhang befindlichen Tabellen berechnet.

§ 7 Prüfungsausschuss für Externenprüfung

- (1) Der Prüfungsausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Zwei der Mitglieder sind hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen und ein Mitglied ist der Leiter der Abteilung Studium und Studierende der Hochschule Reutlingen.
- (2) Die Leiter des Programms zur Vorbereitung der Externenprüfung der Knowledge Foundation@Reutlingen University dürfen nicht gleichzeitig Mitglied im Prüfungsausschuss sein. Sie können als beratende Mitglieder am Prüfungsausschuss teilnehmen.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder beträgt vier Jahre. Die Hochschulleitung der Hochschule Reutlingen bestellt die Mitglieder.

§ 8 Master Thesis

- (1) Die Anmeldung zur Master Thesis kann frühestens nach dem Bestehen von Modulen im Umfang von 48 ECTS Leistungspunkten (bzw. 78 ECT Leistungspunkten) und muss spätestens 2 Monate nach dem Bestehen aller Module bis auf das Modul Master Thesis erfolgen. Das Thema der Master Thesis muss so beschaffen sein, dass es berufsbegleitend innerhalb von 6 Monaten bearbeitet werden kann. Der Umfang soll im Regelfall zwischen 25.000 und 30.000 Wörtern liegen.
- (2) Die Bearbeitungszeit kann aus Gründen, die von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten sind, um höchstens 2 Monate verlängert werden. Über die Verlängerung entscheidet auf Antrag des nicht immatrikulierten Studierenden der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf der Grundlage einer Stellungnahme der betreuenden prüfungsberechtigten Person.
- (3) Die Master Thesis ist in englischer Sprache in drei gedruckten und fest gebundenen Exemplaren abzugeben. Bei Befürwortung durch den Betreuer kann die Master Thesis in deutscher Sprache erstellt werden. Zusätzlich sind eine elektronische Version der Master Thesis sowie eine kurze Zusammenfassung in elektronischer Form abzugeben.
- (4) Vor der Festsetzung der Note zur endgültigen Bewertung findet ein Kolloquium statt. Dieses erstreckt sich auf den Inhalt der Master Thesis und sollte nicht länger als 45 Minuten dauern. Voraussetzung für das Kolloquium ist die in Absatz (3) geregelte Abgabe der Master Thesis.
- (5) Jeder Prüfer vergibt eine Note für die schriftliche Master Thesis und eine Note für das Kolloquium. Die Gesamtnote des Moduls Master Thesis setzt sich zu 2/3 aus den gemittelten Noten für die schriftliche Master Thesis und zu 1/3 aus den gemittelten Noten für das Kolloquium zusammen.
- (6) Ist das Modul Master Thesis mit der Note „nicht ausreichend“ bewertet worden, kann sie einmal wiederholt werden. In begründeten Ausnahmefällen ist eine zweite Wiederholung möglich. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss.

§ 9 Masterurkunde, -zeugnis und -grad

- (1) Es wird der akademische Grad „Master of Science (M.Sc.)“, für welchen 90 ECTS Leistungspunkte (Tabelle 1) bzw. 120 ECTS Leistungspunkte (Tabelle 2) erbracht werden müssen.
- (2) Hat die zu prüfende Person alle Module bestanden, gilt die Externenprüfung als erfolgreich abgeschlossen. Über die Ergebnisse wird ein Masterzeugnis ausgestellt, in welchem zu vermerken ist, dass der Masterabschluss als Externenprüfung abgelegt wurde.
- (3) Das Diploma Supplement enthält eine Notenverteilungsskala für die Abschlussnote. Diese wird jeweils separat für die beiden Abschlüsse gebildet und basiert auf den Abschlussnoten der letzten drei Absolventenjahrgänge.

§ 10 Prüfungsgebühren

Es werden Prüfungsgebühren gemäß der Gebührensatzung der Hochschule Reutlingen in der jeweils gültigen Fassung erhoben. Sie werden nach Zulassung zur Externenprüfung fällig.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung für die Externenprüfung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für Teilnehmer/-innen des Studienprogramms MSc International Purchasing Management, die ab dem Sommersemester 2018 zur Externenprüfung zugelassen werden.

Reutlingen, den 20.07.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

**Tabelle 1: Prüfungsplan Master of Science International Purchasing Management
(mit Erststudium 210 ECTS Leistungspunkte)**

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ¹	Prüfungsform
M 1	Purchasing and Supply Chain Management - Fundamentals	6	b	KL/RE
M 2	Accounting and Law	7	b	KL / HA
M 3	Purchasing Personal Skills	7	b	MP/PA/CA
M 4	Purchasing Data Analytics	6	b	KL / CA
M 5	Product Development, Operations and Quality Management	6	b	KL
M 6	Purchasing Finance and Economics	6	b	KL/HA / RE
M 7	Intercultural Leadership and Organisation	6	b	CA/HA
M 8	Purchasing Strategy	5	b	KL/CA
M 9	Purchasing Process and IT Mgmt.	5	b	KL/CA
M 10	Capstone module: Integrated Purchasing Project	6	b	HA/PA
M 11	Master Thesis incl. Seminar "scientific research methods"	30	b	MT
Summe		90	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL - Klausur

RE - Referat

HA - Hausarbeit

MT - Master Thesis

MP - Mündliche Prüfung

PA - Projektarbeit

CA - Continuous Assessment

¹ b = benotet, u = unbenotet

Tabelle 2: Prüfungsplan Master of Science International Purchasing Management (mit Erststudium 180 ECTS Leistungspunkte) - kompetenzorientiert

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ²	Prüfungsform
M 1	Purchasing and Supply Chain Management - Fundamentals	6	b	KL/RE
M 2	Accounting and Law	7	b	KL / HA
M 3	Purchasing Personal Skills	7	b	MP/PA/CA
M 4	Purchasing Data Analytics	6	b	KL / CA
M 5	Product Development, Operations and Quality Management	6	b	KL
M 6	Purchasing Finance and Economics	6	b	KL/HA / RE
M 7	Intercultural Leadership and Organisation	6	b	CA/HA
M 8	Purchasing Strategy	5	b	KL/CA
M 9	Purchasing Process and IT Mgmt.	5	b	KL/CA
M 10	Capstone module: Integrated Purchasing Project	6	b	HA/PA
M 11	Master Thesis incl. Seminar "scientific research methods"	30	b	MT
M12	Research project, practical or professional experience	30	U	HA
Summe		120	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL – Klausur

RE – Referat

HA – Hausarbeit

MT – Master Thesis

MP – Mündliche Prüfung

PA – Projektarbeit

CA – Continuous Assessment

² b = benotet, u = unbenotet

**Prüfungsordnung für die Durchführung der
Externenprüfung
des Master of Arts "Strategic Sales Management" und
des Master of Science "Business Consulting and
Process Management"**

vom 20.07.2017

Rechtsgrundlage

Aufgrund von § 32 Abs. 3 in Verbindung mit § 33 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und andere Gesetze vom 09. Mai 2017 sowie der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen vom 29. Juli 2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07. Juli 2017 diese Prüfungsordnung in der nachstehenden Neufassung beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 20.07.2017 zugestimmt.

Präambel

Ziel der Externenprüfung ist es, Angestellte von Unternehmen oder Selbständigen durch ein berufsbegleitendes Teilzeitstudium den Erwerb des akademischen Grads „Master of Arts“ bzw. „Master of Science“ zu ermöglichen. Dies können sowohl Hochschulabsolventen als auch Young Professionals mit erster Berufserfahrung sein.

Die Teilnehmer/-innen erwerben die fachlichen Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, um Fragestellungen ihres aktuellen oder avisierten Berufsbildes und Probleme der Praxis mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen selbstständig, praxisnah und unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen zu bearbeiten. Außerdem erweitern sie ihre Managementfähigkeiten in diesem Bereich.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für die Prüfung von nicht immatrikulierten Studierenden (Externenprüfung) zum Abschluss Master of Arts (M.A.) im Bereich „Strategic Sales Management“ und zum Abschluss Master of Science (M.Sc.) im Bereich „Business Consulting and Process Management“.

Titel:	Erstellt:	Beschlossen:	Revision:
2017_07_20_20170510_ExternPO Strat. Sales Man_MA_u_Business Consulting Process Man_MSc.docx	Binder, C. / Schütz, T., /Linzenbold, R. 10.05.2017	Senat 07.07.2017	0 Seite 1 von 9

§ 2 Anwendung des allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen

Die jeweils gültige Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen findet Anwendung, soweit in dieser Prüfungsordnung nichts anderes bestimmt ist.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen zur Externenprüfung

(1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Externenprüfung sind:

1. ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens 180 ECTS Leistungspunkten
2. eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung in Form eines Auswahlgesprächs. In diesem müssen die vier Kriterien Kommunikations- und Sozialverhalten, Ziel- und Leistungsorientierung, Problemlösungsverhalten und Strukturierung sowie Engagement und Internationalität jeweils mit mindestens der Note 4,0 bestanden werden. Die Gesamtbewertung ergibt sich durch den Durchschnitt über die 4 Kriterien, wobei alle Kriterien mit der gleichen Gewichtung eingehen.

Machen Bewerber/-innen ggf. durch ein ärztliches Attest glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, das Auswahlgespräch ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so kann vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Externenprüfung gestattet werden, dass die Zeit für das Auswahlgespräch angemessen verlängert wird oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen sind. Ein Härtefallantrag bzw. ein ärztliches Attest müssen spätestens bis drei Arbeitstage vor Antritt des Auswahlverfahrens beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Externenprüfung vorgelegt werden.

3. ein bestehender Arbeitsvertrag mit einem Unternehmen oder eine Bescheinigung der Selbständigkeit mit einem Arbeitsumfang, der ein berufsbegleitendes Studium in der vorgesehenen Organisationsform zulässt.
 4. die hinreichende Vorbereitung auf die Externenprüfung durch die Teilnahme an einem vorbereitenden Weiterbildungsprogramm der Knowledge Foundation@Reutlingen University
 5. Erforderliche Deutsch- und Englischkenntnisse mit mindestens Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).
- (2) Teilnehmern, die in ihrem Bachelor-Studium weniger als 210 ECTS-Punkte erworben haben, können im Rahmen der Zulassung Kenntnisse und Fähigkeiten, die außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden, im Umfang von bis zu 30 ECTS-Punkten anerkannt werden. Im Übrigen müssen die Bewerber/-innen, die zum Zeitpunkt der Zulassung durch den ersten Hochschulabschluss weniger als 210 ECTS-Punkte nachgewiesen haben, ein zusätzliches Modul „Forschungsarbeit, Praxisprojekt oder Berufspraxis“ ableisten. Die Einzelheiten regelt eine Richtlinie des Prüfungsausschusses zur Anerkennung der 30 ECTS entsprechenden Qualifikationen.

- (3) Zur Externenprüfung wird nicht zugelassen, wer an einer Hochschule als Studierender immatrikuliert ist oder in einem Studiengang, der mit dem Fach, in dem die Externenprüfung abgelegt werden soll, verwandt ist, eine Hochschulprüfung oder eine Externenprüfung endgültig nicht bestanden hat oder den Prüfungsanspruch verloren hat.

§ 4 Zulassungsverfahren zur Externenprüfung

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Externenprüfung muss vor dem Erbringen der ersten Modulprüfung eingereicht werden. Dem Antrag sind beizufügen:
1. ein lückenloser Lebenslauf in tabellarischer Form und ein Lichtbild neuesten Datums
 2. eine amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses des Erststudiums
 3. Nachweis über die erbrachten ECTS Leistungspunkte aus dem Erststudium
 4. eine amtlich beglaubigte Kopie des Arbeitsvertrages mit einem Unternehmen oder einen Nachweis der Selbständigkeit
 5. Nachweis über die hinreichende Vorbereitung zur Externenprüfung bei der Knowledge Foundation@Reutlingen University)
 6. Nachweise über deutsche und englische Sprachkompetenzen in Form einer entsprechenden Sprachprüfung, eines Transkripts aus dem Erststudium oder durch Praxis- oder Weiterbildungsbescheinigung aus Berufstätigkeit.
- (2) Über die Zulassung zur Externenprüfung entscheidet der Prüfungsausschuss für die Externenprüfung (vgl. § 6) bzw. ein Beauftragter aus diesem Gremium. Die Entscheidung ist dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen.

§ 5 Prüfungsleistungen der Externenprüfung

- (1) Die zum Abschluss notwendigen Module sind der Tabelle 1 oder 3 (Erststudium mit mindestens 210 ECTS Leistungspunkten) bzw. Tabelle 2 oder 4 (Erststudium mit mindestens 180 ECTS Leistungspunkten) und dem jeweiligen Modulhandbuch zu entnehmen.
- (2) Die Verantwortung für die Abnahme der einzelnen Prüfungsleistungen inklusive der Master Thesis obliegt den jeweiligen Modulverantwortlichen. Modulverantwortliche können nur hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen sein.
- (3) Höchstens 50% der Veranstaltungen zur Prüfungsvorbereitung sollten von Professoren der Hochschule Reutlingen durchgeführt werden.
- (4) Jedes Modul muss mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden. Bei Nichtbestehen ist eine einmalige Wiederholung der Prüfungsleistung möglich, wobei die Form der Wiederholungsprüfung abweichend zu den bisherigen Prüfungsformen des Moduls sein kann. In der Regel besteht die Wiederholungsprüfung je nach Umfang des Moduls aus einer 2-stündigen oder 3-stündigen Klausur, welche alle Inhalte des Moduls umfasst. Der Wiederholungstermin wird vom Leiter des Prüfungsausschusses festgelegt.

- (5) Die Gesamtnote wird gemäß der Gewichtung nach den ECTS Punkten in den im Anhang befindlichen Tabellen berechnet.

§ 6 Prüfungsausschuss für Externenprüfung

- (1) Für jede der beiden Externenprüfungen gibt es einen eigenen Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Zwei der Mitglieder sind hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen und ein Mitglied ist der Leiter der Abteilung Studium und Studierende der Hochschule Reutlingen.
- (2) Die Leiter des Programms zur Vorbereitung der Externenprüfung der Knowledge Foundation @ Reutlingen University dürfen nicht gleichzeitig Mitglied im Prüfungsausschuss sein. Sie können als beratende Mitglieder am Prüfungsausschuss teilnehmen.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder beträgt vier Jahre. Die Hochschulleitung der Hochschule Reutlingen bestellt die Mitglieder.

§ 7 Master Thesis

- (1) Die Anmeldung zur Master Thesis kann frühestens nach dem Bestehen von Modulen im Umfang von 50 ECTS Leistungspunkten (bzw. 80 ECTS Leistungspunkten bei Erststudium mit 180 ECTS Leistungspunkten) und muss spätestens 2 Monate nach dem Bestehen aller Module bis auf das Modul Master Thesis erfolgen. Das Thema der Master Thesis muss so beschaffen sein, dass es berufsbegleitend innerhalb von 6 Monaten bearbeitet werden kann. Der Umfang soll im Regelfall zwischen 25.000 und 30.000 Wörtern liegen.
- (2) Die Bearbeitungszeit kann aus Gründen, die von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten sind, um höchstens 2 Monate verlängert werden. Über die Verlängerung entscheidet auf Antrag des nicht immatrikulierten Studierenden der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf der Grundlage einer Stellungnahme der betreuenden prüfungsberechtigten Person.
- (3) Die Master Thesis ist in deutscher Sprache in drei gedruckten und fest gebundenen Exemplaren abzugeben. Bei Befürwortung durch den Betreuer, kann die Master Thesis in englischer Sprache erstellt werden. Zusätzlich sind eine elektronische Version der Master Thesis sowie eine kurze Zusammenfassung in elektronischer Form abzugeben.
- (4) Vor der Festsetzung der Note zur endgültigen Bewertung findet ein Kolloquium statt. Dieses erstreckt sich auf den Inhalt der Master Thesis und sollte nicht länger als 45 Minuten dauern. Voraussetzung für das Kolloquium ist die in Absatz (3) geregelte Abgabe der Master Thesis.
- (5) Jeder Prüfer vergibt eine Note für die schriftliche Master Thesis und eine Note für das Kolloquium. Die Gesamtnote des Moduls Master Thesis setzt sich zu 2/3 aus den gemittelten Noten für die schriftliche Master Thesis und zu 1/3 aus den gemittelten Noten für das Kolloquium zusammen.

- (6) Ist das Modul Master Thesis mit der Note „nicht ausreichend“ bewertet worden, kann sie einmal wiederholt werden. In begründeten Ausnahmefällen ist eine zweite Wiederholung möglich. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss.

§ 8 Masterurkunde, -zeugnis und -grad

- (1) Es wird der akademische Grad „Master of Arts“ (M.A.) für den Bereich Strategic Sales Management bzw. „Master of Science (M.Sc.)“ für den Bereich Business Consulting and Process Management verliehen, für welchen 90 ECTS Leistungspunkte (Tabelle 1 bzw. 3) bzw. 120 ECTS Leistungspunkte (Tabelle 2 bzw. 4) erbracht werden müssen.
- (2) Hat die zu prüfende Person alle Module bestanden, gilt die Externenprüfung als erfolgreich abgeschlossen. Über die Ergebnisse wird ein Masterzeugnis ausgestellt, in welchem zu vermerken ist, dass der Masterabschluss als Externenprüfung abgelegt wurde.
- (3) Das Diploma Supplement enthält eine Notenverteilungsskala für die Abschlussnote. Diese wird jeweils separat für die beiden Abschlüsse gebildet und basiert auf den Abschlussnoten der letzten drei Absolventenjahrgänge.

§ 9 Prüfungsgebühren

Es werden Prüfungsgebühren gemäß der Gebührensatzung der Hochschule Reutlingen in der jeweils gültigen Fassung erhoben. Sie werden nach Zulassung zur Externenprüfung fällig.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung für die Externenprüfung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für Teilnehmer/-innen der Studienprogramme, die für das Wintersemester 2017/18 zur Externenprüfung zugelassen werden.

Reutlingen, den 20.07.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Tabelle 1: Prüfungsplan Master of Arts Strategic Sales Management (mit Erststudium 210 ECTS Leistungspunkte)

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ¹	Prüfungsform
M 1	Einführung in Vertrieb und Marketing / Introduction to Sales and Marketing	10	b	KL / HA / RE
M 2	International Sales Skills / International Sales Skills	8	b	HA / MP
M 3	International Negotiation / International Negotiation	6	b	KL / PA
M 4	Complex Sales Methods / Complex Sales Methods	5	b	KL / HA / CA
M 5	Internationales Vertriebsmanagement / International Sales Management	5	b	KL / HA / CA
M 6	Customer Insight / Customer Insight	8	b	HA / PA
M 7	Company Insight / Company Insight	7	b	KL / CA
M 8	Informations- und Prozessmanagement / Information and Process Management	6	b	RE / HA / KL
M 9	Executive Client Interaction / Executive Client Interaction	5	b	KL
M 10	Master Thesis / Master Thesis	30	b	MT
Summe		90	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL - Klausur

RE - Referat

HA - Hausarbeit

MT - Master Thesis

MP - Mündliche Prüfung

PA - Projektarbeit

CA - Continuous Assessment

¹ b = benotet, u = unbenotet

Tabelle 2: Prüfungsplan Master of Arts Strategic Sales Management (mit Erststudium 180 ECTS Leistungspunkte)

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ²	Prüfungsform
M 1	Einführung in Vertrieb und Marketing / Introduction to Sales and Marketing	10	b	KL / HA / RE
M 2	International Sales Skills / International Sales Skills	8	b	HA / MP
M 3	International Negotiation / International Negotiation	6	b	KL / PA
M 4	Complex Sales Methods / Complex Sales Methods	5	b	KL / HA / CA
M 5	Internationales Vertriebsmanagement / International Sales Management	5	b	KL / HA / CA
M 6	Customer Insight / Customer Insight	8	b	HA / PA
M 7	Company Insight / Company Insight	7	b	KL / CA
M 8	Informations- und Prozessmanagement / Information and Process Management	6	b	RE / HA / KL
M 9	Executive Client Interaction / Executive Client Interaction	5	b	KL
M 10	Master Thesis / Master Thesis	30	b	MT
M 11	Forschungsarbeit, Praxisprojekt oder Berufs- praxis / Research work, practical or profession- al experience	30	u	HA
Summe		120	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL – Klausur

RE – Referat

HA – Hausarbeit

MT – Master Thesis

MP – Mündliche Prüfung

PA – Projektarbeit

CA – Continuous Assessment

² b = benotet, u = unbenotet

Tabelle 3: Prüfungsplan Master of Science Business Consulting and Process Management (mit Erststudium 210 ECTS Leistungspunkte)

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ³	Prüfungsform
M 1	Consulting / Consulting	7	b	KL / CA / PA
M 2	Internationales Recht und Accounting / International Law and Accounting	7	b	KL
M 3	Data Analytics / Data Analytics	5	b	KL / HA
M 4	Geschäftsprozessmanagement / Business Process Management	8	b	KL / PA
M 5	Operations Management / Operations Management	8	b	RE / HA / PA / CA
M 6	Unternehmensentwicklung / Corporate Development	9	b	RE / HA / PA
M 7	Personalmanagement und Führung / Human Resource Management and Leadership	9	b	KL / MP / CA
M 8	Digital Strategies / Digital Strategies	7	b	RE / HA / PA
M 9	Master Thesis / Master Thesis	30	b	MT
Summe		90	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL – Klausur

RE – Referat

HA – Hausarbeit

MT – Master Thesis

MP – Mündliche Prüfung

PA – Projektarbeit

CA – Continuous Assessment

³ b = benotet, u = unbenotet

Tabelle 4: Prüfungsplan Master of Science Business Consulting and Process Management (mit Erststudium 180 ECTS Leistungspunkte)

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ⁴	Prüfungsform
M 1	Consulting / Consulting	7	b	KL / CA / PA
M 2	Internationales Recht und Accounting / International Law and Accounting	7	b	KL
M 3	Data Analytics / Data Analytics	5	b	KL / HA
M 4	Geschäftsprozessmanagement / Business Process Management	8	b	KL / PA
M 5	Operations Management / Operations Management	8	b	RE / HA / PA / CA
M 6	Unternehmensentwicklung / Corporate Development	9	b	RE / HA / PA
M 7	Personalmanagement und Führung / Human Resource Management and Leadership	9	b	KL / MP / CA
M 8	Digital Strategies / Digital Strategies	7	b	RE / HA / PA
M 9	Master Thesis / Master Thesis	30	b	MT
M 10	Forschungsarbeit, Praxisprojekt oder Berufspraxis / Research work, practical or professional experience	30	u	HA
Summe		120	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL - Klausur

RE - Referat

HA - Hausarbeit

MT - Master Thesis

MP - Mündliche Prüfung

PA - Projektarbeit

CA - Continuous Assessment

⁴ b = benotet, u = unbenotet

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-amerikanisch

Stand: 08.08.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPro) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 08.08.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an einer der amerikanischen Partnerhochschulen studiert werden, die in § 3, Absatz 1 definiert sind. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit den folgenden Partnerhochschulen in den USA durchgeführt:

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPro nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

Drexel University, Philadelphia, PA; Elon University, Elon, NC; North Carolina State University, Raleigh, NC; Northeastern University, Boston, MA und Rollins College, Winterpark, FL. Sowohl die ESB Business School der Hochschule Reutlingen als auch die North Carolina State University und die Northeastern University sind Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS).

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen üblicherweise 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an einer der amerikanischen Partnerhochschulen erworben werden. In den Fällen, in denen Absatz (3) Anwendung findet, werden 90 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 150 ECTS-Leistungspunkte an einer der amerikanischen Partnerhochschulen erworben.
- (3) Für Studierende, die von einer der amerikanischen Partnerhochschulen aufgenommen wurden und ihren zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen verbringen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Studiengangsleiter auf Antrag die Möglichkeit eröffnen, für das achte Studiensemester an die amerikanische Partnerhochschule zurückzukehren, um dort das Studium abzuschließen. Grundlage dafür ist ein jeweils individuell mit der amerikanischen Partnerhochschule abgestimmtes Studienprogramm, das ermöglicht, die an der amerikanischen Partnerhochschule erworbenen Credits für die Pflichtmodule des achten Studiensemesters gemäß Tabelle 3 sowie die gegebenenfalls noch zu absolvierenden Wahlpflichtmodule gemäß Tabelle 4 und Absatz (5) anerkennen zu können.
- (4) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (5) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.

- (6) Alle Studierenden verbringen vier Semester an einer der in § 3, Absatz 1 festgelegten amerikanischen Partnerhochschulen. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (7) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und Interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.
- (2) Für Studierende, die von den amerikanischen Partnerhochschulen aufgenommen werden, darf das Modul Bachelorarbeit in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7. Für Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen werden und die damit die zweite Studienhälfte in den USA verbringen, darf das Modul Bachelorarbeit, das von der Hochschule Reutlingen aus betreut wird, nur begonnen werden, wenn der erste Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) erfolgreich erbracht wurde und alle von der amerikanischen Partnerhochschule für das 5. und 6. Semester vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit den Partnerhochschulen festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.
- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt

wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.

- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahme bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach § 4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.

- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 20 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der amerikanischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an einer der in § 3, Absatz 1 festgelegten amerikanischen Partnerhochschulen absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der amerikanischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der amerikanischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul „Leistungen beim Partner, 1. Hälfte“, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der amerikanischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul „Leistungen beim Partner, 2. Hälfte“, für das 85 ECTS-

Leistungspunkte angerechnet und mit der an der amerikanischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 15 ECTS-Leistungspunkten erbracht, das von der Hochschule Reutlingen betreut wird. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit allen Partnerhochschulen vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache für den Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III.
- (3) Studierende können im ersten Studienabschnitt folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (4) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (5) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von einer der amerikanischen Partnerhochschulen aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz

(Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht, wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.

- (6) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit und Kolloquium

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es ein eigenständiges vorbereitendes Modul Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für das 5 ECTS Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt. Für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in den USA verbringen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Studiendekan einen abweichenden letzten Anmeldetermin festlegen und bekannt machen.
- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfer einer Bachelorarbeit ein Professor des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird für diejenigen, die den zweiten Studienabschnitt in Deutschland absolvieren, in der Regel in deutscher Sprache und für diejenigen, die ihn in den USA absolvieren, in der Regel in englischer Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis spätestens zwei Monate nach dem Abgabetermin der Bachelorarbeit eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.

- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-amerikanisch der Hochschule Reutlingen erhält der Absolvent von der Drexel University den Abschluss Bachelor of Science in Business Administration (BSBA), bzw. von der Elon University den Abschluss Bachelor of Science in Business Administration (BSBA) in International Business, bzw. von der North Carolina State University den Abschluss Bachelor of Science in Business Administration (BSBA), bzw. von der Northeastern University den Abschluss Bachelor of Science in International Business (BSIB) bzw. vom Rollins College den Abschluss Bachelor of Arts in International Business (Artium Baccalaureus).

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2017 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-amerikanisch, die ab dem Wintersemester 2017/2018 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 08.08.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme

Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und Interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TES/KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	KL(3)	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KL(3)	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
Marketing		5				4	graded	KL(2)	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3			1	pass/fail		deutsch

Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	benotet	HA	deutsch
Finance II			5		3	graded	HA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	graded	KL(2)	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				85		benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half				85		graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)				20		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		pass/fail	A	
Bachelorarbeit (Partnerhochschule)				15		benotet	A	
Bachelor Thesis (Partner University)				15		graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Exploratives Kreieren und Entwickeln von Geschäftsmodellen				5		4	benotet	CA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development				5		4	graded	CA	German
Exploratives Kreieren und Entwickeln von Geschäftsmodellen				5		4			deutsch
Explorative Business Model Creation and Development				5		4			German
Ganzheitliches Management		5	oder	5		4	benotet	CA	deutsch
Integrated Management		5	oder	5		4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management		5	oder	5		4			deutsch
Integrated Management		5	oder	5		4			German
Leadership in a Change Management Process				5		4	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4			English
Lean Management				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Lean Management				5		4	graded	KL(2)	German
Lean Management				5		4			deutsch
Lean Management				5		4			German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	benotet	RE	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graded	RE	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4			German
Wirtschaftsrecht II				5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Business Law II				5		4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht II				5		4			deutsch
Business Law II				5		4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Strategy				5		4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4			deutsch
Marketing Strategy				5		4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	benotet	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage						SWS	type	geblockt	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8							
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						A		benotet	A	deutsch	
Credits earned at Partner University, First Half	100						A		graded	A	German	
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						A		pass/fail	A	deutsch	
Mandatory Internship I (Partner University)	20						A		pass/fail	A	German	
Internationale Volkswirtschaftslehre		5					4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch	
International Economics		5					4	L/S	graded	KL(2)	German	
Internationale Volkswirtschaftslehre		5					4	L/S			deutsch	
International Economics		5					4	L/S			German	
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5					4	L/S/P	benotet	KL(2)/CA	deutsch	
Management Information Systems & Production Management		5					4	L/S/P	graded	KL(2)/CA	German	
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5					4	L/S/P			deutsch	
Management Information Systems & Production Management		5					4	L/S/P			German	
Personalmanagement		5					4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch	
Human Resource Management		5					4	L/S	graded	KL(2)	German	
Personalmanagement		5					4	L/S			deutsch	
Human Resource Management		5					4	L/S			German	
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6					4	L/T	benotet	KL(1) & KL(2)	deutsch/englisch	
Accounting and Corporate Finance		6					4	L/T	graded	KL(1) & KL(2)	German/English	
Rechnungswesen		3					2	L/T			deutsch/englisch	
Accounting		3					2	L/T			German/English	
Unternehmensfinanzierung		3					2	L/T			deutsch	
Corporate Finance		3					2	L/T			German	
Angewandte Forschung im Internationalen Management		6					4	S	benotet	HA	deutsch	
Applied Research in International Management		6					4	S	graded	HA	German	
Angewandte Forschung im Internationalen Management		6					4	S			deutsch	
Applied Research in International Management		6					4	S			German	
Pflichtpraktikum II			20				2	S/I/C	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch	
Mandatory Internship II			20				2	S/I/C	pass/fail	CA/HA/RE	German	
Pflichtpraktikumsvorbereitung II			2				1	S			deutsch	
Preparation for Mandatory Internship II			2				1	S			German	
Pflichtpraktikum II			15				0	I			deutsch	
Mandatory Internship II			15				0	I			German	
Pflichtpraktikumsnachbereitung II			3				1	C			deutsch	
Colloquium on Mandatory Internship II			3				1	C			German	
Strategisches Management				5			4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch	
Strategic Management				5			4	L/S	graded	KL(2)/CA	German	
Strategisches Management				5			4	L/S			deutsch	
Strategic Management				5			4	L/S			German	
Wirtschaftsrecht				5			4	L	benotet	CA	deutsch	
Business Law				5			4	L	graded	CA	German	

Wirtschaftsrecht				5		4	L					deutsch
Business Law				5		4	L					German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5		4	L/S		benotet	KL(2)		deutsch
Research Methods				5		4	L/S		graded	KL(2)		German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5		4	L/S					deutsch
Research Methods				5		4	L/S					German
Bachelorarbeit				10			BT		benotet	BT		deutsch
Bachelor Thesis				10			BT		graded	BT		German
Bachelorarbeit				10			BT					deutsch
Bachelor Thesis				10			BT					German
Logistik & Managementinformationssysteme					5	4	L/S/P		benotet	KL(2)/CA		deutsch
Logistics & Management Information Systems					5	4	L/S/P		graded	KL(2)/CA		German
Logistik & Managementinformationssysteme					5	4	L/S/P					deutsch
Logistics & Management Information Systems					5	4	L/S/P					German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management					8	4	L/S		benotet	MP		deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management					8	4	L/S		graded	MP		German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management					8	4	L/S					deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management					8	4	L/S					German
Wirtschaftsethik					5	4	L/S		benotet	KL(2)/CA		deutsch
Business Ethics					5	4	L/S		graded	KL(2)/CA		German
Wirtschaftsethik					5	4	L/S					deutsch
Business Ethics					5	4	L/S					German
	120	27	20	25	18							
				90								

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	type	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-2		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2-3		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	L/S			deutsch
Business German - C1		4				4	L/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	L/S			deutsch
Business German - C2		4				4	L/S			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	S			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	S			German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	L/S/P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	L/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	L/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	L/S			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S	benotet	CA	englisch
Service marketing		5				4	L/S	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		5				4	L/S				englisch
Servicemarketing		5				4	L/S				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Political Economics		5				4	L/S	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	L/S				deutsch
International Political Economics		5				4	L/S				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S	benotet	CA		englisch
International Negotiations		5				4	S	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	S				englisch
International Negotiations		5				4	S				English
Internationales Marketing		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	L/S				deutsch/englisch
International Marketing		5				4	L/S				German/English
Marktanalyse		5				4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	L/S/P				deutsch
Market Analysis		5				4	L/S/P				German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Competition Policy		5				4	L/S	graded	HA/RE		German
Wettbewerbspolitik		5				4	L/S				deutsch
Competition Policy		5				4	L/S				German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law III		5				4	L	graded	KL(2)		German
Wirtschaftsrecht III		5				4	L				deutsch
Business Law III		5				4	L				German
Business Intelligence		5				4	L/S	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	L/S				deutsch
Business Intelligence		5				4	L/S				German
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		englisch
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S		CA		English
Vertiefung Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Advanced Concepts in Organisational Behaviour		5				4	L/S				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	L/S				German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English

Aktuelle Marketingthemen			5		4	L/S			deutsch/englisch	
Current Topics in Marketing			5		4	L/S			German/English	
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch	
Current Topics in Economics			5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German/English	
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5		4	L/S			deutsch/englisch	
Current Topics in Economics			5		4	L/S			German/English	
Arbeitsrecht II			5		4	L	benotet	KL(2)	deutsch	
Labour Law II			5		4	L	graded	KL(2)	German	
Arbeitsrecht II			5		4	L			deutsch	
Labour Law II			5		4	L			German	
Exploratives Kreieren und Entwickeln von Geschäftsmodellen		5	oder	5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development		5	oder	5		4	L/S/P	graded	CA	German
Exploratives Kreieren und Entwickeln von Geschäftsmodellen		5	oder	5		4	L/S/P			deutsch
Explorative Business Model Creation and Development		5	oder	5		4	L/S/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5		4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch	
Perception of Business as seen in Film and Literature			5		4	L/S	graded	KL(1)/CA	German	
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5		4	L/S			deutsch	
Perception of Business as seen in Film and Literature			5		4	L/S			German	
Energiewirtschaft			5		4	L/S	benotet	PA	deutsch	
Energy Economics			5		4	L/S	graded	PA	German	
Energiewirtschaft			5		4	L/S			deutsch	
Energy Economics			5		4	L/S			German	
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5		4	L/S	benotet	CA	deutsch	
International Economic Policy			5		4	L/S	graded	CA	German	
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5		4	L/S			deutsch	
International Economic Policy			5		4	L/S			German	
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5		4	L		CA	deutsch	
Internationalisation of Business Activities			5		4	L		CA	German	
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5		4	L			deutsch	
Internationalisation of Business Activities			5		4	L			German	
Konzernrechnungslegung			5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch	
Group Accounting			5		4	L/S	graded	KL(2)	German	
Konzernrechnungslegung			5		4	L/S			deutsch	
Group Accounting			5		4	L/S			German	
Lean Enterprise Management			5		4	L/S/P	benotet	KL(2)	deutsch	
Lean Enterprise Management			5		4	L/S/P	graded	KL(2)	German	
Lean Enterprise Management			5		4	L/S/P			deutsch	
Lean Enterprise Management			5		4	L/S/P			German	
Logistik			5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch	
Logistics			5		4	L/S/P	graded	CA	German	
Logistik			5		4	L/S/P			deutsch	
Logistics			5		4	L/S/P			German	
Konsumgütermarketing			5		4	L/S	benotet	KL(2)/CA	deutsch	
Consumer Goods Marketing			5		4	L/S	graded	KL(2)/CA	German	

Konsumgütermarketing				5		4	L/S			deutsch
Consumer Goods Marketing				5		4	L/S			German
Produktionsmanagement und Führung				5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5		4	L/S/P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5		4	L/S/P			deutsch
Production Management & Leadership				5		4	L/S/P			German
Sport- und Eventmarketing				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing				5		4	L/S	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5		4	L/S			deutsch
Sports and Event-Marketing				5		4	L/S			German
Statistik				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
Statistics				5		4	L/S	graded	CA	German
Statistik				5		4	L/S			deutsch
Statistics				5		4	L/S			German
Steuerrecht				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
Tax Law				5		4	L/S	graded	CA	German
Steuerrecht				5		4	L/S			deutsch
Tax Law				5		4	L/S			German
Transaction Advisory				5		4	L/S	benotet	KL(2)	deutsch
Transaction Advisory				5		4	L/S	graded	KL(2)	German
Transaction Advisory				5		4	L/S			deutsch
Transaction Advisory				5		4	L/S			German
Umweltökonomie				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
Environmental Economics				5		4	L/S	graded	CA	German
Umweltökonomie				5		4	L/S			deutsch
Environmental Economics				5		4	L/S			German
Unternehmensberatung				5		4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Consulting				5		4	L/S/P	graded	CA	German
Unternehmensberatung				5		4	L/S/P			deutsch
Consulting				5		4	L/S/P			German
Wertpapiermanagement				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
Investment Management				5		4	L/S	graded	CA	German
Wertpapiermanagement				5		4	L/S			deutsch
Investment Management				5		4	L/S			German
Innovationsmanagement				5		4	L/S	benotet	CA	deutsch
New Product Development				5		4	L/S	graded	CA	German
Innovationsmanagement				5		4	L/S			deutsch
New Product Development				5		4	L/S			German
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5		4	L	benotet	KL(2)	deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5		4	L	graded	KL(2)	German/English
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5		4	L			deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5		4	L			German/English
Projekte im Personalmanagement				5		4	L/S	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Human Resource Management Projects				5		4	L/S	graded	KL(1)/CA	German

Projekte im Personalmanagement					5	4	L/S				deutsch
Human Resource Management Projects					5	4	L/S				German
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	L/S				German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	L/S				German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S	benotet	HA/RE		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S	graded	HA/RE		German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	L/S				deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	L/S				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	L/S				deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	L/S				German/English
Behavioral Finance					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Behavioral Finance					5	4	L/S				deutsch
Behavioral Finance					5	4	L/S				German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S	graded	CA		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	L/S				deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	L/S				German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	L/S				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	L/S				German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		KL(1)/CA		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L				deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L				German
Industrieökonomik					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Industrieökonomik					5	4	L/S				deutsch
Industrial Organization					5	4	L/S				German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
International Sales Management					5	4	L/S	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement					5	4	L/S				deutsch
International Sales Management					5	4	L/S				German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S	benotet	KL(2)		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S	graded	KL(2)		German
Investitionsgütermarketing					5	4	L/S				deutsch
Business to Business Marketing					5	4	L/S				German
Investmentbanking					5	4	L/S	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Investment Banking					5	4	L/S	graded	KL(1)/CA		German
Investmentbanking					5	4	L/S				deutsch
Investment Banking					5	4	L/S				German
Markenführung					5	4	L/S	benotet	KL(2)/CA		deutsch
Brand Management					5	4	L/S	graded	KL(2)/CA		German
Markenführung					5	4	L/S				deutsch
Brand Management					5	4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	S				English
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovatives Marketing					5	4	L/S				deutsch
Marketing-below-the-line - Innovative Marketing					5	4	L/S				German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	L/S/P				deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	L/S/P				German
Risikomanagement					5	4	L/S/P	benotet	KL(1)/CA		deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P	graded	KL(1)/CA		German
Risikomanagement					5	4	L/S/P				deutsch
Risk Management					5	4	L/S/P				German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen II (L & MIS)					5	4	L/S/P				deutsch
Systems & Solutions II (L & MIS)					5	4	L/S/P				German
Unternehmensgründung					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S	graded	CA		German
Unternehmensgründung					5	4	L/S				deutsch
Entrepreneurship					5	4	L/S				German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	L/S				deutsch
Development and International Economics					5	4	L/S				German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	L	benotet	KL(2)		deutsch
Business Law IV					5	4	L	graded	KL(2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L			deutsch
Business Law IV					5	4	L			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	benotet	CA	deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L			deutsch/englisch
Research Project					5	4	L			German/English
Recht für Gründer					5	4	L	benotet	KL(2)	deutsch
Law for Start-ups					5	4	L	graded	KL(2)	German
Recht für Gründer					5	4	L			deutsch
Law for Start-ups					5	4	L			German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S	graded	CA	German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S			deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S			German

Tabelle 5: Sprachen und Interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsenglisch I	5					4			englisch
Business English I	5					4			English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsenglisch II		5				4			englisch
Business English II		5				4			English
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5			benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsenglisch III - Zielniveau C2				4		4			englisch
Business English III - Exit Level C2				4		4			English
Fachkolloquium Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)		3				4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Business Chinese (Mandarin)		3				4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1		3				4			Chinese (Mandarin)

Business French Ib - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2		3				4			français
Business French Ib - B2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1		3				4			français
Business French Ib - C1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2		3				4			français
Business French Ib - C1-2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch		6				8	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish		6				8	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch	3					4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3					4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - A1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - B2	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3					4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3					4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3					4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	KL(2)/CA	français
Second Business Language Ib: Business Spanish		3				4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2		3				4			spanisch
Business Spanish Ib - B2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1		3				4			spanisch

Business Spanish Ib - C1-1			3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2			3				4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-2			3				4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)					4		4	benotet	KL(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)					4		4	graded	KL(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1					4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1					4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1					4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1					4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2					4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2					4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2					4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2					4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2					4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2					4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1					4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1					4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1					4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1					4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2					4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2					4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2					4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2					4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2					4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2					4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1					4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1					4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2					4		4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2					4		4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch					4		4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French					4		4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2					4		4			französisch
Business French II - B2					4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1					4		4			französisch
Business French II - C1-1					4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2					4		4			französisch
Business French II - C1-2					4		4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch					4		4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish					4		4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2					4		4			spanisch
Business Spanish II - A2-2					4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1					4		4			spanisch
Business Spanish II - B1-1					4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2					4		4			spanisch

Business Spanish II - B1-1/2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B1-2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4		4		spanisch
Business Spanish II - B2				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-1				4		4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - C1-2				4		4		Spanish

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
Regional Basket	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
Regional Basket	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 - 1,3 (excellent); 1,4 - 2,0 (very good); 2,1 - 2,7 (good); 2,8 - 3,5 (satisfactory); 3,6 - 4,0 (sufficient); 4,1 - 5,0 (fail)
 1,0 - 1,3 (exzellent); 1,4 - 2,0 (sehr gut); 2,1 - 2,7 (gut); 2,8 - 3,5 (befriedigend); 3,6 - 4,0 (ausreichend); 4,1 - 5,0 (nicht ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-chinesisch

Stand: 08.08.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 08.08.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der chinesischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 definiert ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen, die Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) ist, gemeinsam mit der chinesischen Partnerhochschule University of International Business and Economics (UIBE) in Peking, China durchgeführt.

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.



- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der chinesischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen absolviert wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten chinesischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt § 7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Für Studierende, die von der chinesischen Partnerhochschule aufgenommen werden, darf das Modul Bachelorarbeit in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt § 7.
- (3) Der Wechsel zur chinesischen Partnerhochschule kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde und das Niveau HSK 3 in der chinesischen Sprache erreicht wurde. Der zweite Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen kann nur dann angetreten werden, wenn das Niveau B2 in der deutschen Sprache erreicht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Wechsel zur Partnerhochschule genehmigen. Die chinesische Partnerhochschule UIBE kann als Voraussetzung für die Teilnahme an ihren Lehrveranstaltungen also für den Antritt des zweiten Studienabschnitts dort ein höheres Niveau der chinesischen Sprache vorsehen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß § 3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in

Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz sowie Chinesisch intensiv.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen im deutschsprachigen Raum statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 20 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der chinesischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II

vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten chinesischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der chinesischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der chinesischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul „Leistungen beim Partner, 1. Hälfte“, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der chinesischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul „Leistungen beim Partner, 2. Hälfte“, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der chinesischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 15 ECTS-Leistungspunkten erbracht.
Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache für der Studienabschnitte an der Hochschule Reutlingen ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Chinesisch intensiv I und II und Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrt Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III mit den Veranstaltungen Wirtschaftschinesisch (Mandarin) I bis III absolvieren.
- (2) Alle Studierenden durchlaufen zu Studienbeginn einen Einstufungstest. Ergibt dieser die Notwendigkeit, zusätzlicher Förderung in der chinesischen Sprache, müssen sie die beiden Wahlpflichtmodule Chinesisch intensiv I und II belegen. Andernfalls belegen sie die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn des 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch wählen zu müssen. Sie können dann folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch.
- (3) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (4) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der chinesischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (5) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen. Als Ausnahme von dieser Regel dürfen Studierende, die gemäß Absatz (2) die Wahlpflichtmodule

Chinesisch intensiv I und II belegen müssen, zusätzlich das Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch belegen und diese ECTS-Leistungspunkte mit in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es ein eigenständiges vorbereitendes Modul Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für das 5 ECTS Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfer einer Bachelorarbeit ein Professor des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis spätestens zwei Monate nach dem Abgabetermin der Bachelorarbeit eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.

- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-chinesisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende eine Abschlussbescheinigung der University of International Business and Economics in Peking sowie den Bachelorabschluss vergeben durch das chinesische Bildungsministerium.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2017 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-chinesisch, die ab dem Wintersemester 2017/2018 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 08.08.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme,

Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlast					SWS	Prüfungstyp	Prüfungsfach	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					2	benotet	KU/VC	Deutsch
Introduction to Business	7					2	graded	KU/VC	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			Deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Buchungsarten	2					2			Deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	Deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			Deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TEU/RI/VC/CA	Deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TEU/RI/VC/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			Deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Vollwirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	KU/VC	Deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KU/VC	German
Vollwirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			Deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	KU/RI	Deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KU/RI	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			Deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	KU/CI	Deutsch
Marketing		5				4	graded	KU/CI	German
Marketing		5				4			Deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	KU/VC/CA	Deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KU/VC/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			Deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Vollwirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	KU/CI	Deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KU/CI	German
Vollwirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			Deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtseminar I			20			2	pass/fail	CA/HA/VE	Deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/VE	German
Pflichtseminarvorbereitung I			2			1			Deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtseminar I			15			0			Deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German

Pflichtartikelmusterbereitung I			5		1	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			5		1	pass/fail		German
Erkenntnis II			3		7	semester	NA	deutsch
Finance II			5		3	graded	NA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			3		2			German
Ergebnendes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft – Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	semester	EU/CA	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	EU/CA	German
Internationale Wirtschaft – Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
International Law			5		4	semester	EU/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	EU/CA	German
International Law			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Project			5		4	semester	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Project			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organization			5		4	semester	EU/CA	deutsch
Organization			5		4	graded	EU/CA	German
Organization			5		4			deutsch
Organization			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				15		semester	A	
Credits earned at Partner University, Second half				15		graded	A	
Pflichtstudium II (Partnerhochschule)				20		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		pass/fail	A	
Bachelorarbeit (Partnerhochschule)				15		semester	A	
Bachelor Thesis (Partner University)				15		graded	A	

18 21 20 21 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name der Modul/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					EWS	Prüfungst	Prüfungform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	K12/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	K12/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	K12/1	deutsch
Business Law I	5					4	graded	K12/1	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	K12/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	K12/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	K12/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	K12/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	english
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			english
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Framework for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Framework for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	benotet	K12/CA	deutsch/english
Current Topics in Management				5		4	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/english
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	benotet	K12/1	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	K12/1	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Explorative Themen und Erhalten von Geschäftsmodellen			5	4	berufet	CA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development			5	4	graduiert	CA	German
Explorative Themen und Erhalten von Geschäftsmodellen			5	4			deutsch
Explorative Business Model Creation and Development			5	4			German
Ganzheitliches Management	5	oder	5	4	berufet	CA	deutsch
Integrated Management	5	oder	5	4	graduiert	CA	German
Ganzheitliches Management	5	oder	5	4			deutsch
Integrated Management	5	oder	5	4			German
Leadership in a Change Management Process			5	4	berufet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process			5	4	graduiert	CA	English
Leadership in a Change Management Process			5	4			englisch
Leadership in a Change Management Process			5	4			English
Lean Management			5	4	berufet	K(2)	deutsch
Lean Management			5	4	graduiert	K(2)	German
Lean Management			5	4			deutsch
Lean Management			5	4			German
Strategische Themen Internationaler Management			5	4	berufet	EE	deutsch
Strategic Topics in International Management			5	4	graduiert	EE	German
Strategische Themen Internationaler Management			5	4			deutsch
Strategic Topics in International Management			5	4			German
Wirtschaftsrecht II			5	4	berufet	K(2)	deutsch
Business Law II			5	4	graduiert	K(2)	German
Wirtschaftsrecht II			5	4			deutsch
Business Law II			5	4			German
Marktorientierte Unternehmensführung			5	4	berufet	CA	deutsch
Marketing Strategy			5	4	graduiert	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung			5	4			deutsch
Marketing Strategy			5	4			German
Rhetorik und Moderationstechniken			5	4	berufet	CA	deutsch
Rhetoric and Moderation techniques			5	4	graduiert	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken			5	4			deutsch
Rhetoric and Moderation techniques			5	4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterleiste					SWS	type	giblockt	Prüfungart	Prüfungform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8						
Leistungen beim Partner, S. 10/11	100						A		bestet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First half	100						A		graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						A		pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						A		pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	L/S		bestet	K(2)	deutsch
International Economics		5				4	L/S		graded	K(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	L/S				deutsch
International Economics		5				4	L/S				German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	L/S/P		bestet	K(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	L/S/P		graded	K(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	L/S/P				deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	L/S/P				German
Personalmanagement		5				4	L/S		bestet	K(2)	deutsch
Human Resource Management		5				4	L/S		graded	K(2)	German
Personalmanagement		5				4	L/S				deutsch
Human Resource Management		5				4	L/S				German
Buchungswesen und Unternehmensfinanzierung		5				4	L/T		bestet	K(1) & K(2)	deutsch/English
Accounting and Corporate Finance		5				4	L/T		graded	K(1) & K(2)	German/English
Buchungswesen		5				2	L/T				deutsch/English
Accounting		5				2	L/T				German/English
Unternehmensfinanzierung		5				2	L/T				deutsch
Corporate Finance		5				2	L/T				German
Angewandte Forschung im International Management		4				4	S		bestet	NA	deutsch
Applied Research in International Management		4				4	S		graded	NA	German
Angewandte Forschung im Internationalen Management		4				4	S				deutsch
Applied Research in International Management		4				4	S				German
Pflichtpraktikum I			20			2	L/C		pass/fail	CA/NA/SE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	L/C		pass/fail	CA/NA/SE	German
Pflichtpraktikumüberarbeitung I			2			3	S				deutsch
Presentation for Mandatory Internship I			2			3	S				German
Pflichtpraktikum II			15			5	I				deutsch
Mandatory Internship II			15			5	I				German
Pflichtpraktikumüberarbeitung II			3			3	C				deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			3	C				German
Strategisches Management				3		4	L/S		bestet	K(2)/CA	deutsch
Strategic Management				3		4	L/S		graded	K(2)/CA	German
Strategisches Management				3		4	L/S				deutsch
Strategic Management				3		4	L/S				German
Wirtschaftsrecht				5		4	L		bestet	CA	deutsch
Business Law				5		4	L		graded	CA	German

Wirtschaftswissenschaften				5	4	1				Deutsch
Business Law				5	4	1				German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/3	benotet	41/21		deutsch
Research Methods				5	4	1/3	graded	41/21		German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/3				deutsch
Research Methods				5	4	1/3				German
Bachelorarbeit				10		BT	benotet	BT		deutsch
Bachelor Thesis				10		BT	graded	BT		German
Bachelorarbeit				10		BT				deutsch
Bachelor Thesis				10		BT				German
Logistik & Management Informationssysteme				5	4	1/3/3	benotet	41/21/CA		deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/3/3	graded	41/21/CA		German
Logistik & Management Informationssysteme				5	4	1/3/3				deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/3/3				German
Fortschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				4	4	1/3	benotet	AP		deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				4	4	1/3	graded	AP		German
Fortschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				4	4	1/3				deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				4	4	1/3				German
Wirtschaftsethik				5	4	1/3	benotet	41/21/CA		deutsch
Business Ethics				5	4	1/3	graded	41/21/CA		German
Wirtschaftsethik				5	4	1/3				deutsch
Business Ethics				5	4	1/3				German
		175	27	20	25	18				
				90						

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWP	Typ	Prüfungstert	Prüfungform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprechen und interkulturelle Kompetenz Wirtschaftstechnik		5				4	U/S	Semester	KI/2/CA	Deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	U/S	graded	KI/2/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	U/S			Deutsch
Business German - B1		4				4	U/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	U/S			Deutsch
Business German - B2-1		4				4	U/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	U/S			Deutsch
Business German - B2-2		4				4	U/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	U/S			Deutsch
Business German - B2-3		4				4	U/S			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	U/S			Deutsch
Business German - B2/C1		4				4	U/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	U/S			Deutsch
Business German - C1		4				4	U/S			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	U/S			Deutsch
Business German - C2		4				4	U/S			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	S			Deutsch
Colloquium International Matters		1				1	S			German
Systeme & Lösungen I (MS & PM)		5				4	U/SP	Semester	CA	Deutsch
Systems & Solutions I (MS & PM)		5				4	U/SP	graded	CA	German
Systeme & Lösungen II (MS & PM)		5				4	U/SP			Deutsch
Systems & Solutions II (MS & PM)		5				4	U/SP			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	U/S	Semester	KI/2/CA	Deutsch/Englisch
Current Topics in Finance		5				4	U/S	graded	KI/2/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	U/S			Deutsch/Englisch
Current Topics in Finance		5				4	U/S			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	U/S	Semester	KI/2/CA	Deutsch/Englisch
Current Topics in Management		5				4	U/S	graded	KI/2/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	U/S			Deutsch/Englisch
Current Topics in Management		5				4	U/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	U/S	Semester	KI/2/CA	Deutsch/Englisch
Current Topics in Marketing		5				4	U/S	graded	KI/2/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	U/S			Deutsch/Englisch
Current Topics in Marketing		5				4	U/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	U/S	Semester	KI/2/CA	Deutsch/Englisch
Current Topics in Economics		5				4	U/S	graded	KI/2/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	U/S			Deutsch/Englisch
Current Topics in Economics		5				4	U/S			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	U/S	Semester	CA	Englisch
Service Marketing		5				4	U/S	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		5				4	U/S					english
Dienstleistungsmarketing		5				4	U/S					English
International's Politische Ökonomie		5				4	U/S	semester	CA			deutsch
International Political Economics		5				4	U/S	graded	CA			German
International's Politische Ökonomie		5				4	U/S					deutsch
International Political Economics		5				4	U/S					German
International's Verhandlungsführung		5				4	S	semester	CA			english
International Negotiations		5				4	S	graded	CA			English
International's Verhandlungsführung		5				4	S					english
International Negotiations		5				4	S					English
Internationales Marketing		5				4	U/S	semester	CA			deutsch/englisch
International Marketing		5				4	U/S	graded	CA			German/English
Internationales Marketing		5				4	U/S					deutsch/englisch
International Marketing		5				4	U/S					German/English
Marktanalyse		5				4	U/S/P	semester	CA			deutsch
Market Analysis		5				4	U/S/P	graded	CA			German
Marktanalyse		5				4	U/S/P					deutsch
Market Analysis		5				4	U/S/P					German
Wettbewerbspolitik		5				4	U/S	semester	HA/NE			deutsch
Competition Policy		5				4	U/S	graded	HA/NE			German
Wettbewerbspolitik		5				4	U/S					deutsch
Competition Policy		5				4	U/S					German
Wirtschaftsrecht II		5				4	I	semester	KI/II			deutsch
Business Law II		5				4	I	graded	KI/II			German
Wirtschaftsrecht II		5				4	I					deutsch
Business Law II		5				4	I					German
Business Intelligence		5				4	U/S	semester	CA			deutsch
Business Intelligence		5				4	U/S	graded	CA			German
Business Intelligence		5				4	U/S					deutsch
Business Intelligence		5				4	U/S					German
Vertiefung Organizational Behaviour		5				4	U/S		CA			english
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		5				4	U/S		CA			English
Vertiefung Organizational Behaviour		5				4	U/S					
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		5				4	U/S					
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	U/S	semester	KI/II/CA			deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	U/S	graded	KI/II/CA			German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	U/S					deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	U/S					German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	U/S	semester	KI/II/CA			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	U/S	graded	KI/II/CA			German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	U/S					deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	U/S					German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	U/S	semester	KI/II/CA			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	U/S	graded	KI/II/CA			German/English

Aktuelle Marketingthemen				5	4	L/S				Deutsch/Englisch
Current Topics in Marketing				5	4	L/S				German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	L/S	semester		KL2/CA	Deutsch/Englisch
Current Topics in Economics				5	4	L/S	graded		KL2/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	L/S				Deutsch/Englisch
Current Topics in Economics				5	4	L/S				German/English
Arbeitsrecht I				5	4	L	semester		KL2	deutsch
Labour Law I				5	4	L	graded		KL2	German
Arbeitsrecht II				5	4	L				deutsch
Labour Law II				5	4	L				German
Explorative Kriterien und Erhaltsbehalt von Geschäftsmodellen		5	oder	5	4	L/S/P	semester		CA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development		5	oder	5	4	L/S/P	graded		CA	German
Explorative Kriterien und Erhaltsbehalt von Geschäftsmodellen		5	oder	5	4	L/S/P				deutsch
Explorative Business Model Creation and Development		5	oder	5	4	L/S/P				German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5	4	L/S	semester		KL1/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5	4	L/S	graded		KL1/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5	4	L/S				deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5	4	L/S				German
Energiewirtschaft				5	4	L/S	semester		PA	deutsch
Energy Economics				5	4	L/S	graded		PA	German
Energiewirtschaft				5	4	L/S				deutsch
Energy Economics				5	4	L/S				German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5	4	L/S	semester		CA	deutsch
International Economic Policy				5	4	L/S	graded		CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5	4	L/S				deutsch
International Economic Policy				5	4	L/S				German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5	4	L			CA	deutsch
Internationalization of Business Activities				5	4	L			CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5	4	L				deutsch
Internationalization of Business Activities				5	4	L				German
Kostenrechnungslage				5	4	L/S	semester		KL2	deutsch
Group Accounting				5	4	L/S	graded		KL2	German
Kostenrechnungslage				5	4	L/S				deutsch
Group Accounting				5	4	L/S				German
Lean Enterprise Management				5	4	L/S/P	semester		KL2	deutsch
Lean Enterprise Management				5	4	L/S/P	graded		KL2	German
Lean Enterprise Management				5	4	L/S/P				deutsch
Lean Enterprise Management				5	4	L/S/P				German
Logistik				5	4	L/S/P	semester		CA	deutsch
Logistics				5	4	L/S/P	graded		CA	German
Logistik				5	4	L/S/P				deutsch
Logistics				5	4	L/S/P				German
Körnung/Targetmarketing				5	4	L/S	semester		KL2/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S	graded		KL2/CA	German

Konsum/Marketing				5	4	U/S				deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	U/S				German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	U/S/P	semester	CA		deutsch
Production Management & Leadership				5	4	U/S/P	graded	CA		German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	U/S/P				deutsch
Production Management & Leadership				5	4	U/S/P				German
Sport- und Eventmarketing				5	4	U/S	semester	CA		deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	U/S	graded	CA		German
Sport- und Eventmarketing				5	4	U/S				deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	U/S				German
Statistik				5	4	U/S	semester	CA		deutsch
Statistics				5	4	U/S	graded	CA		German
Statistik				5	4	U/S				deutsch
Statistics				5	4	U/S				German
Steuerrecht				5	4	U/S	semester	CA		deutsch
Tax Law				5	4	U/S	graded	CA		German
Steuerrecht				5	4	U/S				deutsch
Tax Law				5	4	U/S				German
Transaction Advisory				5	4	U/S	semester	K(2)		deutsch
Transaction Advisory				5	4	U/S	graded	K(2)		German
Transaction Advisory				5	4	U/S				deutsch
Transaction Advisory				5	4	U/S				German
Umweltökonomie				5	4	U/S	semester	CA		deutsch
Environmental Economics				5	4	U/S	graded	CA		German
Umweltökonomie				5	4	U/S				deutsch
Environmental Economics				5	4	U/S				German
Unternehmensberatung				5	4	U/S/P	semester	CA		deutsch
Consulting				5	4	U/S/P	graded	CA		German
Unternehmensberatung				5	4	U/S/P				deutsch
Consulting				5	4	U/S/P				German
Wertpapiermanagement				5	4	U/S	semester	CA		deutsch
Investment Management				5	4	U/S	graded	CA		German
Wertpapiermanagement				5	4	U/S				deutsch
Investment Management				5	4	U/S				German
Innovationsmanagement				5	4	U/S	semester	CA		deutsch
New Product Development				5	4	U/S	graded	CA		German
Innovationsmanagement				5	4	U/S				deutsch
New Product Development				5	4	U/S				German
Ökonomische Modelle für Finanzmärkte				5	4	S	semester	K(2)		deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	S	graded	K(2)		German/English
Ökonomische Modelle für Finanzmärkte				5	4	S				deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	S				German/English
Projekte im Personalmanagement					5	4	U/S	semester	K(2)/CA	deutsch
Human Resource Management Projects					5	4	U/S	graded	K(2)/CA	German

Probleme im Personalmanagement					5	4	U3				deutsch
Human Resource Management Problems					5	4	U3				German
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	U3	semester		6122/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	U3	graded		6122/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	U3				deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	U3				German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	U3	semester		6123/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	U3	graded		6123/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	U3				deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	U3				German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	U3	semester		6124/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	U3	graded		6124/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	U3				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	U3				German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	U3	semester		HA/RE	deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	U3	graded		HA/RE	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	U3				deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	U3				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	U3	semester		6125/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	U3	graded		6125/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	U3				deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	U3				German/English
Behavioral Finance					5	4	U3	semester		6115/CA	deutsch
Behavioral Finance					5	4	U3	graded		6115/CA	German
Behavioral Finance					5	4	U3				deutsch
Behavioral Finance					5	4	U3				German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	U3	semester		CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	U3	graded		CA	German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	U3				deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	U3				German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	U3	semester		6120/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	U3	graded		6120/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	U3				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	U3				German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	1			6116/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	1			6116/CA	German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	1				deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	1				German
Industriekombi					5	4	U3	semester		6121/CA	deutsch
Industrial Organization					5	4	U3	graded		6121/CA	German
Industriekombi					5	4	U3				deutsch
Industrial Organization					5	4	U3				German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	U3	semester		CA	deutsch
International Sales Management					5	4	U3	graded		CA	German

Internationales Vertriebsmanagement					5	4	1/3				deutsch
International Sales Management					5	4	1/3				German
Investition/Investmentmarketing					5	4	1/3	semester	KI(2)		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	1/3	graded	KI(2)		German
Investition/Investmentmarketing					5	4	1/3				deutsch
Business to Business Marketing					5	4	1/3				German
Investmentbanking					5	4	1/3	semester	KI(1)/CA		deutsch
Investment Banking					5	4	1/3	graded	KI(1)/CA		German
Investmentbanking					5	4	1/3				deutsch
Investment Banking					5	4	1/3				German
Markenführung					5	4	1/3	semester	KI(2)/CA		deutsch
Brand Management					5	4	1/3	graded	KI(2)/CA		German
Markenführung					5	4	1/3				deutsch
Brand Management					5	4	1/3				German
Leadership in a Change Management Process					5	4	1	semester	CA		english
Leadership in a Change Management Process					5	4	1	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process					5	4	1				english
Leadership in a Change Management Process					5	4	1				English
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/3	semester	CA		deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/3	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/3				deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/3				German
Projekt Produktion und Logistik					5	4	1/3P	semester	CA		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	1/3P	graded	CA		German
Projekt Produktion und Logistik					5	4	1/3P				deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	1/3P				German
Risikomanagement					5	4	1/3P	semester	KI(1)/CA		deutsch
Risk Management					5	4	1/3P	graded	KI(1)/CA		German
Risikomanagement					5	4	1/3P				deutsch
Risk Management					5	4	1/3P				German
Systeme & Lösungen II (I. & MII)					5	4	1/3P	semester	CA		deutsch
Systems & Solutions II (I. & MII)					5	4	1/3P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen I (I. & MII)					5	4	1/3P				deutsch
Systems & Solutions I (I. & MII)					5	4	1/3P				German
Unternehmensführung					5	4	1/3	semester	CA		deutsch
Entrepreneurship					5	4	1/3	graded	CA		German
Unternehmensführung					5	4	1/3				deutsch
Entrepreneurship					5	4	1/3				German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	1/3	semester	CA		deutsch
Development and International Economics					5	4	1/3	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	1/3				deutsch
Development and International Economics					5	4	1/3				German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	1	semester	KI(2)		deutsch
Business Law IV					5	4	1	graded	KI(2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L				deutsch
Business Law IV					5	4	L				German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	semester	CA		deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA		German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L				deutsch/englisch
Research Project					5	4	L				German/English
Recht für Ingenieure					5	4	L	semester	KL/20		deutsch
Law for Engineers					5	4	L	graded	KL/20		German
Recht für Maschinenbau					5	4	L				deutsch
Law for Mechanical					5	4	L				German
Systemorientiertes Management					5	4	US	semester	OK		deutsch
System-oriented Management					5	4	US	graded	CA		German
Systemorientiertes Management					5	4	US				deutsch
System-oriented Management					5	4	US				German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name der Modul/der Veranstaltung	ECTS Semesterleiste					SWP	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und interkulturelle Kompetenz I	5						benotet	K12/2/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	K12/2/CA	
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) I	5					4			chinesisch
Business Chinese (Mandarin) I	5					6			Chinesisch
Sprachen und interkulturelle Kompetenz II		5					benotet	K12/2/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	K12/2/CA	
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) II		5				8			chinesisch
Business Chinese (Mandarin) II		5				6			Chinesisch
Sprachen und interkulturelle Kompetenz III				5			benotet	K12/2/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	K12/2/CA	
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) III - Zertifikat HSK 3				4		6			chinesisch
Business Chinese (Mandarin) III - ExH Level HSK 3				4		6			Chinesisch
Fachkolloquium Internationales				1		1			Deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					VWS	Prüfungsort	Prüfungsbem.	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 6				
Zweite Wahlsprache I: Wirtschaftsenglisch	6					4	semester	2 x K12/1CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					4	graded	2 x K12/1CA	English
Zweite Wahlsprache II: Wirtschaftsenglisch	3					2	semester	K12/1CA	englisch
Second Business Language II: Business English	3					2	graded	K12/1CA	English
Wirtschaftsenglisch I - A2/B1-1	3					2			englisch
Business English I - A2/B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch I - B2-1	3					2			englisch
Business English I - B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch I - B1/B2-1	3					2			englisch
Business English I - B1/B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch I - B2-1	3					2			englisch
Business English I - B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch I - B2/C1-1	3					2			englisch
Business English I - B2/C1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch I - C1-1	3					2			englisch
Business English I - C1-1	3					2			English
Zweite Wahlsprache III: Wirtschaftsenglisch		3				2	semester	K12/1CA	englisch
Second Business Language III: Business English		3				2	graded	K12/1CA	English
Wirtschaftsenglisch II - A2/B1-2			3			2			englisch
Business English II - A2/B1-2			3			2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1-2				3		2			englisch
Business English II - B1-2				3		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1/B2-2					3	2			englisch
Business English II - B1/B2-2					3	2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2-2						2			englisch
Business English II - B2-2						2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1-2						2			englisch
Business English II - B2/C1-2						2			English
Wirtschaftsenglisch II - C1-2						2			englisch
Business English II - C1-2						2			English
Zweite Wahlsprache IV: Wirtschaftsfranzösisch	6					4	semester	2 x K12/1CA	Französisch
Second Business Language I: Business French	6					4	graded	2 x K12/1CA	French
Zweite Wahlsprache II: Wirtschaftsfranzösisch	3					4	semester	K12/1CA	Französisch
Second Business Language II: Business French	3					4	graded	K12/1CA	French
Wirtschaftsfranzösisch I - B1-1	3					4			Französisch
Business French I - B1-1	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch I - B1-1/2	3					4			Französisch
Business French I - B1-1/2	3					4			French
Wirtschaftsfranzösisch I - B1-2	3					4			Französisch
Business French I - B1-2	3					4			French

Wirtschaftsfranzösisch IA - B1	3				4			French
Business French IA - B1	3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch IB - B2	3				4			French
Business French IB - B2	3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch IC - C1	3				4			French
Business French IC - C1	3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch IC - C2	3				4			French
Business French IC - C2	3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache (I): Wirtschaftsfranzösisch	3				4	benotet	6/12/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch IB - B1-2	3				4			French
Business French IB - B1-2	3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch IB - B1-2	3				4			French
Business French IB - B1-2	3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch IB - B1-2	3				4			French
Business French IB - B1-2	3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch IB - B2	3				4			French
Business French IB - B2	3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch IB - C1	3				4			French
Business French IB - C1	3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch IB - C1-2	3				4			French
Business French IB - C1-2	3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache (I): Wirtschaftsspanisch	3				4	benotet	2 + 6/12/CA	Spanish
Second Business Language (I): Business Spanish	3				4	graded	2 + 6/12/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache (I): Wirtschaftsspanisch	3				4	benotet	6/12/CA	Spanish
Second Business Language (I): Business Spanish	3				4	graded	6/12/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch IA - A1	3				4			Spanish
Business Spanish IA - A1	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch IA - A2-1	3				4			Spanish
Business Spanish IA - A2-1	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch IA - A2-2	3				4			Spanish
Business Spanish IA - A2-2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch IA - B1-1	3				4			Spanish
Business Spanish IA - B1-1	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch IA - B1-1/2	3				4			Spanish
Business Spanish IA - B1-1/2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch IA - B1-2	3				4			Spanish
Business Spanish IA - B1-2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch IA - B2	3				4			Spanish
Business Spanish IA - B2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch IA - C1	3				4			Spanish
Business Spanish IA - C1	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch IA - C1-2	3				4			Spanish
Business Spanish IA - C1-2	3				4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache (II): Wirtschaftsspanisch	3				4	benotet	6/12/CA	Spanish

Second Business Language II: Business Spanish		3			4	graded	EU/USA	French
Wirtschaftsspanisch II - A2-1		3			4			spanish
Business Spanish II - A2-1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2		3			4			spanish
Business Spanish II - A2-2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1		3			4			spanish
Business Spanish II - B1-1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2		3			4			spanish
Business Spanish II - B1-1/2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2		3			4			spanish
Business Spanish II - B1-2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2		3			4			spanish
Business Spanish II - B2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1		3			4			spanish
Business Spanish II - C1-1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2		3			4			spanish
Business Spanish II - C1-2		3			4			Spanish
Chinesisch Intensiv I	6				4	semester	CA	Chinesisch (Standard)
Chinesisch Intensiv I	6				4	graded	CA	Chinese (Mandarin)
Chinesisch Intensiv Ia - H082	3				2			Chinesisch (Mandarin)
Chinesisch Intensiv Ia - H087	3				2			Chinese (Mandarin)
Chinesisch Intensiv Ia - H083	3				2			Chinesisch (Mandarin)
Chinesisch Intensiv Ia - H087	3				2			Chinese (Mandarin)
Chinesisch Intensiv Ib - H083-1	3				2			Chinesisch (Mandarin)
Chinesisch Intensiv/PE313 Ib - H083-1	3				2			Chinese (Mandarin)
Chinesisch Intensiv Ib - H084-1	3				2			Chinesisch (Mandarin)
Chinesisch Intensiv/PE313 Ib - H064-L-P223	3				2			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftspanisch			4		2	semester	EU/USA	english
Second Business Language II: Business English			4		2	graded	EU/USA	English
Wirtschaftsenglisch II - A2/B1-1			4		2			english
Business English II - A2/B1-1			4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1-1			4		2			english
Business English II - B1-1			4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1/B2-1			4		2			english
Business English II - B1/B2-1			4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2-1			4		2			english
Business English II - B2-1			4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1-1			4		2			english
Business English II - B2/C1-1			4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - C1-1			4		2			english
Business English II - C1-1			4		2			English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftspanisch			4		4	semester	EU/USA	spanish
Second Business Language II: Business French			4		4	graded	EU/USA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2			4		4			französisch

Business French II - B2				4	4		French
Wirtschaftsfranzösisch II - C2.1				4	4		French
Business French II - C2.1				4	4		French
Wirtschaftsfranzösisch II - C2.2				4	4		French
Business French II - C2.2				4	4		French
Zweite Wahlsprache II Wirtschaftsspanisch				4	4	semester	KITZ/ICA
Second Business Language II Business Spanish				4	4	semester	KITZ/ICA
Wirtschaftsspanisch II - A2.1				4	4		Spanish
Business Spanish II - A2.1				4	4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1.1				4	4		Spanish
Business Spanish II - B1.1				4	4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1.1/2				4	4		Spanish
Business Spanish II - B1.1/2				4	4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1.2				4	4		Spanish
Business Spanish II - B1.2				4	4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2				4	4		Spanish
Business Spanish II - B2				4	4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1.1				4	4		Spanish
Business Spanish II - C1.1				4	4		Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1.2				4	4		Spanish
Business Spanish II - C1.2				4	4		Spanish
Chinesisch Intermed II				4	4		Ca
Chinese Intermed II				4	4		Ca
Chinesisch Intermed II - HK 3.0				4	2		Chinese (Mandarin)
Chinese Intermed II - HK 3.1				4	2		Chinese (Mandarin)
Chinesisch Intermed II - HK 4.0				4	2		Chinese (Mandarin)
Chinese Intermed II - HK 4.1				4	2		Chinese (Mandarin)

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
Regional Basket	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
Regional Basket	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: Grade Conversion Table

Grade Conversion UIBE-ESB

UIBE	ESB
100	1,0
99	1,0
98	1,0
97	1,0
96	1,0
95	1,1
94	1,2
93	1,2
92	1,3
91	1,3
90	1,4
89	1,4
88	1,4
87	1,5
86	1,5
85	1,5
84	1,5
83	1,6
82	1,7
81	1,8
80	1,8
79	1,9
78	2,0
77	2,1
76	2,2
75	2,3
74	2,4
73,5	2,5
73	2,6
72	2,7
71	2,8
70	2,9

UIBE	ESB
69	3,0
68	3,0
67	3,1
66	3,2
65	3,3
64	3,4
63	3,5
62	3,6
61,5	3,7
61	3,8
60,5	3,9
60	4,0
59 - 0	5,0

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-irisch

Stand: 08.08.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 08.08.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der irischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 genannt wird. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der irischen Partnerhochschule Dublin City University in Dublin

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.



durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der in § 3, Absatz 1 festgelegten irischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der irischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und Interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt § 7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul

Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt § 7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß § 3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor

dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.

- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 20 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der irischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 definierten irischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der irischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der irischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der irischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der irischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der irischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit allen Partnerhochschulen vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden, besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.

- (4) Studierende können folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 12 Modul Bachelorarbeit

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es ein eigenständiges vorbereitendes Modul Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für das 5 ECTS Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.

- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfer einer Bachelorarbeit ein Professor des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis spätestens zwei Monate nach dem Abgabetermin der Bachelorarbeit eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 13 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 14 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-irisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Dublin City University den Abschluss Bachelor of Arts in Global Business (Germany) (Bachelor Honors Degree).

§ 15 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache für den Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2017 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-irisch, die ab dem Wintersemester 2017/2018 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 08.08.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme

Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterleiste					SWS	Prüfungsort	Prüfungsfere	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1					6	benoten	K11/CA	deutsch
Introduction to Business	1					6	graded	K11/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	1					4			deutsch
Business Administration	1					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benoten	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	1					4	benoten	TI1/NI/CA	deutsch
Quantitative Methods I	1					4	graded	TI1/NI/CA	German
Quantitative Methoden I	1					4			deutsch
Quantitative Methods I	1					4			German
Vollwirtschaftslehre I - Mikroökonomik	1					4	benoten	K12/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	1					4	graded	K12/CA	German
Vollwirtschaftslehre I - Mikroökonomik	1					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	1					4			German
Diplomaten Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		4				4	benoten	K13	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		4				4	graded	K13	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		4				4			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		4				4			German
Marketing		1				4	benoten	K15	deutsch
Marketing		1				4	graded	K15	German
Marketing		1				4			deutsch
Marketing		1				4			German
Quantitative Methoden II		1				4	benoten	K16/CA	deutsch
Quantitative Methods II		1				4	graded	K16/CA	German
Quantitative Methoden II		1				4			deutsch
Quantitative Methods II		1				4			German
Vollwirtschaftslehre II - Mikroökonomik		1				4	benoten	K17	deutsch
Economics II - Microeconomics		1				4	graded	K17	German
Vollwirtschaftslehre II - Mikroökonomik		1				4			deutsch
Economics II - Microeconomics		1				4			German
Prüfungsübung I			20			3	benoten	CA/NA/BI	deutsch
Mandatory seminar I			20			3	benoten	CA/NA/BI	German
Prüfungsübung II			2			3			deutsch
Preparation for Mandatory seminar II			2			3			German
Prüfungsübung I			15			0			deutsch

Mandatory Internship I			10			0		German
#Wirtschaftsprüfungsbereitstellung			1			1	passed	deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			1			1	passed	German
Finanzierung I			3			3	passed	HA
Finanz II			3			3	passed	HA
Finanzierung II			2			1		deutsch
Finanz II			2			1		German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			1			2		deutsch
Applied research in Finance			3			2		German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3			2	passed	EUCE
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3			2	passed	EUCE
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3			2		deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3			2		German
Ihre Abschlussarbeit			5			4	passed	EUCE/CA
Financial Accounting			5			4	passed	EUCE/CA
Jahresabschluss			5			4		deutsch
Financial Accounting			5			4		German
Marketing Projekt			5			4	passed	CA
Marketing Projekt			5			4	passed	CA
Marketing Projekt			5			4		deutsch
Marketing Projekt			5			4		German
Organisation			5			4	passed	EUCE
Organisation			5			4	passed	EUCE
Organisation			5			4		deutsch
Organisation			5			4		German
Leistungen beim Partner, 2. HJr.					85		passed	A
Credits earned at Partner University, second half					85		passed	A
Prüfungsausschuss II (Partnerhochschule)					20		passed	A
Mandatory Internship II (Partner University)					20		passed	A
Bachelorarbeit (Partnerhochschule)					15		passed	A
Bachelor Thesis (Partner University)					15		passed	A

19 21 20 21 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name der Modul-/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste						Prüfungstyp	Prüfungsfach	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8	9 bis 12			
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	KI/2/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	KI/2/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	KI/3	deutsch
Business Law I	5					4	graded	KI/3	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	KI/2/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	KI/2/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	KI/3/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	KI/3/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	english
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			english
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen					5	4	benotet	KI/2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	graded	KI/2/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4			deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4			German/English
Arbeitsrecht I					5	4	benotet	KI/3	deutsch
Labour Law I					5	4	graded	KI/3	German
Arbeitsrecht I					5	4			deutsch
Labour Law I					5	4			German

Explorative Kreation und Entwicklung von Geschäftsmodellen				5	4	benotet	CA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development				5	4	graded	CA	German
Explorative Kreation und Entwicklung von Geschäftsmodellen				5	4			deutsch
Explorative Business Model Creation and Development				5	4			German
Ganzheitliches Management		5	oder	5	4	benotet	CA	deutsch
Integrated Management		5	oder	5	4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management		5	oder	5	4			deutsch
Integrated Management		5	oder	5	4			German
Leadership in a Change Management Process				5	4	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5	4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5	4			englisch
Leadership in a Change Management Process				5	4			English
Lean Management				5	4	benotet	W(2)	deutsch
Lean Management				5	4	graded	W(2)	German
Lean Management				5	4			deutsch
Lean Management				5	4			German
Strategische Themen Internationales Management				5	4	benotet	BT	deutsch
Strategic Topics in International Management				5	4	graded	BT	German
Strategische Themen Internationales Management				5	4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5	4			German
Wirtschaftsrecht I				5	4	benotet	W(2)	deutsch
Business Law I				5	4	graded	W(2)	German
Wirtschaftsrecht I				5	4			deutsch
Business Law I				5	4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5	4	benotet	CA	deutsch
Marketing Strategy				5	4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5	4			deutsch
Marketing Strategy				5	4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5	4	benotet	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5	4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5	4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5	4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlast					SWS	Typ	gekürzt	Prüfungsort	Prüfungform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8						
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						A		benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, first half	100						A		graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						A		pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						A		pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre	5					4	U/S		benotet	K1/D1	deutsch
International Economics	5					4	U/S		graded	K1/D1	German
Internationale Volkswirtschaftslehre	5					4	U/S				deutsch
International Economics	5					4	U/S				German
Management-Informationssysteme & Produktionsmanagement	5					4	U/S/P		benotet	K1/D1/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management	5					4	U/S/P		graded	K1/D1/CA	German
Management-Informationssysteme & Produktionsmanagement	5					4	U/S/P				deutsch
Management Information Systems & Production Management	5					4	U/S/P				German
Personalmanagement	5					4	U/S		benotet	K1/D1	deutsch
Human Resource Management	5					4	U/S		graded	K1/D1	German
Personalmanagement	5					4	U/S				deutsch
Human Resource Management	5					4	U/S				German
Rechnungsweisen und Unternehmensfinanzierung	5					4	U/T		benotet	K1/D1 & K1/D1	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance	5					4	U/T		graded	K1/D1 & K1/D1	German/English
Rechnungsweisen	3					2	U/T				deutsch/englisch
Accounting	3					2	U/T				German/English
Unternehmensfinanzierung	3					2	U/T				deutsch
Corporate Finance	3					2	U/S				German
Angewandte Forschung in Internationalen Management	5					4	S		benotet	NA	deutsch
Applied Research in International Management	5					4	S		graded	NA	German
Angewandte Forschung in Internationalen Management	5					4	S				deutsch
Applied Research in International Management	5					4	S				German
Pflichtpraktikum II		20				3	S/C		pass/fail	CA/NA/RT	deutsch
Mandatory Internship II		20				3	S/C		pass/fail	CA/NA/RT	German
Pflichtpraktikumvorbereitung II			2			1	S				deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			2			1	S				German
Pflichtpraktikum I			15			3	I				deutsch
Mandatory Internship I			15			3	I				German
Pflichtpraktikumvorbereitung I				3		1	C				deutsch
Colloquium for Mandatory Internship I				3		1	C				German
Strategisches Management					5	4	U/S		benotet	K1/D1/CA	deutsch
Strategic Management					5	4	U/S		graded	K1/D1/CA	German
Strategisches Management					5	4	U/S				deutsch
Strategic Management					5	4	U/S				German
Wirtschaftsrecht						3	L		benotet	CA	deutsch
Business Law						3	L		graded	CA	German

Wirtschaftsrecht				5	4	L				deutsch
Business Law				5	4	L				German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/2	benotet	61/21		deutsch
Research Methods				5	4	1/2	graded	61/21		German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/2				deutsch
Research Methods				5	4	1/2				German
Bachelorarbeit				10		BT	benotet	BT		deutsch
Bachelor Thesis				10		BT	graded	BT		German
Bachelorarbeit				10		BT				deutsch
Bachelor Thesis				10		BT				German
Logistik & Management Informationssysteme					5	4	1/2/3	benotet	61/21/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems					5	4	1/2/3	graded	61/21/CA	German
Logistik & Management Informationssysteme					5	4	1/2/3			deutsch
Logistics & Management Information Systems					5	4	1/2/3			German
Fortschrittsthema qualitative und quantitative Konzepte im International Management					6	4	1/2	benotet	6P	deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management					6	4	1/2	graded	6P	German
Fortschrittsthema qualitative und quantitative Konzepte im International Management					6	4	1/2			deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management					6	4	1/2			German
Wirtschaftsethik					5	4	1/2	benotet	61/21/CA	deutsch
Business Ethics					5	4	1/2	graded	61/21/CA	German
Wirtschaftsethik					5	4	1/2			deutsch
Business Ethics					5	4	1/2			German
		120	27	20	20	18				
						80				

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterfolge					SWS	Type	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	1/2	semester	K12/CA	deutsch
Communications Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	1/2	graded	K12/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	1/2			deutsch
Business German - B1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	1/2			deutsch
Business German - B2-1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	1/2			deutsch
Business German - B2-2		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	1/2			deutsch
Business German - B2-3		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/CE		4				4	1/2			deutsch
Business German - B2/CE		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	1/2			deutsch
Business German - C1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	1/2			deutsch
Business German - C2		4				4	1/2			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	3			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	3			German
Systems & Solutions I (MS & PM)		5				4	1/2/P	semester	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MS & PM)		5				4	1/2/P	graded	CA	German
Systems & Solutions I (MS & PM)		5				4	1/2/P			deutsch
Systems & Solutions I (MS & PM)		5				4	1/2/P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	1/2	semester	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	1/2	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	1/2			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	1/2			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	1/2	semester	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	1/2	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	1/2			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	1/2			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	1/2	semester	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	1/2	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	1/2			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	1/2			German/English
Aktuelle wirtschaftliche Themen		5				4	1/2	semester	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	1/2	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle wirtschaftliche Themen		5				4	1/2			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	1/2			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	1/2	semester	CA	englisch
Service marketing		5				4	1/2	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		5				4	1/5				english
Service marketing		5				4	1/5				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	1/5	benotet	CA		deutsch
International Political Economy		5				4	1/5	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	1/5				deutsch
International Political Economy		5				4	1/5				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	2	benotet	CA		english
International negotiations		5				4	2	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	2				english
International negotiations		5				4	2				English
Internationales Marketing		5				4	1/5	benotet	CA		deutsch/english
International Marketing		5				4	1/5	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	1/5				deutsch/english
International Marketing		5				4	1/5				German/English
Marktanalyse		5				4	1/5/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	1/5/P	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	1/5/P				deutsch
Market Analysis		5				4	1/5/P				German
Wettbewerbspolitik		5				4	1/5	benotet	HA/90		deutsch
Competition Policy		5				4	1/5	graded	HA/90		German
Wettbewerbspolitik		5				4	1/5				deutsch
Competition Policy		5				4	1/5				German
Wirtschaftsrecht II		5				4	1	benotet	K1/21		deutsch
Business Law II		5				4	1	graded	K1/21		German
Wirtschaftsrecht II		5				4	1				deutsch
Business Law II		5				4	1				German
Business Intelligence		5				4	1/5	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	1/5	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	1/5				deutsch
Business Intelligence		5				4	1/5				German
Vertiefung Organizational Behaviour		5				4	1/5		OK		english
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		5				4	1/5		CA		English
Vertiefung Organizational Behaviour		5				4	1/5				
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		5				4	1/5				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	1/5	benotet	K1/21/CA		deutsch/english
Current Topics in Finance				5		4	1/5	graded	K1/21/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	1/5				deutsch/english
Current Topics in Finance				5		4	1/5				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	1/5	benotet	K1/21/CA		deutsch/english
Current Topics in Management				5		4	1/5	graded	K1/21/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	1/5				deutsch/english
Current Topics in Management				5		4	1/5				German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	1/5	benotet	K1/21/CA		deutsch/english
Current Topics in Marketing				5		4	1/5	graded	K1/21/CA		German/English

Aktuelle Marketingthemen				5	4	U2			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	U2			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	U2	benotet	EU/USA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	U2	graded	EU/USA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	U2			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	U2			German/English
Arbeitsrecht I				5	4	L	benotet	EU	deutsch
Labour Law I				5	4	L	graded	EU	German
Arbeitsrecht II				5	4	L			deutsch
Labour Law II				5	4	L			German
Explorative Kreation und Entwicklung von Geschäftsmodellen	5	oder	5	4	U2/P	benotet	CA	deutsch	
Explorative Business Model Creation and Development	5	oder	5	4	U2/P	graded	CA	German	
Explorative Kreation und Entwicklung von Geschäftsmodellen	5	oder	5	4	U2/P			deutsch	
Explorative Business Model Creation and Development	5	oder	5	4	U2/P			German	
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5	4	U2	benotet	EU/USA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5	4	U2	graded	EU/USA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5	4	U2			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5	4	U2			German
Energiewirtschaft				5	4	U2	benotet	PA	deutsch
Energy Economics				5	4	U2	graded	PA	German
Energiewirtschaft				5	4	U2			deutsch
Energy Economics				5	4	U2			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5	4	U2	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy				5	4	U2	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5	4	U2			deutsch
International Economic Policy				5	4	U2			German
Internationalisierung von Geschäftstätigkeiten				5	4	L		CA	deutsch
Internationalization of Business Activities				5	4	L		CA	German
Internationalisierung von Geschäftstätigkeiten				5	4	L			deutsch
Internationalization of Business Activities				5	4	L			German
Konzernrechnungslegung				5	4	U2	benotet	EU	deutsch
Group Accounting				5	4	U2	graded	EU	German
Konzernrechnungslegung				5	4	U2			deutsch
Group Accounting				5	4	U2			German
Lean Enterprise Management				5	4	U2/P	benotet	EU	deutsch
Lean Enterprise Management				5	4	U2/P	graded	EU	German
Lean Enterprise Management				5	4	U2/P			deutsch
Lean Enterprise Management				5	4	U2/P			German
Logistik				5	4	U2/P	benotet	CA	deutsch
Logistics				5	4	U2/P	graded	CA	German
Logistik				5	4	U2/P			deutsch
Logistics				5	4	U2/P			German
Konsumgütermarketing				5	4	U2	benotet	EU/USA	deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	U2	graded	EU/USA	German

Konsumgütermarketing				5	4	1/5				deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	1/5				German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	1/5/P	benotet	CA		deutsch
Production Management & Leadership				5	4	1/5/P	graded	CA		German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	1/5/P				deutsch
Production Management & Leadership				5	4	1/5/P				German
Sport- und Eventmarketing				5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	1/5	graded	CA		German
Sport- und Eventmarketing				5	4	1/5				deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	1/5				German
Statistik				5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
Statistics				5	4	1/5	graded	CA		German
Statistik				5	4	1/5				deutsch
Statistics				5	4	1/5				German
Steuernacht				5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
Tax Law				5	4	1/5	graded	CA		German
Steuernacht				5	4	1/5				deutsch
Tax Law				5	4	1/5				German
Transaction Advisory				5	4	1/5	benotet	K1/2		deutsch
Transaction Advisory				5	4	1/5	graded	K1/2		German
Transaction Advisory				5	4	1/5				deutsch
Transaction Advisory				5	4	1/5				German
Umweltökonomie				5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
Environmental Economics				5	4	1/5	graded	CA		German
Umweltökonomie				5	4	1/5				deutsch
Environmental Economics				5	4	1/5				German
Unternehmensberatung				5	4	1/5/P	benotet	CA		deutsch
Consulting				5	4	1/5/P	graded	CA		German
Unternehmensberatung				5	4	1/5/P				deutsch
Consulting				5	4	1/5/P				German
Wertpapiermanagement				5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
Investment Management				5	4	1/5	graded	CA		German
Wertpapiermanagement				5	4	1/5				deutsch
Investment Management				5	4	1/5				German
Innovationsmanagement				5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
New Product Development				5	4	1/5	graded	CA		German
Innovationsmanagement				5	4	1/5				deutsch
New Product Development				5	4	1/5				German
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	1	benotet	K1/2		deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	1	graded	K1/2		German/English
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	1				deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	1				German/English
Projekte im Personalmanagement					5	4	1/5	benotet	K1/2/CA	deutsch
Human Resource Management Projects					5	4	1/5	graded	K1/2/CA	German

Projekte in Personalmanagement						5	4	1/5				deutsch
Human Resource Management Projects						5	4	1/5				German
Aktuelle Finanzierungsthemen						5	4	1/5	benotet	K123/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance						5	4	1/5	graded	K123/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen						5	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Finance						5	4	1/5				German/English
Aktuelle Managementthemen						5	4	1/5	benotet	K123/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management						5	4	1/5	graded	K123/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen						5	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Management						5	4	1/5				German/English
Aktuelle Marketingthemen						5	4	1/5	benotet	K123/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing						5	4	1/5	graded	K123/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen						5	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing						5	4	1/5				German/English
Aktuelle wirtschaftswidrliche Themen						5	4	1/5	benotet	NA/BE		deutsch
Current Topics in Business Law						5	4	1/5	graded	NA/BE		German
Aktuelle wirtschaftswidrliche Themen						5	4	1/5				deutsch
Current Topics in Business Law						5	4	1/5				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen						5	4	1/5	benotet	K123/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics						5	4	1/5	graded	K123/CA		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen						5	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Economics						5	4	1/5				German/English
Behavioral Finance						5	4	1/5	benotet	K123/CA		deutsch
Behavioral Finance						5	4	1/5	graded	K123/CA		German
Behavioral Finance						5	4	1/5				deutsch
Behavioral Finance						5	4	1/5				German
Change Management und organisationales Lernen						5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning						5	4	1/5	graded	CA		German
Change Management und organisationales Lernen						5	4	1/5				deutsch
Change Management and Organizational Learning						5	4	1/5				German
Controlling und Unternehmenssteuerung						5	4	1/5	benotet	K123/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control						5	4	1/5	graded	K123/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung						5	4	1/5				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control						5	4	1/5				German
Gründung von Internet Start-ups						5	4	L		K101/CA		deutsch
Creating Internet Start-ups						5	4	L		K101/CA		German
Gründung von Internet Start-ups						5	4	L				deutsch
Creating Internet Start-ups						5	4	L				German
Industrieökonomik						5	4	1/5	benotet	K123/CA		deutsch
Industrial Organization						5	4	1/5	graded	K123/CA		German
Industrieökonomik						5	4	1/5				deutsch
Industrial Organization						5	4	1/5				German
Internationales Vertriebsmanagement						5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
International Sales Management						5	4	1/5	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement						3	4	1/3				deutsch
International Sales Management						3	4	1/3				German
Investing/Ökonomik						3	4	1/3	benotet	K121		deutsch
Business to Business Marketing						3	4	1/3	graded	K121		German
Investing/Ökonomik						3	4	1/3				deutsch
Business to Business Marketing						3	4	1/3				German
Investmentbanking						3	4	1/3	benotet	K122/CA		deutsch
Investment Banking						3	4	1/3	graded	K122/CA		German
Investmentbanking						3	4	1/3				deutsch
Investment Banking						3	4	1/3				German
Marken/Ökonomie						3	4	1/3	benotet	K122/CA		deutsch
Brand Management						3	4	1/3	graded	K122/CA		German
Marken/Ökonomie						3	4	1/3				deutsch
Brand Management						3	4	1/3				German
Leadership in a Change Management Process						3	4	3	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process						3	4	3	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process						3	4	3				englisch
Leadership in a Change Management Process						3	4	3				English
Marketing below the line - Innovative Marketing						3	4	1/3	benotet	CA		deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing						3	4	1/3	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovative Marketing						3	4	1/3				deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing						3	4	1/3				German
Projekte Produktion und Logistik						3	4	1/3/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics						3	4	1/3/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik						3	4	1/3/P				deutsch
Projects Production and Logistics						3	4	1/3/P				German
Risk Management						3	4	1/3/P	benotet	K123/CA		deutsch
Risk Management						3	4	1/3/P	graded	K123/CA		German
Risk Management						3	4	1/3/P				deutsch
Risk Management						3	4	1/3/P				German
Systeme & Lösungen II (S. & MS)						3	4	1/3/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (S. & MS)						3	4	1/3/P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen II (S. & MS)						3	4	1/3/P				deutsch
Systems & Solutions II (S. & MS)						3	4	1/3/P				German
Unternehmensführung						3	4	1/3	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship						3	4	1/3	graded	CA		German
Unternehmensführung						3	4	1/3				deutsch
Entrepreneurship						3	4	1/3				German
Wachstum und Außenwirtschaft						3	4	1/3	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics						3	4	1/3	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft						3	4	1/3				deutsch
Development and International Economics						3	4	1/3				German
Wirtschaftsrecht IV						3	4	1	benotet	K124		deutsch
Business Law IV						3	4	1	graded	K124		German

Wirtschaftsrecht IV					3	4	L			deutsch
Business Law IV					3	4	L			German
Vertiefungsmodul: wissenschaftliches Forschungsprojekt					3	4	L	passed	CA	deutsch/english
Research Project					3	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul: studentisches Forschungsprojekt					3	4	L			deutsch/english
Research Project					3	4	L			German/English
Recht für Gründer					3	4	L	passed	E1/2	deutsch
Law for Start-ups					3	4	L	graded	E1/2	German
Recht für Gründer					3	4	L			deutsch
Law for Start-ups					3	4	L			German
Systemorientiertes Management					3	4	L/3	passed	CA	deutsch
System-oriented Management					3	4	L/3	graded	CA	German
Systemorientiertes Management					3	4	L/3			deutsch
System-oriented Management					3	4	L/3			German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungart	Prüfungform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und interkulturelle Kompetenz I	5						semester	KI/II/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KI/II/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					4			deutsch
Business German I	5					4			German
Wirtschaftsenglisch I	5					4			englisch
Business English I	5					4			English
Sprachen und interkulturelle Kompetenz II		5					semester	KI/II/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KI/II/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4			deutsch
Business German II		5				4			German
Wirtschaftsenglisch II		5				4			englisch
Business English II		5				4			English
Sprachen und interkulturelle Kompetenz III			5				semester	KI/II/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III			5				graded	KI/II/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C2				4		4			German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C2				4		4			German
Wirtschaftsenglisch III - Zielniveau C2				4		4			englisch
Business English III - Exit Level C2				4		4			English
Zyklusforum Internationalles				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS semesterlage					SWS	Prüfungart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsinformatik (Mandarin)	6					4	semest	2 x KQ/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	6					6	gradui	2 x KQ/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsinformatik (Mandarin)	3					4	semest	KQ/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	gradui	KQ/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - A2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - A2 1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2 1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - A2 2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2 2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - B1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - B1 1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1 1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - B1 2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1 2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - B2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsinformatik (Mandarin)		3				4	semest	KQ/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)		3				6	gradui	KQ/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik II (Mandarin) - A1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - A1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik II (Mandarin) - A2-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - A2-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik II (Mandarin) - A2-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - A2-1		3				4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftsdeutsch B (Mandarin) - A2		3				4			Chinesisch (Mandarin)
Business Chinese B (Mandarin) - A2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch B (Mandarin) - A2-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese B (Mandarin) - A2-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch B (Mandarin) - A2-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese B (Mandarin) - A2-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch B (Mandarin) - B1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1-1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1-2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2		3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache B: Wirtschaftsdeutsch		5				5	benotet	2 x K12/CA	Deutsch
Second Business Language B: Business French		5				5	graded	2 x K12/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache B: Wirtschaftsfranzösisch		5				4	benotet	K12/CA	French
Second Business Language B: Business French		5				4	graded	K12/CA	French
Wirtschaftsdeutsch B - B2-1		3				3			Deutsch
Business French B - B1-1		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch B - B1-1/2		3				4			Deutsch
Business French B - B1-1/2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch B - B1-2		3				4			Deutsch
Business French B - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch B - B2		3				4			Deutsch
Business French B - B2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch B - C1-1		3				4			Deutsch
Business French B - C1-1		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch B - C1-2		3				4			Deutsch
Business French B - C1-2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache B: Wirtschaftsdeutsch		3				5	benotet	K12/CA	Deutsch
Wirtschaftsdeutsch B - B1-2		3				4			Deutsch
Business French B - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch B - B1-3		3				4			Deutsch
Business French B - B1-3		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch B - B1-3		3				4			Deutsch

Business French B - B1.2		3			4			French
Wirtschaftsfranzösisch B - B2		3			4			French
Business French B - B2		3			4			French
Wirtschaftsfranzösisch B - C1.1		3			4			French
Business French B - C1.1		3			4			French
Wirtschaftsfranzösisch B - C1.2		3			4			French
Business French B - C1.2		3			4			French
Zweite Wirtschaftssprache B: Wirtschaftsspanisch		3			4	semester	2 x K12/CA	Spanish
Second Business Language B: Business Spanish		3			4	graded	2 x K12/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache B: Wirtschaftsspanisch		3			4	semester	K12/CA	Spanish
Second Business Language B: Business Spanish		3			4	graded	K12/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch B - A1		3			4			Spanish
Business Spanish B - A1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - A2.1		3			4			Spanish
Business Spanish B - A2.1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - A2.2		3			4			Spanish
Business Spanish B - A2.2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - B1.1		3			4			Spanish
Business Spanish B - B1.1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - B1.1/2		3			4			Spanish
Business Spanish B - B1.1/2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - B1.2		3			4			Spanish
Business Spanish B - B1.2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - B2		3			4			Spanish
Business Spanish B - B2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - C1.1		3			4			Spanish
Business Spanish B - C1.1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - C1.2		3			4			Spanish
Business Spanish B - C1.2		3			4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache B: Wirtschaftsspanisch		3			4	semester	K12/CA	Spanish
Second Business Language B: Business Spanish		3			4	graded	K12/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch B - A2.1		3			4			Spanish
Business Spanish B - A2.1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - A2.2		3			4			Spanish
Business Spanish B - A2.2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - B1.1		3			4			Spanish
Business Spanish B - B1.1		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - B1.1/2		3			4			Spanish
Business Spanish B - B1.1/2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - B1.2		3			4			Spanish
Business Spanish B - B1.2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - B2		3			4			Spanish
Business Spanish B - B2		3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch B - C1.1		3			4			Spanish

Business Spanish I - CI 1		3				4		Spanish	
Wirtschaftsspanisch I - CI 2		3				4		spanisch	
Business Spanish II - CI 2		3				4		Spanish	
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)			4			4	semester	6122/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)			4			4	graded	6122/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1			4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1			4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2 I			4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2 I			4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2			4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2			4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2 1/2			4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2 1/2			4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2 I			4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2 I			4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1			4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1			4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1			4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1			4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1 1/2			4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1 1/2			4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1 2			4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1 2			4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2			4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2			4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1			4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1			4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1 2			4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1 2			4			4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftspanisch			4			4	semester	6123/CA	spanisch
Second Business Language II: Business French			4			4	graded	6123/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch I - B2			4			4			French
Business French I - B2			4			4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1 1			4			4			French
Business French II - C1 1			4			4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1 2			4			4			French
Business French II - C1 2			4			4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch			4			4	semester	6123/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish			4			4	graded	6123/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch I - A2 2			4			4			spanisch
Business Spanish I - A2 2			4			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1 1			4			4			spanisch
Business Spanish II - B1 1			4			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1 1/2			4			4			spanisch

Business Spanish I - BI-1/1				4		4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch I - BI-2				4		4		Spanish
Business Spanish I - BI-2				4		4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - BI				4		4		Spanish
Business Spanish - BI				4		4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - CI-1				4		4		Spanish
Business Spanish II - CI-1				4		4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - CI-2				4		4		Spanish
Business Spanish II - CI-2				4		4		Spanish

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
Regional Basket	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
Regional Basket	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 - 1,3 (excellent); 1,4 - 2,0 (very good); 2,1 - 2,7 (good); 2,8 - 3,5 (satisfactory); 3,6 - 4,0 (sufficient); 4,1 - 5,0 (fail)
 1,0 - 1,3 (exzellent); 1,4 - 2,0 (sehr gut); 2,1 - 2,7 (gut); 2,8 - 3,5 (befriedigend); 3,6 - 4,0 (ausreichend); 4,1 - 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-französisch

Stand: 08.08.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 08.08.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der französischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 genannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der französischen Partnerhochschule NEOMA Business School

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.



(CESEM) in Reims durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der französischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten französischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt § 7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul

Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt § 7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß § 3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor

dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.

- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 20 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der französischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten französischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der französischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der französischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der französischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der französischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der französischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.

- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsfranzösisch I bis III. Studierende, die von der französischen Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Sie können dann folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der französischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem Ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es ein eigenständiges vorbereitendes Modul Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für das 5 ECTS Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfer einer Bachelorarbeit ein Professor des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis spätestens zwei Monate nach dem Abgabetermin der Bachelorarbeit eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-

englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-französisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Reims Management School den Abschluss Diplôme d'Études Supérieures Européennes de Management.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2017 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-französisch, die ab dem Wintersemester 2017/2018 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 08.08.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme

Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungsort	Prüfungsfarm	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	Semester	K1/DU/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	K1/DU/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals I	2					2			German
Internationale Studien	2					2	Semester	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	Semester	TECH/DU/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TECH/DU/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Vollwirtschaftslehre I - Mikroökonomie	5					4	Semester	K1/DU/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	K1/DU/CA	German
Vollwirtschaftslehre I - Mikroökonomie	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	Semester	K1/DU	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	K1/DU	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	Semester	K1/DU	deutsch
Marketing		5				4	graded	K1/DU	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	Semester	K1/DU/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	K1/DU/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Vollwirtschaftslehre II - Makroökonomie		5				4	Semester	K1/DU	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	K1/DU	German
Vollwirtschaftslehre II - Makroökonomie		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/VA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/VA/RE	German
Pflichtpraktikumvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German
Pflichtpraktikumvorbereitung I			5			1	pass/fail		deutsch

Colloquium on Mandatory Internship I			3		2	passed		German
Finanzierung II			3		3	passed	NA	deutsch
Finance II			3		3	graded	NA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			1		2			deutsch
Applied research in finance			1		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		3	passed	K121	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		3	graded	K121	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	passed	K121/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	K121/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	passed	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	passed	K121	deutsch
Organisation			5		4	graded	K121	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				15		passed	A	
Credits earned at Partner University, second half				15		graded	A	
Prüfungsausschuss I (Partnerhochschule)				20		passed	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		passed	A	
Bachelorarbeit (Partnerhochschule)				15		passed	A	
Bachelor Thesis (Partner University)				15		graded	A	

19 21 20 29 100

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterleiste					ECTS	Prüfungsort	Prüfungsforn	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	semester	K1/D/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	K1/D/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	semester	K1/D1	deutsch
Business Law I	5					4	graded	K1/D1	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	semester	K1/D/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	K1/D/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	semester	K1/D/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	K1/D/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	semester	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	semester	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	semester	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	semester	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	semester	K1/D/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	K1/D/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	semester	K1/D1	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	K1/D1	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Explorative Kriegen und Entwickeln von Geschäftsmodellen			3		4	benotet	CA		deutsch
Explorative Business Model Creation and Development			3		4	graded	CA		German
Explorative Kriegen und Entwickeln von Geschäftsmodellen			3		4				deutsch
Explorative Business Model Creation and Development			3		4				German
Geschäftliches Management		5	oder	3		4	benotet	CA	deutsch
Integrated Management		5	oder	3		4	graded	CA	German
Geschäftliches Management		5	oder	3		4			deutsch
Integrated Management		5	oder	3		4			German
Leadership in a Change Management Process				5		4	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5		4			englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4			English
Lean Management				5		4	benotet	WZ1	deutsch
Lean Management				5		4	graded	WZ1	German
Lean Management				5		4			deutsch
Lean Management				5		4			German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	benotet	WZ	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graded	WZ	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4			German
Wirtschaftsrecht I				5		4	benotet	WZ11	deutsch
Business Law I				5		4	graded	WZ11	German
Wirtschaftsrecht II				5		4			deutsch
Business Law II				5		4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Strategy				5		4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4			deutsch
Marketing Strategy				5		4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	benotet	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterleiste					SWS	type	gelistet	Prüfungsort	Prüfungsort	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8						
Leistungen beim Partner, J. 1/2/3/4	100						A		semester	A	deutsch
Qualifikationsstudium an Partner University, First Half	100						A		graded	A	German
Pflichtpraktikum (Partnerhochschule)	20						A		semester	A	deutsch
Mandatory Internship (Partner University)	20						A		semester	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	1/3		semester	K1(1)	deutsch
International Economics		5				4	1/3		graded	K1(1)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	1/3				deutsch
International Economics		5				4	1/3				German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	1/3/P		semester	K1(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	1/3/P		graded	K1(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	1/3/P				deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	1/3/P				German
Personalmanagement		5				4	1/3		semester	K1(3)	deutsch
Human Resource Management		5				4	1/3		graded	K1(3)	German
Personalmanagement		5				4	1/3				deutsch
Human Resource Management		5				4	1/3				German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	1/2		semester	K1(4) & K1(5)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	1/2		graded	K1(4) & K1(5)	German/English
Rechnungswesen		3				2	1/2				deutsch/englisch
Accounting		3				2	1/2				German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2	1/2				deutsch
Corporate Finance		3				2	1/2				German
Angewandte Forschung in internationalen Management		6				4	3		semester	NA	deutsch
Applied Research in International Management		6				4	3		graded	NA	German
Angewandte Forschung in internationalen Management		6				4	3				deutsch
Applied Research in International Management		6				4	3				German
Pflichtpraktikum I			20			2	5/2/C		semester	CA/NA/RT	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	5/2/C		semester	CA/NA/RT	German
Pflichtpraktikumvorbereitung I			2			1	3				deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1	3				German
Pflichtpraktikum II			15			3	1				deutsch
Mandatory Internship II			15			3	1				German
Pflichtpraktikumvorbereitung II			3			1	C				deutsch
Obsolescence on Mandatory Internship II			3			1	C				German
Strategisches Management				5		4	1/3		semester	K1(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	1/3		graded	K1(2)/CA	German
Strategisches Management				5		4	1/3				deutsch
Strategic Management				5		4	1/3				German
Wirtschaftsrecht					5	4	L		semester	CA	deutsch
Business Law					5	4	L		graded	CA	German

Wirtschaftsrecht				5	4	1/3				deutsch
Business Law				5	4	1/3				German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/3	besteht	K121		deutsch
Research Methods				5	4	1/3	graded	K121		German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/3				deutsch
Research Methods				5	4	1/3				German
Bachelorarbeit				10		BT	besteht	BT		deutsch
Bachelor Thesis				10		BT	graded	BT		German
Bachelorarbeit				10		BT				deutsch
Bachelor Thesis				10		BT				German
Logistik & Management-Informationssysteme				5	4	1/3P	besteht	K1212CA		deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/3P	graded	K1212CA		German
Logistik & Management-Informationssysteme				5	4	1/3P				deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/3P				German
Fortschrittliche qualitative und quantitative Konzepte im International Management				6	4	1/3	besteht	MP		deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				6	4	1/3	graded	MP		German
Fortschrittliche qualitative und quantitative Konzepte im International Management				6	4	1/3				deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				6	4	1/3				German
Wirtschaftsethik				5	4	1/3	besteht	K1212CA		deutsch
Business Ethics				5	4	1/3	graded	K1212CA		German
Wirtschaftsethik				5	4	1/3				deutsch
Business Ethics				5	4	1/3				German
	120	27	29	25	18					
				60						

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterleiste					SWS	Typ	Prüfungart	Prüfungsfreie	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Business and Intercultural Competence (Wirtschaftsdeutsch)		3				4	1/3	semester	K12/2/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		3				4	1/3	graded	K12/2/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	1/3			deutsch
Business German - B1		4				4	1/3			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	1/3			deutsch
Business German - B2-1		4				4	1/3			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	1/3			deutsch
Business German - B2-2		4				4	1/3			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	1/3			deutsch
Business German - B2-3		4				4	1/3			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	1/3			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	1/3			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	1/3			deutsch
Business German - C1		4				4	1/3			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	1/3			deutsch
Business German - C2		4				4	1/3			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	1			deutsch
Kolloquium International Matters		1				1	1			German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		3				4	1/3/3	semester	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		3				4	1/3/3	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		3				4	1/3/3			deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		3				4	1/3/3			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		3				4	1/3	semester	K12/2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		3				4	1/3	graded	K12/2/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		3				4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		3				4	1/3			German/English
Aktuelle Managementthemen		3				4	1/3	semester	K12/2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		3				4	1/3	graded	K12/2/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		3				4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Management		3				4	1/3			German/English
Aktuelle Marketingthemen		3				4	1/3	semester	K12/2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		3				4	1/3	graded	K12/2/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		3				4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		3				4	1/3			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		3				4	1/3	semester	K12/2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		3				4	1/3	graded	K12/2/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		3				4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		3				4	1/3			German/English
Dienstleistungsmarketing		3				4	1/3	semester	CA	englisch
Service Marketing		3				4	1/3	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		5				4	U5				englisch
Service Marketing		5				4	U5				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	U5	benotet	CH		deutsch
International Political Economics		5				4	U5	graded	CH		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	U5				deutsch
International Political Economics		5				4	U5				German
Internationale Verhandlungsfindung		5				4	5	benotet	CH		englisch
International Negotiations		5				4	5	graded	CH		English
Internationale Verhandlungsfindung		5				4	5				englisch
International Negotiations		5				4	5				English
Internationales Marketing		5				4	U5	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	U5	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	U5				deutsch/englisch
International Marketing		5				4	U5				German/English
Marktanalyse		5				4	U5/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	U5/P	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	U5/P				deutsch
Market Analysis		5				4	U5/P				German
Wettbewerbspolitik		5				4	U5	benotet	HA/BE		deutsch
Competition Policy		5				4	U5	graded	HA/BE		German
Wettbewerbspolitik		5				4	U5				deutsch
Competition Policy		5				4	U5				German
Wirtschaftsrecht II		5				4	5	benotet	KU21		deutsch
Business Law II		5				4	5	graded	KU21		German
Wirtschaftsrecht II		5				4	5				deutsch
Business Law II		5				4	5				German
Business Intelligence		5				4	U5	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	U5	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	U5				deutsch
Business Intelligence		5				4	U5				German
Vertiefung Organizational Behaviour		5				4	U5		CA		englisch
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		5				4	U5		CA		English
Vertiefung Organizational Behaviour		5				4	U5				
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		5				4	U5				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	U5	benotet	KU21/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	U5	graded	KU21/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	U5				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	U5				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	U5	benotet	KU21/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	U5	graded	KU21/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	U5				deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	U5				German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	U5	benotet	KU21/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	U5	graded	KU21/CA		German/English

Aktuelle Marketingthemen				5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	1/3			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	1/3	benotet	4112/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	1/3	graded	4112/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	1/3			German/English
Arbeitsrecht I				5	4	1	benotet	4111	deutsch
Labour Law I				5	4	1	graded	4111	German
Arbeitsrecht II				5	4	1			deutsch
Labour Law II				5	4	1			German
Explorative Erleben und Entdecken von Geschäftsmodellen	3	oder	5	4	1/3/3	benotet	CA		deutsch
Explorative Business Model Creation and Development	3	oder	5	4	1/3/3	graded	CA		German
Explorative Erleben und Entdecken von Geschäftsmodellen	3	oder	5	4	1/3/3				deutsch
Explorative Business Model Creation and Development	3	oder	5	4	1/3/3				German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5	4	1/3	benotet	4112/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5	4	1/3	graded	4112/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5	4	1/3			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5	4	1/3			German
Energiewirtschaft				5	4	1/3	benotet	FA	deutsch
Energy Economics				5	4	1/3	graded	FA	German
Energiewirtschaft				5	4	1/3			deutsch
Energy Economics				5	4	1/3			German
Internationale Struktur- und Wirtschaftspolitik				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy				5	4	1/3	graded	CA	German
Internationale Struktur- und Wirtschaftspolitik				5	4	1/3			deutsch
International Economic Policy				5	4	1/3			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5	4	1		CA	deutsch
Internationalization of Business Activities				5	4	1		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5	4	1			deutsch
Internationalization of Business Activities				5	4	1			German
Konzernrechnungslegung				5	4	1/3	benotet	4111	deutsch
Group Accounting				5	4	1/3	graded	4111	German
Konzernrechnungslegung				5	4	1/3			deutsch
Group Accounting				5	4	1/3			German
Lean Enterprise Management				5	4	1/3/3	benotet	4111	deutsch
Lean Enterprise Management				5	4	1/3/3	graded	4111	German
Lean Enterprise Management				5	4	1/3/3			deutsch
Lean Enterprise Management				5	4	1/3/3			German
Logistik				5	4	1/3/3	benotet	CA	deutsch
Logistics				5	4	1/3/3	graded	CA	German
Logistik				5	4	1/3/3			deutsch
Logistics				5	4	1/3/3			German
Konsumgütermarketing				5	4	1/3	benotet	4111/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	1/3	graded	4111/CA	German

Konsum/Marketing				5	4	1/3			deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	1/3			German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	1/3P	benotet	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	1/3P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	1/3P			deutsch
Production Management & Leadership				5	4	1/3P			German
Sport- und Eventmarketing				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	1/3	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	1/3			deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	1/3			German
Statistik				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Statistics				5	4	1/3	graded	CA	German
Statistik				5	4	1/3			deutsch
Statistics				5	4	1/3			German
Steuerrecht				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Tax Law				5	4	1/3	graded	CA	German
Steuerrecht				5	4	1/3			deutsch
Tax Law				5	4	1/3			German
Transaction Advisory				5	4	1/3	benotet	K (2)	deutsch
Transaction Advisory				5	4	1/3	graded	K (2)	German
Transaction Advisory				5	4	1/3			deutsch
Transaction Advisory				5	4	1/3			German
Umweltökonomie				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	1/3	graded	CA	German
Umweltökonomie				5	4	1/3			deutsch
Environmental Economics				5	4	1/3			German
Unternehmensberatung				5	4	1/3P	benotet	CA	deutsch
Consulting				5	4	1/3P	graded	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	1/3P			deutsch
Consulting				5	4	1/3P			German
Wertpapiermanagement				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Investment Management				5	4	1/3	graded	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	1/3			deutsch
Investment Management				5	4	1/3			German
Innovationsmanagement				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
New Product Development				5	4	1/3	graded	CA	German
Innovationsmanagement				5	4	1/3			deutsch
New Product Development				5	4	1/3			German
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	L	benotet	H (2)	deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	L	graded	H (2)	German/English
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	L			deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	L			German/English
Projekte im Personalmanagement				5	4	1/3	benotet	H (2) CA	deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	1/3	graded	H (2) CA	German

Projekte im Personalmanagement				3	4	1/3			deutsch
Human Resource Management Projects				3	4	1/3			German
Aktuelle Finanzierungsthemen				3	4	1/3	semester	KI 03/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance				3	4	1/3	graded	KI 03/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				3	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Finance				3	4	1/3			German/English
Aktuelle Managementthemen				3	4	1/3	semester	KI 03/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				3	4	1/3	graded	KI 03/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				3	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Management				3	4	1/3			German/English
Aktuelle Marketingthemen				3	4	1/3	semester	KI 03/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				3	4	1/3	graded	KI 03/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				3	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				3	4	1/3			German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				3	4	1/3	semester	IIA/VE	deutsch
Current Topics in Business Law				3	4	1/3	graded	IIA/VE	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				3	4	1/3			deutsch
Current Topics in Business Law				3	4	1/3			German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				3	4	1/3	semester	KI 03/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				3	4	1/3	graded	KI 03/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				3	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				3	4	1/3			German/English
Behavioral Finance				3	4	1/3	semester	KI 03/CA	deutsch
Behavioral Finance				3	4	1/3	graded	KI 03/CA	German
Behavioral Finance				3	4	1/3			deutsch
Behavioral Finance				3	4	1/3			German
Change Management und organisational/inter Learning				3	4	1/3	semester	CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning				3	4	1/3	graded	CA	German
Change Management und organisationales Lernen				3	4	1/3			deutsch
Change Management and Organizational Learning				3	4	1/3			German
Controlling und Unternehmenssteuerung				3	4	1/3	semester	KI 03/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				3	4	1/3	graded	KI 03/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung				3	4	1/3			deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				3	4	1/3			German
Gründung von Internet Start-ups				3	4	L		KI 03/CA	deutsch
Dealing Internet Start-ups				3	4	L		KI 03/CA	German
Gründung von Internet Start-ups				3	4	L			deutsch
Dealing Internet Start-ups				3	4	L			German
Industrialekonomik				3	4	1/3	semester	KI 03/CA	deutsch
Industrial Organization				3	4	1/3	graded	KI 03/CA	German
Industrialekonomik				3	4	1/3			deutsch
Industrial Organization				3	4	1/3			German
Internationales Vertriebsmanagement				3	4	1/3	semester	CA	deutsch
International Sales Management				3	4	1/3	graded	CA	German

Internationales Vertriebsmanagement					5	4	1/3				deutsch
International Sales Management					5	4	1/3				German
Investitionsmarketing					5	4	1/3	semester	K(2)		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	1/3	graded	K(2)		German
Investitionsmarketing					5	4	1/3				deutsch
Business to Business Marketing					5	4	1/3				German
Investmentbanking					5	4	1/3	semester	K(1)/CA		deutsch
Investment Banking					5	4	1/3	graded	K(1)/CA		German
Investmentbanking					5	4	1/3				deutsch
Investment Banking					5	4	1/3				German
MarketGöung					5	4	1/3	semester	K(1)/CA		deutsch
Brand Management					5	4	1/3	graded	K(1)/CA		German
MarketGöung					5	4	1/3				deutsch
Brand Management					5	4	1/3				German
Leadership in a Change Management Process					5	4	5	semester	CA		english
Leadership in a Change Management Process					5	4	5	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process					5	4	5				english
Leadership in a Change Management Process					5	4	5				English
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/3	semester	CA		deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/3	graded	CA		German
Marketing below the line - innovative Marketing					5	4	1/3				deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/3				German
Project Production and Logistics					5	4	1/3/2	semester	CA		deutsch
Project Production and Logistics					5	4	1/3/2	graded	CA		German
Project Production und Logistik					5	4	1/3/2				deutsch
Project Production and Logistics					5	4	1/3/2				German
Riskmanagement					5	4	1/3/2	semester	K(1)/CA		deutsch
Risk Management					5	4	1/3/2	graded	K(1)/CA		German
Riskmanagement					5	4	1/3/2				deutsch
Risk Management					5	4	1/3/2				German
Systeme & Übungen II (I, & MS)					5	4	1/3/2	semester	CA		deutsch
Systems & Solutions I (I, & MS)					5	4	1/3/2	graded	CA		German
Systeme & Übungen II (I, & MS)					5	4	1/3/2				deutsch
Systems & Solutions II (I, & MS)					5	4	1/3/2				German
Unternehmensgründung					5	4	1/3	semester	CA		deutsch
Entrepreneurship					5	4	1/3	graded	CA		German
Unternehmensgründung					5	4	1/3				deutsch
Entrepreneurship					5	4	1/3				German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	1/3	semester	CA		deutsch
Development and International Economics					5	4	1/3	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	1/3				deutsch
Development and International Economics					5	4	1/3				German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	1	semester	K(2)		deutsch
Business Law IV					5	4	1	graded	K(2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L				Deutsch
Business Law IV					5	4	L				German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	semester	CA		Deutsch/Englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA		German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L				Deutsch/Englisch
Research Project					5	4	L				German/English
Recht für Gründer					5	4	L	semester	KI (2)		Deutsch
Law for Start-ups					5	4	L	graded	KI (2)		German
Recht für Gründer					5	4	L				Deutsch
Law for Start-ups					5	4	L				German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S	semester	CA		Deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S	graded	CA		German
Systemorientiertes Management					5	4	L/S				Deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S				German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						semestrl	K123/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	K123/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					4			Deutsch
Business German I	5					4			German
Wirtschaftsfranzösisch I	5					4			französisch
Business French I	5					4			French
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) I	5					5			chinesisch
Business Chinese (Mandarin) I	5					5			Chinese
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					semestrl	K123/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	K123/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4			Deutsch
Business German II		5				4			German
Wirtschaftsfranzösisch II		5				4			französisch
Business French II		5				4			French
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III			5				semestrl	K123/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III			5				graded	K123/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				4		4			Deutsch
Business German III - Exit Level C1				4		4			German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				4		4			Deutsch
Business German III - Exit Level C2				4		4			German
Wirtschaftsfranzösisch III - Zielniveau C2				4		4			französisch
Business French III - Exit Level C2				4		4			French
Technologische Internationalität				1		1			Deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsj Englisch	6					4	semester	2 x K(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					4	graded	2 x K(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsj Englisch	3					2	semester	K(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					2	graded	K(2)/CA	English
Wirtschaftsj Englisch Ia - A2/B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					2			English
Wirtschaftsj Englisch Ia - B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1-1	3					2			English
Wirtschaftsj Englisch Ia - B1/B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					2			English
Wirtschaftsj Englisch Ia - B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2-1	3					2			English
Wirtschaftsj Englisch Ia - B2/C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					2			English
Wirtschaftsj Englisch Ia - C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - C1-1	3					2			English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsj Englisch		3				2	semester	K(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English		3				2	graded	K(2)/CA	English
Wirtschaftsj Englisch Ib - A2/B1-2		3				2			englisch
Business English Ib - A2/B1-2		3				2			English
Wirtschaftsj Englisch Ib - B1-2		3				2			englisch
Business English Ib - B1-2		3				2			English
Wirtschaftsj Englisch Ib - B1/B2-2		3				2			englisch
Business English Ib - B1/B2-2		3				2			English
Wirtschaftsj Englisch Ib - B2-2		3				2			englisch
Business English Ib - B2-2		3				2			English
Wirtschaftsj Englisch Ib - B2/C1-2		3				2			englisch
Business English Ib - B2/C1-2		3				2			English
Wirtschaftsj Englisch Ib - C1-2		3				2			englisch
Business English Ib - C1-2		3				2			English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsj Chinesisch (Mandarin)	6					4	semester	2 x K(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)	6					4	graded	2 x K(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsj Chinesisch (Mandarin)	3					4	semester	K(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	K(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsj Chinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsj Chinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsj Chinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2 1	3					4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2 1	3					4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2	3					4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2 1/2	3					4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2 1/2	3					4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2 2	3					4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2 2	3					4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1 1	3					4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1 1	3					4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1	3					4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1 1/2	3					4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1 1/2	3					4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1 2	3					4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1 2	3					4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B2	3					4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1 1	3					4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1 1	3					4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1 2	3					4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1 2	3					4		Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftsprobe (Wirtschaftsdeutsch (Mandarin))	3					4	sonstige	412/CA
Second business language (Business Chinese (Mandarin))	3					4	gesamt	412/CA
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A1		1				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		1				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A1 2		1				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1 2		1				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2 1		1				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2 1		1				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2		1				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2		1				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2 1/2		1				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2 1/2		1				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2 2		1				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2 2		1				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1 1		1				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - B1 1		1				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1		1				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - B1		1				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1 1/2		1				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - B1 1/2		1				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1 2		1				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - B1 2		1				4		Chinese (Mandarin)

Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B2		3			4		Chinese (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2		3			4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1-1		3			4		Chinese (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1		3			4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1-2		3			4		Chinese (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2		3			4		Chinese (Mandarin)
Zweite Wahlsprache II: Wirtschaftsdeutsch	6				6	benotet	2 x K10/CA
Second Business Language II: Business Spanish	6				6	gradet	2 x K10/CA
Zweite Wahlsprache Ia: Wirtschaftsdeutsch	3				4	benotet	K10/CA
Second Business Language Ia: Business Spanish	3				4	gradet	K10/CA
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3				4		Spanish
Business Spanish Ia - A1	3				4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3				4		Spanish
Business Spanish Ia - A2-1	3				4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3				4		Spanish
Business Spanish Ia - A2-2	3				4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3				4		Spanish
Business Spanish Ia - B1-1	3				4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3				4		Spanish
Business Spanish Ia - B1-1/2	5				4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3				4		Spanish
Business Spanish Ia - B1-2	3				4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3				4		Spanish
Business Spanish Ia - B2	3				4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3				4		Spanish
Business Spanish Ia - C1-1	3				4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3				4		Spanish
Business Spanish Ia - C1-2	6				4		Spanish
Zweite Wahlsprache Ia: Wirtschaftsspanisch		3			4	benotet	K10/CA
Second Business Language II: Business Spanish		3			4	gradet	K10/CA
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1		3			4		Spanish
Business Spanish Ib - A2-1		3			4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2		3			4		Spanish
Business Spanish Ib - A2-2		3			4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1		3			4		Spanish
Business Spanish Ib - B1-1		3			4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2		3			4		Spanish
Business Spanish Ib - B1-1/2		3			4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2		3			4		Spanish
Business Spanish Ib - B1-2		3			4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2		3			4		Spanish
Business Spanish Ib - B2		3			4		Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1		3			4		Spanish
Business Spanish Ib - C1-1		3			4		Spanish

Wirtschaftsdeutsch II - C1.2			3				4			Spanish
Business Spanish II - C1.2			3				4			Spanish
Zweite Fremdsprache II: Wirtschaftsenglisch				4			2	semester	6/22/24	english
Second Business Language II: Business English				4			2	graded	6/22/24	English
Wirtschaftsenglisch I - A2/B1.2				4			2			english
Business English I - A2/B1.2				4			2			English
Wirtschaftsenglisch I - B1.2				4			2			english
Business English I - B1.2				4			2			English
Wirtschaftsenglisch I - B1/B2.1				4			2			english
Business English I - B1/B2.1				4			2			English
Wirtschaftsenglisch I - B2.1				4			2			english
Business English I - B2.1				4			2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1.1				4			2			english
Business English II - B2/C1.1				4			2			English
Wirtschaftsenglisch II C1.2				4			2			english
Business English II C1.2				4			2			English
Zweite Fremdsprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)				4			4	semester	6/22/24	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)				4			4	graded	6/22/24	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1				4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2.1				4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2.1				4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2				4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2.1/2				4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2.1/2				4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2.2				4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2.2				4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1.1				4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1.1				4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1				4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1.1/2				4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1.1/2				4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1.2				4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1.2				4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2				4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1.1				4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1.1				4			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1.2				4			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1.2				4			4			Chinese (Mandarin)
Zweite Fremdsprache II: Wirtschaftsspanisch				4			4	semester	6/22/24	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish				4			4	graded	6/22/24	Spanish

Wirtschaftsdeutsch I - A2.2				4	4		Spanish
Business Spanish II - A2.2				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - B1.1				4	4		Spanish
Business Spanish II - B1.1				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - B1.1/2				4	4		Spanish
Business Spanish II - B1.1/2				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - B1.2				4	4		Spanish
Business Spanish II - B1.2				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - B2				4	4		Spanish
Business Spanish II - B2				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - C1.1				4	4		Spanish
Business Spanish II - C1.1				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - C1.2				4	4		Spanish
Business Spanish II - C1.2				4	4		Spanish

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
Regional Basket	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
Regional Basket	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket.

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)
 1,0 – 1,3 (exzellente); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-englisch

Stand: 08.08.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 08.08.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potientiell (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der englischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 benannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der englischen Partnerhochschule Lancaster University (LUMS)

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.



durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der englischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten englischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt § 7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul

Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7. Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (3) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.
- (4)

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervorgeht. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahme bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor

dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.

- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 20 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der englischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten englischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der englischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der englischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der englischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der englischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der englischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.

- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende können folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der englischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher

Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es ein eigenständiges vorbereitendes Modul Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für das 5 ECTS Leistungspunkte vergeben werden.

- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfer einer Bachelorarbeit ein Professor des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis spätestens zwei Monate nach dem Abgabetermin der Bachelorarbeit eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-englisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Lancaster University den Abschluss Bachelor of Business Administration in International Management (German).

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2017 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-englisch, die ab dem Wintersemester 2017/2018 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 08.08.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme

Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungart	Prüfungsort	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1					6	semester	KI/BU/CA	deutsch
Introduction to Business	1					6	graded	KI/BU/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	semester	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	semester	TES/BU/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/BU/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Vollwirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	semester	KI/BU/CA	deutsch
Economia I - Microeconomics	5					4	graded	KI/BU/CA	German
Vollwirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economia I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		2				3	semester	KI/BU	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		2				3	graded	KI/BU	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		2				3			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		2				3			German
Marketing		5				4	semester	KI/BU	deutsch
Marketing		5				4	graded	KI/BU	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	semester	KI/BU/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KI/BU/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Vollwirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	semester	KI/BU	deutsch
Economia II - Macroeconomics		5				4	graded	KI/BU	German
Vollwirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economia II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			2			deutsch
Mandatory Internship I			15			2			German
Pflichtpraktikumvorbereitung I			3			1	pass/fail		deutsch

Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	pass/fail		German
Finanzierung I			3		3	semester	NA	deutsch
Finance I			3		3	graded	NA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	semester	K(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	K(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Informations			3		4	semester	K(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			3		4	graded	K(2)/CA	German
Informations			3		4			deutsch
Financial Accounting			3		4			German
Marketing Projekt			3		4	semester	CA	deutsch
Marketing Projekt			3		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			3		4			deutsch
Marketing Projekt			3		4			German
Organisation			3		4	semester	K(2)	deutsch
Organisation			3		4	graded	K(2)	German
Organisation			3		4			deutsch
Organisation			3		4			German
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte				25		semester	A	
Credits earned at Partner University, second half				25		graded	A	
Prüfungsausschuss II (Partnerhochschule)				20		pass/fail	A	
Mandatory Internship I (Partner University)				20		pass/fail	A	
Bachelorarbeit (Partnerhochschule)				15		semester	A	
Bachelor Thesis (Partner University)				15		graded	A	

15 21 20 24 110

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterfolge					SWB	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	Semester	K12/3/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	K12/3/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	Semester	K1/11	deutsch
Business Law I	5					4	graded	K1/11	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	Semester	K12/3/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	K12/3/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	Semester	K12/3/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	K12/3/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	Semester	CA	englisch
International negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	Semester	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	Semester	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	Semester	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	Semester	K12/3/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	K12/3/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	Semester	K1/11	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	K1/11	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Explorative Erkenne und Entwickeln von Geschäftsmodellen				5		4	semester	CA		deutsch
Explorative Business Model Creation and Development				5		4	graded	CA		German
Explorative Erkenne und Entwickeln von Geschäftsmodellen				5		4				deutsch
Explorative Business Model Creation and Development				5		4				German
Ganzheitliches Management		5	sehr	5		4	semester	CA		deutsch
Integrated Management		5	sehr	5		4	graded	CA		German
Ganzheitliches Management		5	sehr	5		4				deutsch
Integrated Management		5	sehr	5		4				German
Leadership in a Change Management Process				5		4	semester	CA		english
Leadership in a Change Management Process				5		4	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process				5		4				english
Leadership in a Change Management Process				5		4				English
Lean Management				5		4	semester	RI(2)		deutsch
Lean Management				5		4	graded	RI(2)		German
Lean Management				5		4				deutsch
Lean Management				5		4				German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	semester	RI		deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graded	RI		German
Strategische Themen Internationales Management				5		4				deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4				German
Wirtschaftsrecht I				5		4	semester	RI(2)		deutsch
Business Law II				5		4	graded	RI(2)		German
Wirtschaftsrecht I				5		4				deutsch
Business Law II				5		4				German
Multinationale Unternehmensführung				5		4	semester	CA		deutsch
Marketing Strategy				5		4	graded	CA		German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4				deutsch
Marketing Strategy				5		4				German
Metode und Moderationstechniken				5		4	semester	CA		deutsch
Methods and moderation techniques				5		4	graded	CA		German
Metode und Moderationstechniken				5		4				deutsch
Methods and moderation techniques				5		4				German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlast					SWS	type	gekürzt	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8						
Lehrungen beim Partner, 1. Hälfte	20					4			Semester	A	deutsch
Coaching and Partner University, First half	20					4			graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20					4			pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20					4			pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	1/3		Semester	K1(2)	deutsch
International Economics		5				4	1/3		graded	K1(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	1/3				deutsch
International Economy		5				4	1/3				German
Management Information Systems & Production Management		5				4	1/3/P		Semester	K1(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	1/3/P		graded	K1(2)/CA	German
Management Information Systems & Production Management		5				4	1/3/P				deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	1/3/P				German
Personalmanagement		5				4	1/3		Semester	K1(2)	deutsch
Human Resource Management		5				4	1/3		graded	K1(2)	German
Personalmanagement		5				4	1/3				deutsch
Human Resource Management		5				4	1/3				German
Rechnungswesen und Unternehmensbuchhaltung		5				4	1/3		Semester	K1(1) & K1(2)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		5				4	1/3		graded	K1(1) & K1(2)	German/English
Rechnungswesen		5				2	1/3				deutsch/englisch
Accounting		5				2	1/3				German/English
Unternehmensfinanzierung		5				2	1/3				deutsch
Corporate Finance		5				2	1/3				German
Angewandte Forschung in Internationalen Management		5				4	5		Semester	NA	deutsch
Applied Research in International Management		5				4	5		graded	NA	German
Angewandte Forschung in Internationalen Management		5				4	5				deutsch
Applied Research in International Management		5				4	5				German
Pflichtpraktikum II			20			2	3/3/C		pass/fail	CA/NA/NE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	3/3/C		pass/fail	CA/NA/NE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung II				2		3	3				deutsch
Preparation for Mandatory Internship II				2		3	3				German
Pflichtpraktikum II			15			3	1				deutsch
Mandatory Internship II			15			3	1				German
Pflichtpraktikumvorbereitung II				3		3	C				deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II				3		3	C				German
Strategisches Management					5	4	1/3		Semester	K1(2)/CA	deutsch
Strategic Management					5	4	1/3		graded	K1(2)/CA	German
Strategisches Management					5	4	1/3				deutsch
Strategic Management					5	4	1/3				German
Wirtschaftsrecht I					5	4	L		Semester	CA	deutsch
Business Law					5	4	L		graded	CA	German

Wirtschaftsrecht				3	4	1				deutsch
Business Law				3	4	1				German
Methoden wissenschaftlicher Arbeiten				5	4	1/3	bestet	W211		deutsch
Research Methods				5	4	1/3	graded	W211		German
Methoden wissenschaftlicher Arbeiten				5	4	1/3				deutsch
Research Methods				5	4	1/3				German
Bachelorarbeit				10		0T	bestet	0T		deutsch
Bachelor Thesis				10		0T	graded	0T		German
Bachelorarbeit				10		0T				deutsch
Bachelor Thesis				10		0T				German
Logistik & Management Informationssysteme				5	4	1/3P	bestet	81221CA		deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/3P	graded	81221CA		German
Logistik & Management Informationssysteme				5	4	1/3P				deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/3P				German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8	4	1/3	bestet	MP		deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8	4	1/3	graded	MP		German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8	4	1/3				deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8	4	1/3				German
Wirtschaftsethik				5	4	1/3	bestet	81221CA		deutsch
Business Ethics				5	4	1/3	graded	81221CA		German
Wirtschaftsethik				5	4	1/3				deutsch
Business Ethics				5	4	1/3				German
	179	27	20	25	18					
				90						

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterleiste					SWS	Typ	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	1/2	benotet	E-ÜB/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	1/2	graded	E-ÜB/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	1/2			deutsch
Business German - B1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B2.1		4				4	1/2			deutsch
Business German - B2.1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B2.2		4				4	1/2			deutsch
Business German - B2.2		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B2.3		4				4	1/2			deutsch
Business German - B2.3		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	1/2			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	1/2			deutsch
Business German - C1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	1/2			deutsch
Business German - C2		4				4	1/2			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	5			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	5			German
Systems & Solutions I (BIS & PM)		5				4	1/2/2	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions I (BIS & PM)		5				4	1/2/2	graded	CA	German
Systems & Solutions I (BIS & PM)		5				4	1/2/2			deutsch
Systems & Solutions I (BIS & PM)		5				4	1/2/2			German
Aktuelle Finanzmarktthemen		5				4	1/2	benotet	E-ÜB/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	1/2	graded	E-ÜB/CA	German/English
Aktuelle Finanzmarktthemen		5				4	1/2			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	1/2			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	1/2	benotet	E-ÜB/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	1/2	graded	E-ÜB/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	1/2			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	1/2			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	1/2	benotet	E-ÜB/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	1/2	graded	E-ÜB/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	1/2			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	1/2			German/English
Aktuelle wirtschaftliche Themen		5				4	1/2	benotet	E-ÜB/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	1/2	graded	E-ÜB/CA	German/English
Aktuelle wirtschaftliche Themen		5				4	1/2			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	1/2			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	1/2	benotet	CA	englisch
Service Marketing		5				4	1/2	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		3				4	1/3				english
Dienstleistungsmarketing		3				4	1/3				English
Internationale Politische Ökonomie		3				4	1/3	benotet	CA		deutsch
International Political Economics		3				4	1/3	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		3				4	1/3				deutsch
International Political Economics		3				4	1/3				German
Internationale Verhandlungsführung		3				4	3	benotet	CA		english
International Negotiations		3				4	3	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		3				4	3				english
International Negotiations		3				4	3				English
International Marketing		3				4	1/3	benotet	CA		deutsch/English
International Marketing		3				4	1/3	graded	CA		German/English
International Marketing		3				4	1/3				deutsch/English
International Marketing		3				4	1/3				German/English
Marktanalyse		3				4	1/3/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		3				4	1/3/P	graded	CA		German
Marktanalyse		3				4	1/3/P				deutsch
Market Analysis		3				4	1/3/P				German
Wettbewerbspolitik		3				4	1/3	benotet	IA/BI		deutsch
Competition Policy		3				4	1/3	graded	IA/BI		German
Wettbewerbspolitik		3				4	1/3				deutsch
Competition Policy		3				4	1/3				German
Wirtschaftsrecht II		3				4	1	benotet	EU3		deutsch
Business Law II		3				4	1	graded	EU3		German
Wirtschaftsrecht II		3				4	1				deutsch
Business Law II		3				4	1				German
Business Intelligence		3				4	1/3	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		3				4	1/3	graded	CA		German
Business Intelligence		3				4	1/3				deutsch
Business Intelligence		3				4	1/3				German
Vertiefung Organizational Behaviour		3				4	1/3		CA		english
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		3				4	1/3		CA		English
Vertiefung Organizational Behaviour		3				4	1/3				
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		3				4	1/3				
Aktuelle Finanzierungsthemen				3		4	1/3	benotet	EU3/CA		deutsch/english
Current Topics in Finance				3		4	1/3	graded	EU3/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				3		4	1/3				deutsch/english
Current Topics in Finance				3		4	1/3				German/English
Aktuelle Managementthemen				3		4	1/3	benotet	EU3/CA		deutsch/english
Current Topics in Management				3		4	1/3	graded	EU3/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen				3		4	1/3				deutsch/english
Current Topics in Management				3		4	1/3				German/English
Aktuelle Marketingthemen				3		4	1/3	benotet	EU3/CA		deutsch/english
Current Topics in Marketing				3		4	1/3	graded	EU3/CA		German/English

Aktuelle Marketingthemen			3	4	1/3			Deutsch/Englisch
Current Topics in Marketing			3	4	1/3			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			3	4	1/3	benotet	41/USA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			3	4	1/3	graded	41/USA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			3	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Economics			3	4	1/3			German/English
Arbeitsrecht I			3	4	1	benotet	41/21	deutsch
Labour Law I			3	4	1	graded	41/21	German
Arbeitsrecht II			3	4	1			deutsch
Labour Law II			3	4	1			German
Explorative Kriterien und Erwickeln von Geschäftsmodellen	3	oder	3	4	1/3/3	benotet	CA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development	3	oder	3	4	1/3/3	graded	CA	German
Explorative Kriterien und Erwickeln von Geschäftsmodellen	3	oder	3	4	1/3/3			deutsch
Explorative Business Model Creation and Development	3	oder	3	4	1/3/3			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			3	4	1/3	benotet	41/USA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			3	4	1/3	graded	41/USA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			3	4	1/3			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			3	4	1/3			German
Energiewirtschaft			3	4	1/3	benotet	FA	deutsch
Energy Economics			3	4	1/3	graded	FA	German
Energiewirtschaft			3	4	1/3			deutsch
Energy Economics			3	4	1/3			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			3	4	1/3	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy			3	4	1/3	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			3	4	1/3			deutsch
International Economic Policy			3	4	1/3			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			3	4	1		CA	deutsch
Internationalization of Business Activities			3	4	1		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			3	4	1			deutsch
Internationalization of Business Activities			3	4	1			German
Konzernrechnungslegung			3	4	1/3	benotet	41/21	deutsch
Group Accounting			3	4	1/3	graded	41/21	German
Konzernrechnungslegung			3	4	1/3			deutsch
Group Accounting			3	4	1/3			German
Lean Enterprise Management			3	4	1/3/3	benotet	41/21	deutsch
Lean Enterprise Management			3	4	1/3/3	graded	41/21	German
Lean Enterprise Management			3	4	1/3/3			deutsch
Lean Enterprise Management			3	4	1/3/3			German
Logistik			3	4	1/3/3	benotet	CA	deutsch
Logistics			3	4	1/3/3	graded	CA	German
Logistik			3	4	1/3/3			deutsch
Logistics			3	4	1/3/3			German
Konsumgütermarketing			3	4	1/3	benotet	41/21/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing			3	4	1/3	graded	41/21/CA	German

Erzeugung/ermarketing			3	4	1/3			deutsch
Consumer Goods Marketing			3	4	1/3			German
Produktionsmanagement und Führung			3	4	1/3/P	semester	CA	deutsch
Production Management & Leadership			3	4	1/3/P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung			3	4	1/3/P			deutsch
Production Management & Leadership			3	4	1/3/P			German
Sport- und Eventmarketing			3	4	1/3	semester	CA	deutsch
Sports and Event Marketing			3	4	1/3	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing			3	4	1/3			deutsch
Sports and Event Marketing			3	4	1/3			German
Statistik			3	4	1/3	semester	CA	deutsch
Statistics			3	4	1/3	graded	CA	German
Statistik			3	4	1/3			deutsch
Statistics			3	4	1/3			German
Steuerrecht			3	4	1/3	semester	CA	deutsch
Tax Law			3	4	1/3	graded	CA	German
Steuerrecht			3	4	1/3			deutsch
Tax Law			3	4	1/3			German
Transaction Advisory			3	4	1/3	semester	BI/CI	deutsch
Transaction Advisory			3	4	1/3	graded	BI/CI	German
Transaction Advisory			3	4	1/3			deutsch
Transaction Advisory			3	4	1/3			German
Umweltökonomie			3	4	1/3	semester	CA	deutsch
Environmental Economics			3	4	1/3	graded	CA	German
Umweltökonomie			3	4	1/3			deutsch
Environmental Economics			3	4	1/3			German
Unternehmensberatung			3	4	1/3/P	semester	CA	deutsch
Consulting			3	4	1/3/P	graded	CA	German
Unternehmensberatung			3	4	1/3/P			deutsch
Consulting			3	4	1/3/P			German
Wertpapiermanagement			3	4	1/3	semester	CA	deutsch
Investment Management			3	4	1/3	graded	CA	German
Wertpapiermanagement			3	4	1/3			deutsch
Investment Management			3	4	1/3			German
Innovationsmanagement			3	4	1/3	semester	CA	deutsch
New Product Development			3	4	1/3	graded	CA	German
Innovationsmanagement			3	4	1/3			deutsch
New Product Development			3	4	1/3			German
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte			3	4	L	semester	BI/CI	deutsch/english
Econometrics for Financial Markets			3	4	L	graded	BI/CI	German/English
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte			3	4	L			deutsch/english
Econometrics for Financial Markets			3	4	L			German/English
Projekte im Personalmanagement			3	4	1/3	semester	BI/CI/CA	deutsch
Human Resource Management Projects			3	4	1/3	graded	BI/CI/CA	German

Probleme im Personalmanagement					5	4	1/5				deutsch
Human Resource Management Projects					5	4	1/5				German
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	1/5	benotet	KI/2/1/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	1/5	graded	KI/2/1/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	1/5				German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	1/5	benotet	KI/2/1/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	1/5	graded	KI/2/1/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	1/5				German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	1/5	benotet	KI/2/1/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	1/5	graded	KI/2/1/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	1/5				German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	1/5	benotet	HA/RE		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	1/5	graded	HA/RE		German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	1/5				deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	1/5				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	1/5	benotet	KI/2/1/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	1/5	graded	KI/2/1/CA		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	1/5				German/English
Behavioral Finance					5	4	1/5	benotet	KI/2/1/CA		deutsch
Behavioral Finance					5	4	1/5	graded	KI/2/1/CA		German
Behavioral Finance					5	4	1/5				deutsch
Behavioral Finance					5	4	1/5				German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	1/5	graded	CA		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	1/5				deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	1/5				German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	1/5	benotet	KI/2/1/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	1/5	graded	KI/2/1/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	1/5				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	1/5				German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L			KI/2/1/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L			KI/2/1/CA	German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L				deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L				German
Industrieökonomik					5	4	1/5	benotet	KI/2/1/CA		deutsch
Industrial Organization					5	4	1/5	graded	KI/2/1/CA		German
Industrieökonomik					5	4	1/5				deutsch
Industrial Organization					5	4	1/5				German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
International Sales Management					5	4	1/5	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement				3	4	1/3			deutsch
International Sales Management				3	4	1/3			German
Investitionsmarketing				3	4	1/3	besteht	41 (2)	deutsch
Business to Business Marketing				3	4	1/3	graded	41 (2)	German
Investitionsmarketing				3	4	1/3			deutsch
Business to Business Marketing				3	4	1/3			German
Investment Banking				3	4	1/3	besteht	41 (2) CA	deutsch
Investment Banking				3	4	1/3	graded	41 (2) CA	German
Investment Banking				3	4	1/3			deutsch
Investment Banking				3	4	1/3			German
Markenführung				3	4	1/3	besteht	41 (2) CA	deutsch
Brand Management				3	4	1/3	graded	41 (2) CA	German
Markenführung				3	4	1/3			deutsch
Brand Management				3	4	1/3			German
Leadership in a Change Management Process				3	4	3	besteht	CA	english
Leadership in a Change Management Process				3	4	3	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				3	4	3			english
Leadership in a Change Management Process				3	4	3			English
Marketing below the line - Innovative Marketing				3	4	1/3	besteht	CA	deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing				3	4	1/3	graded	CA	German
Marketing below the line - Innovative Marketing				3	4	1/3			deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing				3	4	1/3			German
Projekt Produktion und Logistik				3	4	1/3/P	besteht	CA	deutsch
Projects Production and Logistics				3	4	1/3/P	graded	CA	German
Projekt Produktion und Logistik				3	4	1/3/P			deutsch
Projects Production and Logistics				3	4	1/3/P			German
Risikomanagement				3	4	1/3/P	besteht	41 (2) CA	deutsch
Risk Management				3	4	1/3/P	graded	41 (2) CA	German
Risikomanagement				3	4	1/3/P			deutsch
Risk Management				3	4	1/3/P			German
Systeme & Lösungen I (S. & MS)				3	4	1/3/P	besteht	CA	deutsch
Systems & Solutions I (S. & MS)				3	4	1/3/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (S. & MS)				3	4	1/3/P			deutsch
Systems & Solutions I (S. & MS)				3	4	1/3/P			German
Unternehmensgründung				3	4	1/3	besteht	CA	deutsch
Entrepreneurship				3	4	1/3	graded	CA	German
Unternehmensgründung				3	4	1/3			deutsch
Entrepreneurship				3	4	1/3			German
Wachstum und Außenwirtschaft				3	4	1/3	besteht	CA	deutsch
Development and International Economics				3	4	1/3	graded	CA	German
Wachstum und Außenwirtschaft				3	4	1/3			deutsch
Development and International Economics				3	4	1/3			German
Wirtschaftsrecht I				3	4	1	besteht	41 (2)	deutsch
Business Law I				3	4	1	graded	41 (2)	German

Wirtschaftsrecht IV				5	4	L			deutsch
Business Law IV				5	4	L			German
Vorfachprojekt/ studentisches Forschungsprojekt				5	4	L	bestat	CA	deutsch/englisch
Research Project				5	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt				5	4	L			deutsch/englisch
Research Project				5	4	L			German/English
Recht für Gründer				5	4	L	bestat	41 (2)	deutsch
Law for Start-ups				5	4	L	graded	41 (2)	German
Recht für Gründer				5	4	L			deutsch
Law for Start-ups				5	4	L			German
Systemorientiertes Management				5	4	L/S	bestat	CA	deutsch
System-oriented Management				5	4	L/S	graded	CA	German
Systemorientiertes Management				5	4	L/S			deutsch
System-oriented Management				5	4	L/S			German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					WS	Prüfungsort	Prüfungsbem.	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und interkulturelle Kompetenz I	5						semester	KLIP/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KLIP/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					4			deutsch
Business German I	5					4			German
Wirtschaftsenglisch I	5					4			englisch
Business English I	5					4			English
Sprachen und interkulturelle Kompetenz II		5					semester	KLIP/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KLIP/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4			deutsch
Business German II		5				4			German
Wirtschaftsenglisch II		5				4			englisch
Business English II		5				4			English
Sprachen und interkulturelle Kompetenz III			5				semester	KLIP/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III			5				graded	KLIP/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C3				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C3				4		4			German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C2				4		4			German
Wirtschaftsenglisch III - Zielniveau C2				4		4			englisch
Business English III - Exit Level C2				4		4			English
Fachkollequium Internationales				5		5			deutsch
Colloquium International Matters				5		5			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 6				
Zweite Wahlsprache I: Wirtschaftsinformatik (Mandarin)	0					4	benotet	2 x K(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	0					4	graded	2 x K(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wahlsprache II: Wirtschaftsinformatik (Mandarin)	0					4	benotet	K(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)	0					4	graded	K(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - A1.1	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1.1	0					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - A1	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	0					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - A1.2	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1.2	0					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - A2.1	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2.1	0					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - A2	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	0					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - A2.1/2	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2.1/2	0					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - A2.2	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2.2	0					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - B1.1	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1.1	0					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - B1	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	0					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - B1.1/2	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1.1/2	0					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - B1.2	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1.2	0					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - B1	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	0					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - C1.1	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1.1	0					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik Ia (Mandarin) - C1.2	0					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1.2	0					4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wahlsprache II: Wirtschaftsinformatik (Mandarin)		0				4	benotet	K(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)		0				4	graded	K(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik II (Mandarin) - A1		0				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - A1		0				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik II (Mandarin) - A1.2		0				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - A1.2		0				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik II (Mandarin) - A2.1		0				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - A2.1		0				4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftsdeutsch B (Mandarin) - A2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese B (Mandarin) - A2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch B (Mandarin) - A2 1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese B (Mandarin) - A2 1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch B (Mandarin) - A2 2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese B (Mandarin) - A2 2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch B (Mandarin) - B1 1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1 1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1 1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1 1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1 2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1 2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1 1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1 1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1 2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1 2		3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wahlsprache I: Wirtschaftsdeutsch		6				8	benotet	2 x K12/CA	Deutsch
Second Business Language I: Business French		6				8	graded	2 x K12/CA	French
Zweite Wahlsprache Ia: Wirtschaftsdeutsch		3				4	benotet	K12/CA	Deutsch
Second Business Language Ia: Business French		3				4	graded	K12/CA	French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1 1		3				4			Deutsch
Business French Ia - B1 1		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1 1/2		3				4			Deutsch
Business French Ia - B1 1/2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1 2		3				4			Deutsch
Business French Ia - B1 2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B2		3				4			Deutsch
Business French Ia - B2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B3		3				4			Deutsch
Business French Ia - B3		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - C1 1		3				4			Deutsch
Business French Ia - C1 1		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - C1 2		3				4			Deutsch
Business French Ia - C1 2		3				4			French
Zweite Wahlsprache Ib: Wirtschaftsdeutsch		3				4	benotet	K12/CA	Deutsch
Wirtschaftsdeutsch Ib - B1 1		3				4			Deutsch
Business French Ib - B1 1		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - B1 2		3				4			Deutsch
Business French Ib - B1 2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - B2		3				4			Deutsch
Business French Ib - B2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - B3		3				4			Deutsch
Business French Ib - B3		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - C1 1		3				4			Deutsch
Business French Ib - C1 1		3				4			French

Business French (B) - B1-2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch (B) - B1		3				4			French
Business French (B) - B2		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch (B) - C1-1		3				4			French
Business French (B) - C1-1		3				4			French
Wirtschaftsfranzösisch (B) - C1-2		3				4			French
Business French (B) - C1-2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch		6				6	benotet	2 x K121/CA	Spanish
Second Business Language I: Business Spanish		6				6	graded	2 x K121/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	K121/CA	Spanish
Second Business Language Ia: Business Spanish		3				4	graded	K121/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1		3				4			Spanish
Business Spanish Ia - A1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1		3				4			Spanish
Business Spanish Ia - A2-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2		3				4			Spanish
Business Spanish Ia - A2-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1		3				4			Spanish
Business Spanish Ia - B1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2		3				4			Spanish
Business Spanish Ia - B1-1/2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2		3				4			Spanish
Business Spanish Ia - B1-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2		3				4			Spanish
Business Spanish Ia - B2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1		3				4			Spanish
Business Spanish Ia - C1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2		3				4			Spanish
Business Spanish Ia - C1-2		3				4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch		3				4	benotet	K121/CA	Spanish
Second Business Language Ib: Business Spanish		3				4	graded	K121/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1		3				4			Spanish
Business Spanish Ib - A2-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2		3				4			Spanish
Business Spanish Ib - A2-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1		3				4			Spanish
Business Spanish Ib - B1-1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2		3				4			Spanish
Business Spanish Ib - B1-1/2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2		3				4			Spanish
Business Spanish Ib - B1-2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2		3				4			Spanish
Business Spanish Ib - B2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1		3				4			Spanish

Business Spanish II - B3-1			3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B3-2			3			4			Spanish
Business Spanish II - B3-2			3			4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)				4		4	basist	B1/B2/CA	Chinese (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)				4		4	grundl	B1/B2/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1				4		4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2				4		4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1				4		4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2				4		4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1				4		4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2				4		4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch				4		4	basist	A1/B2/CA	French
Second Business Language II: Business French				4		4	grundl	A1/B2/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch I - B2				4		4			French
Business French I - B2				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1				4		4			French
Business French II - C1-1				4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2				4		4			French
Business French II - C1-2				4		4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch				4		4	basist	B1/B2/CA	Spanish
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	grundl	B1/B2/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-1				4		4			Spanish
Business Spanish II - A2-2				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1				4		4			Spanish
Business Spanish II - B1-1				4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2				4		4			Spanish

Business Spanish II - BI 1/2				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - WI 1/2				4	4		Spanish
Business Spanish II - BI 2				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - WI 2				4	4		Spanish
Business Spanish II - BI 3				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - WI 3				4	4		Spanish
Business Spanish II - CI 1				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - CI 2				4	4		Spanish
Business Spanish II - CI 3				4	4		Spanish

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
Regional Basket	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
Regional Basket	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 - 1,3 (excellent); 1,4 - 2,0 (very good); 2,1 - 2,7 (good); 2,8 - 3,5 (satisfactory); 3,6 - 4,0 (sufficient); 4,1 - 5,0 (fail)
 1,0 - 1,3 (exzellent); 1,4 - 2,0 (sehr gut); 2,1 - 2,7 (gut); 2,8 - 3,5 (befriedigend); 3,6 - 4,0 (ausreichend); 4,1 - 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-italienisch

Stand: 08.08.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 08.08.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der italienischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 benannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der italienischen Partnerhochschule Università Cattolica del

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.



Sacro Cuore in Piacenza durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der italienischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten italienischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt § 7.

Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt § 7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß § 3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor

dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.

- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 20 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der italienischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten italienischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der italienischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der italienischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der italienischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der italienischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der italienischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.

- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsitalienisch I bis III. Studierende, die an der italienischen Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn des 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Sie können dann folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der italienischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite

Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es ein eigenständiges vorbereitendes Modul Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für das 5 ECTS Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfer einer Bachelorarbeit ein Professor des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis spätestens zwei Monate nach dem Abgabetermin der Bachelorarbeit eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit und unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer

Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-italienisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Università Cattolica del Sacro Cuore die Abschlüsse Laurea di primo livello in Economia Aziendale (percorso Management Internazionale) und Master Universitario di primo livello in Management Internazionale.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2017 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-italienisch, die ab dem Wintersemester 2017/2018 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 08.08.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme

Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungart	Prüfungform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	besteht	K119/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	K119/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	3					2			deutsch
Accounting Fundamentals	3					2			German
Internationale Studien	2					2	besteht	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	3					4	besteht	TC/SC/CA	deutsch
Quantitative Methods I	3					4	graded	TC/SC/CA	German
Quantitative Methoden I	3					4			deutsch
Quantitative Methods I	3					4			German
Wirtschaftsinformatik I - Mikroökonomie	3					4	besteht	K121/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	3					4	graded	K121/CA	German
Wirtschaftsinformatik I - Mikroökonomie	3					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	3					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		6				8	besteht	K131	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		6				8	graded	K131	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		6				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		6				8			German
Marketing		5				4	besteht	K132	deutsch
Marketing		5				4	graded	K132	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden 2		3				4	besteht	K122/CA	deutsch
Quantitative Methods 2		3				4	graded	K122/CA	German
Quantitative Methoden 2		3				4			deutsch
Quantitative Methods 2		3				4			German
Wirtschaftsinformatik 2 - Mikroökonomie		3				4	besteht	K122	deutsch
Economics 2 - Microeconomics		3				4	graded	K122	German
Wirtschaftsinformatik 2 - Mikroökonomie		3				4			deutsch
Economics 2 - Microeconomics		3				4			German
Pflichtpraktikum I			10			2	best./best.	CA/NA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			10			2	best./best.	CA/NA/RE	German
Pflichtpraktikumvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German
Pflichtpraktikumvorbereitung I			3			1	best./best.		deutsch

Colloquium on Mandatory Internship I			5		5	passed		German
Finanzierung II			5		5	besten	NA	deutsch
Finanz II			5		5	graded	NA	German
Finanzierung II			2		3			deutsch
Finanz II			2		3			German
Angeordnetes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		3			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	besten	WZT	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	WZT	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			1		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Infrastruktur			5		4	besten	WZT/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	WZT/CA	German
Infrastruktur			3		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	besten	CA	deutsch
Marketing Projekt			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Projekt			5		4			German
Organisation			5		4	besten	WZT	deutsch
Organisation			5		4	graded	WZT	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Übungen beim Partner, 2. Halbj.					85	besten	A	
Credits earned at Partner University, second half					85	graded	A	
Prüfungsausschuss II (Partner University)					20	passed	A	
Mandatory Internship I (Partner University)					20	passed	A	
Bachelorarbeit (Partner University)					25	besten	A	
Bachelor Thesis (Partner University)					25	graded	A	

15 23 20 28 100

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungsort	Prüfungform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	3					4	semester	K13/13CA	deutsch
Project Management Basics	3					4	graded	K13/13CA	German
Grundlagen Projektmanagement	3					4			deutsch
Project Management Basics	3					4			German
Wirtschaftsrecht I	3					4	semester	K12/1	deutsch
Business Law I	3					4	graded	K12/1	German
Wirtschaftsrecht I	3					4			deutsch
Business Law I	3					4			German
Dienstleistungsmanagement		3				4	semester	K13/13CA	deutsch
International Service Management		3				4	graded	K13/13CA	German
Dienstleistungsmanagement		3				4			deutsch
International Service Management		3				4			German
Interculturelles Management		3				4	semester	K13/13CA	deutsch
Intercultural Management		3				4	graded	K13/13CA	German
Interculturelles Management		3				4			deutsch
Intercultural Management		3				4			German
Internationale Verhandlungsführung		3				4	semester	CA	englisch
International Negotiations		3				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		3				4			englisch
International Negotiations		3				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		3				4	semester	CA	deutsch
Legal Framework for International Management		3				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		3				4			deutsch
Legal Framework for International Management		3				4			German
Technik und Management Projekte		3				4	semester	CA	deutsch
Technology and Management Projects		3				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		3				4			deutsch
Technology and Management Projects		3				4			German
Wirtschaftsinformatik		3				4	semester	CA	deutsch
Business Informatics		3				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		3				4			deutsch
Business Informatics		3				4			German
Aktuelle Managementthemen				3		4	semester	K13/13CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				3		4	graded	K13/13CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				3		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				3		4			German/English
Arbeitsrecht I				3		4	semester	K12/1	deutsch
Labour Law I				3		4	graded	K12/1	German
Arbeitsrecht I				3		4			deutsch
Labour Law I				3		4			German

Explorative Erleben und Entwickeln von Geschäftsmodellen				3		4	benotet	CA		deutsch
Explorative Business Model Creation and Development				3		4	graded	CA		German
Explorative Erleben und Entwickeln von Geschäftsmodellen				3		4				deutsch
Explorative Business Model Creation and Development				3		4				German
Ganzheitliches Management		5	oder	5		4	benotet	CA		deutsch
Integrated Management		5	oder	5		4	graded	CA		German
Ganzheitliches Management		5	oder	5		4				deutsch
Integrated Management		5	oder	5		4				German
Leadership in a Change Management Process				3		4	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process				3		4	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process				3		4				englisch
Leadership in a Change Management Process				3		4				English
Lean Management				5		4	benotet	K(1)		deutsch
Lean Management				5		4	graded	K(1)		German
Lean Management				5		4				deutsch
Lean Management				5		4				German
Strategische Themen Internationales Management				3		4	benotet	AC		deutsch
Strategic Topics in International Management				3		4	graded	AC		German
Strategische Themen Internationales Management				3		4				deutsch
Strategic Topics in International Management				3		4				German
Wirtschaftsrecht I				3		4	benotet	K(1)		deutsch
Business Law I				3		4	graded	K(1)		German
Wirtschaftsrecht I				3		4				deutsch
Business Law I				3		4				German
Multinationale Unternehmensführung				3		4	benotet	CA		deutsch
Marketing Strategy				3		4	graded	CA		German
Multinationale Unternehmensführung				3		4				deutsch
Marketing Strategy				3		4				German
Retorik und Moderationstechniken				3		4	benotet	CA		deutsch
Rhetoric and moderation techniques				3		4	graded	CA		German
Retorik und Moderationstechniken				3		4				deutsch
Rhetoric and moderation techniques				3		4				German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterleiste					SWS	Note	gelehrt	Prüfungart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8						
Vorlesungen beim Partner, 1. Hälfte	100						A		besteht	A	Deutsch
Credits earned at Partner University, first half	100						A		graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						A		besteht	A	Deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						A		besteht	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre	5					4	1/2		besteht	K1(2)	Deutsch
International Economics	5					4	1/2		graded	K1(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre	5					4	1/2				Deutsch
International Economics	5					4	1/2				German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement	5					4	1/2P		besteht	K1(2)/CA	Deutsch
Management Information Systems & Production Management	5					4	1/2P		graded	K1(2)/CA	German
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement	5					4	1/2P				Deutsch
Management Information Systems & Production Management	5					4	1/2P				German
Personalmanagement	5					4	1/2		besteht	K1(2)	Deutsch
Human Resource Management	5					4	1/2		graded	K1(2)	German
Personalmanagement	5					4	1/2				Deutsch
Human Resource Management	5					4	1/2				German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung	4					4	1/1		besteht	K1(1) & K1(2)	Deutsch/Englisch
Accounting and Corporate Finance	4					4	1/1		graded	K1(1) & K1(2)	German/English
Rechnungswesen	2					2	1/1				Deutsch/Englisch
Accounting	2					2	1/1				German/English
Unternehmensfinanzierung	2					2	1/1				Deutsch
Corporate Finance	2					2	1/1				German
Angewandte Forschung in Internationalen Management	4					4	3		besteht	NA	Deutsch
Applied Research in International Management	4					4	3		graded	NA	German
Angewandte Forschung in Internationalen Management	4					4	3				Deutsch
Applied Research in International Management	4					4	3				German
Pflichtpraktikum I		20				2	5/1/C		besteht	CA/NA/NE	Deutsch
Mandatory Internship I		20				2	5/1/C		besteht	CA/NA/NE	German
Pflichtpraktikumvorbereitung I			2			2	B				Deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			2	B				German
Pflichtpraktikum II			15			0	I				Deutsch
Mandatory Internship II			15			0	I				German
Pflichtpraktikumvorbereitung II				3		3	C				Deutsch
Cofollow-up on Mandatory Internship II					3	3	C				German
Strategisches Management					5	4	1/5		besteht	K1(2)/CA	Deutsch
Strategic Management						3	4	1/2	graded	K1(2)/CA	German
Strategisches Management					5	4	1/5				Deutsch
Strategic Management						3	4	1/2			German
Wirtschaftsrecht					5	4	L		besteht	CA	Deutsch
Business Law						3	4	L	graded	CA	German

Wirtschaftswerte				5	4	1				deutsch
Business Law				5	4	1				German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/3		benotet	41011	deutsch
Research Methods				5	4	1/3		graded	41011	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/3				deutsch
Research Methods				5	4	1/3				German
Bachelorarbeit				10		87		benotet	87	deutsch
Bachelor Thesis				10		87		graded	87	German
Bachelorarbeit				10		87				deutsch
Bachelor Thesis				10		87				German
Logistik & Management Informationssysteme				5	4	1/3/9		benotet	41011CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/3/9		graded	41011CA	German
Logistik & Management Informationssysteme				5	4	1/3/9				deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/3/9				German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8	4	1/3		benotet	407	deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts International Management				8	4	1/3		graded	407	German
Fortgeschrittene qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8	4	1/3				deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8	4	1/3				German
Wirtschaftsethik				5	4	1/3		benotet	41011CA	deutsch
Business Ethics				5	4	1/3		graded	41011CA	German
Wirtschaftsethik				5	4	1/3				deutsch
Business Ethics				5	4	1/3				German
	139	27	39	25	18					
				99						

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterleiste					SWS	type	Prüfungart	Prüfungform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Deutsch und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		3				4	1/3	semester	K12/2/CA	deutsch
Communicative Skills and Intercultural Competence (Business English)		3				4	1/3	graded	K12/2/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	1/3			deutsch
Business German - B1		4				4	1/3			German
Wirtschaftsdeutsch - B2.1		4				4	1/3			deutsch
Business German - B2.1		4				4	1/3			German
Wirtschaftsdeutsch - B2.2		4				4	1/3			deutsch
Business German - B2.2		4				4	1/3			German
Wirtschaftsdeutsch - B2.3		4				4	1/3			deutsch
Business German - B2.3		4				4	1/3			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	1/3			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	1/3			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	1/3			deutsch
Business German - C1		4				4	1/3			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	1/3			deutsch
Business German - C2		4				4	1/3			German
Fachkolloquium Internationales		3				3	3			deutsch
Colloquium International Matters		3				3	3			German
Systems & Solutions (MIS & PM)		3				4	1/3/P	semester	CA	deutsch
Systems & Solutions (BIS & PM)		3				4	1/3/P	graded	CA	German
Systems & Solutions (MIS & PM)		3				4	1/3/P			deutsch
Systems & Solutions (BIS & PM)		3				4	1/3/P			German
Aktuelle Finanzwirtschaftsthemen		3				4	1/3	semester	K12/2/CA	deutsch/english
Current Topics in Finance		3				4	1/3	graded	K12/2/CA	German/English
Aktuelle Finanzwirtschaftsthemen		3				4	1/3			deutsch/english
Current Topics in Finance		3				4	1/3			German/English
Aktuelle Managementthemen		3				4	1/3	semester	K12/2/CA	deutsch/english
Current Topics in Management		3				4	1/3	graded	K12/2/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		3				4	1/3			deutsch/english
Current Topics in Management		3				4	1/3			German/English
Aktuelle Marketingthemen		3				4	1/3	semester	K12/2/CA	deutsch/english
Current Topics in Marketing		3				4	1/3	graded	K12/2/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		3				4	1/3			deutsch/english
Current Topics in Marketing		3				4	1/3			German/English
Aktuelle wirtschaftliche Themen		3				4	1/3	semester	K12/2/CA	deutsch/english
Current Topics in Economics		3				4	1/3	graded	K12/2/CA	German/English
Aktuelle wirtschaftliche Themen		3				4	1/3			deutsch/english
Current Topics in Economics		3				4	1/3			German/English
Stratagemarketing		3				4	1/3	semester	CA	english
Strategic Marketing		3				4	1/3	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing		3				4	1/3				english
Service Marketing		3				4	1/3				English
Internationale Politische Ökonomie		3				4	1/3	benotet	CA		deutsch
International Political Economy		3				4	1/3	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		3				4	1/3				deutsch
International Political Economy		3				4	1/3				German
Internationale Verhandlungsführung		3				4	3	benotet	CA		english
International Negotiations		3				4	3	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		3				4	3				english
International Negotiations		3				4	3				English
Internationales Marketing		3				4	1/3	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		3				4	1/3	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		3				4	1/3				deutsch/englisch
International Marketing		3				4	1/3				German/English
Marktanalyse		3				4	1/3/P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		3				4	1/3/P	graded	CA		German
Marktanalyse		3				4	1/3/P				deutsch
Market Analysis		3				4	1/3/P				German
Wettbewerbspolitik		3				4	1/3	benotet	HA/NE		deutsch
Competition Policy		3				4	1/3	graded	HA/NE		German
Wettbewerbspolitik		3				4	1/3				deutsch
Competition Policy		3				4	1/3				German
Wirtschaftsrecht I		3				4	1	benotet	6/23		deutsch
Business Law I		3				4	1	graded	6/23		German
Wirtschaftsrecht II		3				4	1				deutsch
Business Law II		3				4	1				German
Business Intelligence		3				4	1/3	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		3				4	1/3	graded	CA		German
Business Intelligence		3				4	1/3				deutsch
Business Intelligence		3				4	1/3				German
Vertiefung Organizational Behaviour		3				4	1/3		CA		english
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		3				4	1/3		CA		English
Vertiefung Organizational Behaviour		3				4	1/3				
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		3				4	1/3				
Aktuelle Finanzierungsthemen				3		4	1/3	benotet	11/23/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				3		4	1/3	graded	11/23/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				3		4	1/3				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				3		4	1/3				German/English
Aktuelle Managementthemen				3		4	1/3	benotet	11/23/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				3		4	1/3	graded	11/23/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen				3		4	1/3				deutsch/englisch
Current Topics in Management				3		4	1/3				German/English
Aktuelle Marketingthemen				3		4	1/3	benotet	11/23/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				3		4	1/3	graded	11/23/CA		German/English

Aktuelle Marketingthemen			3	4	U3			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			3	4	U3			German/English
Aktuelle ökonomische Themen			3	4	U3	benotet	6121/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			3	4	U3	graded	6121/CA	German/English
Aktuelle ökonomische Themen			3	4	U3			deutsch/englisch
Current Topics in Economics			3	4	U3			German/English
Arbeitsrecht I			3	4	L	benotet	6121	deutsch
Labour Law I			3	4	L	graded	6121	German
Arbeitsrecht II			3	4	L			deutsch
Labour Law II			3	4	L			German
Explorative Kreation und Entwicklung von Geschäftsmodellen	3	oder	3	4	U3/P	benotet	CA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development	3	oder	3	4	U3/P	graded	CA	German
Explorative Kreation und Entwicklung von Geschäftsmodellen	3	oder	3	4	U3/P			deutsch
Explorative Business Model Creation and Development	3	oder	3	4	U3/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			3	4	U3	benotet	6121/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			3	4	U3	graded	6121/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			3	4	U3			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			3	4	U3			German
Energiewirtschaft			3	4	U3	benotet	CA	deutsch
Energy Economics			3	4	U3	graded	CA	German
Energiewirtschaft			3	4	U3			deutsch
Energy Economics			3	4	U3			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			3	4	U3	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy			3	4	U3	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			3	4	U3			deutsch
International Economic Policy			3	4	U3			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			3	4	L		CA	deutsch
Internationalization of Business Activities			3	4	L		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			3	4	L			deutsch
Internationalization of Business Activities			3	4	L			German
Kostenrechnungslegung			3	4	U3	benotet	6121	deutsch
Cost Accounting			3	4	U3	graded	6121	German
Kostenrechnungslegung			3	4	U3			deutsch
Cost Accounting			3	4	U3			German
Lean Enterprise Management			3	4	U3/P	benotet	6121	deutsch
Lean Enterprise Management			3	4	U3/P	graded	6121	German
Lean Enterprise Management			3	4	U3/P			deutsch
Lean Enterprise Management			3	3	U3/P			German
Logistik			3	4	U3/P	benotet	CA	deutsch
Logistics			3	4	U3/P	graded	CA	German
Logistik			3	4	U3/P			deutsch
Logistics			3	4	U3/P			German
Konsumgütermarketing			3	4	U3	benotet	6121/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing			3	4	U3	graded	6121/CA	German

Konsum/Targetmarketing				5	4	1/3			deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	1/3			German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	1/3/P	semester	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	1/3/P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	1/3/P			deutsch
Production Management & Leadership				5	4	1/3/P			German
Sport- und Eventmarketing				5	4	1/3	semester	CA	deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	1/3	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	1/3			deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	1/3			German
Statistik				5	4	1/3	semester	CA	deutsch
Statistics				5	4	1/3	graded	CA	German
Statistik				5	4	1/3			deutsch
Statistics				5	4	1/3			German
Steuerrecht				5	4	1/3	semester	CA	deutsch
Tax Law				5	4	1/3	graded	CA	German
Steuerrecht				5	4	1/3			deutsch
Tax Law				5	4	1/3			German
Transaction Advisory				5	4	1/3	semester	SI (2)	deutsch
Transaction Advisory				5	4	1/3	graded	SI (2)	German
Transaction Advisory				5	4	1/3			deutsch
Transaction Advisory				5	4	1/3			German
Umwirtschaftslehre				5	4	1/3	semester	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	1/3	graded	CA	German
Umwirtschaftslehre				5	4	1/3			deutsch
Environmental Economics				5	4	1/3			German
Unternehmensberatung				5	4	1/3/P	semester	CA	deutsch
Consulting				5	4	1/3/P	graded	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	1/3/P			deutsch
Consulting				5	4	1/3/P			German
Wertpapiermanagement				5	4	1/3	semester	CA	deutsch
Investment Management				5	4	1/3	graded	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	1/3			deutsch
Investment Management				5	4	1/3			German
Innovationsmanagement				5	4	1/3	semester	CA	deutsch
New Product Development				5	4	1/3	graded	CA	German
Innovationsmanagement				5	4	1/3			deutsch
New Product Development				5	4	1/3			German
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	1	semester	SI (2)	deutsch/english
Econometrics for Financial Markets				5	4	1	graded	SI (2)	German/English
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	1			deutsch/english
Econometrics for Financial Markets				5	4	1			German/English
Projekte im Personalmanagement				5	4	1/3	semester	SI (2)/CA	deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	1/3	graded	SI (2)/CA	German

Projekte im Personalmanagement					5	4	1/5				deutsch
Human Resource Management Projects					5	4	1/5				German
Aktuelle Finanzierungsfragen					5	4	1/5	benotet	E/2/3/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	1/5	graded	E/2/3/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsfragen					5	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	1/5				German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	1/5	benotet	E/2/3/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	1/5	graded	E/2/3/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	1/5				German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	1/5	benotet	E/2/3/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	1/5	graded	E/2/3/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	1/5				German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	1/5	benotet	HA/BE		deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	1/5	graded	HA/BE		German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	1/5				deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	1/5				German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	1/5	benotet	E/2/3/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	1/5	graded	E/2/3/CA		German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	1/5				German/English
Behavioral Finance					5	4	1/5	benotet	E/2/3/CA		deutsch
Behavioral Finance					5	4	1/5	graded	E/2/3/CA		German
Behavioral Finance					5	4	1/5				deutsch
Behavioral Finance					5	4	1/5				German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	1/5	graded	CA		German
Change Management und organisationales Lernen					5	4	1/5				deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	1/5				German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	1/5	benotet	E/2/3/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	1/5	graded	E/2/3/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	1/5				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	1/5				German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L		E/2/3/CA		deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L		E/2/3/CA		German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	L				deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	L				German
Industrieökonomik					5	4	1/5	benotet	E/2/3/CA		deutsch
Industrial Organization					5	4	1/5	graded	E/2/3/CA		German
Industrieökonomik					5	4	1/5				deutsch
Industrial Organization					5	4	1/5				German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
International Sales Management					5	4	1/5	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement					5	4	1/3				deutsch
International Sales Management					5	4	1/3				German
Investing/Startmarketing					5	4	1/3	benotet	KI (2)		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	1/3	graded	KI (2)		German
Investing/Startmarketing					5	4	1/3				deutsch
Business to Business Marketing					5	4	1/3				German
Investmentbanking					5	4	1/3	benotet	KI (1)CA		deutsch
Investment Banking					5	4	1/3	graded	KI (1)CA		German
Investmentbanking					5	4	1/3				deutsch
Investment Banking					5	4	1/3				German
Markenführung					5	4	1/3	benotet	KI (2)CA		deutsch
Brand Management					5	4	1/3	graded	KI (2)CA		German
Markenführung					5	4	1/3				deutsch
Brand Management					5	4	1/3				German
Leadership in a Change Management Process					5	4	3	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	3	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process					5	4	3				englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	3				English
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/3	benotet	CA		deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/3	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/3				deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/3				German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	1/3/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	1/3/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	1/3/P				deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	1/3/P				German
Risikomanagement					5	4	1/3/P	benotet	FULL/CA		deutsch
Risk Management					5	4	1/3/P	graded	FULL/CA		German
Risikomanagement					5	4	1/3/P				deutsch
Risk Management					5	4	1/3/P				German
Systeme & Lösungen II (S. & ML)					5	4	1/3/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (S. & ML)					5	4	1/3/P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen II (S. & ML)					5	4	1/3/P				deutsch
Systems & Solutions II (S. & ML)					5	4	1/3/P				German
Unternehmensgründung					5	4	1/3	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship					5	4	1/3	graded	CA		German
Unternehmensgründung					5	4	1/3				deutsch
Entrepreneurship					5	4	1/3				German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	1/3	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics					5	4	1/3	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	1/3				deutsch
Development and International Economics					5	4	1/3				German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	1	benotet	KI (2)		deutsch
Business Law IV					5	4	1	graded	KI (2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L			Deutsch
Business Law IV					5	4	L			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	berichtet	CA	deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt					5	4	L			Deutsch/englisch
Research Project					5	4	L			German/English
Recht für Gründer					5	4	L	berichtet	K(2)	deutsch
Law for Start-ups					5	4	L	graded	K(2)	German
Recht für Gründer					5	4	L			deutsch
Law for Start-ups					5	4	L			German
Systemorientiertes Management					5	4	1/2	berichtet	CA	deutsch
System-oriented Management					5	4	1/2	graded	CA	German
Systemorientiertes Management					5	4	1/2			deutsch
System-oriented Management					5	4	1/2			German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Bewertung					SWS	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 6				
Sprachen und interkulturelle Kompetenz I	5						Semester	KLO/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KLO/CA	
Wirtschaftsitalien I	5					6			Italienisch
Business Italian I	5					6			Italien
Sprachen und interkulturelle Kompetenz II		5					Semester	KLO/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KLO/CA	
Wirtschaftsitalienisch II		5				4			Italienisch
Business Italian II		5				4			Italien
Sprachen und interkulturelle Kompetenz III				5			Semester	KLO/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KLO/CA	
Wirtschaftsitalienisch III - Zertifikat CE				4		4			Italienisch
Business Italian III - Zertifikat CE				4		4			Italien
Fachkolloquium Internationales				3		3			Deutsch
Colloquium International Masters				3		3			Deutsch

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wahlsprache Ia: Wirtschaftsenglisch	2					4	besetzt	2 x K(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	2					4	graded	2 x K(2)/CA	English
Zweite Wahlsprache Ib: Wirtschaftsenglisch	2					2	besetzt	K(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English	2					2	graded	K(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - C1-1	3					2			English
Zweite Wahlsprache Ib: Wirtschaftsenglisch	3					2	besetzt	K(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English	3					2	graded	K(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/B1-2	3					2			englisch
Business English Ia - A2/B1-2	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-2	3					2			englisch
Business English Ia - B1-2	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-2	3					2			englisch
Business English Ia - B1/B2-2	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-2	3					2			englisch
Business English Ia - B2-2	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-2	3					2			englisch
Business English Ia - B2/C1-2	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-2	3					2			englisch
Business English Ia - C1-2	3					2			English
Zweite Wahlsprache Ib: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	4					4	besetzt	2 x K(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ib: Business Chinese (Mandarin)	4					4	graded	2 x K(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wahlsprache Ia: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	besetzt	K(2)/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	K(2)/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2-1	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2-1/2	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2-2	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1-1	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1-1/2	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1-2	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - C1-1	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-1	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - C1-2	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3				4		Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin)	3				4	typisch	600/CA
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)	3				4	gradel	600/CA
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A1	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A1-2	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2-1	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2-1/2	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2-2	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-2	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1-1	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1-1/2	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3				4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1-2	3				4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-2	3				4		Chinese (Mandarin)

Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1.1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1.1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1.2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1.2		3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsdeutsch		6				6	sonstige	2 x K12/CA	Deutsch
Second Business Language I: Business French		6				6	graded	2 x K12/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsdeutsch		3				4	sonstige	K12/CA	Deutsch
Second Business Language II: Business French		3				4	graded	K12/CA	French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1.1		3				4			Deutsch
Business French Ia - B1.1		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1.1/2		3				4			Deutsch
Business French Ia - B1.1/2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1.2		3				4			Deutsch
Business French Ia - B1.2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1		3				4			Deutsch
Business French Ia - B1		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B2		3				4			Deutsch
Business French Ia - B2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - C1.1		3				4			Deutsch
Business French Ia - C1.1		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - C1.2		3				4			Deutsch
Business French Ia - C1.2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsdeutsch		3				4	sonstige	K12/CA	Deutsch
Wirtschaftsdeutsch Ib - B1.2		3				4			Deutsch
Business French Ib - B1.2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - B1.2		3				4			Deutsch
Business French Ib - B1.2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - B1.2		3				4			Deutsch
Business French Ib - B1.2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - B1.2		3				4			Deutsch
Business French Ib - B1.2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - B2		3				4			Deutsch
Business French Ib - B2		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - C1.1		3				4			Deutsch
Business French Ib - C1.1		3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - C1.2		3				4			Deutsch
Business French Ib - C1.2		3				4			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch		6				6	sonstige	2 x K12/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish		6				6	graded	2 x K12/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch		3				4	sonstige	K12/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish		3				4	graded	K12/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1		3				4			spanisch
Business Spanish Ia - A2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2.1		3				4			spanisch

Business Spanish Ia - A2.1						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2.2						4			Spanish
Business Spanish Ia - A2.3						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1.1						4			Spanish
Business Spanish Ia - B1.1						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1.1/2						4			Spanish
Business Spanish Ia - B1.1/2						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1.2						4			Spanish
Business Spanish Ia - B1.2						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1						4			Spanish
Business Spanish Ia - B1						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1.1						4			Spanish
Business Spanish Ia - C1.1						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1.2						4			Spanish
Business Spanish Ia - C1.2						4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch				3		4	semester	KI/IVCA	Spanish
Second Business Language II: Business Spanish				3		4	graded	KI/IVCA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2.1						4			Spanish
Business Spanish II - A2.1						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2.2						4			Spanish
Business Spanish II - A2.2						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1.1						4			Spanish
Business Spanish II - B1.1						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1.1/2						4			Spanish
Business Spanish II - B1.1/2						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1.2						4			Spanish
Business Spanish II - B1.2						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2						4			Spanish
Business Spanish II - B2						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1.1						4			Spanish
Business Spanish II - C1.1						4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1.2						4			Spanish
Business Spanish II - C1.2						4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch				4		2	semester	KI/IVCA	English
Second Business Language II: Business English				4		2	graded	KI/IVCA	English
Wirtschaftsenglisch II - A2/B1.1						4			English
Business English II - A2/B1.1						4			English
Wirtschaftsenglisch II - B1.1						4			English
Business English II - B1.1						4			English
Wirtschaftsenglisch II - B1/B2.1						4			English
Business English II - B1/B2.1						4			English
Wirtschaftsenglisch II - B2.1						4			English
Business English II - B2.1						4			English
Wirtschaftsenglisch II - B2.2						4			English
Business English II - B2.2						4			English
Wirtschaftsenglisch II - B2.3						4			English
Business English II - B2.3						4			English
Wirtschaftsenglisch II - B2						4			English
Business English II - B2						4			English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1.1						4			English
Business English II - B2/C1.1						4			English

Business English I – B2/C1-B				4		2		Englisch
Wirtschaftsenglisch I-B1-B				4		2		englisch
Business English I C1-B				4		2		Englisch
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)				4		4	semester	EL22/CA
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)				4		4	grades	EL22/CA
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2				4		4		Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftspannisch				4		4	semester	EL22/CA
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	grades	EL22/CA
Wirtschaftspannisch I - B2				4		4		Spannisch
Business French I - B2				4		4		French
Wirtschaftspannisch II - C1-1				4		4		Spannisch
Business French II - C1-1				4		4		French
Wirtschaftspannisch II - C1-2				4		4		Spannisch
Business French II - C1-2				4		4		French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftspannisch				4		4	semester	EL22/CA
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	grades	EL22/CA
Wirtschaftspannisch II - A2-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - A2-2				4		4		Spanish
Wirtschaftspannisch I - (B1-1)				4		4		spanisch
Business Spanish I - B1-1				4		4		Spanish
Wirtschaftspannisch II - B2-1/2				4		4		spanisch

Business Spanish II - B1.1/2				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - B1.1				4	4		Spanish
Business Spanish II - B1.2				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - B1.2				4	4		Spanish
Business Spanish II - B2				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - B2				4	4		Spanish
Business Spanish II - C1.1				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - C1.1				4	4		Spanish
Business Spanish II - C1.2				4	4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch II - C1.2				4	4		Spanish

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
Regional Basket	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
Regional Basket	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 - 1,3 (excellent); 1,4 - 2,0 (very good); 2,1 - 2,7 (good); 2,8 - 3,5 (satisfactory); 3,6 - 4,0 (sufficient); 4,1 - 5,0 (fail)
 1,0 - 1,3 (exzellent); 1,4 - 2,0 (sehr gut); 2,1 - 2,7 (gut); 2,8 - 3,5 (befriedigend); 3,6 - 4,0 (ausreichend); 4,1 - 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-mexikanisch

Stand: 08.08.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 08.08.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der mexikanischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 benannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der mexikanischen Partnerhochschule Universidad de las

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

Américas Puebla (UDLAP) in Puebla durchgeführt, die beide Mitglieder im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der mexikanischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten mexikanischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h., die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und Interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt § 7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul

Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Für Studierende, die von der mexikanischen Partnerhochschule aufgenommen werden, darf das Modul Bachelorarbeit in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7. Für Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen werden und die damit die zweite Studienhälfte in Mexiko verbringen, darf das Modul Bachelorarbeit, das von der Hochschule Reutlingen aus betreut wird, nur begonnen werden, wenn der erste Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) erfolgreich erbracht wurde und alle von der mexikanischen Partnerhochschule für das 5. und 6. Semester vorgeschriebenen Studien- und Prüfungsleistungen erbracht worden sind.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt

und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über

das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 20 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der mexikanischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im

entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten mexikanischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der mexikanischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der mexikanischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der mexikanischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der mexikanischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 15 ECTS-Leistungspunkten erbracht, das von der Hochschule Reutlingen betreut wird.
Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsspanisch I bis III.
- (3) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Sie können dann folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (4) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (5) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der mexikanischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (6) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es ein eigenständiges vorbereitendes Modul Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für das 5 ECTS Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt. Für die Studierenden, die den zweiten Studienabschnitt in Mexiko verbringen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Studiendekan einen abweichenden letzten Anmeldetermin festlegen und bekannt machen.
- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfer einer Bachelorarbeit ein Professor des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird für diejenigen, die den zweiten Studienabschnitt in Deutschland absolvieren, in der Regel in deutscher Sprache und für diejenigen, die ihn in Mexiko absolvieren, in der Regel in englischer Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis spätestens zwei Monate nach dem Abgabetermin der Bachelorarbeit eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.

- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-mexikanisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Universidad de las Américas Puebla den Abschluss Licenciatura en Administración de Negocios Internacionales.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2017 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-mexikanisch, die ab dem Wintersemester 2017/2018 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 08.08.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme

Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungstyp	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 6				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					8	besteht	KI/SS/CA	deutsch
Introduction to Business	7					8	graded	KI/SS/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
International Studies	2					2	besteht	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	3					4	besteht	TES/MS/CA	deutsch
Quantitative Methods I	3					4	graded	TES/MS/CA	German
Quantitative Methoden I	3					4			deutsch
Quantitative Methods I	3					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	3					4	besteht	KI/SS/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	3					4	graded	KI/SS/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	3					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	3					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	besteht	KI/CI	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KI/CI	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		4				4	besteht	KI/CI	deutsch
Marketing		4				4	graded	KI/CI	German
Marketing		4				4			deutsch
Marketing		4				4			German
Quantitative Methoden II		3				4	besteht	KI/SS/CA	deutsch
Quantitative Methods II		3				4	graded	KI/SS/CA	German
Quantitative Methoden II		3				4			deutsch
Quantitative Methods II		3				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		3				4	besteht	KI/CI	deutsch
Economics II - Macroeconomics		3				4	graded	KI/CI	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		3				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		3				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/VA/BE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/VA/BE	German
Pflichtpraktikumkonzertbewertung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			2			deutsch
Mandatory Internship I			15			2			German

Pflichtakademischerleistung:			3		1	passiert		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	passiert		German
Finanzierung I			3		1	bestat	NA	deutsch
Finanz II			3		1	graded	NA	German
Finanzierung II			3		1			deutsch
Finanz II			2		1			German
Angewandtes wirtschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	bestat	E(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	E(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	bestat	E(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	E(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	bestat	CA	deutsch
Marketing Projekt			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	bestat	E(2)	deutsch
Organisation			5		4	graded	E(2)	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				40		bestat	A	
Credits earned at Partner University, Second Half				40		graded	A	
Pflichtakademikum II (Partnerhochschule)				20		passiert	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		passiert	A	
Bachelorarbeit (Partnerhochschule)				15		bestat	A	
Bachelor Thesis (Partner University)				15		graded	A	

19 21 23 25 130

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterfolge					EWS	Prüfungart	Prüfungform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	3					4	benotet	K12/CA	Deutsch
Project Management Basics	3					4	graded	K12/VA	German
Grundlagen Projektmanagement	3					4			Deutsch
Project Management Basics	3					4			German
Wirtschaftsrecht I	3					4	benotet	K12/I	Deutsch
Business Law I	3					4	graded	K12/I	German
Wirtschaftsrecht I	3					4			Deutsch
Business Law I	3					4			German
Erkenntnismanagement		3				4	benotet	K12/CA	Deutsch
International Service Management		3				4	graded	K12/CA	German
Dienstleistungsmanagement		3				4			Deutsch
International Service Management		3				4			German
Interkulturelles Management		3				4	benotet	K12/CA	Deutsch
Intercultural Management		3				4	graded	K12/CA	German
Interkulturelles Management		3				4			Deutsch
Intercultural Management		3				4			German
Internationale Verhandlungsführung		3				4	benotet	CA	englisch
International Negotiations		3				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		3				4			englisch
International Negotiations		3				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		3				4	benotet	CA	Deutsch
Legal Frameworks for International Management		3				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		3				4			Deutsch
Legal Frameworks for International Management		3				4			German
Technik und Management Projekte		3				4	benotet	CA	Deutsch
Technology and Management Projects		3				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		3				4			Deutsch
Technology and Management Projects		3				4			German
Wirtschaftsinformatik		3				4	benotet	CA	Deutsch
Business Informatics		3				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		3				4			Deutsch
Business Informatics		3				4			German
Aktuelle Managementthemen				3		4	benotet	K12/CA	Deutsch/Englisch
Current Topics in Management				3		4	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				3		4			Deutsch/Englisch
Current Topics in Management				3		4			German/English
Arbeitsrecht I				3		4	benotet	K12/I	Deutsch
Labour Law I				3		4	graded	K12/I	German
Arbeitsrecht I				3		4			Deutsch
Labour Law I				3		4			German

Explorative Erfragen und Entwerfen von Geschäftsmodellen			3	4	Seminar	CA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development			3	4	graded	CA	German
Explorative Erfragen und Entwerfen von Geschäftsmodellen			3	4			deutsch
Explorative Business Model Creation and Development			3	4			German
Ganzheitliches Management	3	oder	3	4	Seminar	CA	deutsch
Integrated Management	3	oder	3	4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management	3	oder	3	4			deutsch
Integrated Management	3	oder	3	4			German
Leadership in a Change Management Process			3	4	Seminar	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process			3	4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process			3	4			englisch
Leadership in a Change Management Process			3	4			English
Lean Management			3	4	Seminar	WZP	deutsch
Lean Management			3	4	graded	WZP	German
Lean Management			3	4			deutsch
Lean Management			3	4			German
Strategische Themen internationales Management			3	4	Seminar	IC	deutsch
Strategic Topics in International Management			3	4	graded	IC	German
Strategische Themen internationales Management			3	4			deutsch
Strategic Topics in International Management			3	4			German
Wirtschaftsrecht I			3	4	Seminar	WZP	deutsch
Business Law I			3	4	graded	WZP	German
Wirtschaftsrecht II			3	4			deutsch
Business Law II			3	4			German
Marktorientierte Unternehmensführung			3	4	Seminar	CA	deutsch
Marketing Strategy			3	4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung			3	4			deutsch
Marketing Strategy			3	4			German
Rhetorik und Moderationstechniken			3	4	Seminar	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques			3	4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken			3	4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques			3	4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterleiste					SWK	type	gelistet	Prüfungsort	Prüfungsfach	Sprache
	1	2	3	4	5						
Lehrungen beim Partner: S. H/He	100						A		semester	A	deutsch
Credits earned at Partner University, First Half	100						A		graded	A	German
Prüfungslehre I (Partnerhochschule)	20						A		semester	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						A		semester	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5					4	U3	semester	K1(2)	deutsch
International Economics		5					4	U3	graded	K1(2)	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5					4	U3			deutsch
International Economics		5					4	U3			German
Management Informationssysteme & Produktionsmanagement		3					4	U3/P	semester	K1(2)/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		3					4	U3/P	graded	K1(2)/CA	German
Management Informationssysteme & Produktionsmanagement		3					4	U3/P			deutsch
Management Information Systems & Production Management		3					4	U3/P			German
Personalmanagement		3					4	U3	semester	K1(2)	deutsch
Human Resource Management		3					4	U3	graded	K1(2)	German
Personalmanagement		3					4	U3			deutsch
Human Resource Management		3					4	U3			German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		5					4	U1	semester	K1(1) & K1(2)	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		5					4	U1	graded	K1(1) & K1(2)	German/English
Rechnungswesen		3					3	U1			deutsch/englisch
Accounting		3					2	U1			German/English
Unternehmensfinanzierung		2					2	U1			deutsch
Corporate Finance		3					3	U1			German
Angewandte Forschung in Internationalen Management		5					4	5	semester	IK	deutsch
Applied Research in International Management		5					4	5	graded	IK	German
Angewandte Forschung in Internationalen Management		5					4	5			deutsch
Applied Research in International Management		5					4	5			German
Pflichtpraktikum II			20				2	5/C	semester	CA/IA/RE	deutsch
Mandatory Internship II			20				2	5/C	semester	CA/IA/RE	German
Pflichtpraktikumvorbereitung II			3				3	5			deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			3				3	5			German
Pflichtpraktikum I			15				0	I			deutsch
Mandatory Internship I			15				0	I			German
Pflichtpraktikumvorbereitung I			3				3	C			deutsch
Collaborative on Mandatory Internship I			3				3	E			German
Strategisches Management				5			4	U3	semester	K1(2)/CA	deutsch
Strategic Management				5			4	U3	graded	K1(2)/CA	German
Strategisches Management				5			4	U3			deutsch
Strategic Management				5			4	U3			German
Wirtschaftsrecht				5			4	C	semester	CA	deutsch
Business Law				5			4	C	graded	CA	German

Wirtschaftsrecht				5	4	L				Deutsch
Business Law				5	4	L				German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/2	bestet	K121		Deutsch
Research Methods				5	4	1/2	graded	K121		German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/2				Deutsch
Research Methods				5	4	1/2				German
Bachelorarbeit				10		BT	bestet	BT		Deutsch
Bachelor Thesis				10		BT	graded	BT		German
Bachelorarbeit				10		BT				Deutsch
Bachelor Thesis				10		BT				German
Logistik & Managementinformationssysteme				5	4	1/2/P	bestet	K121/TA		Deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/2/P	graded	K121/TA		German
Logistik & Managementinformationssysteme				5	4	1/2/P				Deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/2/P				German
Fortschrittliche qualitative und quantitative Konzepte im International Management				6	4	1/2	bestet	MP		Deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				6	4	1/2	graded	MP		German
Fortschrittliche qualitative und quantitative Konzepte im International Management				6	4	1/2				Deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				6	4	1/2				German
Wirtschaftsethik				5	4	1/2	bestet	K121/TA		Deutsch
Business Ethics				5	4	1/2	graded	K121/TA		German
Wirtschaftsethik				5	4	1/2				Deutsch
Business Ethics				5	4	1/2				German
		100	27	28	21	18				
				69						

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterleiste					SWS	type	Prüfungart	Prüfungform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	1/5	semester	K12/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	1/5	graded	K12/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	1/5			deutsch
Business German - B1		4				4	1/5			German
Wirtschaftsdeutsch - B2.1		4				4	1/5			deutsch
Business German - B2.1		4				4	1/5			German
Wirtschaftsdeutsch - B2.2		4				4	1/5			deutsch
Business German - B2.2		4				4	1/5			German
Wirtschaftsdeutsch - B2.3		4				4	1/5			deutsch
Business German - B2.3		4				4	1/5			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/CI		4				4	1/5			deutsch
Business German - B2/CI		4				4	1/5			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	1/5			deutsch
Business German - C1		4				4	1/5			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	1/5			deutsch
Business German - C1		4				4	1/5			German
Fachkolloquium Internationales		1				1	3			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	3			German
Systems & Solutions (MS & PM)		5				4	1/5P	semester	CA	deutsch
Systems & Solutions (MS & PM)		5				4	1/5P	graded	CA	German
Systems & Solutions (MS & PM)		5				4	1/5P			deutsch
Systems & Solutions (MS & PM)		5				4	1/5P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	1/5	semester	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	1/5	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	1/5			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	1/5			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	1/5	semester	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	1/5	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	1/5			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	1/5			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	1/5	semester	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	1/5	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	1/5			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	1/5			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	1/5	semester	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	1/5	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	1/5			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	1/5			German/English
Dienstleistungsmarketing		5				4	1/5	semester	CA	english
Service Marketing		5				4	1/5	graded	CA	English

Dienstleistungsmarketing						4	US				english
Service marketing						4	US				English
Internationale Politische Ökonomie						4	US	semester	CA		deutsch
International Political Economy						4	US	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie						4	US				deutsch
International Political Economy						4	US				German
Internationale Verhandlungsführung						4	3	semester	CA		english
International Negotiations						4	3	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung						4	3				english
International Negotiations						4	3				English
Internationale Marketing						4	US	semester	CA		deutsch/englisch
International Marketing						4	US	graded	CA		German/English
Internationale Marketing						4	US				deutsch/englisch
International Marketing						4	US				German/English
Marktanalyse						4	USP	semester	CA		deutsch
Market Analysis						4	USP	graded	CA		German
Marktanalyse						4	USP				deutsch
Market Analysis						4	USP				German
Wettbewerbspolitik						4	US	semester	HA/BE		deutsch
Competition Policy						4	US	graded	HA/BE		German
Wettbewerbspolitik						4	US				deutsch
Competition Policy						4	US				German
Wirtschaftsrecht II						4	1	semester	E122		deutsch
Business Law II						4	1	graded	E122		German
Wirtschaftsrecht II						4	1				deutsch
Business Law II						4	1				German
Business Intelligence						4	US	semester	CA		deutsch
Business Intelligence						4	US	graded	CA		German
Business Intelligence						4	US				deutsch
Business Intelligence						4	US				German
Verkauf/Organizational Behaviour						4	US		CA		english
Advanced Concepts in Organizational Behaviour						4	US		CA		English
Verkauf/Organizational Behaviour						4	US				
Advanced Concepts in Organizational Behaviour						4	US				
Aktuelle Finanzthemen				5		4	US	semester	E122/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	US	graded	E122/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	US				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	US				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	US	semester	E122/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	US	graded	E122/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	US				deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	US				German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	US	semester	E122/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	US	graded	E122/CA		German/English

Aktuelle Marketingthemen				5	4	1/5			Deutsch/English
Current Topics in Marketing				5	4	1/5			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	1/5	benotet	EU/CA	Deutsch/English
Current Topics in Economics				5	4	1/5	graded	EU/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	1/5			Deutsch/English
Current Topics in Economics				5	4	1/5			German/English
Arbeitsrecht I				5	4	1	benotet	EU/CA	Deutsch
Labour Law I				5	4	1	graded	EU/CA	German
Arbeitsrecht II				5	4	1			Deutsch
Labour Law II				5	4	1			German
Explorative Kriegen und Entwickeln von Geschäftsmodellen	5	oder	5	4	1/5/P	benotet	CA		Deutsch
Explorative Business Model Creation and Development	5	oder	5	4	1/5/P	graded	CA		German
Explorative Kriegen und Entwickeln von Geschäftsmodellen	5	oder	5	4	1/5/P				Deutsch
Explorative Business Model Creation and Development	5	oder	5	4	1/5/P				German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5	4	1/5	benotet	EU/CA	Deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5	4	1/5	graded	EU/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5	4	1/5			Deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5	4	1/5			German
Energiewirtschaft				5	4	1/5	benotet	FA	Deutsch
Energy Economics				5	4	1/5	graded	FA	German
Energiewirtschaft				5	4	1/5			Deutsch
Energy Economics				5	4	1/5			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5	4	1/5	benotet	CA	Deutsch
International Economic Policy				5	4	1/5	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5	4	1/5			Deutsch
International Economic Policy				5	4	1/5			German
Internationalisierung von Geschäftstätigkeiten				5	4	1		CA	Deutsch
Internationalization of Business Activities				5	4	1		CA	German
Internationalisierung von Geschäftstätigkeiten				5	4	1			Deutsch
Internationalization of Business Activities				5	4	1			German
Konzernrechnung/legung				5	4	1/5	benotet	EU/CA	Deutsch
Group Accounting				5	4	1/5	graded	EU/CA	German
Konzernrechnung/legung				5	4	1/5			Deutsch
Group Accounting				5	4	1/5			German
Lean Enterprise Management				5	4	1/5/P	benotet	EU/CA	Deutsch
Lean Enterprise Management				5	4	1/5/P	graded	EU/CA	German
Lean Enterprise Management				5	4	1/5/P			Deutsch
Lean Enterprise Management				5	4	1/5/P			German
Logistik				5	4	1/5/P	benotet	CA	Deutsch
Logistics				5	4	1/5/P	graded	CA	German
Logistik				5	4	1/5/P			Deutsch
Logistics				5	4	1/5/P			German
Konsumgütermarketing				5	4	1/5	benotet	EU/CA	Deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	1/5	graded	EU/CA	German

Advertising Marketing				5	4	1/5				deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	1/5				German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	1/5/P	semester	CA		deutsch
Production Management & Leadership				5	4	1/5/P	graded	CA		German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	1/5/P				deutsch
Production Management & Leadership				5	4	1/5/P				German
Sport- und Eventmarketing				5	4	1/5	semester	CA		deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	1/5	graded	CA		German
Sport- und Eventmarketing				5	4	1/5				deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	1/5				German
Statistics				5	4	1/5	semester	CA		deutsch
Statistics				5	4	1/5	graded	CA		German
Statistics				5	4	1/5				deutsch
Statistics				5	4	1/5				German
Steuerrecht				5	4	1/5	semester	CA		deutsch
Tax Law				5	4	1/5	graded	CA		German
Steuerrecht				5	4	1/5				deutsch
Tax Law				5	4	1/5				German
Transaction Advisory				5	4	1/5	semester	KU2		deutsch
Transaction Advisory				5	4	1/5	graded	KU2		German
Transaction Advisory				5	4	1/5				deutsch
Transaction Advisory				5	4	1/5				German
Umweltökonomie				5	4	1/5	semester	CA		deutsch
Environmental Economics				5	4	1/5	graded	CA		German
Umweltökonomie				5	4	1/5				deutsch
Environmental Economics				5	4	1/5				German
Unternehmensberatung				5	4	1/5/P	semester	CA		deutsch
Consulting				5	4	1/5/P	graded	CA		German
Unternehmensberatung				5	4	1/5/P				deutsch
Consulting				5	4	1/5/P				German
Wertpapiermanagement				5	4	1/5	semester	CA		deutsch
Investment Management				5	4	1/5	graded	CA		German
Wertpapiermanagement				5	4	1/5				deutsch
Investment Management				5	4	1/5				German
Inspektionsmanagement				5	4	1/5	semester	CA		deutsch
New Product Development				5	4	1/5	graded	CA		German
Innovationsmanagement				5	4	1/5				deutsch
New Product Development				5	4	1/5				German
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	L	semester	KU2		deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	L	graded	KU2		German/English
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	L				deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	L				German/English
Projekte im Personalmanagement				5	4	1/5	semester	KU1/CA		deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	1/5	graded	KU1/CA		German

Projekte im Personalmanagement					3	4	1/5				deutsch
Human Resource Management Projects					3	4	1/5				German
Aktuelle Finanzierungsthemen					3	4	1/5	semester	K102/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance					3	4	1/5	graded	K102/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen					3	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Finance					3	4	1/5				German/English
Aktuelle Managementthemen					3	4	1/5	semester	K122/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management					3	4	1/5	graded	K122/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen					3	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Management					3	4	1/5				German/English
Aktuelle Marketingthemen					3	4	1/5	semester	K132/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					3	4	1/5	graded	K132/CA		German/English
Aktuelle Marketingthemen					3	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					3	4	1/5				German/English
Aktuelle wirtschaftswissenschaftliche Themen					3	4	1/5	semester	HA/BI		deutsch
Current Topics in Business Law					3	4	1/5	graded	HA/BI		German
Aktuelle wirtschaftswissenschaftliche Themen					3	4	1/5				deutsch
Current Topics in Business Law					3	4	1/5				German
Aktuelle sozialwissenschaftliche Themen					3	4	1/5	semester	K111/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Economics					3	4	1/5	graded	K111/CA		German/English
Aktuelle sozialwissenschaftliche Themen					3	4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Economics					3	4	1/5				German/English
Behavioral Finance					3	4	1/5	semester	K102/CA		deutsch
Behavioral Finance					3	4	1/5	graded	K102/CA		German
Behavioral Finance					3	4	1/5				deutsch
Behavioral Finance					3	4	1/5				German
Change Management und organisatorisches Lernen					3	4	1/5	semester	CA		deutsch
Change Management and Organizational Learning					3	4	1/5	graded	CA		German
Change Management und organisatorisches Lernen					3	4	1/5				deutsch
Change Management and Organizational Learning					3	4	1/5				German
Controlling und Unternehmenssteuerung					3	4	1/5	semester	K102/CA		deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					3	4	1/5	graded	K102/CA		German
Controlling und Unternehmenssteuerung					3	4	1/5				deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					3	4	1/5				German
Gründung von Internet Start-ups					3	4	1			K111/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups					3	4	1			K111/CA	German
Gründung von Internet Start-ups					3	4	1				deutsch
Creating Internet Start-ups					3	4	1				German
Industriekonomik					3	4	1/5	semester	K102/CA		deutsch
Industrial Organization					3	4	1/5	graded	K102/CA		German
Industriekonomik					3	4	1/5				deutsch
Industrial Organization					3	4	1/5				German
Internationales Vertriebsmanagement					3	4	1/5	semester	CA		deutsch
International Sales Management					3	4	1/5	graded	CA		German

Internationales Vertriebsmanagement					5	4	1/2				deutsch
International Sales Management					5	4	1/2				German
Investitionsmarketing					5	4	1/2	semester	61011		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	1/2	graded	61011		German
Investitionsmarketing					5	4	1/2				deutsch
Business to Business Marketing					5	4	1/2				German
Investmentbanking					5	4	1/2	semester	61011CA		deutsch
Investment Banking					5	4	1/2	graded	61011CA		German
Investmentbanking					5	4	1/2				deutsch
Investment Banking					5	4	1/2				German
Markenführung					5	4	1/2	semester	61011CA		deutsch
Brand Management					5	4	1/2	graded	61011CA		German
Markenführung					5	4	1/2				deutsch
Brand Management					5	4	1/2				German
Leadership in a Change Management Process					5	4	3	semester	CA		english
Leadership in a Change Management Process					5	4	3	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process					5	4	3				english
Leadership in a Change Management Process					5	4	3				English
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/2	semester	CA		deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/2	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/2				deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/2				German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	1/2/P	semester	CA		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	1/2/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	1/2/P				deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	1/2/P				German
Risikomanagement					5	4	1/2/P	semester	61011CA		deutsch
Risk Management					5	4	1/2/P	graded	61011CA		German
Risikomanagement					5	4	1/2/P				deutsch
Risk Management					5	4	1/2/P				German
Systeme & Übungen I (I. & MII)					5	4	1/2/P	semester	CA		deutsch
Systems & Solutions I (I. & MII)					5	4	1/2/P	graded	CA		German
Systeme & Übungen II (I. & MII)					5	4	1/2/P				deutsch
Systems & Solutions II (I. & MII)					5	4	1/2/P				German
Unternehmensgründung					5	4	1/2	semester	CA		deutsch
Entrepreneurship					5	4	1/2	graded	CA		German
Unternehmensgründung					5	4	1/2				deutsch
Entrepreneurship					5	4	1/2				German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	1/2	semester	CA		deutsch
Development and International Economics					5	4	1/2	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	1/2				deutsch
Development and International Economics					5	4	1/2				German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	1	semester	61011		deutsch
Business Law IV					5	4	1	graded	61011		German

Wirtschaftsrecht I/II				3	4	3			Deutsch
Business law IV				3	4	3			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt				3	4	3	semest	CA	Deutsch/Englisch
Research Project				3	4	3	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt				3	4	3			Deutsch/Englisch
Research Project				3	4	3			German/English
Recht für Gründer				3	4	3	semest	4121	Deutsch
Law for Start-ups				3	4	3	graded	4121	German
Recht für Gründer				3	4	3			Deutsch
Law for Start-ups				3	4	3			German
Systemorientiertes Management				3	4	3/2	semest	CA	Deutsch
System-oriented Management				3	4	3/2	graded	CA	German
Systemorientiertes Management				3	4	3/2			Deutsch
System-oriented Management				3	4	3/2			German

Tabelle 5: Sprachen und Interkulturelle Kompetenz

Name der Module/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						besetzt	K121/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						gratis	K121/CA	
Wirtschaftsspanisch I	0					0			spanisch
Business Spanish I	0					0			spanisch
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					besetzt	K121/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					gratis	K121/CA	
Wirtschaftsspanisch II		0				0			spanisch
Business Spanish II		0				0			spanisch
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				0			besetzt	K121/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				0			gratis	K121/CA	
Wirtschaftsspanisch III – Zielniveau C2				0		0			spanisch
Business Spanish III – Ext Level C2				0		0			spanisch
Zurückzuführen Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste				SWS	Prüfungart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4				
Zweite Wahlsprache Ia: Wirtschaftsenglisch	4				4	bestat	2 x K12/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	4				4	graded	2 x K12/CA	English
Zweite Wahlsprache Ia: Wirtschaftsenglisch	3				2	bestat	K12/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3				2	graded	K12/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/WS 1	3				2			englisch
Business English Ia - A2/WS 1	3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1 1	3				2			englisch
Business English Ia - B1 1	3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/WS 1	3				2			englisch
Business English Ia - B1/WS 1	3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2 1	3				2			englisch
Business English Ia - B2 1	3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/CS 1	3				2			englisch
Business English Ia - B2/CS 1	3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1 1	3				2			englisch
Business English Ia - C1 1	3				2			English
Zweite Wahlsprache Ib: Wirtschaftsenglisch		3			2	bestat	K12/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English		3			2	graded	K12/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A2/WS 2		3			2			englisch
Business English Ia - A2/WS 2		3			2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1 2		3			2			englisch
Business English Ia - B1 2		3			2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/WS 2		3			2			englisch
Business English Ia - B1/WS 2		3			2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2 2		3			2			englisch
Business English Ia - B2 2		3			2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/CS 2		3			2			englisch
Business English Ia - B2/CS 2		3			2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1 2		3			2			englisch
Business English Ia - C1 2		3			2			English
Zweite Wahlsprache Ic: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	4				4	bestat	2 x K12/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ic: Business Chinese (Mandarin)	4				4	graded	2 x K12/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wahlsprache Ic: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3				4	bestat	K12/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ic: Business Chinese (Mandarin)	3				4	graded	K12/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1 1	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1 1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - B1 2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1 2	3				4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - A2.1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2.1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - A2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - A2.1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2.1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - A2.2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2.2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - B1.1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1.1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - B1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - B1.1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1.1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - B1.2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1.2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - B2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - C1.1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1.1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - C1.2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1.2	3					4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache (b. Wirtschaftsinformatik (Mandarin)		3				4	benotet	8/12/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language (b. Business Business Chinese (Mandarin)		3				4	graded	8/12/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (b. (Mandarin) - A1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (b. (Mandarin) - A1.2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1.2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (b. (Mandarin) - A2.1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2.1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (b. (Mandarin) - A2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (b. (Mandarin) - A2.1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2.1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (b. (Mandarin) - A2.2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2.2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (b. (Mandarin) - B1.1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1.1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - B1		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - B1.1/2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1.1/2		3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - B1.2		3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1.2		3				4			Chinese (Mandarin)

Business English I - B1/B2-1				4	2		English	
Wirtschaftsenglisch I - B2-1				4	2		english	
Business English II - B2-2				4	2		English	
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1-1				4	2		english	
Business English III - B2/C1-2				4	2		English	
Wirtschaftsenglisch III C1-3				4	2		english	
Business English III C1-3				4	2		English	
Zweite Wahlsprache II: Wirtschaftsinformatik (Mandarin)				4	4	semester	61/21/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)				4	4	graded	61/21/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2 1/2				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2 1/2				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - B1-1				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - B1				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - B1 1/2				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1 1/2				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - B2-1				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2-1				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - B2				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - C1-1				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsinformatik (Mandarin) - C1-2				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2				4	4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wahlsprache II: Wirtschaftspanisch				4	4	semester	61/21/CA	spanisch
Second Business Language II: Business French				4	4	graded	61/21/CA	French
Wirtschaftspanisch I - B2				4	4			spanisch
Business French I - B2				4	4			French
Wirtschaftspanisch II - C1-1				4	4			spanisch
Business French II - C1-1				4	4			French
Wirtschaftspanisch II - C1-2				4	4			spanisch
Business French II - C1-2				4	4			French

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
Regional Basket	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
Regional Basket	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)

1,0 – 1,3 (exzellente); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-niederländisch

Stand: 08.08.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 08.08.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der niederländischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 benannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen, die Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.



(IPBS) ist, gemeinsam mit der niederländischen Partnerhochschule Avans Hogeschool in Breda durchgeführt.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der niederländischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten niederländischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt § 7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul

Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt § 7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß § 3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestanden Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist der Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor

dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.

- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 20 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der niederländischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten niederländischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der niederländischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der niederländischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der niederländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der niederländischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der niederländischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.

- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsenglisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende die nicht in den Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III Wirtschaftsenglisch absolvieren müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Diese und alle Studierenden, die in den Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III Wirtschaftsenglisch absolvieren, können folgende Wahlpflichtmodule im Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
Alle Studierenden müssen im vierten Semester das Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsniederländisch absolvieren. Studierende, die bereits über ausreichende Kenntnisse des Niederländischen verfügen, können auf Antrag von diesem Wahlpflichtmodul befreit werden. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen, bei Bedarf kann dazu ein Einstufungstest durchgeführt werden.
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der niederländischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der

Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.

- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es ein eigenständiges vorbereitendes Modul Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für das 5 ECTS Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfer einer Bachelorarbeit ein Professor des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis spätestens zwei Monate nach dem Abgabetermin der Bachelorarbeit eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die

Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-niederländisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Avans Hogeschool den Abschluss Bachelor of Business Administration in International Business and Management Studies.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2017 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-niederländisch, die ab dem Wintersemester 2017/2018 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 08.08.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme

Präsident

Anlagen:

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungstyp	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					8	benotet	K1/1/CA	deutsch
Introduction to Business	7					8	graded	K1/1/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Fachrechnungswesen	3					3			deutsch
Accounting Fundamentals	3					3			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TK/N1/2/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TK/N1/2/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Vollwirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	K1/2/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	K1/2/CA	German
Vollwirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	K1/2	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	K1/2	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	K1/2	deutsch
Marketing		5				4	graded	K1/2	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	K1/2/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	K1/2/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Vollwirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	K1/2	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	K1/2	German
Vollwirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Prüfungspraktikum I			20			3	pass/fail	CA/NA/BE	deutsch
Mandatory Internship I			20			3	pass/fail	CA/NA/BE	German
Prüfungspraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Prüfungspraktikum I			25			0			deutsch
Mandatory Internship I			25			0			German
Prüfungspraktikumsvorbereitung I			3			1	pass/fail		deutsch

Colloquium on Mandatory Internship I			1		1	passed		German
Finanzierung I			1		1	passed	NA	deutsch
Finance I			1		1	graded	NA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			1		2			deutsch
Applied research in Finance			1		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	passed	NI(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	NI(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	passed	KI(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	KI(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	passed	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	passed	NI(2)	deutsch
Organization			5		4	graded	NI(2)	German
Organisation			5		4			deutsch
Organization			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				25		passed	A	
Credits earned at Partner University, second half				25		graded	A	
Prüfungsausschuss II (Partner University)				20		passed	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		passed	A	
Bachelorarbeit (Partner University)				15		passed	A	
Bachelor Thesis (Partner University)				15		graded	A	

19 21 20 24 130

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterwochenstunden					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5/6/8				
Grundlagen Projektmanagement	3					4	Semester	K12/2/CA	deutsch
Project Management Basics	3					4	graded	K12/2/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	3					4			deutsch
Project Management Basics	3					4			German
Wirtschaftsrecht I	3					4	Semester	K12/1	deutsch
Business Law I	3					4	graded	K12/1	German
Wirtschaftsrecht I	3					4			deutsch
Business Law I	3					4			German
Dienstleistungsmanagement		3				4	Semester	K12/2/CA	deutsch
International Service Management		3				4	graded	K12/2/CA	German
Dienstleistungsmanagement		3				4			deutsch
International Service Management		3				4			German
Interkulturelles Management		3				4	Semester	K12/1/CA	deutsch
Intercultural Management		3				4	graded	K12/1/CA	German
Interkulturelles Management		3				4			deutsch
Intercultural Management		3				4			German
Internationale Verhandlungsführung		3				4	Semester	CA	english
International Negotiations		3				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		3				4			english
International Negotiations		3				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		3				4	Semester	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		3				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		3				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		3				4			German
Technik und Management Projekte		3				4	Semester	CA	deutsch
Technology and Management Projects		3				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		3				4			deutsch
Technology and Management Projects		3				4			German
Wirtschaftsinformatik		3				4	Semester	CA	deutsch
Business Informatics		3				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		3				4			deutsch
Business Informatics		3				4			German
Aktuelle Managementthemen				3		4	Semester	K12/2/CA	deutsch/english
Current Topics in Management				3		4	graded	K12/2/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				3		4			deutsch/english
Current Topics in Management				3		4			German/English
Arbeitsrecht I				3		4	Semester	K12/1	deutsch
Labour Law I				3		4	graded	K12/1	German
Arbeitsrecht I				3		4			deutsch
Labour Law I				3		4			German

Explorative Erwerb und Entwicklung von Geschäftsmodellen				3		4	semester	CA		deutsch
Explorative Business Model Creation and Development				3		4	graded	CA		German
Explorative Erwerb und Entwicklung von Geschäftsmodellen				3		4				deutsch
Explorative Business Model Creation and Development				3		4				German
Ganzheitliches Management		5	oder	3		4	semester	CA		deutsch
Integrated Management		5	oder	3		4	graded	CA		German
Ganzheitliches Management		5	oder	3		4				deutsch
Integrated Management		5	oder	3		4				German
Leadership in a Change Management Process				3		4	semester	CA		english
Leadership in a Change Management Process				3		4	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process				3		4				english
Leadership in a Change Management Process				3		4				English
Lean Management				3		4	semester	ECTS		deutsch
Lean Management				3		4	graded	ECTS		German
Lean Management				3		4				deutsch
Lean Management				3		4				German
Strategische Themen Internationales Management				3		4	semester	EC		deutsch
Strategic Topics in International Management				3		4	graded	EC		German
Strategische Themen Internationales Management				3		4				deutsch
Strategic Topics in International Management				3		4				German
Wirtschaftsrecht I				3		4	semester	ECTS		deutsch
Business Law I				3		4	graded	ECTS		German
Wirtschaftsrecht II				3		4				deutsch
Business Law II				3		4				German
Marktorientierte Unternehmensführung				3		4	semester	CA		deutsch
Marketing Strategy				3		4	graded	CA		German
Marktorientierte Unternehmensführung				3		4				deutsch
Marketing Strategy				3		4				German
Rhetorik und Moderationstechniken				3		4	semester	CA		deutsch
Rhetoric and moderation techniques				3		4	graded	CA		German
Rhetorik und Moderationstechniken				3		4				deutsch
Rhetoric and moderation techniques				3		4				German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlast					SWS	type	geblockt	Prüfungstert	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5						
Lehrpläne beim Partner, 1. Reihe	100						A		semester	A	deutsch
Credits earned at Partner University, Post-Hall	100						A		graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						A		pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						A		pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		3				4	U/S		semester	K123	deutsch
International Economics		3				4	U/S		graded	K123	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		3				4	U/S				deutsch
International Economics		3				4	U/S				German
Management-Informationssysteme & Produktionsmanagement		3				4	U/S/P		semester	K123/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		3				4	U/S/P		graded	K123/CA	German
Management-Informationssysteme & Produktionsmanagement		3				4	U/S/P				deutsch
Management Information Systems & Production Management		3				4	U/S/P				German
Personalmanagement		3				4	U/S		semester	K123	deutsch
Human Resource Management		3				4	U/S		graded	K123	German
Personalmanagement		3				4	U/S				deutsch
Human Resource Management		3				4	U/S				German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		3				4	U/T		semester	K123 & K123	deutsch/English
Accounting and Corporate Finance		3				4	U/T		graded	K123 & K123	German/English
Rechnungswesen		3				3	U/T				deutsch/English
Accounting		3				3	U/T				German/English
Unternehmensfinanzierung		3				3	U/T				deutsch
Corporate Finance		3				3	U/T				German
Angewandte Forschung in Internationalen Management		3				4	S		semester	NA	deutsch
Applied Research in International Management		3				4	S		graded	NA	German
Angewandte Forschung in Internationalen Management		3				4	S				deutsch
Applied Research in International Management		3				4	S				German
Pflichtpraktikum II			20			2	S/U/C		pass/fail	CA/NA/NE	deutsch
Mandatory Internship II			20			2	S/U/C		pass/fail	CA/NA/NE	German
Pflichtpraktikumvorbereitung II			3			3	S				deutsch
Preparation for Mandatory Internship II			3			3	S				German
Pflichtpraktikum II			15			0	I				deutsch
Mandatory Internship II			15			0	I				German
Pflichtpraktikumvorbereitung I			3			1	C				deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1	C				German
Strategisches Management				5		4	U/S		semester	K123/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	U/S		graded	K123/CA	German
Strategisches Management				5		4	U/S				deutsch
Strategic Management				5		4	U/S				German
Wirtschaftsrecht				5		4	L		semester	CA	deutsch
Business Law				5		4	L		graded	CA	German

Wirtschaftsrecht				5	4	1				Deutsch
Business Law				5	4	1				German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/2	benotet	61/21		Deutsch
Research Methods				5	4	1/2	graded	61/21		German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/2				Deutsch
Research Methods				5	4	1/2				German
Bachelorarbeit				10		BT	benotet	BT		Deutsch
Bachelor Thesis				10		BT	graded	BT		German
Bachelorarbeit				10		BT				Deutsch
Bachelor Thesis				10		BT				German
Logistik & Management Informationssysteme				5	4	1/2/P	benotet	61/21/CA		Deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/2/P	graded	61/21/CA		German
Logistik & Management Informationssysteme				5	4	1/2/P				Deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/2/P				German
Fortschrittliche qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8	4	1/2	benotet	NP		Deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8	4	1/2	graded	NP		German
Fortschrittliche qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8	4	1/2				Deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8	4	1/2				German
Wirtschaftsethik				5	4	1/2	benotet	61/21/CA		Deutsch
Business Ethics				5	4	1/2	graded	61/21/CA		German
Wirtschaftsethik				5	4	1/2				Deutsch
Business Ethics				5	4	1/2				German
		125	27	20	25	18				
				48						

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlast					SWS	type	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5					
Speeches and Interactions Competence (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	US	semester	81/2/US	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5				4	US	graded	81/2/US	deutsch
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	US			deutsch
Business German - B1		4				4	US			deutsch
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	US			deutsch
Business German - B2-1		4				4	US			deutsch
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	US			deutsch
Business German - B2-2		4				4	US			deutsch
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	US			deutsch
Business German - B2-3		4				4	US			deutsch
Wirtschaftsdeutsch - B2/CI		4				4	US			deutsch
Business German - B2/CI		4				4	US			deutsch
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	US			deutsch
Business German - C1		4				4	US			deutsch
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	US			deutsch
Business German - C2		4				4	US			deutsch
Fachkolloquium Internationales		1				1	1			deutsch
Colloquium International Matters		1				1	1			deutsch
Systems & Übungen I (MS & PS)		5				4	US/P	semester	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MS & PS)		5				4	US/P	graded	CA	deutsch
Systems & Übungen I (MS & PS)		5				4	US/P			deutsch
Systems & Solutions I (MS & PS)		5				4	US/P			deutsch
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	US	semester	91/2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	US	graded	91/2/CA	deutsch/englisch
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	US			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	US			deutsch/englisch
Aktuelle Managementthemen		5				4	US	semester	91/2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	US	graded	91/2/CA	deutsch/englisch
Aktuelle Managementthemen		5				4	US			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	US			deutsch/englisch
Aktuelle Marketingthemen		5				4	US	semester	91/2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	US	graded	91/2/CA	deutsch/englisch
Aktuelle Marketingthemen		5				4	US			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	US			deutsch/englisch
Aktuelle wirtschaftliche Themen		5				4	US	semester	91/2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	US	graded	91/2/CA	deutsch/englisch
Aktuelle wirtschaftliche Themen		5				4	US			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	US			deutsch/englisch
Service Marketing		5				4	US	semester	CA	englisch
Service Marketing		5				4	US	graded	CA	englisch

Dienstleistungsmarketing		5				4	1/3				english
Dienstleistungsmarketing		5				4	1/3				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	1/3	benotet	CU		deutsch
International Political Economy		5				4	1/3	graded	CU		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	1/3				deutsch
International Political Economy		5				4	1/3				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	3	benotet	CU		english
International Negotiations		5				4	3	graded	CU		English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	3				english
International Negotiations		5				4	3				English
Internationales Marketing		5				4	1/3	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	1/3	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	1/3				deutsch/englisch
International Marketing		5				4	1/3				German/English
Marktanalyse		5				4	1/3/F	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	1/3/F	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	1/3/F				deutsch
Market Analysis		5				4	1/3/F				German
Wettbewerbspolitik		5				4	1/3	benotet	HABE		deutsch
Competition Policy		5				4	1/3	graded	HABE		German
Wettbewerbspolitik		5				4	1/3				deutsch
Competition Policy		5				4	1/3				German
Wirtschaftsrecht II		5				4	1	benotet	KU21		deutsch
Business Law II		5				4	1	graded	KU21		German
Wirtschaftsrecht II		5				4	1				deutsch
Business Law II		5				4	1				German
Business Intelligence		5				4	1/3	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	1/3	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	1/3				deutsch
Business Intelligence		5				4	1/3				German
Vertiefung Organizational Behaviour		5				4	1/3		CA		english
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		5				4	1/3		CA		English
Vertiefung Organizational Behaviour		5				4	1/3				
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		5				4	1/3				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	1/3	benotet	H(21)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	1/3	graded	H(21)/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	1/3				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	1/3				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	1/3	benotet	H(21)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	1/3	graded	H(21)/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	1/3				deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	1/3				German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	1/3	benotet	H(21)/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	1/3	graded	H(21)/CA		German/English

Aktuelle Marketingthemen			5	4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5	4	L/S			German/English
Aktuelle wirtschaftliche Themen			5	4	L/S	benotet	6121/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S	graded	6121/CA	German/English
Aktuelle wirtschaftliche Themen			5	4	L/S			deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	L/S			German/English
Arbeitsrecht II			5	4	L	benotet	6121	deutsch
Labour Law II			5	4	L	graded	6121	German
Arbeitsrecht II			5	4	L			deutsch
Labour Law II			5	4	L			German
Explorative Erstellen und Entwickeln von Geschäftsmodellen		5 oder	5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development		5 oder	5	4	L/S/P	graded	CA	German
Explorative Erstellen und Entwickeln von Geschäftsmodellen		5 oder	5	4	L/S/P			deutsch
Explorative Business Model Creation and Development		5 oder	5	4	L/S/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S	benotet	6111/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S	graded	6111/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	L/S			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	L/S			German
Energiewirtschaft			5	4	L/S	benotet	16	deutsch
Energy Economy			5	4	L/S	graded	16	German
Energiewirtschaft			5	4	L/S			deutsch
Energy Economy			5	4	L/S			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	L/S			deutsch
International Economic Policy			5	4	L/S			German
Internationalisierung von Geschäftstätigkeiten			5	4	L		CA	deutsch
Internationalization of Business Activities			5	4	L		CA	German
Internationalisierung von Geschäftstätigkeiten			5	4	L			deutsch
Internationalization of Business Activities			5	4	L			German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S	benotet	6121	deutsch
Group Accounting			5	4	L/S	graded	6121	German
Konzernrechnungslegung			5	4	L/S			deutsch
Group Accounting			5	4	L/S			German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	benotet	6121	deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P	graded	6121	German
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P			deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	L/S/P			German
Logistik			5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Logistics			5	4	L/S/P	graded	CA	German
Logistik			5	4	L/S/P			deutsch
Logistics			5	4	L/S/P			German
Konsumgütermarketing			5	4	L/S	benotet	6121/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing			5	4	L/S	graded	6121/CA	German

Aprung/zermarketing				5	4	1/3			deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	1/3			German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	1/3P	benotet	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	1/3P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	1/3P			deutsch
Production Management & Leadership				5	4	1/3P			German
Sport- und Eventmarketing				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	1/3	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	1/3			deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	1/3			German
Statistik				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Statistics				5	4	1/3	graded	CA	German
Statistik				5	4	1/3			deutsch
Statistics				5	4	1/3			German
Steuerrecht				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Tax Law				5	4	1/3	graded	CA	German
Steuerrecht				5	4	1/3			deutsch
Tax Law				5	4	1/3			German
Transaction Advisory				5	4	1/3	benotet	6(2)	deutsch
Transaction Advisory				5	4	1/3	graded	6(2)	German
Transaction Advisory				5	4	1/3			deutsch
Transaction Advisory				5	4	1/3			German
Umweltökonomie				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	1/3	graded	CA	German
Umweltökonomie				5	4	1/3			deutsch
Environmental Economics				5	4	1/3			German
Unternehmensberatung				5	4	1/3P	benotet	CA	deutsch
Consulting				5	4	1/3P	graded	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	1/3P			deutsch
Consulting				5	4	1/3P			German
Wertpapiermanagement				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Investment Management				5	4	1/3	graded	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	1/3			deutsch
Investment Management				5	4	1/3			German
Innovationsmanagement				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
New Product Development				5	4	1/3	graded	CA	German
Innovationsmanagement				5	4	1/3			deutsch
New Product Development				5	4	1/3			German
Ökonomische Modelle für Finanzmärkte				5	4	L	benotet	6(2)	deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	L	graded	6(2)	German/English
Ökonomische Modelle für Finanzmärkte				5	4	L			deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	L			German/English
Probleme im Personalmanagement				5	4	1/3	benotet	6(2)/CA	deutsch
Human Resource Management Problems				5	4	1/3	graded	6(2)/CA	German

Probleme im Personalmanagement					5	4	1/3			deutsch
Human Resource Management Problems					5	4	1/3			German
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	1/3	benotet	K123/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	1/3	graded	K123/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen					5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Finance					5	4	1/3			German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	1/3	benotet	K123/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	1/3	graded	K123/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen					5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Management					5	4	1/3			German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	1/3	benotet	K123/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	1/3	graded	K123/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen					5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing					5	4	1/3			German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	1/3	benotet	HA/BI	deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	1/3	graded	HA/BI	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen					5	4	1/3			deutsch
Current Topics in Business Law					5	4	1/3			German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	1/3	benotet	K123/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	1/3	graded	K123/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen					5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Economics					5	4	1/3			German/English
Behavioral Finance					5	4	1/3	benotet	K123/CA	deutsch
Behavioral Finance					5	4	1/3	graded	K123/CA	German
Behavioral Finance					5	4	1/3			deutsch
Behavioral Finance					5	4	1/3			German
Change Management und organisatorisches Lernen					5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	1/3	graded	CA	German
Change Management und organisatorisches Lernen					5	4	1/3			deutsch
Change Management and Organizational Learning					5	4	1/3			German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	1/3	benotet	K123/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	1/3	graded	K123/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung					5	4	1/3			deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control					5	4	1/3			German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	1		K123/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	1		K123/CA	German
Gründung von Internet Start-ups					5	4	1			deutsch
Creating Internet Start-ups					5	4	1			German
Industrieökonomik					5	4	1/3	benotet	K123/CA	deutsch
Industrial Organization					5	4	1/3	graded	K123/CA	German
Industrieökonomik					5	4	1/3			deutsch
Industrial Organization					5	4	1/3			German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
International Sales Management					5	4	1/3	graded	CA	German

Internationales Vertriebsmanagement					5	4	1/5				deutsch
International Sales Management					5	4	1/5				German
Investitionsmarketing					5	4	1/5	benotet	41(2)		deutsch
Business to Business Marketing					5	4	1/5	graded	41(2)		German
Investitionsmarketing					5	4	1/5				deutsch
Business to Business Marketing					5	4	1/5				German
Investmentbanking					5	4	1/5	benotet	41(2)CA		deutsch
Investment Banking					5	4	1/5	graded	41(2)CA		German
Investmentbanking					5	4	1/5				deutsch
Investment Banking					5	4	1/5				German
Markenführung					5	4	1/5	benotet	41(2)CA		deutsch
Brand Management					5	4	1/5	graded	41(2)CA		German
Markenführung					5	4	1/5				deutsch
Brand Management					5	4	1/5				German
Leadership in a Change Management Process					5	4	3	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	3	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process					5	4	3				englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	3				English
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/5	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/5				deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing					5	4	1/5				German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	1/5/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	1/5/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	1/5/P				deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	1/5/P				German
Risikomanagement					5	4	1/5/P	benotet	41(1)CA		deutsch
Risk Management					5	4	1/5/P	graded	41(1)CA		German
Risikomanagement					5	4	1/5/P				deutsch
Risk Management					5	4	1/5/P				German
Systeme & Lösungen II (S. & MS)					5	4	1/5/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (S. & MS)					5	4	1/5/P	graded	CA		German
Systeme & Lösungen II (S. & MS)					5	4	1/5/P				deutsch
Systems & Solutions II (S. & MS)					5	4	1/5/P				German
Unternehmensführung					5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship					5	4	1/5	graded	CA		German
Unternehmensführung					5	4	1/5				deutsch
Entrepreneurship					5	4	1/5				German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	1/5	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics					5	4	1/5	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft					5	4	1/5				deutsch
Development and International Economics					5	4	1/5				German
Wirtschaftsrecht IV					5	4	1	benotet	4(2)		deutsch
Business Law IV					5	4	1	graded	4(2)		German

Wirtschaftsrecht IV					5	4	L				deutsch
Business Law IV					5	4	L				German
Vertiefungsmodul: Studentisches Forschungsprojekt					5	4	L	semester	CA		deutsch/englisch
Research Project					5	4	L	graded	CA		German/English
Vertiefungsmodul: studentisches Forschungsprojekt					5	4	L				deutsch/englisch
Research Project					5	4	L				German/English
Recht für Gründer					5	4	L	semester	K (2)		deutsch
Law for Start-ups					5	4	L	graded	K (2)		German
Recht für Gründer					5	4	L				deutsch
Law for Start-ups					5	4	L				German
Systemorientiertes Management					5	4	L/D	semester	CA		deutsch
System-oriented Management					5	4	L/D	graded	CA		German
Systemorientiertes Management					5	4	L/D				deutsch
System-oriented Management					5	4	L/D				German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlast					SWS	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und interkulturelle Kompetenz I	5						Semester	KL2/2/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KL2/2/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					4			deutsch
Business German I	5					4			German
Wirtschaftsenglisch I	5					4			englisch
Business English I	5					4			English
Sprachen und interkulturelle Kompetenz II		5					Semester	KL2/2/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KL2/2/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4			deutsch
Business German II		5				4			German
Wirtschaftsenglisch II		5				4			englisch
Business English II		5				4			English
Sprachen und interkulturelle Kompetenz III				5			Semester	KL2/2/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KL2/2/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C2				4		4			German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C2				4		4			German
Wirtschaftsenglisch III - Zielniveau C2				4		4			englisch
Business English III - Exit Level C2				4		4			English
Colloquium Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Lernverläufe					SWS	Prüfungsort	Prüfungsforn	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch	0					4	besten	2 x K12/1CA	englisch
Second Business Language I: Business English	0					4	graded	2 x K12/1CA	English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch	3					2	besten	K12/1CA	englisch
Second Business Language II: Business English	3					2	graded	K12/1CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A1/B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - A1/B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - C1-1	3					2			English
Zweite Wirtschaftssprache III: Wirtschaftsenglisch		3				2	besten	K12/1CA	englisch
Second Business Language III: Business English		3				2	graded	K12/1CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A1/B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - A1/B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - C1-2		3				2			English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	0					4	besten	2 x K12/1CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	0					4	graded	2 x K12/1CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)	3					4	besten	K12/1CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	K12/1CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2-1	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2-1/2	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2-1/2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2-2	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1-1	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - B1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1-1/2	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1-1/2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1-2	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - B1-2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B2	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1-1	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - C1-1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1-2	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1-2	3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache (b): Wirtschaftsdeutsch (Mandarin)	3				4	besteht	6/22/20A	Chinese (Mandarin)
Second Business Language (b): Business Business Chinese (Mandarin)	3				4	graded	6/22/20A	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (b) (Mandarin) - A1	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (b) (Mandarin) - A1-2	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A1-2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (b) (Mandarin) - A2-1	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (b) (Mandarin) - A2	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (b) (Mandarin) - A2-1/2	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-1/2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (b) (Mandarin) - A2-2	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - A2-2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (b) (Mandarin) - B1-1	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - B1-1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (b) (Mandarin) - B1	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - B1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (b) (Mandarin) - B1-1/2	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - B1-1/2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (b) (Mandarin) - B1-2	3				4			Chinese (Mandarin)
Business Chinese Ib (Mandarin) - B1-2	3				4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B2		3			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2		3			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1-1		3			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1		3			4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1-2		3			3			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2		3			4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wahlsprache I: Wirtschaftsdeutsch	6				6	benotet	2 x K12/CA	Deutschlich
Second Business Language I: Business French	6				6	graded	2 x K12/CA	French
Zweite Wahlsprache Ia: Wirtschaftsdeutsch	3				4	benotet	K12/CA	Deutschlich
Second Business Language Ia: Business French	3				4	graded	K12/CA	French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1-1	3				4			Deutschlich
Business French Ia - B1-1	3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1-1/2	3				4			Deutschlich
Business French Ia - B1-1/2	3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1-2	3				4			Deutschlich
Business French Ia - B1-2	3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1	3				4			Deutschlich
Business French Ia - B1	3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B2	3				4			Deutschlich
Business French Ia - B2	3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - C1-1	3				4			Deutschlich
Business French Ia - C1-1	3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ia - C1-2	3				4			Deutschlich
Business French Ia - C1-2	3				4			French
Zweite Wahlsprache Ib: Wirtschaftsdeutsch	3				4	benotet	K12/CA	Deutschlich
Wirtschaftsdeutsch Ib - B1-1	3				4			Deutschlich
Business French Ib - B1-1	3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - B1-2	3				4			Deutschlich
Business French Ib - B1-2	3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - B1-3	3				4			Deutschlich
Business French Ib - B1-3	3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - B2	3				4			Deutschlich
Business French Ib - B2	3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - C1-1	3				4			Deutschlich
Business French Ib - C1-1	3				4			French
Wirtschaftsdeutsch Ib - C1-2	3				4			Deutschlich
Business French Ib - C1-2	3				4			French
Zweite Wahlsprache Ic: Wirtschaftsdeutsch	6				6	benotet	2 x K12/CA	spanisch
Second Business Language Ic: Business Spanish	6				6	graded	2 x K12/CA	Spanish
Zweite Wahlsprache Ia: Wirtschaftsdeutsch	3				4	benotet	K12/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3				4	graded	K12/CA	Spanish
Wirtschaftsdeutsch Ia - A1	3				4			spanisch
Business Spanish Ia - A1	3				4			Spanish
Wirtschaftsdeutsch Ia - A2-1	3				4			spanisch

Business Spanish Ia - A2.1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2.2		3				4			spanish
Business Spanish Ia - A2.3		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1.1		3				4			spanish
Business Spanish Ia - B1.1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1.1/2		3				4			spanish
Business Spanish Ia - B1.1/2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1.2		3				4			spanish
Business Spanish Ia - B1.2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2		3				4			spanish
Business Spanish Ia - B2		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1.1		3				4			spanish
Business Spanish Ia - C1.1		3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1.2		3				4			spanish
Business Spanish Ia - C1.2		3				4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch		3				4	semester	K12/2CA	Dutch/Spanish
Second Business Language II: Business Spanish		3				4	graded	K12/2CA	French
Wirtschaftsspanisch II - A2.1			1			4			spanish
Business Spanish II - A2.1			1			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2.2			1			4			spanish
Business Spanish II - A2.2			1			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1.1			1			4			spanish
Business Spanish II - B1.1			1			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1.1/2			1			4			spanish
Business Spanish II - B1.1/2			1			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1.2			1			4			spanish
Business Spanish II - B1.2			1			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2			1			4			spanish
Business Spanish II - B2			1			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1.1			1			4			spanish
Business Spanish II - C1.1			1			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1.2			1			4			spanish
Business Spanish II - C1.2			1			4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch				4		2	semester	K12/2CA	english
Second Business Language II: Business English				4		2	graded	K12/2CA	English
Wirtschaftsenglisch II - A2/B1.1				4		2			english
Business English II - A2/B1.1				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1.1				4		2			english
Business English II - B1.1				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1/B1.1				4		2			english
Business English II - B1/B1.1				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2				4		2			english
Business English II - B2				4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1.1				4		2			english

Business English II - B2/C1-1				4		3		English
Wirtschaftsenglisch II C1-1				4		3		englisch
Business English II C1-1				4		3		English
Zweite Wahlfachsprache II: Wirtschaftswissenschaften (Mandarin)				4		4	sonstige	K12/VC4
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)				4		4	graded	K12/VC4
Wirtschaftswissenschaften (Mandarin) - A1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftswissenschaften (Mandarin) - A1-1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1-1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftswissenschaften (Mandarin) - A1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftswissenschaften (Mandarin) - A1-1/2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1-1/2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftswissenschaften (Mandarin) - A1-2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1-2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftswissenschaften (Mandarin) - B1-1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftswissenschaften (Mandarin) - B1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftswissenschaften (Mandarin) - B1-1/2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftswissenschaften (Mandarin) - B1-2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftswissenschaften (Mandarin) - B1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftswissenschaften (Mandarin) - C1-1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftswissenschaften (Mandarin) - C1-2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2				4		4		Chinese (Mandarin)
Zweite Wahlfachsprache II: Wirtschaftswissenschaften				4		4	sonstige	K12/VC4
Second Business Language II: Business French				4		4	graded	K12/VC4
Wirtschaftswissenschaften II - B1				4		4		Französisch
Business French II - B1				4		4		French
Wirtschaftswissenschaften II - C1-1				4		4		Französisch
Business French II - C1-1				4		4		French
Wirtschaftswissenschaften II - C1-2				4		4		Französisch
Business French II - C1-2				4		4		French
Zweite Wahlfachsprache II: Wirtschaftswissenschaften				4		4	sonstige	K12/VC4
Second Business Language II: Business Spanish				4		4	graded	K12/VC4
Wirtschaftswissenschaften II - A2-2				4		4		spanisch
Business Spanish II - A2-2				4		4		Spanish
Wirtschaftswissenschaften II - B1-1				4		4		spanisch
Business Spanish II - B1-1				4		4		Spanish
Wirtschaftswissenschaften II - B1-1/2				4		4		spanisch

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
Regional Basket	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
Regional Basket	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 – 1,3 (excellent); 1,4 – 2,0 (very good); 2,1 – 2,7 (good); 2,8 – 3,5 (satisfactory); 3,6 – 4,0 (sufficient); 4,1 – 5,0 (fail)
 1,0 – 1,3 (exzellente); 1,4 – 2,0 (sehr gut); 2,1 – 2,7 (gut); 2,8 – 3,5 (befriedigend); 3,6 – 4,0 (ausreichend); 4,1 – 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-polnisch

Stand: 08.08.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 08.08.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentiell (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der polnischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 benannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen, die Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.



(IPBS) ist, gemeinsam mit der polnischen Partnerhochschule Uniwersytet Jagielloński in Krakau durchgeführt.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der polnischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten polnischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt § 7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul

Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.
- (5) Wenn der erste Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen absolviert wird, darf der zweite Studienabschnitt in der Regel nur dann angetreten werden, wenn mindestens eines der folgenden Wahlpflichtmodule aus Tabelle 2 absolviert worden ist: „Grundlagen Projektmanagement“, „Lean Management“ oder „Technologie und Management Projekte“.

Wenn der zweite Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen absolviert wird, muss vor Abschluss des Studiums mindestens eines der folgenden Wahlpflichtmodule aus Tabelle 4 absolviert worden sein: „Lean Enterprise Management“, „Unternehmensberatung“ oder „Leadership in a Change Management Process“.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 4 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.

- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.
- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den

Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 20 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die

Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der polnischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten polnischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der polnischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der polnischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der polnischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der polnischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der polnischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte

Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftspolnisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I:Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Sie können dann folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der polnischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren

befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.

- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es ein eigenständiges vorbereitendes Modul Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für das 5 ECTS Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfer einer Bachelorarbeit ein Professor des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis spätestens zwei Monate nach dem Abgabetermin der Bachelorarbeit eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-polnisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Uniwersytet Jagielloński den Abschluss Dyplom Licencjacki.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2017 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-polnisch, die ab dem Wintersemester 2017/2018 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 08.08.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1					4	Seminar	KI/IV/CA	Deutsch
Introduction to Business	1					4	graded	KI/IV/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			Deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			Deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	Seminar	CA	Deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			Deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	Seminar	TES/NU/IV/CA	Deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/NU/IV/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			Deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Vollwirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	Seminar	KI/IV/CA	Deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KI/IV/CA	German
Vollwirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			Deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	Seminar	KI/IV	Deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KI/IV	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			Deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	Seminar	KI/IV	Deutsch
Marketing		5				4	graded	KI/IV	German
Marketing		5				4			Deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	Seminar	KI/IV/CA	Deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KI/IV/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			Deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Vollwirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	Seminar	KI/IV	Deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KI/IV	German
Vollwirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			Deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/NU/IV	Deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/NU/IV	German
Pflichtpraktikumvorbereitung I			2			1			Deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			Deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German
Pflichtpraktikumvorbereitung I			3			1	pass/fail		Deutsch

Collaboration on Mandatory Internship I			3		1	pass/fail		German
Finanzierung II			3		3	semester	HA	Deutsch
Finance II			3		3	graded	HA	German
Finanzierung II			3		1			Deutsch
Finance II			3		1			German
Advanced scientific articles financing			3		3			Deutsch
Applied research in Finance			3		3			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	semester	KI(2)	Deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	KI(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			Deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	semester	KI(2)/CA	Deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	KI(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			Deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			3		4	semester	CA	Deutsch
Marketing Projekt			3		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			3		4			Deutsch
Marketing Projekt			3		4			German
Organization			3		4	semester	KI(2)	Deutsch
Organization			3		4	graded	KI(2)	German
Organization			3		4			Deutsch
Organization			3		4			German
Leistungen beim Partner, 3. Hälfte				25		semester	A	
Credits earned at Partner University, Second half				25		graded	A	
Prüfungsleistung II (Partnerhochschule)				20		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		pass/fail	A	
Beurteilung II (Partnerhochschule)				15		semester	A	
Partner Thesis (Partner University)				15		graded	A	

18 23 28 33 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Bei der Wahl der Wahlpflichtmodule in der ersten Studienhälfte an der Hochschule Reutlingen sind die Anforderungen von § 4, Absatz 6 zu beachten. Es muss mindestens eines der folgenden Wahlpflichtmodule gewählt werden: „Grundlagen Projektmanagement“, „Lean Management“ oder „Technik und Management Projekte“.

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungstyp	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	benotet	K12/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	K12/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	benotet	K12/	deutsch
Business Law I	5					4	graded	K12/	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	benotet	K12/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	K12/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	benotet	K12/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	K12/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	benotet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	benotet	CA	deutsch
Legal Frameworks for international Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for international Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	benotet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	benotet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	benotet	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	K12/CA	German/English

Actuals Managementthemen				3	4			Deutsch/englisch
Current Topics in Management				3	4			German/English
Arbeitsrecht I				5	4	bestat	K(1)	deutsch
Labour Law I				5	4	graded	K(1)	German
Arbeitsrecht I				5	4			deutsch
Labour Law I				5	4			German
Explorative Kreation und Entwickeln von Geschäftsmodellen				5	4	bestat	CA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development				5	4	graded	CA	German
Explorative Kreation und Entwickeln von Geschäftsmodellen				5	4			deutsch
Explorative Business Model Creation and Development				5	4			German
Ganzheitliches Management	3	oder	3		4	bestat	CA	deutsch
Integrated Management	5	oder	3		4	graded	CA	German
Ganzheitliches Management	5	oder	3		4			deutsch
Integrated Management	5	oder	3		4			German
Leadership in a Change Management Process				5	4	bestat	CA	english
Leadership in a Change Management Process				5	4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5	4			english
Leadership in a Change Management Process				5	4			English
Lean Management				5	4	bestat	K(1)	deutsch
Lean Management				5	4	graded	K(1)	German
Lean Management				5	4			deutsch
Lean Management				5	4			German
Strategische Themen Internationales Management				5	4	bestat	RT	deutsch
Strategic Topics in International Management				5	4	graded	RT	German
Strategische Themen Internationales Management				5	4			deutsch
Strategic Topics in International Management				5	4			German
Wirtschaftsrecht II				5	4	bestat	K(1)	deutsch
Business Law II				5	4	graded	K(1)	German
Wirtschaftsrecht II				5	4			deutsch
Business Law II				5	4			German
Marktorientierte Unternehmensführung				5	4	bestat	CA	deutsch
Marketing Strategy				5	4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5	4			deutsch
Marketing Strategy				5	4			German
Rhetorik und Moderationstechniken				5	4	bestat	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5	4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5	4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5	4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterleiste					ECTS	type	gelehrt	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5						
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100						A		Semester	A	deutsch
Credits earned at Partner University, first half	100						A		graded	A	German
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20						A		pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						A		pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	1/3		Semester	K121	deutsch
International Economics		5				4	1/3		graded	K121	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	1/3				deutsch
International Economics		5				4	1/3				German
Management Informationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	1/3/3		Semester	K122/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	1/3/3		graded	K122/CA	German
Management Informationssysteme & Produktionsmanagement		5				4	1/3/3				deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	1/3/3				German
Personalmanagement		5				4	1/3		Semester	K123	deutsch
Human Resource Management		5				4	1/3		graded	K123	German
Personalmanagement		5				4	1/3				deutsch
Human Resource Management		5				4	1/3				German
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6				4	1/2		Semester	K124 & K125	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		6				4	1/2		graded	K124 & K125	German/English
Rechnungswesen		3				3	1/2				deutsch/englisch
Accounting		3				2	1/2				German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2	1/2				deutsch
Corporate Finance		3				2	1/2				German
Angewandte Forschung in Internationalen Management		6				4	3		Semester	ink	deutsch
Applied Research in International Management		6				4	3		graded	ink	German
Angewandte Forschung in Internationalen Management		6				4	3				deutsch
Applied Research in International Management		6				4	3				German
Pflichtpraktikum 0			20			2	1/0/0		pass/fail	CA/NA/PR	deutsch
Mandatory Internship 0			20			2	1/0/0		pass/fail	CA/NA/PR	German
Pflichtpraktikumvorbereitung 0			2			1	0				deutsch
Preparation for Mandatory Internship 0			2			1	0				German
Pflichtpraktikum 0			15			0	1				deutsch
Mandatory Internship 0			15			0	1				German
Pflichtpraktikumvorbereitung 0			3			1	0				deutsch
Calculation on Mandatory Internship 0			3			1	0				German
Strategisches Management				5		4	1/3		Semester	K126/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	1/3		graded	K126/CA	German
Strategisches Management				5		4	1/3				deutsch
Strategic Management				5		4	1/3				German
Wirtschaftsrecht				5		4	1		Semester	CA	deutsch
Business Law				5		4	1		graded	CA	German

Wirtschaftsrecht				5	4	L				deutsch
Business Law				5	4	L				German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/2	Semester	6121		deutsch
Research Methods				5	4	1/2	graded	6121		German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/2				deutsch
Research Methods				5	4	1/2				German
Bachelorarbeit				10		BT	Semester	BT		deutsch
Bachelor Thesis				10		BT	graded	BT		German
Bachelorarbeit				10		BT				deutsch
Bachelor Thesis				10		BT				German
Logistik & Management Information Systems				5	4	1/2/P	Semester	6121/CA		deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/2/P	graded	6121/CA		German
Logistik & Management Information Systems				5	4	1/2/P				deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/2/P				German
Fortschrittliche qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8	4	1/2	Semester	607		deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8	4	1/2	graded	607		German
Fortschrittliche qualitative und quantitative Konzepte im International Management				8	4	1/2				deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8	4	1/2				German
Wirtschaftsethik				5	4	1/2	Semester	6121/CA		deutsch
Business Ethics				5	4	1/2	graded	6121/CA		German
Wirtschaftsethik				5	4	1/2				deutsch
Business Ethics				5	4	1/2				German
				50	27	20	25	18		
										90

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Bei der Wahl der Wahlpflichtmodule in der zweiten Studienhälfte an der Hochschule Reutlingen sind die Anforderungen von § 4, Absatz 7 zu beachten. Es muss mindestens eines der folgenden Wahlpflichtmodule gewählt werden: „Lean Enterprise Management“, „Unternehmensberatung“ oder „Leadership in a Change Management Process“.

Name des Moduls/Mit Veranstaltung	ECTS benachteiligte					SWS	Type	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5				4	1/2	Semester	KITZUCA	Deutsch
Communication Skills and International Competence (Business English)		5				4	1/2	graded	KITZUCA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	1/2			Deutsch
Business German - B1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B1-1		4				4	1/2			Deutsch
Business German - B1-1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B1-2		4				4	1/2			Deutsch
Business German - B1-2		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B1-3		4				4	1/2			Deutsch
Business German - B1-3		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	1/2			Deutsch
Business German - B2/C1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	1/2			Deutsch
Business German - C1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	1/2			Deutsch
Business German - C1		4				4	1/2			German
Fachkolloquium internationales		1				1	5			Deutsch
Colloquium International Matters		1				1	5			German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	1/2/3	Semester	CA	Deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	1/2/3	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (MIS & PM)		5				4	1/2/3			Deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	1/2/3			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	1/2	Semester	KITZUCA	Deutsch/Englisch
Current Topics in Finance		5				4	1/2	graded	KITZUCA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	1/2			Deutsch/Englisch
Current Topics in Finance		5				4	1/2			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	1/2	Semester	KITZUCA	Deutsch/Englisch
Current Topics in Management		5				4	1/2	graded	KITZUCA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	1/2			Deutsch/Englisch
Current Topics in Management		5				4	1/2			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	1/2	Semester	KITZUCA	Deutsch/Englisch
Current Topics in Marketing		5				4	1/2	graded	KITZUCA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	1/2			Deutsch/Englisch
Current Topics in Marketing		5				4	1/2			German/English

Aktuelle volkswirtschaftliche Themen	3			4	1/3	semester	KE/D/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics	3			4	1/3	graded	KE/D/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen	5			4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Economics	5			4	1/3			German/English
Dienstleistungsmarketing	3			4	1/3	semester	CA	englisch
Service Marketing	3			4	1/3	graded	CA	English
Dienstleistungsmarketing	5			4	1/3			englisch
Service Marketing	5			4	1/3			English
Internationale Politische Ökonomie	3			4	1/3	semester	CA	deutsch
International Political Economy	3			4	1/3	graded	CA	German
Internationale Politische Ökonomie	5			4	1/3			deutsch
International Political Economy	5			4	1/3			German
Internationale Verhandlungsführung	3			4	5	semester	CA	englisch
International Negotiations	3			4	5	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung	5			4	5			englisch
International Negotiations	5			4	5			English
Internationales Marketing	3			4	1/3	semester	CA	deutsch/englisch
International Marketing	3			4	1/3	graded	CA	German/English
Internationales Marketing	5			4	1/3			deutsch/englisch
International Marketing	5			4	1/3			German/English
Marktanalyse	3			4	1/3*	semester	CH	deutsch
Market Analysis	3			4	1/3*	graded	CH	German
Marktanalyse	5			4	1/3*			deutsch
Market Analysis	5			4	1/3*			German
Wettbewerbspolitik	3			4	1/3	semester	HA/DE	deutsch
Competition Policy	3			4	1/3	graded	HA/DE	German
Wettbewerbspolitik	5			4	1/3			deutsch
Competition Policy	5			4	1/3			German
Wirtschaftsrecht I	3			4	1	semester	KE/DE	deutsch
Business Law I	3			4	1	graded	KE/DE	German
Wirtschaftsrecht II	5			4	1			deutsch
Business Law II	5			4	1			German
Business Intelligence	3			4	1/3	semester	CA	deutsch
Business Intelligence	3			4	1/3	graded	CA	German
Business Intelligence	5			4	1/3			deutsch
Business Intelligence	5			4	1/3			German
Vertiefung Organizational Behaviour	3			4	1/3		CA	englisch
Advanced Concepts in Organizational Behaviour	3			4	1/3		CA	English
Vertiefung Organizational Behaviour	5			4	1/3			
Advanced Concepts in Organizational Behaviour	5			4	1/3			
Aktuelle Finanzierungsthemen			3	4	1/3	semester	KE/D/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance			3	4	1/3	graded	KE/D/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen			5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5	4	1/3			German/English

Aktuelle Managementthemen			5	4	1/3	Semster	KI/2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management			5	4	1/3	graded	KI/2/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen			5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Management			5	4	1/3			German/English
Aktuelle Marketingthemen			5	4	1/3	Semster	KI/2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5	4	1/3	graded	KI/2/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen			5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5	4	1/3			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	1/3	Semster	KI/2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	1/3	graded	KI/2/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	1/3			German/English
Arbeitsrecht I			5	4	1	Semster	KI/21	deutsch
Labour Law I			5	4	1	graded	KI/21	German
Arbeitsrecht II			5	4	1			deutsch
Labour Law II			5	4	1			German
Explorative Erfinden und Entwickeln von Geschäftsmodellen	5	oder	3	4	1/3/P	Semster	CA	Deutsch
Explorative Business Model Creation and Development	3	oder	3	4	1/3/P	graded	CA	German
Explorative Erfinden und Entwickeln von Geschäftsmodellen	5	oder	5	4	1/3/P			deutsch
Explorative Business Model Creation and Development	3	oder	3	4	1/3/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	1/3	Semster	KI/2/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	1/3	graded	KI/2/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	1/3			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	1/3			German
Energiewirtschaft			5	4	1/3	Semster	PA	deutsch
Energy Economics			5	4	1/3	graded	PA	German
Energiewirtschaft			5	4	1/3			deutsch
Energy Economics			5	4	1/3			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	1/3	Semster	CA	deutsch
International Economic Policy			5	4	1/3	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	1/3			deutsch
International Economic Policy			5	4	1/3			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	1		CA	deutsch
Internationalization of Business Activities			5	4	1		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	1			deutsch
Internationalization of Business Activities			5	4	1			German
Konzernrechnungslegung			5	4	1/3	Semster	KI/21	deutsch
Group Accounting			5	4	1/3	graded	KI/21	German
Konzernrechnungslegung			5	4	1/3			deutsch
Group Accounting			5	4	1/3			German
Lean Enterprise Management			5	4	1/3/P	Semster	KI/21	deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	1/3/P	graded	KI/21	German
Lean Enterprise Management			5	4	1/3/P			deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	1/3/P			German

Logistik			5	4	1/3/P	benötigt	CA	Deutsch
Logistics			5	4	1/3/P	graded	CA	German
Logistik			5	4	1/3/P			deutsch
Logistics			5	4	1/3/P			German
Konsumgütermarketing			5	4	1/3	benötigt	KL/D/CA	Deutsch
Consumer Goods Marketing			5	4	1/3	graded	KL/D/CA	German
Konsumgütermarketing			5	4	1/3			Deutsch
Consumer Goods Marketing			5	4	1/3			German
Produktionsmanagement und -führung			5	4	1/3/P	benötigt	CA	Deutsch
Production Management & Leadership			5	4	1/3/P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und -führung			5	4	1/3/P			Deutsch
Production Management & Leadership			5	4	1/3/P			German
Sport- und Eventmarketing			5	4	1/3	benötigt	CA	Deutsch
Sports and Event Marketing			5	4	1/3	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing			5	4	1/3			Deutsch
Sports and Event Marketing			5	4	1/3			German
Statistik			5	4	1/3	benötigt	CA	Deutsch
Statistics			5	4	1/3	graded	CA	German
Statistik			5	4	1/3			Deutsch
Statistics			5	4	1/3			German
Steuerrecht			5	4	1/3	benötigt	CA	Deutsch
Tax Law			5	4	1/3	graded	CA	German
Steuerrecht			5	4	1/3			Deutsch
Tax Law			5	4	1/3			German
Transaction Advisory			5	4	1/3	benötigt	KL/D	Deutsch
Transaction Advisory			5	4	1/3	graded	KL/D	German
Transaction Advisory			5	4	1/3			Deutsch
Transaction Advisory			5	4	1/3			German
Umweltökonomie			5	4	1/3	benötigt	CA	Deutsch
Environmental Economics			5	4	1/3	graded	CA	German
Umweltökonomie			5	4	1/3			Deutsch
Environmental Economics			5	4	1/3			German
Unternehmensberatung			5	4	1/3/P	benötigt	CA	Deutsch
Consulting			5	4	1/3/P	graded	CA	German
Unternehmensberatung			5	4	1/3/P			Deutsch
Consulting			5	4	1/3/P			German
Wertpapiermanagement			5	4	1/3	benötigt	CA	Deutsch
Investment Management			5	4	1/3	graded	CA	German
Wertpapiermanagement			5	4	1/3			Deutsch
Investment Management			5	4	1/3			German
Innovationsmanagement			5	4	1/3	benötigt	CA	Deutsch
New Product Development			5	4	1/3	graded	CA	German
Innovationsmanagement			5	4	1/3			Deutsch
New Product Development			5	4	1/3			German

Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	1/3	benotet	KI/2/CA	deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	1/3	graded	KI/2/CA	German/English
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	1/3			deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	1/3			German/English
Probleme im Personalmanagement				5	4	1/3	benotet	KI/3/CA	deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	1/3	graded	KI/3/CA	German
Probleme im Personalmanagement				5	4	1/3			deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	1/3			German
Aktuelle Finanzierungsthemen				5	4	1/3	benotet	KI/3/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5	4	1/3	graded	KI/3/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5	4	1/3			German/English
Aktuelle Managementthemen				5	4	1/3	benotet	KI/3/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5	4	1/3	graded	KI/3/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5	4	1/3			German/English
Aktuelle Marketingthemen				5	4	1/3	benotet	KI/3/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	1/3	graded	KI/3/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	1/3			German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5	4	1/3	benotet	HA/3E	deutsch
Current Topics in Business Law				5	4	1/3	graded	HA/3E	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5	4	1/3			deutsch
Current Topics in Business Law				5	4	1/3			German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	1/3	benotet	KI/3/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	1/3	graded	KI/3/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	1/3			German/English
Behavioral Finance				5	4	1/3	benotet	KI/3/CA	deutsch
Behavioral Finance				5	4	1/3	graded	KI/3/CA	German
Behavioral Finance				5	4	1/3			deutsch
Behavioral Finance				5	4	1/3			German
Change Management und organisationales Lernen				5	4	1/3	benotet	CH	deutsch
Change Management and Organizational Learning				5	4	1/3	graded	CH	German
Change Management und organisationales Lernen				5	4	1/3			deutsch
Change Management and Organizational Learning				5	4	1/3			German
Controlling und Unternehmensabrechnung				5	4	1/3	benotet	KI/3/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5	4	1/3	graded	KI/3/CA	German
Controlling und Unternehmensabrechnung				5	4	1/3			deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5	4	1/3			German
Gründung von Internet Start-ups				5	4	1/3		KI/3/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups				5	4	1/3		KI/3/CA	German
Gründung von Internet Start-ups				5	4	1/3			deutsch
Creating Internet Start-ups				5	4	1/3			German

Industrial Economics					5	4	1/3	semester	KI11/CA	Deutsch
Industrial Organization					5	4	1/3	graded	KI11/CA	German
Industrial Economics					5	4	1/3			deutsch
Industrial Organization					5	4	1/3			German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	1/3	semester	CA	Deutsch
International Sales Management					5	4	1/3	graded	CA	German
Internationales Vertriebsmanagement					5	4	1/3			Deutsch
International Sales Management					5	4	1/3			German
Investitionsmarketing					5	4	1/3	semester	KI11	deutsch
Business to Business Marketing					5	4	1/3	graded	KI11	German
Investitionsmarketing					5	4	1/3			deutsch
Business to Business Marketing					5	4	1/3			German
Investmentbanking					5	4	1/3	semester	KI11/CA	deutsch
Investment Banking					5	4	1/3	graded	KI11/CA	German
Investmentbanking					5	4	1/3			deutsch
Investment Banking					5	4	1/3			German
Markenführung					5	4	1/3	semester	KI12/CA	deutsch
Brand Management					5	4	1/3	graded	KI12/CA	German
Markenführung					5	4	1/3			deutsch
Brand Management					5	4	1/3			German
Leadership in a Change Management Process					5	4	3	semester	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	3	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process					5	4	3			englisch
Leadership in a Change Management Process					5	4	3			English
Marketing below the line - innovative Marketing					5	4	1/3	semester	CA	deutsch
Marketing below the line - innovative Marketing					5	4	1/3	graded	CA	German
Marketing below the line - innovative Marketing					5	4	1/3			deutsch
Marketing below the line - innovative Marketing					5	4	1/3			German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	1/3P	semester	CA	deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	1/3P	graded	CA	German
Projekte Produktion und Logistik					5	4	1/3P			deutsch
Projects Production and Logistics					5	4	1/3P			German
Risikomanagement					5	4	1/3P	semester	KI11/CA	deutsch
Risk Management					5	4	1/3P	graded	KI11/CA	German
Risikomanagement					5	4	1/3P			deutsch
Risk Management					5	4	1/3P			German
Systeme & Lösungen II (I. & MII)					5	4	1/3P	semester	CA	deutsch
Systems & Solutions II (I. & MII)					5	4	1/3P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen II (I. & MII)					5	4	1/3P			deutsch
Systems & Solutions II (I. & MII)					5	4	1/3P			German
Unternehmensführung					5	4	1/3	semester	CA	deutsch
Entrepreneurship					5	4	1/3	graded	CA	German
Unternehmensführung					5	4	1/3			deutsch
Entrepreneurship					5	4	1/3			German

Wachstum und Außenwirtschaft				5	4	1/3	semester	CA	Deutsch
Development and International Economics				5	4	1/3	graded	CA	German
Wachstum und Außenwirtschaft				5	4	1/3			Deutsch
Development and International Economics				5	4	1/3			German
Wirtschaftsrecht IV				5	4	1	semester	K(2)	Deutsch
Business Law IV				5	4	1	graded	K(2)	German
Wirtschaftsrecht IV				5	4	1			Deutsch
Business Law IV				5	4	1			German
Verfahrensmethod. akademisches Forschungsprojekt				5	4	1	semester	CA	Deutsch/English
Research Project				5	4	1	graded	CA	German/English
Verfahrensmethod. akademisches Forschungsprojekt				5	4	1			Deutsch/English
Research Project				5	4	1			German/English
Recht für Gründer				5	4	1	semester	K(2)	Deutsch
Law for Start-ups				5	4	1	graded	K(2)	German
Recht für Gründer				5	4	1			Deutsch
Law for Start-ups				5	4	1			German
Systemorientiertes Management				5	4	1/3	semester	CA	Deutsch
System-oriented Management				5	4	1/3	graded	CA	German
Systemorientiertes Management				5	4	1/3			Deutsch
System-oriented Management				5	4	1/3			German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprechen und interkulturelle Kompetenz I	5						sonst	KUD/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KUD/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	3					4			Deutsch
Business German I	3					4			German
Wirtschaftspolnisch I	3					3			polnisch
Business Polish I	3					3			Polish
Sprechen und interkulturelle Kompetenz II		5					sonst	KUD/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KUD/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		3				4			deutsch
Business German II		3				4			German
Wirtschaftspolnisch II		3				4			polnisch
Business Polish II		3				4			Polish
Sprechen und interkulturelle Kompetenz III				5			sonst	KUD/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KUD/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C1				4		4			German
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C2				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C2				4		4			German
Wirtschaftspolnisch III - Zielniveau C1				4		4			polnisch
Business Polish III - Exit Level C1				4		4			Polish
Fachkompetenz Internationalisierung				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					WS	Prüfungsort	Prüfungsforn	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch	0					4	semester	2 x K12/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	0					4	graded	2 x K12/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsenglisch	3					2	semester	K12/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					2	graded	K12/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A1/B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - A1/B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - C1-1	3					2			English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch		3				2	semester	K12/CA	englisch
Second Business Language II: Business English		3				2	graded	K12/CA	English
Wirtschaftsenglisch Ia - A1/B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - A1/B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B1/B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - B2/C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				2			English
Wirtschaftsenglisch Ia - C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - C1-2		3				2			English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftssprache (Mandarin)	0					4	semester	2 x K12/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language I: Business Chinese (Mandarin)	0					4	graded	2 x K12/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftssprache (Mandarin)	3					4	semester	K12/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language Ia: Business Chinese (Mandarin)	3					4	graded	K12/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftssprache Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftssprache Ia (Mandarin) - A1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftssprache Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	3					4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1-1/2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1-1	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1	3					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1-2	3					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-2	3					4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache (Wirtschaftsdeutsch (Mandarin))	1					6	bestat	ALD/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language (Business Business Chinese (Mandarin))	1					4	graded	ALD/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A1	1					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1	1					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A1-2	1					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1-2	1					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2-1	1					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1	1					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2	1					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2	1					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2-1/2	1					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2	1					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - A2-2	1					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2	1					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1-1	1					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1	1					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1	1					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1	1					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1-1/2	1					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2	1					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B1-2	1					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2	1					4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B2		3			4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1		3			4		Chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1.1		3			4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1.1		3			4		chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1.2		3			4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1.2		3			4		Chinesisch (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache / Wirtschaftsdeutsch	8				8	semester	2 x KDU/CA
Second Business Language / Business French	6				6	graded	2 x KDU/CA
Zweite Wirtschaftssprache / Wirtschaftsdeutsch	3				4	semester	KDU/CA
Second Business Language / Business French	3				4	graded	KDU/CA
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1.1	3				4		French
Business French Ia - B1.1	3				4		French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1.1/2	3				4		French
Business French Ia - B1.1/2	3				4		French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1.2	3				4		French
Business French Ia - B1.2	3				4		French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B1	3				4		French
Business French Ia - B1	3				4		French
Wirtschaftsdeutsch Ia - B2	3				4		French
Business French Ia - B2	3				4		French
Wirtschaftsdeutsch Ia - C1.1	3				4		French
Business French Ia - C1.1	3				4		French
Wirtschaftsdeutsch Ia - C1.2	3				4		French
Business French Ia - C1.2	3				4		French
Zweite Wirtschaftssprache / Wirtschaftsdeutsch	3				4	semester	KDU/CA
Wirtschaftsdeutsch Ib - B1.2	3				4		French
Business French Ib - B1.2	3				4		French
Wirtschaftsdeutsch Ib - B1.2	3				4		French
Business French Ib - B1.2	3				4		French
Wirtschaftsdeutsch Ib - B1.2	3				4		French
Business French Ib - B1.2	3				4		French
Wirtschaftsdeutsch Ib - B2	3				4		French
Business French Ib - B2	3				4		French
Wirtschaftsdeutsch Ib - C1.1	3				4		French
Business French Ib - C1.1	3				4		French
Wirtschaftsdeutsch Ib - C1.2	3				4		French
Business French Ib - C1.2	3				4		French
Zweite Wirtschaftssprache / Wirtschaftsdeutsch	6				6	semester	2 x KDU/CA
Second Business Language / Business Spanish	6				6	graded	2 x KDU/CA
Zweite Wirtschaftssprache / Wirtschaftsdeutsch	3				4	semester	KDU/CA
Second Business Language / Business Spanish	3				4	graded	KDU/CA
Wirtschaftsdeutsch Ia - A1	3				4		Spanish
Business Spanish Ia - A1	3				4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch Ia - A2.1	3				4		Spanish

Business Spanish Ia - A2-1	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3				4			Spanish
Business Spanish Ia - A2-3	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3				4			Spanish
Business Spanish Ia - B1-1	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3				4			Spanish
Business Spanish Ia - B1-1/2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3				4			Spanish
Business Spanish Ia - B1-2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3				4			Spanish
Business Spanish Ia - B2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3				4			Spanish
Business Spanish Ia - C1-1	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3				4			Spanish
Business Spanish Ia - C1-2	3				4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache (II) Wirtschaftsspanisch	3				4	semester	WZD/CA	Spanisch
Second Business Language (II) Business Spanish	3				4	graded	WZD/CA	French
Wirtschaftsspanisch (II) - A2-1	3				4			Spanish
Business Spanish (II) - A2-1	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch (II) - A2-2	3				4			Spanish
Business Spanish (II) - A2-2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch (II) - B1-1	3				4			Spanish
Business Spanish (II) - B1-1	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch (II) - B1-1/2	3				4			Spanish
Business Spanish (II) - B1-1/2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch (II) - B1-2	3				4			Spanish
Business Spanish (II) - B1-2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch (II) - B2	3				4			Spanish
Business Spanish (II) - B2	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch (II) - C1-1	3				4			Spanish
Business Spanish (II) - C1-1	3				4			Spanish
Wirtschaftsspanisch (II) - C1-2	3				4			Spanish
Business Spanish (II) - C1-2	3				4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache (II) Wirtschaftsenglisch				4	1	semester	WZD/CA	English
Second Business Language (II) Business English				4	1	graded	WZD/CA	English
Wirtschaftsenglisch (I) - A2/BS-1				4	1			English
Business English (I) - A2/BS-1				4	1			English
Wirtschaftsenglisch (I) - B1-1				4	1			English
Business English (I) - B1-1				4	1			English
Wirtschaftsenglisch (I) - B1/BS-2				4	1			English
Business English (I) - B1/BS-2				4	1			English
Wirtschaftsenglisch (I) - B2-1				4	1			English
Business English (I) - B2-1				4	1			English
Wirtschaftsenglisch (I) - B2-2				4	1			English
Business English (I) - B2-2				4	1			English
Wirtschaftsenglisch (I) - B2/CS-1				4	1			English

Business English I - B1/C1-1				4	2			English
Wirtschaftsenglisch II C1-1				4	2			englisch
Business English II C1-1				4	2			English
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch (Mandarin)				4	4	semester	K17/C1A	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)				4	4	graded	K17/C1A	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsenglisch (Mandarin) - A1				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsenglisch (Mandarin) - A2.1				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2.1				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsenglisch (Mandarin) - A2				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsenglisch (Mandarin) - A2.1/2				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2.1/2				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsenglisch (Mandarin) - A2.2				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2.2				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsenglisch (Mandarin) - B1.1				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1.1				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsenglisch (Mandarin) - B1				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsenglisch (Mandarin) - B1.1/2				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1.1/2				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsenglisch (Mandarin) - B1.2				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1.2				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsenglisch (Mandarin) - B2				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsenglisch (Mandarin) - C1.1				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1.1				4	4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsenglisch (Mandarin) - C1.2				4	4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1.2				4	4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch				4	4	semester	K18/C1A	französisch
Second Business Language II: Business French				4	4	graded	K18/C1A	French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2				4	4			französisch
Business French II - B2				4	4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1.1				4	4			französisch
Business French II - C1.1				4	4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1.2				4	4			französisch
Business French II - C1.2				4	4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch				4	4	semester	K19/C1A	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish				4	4	graded	K19/C1A	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2.1				4	4			spanisch
Business Spanish II - A2.1				4	4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1.1				4	4			spanisch
Business Spanish II - B1.1				4	4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1.1/2				4	4			spanisch

Business Spanish I - BI-1/2				4		4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch I - BI-1				4		4		Spanish
Business Spanish I - BI-2				4		4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch I - BI-2				4		4		Spanish
Business Spanish I - BI-3				4		4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch I - CI-1				4		4		Spanish
Business Spanish I - CI-1				4		4		Spanish
Wirtschaftsdeutsch I - CI-2				4		4		Spanish
Business Spanish I - CI-2				4		4		Spanish

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
Regional Basket	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
Regional Basket	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 - 1,3 (excellent); 1,4 - 2,0 (very good); 2,1 - 2,7 (good); 2,8 - 3,5 (satisfactory); 3,6 - 4,0 (sufficient); 4,1 - 5,0 (fail)
 1,0 - 1,3 (exzellent); 1,4 - 2,0 (sehr gut); 2,1 - 2,7 (gut); 2,8 - 3,5 (befriedigend); 3,6 - 4,0 (ausreichend); 4,1 - 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-spanisch

Stand: 08.08.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 07.07.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 08.08.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der spanischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 benannt ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen gemeinsam mit der spanischen Partnerhochschule Universidad Pontificia

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPrO nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

Comillas (ICADE) in Madrid durchgeführt, die beide Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools (IPBS) sind.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der spanischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen verbracht wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der der in § 3, Absatz 1 festgelegten spanischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h., die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt § 7.
Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul

Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt § 7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich erbracht wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen.

Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß § 3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, Ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor

dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.

- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen in Deutschland, Österreich oder dem deutschsprachigen Teil der Schweiz statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 20 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der spanischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten spanischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der spanischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der spanischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der spanischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul Leistungen beim Partner, 2. Hälfte, für das 85 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der spanischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 15 ECTS-Leistungspunkten anerkannt und mit der Note der Bachelorarbeit bewertet, die an der spanischen Partnerhochschule verfasst wurde. Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III sowie der Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrte Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.

- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsspanisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und ein Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Sie können dann folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin).
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der spanischen Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem Test das Niveau C1 erreicht wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.
- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite

Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es ein eigenständiges vorbereitendes Modul Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für das 5 ECTS Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfer einer Bachelorarbeit ein Professor des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis spätestens zwei Monate nach dem Abgabetermin der Bachelorarbeit eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer

Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-spanisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende von der Universidad Pontificia Comillas den Abschluss Grado en Administración y Dirección de Empresas, Mención Internacional.

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2017 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-spanisch, die ab dem Wintersemester 2017/2018 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 08.08.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme

Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungst	Prüfungst	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1					4	Semester	KI/2/CA	deutsch
Introduction to Business	1					4	graded	KI/2/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	Semester	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	Semester	TE/NI/2/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TE/NI/2/CA	German
Qualitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	Semester	KI/2/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KI/2/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	Semester	KI/1/1	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KI/1/1	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	Semester	KI/2/1	deutsch
Marketing		5				4	graded	KI/2/1	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	Semester	KI/2/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KI/2/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	Semester	KI/2/1	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KI/2/1	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/NA/RT	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/NA/RT	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch
Mandatory Internship I			15			0			German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			3			1	pass/fail		deutsch

Colloquium on Mandatory Internship I			1		1	pass/fail		German
Finanzierung I			1		1	semester	NA	deutsch
Finance I			1		1	graded	NA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			1		2			deutsch
Applied research in Finance			1		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			1		2	semester	K(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			1		2	graded	K(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			1		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			1		2			German
Jahresabschluss			1		4	semester	K(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			1		4	graded	K(2)/CA	German
Jahresabschluss			1		4			deutsch
Financial Accounting			1		4			German
Marketing Project			1		4	semester	CA	deutsch
Marketing Project			1		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			1		4			deutsch
Marketing Project			1		4			German
Organisation			1		4	semester	K(2)	deutsch
Organisation			1		4	graded	K(2)	German
Organisation			1		4			deutsch
Organisation			1		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Halbj				10		semester	A	
Credits earned at Partner University, second half				10		graded	A	
Prüfungspraktikum 5 (Partnerhochschule)				20		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		pass/fail	A	
Bachelorarbeit (Partnerhochschule)				15		semester	A	
Bachelor Thesis (Partner University)				15		graded	A	

19 23 24 25 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name der Modul/über Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	semester	K12/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	K12/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	semester	K12/1	deutsch
Business Law I	5					4	graded	K12/1	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	semester	K12/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	K12/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	semester	K12/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	K12/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	semester	CA	english
International negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			english
International negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	semester	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	semester	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	semester	CA	deutsch
Business Informatik		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatik		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	semester	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	semester	K12/1	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	K12/1	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German

Explorative Kriterien und Erhalten von Geschäftsmodellen			5	4	semester	CA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development			5	4	graded	CA	German
Explorative Kriterien und Erhalten von Geschäftsmodellen			5	4			deutsch
Explorative Business Model Creation and Development			5	4			German
Sanftes Management	5	oder	5	4	semester	CA	deutsch
Integrated Management	5	oder	5	4	graded	CA	German
Sanftes Management	5	oder	5	4			deutsch
Integrated Management	5	oder	5	4			German
Leadership in a Change Management Process			5	4	semester	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process			5	4	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process			5	4			englisch
Leadership in a Change Management Process			5	4			English
Lean Management			5	4	semester	KI(2)	deutsch
Lean Management			5	4	graded	KI(2)	German
Lean Management			5	4			deutsch
Lean Management			5	4			German
Strategische Themen Internationales Management			5	4	semester	BE	deutsch
Strategic Topics in International Management			5	4	graded	BE	German
Strategische Themen Internationales Management			5	4			deutsch
Strategic Topics in International Management			5	4			German
Wirtschaftsrecht I			5	4	semester	KI(2)	deutsch
Business Law I			5	4	graded	KI(2)	German
Wirtschaftsrecht II			5	4			deutsch
Business Law II			5	4			German
Marktorientierte Unternehmensführung			5	4	semester	CA	deutsch
Marketing Strategy			5	4	graded	CA	German
Marktorientierte Unternehmensführung			5	4			deutsch
Marketing Strategy			5	4			German
Rhetorik und Moderationstechniken			5	4	semester	CA	deutsch
Rhetoric and moderation techniques			5	4	graded	CA	German
Rhetorik und Moderationstechniken			5	4			deutsch
Rhetoric and moderation techniques			5	4			German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Type	gelistet	Prüfungsort	Prüfungsort	Sprache
	1	2	3	4	5						
Lehrungen beim Partner, 1. Hälfte	100						A		benotet	A	deutsch
Credits earned at Partner University, first half	100						A		graded	A	German
Prüfungsjahr I (Partnerhochschule)	20						A		pass/fail	A	deutsch
Mandatory Internship I (Partner University)	20						A		pass/fail	A	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	US		benotet	KL01	deutsch
International Economics		5				4	US		graded	KL01	German
Internationale Volkswirtschaftslehre		5				4	US				deutsch
International Economics		5				4	US				German
Management Information Systems & Production Management		5				4	US/P		benotet	KL01/CA	deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	US/P		graded	KL01/CA	German
Management Information Systems & Production Management		5				4	US/P				deutsch
Management Information Systems & Production Management		5				4	US/P				German
Personalmanagement		5				4	US		benotet	KL01	deutsch
Human Resource Management		5				4	US		graded	KL01	German
Personalmanagement		5				4	US				deutsch
Human Resource Management		5				4	US				German
Rechnungslegen und Unternehmensfinanzierung		5				4	UT		benotet	KL01 & KL02	deutsch/englisch
Accounting and Corporate Finance		5				4	UT		graded	KL01 & KL02	German/English
Rechnungslegen		3				2	UT				deutsch/englisch
Accounting		3				2	UT				German/English
Unternehmensfinanzierung		3				2	UT				deutsch
Corporate Finance		3				2	UT				German
Angewandte Forschung im International Management		5				4	S		benotet	NA	deutsch
Applied Research in International Management		5				4	S		graded	NA	German
Angewandte Forschung im International Management		5				4	S				deutsch
Applied Research in International Management		5				4	S				German
Pflichtpraktikum I			20			2	S/C		pass/fail	CA/NA/US	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	S/C		pass/fail	CA/NA/US	German
Pflichtpraktikumvorbereitung I			3			1	S				deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			3			1	S				German
Pflichtpraktikum II			15			0	I				deutsch
Mandatory Internship II			15			0	I				German
Pflichtpraktikumvorbereitung II			5			1	C				deutsch
Colloquium on Mandatory Internship II			3			1	C				German
Strategisches Management				5		4	US		benotet	KL01/CA	deutsch
Strategic Management				5		4	US		graded	KL01/CA	German
Strategisches Management				5		4	US				deutsch
Strategic Management				5		4	US				German
Wirtschaftsrecht				5		4	L		benotet	CA	deutsch
Business Law				5		4	L		graded	CA	German

Wirtschaftsrecht				5	4	1				Deutsch
Business Law				5	4	1				German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/2	semester	4121		Deutsch
Research Methods				5	4	1/2	graded	4121		German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/2				Deutsch
Research Methods				5	4	1/2				German
Bachelorarbeit				10		87	semester	BT		Deutsch
Bachelor Thesis				10		87	graded	BT		German
Bachelorarbeit				10		87				Deutsch
Bachelor Thesis				10		87				German
Logistik & Management Informationssysteme				5	4	1/2/P	semester	4121/CA		Deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/2/P	graded	4121/CA		German
Logistik & Management Informationssysteme				5	4	1/2/P				Deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/2/P				German
Fortschrittliche qualitative und quantitative Konzepte im International Management				6	4	1/2	semester	448		Deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				6	4	1/2	graded	448		German
Fortschrittliche qualitative und quantitative Konzepte im International Management				6	4	1/2				Deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				6	4	1/2				German
Wirtschaftsethik				5	4	1/2	semester	4121/CA		Deutsch
Business Ethics				5	4	1/2	graded	4121/CA		German
Wirtschaftsethik				5	4	1/2				Deutsch
Business Ethics				5	4	1/2				German
	122	27	20	25	18					
				81						

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name der Module/der Veranstaltung	ECTS Semesterkreditpunkte					SWS	Type	Prüfungzeit	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8					
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)	1					4	1/2	semester	K12/CA	deutsch
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)	1					4	1/2	graded	K12/CA	German
Wirtschaftsdeutsch - B1		4				4	1/2			deutsch
Business German - B1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4				4	1/2			deutsch
Business German - B2-1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4				4	1/2			deutsch
Business German - B2-2		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4				4	1/2			deutsch
Business German - B2-3		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4				4	1/2			deutsch
Business German - B2/C1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - C1		4				4	1/2			deutsch
Business German - C1		4				4	1/2			German
Wirtschaftsdeutsch - C2		4				4	1/2			deutsch
Business German - C2		4				4	1/2			German
Fachkolloquium Internationales	1					1	2			deutsch
Colloquium International Matters	1					1	2			German
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	1/2/P	semester	CA	deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	1/2/P	graded	CA	German
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	1/2/P			deutsch
Systems & Solutions I (MIS & PM)		5				4	1/2/P			German
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	1/2	semester	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	1/2	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen		5				4	1/2			deutsch/englisch
Current Topics in Finance		5				4	1/2			German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	1/2	semester	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	1/2	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen		5				4	1/2			deutsch/englisch
Current Topics in Management		5				4	1/2			German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	1/2	semester	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	1/2	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen		5				4	1/2			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing		5				4	1/2			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	1/2	semester	K12/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	1/2	graded	K12/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5				4	1/2			deutsch/englisch
Current Topics in Economics		5				4	1/2			German/English
Service-Marketing		5				4	1/2	semester	CA	englisch
Service marketing		5				4	1/2	graded	CA	English

Brandstättungsmarketing		5				4	1/5				englisch
Brandstättungsmarketing		5				4	1/5				English
Internationale Politische Ökonomie		5				4	1/5	benotet	CA		Deutsch
International Political Economy		5				4	1/5	graded	CA		German
Internationale Politische Ökonomie		5				4	1/5				deutsch
International Political Economy		5				4	1/5				German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	5	benotet	CA		englisch
International Negotiations		5				4	5	graded	CA		English
Internationale Verhandlungsführung		5				4	5				englisch
International Negotiations		5				4	5				English
Internationales Marketing		5				4	1/5	benotet	CA		deutsch/englisch
International Marketing		5				4	1/5	graded	CA		German/English
Internationales Marketing		5				4	1/5				deutsch/englisch
International Marketing		5				4	1/5				German/English
Marktanalyse		5				4	1/5P	benotet	CA		deutsch
Market Analysis		5				4	1/5P	graded	CA		German
Marktanalyse		5				4	1/5P				deutsch
Market Analysis		5				4	1/5P				German
Wettbewerbspolitik		5				4	1/5	benotet	NA/NE		deutsch
Competition Policy		5				4	1/5	graded	NA/NE		German
Wettbewerbspolitik		5				4	1/5				deutsch
Competition Policy		5				4	1/5				German
Wirtschaftsrecht II		5				4	L	benotet	E112		deutsch
Business Law II		5				4	L	graded	E112		German
Wirtschaftsrecht II		5				4	L				deutsch
Business Law II		5				4	L				German
Business Intelligence		5				4	1/5	benotet	CA		deutsch
Business Intelligence		5				4	1/5	graded	CA		German
Business Intelligence		5				4	1/5				deutsch
Business Intelligence		5				4	1/5				German
Vertiefung Organizational Behaviour		5				4	1/5		CA		englisch
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		5				4	1/5		CA		English
Vertiefung Organizational Behaviour		5				4	1/5				
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		5				4	1/5				
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	1/5	benotet	E122/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	1/5	graded	E122/CA		German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5		4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5		4	1/5				German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	1/5	benotet	E122/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	1/5	graded	E122/CA		German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4	1/5				deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	1/5				German/English
Aktuelle Marketingthemen				5		4	1/5	benotet	E122/CA		deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5		4	1/5	graded	E122/CA		German/English

Aktuelle Marketingthemen			5	4	1/5			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5	4	1/5			German/English
Aktuelle wissenschaftliche Themen			5	4	1/5	benotet	K12/DA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	1/5	graded	K12/DA	German/English
Aktuelle ökonomische Themen			5	4	1/5			deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5	4	1/5			German/English
Arbeitsrecht I			5	4	1	benotet	K121	deutsch
Labour Law I			5	4	1	graded	K121	German
Arbeitsrecht II			5	4	1			deutsch
Labour Law II			5	4	1			German
Explorative Ersten und Entfallsatz von Geschäftsmodellen	3	oder	5	4	1/5/P	benotet	DA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development	3	oder	5	4	1/5/P	graded	DA	German
Explorative Ersten und Entfallsatz von Geschäftsmodellen	3	oder	5	4	1/5/P			deutsch
Explorative Business Model Creation and Development	3	oder	5	4	1/5/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	1/5	benotet	K12/DA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	1/5	graded	K12/DA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur			5	4	1/5			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature			5	4	1/5			German
Energiewirtschaft			5	4	1/5	benotet	FA	deutsch
Energy Economics			5	4	1/5	graded	FA	German
Energiewirtschaft			5	4	1/5			deutsch
Energy Economics			5	4	1/5			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	1/5	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy			5	4	1/5	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik			5	4	1/5			deutsch
International Economic Policy			5	4	1/5			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	1		DA	deutsch
Internationalization of Business Activities			5	4	1		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten			5	4	1			deutsch
Internationalization of Business Activities			5	4	1			German
Kostenrechnung/legung			5	4	1/5	benotet	K121	deutsch
Cost Accounting			5	4	1/5	graded	K121	German
Kostenrechnung/legung			5	4	1/5			deutsch
Cost Accounting			5	4	1/5			German
Lean Enterprise Management			5	4	1/5/P	benotet	K121	deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	1/5/P	graded	K121	German
Lean Enterprise Management			5	4	1/5/P			deutsch
Lean Enterprise Management			5	4	1/5/P			German
Logistik			5	4	1/5/P	benotet	CA	deutsch
Logistics			5	4	1/5/P	graded	CA	German
Logistik			5	4	1/5/P			deutsch
Logistics			5	4	1/5/P			German
Baumarktmarketing			5	4	1/5	benotet	K12/DA	deutsch
Consumer Goods Marketing			5	4	1/5	graded	K12/DA	German

Konsumgütermarketing				5	4	L/S			deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	L/S			German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	L/S/P			deutsch
Production Management & Leadership				5	4	L/S/P			German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	L/S	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	L/S			deutsch
Sports and Event Marketing				5	4	L/S			German
Statistik				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Statistics				5	4	L/S	graded	CA	German
Statistik				5	4	L/S			deutsch
Statistics				5	4	L/S			German
Steuernicht				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Tax Law				5	4	L/S	graded	CA	German
Steuernicht				5	4	L/S			deutsch
Tax Law				5	4	L/S			German
Transaction Advisory				5	4	L/S	benotet	K121	deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S	graded	K122	German
Transaction Advisory				5	4	L/S			deutsch
Transaction Advisory				5	4	L/S			German
Umweltökonomie				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S	graded	CA	German
Umweltökonomie				5	4	L/S			deutsch
Environmental Economics				5	4	L/S			German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P	benotet	CA	deutsch
Consulting				5	4	L/S/P	graded	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	L/S/P			deutsch
Consulting				5	4	L/S/P			German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
Investment Management				5	4	L/S	graded	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	L/S			deutsch
Investment Management				5	4	L/S			German
Innovationsmanagement				5	4	L/S	benotet	CA	deutsch
New Product Development				5	4	L/S	graded	CA	German
Innovationsmanagement				5	4	L/S			deutsch
New Product Development				5	4	L/S			German
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	L	benotet	K121	deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	L	graded	K122	German/English
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	L			deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	L			German/English
Projekte im Personalmanagement				5	4	L/S	benotet	K121/CA	deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	L/S	graded	K122/CA	German

Probleme im Personalmanagement				5	4	1/5			deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	1/5			German
Aktuelle Finanzierungsfragen				5	4	1/5	benotet	6121/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5	4	1/5	graded	6121/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsfragen				5	4	1/5			deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5	4	1/5			German/English
Aktuelle Managementfragen				5	4	1/5	benotet	6122/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5	4	1/5	graded	6122/CA	German/English
Aktuelle Managementfragen				5	4	1/5			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5	4	1/5			German/English
Aktuelle Marketingfragen				5	4	1/5	benotet	6123/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	1/5	graded	6123/CA	German/English
Aktuelle Marketingfragen				5	4	1/5			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	1/5			German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5	4	1/5	benotet	616/2	deutsch
Current Topics in Business Law				5	4	1/5	graded	616/2	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5	4	1/5			deutsch
Current Topics in Business Law				5	4	1/5			German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	1/5	benotet	6124/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	1/5	graded	6124/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	1/5			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	1/5			German/English
Behavioral Finance				5	4	1/5	benotet	6125/CA	deutsch
Behavioral Finance				5	4	1/5	graded	6125/CA	German
Behavioral Finance				5	4	1/5			deutsch
Behavioral Finance				5	4	1/5			German
Change Management und organisationales Lernen				5	4	1/5	benotet	CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning				5	4	1/5	graded	CA	German
Change Management und organisationales Lernen				5	4	1/5			deutsch
Change Management and Organizational Learning				5	4	1/5			German
Controlling und Unternehmenssteuerung				5	4	1/5	benotet	6126/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5	4	1/5	graded	6126/CA	German
Controlling und Unternehmenssteuerung				5	4	1/5			deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5	4	1/5			German
Gründung von Internet Start-ups				5	4	L		6127/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups				5	4	L		6127/CA	German
Gründung von Internet Start-ups				5	4	L			deutsch
Creating Internet Start-ups				5	4	L			German
Industrieökonomik				5	4	1/5	benotet	6128/CA	deutsch
Industrial Organization				5	4	1/5	graded	6128/CA	German
Industrieökonomik				5	4	1/5			deutsch
Industrial Organization				5	4	1/5			German
Internationales Vertriebsmanagement				5	4	1/5	benotet	CA	deutsch
International Sales Management				5	4	1/5	graded	CA	German

Internationaler Vertriebsmanagement				5	4	L/S				deutsch
International Sales Management				5	4	L/S				German
Investing/Overmarketing				5	4	L/S	benotet	KI11		deutsch
Business to Business Marketing				5	4	L/S	graded	KI11		German
Investing/Overmarketing				5	4	L/S				deutsch
Business to Business Marketing				5	4	L/S				German
Investmentbanking				5	4	L/S	benotet	KI11/CA		deutsch
Investment Banking				5	4	L/S	graded	KI11/CA		German
Investmentbanking				5	4	L/S				deutsch
Investment Banking				5	4	L/S				German
Market/Chring				5	4	L/S	benotet	KI11/CA		deutsch
Brand Management				5	4	L/S	graded	KI11/CA		German
Market/Chring				5	4	L/S				deutsch
Brand Management				5	4	L/S				German
Leadership in a Change Management Process				5	4	3	benotet	CA		englisch
Leadership in a Change Management Process				5	4	3	graded	CA		English
Leadership in a Change Management Process				5	4	3				englisch
Leadership in a Change Management Process				5	4	3				English
Marketing below the line - Innovative Marketing				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing				5	4	L/S	graded	CA		German
Marketing below the line - Innovative Marketing				5	4	L/S				deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing				5	4	L/S				German
Projekte Produktion und Logistik				5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Projects Production and Logistics				5	4	L/S/P	graded	CA		German
Projekte Produktion und Logistik				5	4	L/S/P				deutsch
Projects Production and Logistics				5	4	L/S/P				German
Risikomanagement				5	4	L/S/P	benotet	KI11/VA		deutsch
Risk Management				5	4	L/S/P	graded	KI11/CA		German
Risikomanagement				5	4	L/S/P				deutsch
Risk Management				5	4	L/S/P				German
Systeme & Übungen II (I. & MII)				5	4	L/S/P	benotet	CA		deutsch
Systems & Solutions II (I. & MII)				5	4	L/S/P	graded	CA		German
Systeme & Übungen II (I. & MII)				5	4	L/S/P				deutsch
Systems & Solutions II (I. & MII)				5	4	L/S/P				German
Unternehmensgründung				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Entrepreneurship				5	4	L/S	graded	CA		German
Unternehmensgründung				5	4	L/S				deutsch
Entrepreneurship				5	4	L/S				German
Wachstum und Außenwirtschaft				5	4	L/S	benotet	CA		deutsch
Development and International Economics				5	4	L/S	graded	CA		German
Wachstum und Außenwirtschaft				5	4	L/S				deutsch
Development and International Economics				5	4	L/S				German
Wirtschaftsrecht IV				5	4	L	benotet	KI11		deutsch
Business law IV				5	4	L	graded	KI11		German

Wirtschaftsrecht II				5	4	1			Deutsch
Business Law IV				5	4	1			German
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt				5	4	1	semester	CA	Deutsch/English
Research Project				5	4	1	graded	CA	German/English
Vertiefungsmodul studentisches Forschungsprojekt				5	4	1			Deutsch/English
Research Project				5	4	1			German/English
Recht für Gründer				5	4	1	semester	ECTS	Deutsch
Law for Start-ups				5	4	1	graded	ECTS	German
Recht für Gründer				5	4	1			Deutsch
Law for Start-ups				5	4	1			German
Systemorientiertes Management				5	4	1/3	semester	CA	Deutsch
System-oriented Management				5	4	1/3	graded	CA	German
Systemorientiertes Management				5	4	1/3			Deutsch
System-oriented Management				5	4	1/3			German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlast					SWS	Prüfungsart	Prüfungsbere	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und interkulturelle Kompetenz I	5						semest	KI/CI/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KI/CI/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					4			deutsch
Business German I	5					4			German
Wirtschaftspanisch I	5					4			spanisch
Business Spanish I	5					4			Spanish
Sprachen und interkulturelle Kompetenz II		5					semest	KI/CI/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KI/CI/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4			deutsch
Business German II		5				4			German
Wirtschaftspanisch II		5				4			spanisch
Business Spanish II		5				4			Spanish
Sprachen und interkulturelle Kompetenz III				5			semest	KI/CI/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KI/CI/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C1				4		4			German
Wirtschaftspanisch III - Zielniveau C1				4		4			spanisch
Business Spanish III - Exit Level C1				4		4			Spanish
Paradigmen Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlaste					SWS	Prüfungart	Prüfungform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 6				
Zweite Wahlsprache I: Wirtschaftsprüfung-A1.1a	6					4	semest	2 x K12b/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					4	graded	2 x K12b/CA	English
Zweite Wahlsprache Ia: Wirtschaftsprüfung	2					2	semest	K12b/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	2					2	graded	K12b/CA	English
Wirtschaftsprüfung Ia - A1/10-1	2					2			englisch
Business English Ia - A1/10-1	2					2			English
Wirtschaftsprüfung Ia - B1-1	2					2			englisch
Business English Ia - B1-1	2					2			English
Wirtschaftsprüfung Ia - B1/10-1	2					2			englisch
Business English Ia - B1/10-1	2					2			English
Wirtschaftsprüfung Ia - B2-1	2					2			englisch
Business English Ia - B2-1	2					2			English
Wirtschaftsprüfung Ia - B2/10-1	2					2			englisch
Business English Ia - B2/10-1	2					2			English
Wirtschaftsprüfung Ia - C1-1	2					2			englisch
Business English Ia - C1-1	2					2			English
Zweite Wahlsprache Ib: Wirtschaftsprüfung		2				2	semest	K12b/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English		2				2	graded	K12b/CA	English
Wirtschaftsprüfung Ib - A2/10-1		2				2			englisch
Business English Ib - A2/10-1		2				2			English
Wirtschaftsprüfung Ib - B1-2		2				2			englisch
Business English Ib - B1-2		2				2			English
Wirtschaftsprüfung Ib - B1/10-1		2				2			englisch
Business English Ib - B1/10-1		2				2			English
Wirtschaftsprüfung Ib - B2-2		2				2			englisch
Business English Ib - B2-2		2				2			English
Wirtschaftsprüfung Ib - B2/10-1		2				2			englisch
Business English Ib - B2/10-1		2				2			English
Wirtschaftsprüfung Ib - C1-2		2				2			englisch
Business English Ib - C1-2		2				2			English
Zweite Wahlsprache II: Wirtschaftsprüfung (Mandarin)	6					4	semest	2 x K12b/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Chinese (Mandarin)	6					4	graded	2 x K12b/CA	Chinese (Mandarin)
Zweite Wahlsprache IIa: Wirtschaftsprüfung (Mandarin)	2					4	semest	K12b/CA	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language IIa: Business Chinese (Mandarin)	2					4	graded	K12b/CA	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsprüfung IIa (Mandarin) - A1-1	2					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-1	2					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsprüfung IIa (Mandarin) - A1	2					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1	2					4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsprüfung IIa (Mandarin) - A1-2	2					4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A1-2	2					4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftsdeutsch Ia (Mandarin) - A2.1	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2.1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch Ia (Mandarin) - A2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch Ia (Mandarin) - A2.1/2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2.1/2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch Ia (Mandarin) - A2.2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - A2.2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch Ia (Mandarin) - B1.1	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1.1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch Ia (Mandarin) - B1	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch Ia (Mandarin) - B1.1/2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1.1/2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch Ia (Mandarin) - B1.2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B1.2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch Ia (Mandarin) - B2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - B2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch Ia (Mandarin) - C1.1	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1.1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch Ia (Mandarin) - C1.2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese Ia (Mandarin) - C1.2	3				4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsdeutsch (Mandarin)	5				4	second	6/12/20	chinesisch (Mandarin)
Second Business Language II: Business Business Chinese (Mandarin)	5				4	graded	6/12/20	Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A1	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - A1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2.1	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - A2.1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - A2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2.1/2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - A2.1/2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - A2.2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - A2.2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1.1	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B1.1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B1	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1.1/2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B1.1/2	3				4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch II (Mandarin) - B1.2	3				4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B1.2	3				4			Chinese (Mandarin)

Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - B2			3			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B2			3			4			Chinese (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C1-E			3			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-E			3			4			chinesisch (Mandarin)
Wirtschaftsdeutsch (Mandarin) - C2-E			3			4			chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C2-E			3			4			Chinese (Mandarin)
Zweite Wahlsprache I: Wirtschaftsdeutsch			6			6	besteht	2 x 600/CA	Deutsch
Second Business Language I: Business French			6			6	graded	2 x 600/CA	French
Zweite Wahlsprache II: Wirtschaftsenglisch			3			4	besteht	600/CA	Deutsch
Second Business Language II: Business French			3			4	graded	600/CA	French
Wirtschaftsdeutsch I - B1-E			3			4			Deutsch
Business French I - B1-E			3			4			French
Wirtschaftsdeutsch I - B1-1/2			3			4			Deutsch
Business French I - B1-1/2			3			4			French
Wirtschaftsdeutsch I - B1-2			3			4			Deutsch
Business French I - B1-2			3			4			French
Wirtschaftsdeutsch I - B1			3			4			Deutsch
Business French I - B1			3			4			French
Wirtschaftsdeutsch I - B2			3			4			Deutsch
Business French I - B2			3			4			French
Wirtschaftsdeutsch I - C1-E			3			4			Deutsch
Business French I - C1-E			3			4			French
Wirtschaftsdeutsch I - C1-2			3			4			Deutsch
Business French I - C1-2			3			4			French
Zweite Wahlsprache III: Wirtschaftsdeutsch			3			4	besteht	600/CA	Deutsch
Wirtschaftsdeutsch II - B1-E			3			4			Deutsch
Business French II - B1-E			3			4			French
Wirtschaftsdeutsch II - B1-2			3			4			Deutsch
Business French II - B1-2			3			4			French
Wirtschaftsdeutsch II - B1			3			4			Deutsch
Business French II - B1			3			4			French
Wirtschaftsdeutsch II - B2			3			4			Deutsch
Business French II - B2			3			4			French
Wirtschaftsdeutsch II - C1-E			3			4			Deutsch
Business French II - C1-E			3			4			French
Wirtschaftsdeutsch II - C1-2			3			4			Deutsch
Business French II - C1-2			3			4			French
Zweite Wahlsprache IV: Wirtschaftsenglisch					4	3	besteht	600/CA	English
Second Business Language IV: Business English					4	3	graded	600/CA	English
Wirtschaftsenglisch I - A2/B1-E					4	3			English
Business English I - A2/B1-E					4	3			English
Wirtschaftsenglisch I - B1-E					4	3			English
Business English I - B1-E					4	3			English
Wirtschaftsenglisch I - B1-2					4	3			English
Business English I - B1-2					4	3			English
Wirtschaftsenglisch I - B1					4	3			English
Business English I - B1					4	3			English
Wirtschaftsenglisch I - B2					4	3			English
Business English I - B2					4	3			English
Wirtschaftsenglisch I - C1-E					4	3			English
Business English I - C1-E					4	3			English
Wirtschaftsenglisch I - C1-2					4	3			English
Business English I - C1-2					4	3			English
Wirtschaftsenglisch I - C1					4	3			English
Business English I - C1					4	3			English
Wirtschaftsenglisch I - C2					4	3			English
Business English I - C2					4	3			English
Wirtschaftsenglisch I - C2-E					4	3			English
Business English I - C2-E					4	3			English

Business English I - B1/B2-1				4		2		English
Wirtschaftsenglisch II - B2-1				4		2		english
Business English I - B2-2				4		2		English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1-1				4		2		english
Business English II - B2/C1-1				4		2		English
Wirtschaftsenglisch II C1-1				4		2		english
Business English II C1-1				4		2		English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin)				4		4	semester	B1/C1/CA
Zweites Business Language I: Business Business Chinese (Mandarin)				4		4	graded	B1/C1/CA
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-1/2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-1/2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - A2-2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - A2-2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-1/2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-1/2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B1-2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - B1-2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - B2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - B2				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-1				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese (Mandarin) - C1-1				4		4		Chinese (Mandarin)
Wirtschaftschinesisch (Mandarin) - C1-2				4		4		chinesisch (Mandarin)
Business Chinese II (Mandarin) - C1-2				4		4		Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftspannisch				4		4	semester	B1/C1/CA
Zweites Business Language II: Business French				4		4	graded	B1/C1/CA
Wirtschaftspannisch II - B2				4		4		spannisch
Business French II - B2				4		4		French
Wirtschaftspannisch II - C1-1				4		4		spannisch
Business French II - C1-1				4		4		French
Wirtschaftspannisch II - C1-2				4		4		spannisch
Business French II - C1-2				4		4		French

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
Regional Basket	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt	5
<i>agreed courses</i>	70
Regional Basket	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes:

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: IPBS Grade Conversion Table

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
24,000	100	20,0	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,850	99	19,9	10,0	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,700	98	19,8	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,550	97	19,7	9,9	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,400	96	19,6	9,8	30	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,250	95	19,5	9,8	29	10,0	4,0	A	1,0	10,0	5,0
23,100	94	19,4	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,950	93	19,3	9,7	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,800	92	19,2	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,9	5,0
22,650	91	19,1	9,6	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,500	90	19,0	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,350	89	18,9	9,5	29	10,0	4,0	A	1,0	9,8	5,0
22,200	88	18,8	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
22,050	87	18,7	9,4	29	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,900	86	18,6	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,7	5,0
21,750	85	18,5	9,3	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,600	84	18,4	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,450	83	18,3	9,2	28	10,0	4,0	A	1,0	9,6	5,0
21,300	82	18,2	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,150	81	18,1	9,1	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
21,000	80	18,0	9,0	28	10,0	4,0	A	1,0	9,5	5,0
20,700	79	17,9	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,8	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,4	5,0
20,700	79	17,7	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,700	79	17,6	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,3	5,0
20,400	78	17,5	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,4	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,2	5,0
20,400	78	17,3	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,400	78	17,2	8,9	27	9,9	4,0	A	1,1	9,1	5,0
20,100	77	17,1	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	17,0	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,9	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	9,0	4,9
20,100	77	16,8	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,9	4,9
19,800	76	16,7	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,6	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,5	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,800	76	16,4	8,8	27	9,8	4,0	A	1,2	8,8	4,9
19,500	75	16,3	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,7	4,8
19,500	75	16,2	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,6	4,8
19,500	75	16,1	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,5	4,8

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UI
new						num	letter			
19,500	75	16,0	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,9	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,8	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,4	4,8
19,200	74	15,7	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
19,200	74	15,6	8,7	27	9,7	4,0	A	1,3	8,3	4,8
18,900	73	15,5	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,4	8,6	26	9,7	4,0	A	1,3	8,2	4,8
18,900	73	15,3	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,900	73	15,2	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,1	4,7
18,600	72	15,1	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	15,0	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	8,0	4,7
18,600	72	14,9	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,600	72	14,8	8,6	26	9,6	4,0	A	1,4	7,9	4,7
18,300	71	14,7	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,6	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,8	4,7
18,300	71	14,5	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,300	71	14,4	8,5	26	9,5	4,0	A	1,5	7,7	4,7
18,000	70	14,3	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,2	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,6	4,7
18,000	70	14,1	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
18,000	70	14,0	8,4	26	9,5	4,0	A	1,5	7,5	4,7
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,9	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,700	69	13,8	8,3	25	9,4	4,0	A	1,6	7,4	4,6
17,400	68	13,7	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,400	68	13,6	8,2	25	9,3	4,0	A	1,7	7,3	4,5
17,100	67	13,5	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,100	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
17,000	67	13,4	8,1	25	9,2	4,0	A	1,8	7,2	4,4
16,800	66	13,3	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,800	66	13,2	8,0	25	9,1	4,0	A	1,9	7,1	4,4
16,500	65	13,1	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,500	65	13,0	7,9	25	9,0	3,7	A-	2,0	7,0	4,3
16,200	64	12,9	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,200	64	12,8	7,8	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
16,000	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,1	6,9	4,3
15,900	63	12,7	7,7	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,900	63	12,6	7,6	25	8,9	3,7	A-	2,2	6,8	4,2
15,600	62	12,5	7,4	24	8,8	3,7	A-	2,3	6,8	4,1
15,300	61	12,4	7,2	24	8,8	3,7	A-	2,4	6,7	4,1
15,000	60	12,3	7,0	24	8,7	3,3	B+	2,5	6,7	4,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
14,700	59	12,2	6,8	24	8,7	3,3	B+	2,6	6,6	3,9
14,400	58	12,1	6,7	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,400	58	12,0	6,6	24	8,6	3,3	B+	2,7	6,5	3,9
14,100	57	11,9	6,5	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,100	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
14,000	57	11,8	6,4	23	8,6	3,3	B+	2,8	6,4	3,8
13,800	56	11,7	6,3	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,800	56	11,6	6,2	23	8,5	3,0	B	2,9	6,3	3,7
13,500	55	11,5	6,1	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,500	55	11,4	6,0	23	8,5	3,0	B	3,0	6,2	3,7
13,200	54	11,3	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,200	54	11,2	5,9	22	8,4	3,0	B	3,1	6,1	3,6
13,000	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,1	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,900	53	11,0	5,8	22	8,3	3,0	B	3,2	6,0	3,5
12,600	52	10,9	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,600	52	10,8	5,7	22	8,2	3,0	B	3,3	5,9	3,4
12,300	51	10,7	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,300	51	10,6	5,6	22	8,1	2,7	B-	3,4	5,8	3,4
12,000	50	10,5	5,5	22	8,0	2,7	B-	3,5	5,8	3,3
11,700	49	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,400	48	10,4	5,4	21	7,9	2,7	B-	3,6	5,7	3,3
11,100	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
11,000	47	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,800	46	10,3	5,3	20	7,8	2,7	B-	3,7	5,7	3,2
10,500	45	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,200	44	10,2	5,2	19	7,7	2,0	C	3,8	5,6	3,1
10,000	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,900	43	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,600	42	10,1	5,1	19	7,6	2,0	C	3,9	5,6	3,1
9,300	41	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
9,000	40	10,0	5,0	18	7,5	2,0	C	4,0	5,5	3,0
8,775	39	9,9	4,9	17	7,4	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,775	39	9,8	4,9	17	7,3	1,66667	C-	5,0	5,4	2,0
8,550	38	9,7	4,8	17	7,2	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,6	4,8	17	7,1	1,66667	C-	5,0	5,3	2,0
8,550	38	9,5	4,8	17	7,0	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,4	4,7	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,2	2,0
8,325	37	9,3	4,6	16	6,9	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,2	4,5	16	6,8	1,66667	C-	5,0	5,1	2,0
8,100	36	9,1	4,5	16	6,7	1,66667	C-	5,0	5	2,0
8,100	36	9,0	4,5	16	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
7,875	35	8,9	4,4	15	6,6	1,66667	C-	5,0	4,9	2,0
7,875	35	8,8	4,4	15	6,5	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,7	4,3	15	6,4	1,66667	C-	5,0	4,8	2,0
7,650	34	8,6	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,650	34	8,5	4,3	15	6,3	1,66667	C-	5,0	4,7	2,0
7,425	33	8,4	4,2	14	6,2	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,425	33	8,3	4,1	14	6,1	1,66667	C-	5,0	4,6	2,0
7,200	32	8,2	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,5	2,0
7,200	32	8,1	4,0	14	6,0	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,200	32	8,0	4,0	14	5,9	1,66667	C-	5,0	4,4	2,0
7,000	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,9	3,9	13	5,8	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,975	31	7,8	3,9	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,3	2,0
6,750	30	7,7	3,8	13	5,7	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,6	3,8	13	5,6	1,33333	D+	5,0	4,2	2,0
6,750	30	7,5	3,8	13	5,5	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,4	3,7	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4,1	2,0
6,525	29	7,3	3,6	12	5,4	1,33333	D+	5,0	4	2,0
6,300	28	7,2	3,5	12	5,3	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,1	3,5	12	5,2	1,33333	D+	5,0	3,9	2,0
6,300	28	7,0	3,5	12	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,9	3,4	11	5,1	1,33333	D+	5,0	3,8	2,0
6,075	27	6,8	3,4	11	5,0	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,7	3,3	11	4,9	1,33333	D+	5,0	3,7	2,0
5,850	26	6,6	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,850	26	6,5	3,3	11	4,8	1,33333	D+	5,0	3,6	2,0
5,625	25	6,4	3,2	10	4,7	1,33333	D+	5,0	3,5	2,0
5,625	25	6,3	3,1	10	4,6	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,2	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,4	2,0
5,400	24	6,1	3,0	10	4,5	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,400	24	6,0	3,0	10	4,4	1,33333	D+	5,0	3,3	2,0
5,175	23	5,9	2,9	9	4,3	1	D	5,0	3,2	2,0
5,175	23	5,8	2,9	9	4,2	1	D	5,0	3,2	2,0
4,950	22	5,7	2,8	9	4,2	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,6	2,8	9	4,1	1	D	5,0	3,1	2,0
4,950	22	5,5	2,8	9	4,0	1	D	5,0	3	2,0
4,725	21	5,4	2,7	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,725	21	5,3	2,6	8	3,9	1	D	5,0	2,9	2,0
4,500	20	5,2	2,5	8	3,8	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,1	2,5	8	3,7	1	D	5,0	2,8	2,0
4,500	20	5,0	2,5	8	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0
4,275	19	4,9	2,4	7	3,6	1	D	5,0	2,7	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
4,275	19	4,8	2,4	7	3,5	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,7	2,3	7	3,4	1	D	5,0	2,6	2,0
4,050	18	4,6	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,5	2,0
4,050	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
4,000	18	4,5	2,3	7	3,3	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,4	2,2	6	3,2	1	D	5,0	2,4	2,0
3,825	17	4,3	2,1	6	3,1	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,2	2,0	6	3,0	1	D	5,0	2,3	2,0
3,600	16	4,1	2,0	5	3,0	1	D	5,0	2,2	2,0
3,600	16	4,0	2,0	5	2,9	0,66667	D-	5,0	2,2	2,0
3,375	15	3,9	1,9	5	2,8	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,375	15	3,8	1,9	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2,1	2,0
3,150	14	3,7	1,8	5	2,7	0,66667	D-	5,0	2	2,0
3,150	14	3,6	1,8	4	2,6	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
3,150	14	3,5	1,8	4	2,5	0,66667	D-	5,0	1,9	2,0
2,925	13	3,4	1,7	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,925	13	3,3	1,6	4	2,4	0,66667	D-	5,0	1,8	2,0
2,700	12	3,2	1,5	4	2,3	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,1	1,5	4	2,2	0,66667	D-	5,0	1,7	2,0
2,700	12	3,0	1,5	4	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,9	1,4	3	2,1	0,66667	D-	5,0	1,6	2,0
2,475	11	2,8	1,4	3	2,0	0,66667	D-	5,0	1,5	2,0
2,250	10	2,7	1,3	3	1,9	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,6	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,4	2,0
2,250	10	2,5	1,3	3	1,8	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,4	1,2	2	1,7	0,66667	D-	5,0	1,3	2,0
2,025	9	2,3	1,1	2	1,6	0,66667	D-	5,0	1,2	2,0
2,000	9	2,3	1,1	2	1,6	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,2	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,2	2,0
1,800	8	2,1	1,0	2	1,5	0	F	5,0	1,1	2,0
1,800	8	2,0	1,0	1	1,4	0	F	5,0	1,1	2,0
1,575	7	1,9	0,9	1	1,3	0	F	5,0	1	2,0
1,575	7	1,8	0,9	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,7	0,8	1	1,2	0	F	5,0	0,9	2,0
1,350	6	1,6	0,8	1	1,1	0	F	5,0	0,8	2,0
1,350	6	1,5	0,8	1	1,0	0	F	5,0	0,8	2,0
1,125	5	1,4	0,7	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
1,125	5	1,3	0,6	1	0,9	0	F	5,0	0,7	2,0
0,900	4	1,2	0,5	1	0,8	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,1	0,5	1	0,7	0	F	5,0	0,6	2,0
0,900	4	1,0	0,5	0	0,6	0	F	5,0	0,5	2,0
0,675	3	0,9	0,4	0	0,6	0	F	5,0	0,4	2,0

LUMS	DCU	CESEM	ICADE	UCSC	UDLAP	USA	USA	ESB	AVANS	UJ
new						num	letter			
0,675	3	0,8	0,4	0	0,5	0	F	5,0	0,4	2,0
0,450	2	0,7	0,3	0	0,4	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,6	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,3	2,0
0,450	2	0,5	0,3	0	0,3	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,4	0,2	0	0,2	0	F	5,0	0,2	2,0
0,225	1	0,3	0,1	0	0,1	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,2	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0,1	2,0
0,000	0	0,1	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0
0,000	0	0,0	0,0	0	0,0	0	F	5,0	0	2,0

German scale:

1,0 - 1,3 (excellent); 1,4 - 2,0 (very good); 2,1 - 2,7 (good); 2,8 - 3,5 (satisfactory); 3,6 - 4,0 (sufficient); 4,1 - 5,0 (fail)
 1,0 - 1,3 (exzellente); 1,4 - 2,0 (sehr gut); 2,1 - 2,7 (gut); 2,8 - 3,5 (befriedigend); 3,6 - 4,0 (ausreichend); 4,1 - 5,0 (nicht
 ausreichend)

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

Unfortunately, the grading schemes differ in the number of different grades used (US letter grades have 12 different grades, while CESEM's scheme from 20 to 0 in steps of 0,1 has 201 different grades. Hence conversion cannot be bijective and there is a need to clarify which row of the table is to be used in case a particular grade appears more than once in the column of institution A. In this case we take the approach to give maximum advantage to students by always converting to the best grade, in other words use the top row corresponding to x to determine the converted grade y .

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.



Hausordnung der Hochschule Reutlingen vom 13.09.2017

Inhalt

- Erster Teil:** Anwendungsbereich, Inhaber/in des Hausrechts, Öffnungszeiten
- § 1 Anwendungsbereich
 - § 2 Inhaber/in des Hausrechts
 - § 3 Öffnungszeiten
- Zweiter Teil:** Gebäude und Räume, Sicherheit und Ordnung
- § 4 Verschließen von Gebäuden und Räumen
 - § 5 Betriebs- und haustechnische Einrichtungen
 - § 6 Allgemeine Grundsätze der Sicherheit und Ordnung
 - § 7 Nutzung von Gebäuden und Räumen
 - § 8 Akademische Feiern
 - § 9 Veranstaltungen hochschulfremder Personen
- Dritter Teil:** Nutzung von Geräten
- § 10 Allgemeine Nutzungsgrundsätze für Geräte und Einrichtungen
 - § 11 Arbeitssicherheit
- Vierter Teil:** Arbeitssicherheit, genehmigungspflichtige, unzulässige Betätigungen, Fundsachen
- § 12 Verhalten bei Bränden, Unfällen und sonstigen Betriebsstörungen
 - § 13 Genehmigungspflichtige und unzulässige Betätigung
 - § 14 Rauchverbot
 - § 15 Parken von Kraftfahrzeugen auf dem Hochschul-Gelände
 - § 16 Fundsachen
 - § 17 Weitere Bestimmungen
- Fünfter Teil:** Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Hausordnung
- § 18 Maßnahmen bei Verstößen gegen die Hausordnung
 - § 19 Strafrechtliche Verfolgung
- Sechster Teil:** Änderungen, Ergänzungen, Inkrafttreten
- § 20 Ausnahmen
 - § 21 Änderungen und Ergänzungen
 - § 22 Inkrafttreten

Der Präsident¹ der Hochschule übt gemäß § 17 Abs. 8 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg – LHG vom 1. Januar 2005, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Februar 2016 (GBl. S. 108, 118) – das Hausrecht aus und wahrt die Ordnung in der Hochschule. Die Hochschule erlässt mit Zustimmung des Senats (am 07.07.2017) die folgende Hausordnung:

Erster Teil: Anwendungsbereich, Inhaber/in des Hausrechts, Öffnungszeiten

§1 Anwendungsbereich

Diese Hausordnung gilt für die Mitglieder der Hochschule Reutlingen sowie für sonstige Personen, die sich auf dem Gelände, in Gebäuden oder den Einrichtungen der Hochschule Reutlingen einschließlich angemieteter oder der Hochschule Reutlingen überlassener sonstiger Räume aufhalten.

§2 Inhaber/in des Hausrechts

Inhaber des Hausrechts ist der Präsident. Er kann sein Hausrecht durch schriftliche Erklärung auf Angehörige der Hochschule übertragen. Die Übertragung erfolgt widerruflich.

Ein unmittelbar vom Präsidenten abzuleitendes Hausrecht haben folgende Stellen, ohne dass es dazu einer gesonderten Übertragung bedarf:

- der Kanzler
- die Vizepräsidenten
- die Dekane in ihrem Zuständigkeitsbereich
- die Leiter der zentralen Abteilungen und Einrichtungen im jeweiligen Zuständigkeitsbereich
- die Leitung der Lehrveranstaltungen in dem Raum, in dem diese Lehrveranstaltung stattfindet

Den Anordnungen der Hausrechtsinhaber, die diese insbesondere zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung treffen, ist Folge zu leisten.

§3 Öffnungszeiten, Aushang

Der Präsident regelt die Öffnungszeiten der Hochschule Reutlingen. Sie sind in geeigneter Weise bekannt zu machen.

Wird das Offenhalten von Gebäuden und Räumen zur Durchführung von Lehrveranstaltungen, zur Abhaltung von Prüfungen, zu akademischen Feiern und sonstigen Veranstaltungen, die im Interesse der Hochschule sind sowie für Veranstaltungen der studen-

¹ Alle Amts-, Funktions- und sonstige Bezeichnungen, die in dieser Satzung in der männlichen Sprachform genannt sind, schließen die weibliche Sprachform ein.

tischen Selbstverwaltung ausnahmsweise zu anderen als den festgelegten Zeiten erforderlich, ist dies rechtzeitig und schriftlich bei den zuständigen Stellen der Hochschule zu beantragen

Zweiter Teil Gebäude und Räume, Sicherheit und Ordnung

§4 Verschließen von Gebäuden und Räumen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Gebäude und Räume geschlossen zu halten. An der Hochschule Reutlingen werden folgende Schließsysteme eingesetzt: Schlüssel und Chipkarten.

Schließinstrumente im Sinne des Satzes 2 werden nur an Mitglieder der Hochschule Reutlingen gemäß §9 Absatz 1 Satz 1 LHG sowie an Personen, die den vertraglich vereinbarten Status eines Doktoranden oder Gastwissenschaftlers an der Hochschule Reutlingen innehaben, ausgegeben. Die Entgegennahme eines der genannten Schließinstrumente ist durch eigenhändige Unterschrift auf einem Formular zu bestätigen. Bei der Entgegennahme des Schlüssels wird der Empfänger über seine Schadensersatzpflicht bei Verlust eines Schließinstruments informiert. Mit der Unterzeichnung auf dem Formular erkennt der Empfänger zugleich seine Schadensersatzpflicht bei Verlust an. Eine Weitergabe des persönlich übergebenen Schließinstruments, außer an zugeordnete Lehrbeauftragte, ist nicht zulässig; Haftung und Schadensersatzpflicht des ursprünglichen Schlüsselempfängers bleiben bei der ausnahmsweisen Weitergabe bestehen.

Der Verlust eines Schließinstruments ist der Abteilung Technik und Sicherheit unverzüglich anzuzeigen. Jeder Inhaber eines Schließinstruments ist verpflichtet, nach dem Betreten und Verlassen des Hochschulgebäudes außerhalb der Öffnungszeiten die Eingangstüren zu schließen. Der Inhaber eines Schließinstruments haftet für seinen unsachgemäßen Umgang mit dem Schließinstrument. Eine Vervielfältigung des Schließinstruments ist untersagt.

Diensträume sind bei Abwesenheit der Bediensteten oder des Bediensteten zu verschließen. Dies gilt auch bei vorübergehender Abwesenheit. Für die in den Diensträumen aufbewahrten Wertsachen übernimmt die Hochschule Reutlingen keine Haftung.

§5 Betriebs- und haustechnische Einrichtungen

Die Betreuung der betriebs- und haustechnischen Anlagen obliegt der Abteilung Technik und Sicherheit. Etwaige Betriebsstörungen sowie festgestellte Schäden und Mängel sind unverzüglich der Abteilung Technik und Sicherheit zu melden.

Eingriffe Dritter in die Betriebstechnik sind grundsätzlich untersagt.

§6 Allgemeine Grundsätze der Sicherheit und Ordnung

Alle Mitglieder der Hochschule sind aufgefordert, darauf zu achten, dass Schäden aller Art, insbesondere durch Feuer, Diebstahl oder Einbruch vermieden und alle technischen Einrichtungen ordnungsgemäß benutzt werden.

In allen Räumen, Gängen, Treppenaufgängen und insbesondere in den Toiletten sowie auf dem Außengelände ist auf Sauberkeit zu achten. Abfälle dürfen nur in die dafür aufgestellten Abfallbehälter geworfen werden.

Bei Regen, Hagel, Sturm oder Schneetreiben sind die Fenster zu schließen und die Jalousien und Markisen hoch zu fahren bzw. zu kurbeln.

Nach Verlassen der Hörsäle, Seminarräume, Werkstätten und Arbeitsplätze sind die Fenster zu schließen, Beleuchtung und Geräte auszuschalten, soweit hiervon keine abweichende Regelung getroffen wurde (z.B. für Versuchsreihen). Die Räume sind in einen ordentlichen Zustand zu hinterlassen.

Für das Schließen der Büros, Werkstätten und Laborräume sind die Nutzer verantwortlich.

Fahrräder sind an den dafür vorgesehenen Plätzen abzustellen. Das Abstellen vor den Eingängen ist nicht gestattet. Dort abgestellte Fahrräder können von der Hausverwaltung kostenpflichtig umgestellt werden. Das Mitbringen von Fahrrädern in die Gebäude ist verboten. Ebenso verboten ist aus Sicherheitsgründen der Überflug des Campusgeländes mit Modellflugzeugen, Drohnen und weiteren Fluggeräten.

§7 Nutzung von Gebäuden und Räumen

Gebäude, Räume und Einrichtungsgegenstände dürfen grundsätzlich nur im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Hochschule genutzt werden.

Mitglieder der Hochschule dürfen Räume darüber hinaus für Veranstaltungen nutzen, soweit diese frei sind. Veranstaltungen sind rechtzeitig unter Angabe des Veranstaltungszweckes anzumelden und bedürfen der Genehmigung durch den Präsidenten bzw. den Kanzler bzw. eine von diesen beauftragte Person.

Die mit der Genehmigung verbundenen Auflagen sind zu beachten. Lärmbelästigungen sind zu unterlassen.

§8 Akademische Feiern

Akademische Feiern sind dem Präsidenten bzw. dem Kanzler anzuzeigen. Private Ton- und Bildaufnahmen sind hierbei erlaubt, wenn sie die Feierlichkeiten nicht stören.

§9 Veranstaltung hochschulfremder Personen

Der Präsident bzw. der Kanzler kann Hochschulfremden die Nutzung von Gebäuden, Gebäudeteilen und Räumen gestatten.

Art, Umfang und Nutzung der Räumlichkeiten sowie die Höhe des zu entrichtenden Nutzungsentgelts und weiterer Aufwandserstattungen werden durch vertragliche Vereinbarung geregelt.

Dem Veranstalter obliegt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung. Die einschlägigen Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten. Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten.

Für die Einholung etwaiger Genehmigungen ist der Veranstalter zuständig. Etwaige Kosten hat der Veranstalter unmittelbar zu tragen.

Dritter Teil Nutzung von Geräten

§ 10 Allgemeine Nutzungsgrundsätze für Geräte und Einrichtungen

Die Nutzung der einer Fakultät zugeordneten Geräte oder Labor- und Werkstatteinrichtungen stehen nur den vom jeweiligen Dekan autorisierten Personen zu. Spezielle Geräte dürfen nur von den dafür bestimmten geeigneten Personen bedient werden.

Die von den Fakultäten zu erlassenden Werkstatt-/ Labor-/ Studio- Benutzungsregelungen bleiben hiervon unberührt.

Auf entsprechenden Antrag können Geräte gegen Entgelt auch hochschulfremden Personen zur Nutzung überlassen werden, sofern der ordnungsgemäße Betrieb der Hochschule dadurch nicht gestört wird. Soweit die Geräte im Rahmen von Benutzungsordnungen zur zweckentsprechenden Nutzung ausleihbar sind, sind die Ausleihvorgänge zu dokumentieren.

Vierter Teil Arbeitssicherheit, genehmigungspflichtige, unzulässige Betätigungen, Fundsachen

§ 11 Arbeitssicherheit

Es gelten die gesetzlichen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften. Diese werden dem betroffenen Personenkreis in geeigneter Form bekannt gegeben. Flucht- und Rettungswege | Verkehrsflächen sind aus Gründen der Arbeitssicherheit und für den Brandschutz sowie zur Benutzung als Fluchtwege freizuhalten.

Zur Beratung in sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Fragen steht die nach Geschäftsverteilungsplan der Hochschule zuständige Stelle bzw. ein von der Hochschule beauftragter Dritter zur Verfügung.

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit hat die Aufgabe, die Hochschule beim Arbeitsschutz sowie bei der Unfallverhütung zu beraten. Der Beauftragte für Sicherheit und die Fachkraft für Arbeitssicherheit haben jederzeit Zutritt zu allen Räumen und Arbeitsstellen der Hochschule Reutlingen nach den gesetzlichen Vorgaben.

Die Hochschule Reutlingen bestellt für alle relevanten Bereiche Sicherheitsbeauftragte. Die Arbeit der Sicherheitsbeauftragten ist von allen Bediensteten zu unterstützen.

Auf Einrichtungen zur Ersten Hilfe und zum Feuerschutz wird durch entsprechende Hinweise aufmerksam gemacht. Dies gilt auch für Fluchtwege und Sammelplätze.

Die gültige Brandschutzordnung regelt das Verhalten bei Bränden und anderen Schadens- und Katastrophenfällen. Die Hochschulangehörigen werden in regelmäßigen Abständen über das richtige Verhalten im Brandfall informiert.

Der Transport gefährlicher Güter und sperriger Lasten ist nur auf den dafür vorgesehenen Transportwegen unter Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zulässig.

Die Sicherheitsunterweisungen für Arbeiten in Laboren und Werkstätten der Fakultäten obliegen den Fakultäten.

§ 12 Verhalten bei Bränden, Unfällen und sonstigen Betriebsstörungen

Jeder Brand- oder Katastrophenfall in den Hochschulgebäuden ist bei Gefahr im Verzuge sofort der Feuerwehr | Rettungsleitstelle über die Rufnummer 0-112 bzw. der Polizei über den Notruf 0-110 zu melden. Soweit eine Brandbekämpfung möglich ist, hat diese Vorrang vor der Meldung. Lebensrettung geht vor Brandbekämpfung. Nähere Informationen sind der Brandschutzordnung zu entnehmen.

Im Alarmfall sind die Gebäude über die gekennzeichneten Fluchtwege zu verlassen, sofern nicht die aktive Mithilfe bei der Behebung des Gefahrenzustandes erforderlich und möglich ist.

Betriebsstörungen, Schäden an Gebäuden, Einrichtungsgegenständen, Schließanlagen etc. sind umgehend der Abteilung Technik und Sicherheit zu melden.

Die in den Gebäuden installierte Sicherheitstechnik (z.B. Gefahrenmeldeanlagen, Nottelefone, Handfeuerlöcher, etc.) darf nicht verstellt, manipuliert, beschädigt oder eigenmächtig entfernt werden. Zum Außerbetrieb setzen der Sicherheitstechnik sind nur die Mitarbeiter der Abteilung Technik und Sicherheit bzw. von der Hochschule beauftragte Dritte befugt. Sicherheitskennzeichen (Schilder) wie Verbots-, Warn-, Gebots- und Rettungszeichen sowie Wegepläne dürfen nicht verhängt, überklebt, entfernt oder anderweitig unlesbar gemacht werden.

Beim Umgang mit Gefahrstoffen sind die Gefahrstoffverordnung sowie einschlägige betriebliche Vorschriften zu beachten.

Versicherungsfälle (Arbeits- und Wegeunfälle) haben Bedienstete unverzüglich dem jeweiligen Vorgesetzten zu melden.

Sanitätskästen zur Ersten Hilfe sind in den Flucht- und Rettungswegplänen eingezeichnet. Diese hängen in jedem Gebäude aus.

Feuerwehruzufahrten und Feuerwehrstellflächen sind ständig freizuhalten. Dies gilt ebenso für Fluchtwege und Treppenhäuser. Die mit einer Feststelleinrichtung betriebsbedingt offen gehaltenen Brandschutztüren sind nur durch dazu berechnigte Personen zu schließen. Fehlbedienungen der Feststelleinrichtungen führen zu Schäden.

Das Offenhalten von Brandschutztüren mit Keilen oder anderen Gegenständen ist strengstens untersagt.

Bei Benutzung von Aufzuganlagen sind die allgemeinen Bedienungsregeln zu beachten. Die Benutzung der Aufzüge ist im Brandfall verboten.

§ 13 Genehmigungspflichtige und unzulässige Betätigungen

Genehmigungspflichtig sind insbesondere folgende Betätigungen:

1. Aufhängen von Anschlägen und Plakaten.
2. Verteilen von Handzetteln und Flugblättern.
3. Durchführen von Versammlungen und Wahlen.
4. Aufstellen von Informations- und Verkaufsständen sowie jede andere Art des Vertriebs von Waren und des Sammelns von Bestellungen.
5. Durchführen von Sammlungen.
6. Benutzung von Hörsälen und anderen Räumen für Veranstaltungen, die nicht solche der Hochschule selbst sind.
7. Verkauf von Waren, Entgegennahme von Warenwerbung, das Aufstellen von Aufstellern und Geräten sowie das Aufstellen von Warenverkaufs- und Kopierautomaten auf dem Gelände der Hochschule Reutlingen.

Die vorherige Genehmigung ist bei dem Präsidenten bzw. dem Kanzler der Hochschule zu beantragen. Aushänge und Plakate sowie Handzettel und Flugblätter sind rechtzeitig dem Kanzler der Hochschule Reutlingen zur Genehmigung vorzulegen.

Unzulässig sind insbesondere folgende Betätigungen:

1. Tätigkeiten, die im Widerspruch zu den allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften stehen.
2. Unsachgemäße Lagerung von Gefahrgütern (z.B. Gefahr bei Kurzschluss eines unsachgemäß gelagerten E-Bike-Akkus).
3. Herstellen von Film- und Tonaufnahmen für gewerbliche Zwecke ohne Genehmigung des Präsidenten bzw. des Kanzlers mit Ausnahme von Interviews; die tarifvertraglichen bzw. gesetzlichen Regelungen bezüglich der Verschwiegenheit bleiben unberührt.

4. Mitbringen von Tieren mit Ausnahme von Blinden- und Servicehunden für Behinderte in den Gebäuden. Im Freigelände sind Hunde und sonstige Tiere an der Leine zu führen. Die Hundehalterin oder der Hundehalter hat für die Entfernung des Hundekots zu sorgen.
5. Verschmutzung jeglicher Art von Räumen, Treppen, Fluren sowie von Freiflächen in und außerhalb des Gebäudes und des Parkplatzes durch Liegenlassen von Abfällen aller Art. Alle Räumlichkeiten sowie Freiflächen sind nach ihrer Nutzung in dem Zustand zu hinterlassen, in dem sie vorgefunden wurden.
6. Benutzen von Hochschultelefonen in den Büros und Serviceeinrichtungen der Hochschule für außerdienstliche Telefonate.
7. Blockieren von Flucht-, Brand- und Rauchschutztüren durch Keile oder ähnliche Gegenstände.
8. Eigenmächtige Veränderungen an Gebäuden, Anlagen und technischen Einrichtungen.
9. Benutzen von Inlineskates oder ähnlichem und Skateboards in den Gebäuden.

Das Benutzen von Mobiltelefonen in Lehrveranstaltungen und in den Räumen des Lernzentrums ist grundsätzlich nur mit Genehmigung des Veranstaltungsleiters gestattet.

Das Fotografieren und Filmen in den Veranstaltungen der Hochschule ist grundsätzlich nur mit Genehmigung des Präsidenten bzw. des Kanzlers oder des Veranstaltungsleiters gestattet – zu beachten ist dabei die Geheimhaltungsklausel.

Jegliche Veranstaltung oder Betätigung, die nicht den originären Aufgaben der Hochschule entspricht, wie parteipolitische, religiöse oder weltanschauliche Veranstaltungen, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung durch den Präsidenten bzw. den Kanzler.

§ 14 Rauchverbot

In allen Gebäuden gilt das gesetzliche Rauchverbot. Auf dem Gelände ist das Rauchen zugelassen. Reste sind zu entsorgen. Es wird darum gebeten, nicht in den direkten Eingangsbereichen zu rauchen.

§ 15 Parken von Kraftfahrzeugen auf dem Hochschulgelände

Das Parken von Kraftfahrzeugen, Anhängern, Mopeds, Rollern, Krafträdern und Fahrrädern ist ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Flächen gestattet. Die Nutzung der Stellplätze ist ausschließlich Mitgliedern und Besuchern der Hochschule Reutlingen gestattet. Bodenverunreinigungen dürfen durch das Abstellen der Fahrzeuge nicht entstehen

Unberechtigt abgestellte Fahrzeuge, insbesondere auf Feuerwehrezufahrten, Rettungswegen, Parkplatzein- und -ausfahrten, Wendepunkten und Behindertenparkplätzen werden kostenpflichtig abgeschleppt.

Auf den Verkehrsflächen des gesamten Hochschulgeländes gilt die Straßenverkehrsordnung. Die Hochschule kann Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung zur Anzeige bringen.

§ 16 Fundsachen

Auf dem Gebäude und in den Räumen der Hochschule gefundene Gegenstände sind im Lernzentrum, Bau 3, abzugeben.

Fundsachen können nach einer angemessenen Aufbewahrungsfrist an das städtische Fundbüro abgegeben werden.

§ 17 Weitere Bestimmungen

Lärmschutz- und Umweltschutzbestimmungen zur Reinerhaltung der Luft, des Abwassers und des Bodens sind sorgfältig einzuhalten. Die Nutzung von privaten Elektrogeräten, Heizgeräten, Kühlschränken sowie von Tauchsiedern und Kochern ist verboten, soweit dies nicht ausnahmsweise durch den Präsidenten oder den Kanzler der Hochschule genehmigt ist und die Geräte mit einem FI-Schutzschalter sowie einer Zeitsteuerung versehen sind.

Fünfter Teil Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Hausordnung

§ 18 Maßnahmen bei Verstößen gegen die Hausordnung

Bei Verstößen gegen die Hausordnung ist unter Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit wie folgt vorzugehen:

1. Bei Verstößen können hochschulfremde Personen und Hochschulangehörige zeitlich befristet aus den Gebäuden und vom Gelände der Hochschule verwiesen werden. Gleiches gilt bei wiederholten Verstößen gegen Vorschriften der Straßenverkehrsordnung auf den Parkplätzen der Hochschule Reutlingen. In diesem Fall kann ein vorübergehender Ausschluss von der Nutzung der Parkflächen auch gegenüber dem wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Personal der Hochschule ausgesprochen werden. In der Mitteilung ist der genaue Zeitraum für den Ausschluss der Nutzung der Parkflächen anzugeben.
2. In schweren Fällen kann ein Hausverbot ausgesprochen werden.
3. Die Behebung von Beschädigungen und Verunreinigungen werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Der Vollzug der Hausordnung, insbesondere die Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung, obliegt dem Präsidenten bzw. dem Kanzler. Bei Gefahr im Verzug ist jeder Hochschulangehörige berechtigt, diejenigen Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet

und erforderlich sind, Gefahr und Schaden für die Hochschule abzuwenden. Darüber ist dem Präsidenten oder dem in seinem Auftrag handelnden Kanzler unverzüglich Bericht zu erstatten.

§ 19 Strafrechtliche Verfolgung

Strafanzeigen wegen strafbarer Handlung gegen die Hochschule und ihre Einrichtungen obliegen dem Präsident bzw. dem Kanzler.

Sechster Teil Änderungen, Ergänzungen, Inkrafttreten

§ 20 Ausnahmen

Ausnahmen von Regelung dieser Hausordnung durch den Präsidenten sind möglich.

§ 21 Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen werden durch den Präsidenten veranlasst. Änderungen der Brandschutzordnung (Teil B nach DIN 14096-2) bedürfen nicht der Zustimmung des Senats.

§ 22 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Reutlingen, den 13.09.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

BRANDSCHUTZORDNUNG der Hochschule Reutlingen

Teil B nach DIN 14096-2

Für alle Beschäftigten ohne besondere Brandschutzaufgaben

Diese Brandschutzordnung bietet Ihnen eine Zusammenfassung der wichtigsten Regeln für die Brandverhütung und das Verhalten im Brandfall.

Verhalten im Brandfall

1. Brand melden:

Feuerwehr-Notruf Tel.: 112
Brandmelder betätigen
Amtsleitung: 0

Brandmelder:

(Scheibe einschlagen, Knopf tief drücken)

An allen Ausgängen und
Notausgängen

2. In Sicherheit bringen:

Ruhe bewahren
Türen schließen
Gekennzeichneten Fluchtwe-
gen folgen
Keinen Aufzug benutzen
Auf Anweisungen achten

3. Löschversuche unternehmen

Feuerlöscher
Standort siehe
Fluchtwegspläne

Brandverhütung

- Rauchen und Umgang mit offenem Licht und Feuer ist in allen Räumen verboten.
- Ausgenommen von diesem Verbot sind dafür vorgesehene Arbeitsplätze im Bereich von Laboratorien und Werkstätten mit entsprechender Genehmigung.
- Für Schweiß-, Schneid-, Löt-, Auftau- und Trennschneidarbeiten ist ein Erlaubnisschein für Schweißarbeiten erforderlich.
- Leicht brennbare Abfälle wie Papier, Kartonagen, Folien dürfen nur in die dafür vorgesehenen Abfallbehältnisse gegeben werden.

- Keinesfalls darf brennbares Mobiliar und Material wegen der Brandgefahr in Fluren, im Verlauf der Flucht- und Rettungswege, Durchfahrten und unterhalb von Treppen gelagert werden.
- Bei Geräten mit Wärmestrahlung muss ein Abstand von mind. 1m zu brennbaren Stoffen gewährleistet sein.
- Defekte elektrische Anlagen und Betriebsmittel sind außer Betrieb zu nehmen und der weiteren Benutzung zu entziehen.
- Alle betriebenen Elektrogeräte sind, soweit möglich, nach Gebrauch abzuschalten.
- Für den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen (z.B. brennbare Flüssigkeiten und Gase), sind die jeweiligen Betriebsanweisungen zu beachten.
- In explosionsgefährdeten Bereichen sind zusätzlich die für diese Bereiche festgelegten besonderen Schutzmaßnahmen zu beachten.
- Im Gebäude dürfen grundsätzlich keine brennbaren Flüssigkeiten und Gase außerhalb der dafür vorgesehenen Lagerräume gelagert werden. Eine Ausnahme hiervon bildet die Bereitstellung von kleinen Mengen (max. 5 l) in nichtzerbrechlichen Gefäßen in Werkstätten und Laboratorien. Die vorgehaltene Menge in diesen Bereichen darf den Tagesbedarf nicht überschreiten.

Brand- und Rauchausbreitung

- Gekennzeichnete Feuerschutzabschlüsse und Rauchschutztüren müssen geschlossen sein, wenn keine automatische Schließeinrichtung vorhanden ist.
- Rauchdichte und feuerhemmende Türen sind selbstschließend ausgerüstet, damit sie im Brandfalle geschlossen sind.
- Sie dürfen nicht durch Verkeilen, Anbinden oder vorgestellte Gegenstände offengehalten werden.
- Nach Betriebsschluss dürfen die mit selbsttätig auslösenden Feststellvorrichtungen ausgestatteten Feuerschutz-Abschlüsse und Rauchschutztüren offen gehalten werden, wenn sichergestellt ist, dass der Schließbereich freigehalten bleibt.

Rauchabzüge

- Um den Flüchtenden einen rauchfreien Fluchtweg zu ermöglichen, sind in dem betreffenden Gebäude die Rauchabzüge, sofern vorhanden, zu betätigen.
- Hierbei wird kein Alarm ausgelöst und keine Feuerwehr alarmiert!
- Auslösung Rauchabzüge: (Wandkästchen gelb, orange oder blau mit Druckknopf-Taster).

Flucht- und Rettungswege



Flucht- und Rettungswege sind freizuhalten

Feuerwehrezufahrt

Zufahrten und Aufstellflächen der Feuerwehr sind unbedingt freizuhalten.

- Die gekennzeichneten Flucht- und Rettungswege (Flure, Treppen, Ausgänge) dürfen weder zugestellt noch mit Gegenständen eingengt werden.
- Elektrisch, mit Gas oder mit brennbarer Flüssigkeit betriebene Geräte und Einrichtungen dürfen in Flucht- und Rettungswegen nicht aufgestellt bzw. zugestellt werden.
- Schilder und Pläne für die Rettungswege dürfen nicht verdeckt noch zugestellt werden.
- Alle Personen haben sich über die Flucht- und Rettungswege in den Bereichen, in denen Sie sich aufhalten, zu informieren.

Meldeeinrichtungen



Brandmelder oder über Telefon

- Feuerwehr und Rettungsdienst können von allen Telefonapparaten der Hochschule unter 0-112 alarmiert werden.
- Alle Gebäude sind mit Hand-Druckknopfmeldern ausgerüstet, über welche die Feuerwehr gerufen werden kann.

Löscheinrichtungen



Feuerlöscher



Wandhydrant mit Löschschlauch

- Für die Bekämpfung von Entstehungsbränden befinden sich in allen Gebäuden der Hochschule Feuerlöscher, die für die entsprechenden Brandklassen geeignet sind. Einige Gebäude sind zusätzlich mit Wandhydranten ausgerüstet.
- Machen Sie sich mit dem Standort und der Bedienung der Löschgeräte in Ihrem Bereich vertraut.

Verhalten im Brandfall:

Ruhe bewahren, keine Panik durch unüberlegtes Handeln!

Brand melden



Wer meldet? Was ist passiert?
 Brandmelder betätigen
 Wie viele sind betroffen/verletzt?
 Wo ist was passiert?
 Warten auf Rückfragen!

Feuerwehr oder
 Telefonnr.: 0-112

- Bei Wahrnehmung eines Brandes ist unverzüglich die Feuerwehr über Telefon, Handy, Rufnummer 112 oder über Hand-Druckknopfmelder zu alarmieren.
- Bei der Alarmierung über Telefon oder Handy sind die oben aufgeführten W-Punkte zu befolgen.

Alarmsignal Feuer

Das Alarmsignal „Feueralarm“ wird durch einen Heul-Ton gegeben.
 Nach dem Eintreffen der Feuerwehr sind ausschließlich deren Anweisungen zu befolgen.

In Sicherheit bringen



Gefahrenbereich über markierte Fluchtwege verlassen
Aufzüge nicht benutzen



Behinderte und verletzte Personen mitnehmen



Am Sammelplatz beim Vorgesetzten melden

- Verlassen Sie im Brandfall das Gebäude über die gekennzeichneten Flucht- und Rettungswege und begeben Sie sich zum Sammelplatz.
- Seien Sie bei der Räumung ruhig und besonnen, Fenster und Türen nicht absperren.
- Versuchen Sie, das Labor, Maschinen oder elektrische Einrichtungen stromlos zu schalten durch Betätigung des NOT-Aus.
- Verqualmte Räume gebückt oder im Kriechen verlassen.
- Benutzen Sie bei Feuer oder Verrauchung keine Aufzüge.
- Helfen Sie hilflosen und behinderten Personen beim Verlassen des Gebäudes.
- Fordern Sie alle angetroffenen Personen dazu auf, das Gebäude zu verlassen.
- Können Räume wegen starker Rauchbildung im Flur nicht mehr verlassen werden, oder bei versperrtem Fluchtweg, verbleiben Sie im Raum, schließen Sie die Türen und machen Sie sich an der nächsten Gebäudeöffnung, z.B. am Fenster, bemerkbar.

Löschversuch unternehmen

Eigengefährdung vermeiden!



Feuerlöscher



Wandhydrant mit
Löschschauch



Hinweis auf Löschgerät o-
der Löschdecke

- Löschversuche nur, ohne sich selbst zu gefährden, durchführen.
- Für Löschmaßnahmen stehen in jedem Gebäude geeignete Feuerlöscher und in einigen Gebäuden Wandhydranten mit Löschschauch zur Verfügung.

- Personen mit brennender Kleidung am Fortlaufen hindern, sofort auf den Boden legen und Flammen mit Löschdecke, Jacke, Mantel oder durch Wälzen auf dem Boden ersticken.

Besondere Verhaltensregeln

- Weitere Verhaltensregeln für besondere, gefährdete Bereiche entnehmen Sie bitte den spezifischen Regelungen, Laborordnungen der Fakultäten, Institute.
- Verhalten bei Amok, Bombendrohung entnehmen Sie dem Intranet unter <https://intranet.reutlingen-university.de/intranet/infraservice/technik-und-sicherheit/verhalten-im-krisenfall/>

Stand: 2.11.2016



Richtlinie gegen Diskriminierung, Belästigung, Mobbing und Gewalt an der Hochschule Reutlingen

1. Präambel

Als Ausbildungsstätte hat die Hochschule Reutlingen eine besondere Verantwortung und Vorbildfunktion für junge Menschen. Hervorragende Leistungen im Studium, bei der Arbeit und in der Forschung können nur in einer Umgebung erbracht werden, in der ein intaktes Miteinander herrscht. Dies setzt das partnerschaftliche Verhalten sämtlicher Beteiligten voraus.

Alle Mitglieder und Angehörigen der Hochschule Reutlingen haben das Recht, so behandelt zu werden, dass ihre Würde und persönliche Integrität unangetastet bleiben. Die Hochschule duldet daher keinerlei Formen von Diskriminierung, Belästigung oder Gewalt. Alle Hochschulangehörigen sind in ihren Arbeitsbereichen dafür verantwortlich, dass diskriminierendes Verhalten, Mobbing und Gewaltanwendungen unterbleiben bzw. eingestellt werden.

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) von 2006 hat den rechtlichen Rahmen für einen weitgehend einheitlichen Diskriminierungsschutz geschaffen und verbietet „Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität“.

Laut einer Rechtsexpertise der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) findet das Verbot sexualisierter Diskriminierung in § 3 Abs. 4 AGG wegen des ausdrücklichen Wortlauts der Norm allerdings nur auf den Bereich von Beschäftigung und Zugang zum Beruf, nicht jedoch auf Studierende außerhalb von dualen Systemen Anwendung.

Die ADS empfiehlt Hochschulen daher, explizit Bestimmungen zum Umgang mit sexualisierter Diskriminierung, Belästigung und Gewalt festzulegen und zu publizieren. In ähnlicher Weise werden baden-württembergische Hochschulen im Gesetz über die Hochschulen in Baden-Württemberg (LHG BW) dazu aufgefordert, bei Fällen von sexueller Belästigung oder Diskriminierung „Regelungen zum weiteren Verfahren“ zu treffen.

Die entsprechenden Regelungen der Hochschule Reutlingen werden in Kapitel 5 der vorliegenden Richtlinie beschrieben. Ein zusätzlicher „Leitfaden zum Umgang mit Fällen von Diskriminierung, Belästigung, Mobbing oder Gewalt“ bietet Handlungsempfehlungen für Betroffene und enthält Kontaktdaten von Ansprechpersonen und Anlaufstellen.

2. Rechtsgrundlage

Das Recht gegen Diskriminierung ist auf unterschiedlichen rechtlichen Ebenen normiert: im internationalen Völkerrecht, im transnationalen Europarecht und im nationalen Recht der jeweiligen Staaten. Diese Richtlinie stützt sich insbesondere auf § 1, § 2 und § 3 AGG der Bundesrepublik Deutschland sowie § 4 Abs. 9 und 10 LHG BW.

3. Begrifflichkeiten

Diskriminierung

Diskriminierung ist ein Wort, das jedem bekannt ist und das zugleich sehr unterschiedlich benutzt wird. Für Betroffene ist es ein Begriff, der eine persönliche Alltagserfahrung beschreibt. Er benennt in diesem Fall konkrete Ausgrenzungserfahrungen, Beleidigungen und Verletzungen. Allgemeiner wird unter Diskriminierung die Benachteiligung von Menschen oder Gruppen aufgrund von Merkmalen wie sozialer Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, politischer oder religiöser Anschauungen, sozialer Gewohnheiten, sexueller Neigungen, Sprachen, Geschlecht, Behinderung, Alter oder äußerlichen Merkmalen wie Hautfarbe oder Augenfarbe verstanden. Sie steht dem Grundsatz der Gleichheit der Rechte aller Menschen entgegen.

Sexuelle Belästigung

Das geltende AGG definiert in § 3, Abs. 4 sexuelle Belästigung als einen Vorgang, bei dem *„ein unerwünschtes, sexuell bestimmtes Verhalten, wozu auch unerwünschte sexuelle Handlungen und Aufforderungen zu diesen, sexuell bestimmte körperliche Berührungen, Bemerkungen sexuellen Inhalts sowie unerwünschtes Zeigen und sichtbares Anbringen von pornographischen Darstellungen gehören, bezweckt oder bewirkt, dass die Würde der betreffenden Person verletzt wird, insbesondere wenn ein von Einschüchterungen, Anfeindungen, Erniedrigungen, Entwürdigungen oder Beleidigungen gekennzeichnetes Umfeld geschaffen wird“*.

Besonders schwerwiegend ist sexuelle Belästigung dann, wenn ein Abhängigkeitsverhältnis am Arbeitsplatz oder im Studium ausgenutzt wird, indem persönliche oder berufliche Vorteile versprochen oder Nachteile angedroht werden.

Von der sexuellen Belästigung zu unterscheiden sind sexuelle Diskriminierung und Gewalt. Unter sexueller Diskriminierung wird die Benachteiligung aufgrund des Geschlechts verstanden, zum Beispiel die Benachteiligung männlicher Bewerber für Arbeitsstellen, die typischerweise von Frauen besetzt sind, oder umgekehrt. Als sexuelle Gewalt werden Handlungen wie tätliche Bedrohung, Nötigung und Vergewaltigung bezeichnet. Sexuelle Gewalt ist strafrechtlich relevant.

Mobbing

In den letzten Jahren ist der Begriff „Mobbing“ zu einem regelrechten Schlagwort geworden. Trotzdem herrscht zum Teil wenig Klarheit darüber, was Mobbing beinhaltet und was die Folgen für die Betroffenen sind. Im Allgemeinen ist mit Mobbing Psychoterror am Arbeitsplatz, im schulischen Umfeld oder in Netzwerken gemeint. Es kann immer dort auftreten, wo Menschen über längere Zeit in Gruppen zusammenkommen, also auch im Studium. Es umfasst verbale oder körperliche Angriffe auf die Person, die darauf abzielen, das soziale Ansehen, die Karriere, die Gesundheit oder das Eigentum eines Menschen zu schädigen.

Wichtig zu beachten ist, dass Mobbing keine einmalige Handlung darstellt, sondern dass die gleichen oder auch unterschiedliche Handlungen sich über einen längeren Zeitraum wiederholen.

4. Ansprechpersonen

Gemäß § 4 Abs. 9 und 10 LHG BW sind an baden-württembergischen Hochschulen Ansprechpersonen für Antidiskriminierung sowie für Fragen im Zusammenhang mit sexueller Belästigung zu bestellen. Dementsprechend hat die Hochschule Reutlingen für diese Themen sowie das Thema Mobbing eine zentrale Ansprechpartnerin und einen zentralen Ansprechpartner gewählt. Ihre Namen und Kontaktdaten sind zusammen mit weiteren Anlaufstellen im Intranet unter Hochschule > Interessensvertretungen > Beratung bei Diskriminierung zu finden.

5. Regelungen und Maßnahmen

- (1) Erhält eine zuständige Ansprechperson oder Anlaufstelle Kenntnis von dem Verdacht einer sexuellen Belästigung, Diskriminierung oder eines Mobbingfalls, kann sie die folgenden Maßnahmen ergreifen:
 - Beratungsgespräch mit der betroffenen Person,
 - ggf. Verweis auf eine der anderen Anlaufstellen oder Ansprechpersonen, falls diese besser unterstützen kann,
 - persönliches Gespräch mit derjenigen Person, der die Übergriffe vorgeworfen werden, unter Bezugnahme auf den Vorfall,
 - Vorschlag eines persönlichen Gesprächs der betroffenen Person mit derjenigen Person, der die Übergriffe vorgeworfen werden,
 - Befragung von Zeuginnen und Zeugen,
 - Meldung des Falls an das Hochschulpräsidium und den Personalrat (bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern).

- (2) In jedem Fall ist Vertraulichkeit zu wahren. Die Identität aller beteiligten Personen ist zu schützen.
- (3) Bieten die unter Punkt (1) erwähnten Nachforschungen hinreichende Anhaltspunkte für das Vorliegen von Mobbing, einer sexuellen Belästigung, Diskriminierung oder Gewaltanwendung, entscheidet die Hochschulleitung, bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen mit dem Personalrat, darüber, welche disziplinarischen Maßnahmen gegen die beschuldigte Person zu ergreifen sind.

Mögliche Maßnahmen sind insbesondere:

- mündliche oder schriftliche Ermahnung,
 - schriftliche Abmahnung,
 - Exmatrikulation,
 - Versetzung an einen anderen Arbeitsplatz innerhalb der Hochschule,
 - Einleitung eines Disziplinarverfahrens und Verhängung von Disziplinarmaßnahmen, welche Verweise, Geldbußen, Gehaltskürzungen oder die Entfernung aus dem Dienst umfassen können,
 - Erstattung einer Strafanzeige,
 - fristgerechte oder fristlose Kündigung.
- (4) Bei dringendem Verdacht auf Mobbing, sexueller Belästigung und/oder Gewalt hat die Leitung der Organisationseinheit dafür Sorge zu tragen, dass durch die Hochschulleitung vorläufige Maßnahmen zum Schutz der betroffenen Person getroffen werden.
 - (5) Wenn im Zusammenhang mit der Beschwerde Maßnahmen ergriffen werden sollen – insbesondere, wenn dabei Personal- und Versetzungsmaßnahmen in Erwägung gezogen werden – ist sicherzustellen, dass die Beschwerdeführerin oder der Beschwerdeführer keine Nachteile erfährt.
 - (6) Bieten die unter Punkt (1) erwähnten Nachforschungen keine hinreichenden Anhaltspunkte für das Vorliegen von Mobbing, einer sexuellen Belästigung, Diskriminierung oder Gewaltanwendung, werden keine weiteren Maßnahmen eingeleitet.
 - (7) Falls sich der Vorwurf des Mobbings, der sexuellen Belästigung, Diskriminierung und/oder Gewalt als unberechtigt erweist, ist dafür Sorge zu tragen, dass der zu Unrecht beschuldigten Person daraus keine weiteren Nachteile entstehen.
 - (8) Bewusste Fehlanschuldigungen werden als Belästigung gewertet und gehen mit den unter Punkt (3) erwähnten Konsequenzen einher.

6. Bekanntgabe und Inkrafttreten

Die Richtlinie wurde am 24.06.2016 vom Senat und am 16.11.2016 vom Personalrat verabschiedet; sie tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft und wird hochschulintern veröffentlicht.

Reutlingen, den 20.09.2017

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'H' followed by a long horizontal line.

Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Prüfungsordnung für die Durchführung der Externenprüfung

Master of Science (M.Sc.)

Digital Business Management

vom 27.09.2017

Rechtsgrundlage

Aufgrund von § 32 Abs. 3 in Verbindung mit § 33 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und andere Gesetze vom 09. Mai 2017 sowie der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen vom 29. Juli 2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen mit Beschluss vom 08.09.2017 diese Prüfungsordnung in der nachstehenden Neufassung beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 27.09.2017 zugestimmt.¹

Präambel

Ziel der Externenprüfung ist es, Mitarbeitern von Unternehmen, Selbständigen durch ein berufsbegleitendes Teilzeitstudium den Erwerb des akademischen Grads „Master of Science“ zu ermöglichen.

Die Teilnehmer erwerben die fachlichen Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, um Fragestellungen ihres Berufsbildes und Probleme der Praxis mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen selbstständig, praxisnah und unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen zu bearbeiten. Außerdem erweitern sie ihre Managementfähigkeiten in diesem Bereich.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für die Prüfung von nicht immatrikulierten Studierenden (Externenprüfung) zum Abschluss Master of Science (M.Sc.) im Bereich „Digital Business Management“.

¹ Alle Amts-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Satzung in der männlichen Sprachform genannt sind, schließen die weibliche Sprachform ein.

Datei:	Erstellt:	Beschlossen:	Revision:
2017_09_27_Zulassungs- und Prüfungsordnung_DBM_20170726.docx	Rossmann, A.; Schmollinger M		0
	20.07.2017		Seite 1 von 9

§ 2 Anwendung des allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen

Die jeweils gültige Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen findet Anwendung, soweit in dieser Prüfungsordnung nichts anderes bestimmt ist.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen zur Externenprüfung

(1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Externenprüfung sind:

1. ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens 180 ECTS Leistungspunkten.
2. die erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlgespräch. Die Funktion des Auswahlgesprächs liegt in der Evaluation persönlicher Eigenschaften der Teilnehmer. Die Evaluationspunkte des Auswahlgesprächs beziehen sich auf die Kriterien (1) Kommunikationsverhalten, (2) Problemlösungsverhalten und Strukturierung sowie (3) Engagement und Initiative. Die drei Kriterien werden durch modulverantwortliche Professoren des Studienprogramms in Form von offenen Fragestellungen an die Teilnehmer getestet. Die einzelnen Kriterien müssen jeweils mit mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden. Die Gesamtbewertung ergibt sich durch den Durchschnitt über die drei Kriterien, wobei alle Kriterien mit der gleichen Gewichtung eingehen.

Machen Bewerber ggf. durch ein ärztliches Attest glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, das Auswahlgespräch ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so kann vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Externenprüfung gestattet werden, dass die Zeit für das Auswahlgespräch angemessen verlängert wird oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen sind. Ein Härtefallantrag bzw. ein ärztliches Attest müssen spätestens bis drei Arbeitstage vor Durchführung des Auswahlgesprächs beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Externenprüfung vorgelegt werden.

3. ein bestehender Arbeitsvertrag mit einem Unternehmen oder eine Bescheinigung der Selbständigkeit mit einem Arbeitsumfang, der ein berufsbegleitendes Studium in der vorgesehenen Organisationsform zulässt.
 4. gute Beherrschung der deutschen und englischen Sprache (Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen GER).
 5. mindestens 1 Jahr qualifizierte berufspraktische Erfahrung.
 6. die hinreichende Vorbereitung auf die Externenprüfung durch die Teilnahme am vorbereitenden Weiterbildungsprogramm der Knowledge Foundation@Reutlingen University.
- (2) Teilnehmern, die in ihrem Bachelor-Studium weniger als 210 ECTS-Punkte erworben haben, können im Rahmen der Zulassung Kenntnisse und Fähigkeiten, die außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden, im Umfang von bis zu 30 ECTS-Punkten anerkannt werden. Im Übrigen müssen die Bewerber/innen, die zum Zeitpunkt der Zulassung durch den ersten Hochschulabschluss weniger als

210 ECTS-Punkte nachgewiesen haben, ein zusätzliches Modul „Forschungsarbeit, Praxisprojekt oder Berufspraxis“ ableisten. Die Einzelheiten regelt eine Richtlinie des Prüfungsausschusses zur Anerkennung der 30 ECTS entsprechenden Qualifikationen.

- (3) Zur Externenprüfung wird nicht zugelassen, wer an einer Hochschule als Studierender immatrikuliert ist oder in einem Studiengang, der mit dem Fach, in dem die Externenprüfung abgelegt werden soll, verwandt ist, eine Hochschulprüfung oder eine Externenprüfung endgültig nicht bestanden hat oder den Prüfungsanspruch verloren hat.

§ 4 Zulassungsverfahren zur Externenprüfung

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Externenprüfung muss vor dem Erbringen der ersten Modulprüfung eingereicht werden. Dem Antrag sind beizufügen:
1. ein lückenloser Lebenslauf in tabellarischer Form und ein Lichtbild neuesten Datums
 2. eine amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses des Erststudiums
 3. Nachweis über die erbrachten ECTS Leistungspunkte aus dem Erststudium
 4. eine amtlich beglaubigte Kopie des Arbeitsvertrages mit einem Unternehmen oder ein Nachweis der Selbständigkeit
 5. Nachweis über die hinreichende Vorbereitung zur Externenprüfung bei der Knowledge Foundation@Reutlingen University
 6. Nachweise über die qualifizierte berufspraktische Erfahrung in Form von Arbeitszeugnissen (über die Anerkennung des Nachweises entscheidet der Prüfungsausschuss).
 7. Gegebenenfalls Nachweise der englischen Sprachkenntnisse, wenn die Studienqualifikation nicht an einer englischsprachigen Einrichtung erworben wurde. Der Nachweis erfolgt durch:
 - mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertetes Fach Englisch in der Hochschulzugangsberechtigung, oder
 - mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertetes Fach Englisch in dem Zeugnis des Studiums, das Voraussetzung für die Zulassung ist, oder
 - mit mindestens der Note „ausreichend“ oder dem Prädikat „bestanden“ bewertetes und in Englisch gehaltenes Studienfach oder Modul, in dem Zeugnis des Studiums, das Voraussetzung für die Zulassung ist, oder
 - mit mindestens der Note „ausreichend“ oder dem Prädikat „bestanden“ bewerteten Studienleistung in einem in Englisch gehaltenen Studienfach oder Modul bescheinigt durch eine deutsche oder ausländische Hochschule, oder
 - einen englischen Sprachtest, insbesondere TOEFL iBT mit mind. 72 Punkten, oder IELTS mit mind. 5,0 Punkten, oder ein Cambridge Certificate (First Certificate in English) oder Zertifikate über erfolgreich absolvierte englische Sprachkurse auf der Niveaustufe B2 nach dem GER von deutschen und/oder ausländischen Hochschulen, wobei mindestens 120 Stunden Unterricht nachzuweisen sind, oder

- ein äquivalenter Sprachtest auf der Niveaustufe B2 nach dem GER.
8. Gegebenenfalls Nachweise der deutschen Sprachkenntnisse, wenn die Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben wurde. Der Nachweis erfolgt in der Regel durch den TestDaF (Test Deutsch als Fremdsprache) oder einer äquivalenten Sprachprüfung gemäß der Rahmenordnung über Deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen (RO-DT). Näheres regelt die Satzung über die Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation in der jeweils gültigen Fassung
- (2) Über die Zulassung zur Externenprüfung entscheidet der Prüfungsausschuss für die Externenprüfung (vgl. § 6) bzw. ein Beauftragter aus diesem Gremium. Die Entscheidung ist dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen.

§ 5 Prüfungsleistungen der Externenprüfung

- (1) Die zum Abschluss notwendigen Module und die Anrechnung der Prüfungsleistungen sind der Tabelle 1 (Erststudium mit mindestens 210 ECTS Leistungspunkten) bzw. Tabelle 2 (Erststudium mit mindestens 180 ECTS Leistungspunkten) und dem jeweiligen Modulhandbuch zu entnehmen.
- (2) Die Verantwortung für die Abnahme der einzelnen Prüfungsleistungen inklusive der Master Thesis obliegt den jeweiligen Modulverantwortlichen. Modulverantwortliche können nur hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen sein.
- (3) Höchstens 50% der Veranstaltungen zur Prüfungsvorbereitung sollten von Professoren der Hochschule Reutlingen durchgeführt werden:
- (4) Die Gesamtnote wird gemäß der Gewichtung nach den ECTS Punkten in den im Anhang befindlichen Tabellen berechnet.

§ 6 Prüfungsausschuss für Externenprüfung

- (1) Der Prüfungsausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Zwei der Mitglieder sind hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen und ein Mitglied ist der Leiter der Abteilung Studium und Studierende der Hochschule Reutlingen.
- (2) Die Leiter des Programms zur Vorbereitung der Externenprüfung der Knowledge Foundation @ Reutlingen University dürfen nicht gleichzeitig Mitglied im Prüfungsausschuss sein. Sie können als beratende Mitglieder am Prüfungsausschuss teilnehmen.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder beträgt vier Jahre. Die Hochschulleitung der Hochschule Reutlingen bestellt die Mitglieder.

§ 7 Master Thesis

- (1) Die Anmeldung zur Master Thesis kann frühestens nach dem Bestehen von Modulen im Umfang von 50 ECTS Leistungspunkten (bzw. 80 ECTS Leistungspunkten) und muss spätestens 2 Monate nach dem Bestehen aller Module bis auf das Modul Master Thesis erfolgen. Das Thema der Master Thesis muss so beschaffen sein, dass es berufsbegleitend innerhalb von 6 Monaten bearbeitet werden kann.

- (2) Die Bearbeitungszeit kann aus Gründen, die von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten sind, um höchstens 2 Monate verlängert werden. Über die Verlängerung entscheidet der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf Antrag des nicht immatrikulierten Studierenden.
- (3) Die Master Thesis ist in deutscher Sprache in drei gedruckten und fest gebundenen Exemplaren abzugeben. Auf Antrag des nicht immatrikulierten Studierenden und bei Befürwortung durch den Betreuer, kann der Prüfungsausschuss die Master Thesis in einer anderen Sprache als Deutsch zulassen. Zusätzlich sind eine elektronische Version der Master Thesis sowie eine kurze Zusammenfassung in elektronischer Form abzugeben.
- (4) Vor der Festsetzung der Note zur endgültigen Bewertung findet ein Kolloquium statt. Dieses erstreckt sich auf den Inhalt der Master Thesis und sollte nicht länger als 45 Minuten dauern. Voraussetzung für das Kolloquium ist die in Absatz (3) geregelte Abgabe der Master Thesis.
- (5) Jeder Prüfer vergibt eine Note für die schriftliche Master Thesis und eine Note für das Kolloquium. Die Gesamtnote des Moduls Master Thesis setzt sich zu 2/3 aus den gemittelten Noten für die schriftliche Master Thesis und zu 1/3 aus den gemittelten Noten für das Kolloquium zusammen.

§ 8 Masterurkunde, -zeugnis und -grad

- (1) Es wird der akademische Grad „Master of Science (M.Sc.)“ verliehen, für welchen 90 ECTS Leistungspunkte (Tabelle 1) bzw. 120 ECTS Leistungspunkte (Tabelle 2) erbracht werden müssen.
- (2) Hat die zu prüfende Person alle Module bestanden, gilt die Externenprüfung als erfolgreich abgeschlossen. Über die Ergebnisse wird ein Masterzeugnis ausgestellt, in welchem zu vermerken ist, dass der Masterabschluss als Externenprüfung abgelegt wurde.
- (3) Das Diploma Supplement enthält eine ECTS Einstufungstabelle für die Abschlussnote. Diese wird jeweils separat für die beiden Abschlüsse gebildet und basiert auf den Abschlussnoten der letzten drei Absolventenjahrgänge.

§ 9 Prüfungsgebühren

Es werden Prüfungsgebühren gemäß der Gebührensatzung der Hochschule Reutlingen in der jeweils gültigen Fassung erhoben. Sie werden nach Zulassung zur Externenprüfung fällig.

§ 10 Wahlfächer

- (1) Für das Modul Wahlfach 1 sind die zu wählenden Module in Tabelle 3, für das Modul Wahlfach 2 in Tabelle 4 aufgeführt. Ein Anspruch auf das Angebot aller Module in jedem Semester besteht nicht.
- (2) Weitere Module können durch Beschluss des Prüfungsausschusses zu den Modulen in Tabelle 3 und 4 hinzugefügt werden.
- (3) Der Wechsel eines Wahlfachs ist ausgeschlossen, wenn die zu prüfende Person bereits einen ersten Versuch unternommen hat.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung für die Externenprüfung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für Teilnehmer der Studienprogramme, die ab dem Sommersemester 2018 zur Externenprüfung zugelassen werden.

Reutlingen, 27.09.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Tabelle 1: Prüfungsplan Master of Science Digital Business Management
(mit Erststudium 210 ECTS Leistungspunkte)

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ²	Prüfungsform
M 1	Digital Business Essentials	6	B	HA / RE / KL
M 2	Digital Business Processes	6	B	HA / RE / MP
M 3	IT Management	8	B	HA / RE / PA
M 4	Digital Strategy	6	B	HA / RE / MP
M 5	Software Management	8	B	HA / RE / PA
M 6	Social Media	6	b	PA / RE / MP
M 7	Change Management	4	b	HA / RE / MP
M 8	Internet of Things	4	b	RE / MP
M 9	Wahlfach 1	6	b	HA / RE / MP
M 10	Wahlfach 2	6	b	HA / RE / MP
M 11	Master Thesis	30	b	MT
Summe		90	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL - Klausur

RE - Referat

HA - Hausarbeit

MT - Master Thesis

MP - Mündliche Prüfung

PA - Projektarbeit

CA - Continuous Assessment

² b = benotet, u = unbenotet

**Tabelle 2: Prüfungsplan Master of Science Digital Business Management
(mit Erststudium 180 ECTS Leistungspunkte)**

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ³	Prüfungsform
M 1	Digital Business Essentials	6	b	HA / RE / KL
M 2	Digital Business Processes	6	b	HA / RE / MP
M 3	IT Management	8	b	HA / RE / PA
M 4	Digital Strategy	6	b	HA / RE / MP
M 5	Software Management	8	b	HA / RE / PA
M 6	Social Media	6	b	PA / RE / MP
M 7	Change Management	4	b	HA / RE / MP
M 8	Internet of Things	4	b	RE / MP
M 9	Wahlfach 1	6	b	HA / RE / MP
M 10	Wahlfach 2	6	b	HA / RE / MP
M 11	Master Thesis	30	b	MT
M 12	Forschungsarbeit, Praxisprojekt oder Berufspraxis / Research work, practical or professional experience	30	u	HA
Summe		120	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL – Klausur

RE – Referat

HA – Hausarbeit

MT – Master Thesis

MP – Mündliche Prüfung

PA – Projektarbeit

CA – Continuous Assessment

Tabelle 3: Module Wahlfach 1

³ b = benotet, u = unbenotet

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ⁴	Prüfungsform
W 11	Entrepreneurship & Innovation	6	b	PA / RE
W 12	Enterprise Social Networks & Organization	6	b	HA / RE

Tabelle 4: Module Wahlfach 2

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ⁵	Prüfungsform
W 21	Big Data Management & Analytics	6	b	RE / PA
W 22	Online Marketing & eCommerce	6	b	HA / RE

⁴ b = benotet, u = unbenotet

⁵ b = benotet, u = unbenotet



Korrektur einer vorherigen amtlichen Bekanntmachung

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Transportation Interior Design

In der amtlichen Bekanntmachung der Hochschule Reutlingen vom 28.01.2014 wurde die Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Transportation Interior Design fehlerhaft veröffentlicht; mit Wirkung vom 05.10.2017 erfolgt die Richtigstellung in Form einer erneuten Veröffentlichung des Volltextes.

Die Richtigstellung betrifft die Module TIDB8 (S. 8) bzw. TIDB19 (S. 14).



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Transportation Interior Design

Vom 28.01.2014
in der korrigierten Fassung vom 05.10.2017

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 2 des Verfasste-Studierendenschafts-Gesetzes vom 10.07.2012, sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 24.01.2014 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 28.01.2014 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Ziel des Bachelor-Studiengangs Transportation Interior Design ist es, Designerinnen und Designer auszubilden, die konzeptionelle Design- und Entwicklungstätigkeiten in Designbereichen der Transportation Industrie übernehmen können.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

- (1) Der grundständige Studiengang Transportation Interior Design mit dem Abschlussgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern. Der Gesamtumfang für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Punkte sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Punkte
B.A.	140 - 150	210

- (3) Der Studiengang enthält in Semester fünf und sechs ein Mobilitätsfenster.
- (4) In den beiden Mobilitätsfenstern (Semester fünf und sechs) muss mindestens ein externes Industrieprojekt in einem Unternehmen der Automobil- oder Transportation-Industrie oder in einem Unternehmen, Studio oder Designatelier mit entsprechenden Aufgabenfeldern absolviert werden (Externes Industrie Projekt Semester). Zusätzlich kann ein weiteres externes Industrieprojekt absolviert, ein Semester an einer ausländischen Hochschule verbracht oder ein Projekt an der Hochschule Reutlingen bearbeitet werden.
- (5) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) ist in Tabelle 2 und im Modulhandbuch geregelt. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module, Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus Tabelle 2. Dabei haben die Studierenden die in der Tabelle 2 aufgeführten Module bzw. Lehrveranstaltungen und die Prüfungsleistungen zu absolvieren. In jedem Studiensemester sollen 30 ECTS-

Credits erlangt werden. Die Gewichtungen der Module sind aus Tabelle 2 zu entnehmen. In welchem Semester (Sommer- oder Wintersemester) die Module angeboten werden, ist ebenfalls der Tabelle 2 zu entnehmen.

- (6) Die Module „Soft Skills“ und „Event Management“ des siebten Semesters setzen sich aus einzelnen Veranstaltungen zusammen, die zentral von der Hochschule Reutlingen bzw. der Fakultät Textil&Design angeboten werden. Die notwendigen ECTS-Credits sind über das ganze Studium hinweg zu erwerben.
- (7) Austauschstudierende im Studiengang Transportation Interior Design aus anderen internationalen Hochschulen sollen Module der Mobilitätsfenster (fünftes und sechstes Semester) belegen.

§ 3 Voraussetzungen

- (8) Zulassungsvoraussetzung für die Module Mobilitätsfenster 1+2
Ein Vorrücken in das fünfte Semester (Mobilitätsfenster) ist erst nach vollständigem Abschluss der ersten drei Semester möglich (alle Module der ersten drei Semester müssen vollständig bestanden sein).
- (9) Externes Industrie Projekt Semester
Die Ausführungsbestimmungen zum externen Industrie-Projekt-Semester und dessen Dauer sind in der „Regelung für die Durchführung des externen Industrie-Projekt-Semesters“ im Modulhandbuch festgelegt. Das externe Industrie-Projekt-Semester kann im Inland oder Ausland abgeleistet werden. Zum externen Industrie-Projekt-Semester sind vor- und nachbereitende Begleitveranstaltungen zu besuchen, die dem Curriculum in Tabelle 2 zu entnehmen sind. Ein Erlassen des externen Industrie-Projekt-Semesters ist nicht möglich. Eine Anerkennung bei Studiengangs- oder Hochschulwechsel ist im Einzelfall zu prüfen.
- (10)Thesis
Die Thesis darf frühestens nach Abschluss des sechsten Semesters ausgegeben werden. Dazu müssen mindestens 165 ECTS-Credits in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen erreicht worden sein.

§ 4 Durchführung der Mobilitätsfenster 1+2

- (11) Innerhalb der Mobilitätsfenster gibt es mehrere Wahlmöglichkeiten:
 - a) Externes Industrie-Projekt (Pflicht: 1x innerhalb der Mobilitätsfenster im 5. oder 6. Semester)
 - b) Studienprojekt-Semester an der Hochschule Reutlingen
 - c) Studiensemester an einer ausländischen Hochschule
- (12) Innerhalb des Mobilitätsfensters muss eine Projektarbeit erfolgen. Dazu suchen sich die Studierenden eine Prüferin oder einen Prüfer aus dem Studiengang Transportation Interior Design (TID), die oder der gleichzeitig für die Bewertung des Projekts zuständig ist.
In Absprache mit der Studiendekanin / dem Studiendekan TID können Projekte, die nicht TID-spezifisch sind, auch von Prüferinnen und Prüfern der

anderen Designstudiengänge der Hochschule Reutlingen bewertet werden.

(13) Externes Industrie-Projekt-Semester

Die Ausführungsbestimmungen zum externen Industrie-Projekt-Semester und dessen Dauer sind in der „Regelung für die Durchführung des externen Industrie-Projekt-Semesters“ im Modulhandbuch festgelegt. Das externe Industrie-Projekt-Semester kann im Inland oder Ausland abgeleistet werden. Zum externen Industrie-Projekt-Semester sind vor- und nachbereitende Begleitveranstaltungen zu besuchen, die dem Curriculum in Tabelle 2 zu entnehmen sind.

(14) Studienprojekt-Semester an der Hochschule Reutlingen

Die Ausführungsbestimmungen zum Studienprojekt und dessen Dauer sind in der „Regelung für die Durchführung des Studienprojekts“ im Modulhandbuch festgelegt. Zum Studienprojekt sind vor- und nachbereitende Begleitveranstaltungen zu besuchen, die dem Curriculum in Tabelle 2 zu entnehmen sind.

(15) Studienprojekt-Semester an einer ausländischen Hochschule / Partnerhochschule

Die Fakultät Textil & Design empfiehlt ihren Studierenden, innerhalb des Studiums ein Semester an einer ausländischen (Partner-)Hochschule zu verbringen. In diesem Fall sind für den Auslandsaufenthalt Module im Gesamtumfang von 30 ECTS-Credits zu planen, die bei Rückkehr nachzuweisen sind.

(16) Im Learning Agreement werden die im Ausland zu absolvierenden Module festgelegt. Eine kurzfristige Umplanung einzelner Module nach Erstellung des Learning Agreements ist nur in schriftlich begründeten Ausnahmefällen möglich, die der oder die Studierende nicht zu vertreten hat, und muss durch die Prüferin oder den Prüfer, die oder der das Learning Agreement mit der Studentin oder dem Studenten fixiert hat, genehmigt werden.

(17) Die Leistungen im Ausland werden in Form der Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 ECTS-Credits erbracht und durch den Prüfer an der Hochschule Reutlingen bewertet.

§ 5 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module oder Prüfungsleistungen können in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 6 Abschlussarbeit

Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Thesis beträgt drei Monate. Die Arbeitsbelastung beträgt 12 ECTS-Credits. Die Bachelor-Thesis kann intern oder extern abgeleistet werden.

§ 7 Bildung der Gesamtnote

Ein Modul ist bestanden, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. Nur bei bestandener Modulprüfung werden die dem Modul zugeordneten ECTS-Credits vergeben.

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.

Grundständiger Studiengang "Transportation Interior Design" Bachelor

Tabelle 2: Pflichtmodule / Compulsory Modules

1. Semester

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
1	TIDB1	Gestalterische Grundlagen/ <i>Design Fundamentals</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	8		Hausarbeit / <i>Homework</i>	8	1	WiSe
1	1	Gestalterische Grundlagen / Kreativitätstechniken <i>Design Fundamentals / Creativity Techniques</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	6	D				
1	2	Farb- / Oberflächengestaltung 1 <i>Colour- / Surfacedesign 1</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				
1	TIDB2	3-Dimensionale Darstellung <i>3-Dimensional Visualization</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	6		Hausarbeit / <i>Homework</i>	6	1	WiSe
1	1	Experimentelle Formgestaltung <i>Experimental Shape Design</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				
1	2	Digitales Design 1 + Technische Darstellung <i>Digital Design 1 / Technical Visualization</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	4	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochen- stunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
1	TIDB3	2-Dimensionale Darstellung <i>2-Dimensional Visualization</i>	Vorlesung und Übungen/ <i>Lectures, Exercises</i>	6		Hausarbeit / <i>Homework</i>	6	1	WiSe
1	1	Darstellungstechniken 1 <i>Rendering Techniques 1</i>	Vorlesung und Übungen/ <i>Lectures,</i> <i>Exercises</i>	4	D				
1	2	2D Digitale-Tools / Layout Techniken 1 <i>2D Digital-Tools / Layout Techniques 1</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochen- stunden im Semester	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
1	TIDB4	Basics Transportation Industrie 1 <i>Basics Transportation Industry 1</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	6		Hausarbeit, Hausarbeit unbenotet / <i>Homework, Homework ungraded</i>	6	1	WiSe
1	1	Konsumenten & Markt Analyse 1 <i>Consumer & Market Research 1</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				
1	2	Strukturen der Transportation Industrie 1 <i>Structures of Transportation Industry 1</i>	Vorlesung / <i>Lecture</i>	2	D				
1	3	Designgeschichte <i>Design History</i>	Vorlesung, Seminar / <i>Lecture, Seminar</i>	2	D				
1	TIDB5	Materialien & Technologien <i>Materials & Technologies</i>	Vorlesung, Übungen, Labor / <i>Lecture, Exercises, Laboratory</i>	4		Hausarbeit, Hausarbeit unbenotet / <i>Homework, Homework ungraded</i>	4	1	WiSe
1	1	Materialien & Technologien 1 <i>Materials & Technologies 1</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				
1	2	Basics Textile Technologien 1 <i>Basics Technology - Textile 1</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				
1	3	Werkstatteinführung <i>Introduction to Workshop</i>	Vorlesung, Labor / <i>Lecture, Laboratory</i>	0	D				
1		Summe 1. Semester		30		5	30		

2. Semester

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochen- stunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
2	TIDB6	Designkonzept <i>Design Concept</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	8		Hausarbeit / <i>Homework</i>	8	1	SoSe
2	1	Gestalterische Grundlagen 2d/3d <i>Design Foundations 2d/3d</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				
2	2	Designkonzept + Entwurf <i>Design Concept + Design Development</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				
2	3	Konsumenten & Markt Analyse 2 <i>Consumer & Market Research 2</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				
2	4	Basics Colour & Trim Transportation <i>Basics Colour & Trim Transportation</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				
2	TIDB7	3-Dimensionale Formentwicklung <i>3-Dimensional Shape Design</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	6		Hausarbeit / <i>Homework</i>	6	1	SoSe
2	1	Formentwicklung physikalisches Modell <i>Shape Design - Physical Model</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				
	2	Formentwicklung digitales Modell <i>Shape Design - Digital Model</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	4	D				
2	TIDB8	2-dimensionale Formentwicklung <i>2-Dimensional Shape Design</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	6		Hausarbeit, / <i>Homework</i>	4	1	SoSe
2	1	Darstellungstechniken 2 <i>Rendering Techniques 2</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	4	D				
2	2	2D Digitale-Tools + Layout Techniken 2 <i>2D Digital-Tools + Layout Techniques 2</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochen- stunden im Semester	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
2	TIDB9	Basics Transportation Industrie 2 <i>Basics Transportation Industry 2</i>	Vorlesung, Übungen, Seminar / <i>Lecture, Exercises, Seminar</i>	6		Hausarbeit, Präsentation, Hausarbeit unbenotet / <i>Homework, Presentation, Homework ungraded</i>	8	1	SoSe
2	1	Strukturen der Transportation Industrie 2 <i>Structures of Transportation Industry 2</i>	Vorlesung / <i>Lecture</i>	2	D				
2	2	Präsentation + Rhetorik <i>Presentation + Rhetoric</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	1	D				
2	3	Marketing <i>Marketing</i>	Vorlesung / <i>Lecture</i>	1	D				
2	4	Designgeschichte Transportation <i>History of Transportation Design</i>	Vorlesung, Seminar / <i>Lecture, Seminar</i>	2	D				
2	TIDB10	Materialien & Prozesse Transportation <i>Materials & Processes Transportation</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	4		Hausarbeit / <i>Homework</i>	4	1	SoSe
2	1	Basics Materialien + Konstruktion Transportation <i>Basics Materials + Construction Transportation</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				
2	2	Basics Ergonomie, Standards & Normen Transportation <i>Basics Ergonomics & Regulatory Transportation</i>	Vorlesung, Übungen / <i>Lectures, Exercises</i>	2	D				
2		Summe 2. Semester		30		5	30		

3. Semester

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochen- stunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
3	TIDB11	Projekt Research Designkonzept 1 <i>Project Research Design Concept 1</i>	Projekt / <i>Project</i>	2	D	Projektarbeit / <i>Project Work</i>	5	2	WiSe
3	1	Projekt Research Designkonzept 1 <i>Project Research Design Concept 1</i>	Projekt / <i>Project</i>	2	D				
3	TIDB12	Projekt - Konzept + Entwurf <i>Project - Design Concept + Design Development</i>	Projekt / <i>Project</i>	10		Projektarbeit / <i>Project Work</i>	12	4	WiSe
3	1	Konzept + Entwurf (Projekt) <i>Design Concept + Design Development (Project)</i>	Projekt / <i>Project</i>	4	D				
3	2	Colour & Trim Transportation 1 (Projekt) <i>Colour & Trim Transportation 1 (Project)</i>	Projekt / <i>Project</i>	2	D				
3	3	3-dimensionale Formentwicklung (Projekt) <i>3-Dimensional Shape Design (Project)</i>	Projekt / <i>Project</i>	2	D				
3	4	Digitales Design (Projekt) <i>Digital Design (Project)</i>	Projekt / <i>Project</i>	2	D				
3	TIDB13	Labor (Projekt) <i>Laboratory (Project)</i>	Labor / <i>Laboratory</i>	14		Laborarbeit unbenotet / <i>Laboratory ungraded</i>	8	0	WiSe
3	1	Labor Entwurf (Labor) <i>Laboratory Concept (Laboratory)</i>	Labor / <i>Laboratory</i>	4	D				
3	2	Renderingtechniken Transportation (Labor) <i>Rendering Techniques Transportation (Laboratory)</i>	Labor / <i>Laboratory</i>	4	D				
3	3	Clay-Labor <i>Clay-Laboratory</i>	Labor / <i>Laboratory</i>	2	D				
3	4	CAD-Labor <i>CAD-Laboratory</i>	Labor / <i>Laboratory</i>	4	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochen- stunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
3	TIDB14	Technologien Transportation (Projekt) <i>Technologies Transportation (Project)</i>	Projekt / <i>Project</i>	4		Projektarbeit / <i>Project Work</i>	5	2	WiSe
3	1	Materialien + Technologien Research <i>Materials + Technologies Research</i>	Projekt / <i>Project</i>	2	D				
3	2	Angewandte Ergonomie <i>Applied Ergonomics</i>	Projekt / <i>Project</i>	2	D				
3		Summe 3. Semester		30		4	30		

4.Semester

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochen- stunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
4	TIDB15	Projekt Research Designkonzept 2 <i>Project Research Design Concept 2</i>	Projekt / <i>Project</i>	2		Projektarbeit / <i>Project Work</i>	6	2	SoSe
4	1	Projekt Research Designkonzept 2 / Designmanagement <i>Project Research Design Concept 2 / Designmanagement</i>	Projekt / <i>Project</i>	2	D				
4		TID-Wahlpflicht-Module 1 - Projekt <i>Elective Modules 1 - Project</i>							
4	TIDB16a	Wahlpflichtmodul 1.1 - Projekt Schwerpunkt Entwurf <i>Elective Module 1.1 - Project Focus Styling</i>	Projekt / <i>Project</i>	10		Projektarbeit / <i>Project Work</i>	12	6	SoSe
4	1	Projekt - Konzept + Entwurf <i>Project - Concept + Design Development</i>	Projekt / <i>Project</i>	6	D				
4	2	3-dimensionale Visualisierung <i>3-dimensional Visualization</i>	Projekt / <i>Project</i>	4	D				
4	TIDB16b	Wahlpflichtmodul 1.1a - Labore Schwerpunkt Entwurf <i>Elective Module 1.1a - Laboratories Project Focus Styling</i>	Labor / <i>Laboratory</i>	12		Laborarbeit unbenotet / <i>Laboratory ungraded</i>	6	0	SoSe
4	1	Labor Entwurf <i>Laboratory Styling</i>	Labor / <i>Laboratory</i>	4	D				
4	2	3D-Labore <i>3D-Laboratories</i>	Labor / <i>Laboratory</i>	8	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
4	TIDB17a	Wahlpflichtmodul 1.2 - Projekt Schwerpunkt C&T+Material <i>Elective Module 1.2 - Project Focus C&T+Materials</i>	Projekt / <i>Project</i>	10		Projektarbeit / <i>Project Work</i>	12	6	SoSe
4	1	Projekt - Konzept + Entwurf <i>Project - Concept + Design Development</i>	Projekt / <i>Project</i>	6	D				
4	2	3-dimensionale Visualisierung <i>3-dimensional Visualization</i>	Projekt / <i>Project</i>	4	D				
4	TIDB17b	Wahlpflichtmodul 1.2a - Labore Schwerpunkt C&T+Material <i>Elective Module 1.2 - Laboratories Project Focus C&T+Materials</i>	Labor / <i>Laboratory</i>	12		Laborarbeit unbenotet / <i>Laboratory ungraded</i>	6	0	SoSe
4	1	Labor Entwurf <i>Laboratory Styling</i>	Labor / <i>Laboratory</i>	4	D				
4	2	Labor C&T / Material Research <i>Laboratory C&T / Materials Research</i>	Labor / <i>Laboratory</i>	4	D				
4	3	3D-Labore <i>3D-Laboratories</i>	Labor / <i>Laboratory</i>	4	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
4		TID-Wahlpflicht-Module 2 - Technische Vertiefung <i>Elective Modules 2 - Technical Specialisation</i>							
4	TIDB18	Wahlpflichtmodul 2.1 Advanced Visualisation <i>Elective Module 2.1 Advanced Visualization</i>	Labor / Laboratory	6		Projektarbeit unbenotet / <i>Project Work ungraded</i>	6	0	SoSe
4	1	Advanced Visualisation <i>Advanced Visualization</i>	Labor / Laboratory	6	D				
4	TIDB19	Wahlpflichtmodul 2.2 Technische Vertiefung - Technologien/Ergonomie/Konstruktion <i>Elective Module 2.2 Technical Specialisation - Technologies/Ergonomics/Construction</i>	Labor / Laboratory	6		Projektarbeit unbenotet / <i>Project Work ungraded</i>	6	0	SoSe
4	1	Technische Vertiefung - Technologien/Ergonomie/Konstruktion <i>Technical Specialisation - Technologies/Ergonomics/Construction</i>	Labor / Laboratory	6	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochen- stunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
4	TIDB20	Wahlpflichtmodul 2.3 Technische Vertiefung - Textile Materialien <i>Elective Module 2.3 Technical Specialisation - Textile Materials</i>	Labor / Laboratory	6		Projektarbeit unbenotet / <i>Project Work ungraded</i>	6	0	SoSe
4	1	Technische Vertiefung - Textile Materialien <i>Technical Specialisation - Textile Materials</i>	Labor / Laboratory	6	D				
4	TIDB21	Wahlpflichtmodul 2.4 Technische Vertiefung - Materialien Transportation Interiors <i>Elective Module 2.3 Technical Specialisation - Materials in Transportation Interiors</i>	Labor / Laboratory	6		Projektarbeit unbenotet / <i>Project Work ungraded</i>	6	0	SoSe
4	1	Technische Vertiefung - Materialien Transportation Interiors <i>Technical Specialisation - Materials in Transportation Interiors</i>	Labor / Laboratory	6	D				
4		Summe 4. Semester		30		4	30		

5. Semester TID-MOBILITÄTS-FENSTER 1 / 6. Semester TID-MOBILITÄTS-FENSTER 2

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
5/6	TIDB22	Mobilitäts Fenster - Wahlpflicht-Modul 1 Externes Industrie Projekt 1 <i>Mobility Window - Elective Module 1</i> <i>External Industrial Project 1</i>	Projekt / <i>Project</i>	5		Seminar/Hausarbeit, Projektarbeit, Laborarbeit unben., Präsentation / <i>Seminar/Homework, Project Work, Laboratory ungraded, Presentation</i>	30	10	WiSe/ SoSe
5/6	1	Einführung + Projektkonzeption <i>Introduction + Concept</i>	Seminar / <i>Seminar</i>	2	D				
5/6	2	Projektdurchführung + Dokumentation <i>Project Execution + Documentation</i>	Projekt / <i>Project</i>	2	D				
5/6	3	Projekt Präsentation <i>Project Presentation</i>	Präsentation / <i>Presentation</i>	1	D				
5/6	TIDB23	Mobilitäts Fenster - Wahlpflicht-Modul 2 Externes Industrie Projekt 2 <i>Mobility Window - Elective Module 2</i> <i>External Industrial Project 2</i>	Projekt / <i>Project</i>	5		Seminar/Hausarbeit, Projektarbeit, Laborarbeit unben., Präsentation / <i>Seminar/Homework, Project Work, Laboratory ungraded, Presentation</i>	30	10	WiSe/ SoSe
5/6	1	Einführung + Projektkonzeption <i>Introduction + Concept</i>	Seminar / <i>Seminar</i>	2	D				
5/6	2	Projektdurchführung + Dokumentation <i>Project Execution + Documentation</i>	Projekt / <i>Project</i>	2	D				
5/6	3	Projekt Präsentation <i>Project Presentation</i>	Präsentation / <i>Presentation</i>	1	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
5/6	TIDB24	Mobilitäts Fenster - Wahlpflicht-Modul 3 Projekt an der Hochschule Reutlingen <i>Mobility Window - Elective Module 3 Project at Reutlingen University</i>	Projekt / <i>Project</i>	15		Seminar/Hausarbeit, Projektarbeit, Laborarbeit unben., Präsentation / <i>Seminar/Homework, Project Work, Laboratory ungraded, Presentation</i>	30	10	WiSe/ SoSe
5/6	1	Einführung + Projektkonzeption <i>Introduction + Concept</i>	Seminar / <i>Seminar</i>	2	D				
5/6	2	Projektdurchführung + Dokumentation <i>Project Execution + Documentation</i>	Projekt / <i>Project</i>	2	D				
5/6	3	Labor <i>Laboratory</i>	Labor / <i>Laboratory</i>	10	D				
5/6	4	Projekt Präsentation <i>Project Presentation</i>	Präsentation / <i>Presentation</i>	1	D				
5/6	TIDB25	Mobilitäts Fenster - Wahlpflicht-Modul 4 Studiensemester an einer ausländischen Hochschule <i>Mobility Window - Elective Module 4 Semester at International University</i>					30	10	WiSe/ SoSe
5/6	1	Studiensemester an einer ausländischen Hochschule <i>Semester at International University</i>							
5		Summe 5. Semester		5/15		1	30		
6		Summe 6. Semester		5/15		1	30		

7. Semester

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
7		BA Thesis							
7	TIDB26	Wissenschaftliches Arbeiten und Publizieren <i>Scientific Thinking and Publishing</i>	Vorlesung, Projekt / <i>Lecture, Project</i>	2		Projektarbeit / <i>Project Work</i>	6	5	WiSe
	1	Einführung Konzeption <i>Introduction + Concept</i>	Vorlesung / <i>Lecture</i>	1	D				
	2	Wissenschaftliche Recherche <i>Scientific Research</i>	Projekt / <i>Project</i>	1	D				
7	TIDB27	Bachelor Thesis <i>Bachelor's Thesis</i>	Thesis, Labor, Kolloquium / <i>Thesis, Laboratory, Colloquium</i>	2		Thesis, Laborarbeit unben., Kolloquium / <i>Thesis, Laboratory ungraded, Colloquium</i>	14	10	WiSe
7	1	Bachelor Thesis Designkonzeption, Realisierung + Publikation * <i>Bachelor's Thesis Design Concept, Realisation + Publication *</i>	Thesis	2	D				
7	2	Kolloquium Bachelor Thesis <i>Colloquium Bachelor's Thesis</i>	Kolloquium / <i>Colloquium</i>	0					

*für die Durchführung der Thesis an der Hochschule Reutlingen stehen den Studierenden bei Bedarf 10 Laborstunden mit Betreuung an der Hochschule zur Verfügung. Zusätzlich zu diesen Zeiten können die Labore für die Thesis in eigenständiger Arbeit genutzt werden.

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochen- stunden im Semester	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS	Gewichtung Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
7	TIDB28	Soft skills <i>Soft skills</i>	Projekt / <i>Project</i>	1		Projektarbeit unbenotet / <i>Project Work ungraded</i>	2	0	WiSe/ SoSe
1-6	1	Soft Skills (Katalog Hochschule Reutlingen) <i>Soft Skills (Catalogue Reutlingen University)</i>		1	D				
7	TIDB29	Fremdsprachen <i>Foreign Languages</i>	Seminar / <i>Seminar</i>	2		Klausur 2-stündig / <i>Written Exam 2 hrs</i>	2	0	WiSe/ SoSe
1-6	1	Fremdsprachen (RIO) <i>Foreign Languages (RIO)</i>		2					
7	TIDB30	Event Management <i>Event Management</i>	Projekt / <i>Project</i>	3		Projektarbeit unbenotet / <i>Project Work ungraded</i>	6	0	WiSe/ SoSe
1-6	1	Event Management (Katalog Fakultät T&D) 1 <i>Event Management (Catalogue School of T&D) 1</i>		1	D				
1-6	2	Event Management (Katalog Fakultät T&D) 2 <i>Event Management (Catalogue School of T&D) 2</i>		1	D				
1-6	3	Event Management (Katalog Fakultät T&D) 3 <i>Event Management (Catalogue School of T&D) 3</i>		1	D				
7		Summe 7. Semester		10		5	30		
7		Summe Bachelor		150 (140 - 150)		25	210	61	

§ 8 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2014/2015 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs Transportation Interior Design, die ab dem Wintersemester 2014/2015 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 28.01.2014

Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Korrigierte Fassung vom 05.10.2017

Diese Änderung der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Transportation Interior Design tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Reutlingen, den 05.10.2017



Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Korrektur einer vorherigen amtlichen Bekanntmachung

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Textildesign / Modedesign

In der amtlichen Bekanntmachung der Hochschule Reutlingen vom 23.04.2015 wurde die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Textildesign / Modedesign fehlerhaft veröffentlicht; mit Wirkung vom 05.10.2017 erfolgt die Richtigstellung in Form einer erneuten Veröffentlichung des Volltextes.

Die Richtigstellung betrifft die Module TMB13A (S. 13) und TMB19 (S. 21)

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Textildesign / Modedesign

Vom 23.04.2015
in der korrigierten Fassung vom 05.10.2017

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 32 Abs. 3 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005, zuletzt geändert durch Art. 1 des Dritten Hochschuländerungsgesetzes vom 01.04.2014, sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 04.03.2013 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 27.03.2015 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 23.04.2015 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Ziel des Bachelor-Studiengangs Textildesign / Modedesign ist es, Designerinnen und Designer auszubilden, die konzeptionelle Design- und Entwicklungstätigkeiten in der Textilwirtschaft, in Unternehmen der Modeindustrie, der Innenraumgestaltung oder der Objektausstattung sowie in der Materialgestaltung von Interior - Accessoires und Hartwaren übernehmen können. Das Studium befähigt überdies zur Tätigkeit in der Produktentwicklung von Handelsunternehmen sowie bei Designerinnen, Designern, in Ateliers oder Designstudios.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

- (1) Der grundständige Studiengang Textildesign / Modedesign mit dem Abschlussgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern.

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Credits (ECTS-Punkte) sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Credits

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Credits
B.A.	137 - 140	210

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) beträgt je nach Wahl des Studienschwerpunkts im zweiten Semester (Textildesign / Modedesign) und der



Vertiefungsschwerpunkte Modedesign, Strickdesign, Textildesign oder Materialdesign 137 bis 140 SWS. In den Vertiefungsschwerpunkten Modedesign und Strickdesign sind es jeweils 140 SWS, in den Vertiefungsschwerpunkten Textildesign und Materialdesign sind es jeweils 137 SWS

- (2) Der Studiengang enthält im vierten Semester ein Praktisches Industrieprojekt. Das Semester ist als Industrieprojekt in einem Unternehmen der Textilwirtschaft, der Modeindustrie, einem Unternehmen aus der Architektur- oder Einrichtungsbranche oder in einem Unternehmen mit Aufgabenfeldern abzuleisten, die die Tätigkeit einer Designerin oder eines Designers in den im Studiengang abgebildeten Feldern benötigen. Das Praxissemester kann auch in einem Studio oder Designatelier abgeleistet werden.
- (3) Der Studiengang enthält im fünften Semester ein Mobilitätsfenster. Innerhalb dieses Mobilitätsfensters soll ein Studienprojekt abgeleistet werden, das an der Hochschule Reutlingen, an einer Partnerhochschule, in einem Industriebetrieb oder Designatelier sowie als freies künstlerisches Projekt absolviert werden kann.
- (4) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) ist in Tabelle 2 und im Modulhandbuch geregelt. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module, Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus Tabelle 2. Dabei haben die Studierenden die in der Tabelle 2 aufgeführten Module bzw. Lehrveranstaltungen jeweils entsprechend dem gewählten Studienschwerpunkt und dem dazu gewählten Vertiefungsschwerpunkt zu absolvieren. Dies gilt entsprechend für die Prüfungsleistungen des gewählten Studienschwerpunkts sowie des gewählten Vertiefungsschwerpunkts. In jedem Studiensemester sollen 30 ECTS - Credits erlangt werden. Die Gewichtungen der Module sind aus Tabelle 2 zu entnehmen. In welchem Semester (Sommer- oder Wintersemester) die Module angeboten werden, ist ebenfalls der Tabelle 2 zu entnehmen.
- (5) Mit dem Studienschwerpunkt Modedesign können die Vertiefungsschwerpunkte Modedesign oder Strickdesign gewählt werden. Mit dem Studienschwerpunkt Textildesign können sowohl der Vertiefungsschwerpunkt Textildesign, der Vertiefungsschwerpunkt Strickdesign, als auch der Vertiefungsschwerpunkt Materialdesign gewählt werden. Die den Studienschwerpunkten Modedesign und Textildesign sowie den Vertiefungsschwerpunkten Modedesign, Strickdesign, Textildesign und Materialdesign zugeordneten Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule sind der Tabelle 2 zu entnehmen.
- (6) Austauschstudierende im Studiengang Textildesign / Modedesign aus anderen internationalen Hochschulen können Module innerhalb der Studiengänge Textildesign / Modedesign belegen.

§ 3 Voraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung für das Modul Praktisches Industrieprojekt und das Modul Studienprojekt

- (1) Die Teilnahme an Prüfungsleistungen des vierten Semesters (Praktisches Industrieprojekt) ist erst nach vollständigem Abschluss der ersten zwei Semester möglich. Alle Module der ersten zwei Semester müssen vollständig bestanden sein (60 ECTS-Credits).
- (2) Die Ausführungsbestimmungen zum Praktischen Industrieprojekt und dessen Dauer sind in der „Regelung für die Durchführung des Praktischen Industrieprojekts“ im Modulhandbuch festgelegt. Das Praktische Industrieprojekt kann im Inland oder Ausland abgeleistet werden. Zum Praktischen Industrieprojekt sind vor- und nachbereitende Begleitveranstaltungen zu besuchen, die dem Curriculum in Tabelle 2 zu entnehmen sind. Eine Anerkennung bei Studiengangs- oder Hochschulwechsel ist im Einzelfall zu prüfen.
- (3) Die Teilnahme an Prüfungsleistungen des fünften Semesters (Studienprojekt) darf erst angemeldet werden, wenn die Projektarbeit im Praktischen Industrieprojekt (TMB 19 oder TMB 20) erfolgreich abgeschlossen ist. Dafür ist der jeweiligen betreuenden Prüferin oder dem jeweiligen betreuenden Prüfer zu Beginn des fünften Semesters ein Nachweis über die Ableistung des Praktischen Industrieprojekts (Zeugnis der betreuenden externen Institution) zu erbringen. Aufgrund dieses Nachweises gibt die Prüferin oder der Prüfer des Praktischen Industrieprojekts zu Beginn des fünften Semesters ein Testat zum Bestehen ab. Die geforderten Prüfungsleistungen Dokumentation, Präsentation und Kolloquium zum Projekt, sind bis spätestens vier Wochen nach Beginn des fünften Semesters zu erbringen. Betreuende Prüferinnen und Prüfer des Praktischen Studienprojekts müssen Professorinnen und Professoren der Designstudiengänge der Hochschule Reutlingen sein.
- (4) Thesis

Das Thema der Bachelor Thesis darf frühestens nach Abschluss des sechsten Semesters ausgegeben werden. Dazu müssen mindestens 174 ECTS-Credits in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen erreicht worden sein.

§ 4 Durchführung des Studienprojekts (Mobilitätsfenster)

- (1) Das fünfte Studiensemester ist ein Studien- oder Industrieprojekt, das sowohl an der Hochschule Reutlingen als auch an einer Partnerhochschule sowie in einem Unternehmen oder im Rahmen eines freien Projekts abgeleistet werden kann. Die Ausführungsbestimmungen zum Studienprojekt sind im Modulhandbuch in der „Regelung für die Durchführung des Studienprojekts“ festgelegt. Module des sechsten und siebten Semesters dürfen erst angemeldet werden, wenn die Projektarbeit im Studienprojekt (TMB 21 - TMB 25) erfolgreich abgeschlossen ist. Dafür ist der jeweiligen betreuenden Prüferin oder dem jeweiligen betreuenden Prüfer ein Nachweis über die Ableistung des Studienprojekts (Zeugnis und / oder Dokumentation) zu erbringen. Aufgrund dieses Nachweises gibt die Prüferin oder der Prüfer des Studienprojekts zu Beginn des sechsten Semesters ein Testat zum Bestehen ab. Die geforderten Prüfungsleistungen Projektarbeit, Hausarbeit und Präsentation sowie die Abgabe der Dokumentation müssen bis spätestens vier Wochen nach Semesterbeginn erfolgen. Betreuende Prüferinnen und Prüfer des Studienprojekts müssen Professorinnen und Professoren der Designstudiengänge der Hochschule Reutlingen sein.
- (2) Die Fakultät Textil & Design empfiehlt ihren Studierenden innerhalb des Studiums ein Semester an einer ausländischen (Partner-)Hochschule zu verbringen. Die Möglichkeit dazu besteht im fünften Semester im Rahmen des Studienprojekts.
- (3) Im Learning Agreement werden die im Ausland zu absolvierenden Module festgelegt. Eine kurzfristige Umplanung einzelner Module nach Erstellung des Learning Agreements ist nur in schriftlich begründeten Ausnahmefällen möglich, die der oder die Studierende nicht zu vertreten hat, und muss durch die Prüferin oder den Prüfer, die oder der das Learning Agreement mit der Studentin oder dem Studenten fixiert hat, genehmigt werden.
- (4) Für den Auslandsaufenthalt sind Module im Gesamtumfang von 30 Credits zu planen, die bei der Rückkehr nachzuweisen sind. Diese werden durch die betreuende Prüferin oder den betreuenden Prüfer an der Hochschule Reutlingen bewertet. Betreuende Prüferinnen und Prüfer müssen Professorinnen und Professoren der Designstudiengänge der Hochschule Reutlingen sein. Als Mobilitätsfenster für ein Auslandssemester ist ausschließlich das fünfte Semester zu nutzen.

§ 5 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module oder Prüfungsleistungen können in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 6 Abschlussarbeit

Die Bearbeitungszeit für die Bachelor Thesis beträgt drei Monate. Die Arbeitsbelastung beträgt 12 ECTS-Credits. Die Bachelor-These kann intern oder extern abgeleistet werden.

§ 7 Bildung der Gesamtnote

Ein Modul ist bestanden, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. Nur bei bestandener Modulprüfung werden die dem Modul zugeordneten ECTS-Credits vergeben.

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.



Grundständiger Studiengang „Textildesign / Modedesign“

Tabelle 2: Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule der Studienschwerpunkte Textildesign / Modedesign und der Vertiefungsschwerpunkte Modedesign, Strickdesign, Textildesign, Materialdesign

1. Semester:

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
1	TMB1	Künstlerische Grundlagen 1 Fine Art Foundation 1	Vorlesung und Übungen	6		Projektarbeit	6	1	WiSe
1	1	Gestaltungslehre 1	Vorlesung und Übungen	4	D				
1	2	Zeichnerische Darstellung 1	Vorlesung und Übungen	2	D				
1	TMB2	Grundlagen Design 1 Textildesign /Modedesign Foundation Design 1 Textile Design / Fashion Design	Vorlesungen und Übungen	8		Projektarbeit	8	2	WiSe
1	1	Modegestaltung 1	Vorlesung und Übungen	4	D				
1	2	Textildesign 1	Vorlesung und Übungen	4	D				
1	TMB3	Einführung Textile Fertigung	Vorlesung und Labor	6		Klausur (2-stündig)	6	1	WiSe
1	1	Textile Werkstoffkunde	Vorlesung	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
1	2	Einführung Maschentechnik	Vorlesung und Labor	2	D				
1	3	Einführung Weberei	Vorlesung und Labor	2	D				
1	TMB4	Einführung Bekleidungsfertigung Introduction Apparel Manufacturing	Vorlesung, Labor und Übungen	10		Klausur (2-stündig) und Projektarbeit	10	1	WiSe
1	1	Bekleidungstechnik 1B	Vorlesung	2	D				
1	2	Schnitttechnik 1B	Vorlesung	2	D				
1	3	Drapieren 1B	Vorlesung und Übungen	2	D				
1	4	Bekleidungstechnisches Praktikum 1B	Labor und Übungen	4	D				
1		Summe 1. Semester		30		4	30	5	

2. Semester:

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
2	TMB5	Künstlerische Grundlagen 2 Fine Art Foundation 2	Vorlesung und Übungen	6		Projektarbeit und Präsentation	6	1	SoSe
2	1	Gestaltungslehre 2	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	2	Zeichnerische Darstellung 2	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	3	Gestaltungslehre 3 mit Visualisierung und Präsentation	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	TMB6	Grundlagen Design 2 Textildesign /Modedesign Foundation Design 2 Textile Design / Fashion Design	Vorlesung und Übungen	3		Projektarbeit	3	1	SoSe
2	1	Modegeschichte	Vorlesung	1	D				
2	2	Textildesign und Visualisierung	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	TMB7	Produktentwicklung 1 Product Development 1	Vorlesung	6		Klausur (2-stündig)	6	1	SoSe
2	1	Maschentechnik 2	Vorlesung	4	D				
2	2	Grundlagen der Textilveredlung	Vorlesung	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
		Schwerpunkt Modedesign							
2	TMB8A	Schnitt- und Bekleidungstechnik Patternmaking and Clothing Technology	Labor und Vorlesung	8		Klausur (2-stündig) und Projektarbeit	6	1	SoSe
2	1	Bekleidungstechnisches Praktikum 2B	Labor	4	D				
2	2	CAD Schnitttechnik 2B	Labor	2	D				
2	3	Schnitttechnik 2B	Vorlesung	2	D				
2	TMB8B	Modedesign Fashion Design	Vorlesung, Übungen und Projekt	7		Projektarbeit	9	2	SoSe
2	1	Modegestaltung 2B	Vorlesung, Übungen, Projekt	4	D				
2	2	Drapieren 2B	Vorlesung und Übungen	1	D				
2	3	Modezeichnen 1	Vorlesung und Übungen	2	D				
2		Summe 2. Semester Schwerpunkt Modedesign		30		5	30	6	

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
		Schwerpunkt Textildesign							
2	TMB9A	Technische Grundlagen Textil Foundation Technical Skills Textiles	Vorlesung und Labor	4		Klausur (1-stündig)	6	1	SoSe
2	1	Einführung Garnerzeugung	Vorlesung	2	D				
2	2	Konfektionstechniken	Labor	2	D				
2	TMB9B	Textildesign und Oberflächendesign Textile Design and Surface Design	Vorlesung und Übungen	8	D	Projektarbeit	9	2	SoSe
2	1	Textil - und Materialgestaltung	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	2	Farbgestaltung	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	3	Strickerei Labor	Labor	2	D				
2	4	Zeichnerische Darstellung Produkt 1	Vorlesung und Übungen	2	D				
2		Summe 2. Semester Schwerpunkt Textildesign		27		5	30	6	

3. Semester

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs-art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
3	TMB10	Produktentwicklung Stoffe und Mode Product Development Textiles and Fashion	Vorlesung und Übungen	6		Klausur (4-stündig)	6	1	WiSe
3	1	Produktentwicklung und Textilveredlung	Vorlesung	4	D				
3	1a	Produktentwicklung	Vorlesung	2	D				
3	1b	Verfahrenstechnik Textilveredlung	Vorlesung und Übungen	2	D				
3	2	Einführung CAD - Systeme zu Design und Realisierung für Textilien und Mode	Vorlesung und Übungen	2	D				
3	TMB11	Allgemeine Grundlagen Design Textil & Mode General Principles for Textile Design and Fashion Design	Vorlesung, Übungen, Projekt und Labor	6		Referat, Projektarbeit und Präsentation	6	1	WiSe
3	1	Designgeschichte 1	Vorlesung	2	D				
3	2	Künstlerisches Gestalten 1	Projekt	2	D				
3	3	Textildesign und Textilveredlung Labor	Vorlesung und Labor	2	D				
3	TMB12	Management Grundlagen Textil - und Modedesign	Vorlesung	4		Klausur (4-stündig)	2	1	WiSe

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs-art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
		Management Foundation Textile Design and Fashion Design							
3	1a	Textil- und Modemarketing	Vorlesung	2	D				
3	1b	Englisch - Fachsprache	Vorlesung	2	E				
		Schwerpunkt Modedesign, Vertiefungsschwerpunkt Modedesign							
		Main Focus Fashion Design Track Fashion Design							
		Wahlpflichtmodul Modedesign							
		Elective Module Fashion Design							
3	TMB13A	Schnitt-und Bekleidungstechnik Patternmaking and Clothing Technology	Vorlesung, Übungen, Labor und Projekt	7		Projektarbeit	6	2	WiSe
3	1	CAD Schnitttechnik 3B	Übungen	2	D				
3	2	Schnitttechnik 3B	Vorlesung und Übungen	2	D				
3	3	Bekleidungstechnisches Praktikum 3B	Labor	3	D				
3	TMB13B	Modedesign Fashion Design		7		Projektarbeit	10	3	WiSe

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs-art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
3	1	Modegestaltung 3B	Vorlesung, Projekt	4	D				
3	2	Drapieren 3B	Vorlesung und Übungen	1	D				
3	3	Modezeichnen 2	Vorlesung und Übungen	2	D				
3		Summe 3. Semester Schwerpunkt Modedesign		30		5	30	8	
		Schwerpunkte Textildesign/ Modedesign, Vertiefungsschwerpunkt Strickdesign Main Focus Textile Design / Fashion Design Track Knitwear Design							
		Wahlpflichtmodul Strickdesign Elective Module Knitwear Design							
3	TMB14A	Technische Realisierung Strick Technical Implementation Knitting	Vorlesung, Übungen und Labor	4		Projektarbeit	4	2	WiSe
3	1	Digitale Designsysteme Strickdesign	Vorlesung und Übungen	2	D				
3	2	Labor Strick und Bekleidungstechnik	Labor	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs-art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
3	TMB14B	Strickdesign Knitwear Design		10		Projektarbeit	12	3	WiSe
3	1	Kollektionsgestaltung Strick	Vorlesung und Übungen	4	D				
3	2	Zeichnerische Visualisierung Strick	Vorlesung und Übungen	2	D				
3	3	Strickerei Labor	Labor	2	D				
3	4a	Modezeichnen 2 (* Modedesigner)	Vorlesung und Übungen	2	D				
3	4b	Zeichnerische Darstellung Produkt 2 (* Textildesigner)	Vorlesung und Übungen	2	D				
3		Summe 3. Semester Schwerpunkt Strickdesign		30		5	30	8	

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungsart Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
		Schwerpunkt Textildesign, Vertiefungsschwerpunkt Textildesign Main Focus Textile Design Track Textile Design							
		Wahlpflichtmodul Textildesign Elective Module Textile Design							
3	TMB15A	Technische Grundlagen Textildesign Technical Foundation Textile Design	Vorlesung und Labor	6		Klausur (1-stündig), und Projektarbeit	6	2	WiSe
3	1	Verfahrenstechnik Weberei	Vorlesung	2	D				
3	2	Bindungstechnik Weberei	Vorlesung und Labor	2	D				
3	3	Textile Fertigung Labor Veredlung	Labor	2	D				
3	TMB15B	Kollektionsgestaltung Stoffe 1 Fabric Range Design and Conception 1	Projekt und Labor	8		Projektarbeit	10	3	WiSe
3	1	Kollektionsgestaltung Stoffe	Projekt	4	D				
3	2	Labor Stickerei	Labor	1	D				
3	3	Labor Digitaldruck	Labor	1	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungsart Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
3	4	Zeichnerische Darstellung Produkt 2	Vorlesung und Übungen	2	D				
3		Summe 3. Semester Schwerpunkt Textildesign		30		5	30	8	
		Schwerpunkt Textildesign, Vertiefungsschwerpunkt Material- und Oberflächendesign Main Focus Textile Design Track Material and Surface Design							
		Wahlpflichtmodul Material- und Oberflächendesign Elective Module Material and Surface Design	Vorlesung, Labor und Übungen						
3	TMB16A	Technische Grundlagen Material Technical Foundation Materials		4		Projektarbeit	4	2	WiSe
3	1	Verfahrenstechnik Kunststoffe	Vorlesung	2	D				
3	2	Materialwissenschaften 1	Vorlesung	2	D				
3	TMB16B	Material- und Oberflächendesign Material and Surface Design		10		Projektarbeit	12	3	WiSe
3	1	Materialdesign	Vorlesung und Übungen	4	D				
3	2	Techniken der Oberflächengestaltung	Vorlesung, Labor und Übungen	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungsart Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
3	3	Veredlung Labor	Labor	2	D				
3	4	Zeichnerische Darstellung Produkt 2	Vorlesung und Übungen	2	D				
3		Summe 3. Semester Schwerpunkt Materialdesign		30		5	30	8	
3		Summe 3. Semester Module Schwerpunkt Modedesign / Vertiefungsschwerpunkt Modedesign		30		5	30	8	
3		Summe 3. Semester Module Schwerpunkt Mode-und Textildesign/ Vertiefungsschwerpunkt Strickdesign		30		5	30	8	
3		Summe 3. Semester Module Schwerpunkt Textildesign / Vertiefungsschwerpunkt Textildesign		30		5	30	8	
3		Summe 3. Semester Module Schwerpunkt Textildesign / Vertiefungsschwerpunkt Material- und Oberflächendesign		30		5	30	8	

4. Semester (Praktisches Industriegesemester)

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Languag e	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
		Alle Studienschwerpunkte und alle Vertiefungsschwerpunkte All Main Focuses and all Tracks							
4	TMB17	Externes Industrie-Projekt Design und Realisierung Industrial Projekt Design (External)	Seminar und Projekt	3		Projektarbeit, Präsentation und Referat	30	10	SoSe
4	1	Projekteinführung + Konzeption Industrieprojekt	Seminar	1	D				
4	2	Projektdurchführung und Dokumentation Industrieprojekt	Projekt	1	D				
4	3	Präsentation der Projektergebnisse	Seminar	1	D				
4		Summe 4. Semester alle Studienschwerpunkte und alle Vertiefungsschwerpunkte		3		1	30	10	

5. Semester Studienprojekt

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester offered in semester
5		Alle Studienschwerpunkte und alle Vertiefungsschwerpunkte All Main Focuses and all Tracks							
5	TMB18	Design - Projekt Design Project	Seminar, Projekt und Labor	9		Projektarbeit und Präsentation	30	10	WiSe
5	1	Projekteinführung und Projektkonzeption	Seminar	1	D				
5	2	Projektdurchführung	Projekt	1	D				
5	3	Projektdurchführung Labor	Labor	5	D				
5	4	Projektdokumentation	Seminar	1	D				
5	5	Projektpräsentation	Seminar	1	D				
5		Summe 5. Semester alle Studienschwerpunkte und alle Vertiefungsschwerpunkte		9		1	30	10	

6. Semester

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester offered in Semester
6	TMB19	Konzeptionelle und künstlerische Vertiefung Fine Art Conception	Vorlesung, Übungen und Projekt	6		Projektarbeit	6	4	SoSe
6	1	Künstlerisches Konzept	Vorlesung und Übungen	2	D				
6	2	Kollektionskonzeption Stoffe	Vorlesung und Übungen	2	D				
6	3	Eventmanagement und Organisation	Projekt	2	D				
		Schwerpunkt Modedesign Vertiefungsschwerpunkt Modedesign Main Focus Fashion Design Track Fashion Design							
		Wahlpflichtmodul Modedesign Elective Module Fashion Design							
6	TMB20A	Schnitt- und Bekleidungstechnik Patternmaking and Clothing Technology	Vorlesung, Übungen und Labor	10		Projektarbeit	12	3	SoSe
6	1	Schnitttechnik 6B	Projektarbeit	4	D				
6	2	Bekleidungstechnisches Praktikum 6B	Projektarbeit	4	D				
6	3	CAD Schnitttechnik 6B	Vorlesung und Labor	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester offered in Semester
6	TMB20B	Modedesign Fashion Design		8		Projektarbeit	12	4	SoSe
6	1	Modegestaltung	Vorlesung und Labor	4	D				
6	2	Fashion World	Vorlesung und Übung	2	D				
6	3	Modezeichnen / Fashion Portfolio	Vorlesung und Übung	2	D				
6		Summe 6. Semester Schwerpunkt Modedesign Vertiefungsschwerpunkt Modedesign		24		3	30		
		Schwerpunkt Textildesign / Modedesign Vertiefungsschwerpunkt Strickdesign Main Focus Textile Design and Fashion Design Track Knitwear Design							
		Wahlpflichtmodul Strickdesign Elective Module Knitwear							
6	TMB21A	Technische Realisierung Strickdesign Technical Implementation Knitwear Design	Vorlesung, Übungen und Labor	10		Projektarbeit	12	3	SoSe
6	1	Digitales Design und computergesteuerte Realisierung Strick	Vorlesung und Übungen	4	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester offered in Semester
6	2	Labor Bekleidungstechnik Strick und Schnitt	Labor	6	D				
6	TMB21B	Strickdesign Knitwear Design	Vorlesung, Projektarbeit und Präsentation	8		Projektarbeit, Präsentation	12	4	SoSe
6	1	Strickentwurf	Vorlesung und Übungen	4	D				
6	2	Designrecherche	Vorlesung, Referat und Präsentation	2	D				
6	3	Zeichnerische Visualisierung Strickdesign	Vorlesung und Übungen	2	D				
6		Summe 6. Semester Schwerpunkt Strickdesign		24		3	30		
		Schwerpunkt Textildesign Vertiefungsschwerpunkt Textildesign							
		Main Focus Textile Design Track Textile Design							
		Wahlpflichtmodul Textildesign							
		Elective Module Textile Design							
6	TMB22A	Technische Realisierung Textildesign Technical Implementation Textile Design	Vorlesung, Übungen, Labor, Referat und Präsentation	10		Projektarbeit, Referat und Präsentation	12	3	SoSe
6	1	Digitales Design und computergesteuerte Realisierung Textildesign	Vorlesung und Übungen	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester offered in Semester
6	2	Labor Druckerei	Labor	2	D				
6	3	Labor Stickerei	Labor	2	D				
6	4	Labor Digitaldruck	Labor	4	D				
6	TMB22B	Textildesign Textile Design		8			12	4	SoSe
6	1	Stoffentwurf	Vorlesung und Übungen	4	D				
6	2	Designrecherche	Vorlesung, Referat und Präsentation	2	D				
6	3	Digitale Visualisierung / Portfolio	Vorlesung und Übungen	2	D				
6		Summe 6. Semester Schwerpunkt Textildesign Vertiefungsschwerpunkt Textildesign		24		3	30	3	

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester offered in Semester
		Schwerpunkt Textildesign Vertiefungsschwerpunkt Materialdesign Main Focus Textile Design Track Material and Surface Design							
		Wahlpflichtmodul Material- und Oberflächengestaltung Elective Module Material and Surface Design							
6	TMB23A	Technische Realisierung Material- und Oberflächendesign Technical Implementation Material and Surface Design	Vorlesung, Übungen, Labor, Referat und Präsentation	8		Projektarbeit und Präsentation	12	3	SoSe
6	1	Digitale Oberflächengestaltung	Vorlesung und Übungen	2	D				
6	2	Materialwissenschaften	Vorlesung und Übungen	2	D				
6	3	Materialrecherche	Vorlesung und Übungen	2	D				
6	4	Materialgestaltung Druck	Labor	2	D				
6	TMB23B	Material- und Oberflächendesign Material and Surface Design	Vorlesung und Übungen	8		Projektarbeit	12	4	SoSe
6	1	Oberflächengestaltung	Vorlesung und Übungen	4	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester offered in Semester
6	2	Designrecherche	Vorlesung, Referat und Präsentation	2	D				
6	3	Farbgestaltung	Vorlesung und Übungen	2	D				
6		Summe 6.Semester Schwerpunkt Textildesign Vertiefungsschwerpunkt Materialdesign		24		3	30	3	
6		Summe 6.Semester Schwerpunkt Textildesign, Strickdesign, Material- und Oberflächendesign		24		3	30	3	

7. Semester Bachelor – Thesis

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
		Alle Studienschwerpunkte und alle Vertiefungsschwerpunkte All Main Focuses and all Tracks							
7	TMB24	Projektkonzeption und Projektrealisierung Project Design and Implementation	Vorlesung, Übungen und Labor	14		Konzept- und Projektarbeit	16	2	WiSe
7	1	Projektkonzeption	Vorlesung und Übungen	2	D				
7	2	Designkonzeption und Projektmanagement	Vorlesung und Übungen	2	D				
7	3	Projekt Realisierung Labor	Labor	10	D				
7	TMB25	Thesis und Kolloquium Thesis and Colloquium	Projektarbeit und Kolloquium	2		Thesisarbeit, Projektpräsentation, Dokumentation und mündliche Prüfung (Dauer: 30 min.)	14	8	WiSe
7	1	Thesis Designarbeit, Dokumentation und Publikation	Projektarbeit	2	D				
7	2	Kolloquium Thesis	Kolloquium	0	D				
7		Summe 7.Semester Alle studienswerpunkte und alle Vertiefungsschwerpunkte		16		2	30	10	

§ 8 Inkrafttreten / Übergangsregelung

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs Textildesign / Modedesign, die seit dem Wintersemester 2014/2015 ihr Studium begonnen haben oder auf Antrag in die Studien- und Prüfungsordnung vom 01.09.2014, redaktionell angepasst am 15.12.2014, gewechselt haben oder ab dem Wintersemester 2015/2016 das Studium neu aufnehmen.

Reutlingen, den 23.04.2015

Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Korrigierte Fassung vom 05.10.2017

Diese Änderung der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Textildesign / Modedesign tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Reutlingen, den 05.10.2017



Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Prüfungsordnung für die Durchführung der Externenprüfung des Master of Arts "Strategic Sales Management" und des Master of Science "Consulting & Business Analytics"

vom 07.11.2017

Rechtsgrundlage

Aufgrund von § 32 Abs. 3 in Verbindung mit § 33 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01. Januar 2005 (GBl. S. 1),), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und andere Gesetze vom 09. Mai 2017 sowie der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen vom 29. Juli 2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 27. Oktober 2017 diese Prüfungsordnung in der nachstehenden Neufassung beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 07.11.2017 zugestimmt.

Präambel

Ziel der Externenprüfung ist es, Angestellte von Unternehmen oder Selbständigen durch ein berufsbegleitendes Teilzeitstudium den Erwerb des akademischen Grads „Master of Arts“ bzw. „Master of Science“ zu ermöglichen. Dies können sowohl Hochschulabsolventen als auch Young Professionals mit erster Berufserfahrung sein.

Die Teilnehmer/-innen erwerben die fachlichen Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, um Fragestellungen ihres aktuellen oder avisierten Berufsbildes und Probleme der Praxis mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen selbstständig, praxisnah und unter Berücksichtigung internationaler Entwicklungen zu bearbeiten. Außerdem erweitern sie ihre Managementfähigkeiten in diesem Bereich.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für die Prüfung von nicht immatrikulierten Studierenden (Externenprüfung) zum Abschluss Master of Arts (M.A.) im Bereich „Strategic Sales Management“ und zum Abschluss Master of Science (M.Sc.) im Bereich „Consulting & Business Analytics“.

Datel:	Erstellt:	Beschlossen:	Revision:
2017_11_07_20171013_Extern PO Strat. Sales Man_MA_u_Consulting and Business Analytics_MSc.docx	Binder, C. / Schütz, T., /Linzenbold, R. 13.10.2017	Senat 27.10.2017	0 Seite 1 von 9

§ 2 Anwendung des allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen

Die jeweils gültige Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen findet Anwendung, soweit in dieser Prüfungsordnung nichts anderes bestimmt ist.

§ 3 Zulassungsvoraussetzungen zur Externenprüfung

(1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Externenprüfung sind:

1. ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit mindestens 180 ECTS Leistungspunkten
2. eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung in Form eines Auswahlgespräches. In diesem müssen die vier Kriterien Kommunikations- und Sozialverhalten, Ziel- und Leistungsorientierung, Problemlösungsverhalten und Strukturierung sowie Engagement und Internationalität jeweils mit mindestens der Note 4,0 bestanden werden. Die Gesamtbewertung ergibt sich durch den Durchschnitt über die 4 Kriterien, wobei alle Kriterien mit der gleichen Gewichtung eingehen.

Machen Bewerber/-innen ggf. durch ein ärztliches Attest glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, das Auswahlgespräch ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so kann vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Externenprüfung gestattet werden, dass die Zeit für das Auswahlgespräch angemessen verlängert wird oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen sind. Ein Härtefallantrag bzw. ein ärztliches Attest müssen spätestens bis drei Arbeitstage vor Antritt des Auswahlverfahrens beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Externenprüfung vorgelegt werden.

3. ein bestehender Arbeitsvertrag mit einem Unternehmen oder eine Bescheinigung der Selbständigkeit mit einem Arbeitsumfang, der ein berufsbegleitendes Studium in der vorgesehenen Organisationsform zulässt.
4. die hinreichende Vorbereitung auf die Externenprüfung durch die Teilnahme an einem vorbereitenden Weiterbildungsprogramm der Knowledge Foundation@Reutlingen University
5. Erforderliche Deutsch- und Englischkenntnisse mit mindestens Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

(2) Teilnehmern, die in ihrem Bachelor-Studium weniger als 210 ECTS-Punkte erworben haben, können im Rahmen der Zulassung Kenntnisse und Fähigkeiten, die außerhalb des Hochschulbereichs erworben wurden, im Umfang von bis zu 30 ECTS-Punkten anerkannt werden. Im Übrigen müssen die Bewerber/-innen, die zum Zeitpunkt der Zulassung durch den ersten Hochschulabschluss weniger als 210 ECTS-Punkte nachgewiesen haben, ein zusätzliches Modul „Forschungsarbeit, Praxisprojekt oder Berufspraxis“ ableisten. Die Einzelheiten regelt eine Richtlinie des Prüfungsausschusses zur Anerkennung der 30 ECTS entsprechenden Qualifikationen.

- (3) Zur Externenprüfung wird nicht zugelassen, wer an einer Hochschule als Studierender immatrikuliert ist oder in einem Studiengang, der mit dem Fach, in dem die Externenprüfung abgelegt werden soll, verwandt ist, eine Hochschulprüfung oder eine Externenprüfung endgültig nicht bestanden hat oder den Prüfungsanspruch verloren hat.

§ 4 Zulassungsverfahren zur Externenprüfung

- (1) Der Antrag auf Zulassung zur Externenprüfung muss vor dem Erbringen der ersten Modulprüfung eingereicht werden. Dem Antrag sind beizufügen:
1. ein lückenloser Lebenslauf in tabellarischer Form und ein Lichtbild neuesten Datums
 2. eine amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses des Erststudiums
 3. Nachweis über die erbrachten ECTS Leistungspunkte aus dem Erststudium
 4. eine amtlich beglaubigte Kopie des Arbeitsvertrages mit einem Unternehmen oder einen Nachweis der Selbständigkeit
 5. Nachweis über die hinreichende Vorbereitung zur Externenprüfung bei der Knowledge Foundation@Reutlingen University)
 6. Nachweise über deutsche und englische Sprachkompetenzen in Form einer entsprechenden Sprachprüfung, eines Transkripts aus dem Erststudium oder durch Praxis- oder Weiterbildungsbescheinigung aus Berufstätigkeit.
- (2) Über die Zulassung zur Externenprüfung entscheidet der Prüfungsausschuss für die Externenprüfung (vgl. § 6) bzw. ein Beauftragter aus diesem Gremium. Die Entscheidung ist dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen.

§ 5 Prüfungsleistungen der Externenprüfung

- (1) Die zum Abschluss notwendigen Module sind der Tabelle 1 oder 3 (Erststudium mit mindestens 210 ECTS Leistungspunkten) bzw. Tabelle 2 oder 4 (Erststudium mit mindestens 180 ECTS Leistungspunkten) und dem jeweiligen Modulhandbuch zu entnehmen.
- (2) Die Verantwortung für die Abnahme der einzelnen Prüfungsleistungen inklusive der Master Thesis obliegt den jeweiligen Modulverantwortlichen. Modulverantwortliche können nur hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen sein.
- (3) Höchstens 50% der Veranstaltungen zur Prüfungsvorbereitung sollten von Professoren der Hochschule Reutlingen durchgeführt werden.
- (4) Jedes Modul muss mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden. Bei Nichtbestehen ist eine einmalige Wiederholung der Prüfungsleistung möglich, wobei die Form der Wiederholungsprüfung abweichend zu den bisherigen Prüfungsformen des Moduls sein kann. In der Regel besteht die Wiederholungsprüfung je nach Umfang des Moduls aus einer 2-stündigen oder 3-stündigen Klausur, welche alle Inhalte des Moduls umfasst. Der Wiederholungstermin wird vom Leiter des Prüfungsausschusses festgelegt.

- (5) Die Gesamtnote wird gemäß der Gewichtung nach den ECTS Punkten in den im Anhang befindlichen Tabellen berechnet.

§ 6 Prüfungsausschuss für Externenprüfung

- (1) Für jede der beiden Externenprüfungen gibt es einen eigenen Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Zwei der Mitglieder sind hauptamtliche Hochschullehrer der Hochschule Reutlingen und ein Mitglied ist der Leiter der Abteilung Studium und Studierende der Hochschule Reutlingen.
- (2) Die Leiter des Programms zur Vorbereitung der Externenprüfung der Knowledge Foundation @ Reutlingen University dürfen nicht gleichzeitig Mitglied im Prüfungsausschuss sein. Sie können als beratende Mitglieder am Prüfungsausschuss teilnehmen.
- (3) Die Amtszeit der Mitglieder beträgt vier Jahre. Die Hochschulleitung der Hochschule Reutlingen bestellt die Mitglieder.

§ 7 Master Thesis

- (1) Die Anmeldung zur Master Thesis kann frühestens nach dem Bestehen von Modulen im Umfang von 50 ECTS Leistungspunkten (bzw. 80 ECTS Leistungspunkten bei Erststudium mit 180 ECTS Leistungspunkten) und muss spätestens 2 Monate nach dem Bestehen aller Module bis auf das Modul Master Thesis erfolgen. Das Thema der Master Thesis muss so beschaffen sein, dass es berufsbegleitend innerhalb von 6 Monaten bearbeitet werden kann. Der Umfang soll im Regelfall zwischen 25.000 und 30.000 Wörtern liegen.
- (2) Die Bearbeitungszeit kann aus Gründen, die von der zu prüfenden Person nicht zu vertreten sind, um höchstens 2 Monate verlängert werden. Über die Verlängerung entscheidet auf Antrag des nicht immatrikulierten Studierenden der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf der Grundlage einer Stellungnahme der betreuenden prüfungsberechtigten Person.
- (3) Die Master Thesis ist in deutscher Sprache in drei gedruckten und fest gebundenen Exemplaren abzugeben. Bei Befürwortung durch den Betreuer, kann die Master Thesis in englischer Sprache erstellt werden. Zusätzlich sind eine elektronische Version der Master Thesis sowie eine kurze Zusammenfassung in elektronischer Form abzugeben.
- (4) Vor der Festsetzung der Note zur endgültigen Bewertung findet ein Kolloquium statt. Dieses erstreckt sich auf den Inhalt der Master Thesis und sollte nicht länger als 45 Minuten dauern. Voraussetzung für das Kolloquium ist die in Absatz (3) geregelte Abgabe der Master Thesis.
- (5) Jeder Prüfer vergibt eine Note für die schriftliche Master Thesis und eine Note für das Kolloquium. Die Gesamtnote des Moduls Master Thesis setzt sich zu 2/3 aus den gemittelten Noten für die schriftliche Master Thesis und zu 1/3 aus den gemittelten Noten für das Kolloquium zusammen.

- (6) Ist das Modul Master Thesis mit der Note „nicht ausreichend“ bewertet worden, kann sie einmal wiederholt werden. In begründeten Ausnahmefällen ist eine zweite Wiederholung möglich. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss.

§ 8 Masterurkunde, -zeugnis und -grad

- (1) Es wird der akademische Grad „Master of Arts“ (M.A.) für den Bereich Strategic Sales Management bzw. „Master of Science (M.Sc.)“ für den Bereich Consulting & Business Analytics verliehen, für welchen 90 ECTS Leistungspunkte (Tabelle 1 bzw. 3) bzw. 120 ECTS Leistungspunkte (Tabelle 2 bzw. 4) erbracht werden müssen.
- (2) Hat die zu prüfende Person alle Module bestanden, gilt die Externenprüfung als erfolgreich abgeschlossen. Über die Ergebnisse wird ein Masterzeugnis ausgestellt, in welchem zu vermerken ist, dass der Masterabschluss als Externenprüfung abgelegt wurde.
- (3) Das Diploma Supplement enthält eine Notenverteilungsskala für die Abschlussnote. Diese wird jeweils separat für die beiden Abschlüsse gebildet und basiert auf den Abschlussnoten der letzten drei Absolventenjahrgänge.

§ 9 Prüfungsgebühren

Es werden Prüfungsgebühren gemäß der Gebührensatzung der Hochschule Reutlingen in der jeweils gültigen Fassung erhoben. Sie werden nach Zulassung zur Externenprüfung fällig.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung für die Externenprüfung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für Teilnehmer/-innen der Studienprogramme, die für das Wintersemester 2017/18 zur Externenprüfung zugelassen werden.

Reutlingen, 07.11.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Tabelle 1: Prüfungsplan Master of Arts Strategic Sales Management (mit Erststudium 210 ECTS Leistungspunkte)

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ¹	Prüfungsform
M 1	Einführung in Vertrieb und Marketing / Introduction to Sales and Marketing	10	b	KL / HA / RE
M 2	International Sales Skills / International Sales Skills	8	b	HA / MP
M 3	International Negotiation / International Negotiation	6	b	KL / PA
M 4	Complex Sales Methods / Complex Sales Methods	5	b	KL / HA / CA
M 5	Internationales Vertriebsmanagement / International Sales Management	5	b	KL / HA / CA
M 6	Customer Insight / Customer Insight	8	b	HA / PA
M 7	Company Insight / Company Insight	7	b	KL / CA
M 8	Informations- und Prozessmanagement / Information and Process Management	6	b	RE / HA / KL
M 9	Executive Client Interaction / Executive Client Interaction	5	b	KL
M 10	Master Thesis / Master Thesis	30	b	MT
Summe		90	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL - Klausur

RE - Referat

HA - Hausarbeit

MT - Master Thesis

MP - Mündliche Prüfung

PA - Projektarbeit

CA - Continuous Assessment

¹ b = benotet, u = unbenotet

Tabelle 2: Prüfungsplan Master of Arts Strategic Sales Management (mit Erststudium 180 ECTS Leistungspunkte)

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ²	Prüfungsform
M 1	Einführung in Vertrieb und Marketing / Introduction to Sales and Marketing	10	b	KL / HA / RE
M 2	International Sales Skills / International Sales Skills	8	b	HA / MP
M 3	International Negotiation / International Negotiation	6	b	KL / PA
M 4	Complex Sales Methods / Complex Sales Methods	5	b	KL / HA / CA
M 5	Internationales Vertriebsmanagement / International Sales Management	5	b	KL / HA / CA
M 6	Customer Insight / Customer Insight	8	b	HA / PA
M 7	Company Insight / Company Insight	7	b	KL / CA
M 8	Informations- und Prozessmanagement / Information and Process Management	6	b	RE / HA / KL
M 9	Executive Client Interaction / Executive Client Interaction	5	b	KL
M 10	Master Thesis / Master Thesis	30	b	MT
M 11	Forschungsarbeit, Praxisprojekt oder Berufs- praxis / Research work, practical or profession- al experience	30	u	HA
Summe		120	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL - Klausur

RE - Referat

HA - Hausarbeit

MT - Master Thesis

MP - Mündliche Prüfung

PA - Projektarbeit

CA - Continuous Assessment

² b = benotet, u = unbenotet

Tabelle 3: Prüfungsplan Master of Science Consulting & Business Analytics (mit Erststudium 210 ECTS Leistungspunkte)

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ³	Prüfungsform
M 1	Consulting / Consulting	7	b	KL / CA / PA
M 2	Internationales Recht und Accounting / International Law and Accounting	7	b	KL
M 3	Data Analytics / Data Analytics	5	b	KL / HA
M 4	Geschäftsprozessmanagement / Business Process Management	8	b	KL / PA
M 5	Operations Management / Operations Management	8	b	RE / HA / PA / CA
M 6	Unternehmensentwicklung / Corporate Development	9	b	RE / HA / PA
M 7	Personalmanagement und Führung / Human Resource Management and Leadership	9	b	KL / MP / CA
M 8	Digital Strategies / Digital Strategies	7	b	RE / HA / PA
M 9	Master Thesis / Master Thesis	30	b	MT
Summe		90	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL - Klausur

RE - Referat

HA - Hausarbeit

MT - Master Thesis

MP - Mündliche Prüfung

PA - Projektarbeit

CA - Continuous Assessment

³ b = benotet, u = unbenotet

Tabelle 4: Prüfungsplan Master of Science Consulting & Business Analytics (mit Erststudium 180 ECTS Leistungspunkte)

Code	Modul	ECTS Credits	Art der Benotung ⁴	Prüfungsform
M 1	Consulting / Consulting	7	b	KL / CA / PA
M 2	Internationales Recht und Accounting / International Law and Accounting	7	b	KL
M 3	Data Analytics / Data Analytics	5	b	KL / HA
M 4	Geschäftsprozessmanagement / Business Process Management	8	b	KL / PA
M 5	Operations Management / Operations Management	8	b	RE / HA / PA / CA
M 6	Unternehmensentwicklung / Corporate Development	9	b	RE / HA / PA
M 7	Personalmanagement und Führung / Human Resource Management and Leadership	9	b	KL / MP / CA
M 8	Digital Strategies / Digital Strategies	7	b	RE / HA / PA
M 9	Master Thesis / Master Thesis	30	b	MT
M 10	Forschungsarbeit, Praxisprojekt oder Berufspraxis / Research work, practical or professional experience	30	u	HA
Summe		120	—	—

Legende der Prüfungsleistungen:

KL - Klausur

RE - Referat

HA - Hausarbeit

MT - Master Thesis

MP - Mündliche Prüfung

PA - Projektarbeit

CA - Continuous Assessment

⁴ b = benotet, u = unbenotet



Zugangs- und Auswahlsetzung für die Masterstudiengänge

Angewandte Chemie (M.Sc.)
Biomedical Sciences (M.Sc.)
Process Analysis & Technology Management (M.Sc.)

Aufgrund von § 6 Abs. 2 und 4 des Hochschulzulassungsgesetzes - HZG vom 15.09.2005 (GBl. S.629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetzes vom 05.05.2015 (GBl. 313), § 63 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes - LHG in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und andere Gesetze vom 09.05.2017 (GBl. S. 245,250), § 20 Abs. 4 der Hochschulvergabeordnung - HVO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 11.06.2015 (GBl. S. 396) sowie § 5 der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen (Allgemeine Zulassungssatzung) vom 01.04.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 27.10.2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Auswahlverfahren

(1) In den Masterstudiengängen

- Angewandte Chemie (M.Sc.),
- Biomedical Sciences (M.Sc.) und
- Process Analysis & Technology Management (M.Sc.)

werden die Studienplätze nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad von Eignung für das angestrebte Studium.

(2) Am Auswahlverfahren kann nur teilnehmen, wer sich frist- und formgerecht gemäß Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren für einen Studienplatz beworben hat.

§ 2 Form und Fristen

(1) Der Antrag auf Zulassung zum Studium für die Masterstudiengänge

- Angewandte Chemie (M.Sc.) und
- Biomedical Sciences (M.Sc.)

muss einschließlich aller erforderlichen Unterlagen

für das Wintersemester bis zum 15. Juli

beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen eingegangen sein (Ausschlussfristen).

(2) Der Antrag auf Zulassung zum Studium für den Masterstudiengang

- Process Analysis & Technology Management (M.Sc.)

muss einschließlich aller erforderlichen Unterlagen

für das Wintersemester bis zum 15. Juli

für das Sommersemester bis zum 15. Januar

beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen eingegangen sein (Ausschlussfristen).

- (3) Die Form des Antrags und die einzureichenden Unterlagen richten sich nach den Bestimmungen in der jeweils gültigen Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Am Verfahren kann nur teilnehmen, wer folgende Zugangsvoraussetzungen erfüllt:

(1) ein qualifizierter Hochschulabschluss

- aus den Bereichen Chemie, Biomedizinische Wissenschaften oder vergleichbaren facheinschlägigen Studiengängen bei einer Bewerbung für Angewandte Chemie
- aus den Bereichen Biomedizinische Wissenschaften, Chemie oder vergleichbaren facheinschlägigen Studiengängen bei einer Bewerbung für Biomedical Sciences
- aus den Bereichen Chemie, Chemieingenieurwesen, Life Sciences oder vergleichbaren facheinschlägigen Studiengängen bei einer Bewerbung für Process Analysis & Technology Management

(a) mit in der Regel 210 ECTS-Punkten

Es kann auch eine Zulassung mit mindestens 180 ECTS-Punkten erfolgen und es müssen dann fehlende ECTS-Punkte nach Bestimmung durch den Prüfungsausschuss durch ein Praktisches Studiensemester oder durch Module zum Erwerb fehlender Kompetenzen nachgeholt werden. Die dafür zu erbringenden Leistungen werden in einem Learning Agreement vereinbart.

(b) Sprachkenntnisse in Englisch. Der Nachweis erfolgt durch TOEFL-, IELTS- (internet-based oder paper-based) Cambridge-Zertifikat oder äquivalenten Sprachnachweisen auf der Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen.

sowie

(c) Sprachkenntnisse in Deutsch auf der Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen. Der Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse erfolgt in der Regel durch den „Test Deutsch als Fremdsprache (Test-DaF)“ oder eine äquivalente Sprachprüfung gemäß der Rahmenordnung über Deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen (RO-DT). Näheres regelt die Satzung über die Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation der Hochschule Reutlingen in der jeweils gültigen Fassung.

- (2) Über artverwandte Hochschulabschlüsse gemäß Abs. 1 und die fachlichen und inhaltlichen Anforderungen beschließt die jeweilige Auswahlkommission.

§ 4 Auswahlkommission

- (1) Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission durchgeführt, die vom Fakultätsrat bestellt wird. Sie besteht für den jeweiligen Studiengang aus mindestens zwei hauptberuflichen Professorinnen oder Professoren der Fakultät, von denen eine oder einer durch Fakultätsratsbeschluss den Vorsitz übernimmt. Die oder der Vorsitzende der Auswahlkommission verantwortet die Durchführung des Auswahlverfahrens. Die Auswahlkommission berichtet dem Fakultätsrat nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.
- (2) Die Amtszeit der Mitglieder entspricht der Amtszeit des Dekans. Eine Wiederbestellung ist möglich.

- (3) Die jeweilige Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl auf Grund der in § 5 genannten Auswahlkriterien und erstellt gemäß § 5 eine Rangliste je Studiengang. Die Entscheidung über die Auswahl trifft das Präsidium aufgrund einer Empfehlung der Auswahlkommission.
- (4) Die jeweilige Auswahlkommission kann zur Durchführung des Auswahlverfahrens Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und Lehre hinzuziehen.

§ 5 Auswahlkriterien

Die Auswahlkommission erstellt basierend auf der Durchschnittsnote der Abschlussprüfung, die Voraussetzung für die Zulassung zu dem entsprechenden Masterstudiengang ist, eine Rangliste der Studienbewerberinnen und Studienbewerber.

§ 6 Erstellen der Rangliste für die Auswahlentscheidung

- (1) Die Vergabe der Studienplätze erfolgt anhand der gemäß §5 erstellten Rangliste der Bewerber.
- (2) Erreichen mehrere Bewerber für den letzten zu vergebenden Studienplatz dieselbe Rangnote, gelten die Regelungen in § 20 Abs. 3 HVVO .

§ 7 Verstoß gegen die Ordnung, Täuschungsversuch

Hat eine Bewerberin oder ein Bewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung, Drohung oder Bestechung beeinflusst und wird dies erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so wird die Zulassung aufgehoben.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 2018. Gleichzeitig treten die Satzungen der Hochschule für das hochschuleigene Auswahlverfahren für die Masterstudiengänge

- Angewandte Chemie (M.Sc.) vom 21.12.2016,
- Biomedical Sciences (M.Sc.) vom 21.12.2016 und
- Process Analysis & Technology Management (M.Sc.) vom 21.12.2016

außer Kraft.

Reutlingen, den 07.11.2017



Prof. Dr. Hendrik Brumme

Präsident

Zugangs- und Auswahlsetzung für die Masterstudiengänge

Human Centered Computing (M.Sc.)
Services Computing (M.Sc.)
Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

Aufgrund von § 6 Abs. 2 und 4 des Hochschulzulassungsgesetzes - HZG vom 15.09.2005 (GBl. S.629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetzes vom 05.05.2015 (GBl. 313), § 63 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes - LHG in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und andere Gesetze vom 09.05.2017 (GBl. S. 245,250), § 20 Abs. 4 der Hochschulvergabeordnung - HWO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 28.06.2017 (GBl. S. 328) sowie § 5 der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen (Allgemeine Zulassungssatzung) vom 01.04.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 27.10.2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Auswahlverfahren

(1) In den Masterstudiengängen

1. Human Centered Computing (M.Sc.),
2. Services Computing (M.Sc.) und
3. Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

werden die Studienplätze nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad von Eignung für das angestrebte Studium.

(2) Am Auswahlverfahren kann nur teilnehmen, wer sich frist- und formgerecht gemäß Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren für einen Studienplatz beworben hat.

§ 2 Form und Fristen

(1) Der Antrag auf Zulassung zum Studium für die Masterstudiengänge

1. Human Centered Computing (M.Sc.),
2. Services Computing (M.Sc.) und
3. Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

muss einschließlich aller erforderlichen Unterlagen
für das Wintersemester bis zum 15. Juli
für das Sommersemester bis zum 15. Januar

beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen eingegangen sein (Ausschlussfristen).

(2) Die Form des Antrags und die einzureichenden Unterlagen richten sich nach den Bestimmungen in der jeweils gültigen Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Am Verfahren für den Masterstudiengang Human-Centered Computing kann nur teilnehmen, wer folgende Zugangsvoraussetzungen erfüllt:

1. qualifizierter Hochschulabschluss aus einer der folgenden Fachrichtungen oder einer artverwandten Wissenschaft:

- Audiovisuelle Medien
- Ang. Medien- und Kommunikationswissenschaft
- Angewandte Kognitionswissenschaften und Medienwissenschaften
- Angewandte Informatik
- Bioinformatik
- Computer Science
- Digital Media VID
- eHealth
- Gesundheitsinformatik
- Industrial MedTec
- Informatik
- Informationstechnik, Informatik
- Kognitionswissenschaften
- Kommunikation- und Softwaretechnik
- Medien- und Kommunikationsinformatik
- Medieninformatik
- Medientechnik, digitale Medien
- Medientechnologie
- Medizinische Informatik
- Medizinisch-Technische Informatik
- Medizintechnik
- Mensch-Computer-Systeme
- Mobile Medien
- Software und Produktmanagement
- Softwaretechnik und Medieninformatik
- Technische Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Automation (Elektrotechnik)
- Automatisierungstechnik
- Dipl. Elektronik
- Elektrotechnik, Elektronik
- Gestaltung, Kunst und Medien -New Media
- Informationsmanagement im Gesundheitswesen
- Kommunikations- und Medienmanagement
- Mechatronik
- Media Engineering
- Medien- und Kommunikationswesen
- Medieninformatik mit Musikwissenschaften
- Medientechnik
- Physik

mit in der Regel 210 ECTS-Punkten. Für Bewerberinnen und Bewerber, die einen Bachelorabschluss von 180 ECTS-Punkten vorweisen, besteht ebenfalls die Möglichkeit, die Zulassung zu beantragen. Diese Bewerberinnen und Bewerber müssen zusätzlich zu den in der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Modulen 30 ECTS-Punkte an Studien- und Prüfungsleistungen erbringen. Die Auswahl der zu erbringenden Leistungen richtet sich nach dem Bachelorabschluss und wird in einem Learning Agreement mit dem Studiendekan des jeweiligen Studiengangs vereinbart

2. qualifizierter deutscher Sprachtest, wenn der Hochschulabschluss nicht in einem deutschsprachigen Studiengang erworben wurde oder wenn die Muttersprache nicht Deutsch ist. Als Sprachtest werden anerkannt:

- DSH-Test "Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang" – Stufe 2
- TestDaF "Test Deutsch als Fremdsprache" – mindestens 14 Punkte
- ein äquivalenter Sprachnachweis gemäß der „Rahmenordnung über deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen“ (RO-DT).

- (2) Am Verfahren für den Masterstudiengang Services Computing kann nur teilnehmen, wer folgende Zugangsvoraussetzungen erfüllt:

1. qualifizierter Hochschulabschluss aus einer der folgenden Fachrichtungen oder einer artverwandten Wissenschaft:

- Studiengänge der Wirtschaftsinformatik
- Informatik-Studiengänge
- Technische, mathematische bzw. ingenieurwissenschaftliche Studiengänge mit Informatikanteilen von mindestens 15 ECTS. Über die zur Informatik zuzurechnenden Studienanteile entscheidet die Auswahlkommission, welche die fachlich-inhaltlichen Anforderungen durch Beschluss festlegt
- Studiengänge der Wirtschaftswissenschaften oder des Wirtschaftsingenieurwesens mit Informatikanteilen von mindestens 15 ECTS. Über die zur Informatik zuzurechnenden Studienanteile entscheidet die Auswahlkommission, welche die fachlich-inhaltlichen Anforderungen durch Beschluss festlegt,

Insbesondere folgende Fachrichtungen:

- Angewandte Informatik
- Computer Science
- Druck und Medientechnologie (Print & IT)
- Informatik
- Information Business Technology
- Informationslogistik
- Informationstechnik
- Informationstechnik, Informatik
- Kognitionswissenschaften
- Kommunikation- und Softwaretechnik
- Medien- und Kommunikationsinformatik, MKI
- Medieninformatik
- Medientechnik, digit. Medien
- Medientechnologie
- Medizininformatik
- Medizinische Informatik
- Medizinisch-Technische Informatik, METI
- Medizintechnik
- Mensch-Computer-Systeme
- Mobile Medien
- Nachrichtentechnik
- Software und Produktmanagement
- Softwaretechnik und Medieninformatik
- Technische Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsinformatik und Digitale Medien

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Wirtschaftsnetze

mit mindestens 180 ECTS-Punkten.

2. qualifizierter deutscher Sprachtest, wenn der Hochschulabschluss nicht in einem deutschsprachigen Studiengang erworben wurde oder wenn die Muttersprache nicht Deutsch ist. Als Sprachtest werden anerkannt:
 - DSH-Test "Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang" – Stufe 2
 - TestDaF "Test Deutsch als Fremdsprache" – mindestens 14 Punkte
 - ein äquivalenter Sprachnachweis gemäß der „Rahmenordnung über deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen“ (RO-DT).
3. gute Beherrschung der englischen Sprache Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER). Der Nachweis erfolgt über:
 - mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertetes Fach Englisch in der Hochschulzugangsberechtigung
 - mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertetes Fach Englisch in dem Zeugnis des Studiums, das Voraussetzung für die Zulassung ist
 - mit mindestens der Note „ausreichend“ oder dem Prädikat „bestanden“ bewertetes und in Englisch gehaltenes Studienfach oder Modul, in dem Zeugnis des Studiums, das Voraussetzung für die Zulassung ist
 - mit mindestens der Note „ausreichend“ oder dem Prädikat „bestanden“ bewerteten Studienleistung in einem in Englisch gehaltenen Studienfach oder Modul bescheinigt durch eine deutsche oder ausländische Hochschule
 - einen englischen Sprachtest, insbesondere TOEFL iBT mit mind. 72 Punkten, oder IELTS mit mind. 5,0 Punkten, oder ein Cambridge Certificate (First Certificate in English) oder Zertifikate über erfolgreich absolvierte englische Sprachkurse auf der Niveaustufe B2 nach dem GER von deutschen und/oder ausländischen Hochschulen, wobei mindestens 120 Stunden Unterricht nachzuweisen sind
 - ein äquivalenter Sprachtest auf der Niveaustufe B2 nach dem GER

(3) Am Verfahren für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik kann nur teilnehmen, wer folgende Zugangsvoraussetzungen erfüllt:

1. qualifizierter Hochschulabschluss der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik oder einer artverwandten Wissenschaft mit einer Note in der Abschlussprüfung von mindestens 2,5 und mindestens 180 ECTS-Punkten
2. qualifizierter deutscher Sprachtest, wenn der Hochschulabschluss nicht in einem deutschsprachigen Studiengang erworben wurde oder wenn die Muttersprache nicht Deutsch ist. Als Sprachtest werden anerkannt:
 - DSH-Test "Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang" – Stufe 2
 - TestDaF "Test Deutsch als Fremdsprache" – mindestens 14 Punkte
 - ein äquivalenter Sprachnachweis gemäß der „Rahmenordnung über deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen“ (RO-DT).

(4) Über artverwandte Hochschulabschlüsse gemäß Abs. 1-3 und die fachlichen und inhaltlichen Anforderungen beschließt die jeweilige Auswahlkommission.

§ 4 Auswahlkommission

- (1) Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission durchgeführt, die vom Fakultätsrat bestellt wird. Sie besteht für den jeweiligen Studiengang aus mindestens zwei hauptberuflichen Professorinnen oder Professoren der Fakultät, von denen eine oder einer durch Fakultätsratsbeschluss den Vorsitz übernimmt. Die oder der Vorsitzende der Auswahlkommission verantwortet die Durchführung des Auswahlverfahrens. Die Auswahlkommission berichtet dem Fakultätsrat nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.
- (2) Die Amtszeit der Mitglieder entspricht der Amtszeit des Dekans. Eine Wiederbestellung ist möglich.
- (3) Die jeweilige Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl auf Grund der in § 5 genannten Auswahlkriterien und erstellt gemäß § 6 eine Rangliste je Studiengang. Die Entscheidung über die Auswahl trifft das Präsidium aufgrund einer Empfehlung der Auswahlkommission.

§ 5 Auswahlkriterien

Zur Vergabe der Studienplätze wird eine Einordnung der Bewerber in eine Rangliste basierend auf der Durchschnittsnote des qualifizierten Hochschulabschlusses, der Voraussetzung für die Zulassung für den jeweiligen Masterstudiengang ist, erstellt.

§ 6 Erstellen der Rangliste für die Auswahlentscheidung

- (1) Der Rangplatz bestimmt sich nach der ausgewiesenen Durchschnittsnote des qualifizierten Hochschulabschlusses. Die Bewerberin oder der Bewerber mit der niedrigsten Dezimalnote erhält den höchsten Rang.
- (2) Erreichen mehrere Bewerber für den letzten zu vergebenden Studienplatz denselben Rangplatz, gilt § 20 Abs. 3 HVVO entsprechend.

§ 7 Verstoß gegen die Ordnung, Täuschungsversuch

Hat eine Bewerberin oder ein Bewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung, Drohung oder Bestechung beeinflusst und wird dies erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so wird die Zulassung aufgehoben.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Sommersemester 2018. Gleichzeitig treten die Satzungen der Hochschule für das hochschuleigene Auswahlverfahren für die Masterstudiengänge

1. Human-Centered Computing (M.Sc.) vom 12.12.2013
2. Services Computing (M.Sc.) vom 10.11.2015
3. Wirtschaftsinformatik (M.Sc.) vom 02.04.2014

außer Kraft.

Reutlingen, den 07.11.2017



Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Digital Industrial Management and Engineering“ mit dem Abschluss „Master of Science“

Stand: 07.11.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz – LHG in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und andere Gesetze vom 09.05.2017 (GBl. S. 245,250) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 27.10.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 07.11.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Der Masterstudiengang „Digital Industrial Management and Engineering“ ist ein forschungsorientierter konsekutiver Wirtschaftsingenieurstudiengang. Er vermittelt die notwendigen methodischen Handlungskompetenzen und Qualifikationen, um wissenschaftliche Probleme angewandter Forschung in der Tiefe zu behandeln und Lösungen zu entwickeln. Die Studierenden erlernen, Forschungsergebnisse zu vertreten und kritisch zu hinterfragen. Zudem sollen sie ermutigt werden, Verantwortung für ihre Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie die hierbei erzielten Ergebnisse zu übernehmen. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über die Fähigkeit, komplexe Forschungsthemen verständlich, auch für Nicht-Experten aufzubereiten, zu bearbeiten und darzustellen. Sie verfügen über eine breite, internationale Kompetenz, um in einem kulturell vielfältigen Umfeld zu arbeiten. Ihre prononciert interdisziplinäre und forschungsorientierte Ausbildung qualifiziert sie für Positionen an der Schnittstelle zwischen Forschung und Entwicklung bei der Produktrealisierung in einem internationalen Arbeitsumfeld. Der Forschungsmaster MSc. „Digital Industrial Management and Engineering“ soll als Sprungbrett für eine Laufbahn in Forschung und Entwicklung bei Industrie- oder Forschungseinrichtungen dienen oder als Vorbereitung zu einer Promotion im Themenfeld der Digitalisierung.

Das Studium ist forschungsorientiert aufgebaut. Im ersten bis vierten Studiensemester führen die Studierenden ein Forschungsprojekt, bestehend aus drei Teilprojekten und einer Joint Master Thesis, selbständig in einem interdisziplinären und internationalen Umfeld durch. Die Teilprojektmodule werden

ergänzt durch Fachmodule, in denen die für die Projektarbeit notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen vermittelt werden.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der konsekutive Masterstudiengang mit dem Abschlussgrad „Master of Science“ (M.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von vier Semestern. Ein Semester findet verpflichtend an einer Partneruniversität statt. Gleichzeitig wird nach erfolgreichem Studium der Abschluss der Stellenbosch University erworben.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Punkte sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Punkte
Master of Science	35	120

Die Forschungsmodule der einzelnen Semester sowie die Joint Master Thesis (4. Semester) bauen inhaltlich und strukturell aufeinander auf. Die Studierenden bearbeiten eine wissenschaftliche Fragestellung im Rahmen einer eigenständigen Forschungsarbeit, die in einsemestrige Forschungsmodulen mit dezidierten Ergebnissen unterteilt ist. In regelmäßigen Abständen finden innerhalb der jeweiligen Forschungsgruppe Forschungskolloquien zur Abstimmung und Reflexion der Forschungszwischenstände statt. In den begleitenden Forschungsseminaren (Research Seminar 1-4) stellen die Studierenden den Professorinnen und Professoren der jeweiligen Forschungsgruppe sowie Kommilitonen des Studiengangs ihre Forschungsarbeit, im Sinne eines Projektreviews, am Ende eines jeden Semesters vor. Damit werden die Studierenden nicht nur darin geübt, ihre Forschungsergebnisse zu vertreten und kritisch zu hinterfragen, sondern sie lernen auch, Eigenverantwortung für ihr Forschungsprojekt und ihre erzielten Ergebnisse zu übernehmen.

§ 4 Voraussetzungen

Das Modul Joint Thesis darf nur begonnen werden, wenn das Modul 1 Research Methods & Planning und das Modul Research Sub Project 1 erfolgreich bestanden sind.

§ 5 Auslandssemester

Das zweite Semester ist verpflichtend im Ausland bei einer der Partnerhochschulen des Forschungsmasters zu absolvieren. Es sind die mit den jeweiligen Partnerhochschulen vereinbarten Module (im Umfang von 30 ECTS) erfolgreich zu bestehen.

§ 6 Incomings

Die Studierenden (Incomings) der ausländischen Partner kommen im zweiten Semester an die HSRT in den Studiengang Digital Industrial Management und Engineering, nehmen an dem Modul 4, Modul 5 und Research Sub Project 2 teil und müssen die Prüfungsleistungen in einem Umfang von 30 ECTS erfolgreich bestehen (Tabelle 2).

§ 7 Veranstaltungssprache

Die Sprachen in den Veranstaltungen und Forschungsprojekten sind Deutsch und Englisch.

§ 8 Abschlussarbeit

Die Joint Master Thesis soll zeigen, dass die Studierenden abschließend und umfassend ein Forschungsproblem bzw. eine Fragestellung der Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist, selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage und methodisch bearbeiten können.

Für die Joint Thesis werden 25 ECTS vergeben. Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate studien- und forschungsbegleitend.

Die Joint Thesis und das Joint Kolloquium werden von je einer Professorin oder einem Professor des Studiengangs der Hochschule Reutlingen und der jeweiligen Partnerhochschule bewertet (Erst- und Zweitgutachter).

Im Übrigen gelten die *Richtlinien zur Joint Thesis im Master of Science im Studiengang „Digital Industrial Management and Engineering“*. Der Prüfungsausschuss beschließt allfällige Änderungen dieser Richtlinien zur Joint Master Thesis vor Beginn des jeweiligen Studiensemesters. Eine Änderung dieser Richtlinie ist bekannt zu machen und diese Bekanntmachung ist zu dokumentieren.

§ 9 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus den gewichteten ECTS-Credits gemäß der Tabelle 2.

Reutlingen, den 07.11.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Tabelle 2: Pflichtmodule

Code	Modul/LV	SWS im Semester				Summe SWS	Prüfungsform	Prüfungsart	ECTS-Credits	Gewicht Modulnote	HS RT	Partner				
		Contact hours per week in semester											Sum SWS	Type of assessment	graded/un-graded	Weight of grade
		1	2	3	4											
Digital Industrial Management and Engineering																
RMP	Modul 1 Research Methods & Planning	4				4	RE/CA	b	5	5/115	x					
RM1	Research Methods	2														
RPMP	Research Project Management & Proposal	2														
DFL	Modul 5 Digital Factory & Logistics	4				4	KL/CA	b	5	5/115	x					
SFL	Smart Factory and Logistics	2														
ICTS	ICTS	2														
AS	Modul 2 Analytics & Synthesis		3			3	CA	b	5	5/115		x				
TEM	Modul 3 Technology Management		3			3	KL/CA	b	5	5/115		x				
DSC	Modul 4 Digital Supply Chain			4		4	KL/CA/RE	b	5	5/115	x					
DSCM	Digital Supply Chain Management			2												
ISCC	International Supply Chain Controlling			2												
MSL	Modul 8 Special Lectures Research project aligned subjects (1 Lecture out of MS1 or MS2)						KL/CA/RE	b	5	5/115	x					
MS1	Modul 8a: One lecture of the faculty „Informatics“ (Compulsory elective)						*1									
MS2	Modul 8b: One lecture of the faculty „Engineering“ (Compulsory elective)						*2									
*1 according to the "Studien- und Prüfungsordnung" of the faculty "Informatics" / *2 according to the "Studien- und Prüfungsordnung" of the faculty "Engineering"																
JSP	Modul 6 Joint Scientific Paper				2	2	RE	u	4		x	x				
STD	Modul 7 Special Topics of Digitalisation				1	1	CA	u	1		x					
RE1	Research Sub Project 1	5				5	PA/CA/RE	b	20	20/115	x					
RSP1	Research Sub Project 1	1														
LA1	Literature Analysis 1	2														
RC1	Research Colloquium 1	1														

Code	Modul/LV	SWS im Semester				Summe SWS	Prüfungsform	Prüfungsart	ECTS-Credits	Gewicht Modulnote	HS RT	Partner				
		Contact hours per week in semester											Sum SWS	Type of assessment	graded/ungraded	Weight of grade
		1	2	3	4											
Digital Industrial Management and Engineering																
RS1	Research Seminar 1	1														
RE2	Research Sub Project 2		3			3	PA/CA/RE	b	20	20/115		x				
RSP2	Research Sub Project 2		1													
RC2	Research Colloquium 2		1													
RS2	Research Seminar 2		1													
RE3	Research Sub Project 3			3		3	PA/CA/RE	b	20	20/115						
RSP3	Research Sub Project 3			1												
RC3	Research Colloquium 3			1												
RS3	Research Seminar 3			1												
RE 4	Joint Thesis				3	3	MT/CA/RE	b	25	25/115	X	X				
MTH	Joint Thesis				0											
JMC	Joint Colloquium				1											
RC4	Research Colloquium 4				1											
RS4	Research Seminar 4				1											

Legende:

- b benotet
- u unbenotet
- CA Continuous Assessment
- KL Klausurarbeit
- MT Masterthesis
- PA Projektarbeit
- RE Referat

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Design mit dem Abschluss Master of Arts

Vom 07.11.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 01.01.2005, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und andere Gesetze vom 09.05.2017 (GBl. S. 245,250) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 27.10.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 07.11.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Ziel des Master-Studiengangs Design ist es, Designerinnen und Designer auszubilden, die leitende Positionen im Bereich Kunst oder Design- und Produktentwicklung in den Feldern Mode, Architektur, Sport, und Transportation bekleiden können. Dabei ist „Leitung“ aufgrund vertiefter künstlerischer Kompetenz oder Designkompetenz zu verstehen.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

- (1) Der Masterstudiengang Design mit dem Abschlussgrad „Master of Arts“ (M.A.) umfasst eine Regelstudienzeit von drei Semestern mit einem grundsätzlichen Studienabschluss von 90 Credits.

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Credits (ECTS-Punkte) sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Credits

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Credits
M.A.	44	90

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) beträgt je nach Wahl des Studienschwerpunkts Künstlerische Konzeption, Modedesign/Strickdesign, Textil-, Oberflächen- und Materialdesign oder Transportation Interior Design 44 SWS.

Der Studiengang enthält im zweiten Semester ein Projektsemester. Das Semester ist als Künstlerisches Projekt, als Forschungsprojekt an der Hochschule Reutlingen oder an einer internationalen Partnerhochschule, als Industrieprojekt oder in einem Unternehmen abzuleisten.

- (2) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module, Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus Tabelle 2. Dabei haben die Studierenden die in der Tabelle 2 aufgeführten Module bzw. Lehrveranstaltungen jeweils entsprechend dem gewählten Studienschwerpunkt zu absolvieren. Dies gilt entsprechend für die Prüfungsleistungen des gewählten Studienschwerpunkts. In jedem Studiensemester sollen 30 ECTS - Credits erlangt werden. Die Gewichtungen der Module sind Tabelle 2 zu entnehmen. In welchem Semester (Sommer- oder Wintersemester) die Module angeboten werden, ist ebenfalls der Tabelle 2 zu entnehmen.

Bewerberinnen und Bewerber mit 180 Credits haben die Möglichkeit ein Projekt mit 30 Credits zusätzlich zu absolvieren. Der Projektaufbau ist in Tabelle 4 aufgeführt. Dazu wird mit der betreuenden Dozentin oder dem betreuenden Dozenten des Projekts ein Projektinhalt und Thema vereinbart.

Wenn Bewerberinnen oder Bewerber mit 180 Credits in ihrem vorherigen Studium ein zusätzliches anerkanntes Praxissemester absolviert haben, eine Berufstätigkeit von mindestens einem halben Jahr in einer dem Studium, das Voraussetzung für die Zulassung ist, oder dem angestrebten Studium affinen Tätigkeit nachweisen, können die fehlenden 30 ECTS-Punkte als Modul „DESM 00 - Praxisprojekt oder Berufspraxis“ anerkannt werden.

- (3) Innerhalb des Masterstudiums Design können die Studienschwerpunkte Künstlerische Konzeption, Modedesign / Strickdesign, Textildesign / Oberflächendesign / Materialdesign oder Transportation Interior Design gewählt werden. Die den jeweiligen Schwerpunkten zugeordneten Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule sind der Tabelle 2 zu entnehmen.
- (4) Austauschstudierende im Masterstudiengang Design aus anderen internationalen Hochschulen können Module innerhalb des Masterstudiengangs Design gemäß den jeweiligen gewählten Schwerpunkten wählen. Dazu wird von der betreuenden Prüferin oder dem betreuenden Prüfer mit der oder dem Studierenden ein Learning Agreement erstellt.



§ 3 Voraussetzungen

- (1) Zulassungsvoraussetzung für die Master Thesis ist der Erwerb von insgesamt mindestens 50 Credits aus den Design-Studiengängen des Masterprogramms an der Hochschule Reutlingen.
- (2) Die Ausführungsbestimmungen zum Projektsemester im zweiten Semester und dessen Dauer sind im Modulhandbuch festgelegt. Das Projekt kann im Inland oder Ausland abgeleistet werden. Zum Projekt sind vor- und nachbereitende Begleitveranstaltungen zu besuchen, die dem Curriculum in Tabelle 2 zu entnehmen sind. Eine Anerkennung bei Studiengangs- oder Hochschulwechsel ist im Einzelfall zu prüfen.

§ 4 Durchführung des Projektsemesters

- (1) Das zweite Studiensemester ist ein Projektsemester, das sowohl an der Hochschule Reutlingen als auch an einer Partnerhochschule, in einem Forschungsinstitut an der Hochschule Reutlingen, an einem externen Forschungsinstitut sowie in einem Unternehmen oder im Rahmen eines freien Projekts abgeleistet werden kann.
- (2) Für die Durchführung des Projektsemesters suchen sich die Studierenden vorab betreuende Prüferinnen und Prüfer. Die Prüferin oder der Prüfer legt in einem Projekt Agreement mit der oder dem Studierenden Inhalt und Umfang des Projektvorhabens fest. Betreuende Prüferinnen und Prüfer des Projektsemesters müssen Professorinnen und Professoren der Designstudiengänge der Hochschule Reutlingen sein.
- (3) Die Ausführungsbestimmungen zum Projektsemester sind im Modulhandbuch in der „Regelung für die Durchführung des Projektsemesters“ festgelegt.
- (4) Module des dritten Semesters dürfen erst angemeldet werden, wenn die Projektarbeit im Projektsemester erfolgreich abgeschlossen ist. Dafür ist der jeweiligen Prüferin oder dem jeweiligen Prüfer ein Nachweis über die Ableistung des Designprojekts (Zeugnis und / oder Dokumentation) zu erbringen. Aufgrund dieses Nachweises gibt die Prüferin oder der Prüfer des Designprojekts zu Beginn des dritten Semesters ein Testat zum Bestehen ab.
- (5) Wenn das Projektsemester an einer Partnerhochschule absolviert wird, werden die im Ausland zu absolvierenden Module in einem Learning Agreement festgelegt. Eine kurzfristige Umplanung einzelner Module nach Erstellung des Learning Agreements ist nur in schriftlich begründeten Ausnahmefällen möglich, die der oder die Studierende nicht zu vertreten hat, und muss durch die Prüferin oder den Prüfer, die oder der das Learning Agreement mit der Studentin oder dem Studenten fixiert hat, genehmigt werden.

- (6) Für den Auslandsaufenthalt sind Module im Gesamtumfang von 30 Credits zu planen, die bei der Rückkehr nachzuweisen sind. Diese werden durch die betreuende Prüferin oder den betreuenden Prüfer an der Hochschule Reutlingen bewertet.
- (7) Wenn das Projektsemester an einem Forschungsinstitut absolviert wird, muss der Umfang der Arbeit 30 Credits entsprechen.

§ 5 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module oder Prüfungsleistungen können in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 6 Abschlussarbeit

Die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis beträgt vier Monate. Die Arbeitsbelastung beträgt 28 ECTS-Credits. Die Master-Thesis kann intern oder extern abgeleistet werden.

§ 7 Bildung der Gesamtnote

Ein Modul ist bestanden, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. Nur bei bestandener Modulprüfung werden die dem Modul zugeordneten ECTS-Credits vergeben.

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Thesearbeit gemäß Tabelle 2.

Tabelle 1:

Pflichtmodule / Compulsory Modules - Angebot im Sommersemester

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
1	DESM1	Kulturelle Designgrundlagen Cultural Foundation in Design	Vorlesung und Projektarbeit	8		Projektarbeit	8	1	SoSe
1	1	Kulturphänomene in der Gesellschaft	Vorlesung	2	D				
1	2	Wissenschaftliche Trendforschung	Vorlesung	2	D				
1	3	Interkulturelle Handlungskompetenz	Vorlesung	2	D				
1	4	Medien in Gesellschaft und Politik	Vorlesung und Projektarbeit	2	D				
1	DESM2	Design und Management Design and Management	Vorlesung und Übungen	6		Klausur (2-stündig) und Projektarbeit	6	1	SoSe
1	1	Marketing	Vorlesung	2	D				
1	2	Materialkonzeptionen, Materialrecherche und Sourcing	Vorlesung und Übungen	2	D				
1	3	Unternehmensgründung	Vorlesung	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
1	DESM3	Wahlpflichtmodul Schwerpunkt Künstlerische Konzeption - Projekt Fine Art Conception - Project	Vorlesung, Übungen, Labor/ Studio	16		Projektarbeit	16	3	SoSe
1	1	Künstlerisches Konzept		8	D				
1	2	Themenfindung/Recherche/ Konzept	Vorlesung und Übungen	2	D				
1	3	Realisierung in Material, Form und Farbe	Vorlesung und Labor/Studio	2	D				
1	4	Künstlerische Konzeption Labor/Studio	Labor/Studio	4	D				
1		Summe 1. Semester Künstlerische Konzeption		30		3	30		
1	DESM4	Wahlpflichtmodul Schwerpunkt Modedesign / Strickdesign - Projekt Fashion & Knitwear Design - Project	Vorlesung und Labor	16		Projektarbeit	16	3	SoSe
1	1	Kollektionsgestaltung	Vorlesung, Übungen und Labor	6	D				
1	2	Präsentations- und Ausstellungskonzept	Vorlesung, Übungen und Labor	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
1	3	Technologie der Form und Materialverbindung	Vorlesung, Übungen und Labor	2	D				
1	4a	Labor Produktentwicklung Strick	Labor	4	D				
1	4b	Labor Produktentwicklung Konfektion	Labor	4	D				
1	5	Labor Produktentwicklung (Strickerei, Stickerei, Digitaldruck, Drucklabor)	Labor	2	D				
1		Summe 1. Semester Schwerpunkt Modedesign / Strickdesign		30		3	30		
1	DESM5	Wahlpflichtmodul Schwerpunkt Textil-, Oberflächen- und Materialdesign - Projekt Textile Design / Surface & Material Design - Project	Vorlesung, Übungen, Labor und Projekt	16		Projektarbeit	16	3	SoSe
1	1	Kollektionsgestaltung	Vorlesung, Übungen und Labor	2	D				
1	2	Textil-, Farb-, Material- und Oberflächengestaltung	Vorlesung und Übungen	4	D				
1	3	Entwurf und technische Realisierung	Labor	6	D				

1	4	Präsentations- und Ausstellungskonzept	Vorlesung und Labor	2	D				
Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
1	5	Öffentlichkeitsarbeit	Vorlesung und Projekt	2	D				
1		Summe 1. Semester Schwerpunkt Textil-, Oberflächen- und Materialdesign		30		3	30		
1	DESM6	Wahlpflichtmodul Schwerpunkt Transportation Interior Design - Projekt Transportation Interior Design - Project	Projekt, Labor und Seminar	16		Projektarbeit	16	3	SoSe
1	1	Konzept + Entwurf + Dokumentation	Projekt	6	D				
1	2	Research Konzeptentwicklung	Labor	2	D				
1	3	Research Consumer Perception / Market	Labor	2	D				
1	4	Research Advanced Materials	Labor	2	D				
1	5	3-dimensionale Visualisierung	Labor	2	D				
1	6	Strukturen der Transportation-Industrie	Seminar	2	D				

1		Summe 1. Semester Schwerpunkt Transportation Interior Design		30		3	30		
---	--	--	--	----	--	---	----	--	--

Tabelle 2:

Mobilitätsfenster - Angebot im Wintersemester

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
2	DESM7	Künstlerische Konzeption Wahlpflichtmodul - Projekt Fine Art Conception Elective Module Project	Vorlesung, Übungen, Projekt und Seminar	10		Projektarbeit, Präsentation	30	8	WiSe
2	1	Projektkonzeption und Dokumentation	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	2	Wissenschaftliches und gestalterisches Arbeiten sowie Durchführung	Projekt	8	D				
2	3	Projekt-Präsentation	Seminar	0	D				
2		Summe 2 Semester Schwerpunkt Künstlerische Konzeption		10		1	30		

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
2	DESM8	Modedesign/ Strickdesign Wahlpflichtmodul – Projekt Fashion Design/ Knitwear Design Elective Module Project	Vorlesung, Übungen, Projekt, Seminar	10		Projektarbeit, Präsentation	30	8	WiSe
2	1	Projektkonzeption und Dokumentation	Vorlesung und Übungen	2	D	Projektarbeit			
2	2	Wissenschaftliches und gestalterisches Arbeiten sowie Durchführung	Projekt	8	D				
2	3	Projekt-Präsentation	Seminar	0	D				
		Summe 2. Semester Schwerpunkt Modedesign/ Strickdesign		10		1	30		
2	DESM9	Textil- Oberflächen- und Materialdesign Wahlpflichtmodul – Projekt Textile Design/ Surface & Material Design Elective Module Project	Vorlesung, Übungen, Projekt, Seminar	10		Projektarbeit, Präsentation	30	8	WiSe
2	1	Projektkonzeption und Dokumentation	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	2	Wissenschaftliches und gestalterisches Arbeiten sowie Durchführung	Projektarbeit	8	D				
2	3	Projekt-Präsentation	Seminar	0	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
2		Summe 2. Semester Wahlpflichtmodul Schwerpunkt Textil - Oberflächen - und Materialdesign		10		1	30		
2	DESM10	Transportation Interior Design Wahlpflichtmodul - Projekt Transportation Interior Design Elective Module Project	Projekt, Labor, Seminar	10		Projektarbeit, Präsentation	30	8	WiSe
2	1	Projektkonzeption und Dokumentation	Projekt	2	D				
2	2	Wissenschaftliches und gestalterisches Arbeiten sowie Durchführung	Labor	8	D				
2	3	Projekt-Präsentation	Seminar	0	D				
2		Summe 2. Semester Schwerpunkt Transportation Interior Design		10		1	30		

Pflichtmodule – Angebot im Sommer- und Wintersemester

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
3	DESM11	Master Thesis und Kolloquium Master Thesis and Colloquium	Thesis, Labor, Kolloquium	2		Thesisarbeit, Mündliche Prüfung (30 min.)	28	10	WiSe/SoSe
*3	1	Master-Thesis	Thesis	2	D				
3	2	Kolloquium Thesis	Kolloquium	0	D				
3	DESM12	Soft Skills		2		Projektarbeit unbenotet	2	0	WiSe/SoSe
1-3	1	Soft Skills und Event Management	Projekt	2	D				
3		Summe 3. Semester Pflichtmodule		4		2	30		

*Anmerkung: Zur Durchführung der Thesis stehen den Studierenden bei Bedarf sechs Laborstunden mit Betreuung an der Hochschule zur Verfügung, die Labore können zusätzlich zu diesen Zeiten für die Thesis in eigenständiger Arbeit genutzt werden.

Wahlmodul – Zusatzprojekt - Angebot im Sommer- und Wintersemester

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochen- stunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
Wahl-S	DESM13	Wahlmodul – Projekt Elective Module Project		10		Projektarbeit, Mündliche Prüfung	30	0	WiSe/SoSe
Wahl-S	1	Projektkonzeption, Durchführung und Dokumentation	Projekt	2	D				
Wahl-S	2	Wissenschaftliches Arbeiten	Labor	8	D				
Wahl-S	3	Projekt-Präsentation	Kolloquium	0	D				
Wahl-S		Summe Wahlsemester		10			30	0	

Amtsblatt 56/2017

§ 8 Inkrafttreten / Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.03.2018 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden des Studiengangs Master Design, die ab dem Sommersemester 2018 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 07.11.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident



**Satzung für das
Reutlinger Lehrzentrum Grundlagen (RLG)
der Hochschule Reutlingen
in der Fassung vom 22.11.2017**

Aufgrund von § 19 (1) Satz 2 Nr. 10 Landeshochschulgesetz (LHG) und § 16 der Grundordnung hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 27.10.2017 die nachstehende Satzung beschlossen.

In Anlehnung an § 11 (7) LHG gilt für alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Satzung in der männlichen Sprachform verwendet werden gleichermaßen die entsprechende weibliche Sprachform.

Präambel

Diese Satzung soll die Voraussetzung dafür schaffen, dass die mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagenausbildung für die Studierenden aller Fakultäten an der Hochschule Reutlingen gefestigt und weiterentwickelt werden kann. Insbesondere soll die Außendarstellung dieser Grundlagenfächer fokussiert werden.

Satzung

§ 1 Rechtsstellung, Einrichtung, Struktur

(1) Das **RLG** ist gemäß § 16 der Grundordnung eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Hochschule Reutlingen. Es ist gem. § 15 (7) Satz 1 LHG dem Präsidium der Hochschule Reutlingen zugeordnet, das auch die Dienstaufsicht führt (§ 15 (7) Satz 2 LHG).

(2) Das **RLG** ist derzeit in zwei Teilbereiche gegliedert, in das

**Mathematikforum (MF) und das
Physikzentrum (PHY).**

Beide Teilbereiche haben ihren eigenen wissenschaftlichen Leiter. Einer davon ist Sprecher und Repräsentant des **RLG**. Die wissenschaftlichen Leiter der Teilbereiche sowie der Sprecher des **RLG** werden vom Präsidium ernannt. Der Sprecher benennt einen Stellvertreter aus dem Kreis der übrigen wissenschaftlichen Leiter. Das Präsidium kann weitere Teilbereiche einrichten und wissenschaftliche Leiter benennen.

(3) Dienstvorgesetzter über die in einem Teilbereich tätigen akademischen Mitarbeiter und über die sonstigen Mitarbeiter ist der jeweilige wissenschaftliche Leiter. Aus Projektmitteln finanzierte Mitarbeiter sind fachlich dem jeweiligen Projektleiter unterstellt.



- (4) Die Entscheidungen in Haushalts-, Wirtschafts- und Personalangelegenheiten fallen in die Zuständigkeit des Präsidiums sowie – im Vollzug – der Verwaltung der Hochschule. Eine Übertragung dieser Zuständigkeit auf die wissenschaftliche Leitung ist zulässig; § 9 Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.
- (5) Die Grundlagenfächer sind in Anlage 1 benannt. Besondere Aufgaben der einzelnen Teilbereiche sind ebenfalls in Anlage 1 definiert. Änderungen des Fächerspektrums, der Teilbereiche oder der besonderen Aufgaben bedürfen des Beschlusses bzw. der Genehmigung des Präsidiums.

§ 2 Aufgaben und Ziele

- (1) Im **RLG** sollen Fachkompetenzen gestärkt und Synergien genutzt werden, um den Studierenden aller Fakultäten auf hohem didaktischen Niveau sehr gute Kenntnisse in den Grundlagenfächern vermitteln zu können.
- (2) Das **RLG** ist für das Angebot, den Betrieb und die Weiterentwicklung von Unterstützungsmaßnahmen in den Grundlagenfächern zuständig.
- (3) Der fachliche Austausch innerhalb der Hochschule, sowie mit anderen Hochschul- und Bildungseinrichtungen soll gefördert werden.
- (4) In der Außendarstellung soll die Bedeutung der Grundlagenfächer zum Ausdruck kommen.
- (5) Das **RLG** setzt sich für ein den Anforderungen des jeweiligen Fachbereichs angemessenes Prüfungsniveau ein.
- (6) Das **RLG** ist verpflichtet, jährlich einen Tätigkeitsbericht zu erstellen und dem Präsidium sowie den Dekanen zu übersenden.

§ 3 Mitglieder

- (1) Die Mitglieder des **RLG** sind Professoren und Angehörige der Hochschule Reutlingen, insbesondere akademische Mitarbeiter der Teilbereiche, die im Bereich der Grundlagen tätig sind. Sie werden von den Fakultäten für die Teilbereiche benannt und jährlich im Tätigkeitsbericht namentlich aufgeführt. In Anlage 2 sind die aktuellen Mitglieder benannt.
- (2) Die im **RLG** tätigen Professoren sind auch Mitglieder einer der Fakultäten an der Hochschule Reutlingen (Anlage 2)
- (3) Einmal pro Semester findet auf Einladung des Sprechers des **RLG** eine Mitgliederversammlung statt.

§ 4 Räume

- (1) Das Präsidium kann dem **RLG** oder seinen Teilbereichen Räumlichkeiten zuweisen. Die derzeit zugewiesenen Räume sind in Anlage 3 benannt.
- (2) Die Mitglieder des **RLG** sind berechtigt, die Räume ihres Teilbereiches und deren Ausstattung zur Erfüllung ihrer Dienstaufgaben insb. im Bereiche Lehre zu nutzen. Sie sind dabei verpflichtet, einen sorgsamen Umgang zu pflegen und sich für deren Ausbau und Erhalt einzusetzen.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Reutlingen, den 22.11.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Anlage 1

Zu den Grundlagenfächern zählen die Fächer Mathematik und Physik.

Besondere Aufgaben des **Mathematikforums (MF)**

- (1) Angebot einer Plattform für den Austausch von Unterrichtsmaterialien
- (2) Veranstaltung von Vorträgen, Seminaren, Weiterbildungen, etc.

Besondere Aufgaben des **Physikzentrums (PHY)**

- (1) Im **PHY** konzentriert sich der Lehrbetrieb für sämtliche Studiengänge der Hochschule Reutlingen im Fach Physik. Teil des **PHY** ist ein für die Experimentalphysik ausgestatteter Hörsaal, die Vorlesungssammlung, ein Physiklabor und Großgeräte (z.B. Rasterelektronenmikroskop).
- (2) Das **PHY** erfüllt im Rahmen des Bildungsauftrags der Hochschule folgende Aufgaben:
 - Physikvorlesungen mit Experimenten.
 - Durchführung von Physikpraktika in den Physiklaboren.
 - Erhalt und Ausbau der Physik-Vorlesungssammlung.
 - Erhalt und Ausbau des Physiklabors.
 - Betrieb - in Absprache mit der Hochschulleitung - von speziellen Großgeräten wie z. B. eines Rasterelektronenmikroskops.
 - Neu- und Weiterentwicklung von Physik-Versuchen für eine bessere Physikausbildung.
 - Beteiligung an Forschungsprojekten.



Anlage 2

Mitglieder des RLG im Wintersemester 2017/18:

Physikzentrum

Professoren	Akademische Mitarbeiter/innen
Prof. Dr. Marc Brecht (AC)	Dipl. Phys. Margit Croeni
Prof. Dr. Karl-Heinz Dambacher (T&D)	Dr. rer. nat. Karin Hehl
Prof. Dr. Ralf Kemkemer (AC)	Dipl. Phys. Karl Lux
Prof. Dr.-Ing. Stephan Pitsch (TEC)	Dipl. Phys. Kirsten Wegendt
Prof. Dr. Carsten Raudzis (TEC)	Dipl. Phys. Dr. Clemens Wittel

Mathematikforum

Professoren/Professorinnen	Akademische Mitarbeiter/innen
Prof. Dr. Jörg Baumbach (AC)	Dipl. Math. Christoph Heisel
Prof. Dr. Marc Brecht (AC)	
Prof. Dr. Cristóbal Curio (INF)	
Prof. Dr. Marlene Ferencz (ESB)	
Prof. Dr. Anna Göddeke (ESB)	
Prof. Dr. Christian Höfert (TEC)	
Prof. Dr. Ralf Kemkemer (AC)	
Prof. Dr. Bernhard Mößner (INF)	
Prof. Dr. Jörg Naeve (ESB)	
Prof. Dr.-Ing. Stephan Pitsch (TEC)	
Prof. Dr. Volker Reichenberger (ESB)	
Prof. Dr. Christian Thies (INF)	



Anlage 3

Dem PHY sind folgende Räume in Gebäude 4 (Stand Sommersemester 2017) zugeordnet:

- 4-301 , 4-302, 4-303, 4-304 (Vorlesungsvorbereitung, Hörsaal)
- 4-309 (Archiv)
- 4-310, 4-311, 4-312, 4-313, 4-322, 4-323 (Arbeitsplatz, Büro)
- 4-314 (Besprechungsraum)
- 4-318, 4-319, 4-320 (Physik-Labor, Elektronenmikroskopie)
- 4-321, 4-324, 4-325, 4-326, 4-327 (Physik-Labor)



Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang International Management deutsch-brasilianisch

Stand: 06.12.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 23.02.2016 (GBl. S. 108-118), sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPro) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 27.10.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 06.12.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Dieser grundständige Bachelorstudiengang soll die Absolventen¹ für internationale Führungs-, Management- und Expertenpositionen in Unternehmen aller Branchen und in Organisationen qualifizieren. Drei Ziele stehen dabei im Fokus:

- Berufsqualifizierung mittels einer internationalen, generalistischen sowie praxisorientierten BWL-Ausbildung bei gleichzeitiger Förderung der Persönlichkeitsentwicklung („employability“),
- Ermutigung zu extracurricularen studentischen Aktivitäten und sozialem Engagement („democratic citizenship“),
- Vorbereitung auf ein potentielles (wissenschaftliches) Master- sowie Promotionsstudium, u.a. durch die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten („academic orientation“).

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang mit dem Abschlussgrad B.Sc. umfasst eine Regelstudienzeit von 8 Semestern, von denen vier an der Hochschule Reutlingen und vier an der brasilianischen Partnerhochschule studiert werden, die in § 3, Absatz 1 definiert ist. In dieser Zeit erwerben die Studierenden 240 ECTS-Leistungspunkte.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Studiengang wird von der ESB Business School der Hochschule Reutlingen, die Mitglied im Konsortium International Partnership of Business Schools

¹ Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser StuPro nur die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.

(IPBS) ist, gemeinsam mit der brasilianischen Partnerhochschule Escola de Administração de Empresas de São Paulo Fundação Getulio Vargas (FGV) in São Paulo / Brasilien, angeboten.

- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen umfasst 240 ECTS-Leistungspunkte, von denen 120 ECTS-Leistungspunkte an der ESB Business School der Hochschule Reutlingen und 120 ECTS-Leistungspunkte an der brasilianischen Partnerhochschule erworben werden.
- (3) Der Studiengang enthält in dem Studienabschnitt, der an der Hochschule Reutlingen absolviert wird, in den Semestern 3 bzw. 6 ein praktisches Studiensemester, das Modul Pflichtpraktikum I bzw. das Modul Pflichtpraktikum II.
- (4) Im ersten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Im zweiten Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 30 ECTS-Leistungspunkten zu wählen. Wahlpflichtmodule aus den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang werden nicht in jedem Jahr angeboten. Weitere, nicht in den Tabellen 2, 4 und 6 im Anhang aufgeführte Wahlpflichtmodule können durch Beschluss des Prüfungsausschusses angeboten werden. Zusätzliche Wahlpflichtmodule können als Zusatzfächer gewählt werden, deren Note nicht in die Berechnung der Abschlussnote eingeht. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt vor Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul wählen zu können.
- (5) Alle Studierenden verbringen vier Semester an der in § 3, Absatz 1 festgelegten brasilianischen Partnerhochschule. Der Aufenthalt an der Partnerhochschule umfasst auch ein verpflichtendes Praktikum.
- (6) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) für den jeweiligen Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen, d.h. die Semester 1 bis 4 bzw. die Semester 5 bis 8, ist in den Tabellen 1 (Pflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 2 (Wahlpflichtmodule erster Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 3 (Pflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 4 (Wahlpflichtmodule zweiter Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen), 5 (Sprachen und interkulturelle Kompetenz) und 6 (Wahlpflichtmodule Sprachen) im Anhang geregelt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Pflichtpraktikum I im 3. Semester darf in der Regel nur begonnen werden, wenn alle Pflichtmodule aus den ersten beiden Semestern bestanden sind und die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I besucht wurde. Ausnahmen regelt §7.

Das Modul Pflichtpraktikum II darf nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte erfolgreich abgeschlossen wurde. Zudem muss die Lehrveranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung II besucht worden sein.

- (2) Das Modul Bachelorarbeit darf in der Regel nur begonnen werden, wenn das Modul Leistungen beim Partner, 1. Hälfte sowie alle Pflichtmodule des 5. Semesters bestanden sind und das Modul Pflichtpraktikum II bis auf die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung II abgeschlossen wurde. Ausnahmen regelt §7.
- (3) Der zweite Studienabschnitt kann nur dann angetreten werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich abgeschlossen wurde. In Ausnahmefällen kann der Prüfungsausschuss bei Nichtbestehen einer Modulprüfung in Abstimmung mit der Partnerhochschule den Beginn des zweiten Studienabschnitts genehmigen. Die brasilianische Partnerhochschule kann den Studierenden im 3. Studienjahr auch die Teilnahme an englischsprachigen Lehrveranstaltungen ermöglichen, wobei im 4. Studienjahr alle Vorlesungen in portugiesischer Sprache absolviert werden müssen. Ausnahmen hiervon regelt die brasilianische Partnerhochschule.
- (4) Die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache II dürfen nur angetreten werden, wenn das entsprechende Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I bestanden wurde.

§ 5 Zwischenprüfung

Bis zum Ende des vierten Fachsemesters müssen Studierende erfolgreich die Zwischenprüfung gemäß §3 (4) der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung abgelegt haben, für die alle Studien und Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, die in den Pflichtmodulen des ersten und zweiten Semesters gemäß Tabelle 1 vorgesehen sind.

§ 6 Arten und Formen der Prüfungsleistungen

Für jedes Modul wird in den Tabellen 1 bis 6 im Anhang festgelegt, welche Art und Form der Prüfungsleistung nach § 6 (1) der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen ist und welchen Umfang diese hat.

§ 7 Jahresprinzip, Nachhol- und Wiederholungsprüfungen

- (1) Alle Pflichtmodulprüfungen eines Studienjahres müssen bestanden sein, um an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen zu dürfen. Mögliche Ausnahmen regelt § 8.
- (2) Der Prüfungszeitraum für die Klausuren in Pflichtmodulen wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit der Partnerhochschule festgelegt und spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Der Prüfungsplan mit den Terminen der einzelnen Pflichtmodulklausuren wird vom Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums in

hochschulüblicher Weise bekannt gemacht. Prüfungstermine in Wahlpflichtmodulen und Prüfungstermine in Pflichtmodulen, die nicht in Klausurform abgelegt werden, werden vom Prüfer spätestens drei Wochen nach Vorlesungsbeginn festgesetzt und in hochschulüblicher Weise bekannt gemacht.

- (3) Alle Studierenden sollen an den für ihr Semester festgelegten Prüfungen teilnehmen. Wird ein zur Erbringung bzw. Abgabe einer Prüfungsleistung festgelegter Termin versäumt, so gilt dies als erfolglose Teilnahme an dem für die Erbringung der betreffenden Prüfungsleistung erforderlichen Verfahren, sofern nicht triftige Gründe für das Versäumnis vorliegen. Die Prüfungsleistung wird in diesem Fall mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (4) Triftige Gründe für ein Versäumnis oder einen Rücktritt müssen dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der IMX Studiengänge unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit eines Studierenden hat dieser unverzüglich eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Gründe und die voraussichtliche Dauer der Prüfungsunfähigkeit hervor gehen. Über die Anerkennung der vorgebrachten Gründe entscheidet der Prüfungsausschussvorsitzende. Werden die Gründe als triftig anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen. Die Entscheidung ist dem Studierenden mitzuteilen.
- (5) Die Nachholprüfungen für diejenigen, die einen festgesetzten Prüfungstermin versäumt haben und dafür triftige Gründe vorgebracht haben, die anerkannt wurden, finden im nächsten gemäß den Absätzen (6) oder (7) festgesetzten Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen statt. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Nachholprüfungen.
- (6) Ein Prüfungszeitraum für Wiederholungsprüfungen für nichtbestandene Prüfungen wird vom Prüfungsausschuss zusammen mit dem Prüfungszeitraum festgelegt und bekannt gemacht. Die erste Wiederholung einer Prüfung erfolgt in der Regel im Juli nach dem Prüfungstermin der nichtbestandenen Prüfung, eine Ausnahmen bilden Wiederholungsprüfungen zu Prüfungen des 5. Semesters, die in der Regel während des Prüfungszeitraums des folgenden Sommersemesters stattfinden. Wiederholungsprüfungen können auch in abweichender Prüfungsform stattfinden. Art und Zeitpunkt der Wiederholungsprüfung werden in hochschulüblicher Weise spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin bekannt gemacht. Die Absätze (3), (4) und (5) gelten auch für Wiederholungsprüfungen.
- (7) Alle Studierenden erhalten vor Ende eines Studienjahres die Gelegenheit, alle ihnen offen stehenden Wiederholungsmöglichkeiten auszuschöpfen, damit sie an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen können. Entsprechende Termine werden durch den Prüfungsausschussvorsitzenden festgelegt und per Aushang bekannt gemacht. Sollte es unmöglich sein, alle Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des folgenden Wintersemesters auszuschöpfen, da angesetzte Termine aus triftigen Gründen versäumt wurden, entscheidet der Prüfungsausschuss über das weitere Vorgehen.

§ 8 Abweichungen vom Jahresprinzip und den Voraussetzungen nach §4

- (1) Studierende können sich dafür entscheiden, ihnen noch offen stehende Wiederholungsprüfungen in das nächste akademische Jahr zu verschieben. Dies ist dem Prüfungsausschussvorsitzenden spätestens fünf Arbeitstage vor dem Termin der Wiederholungsprüfung mitzuteilen, für deren Verschiebung sich der Studierende entschieden hat. Von dieser Regelung ausgenommen sind Wiederholungsprüfungen in allen Modulen Sprachen und interkulturelle Kompetenz.
- (2) Studierende im ersten oder dritten Studienjahr, die sich bei höchstens zwei Wiederholungsprüfungen dafür entschieden haben, diese ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie können in diesem Falle an den Lehrveranstaltungen der noch offenen Module nur dann teilnehmen, wenn es der Stundenplan ermöglicht. Ein Anspruch darauf, die Teilnahme zu ermöglichen, besteht nicht.
- (3) Studierende im zweiten oder vierten Studienjahr und alle Studierenden, die sich entschieden haben, mehr als zwei Wiederholungsprüfungen ins nächste akademische Jahr zu verschieben, können nicht an den Studien- und Prüfungsleistungen des nächsten Studienjahres teilnehmen. Sie wiederholen ein Studienjahr, in dem sie lediglich die Studien- und Prüfungsleistungen der Module erbringen, die sie noch nicht bestanden haben.
- (4) Der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung ist in der Regel der nächste Prüfungstermin in dem Modul. Falls wegen der Form der Prüfungsleistung und den Gegebenheiten des Stundenplans eine Teilnahme an der Prüfung in dem Modul im Wiederholungsjahr nicht möglich ist, ist der Termin der verschobenen Wiederholungsprüfung der erste Wiederholungsprüfungstermin des Moduls gemäß § 7 (6).

§ 9 Praktisches Studiensemester

Das Pflichtpraktikum I bzw. das Pflichtpraktikum II im Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen findet in der Regel in einem Unternehmen im deutschsprachigen Raum statt. Die Dauer beträgt zwischen 20 und 26 Arbeitswochen. Für das Modul Pflichtpraktikum I und das Modul Pflichtpraktikum II werden jeweils 20 ECTS Leistungspunkte vergeben. Zur Vorbereitung muss die Veranstaltung Pflichtpraktikumsvorbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsvorbereitung II im Semester vor dem Praktikum besucht werden. Zur Nachbereitung muss zu Beginn des auf das Praktikum folgenden Semesters die Veranstaltung Pflichtpraktikumsnachbereitung I bzw. Pflichtpraktikumsnachbereitung II besucht werden, in deren Rahmen die Modulprüfung abgelegt wird.

An der brasilianischen Partnerhochschule wird ebenfalls ein Praktikum absolviert; dieses findet in der Regel im Land der Partnerhochschule oder zumindest im entsprechenden Sprachraum statt. Für dieses Praktikum werden an der Hochschule

Reutlingen 20 ECTS-Leistungspunkte im Modul Pflichtpraktikum I bzw. im Modul Pflichtpraktikum II vergeben.

§ 10 Studienabschnitt an der Partnerhochschule

- (1) Innerhalb des Studiengangs muss ein zweijähriger Studienabschnitt an der in § 3, Absatz 1 festgelegten brasilianischen Partnerhochschule absolviert werden.
- (2) Die im Ausland zu absolvierenden Module richten sich nach der Studien- und Prüfungsordnung der brasilianischen Partnerhochschule. In der sogenannten Agreed module structure, die im Netzwerk der International Partnership of Business Schools (IPBS) festgelegt wurde (vgl. Tabelle 7 im Anhang) und auch mit den Partnerhochschulen vereinbart ist, die diesem Netzwerk nicht angehören, ist die Grundstruktur der im Ausland zu erbringenden Leistungen vorgegeben. Die konkrete Ausgestaltung wird laufend abgestimmt, so dass die an der brasilianischen Partnerhochschule erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen zusammengefasst in ein Modul eingehen.
- (3) Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die ersten vier Semester, heißt dieses Modul „Leistungen beim Partner, 1. Hälfte“, für das 100 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der brasilianischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden.
Umfasst der Studienabschnitt an der Partnerhochschule die Semester 5 bis 8, heißt dieses Modul „Leistungen beim Partner, 2. Hälfte“, für das 90 ECTS-Leistungspunkte angerechnet und mit der an der brasilianischen Partnerhochschule erreichten Durchschnittsnote bewertet werden. Zusätzlich wird in diesem Falle das Modul Bachelorarbeit mit 10 ECTS-Leistungspunkten erbracht.
Falls die Partnerhochschule selbst keine Durchschnittsnote für den Studienabschnitt berechnet, wird aus den an der Partnerhochschule absolvierten Studien- und Prüfungsleistungen eine mit den dort erworbenen Credits gewichtete Durchschnittsnote berechnet und in das an der Hochschule Reutlingen verwendete Notensystem umgerechnet. Alle Notenumrechnungen werden gemäß der mit der Partnerhochschule vereinbarten Umrechnungstabelle (siehe Tabelle 8 im Anhang) vorgenommen. Die Umrechnung der Noten obliegt dem Prüfungsausschussvorsitzenden.

§ 11 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache für den Studienabschnitt an der Hochschule Reutlingen ist grundsätzlich Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden. Die Vorlesungssprache der Module Sprachen und interkulturelle Kompetenz I bis III sowie des Wahlpflichtmoduls Portugiesisch intensiv und Zweite Wirtschaftssprache I und II ist die jeweils gelehrt Sprache.

§ 12 Sprachen

- (1) Alle Studierenden, die den ersten Studienabschnitt (Semester 1 bis 4) an der Hochschule Reutlingen verbringen, müssen die Module Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I bis III absolvieren.
- (2) Studierende, die von der Hochschule Reutlingen aufgenommen wurden, belegen die Veranstaltungen Wirtschaftsspanisch I bis III. Studierende, die an der Partnerhochschule aufgenommen wurden, besuchen die Veranstaltungen Wirtschaftsdeutsch I bis III.
- (3) Falls die tatsächliche Sprachkompetenz und die landeskulturellen Kenntnisse es nahe legen und Studierende einen entsprechenden Antrag stellen, kann der Prüfungsausschussvorsitzende in Abstimmung mit dem Modulverantwortlichen entscheiden, ob Studierende die jeweils andere Sprache belegen.
- (4) Studierende müssen die Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch absolvieren. Erreichen Studierende im Einstufungstest zum Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsenglisch, der zu Vorlesungsbeginn der 1. Semesters durchgeführt wird, eine Note von mindestens 1,2, können Sie auf Antrag von der Verpflichtung befreit werden, die beiden Wahlpflichtmodule Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsenglisch I und II wählen zu müssen. Sie können dann folgende Wahlpflichtmodule aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache wählen: Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfranzösisch und Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch oder Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftschinesisch (Mandarin) und Zweite Wirtschaftssprache II Wirtschaftschinesisch (Mandarin). Alle Studierenden müssen im vierten Semester das Wahlpflichtmodul Zweite Wirtschaftssprache: Wirtschaftsportugiesisch absolvieren. Studierende, die bereits über ausreichende Kenntnisse des Portugiesischen verfügen, können auf Antrag von diesem Wahlpflichtmodul befreit werden. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen, bei Bedarf kann dazu ein Einstufungstest durchgeführt werden.
- (5) Zu Beginn der Vorlesungszeit des ersten Semesters nehmen alle Studierenden, die eine zweite Wirtschaftssprache als Wahlpflichtmodul gewählt haben an einem Einstufungstest teil, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau gemäß dem europäischen Referenzrahmen sie zugeordnet werden. Im zweiten Semester und falls sie die Sprache im vierten Semester fortsetzen, rücken die Studierenden jeweils eine Niveaustufe (gemäß Tabelle 6 im Anhang) auf.
- (6) Studierende, die ihren zweiten Studienabschnitt (Semester 5 bis 8) an der Hochschule Reutlingen verbringen und von der Partnerhochschule aufgenommen wurden, müssen im 5. Semester das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) absolvieren. Zu Beginn der Vorlesungszeit des 5. Semesters erfolgt ein Einstufungstest, auf dessen Basis entschieden wird, welchem Niveau im Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) gemäß dem europäischen Referenzrahmen Studierende zugeordnet werden. Wer in diesem

Test das Niveau C1 erreicht, wird von der Verpflichtung, das Wahlpflichtmodul Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch) zu absolvieren, befreit. Auch ohne Teilnahme am Test befreit werden auf Antrag alle Studierenden, die in Deutschland ein deutschsprachiges Abitur erworben haben oder in anderer geeigneter Weise ein muttersprachliches Sprachniveau und Kenntnisse der deutschen Kultur nachweisen können. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschussvorsitzende in Absprache mit dem Modulverantwortlichen.

- (7) Studierende können Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von maximal 10 ECTS-Leistungspunkten aus Wahlpflichtmodulen aus dem Bereich zweite Wirtschaftssprache in ihre Abschlussnote einbringen.

§ 13 Modul Bachelorarbeit

- (1) Für die Bachelorarbeit, die zeigen soll, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können, werden 10 ECTS-Leistungspunkte vergeben. Der Umfang der Bachelorarbeit beträgt 10.000 bis 15.000 Wörter im reinen Text. Zusätzlich gibt es ein eigenständiges vorbereitendes Modul Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, für das 5 ECTS Leistungspunkte vergeben werden.
- (2) Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt zu Beginn der Vorlesungszeit des siebten Semesters. Der Prüfungsausschuss legt den letztmöglichen Anmeldetermin fest und macht ihn in hochschulüblicher Weise bekannt. Mit dem Tag der Anmeldung beginnt die Bearbeitungszeit, die vier Monate beträgt.
- (3) Der Studiengang kann durch Beschluss des Prüfungsausschusses vorschreiben, dass als Prüfer einer Bachelorarbeit ein Professor des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig, kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral über den Studiengang gesteuert werden.
- (4) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache verfasst. Ausnahmen müssen durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses genehmigt werden. Die Genehmigung, die Bachelorarbeit an der Hochschule Reutlingen in einer anderen als der deutschen Sprache zu schreiben, wird mit der Auflage verknüpft, bis spätestens zwei Monate nach dem Abgabetermin der Bachelorarbeit eine 15-seitige deutsche Zusammenfassung der Bachelorarbeit abzugeben.
- (5) Die Bachelorarbeit wird von zwei Prüfungsberechtigten bewertet, unter ihnen ist in der Regel derjenige, der das Thema vergeben hat.
- (6) Beide Prüfer bewerten die Bachelorarbeit unabhängig voneinander. Die Gesamtnote ist das arithmetische Mittel der beiden Noten. Sollten die Bewertungen der beiden Prüfer für die Bachelorarbeit um zwei ganze Noten oder mehr auseinanderliegen, bestimmt der Prüfungsausschuss einen dritten

Prüfer, der die Bachelorarbeit bewertet. Die endgültige Note für die Bachelorarbeit ist dann das arithmetische Mittel der Noten aller drei Prüfer.

§ 14 Bildung der Gesamtnote und Grade Distribution Table

- (1) Die Gesamtnote der Abschlussprüfung wird als mit den ECTS-Leistungspunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der einzelnen Module gemäß der Tabellen 1 bis 6 im Anhang ermittelt.
- (2) Es wird von der Möglichkeit des §15 Absatz (6) der Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen vom 29.07.2015 Gebrauch gemacht, indem ein gemeinsamer Grade Distribution Table für die Abschlussnote der Bachelor Studiengänge International Management deutsch-amerikanisch, deutsch-brasilianisch, deutsch-chinesisch, deutsch-englisch, deutsch-französisch, deutsch-irisch, deutsch-italienisch, deutsch-mexikanisch, deutsch-niederländisch, deutsch-polnisch und deutsch-spanisch gebildet wird.

§ 15 Doppelabschluss

Zusätzlich zum Abschluss Bachelor of Science im Studiengang International Management deutsch-brasilianisch der Hochschule Reutlingen erhält der Studierende eine Abschlussbescheinigung der Escola de Administração de Empresas de São Paulo Fundação Getulio Vargas (FGV).

§ 16 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2018 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Bachelor-Studiengangs International Management deutsch-brasilianisch, die ab dem Wintersemester 2018/2019 ihr Studium beginnen. Allen anderen Studierenden wird auf Antrag die Möglichkeit eröffnet, in diese Studien- und Prüfungsordnung zu wechseln.

Reutlingen, den 06.12.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme, Präsident

Anlagen:

- Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen
- Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule
- Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz
- Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen
- Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)
- Tabelle 8: Grade Conversion Table

Tabelle 1: Pflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7					6	benotet	KL(3)/CA	deutsch
Introduction to Business	7					6	graded	KL(3)/CA	German
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5					4			deutsch
Business Administration	5					4			German
Grundlagen Rechnungswesen	2					2			deutsch
Accounting Fundamentals	2					2			German
Internationale Studien	2					2	benotet	CA	deutsch
International Studies	2					2	graded	CA	German
Internationale Studien	2					2			deutsch
International Studies	2					2			German
Quantitative Methoden I	5					4	benotet	TES/KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods I	5					4	graded	TES/KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden I	5					4			deutsch
Quantitative Methods I	5					4			German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Volkswirtschaftslehre I - Mikroökonomik	5					4			deutsch
Economics I - Microeconomics	5					4			German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8	benotet	KL(3)	deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8	graded	KL(3)	German
Grundlagen Finanzierung & Kosten- und Leistungsrechnung		8				8			deutsch
Fundamentals Finance & Management Accounting		8				8			German
Marketing		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
Marketing		5				4	graded	KL(2)	German
Marketing		5				4			deutsch
Marketing		5				4			German
Quantitative Methoden II		5				4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Quantitative Methods II		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Quantitative Methoden II		5				4			deutsch
Quantitative Methods II		5				4			German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4	benotet	KL(2)	deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4	graded	KL(2)	German
Volkswirtschaftslehre II - Makroökonomik		5				4			deutsch
Economics II - Macroeconomics		5				4			German
Pflichtpraktikum I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	deutsch
Mandatory Internship I			20			2	pass/fail	CA/HA/RE	German
Pflichtpraktikumsvorbereitung I			2			1			deutsch
Preparation for Mandatory Internship I			2			1			German
Pflichtpraktikum I			15			0			deutsch

Mandatory Internship I			15		0			German
Pflichtpraktikumsnachbereitung I			3		1	pass/fail		deutsch
Colloquium on Mandatory Internship I			3		1	pass/fail		German
Finanzierung II			5		3	benotet	HA	deutsch
Finance II			5		3	graded	HA	German
Finanzierung II			2		1			deutsch
Finance II			2		1			German
Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten Finanzierung			3		2			deutsch
Applied research in Finance			3		2			German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2	benotet	KL(2)	deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2	graded	KL(2)	German
Internationale Wirtschaft - Konjunktur und Wirtschaftspolitik			3		2			deutsch
International Business - Business Cycle and Growth Policy			3		2			German
Jahresabschluss			5		4	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Financial Accounting			5		4	graded	KL(2)/CA	German
Jahresabschluss			5		4			deutsch
Financial Accounting			5		4			German
Marketing Projekt			5		4	benotet	CA	deutsch
Marketing Project			5		4	graded	CA	German
Marketing Projekt			5		4			deutsch
Marketing Project			5		4			German
Organisation			5		4	benotet	KL(2)	deutsch
Organisation			5		4	graded	KL(2)	German
Organisation			5		4			deutsch
Organisation			5		4			German
Leistungen beim Partner, 2. Hälfte				85		benotet	A	
Credits earned at Partner University, Second Half				85		graded	A	
Pflichtpraktikum II (Partnerhochschule)				20		pass/fail	A	
Mandatory Internship II (Partner University)				20		pass/fail	A	
Bachelorarbeit (Partnerhochschule)				15		benotet	A	
Bachelor Thesis (Partner University)				15		graded	A	

19 23 20 23 120

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule beim Start an der Hochschule Reutlingen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungstyp	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Grundlagen Projektmanagement	5					4	berufet	KL(2)/CA	deutsch
Project Management Basics	5					4	graded	KL(2)/CA	German
Grundlagen Projektmanagement	5					4			deutsch
Project Management Basics	5					4			German
Wirtschaftsrecht I	5					4	berufet	KL(2)	deutsch
Business Law I	5					4	graded	KL(2)	German
Wirtschaftsrecht I	5					4			deutsch
Business Law I	5					4			German
Dienstleistungsmanagement		5				4	berufet	KL(2)/CA	deutsch
International Service Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Dienstleistungsmanagement		5				4			deutsch
International Service Management		5				4			German
Interkulturelles Management		5				4	berufet	KL(2)/CA	deutsch
Intercultural Management		5				4	graded	KL(2)/CA	German
Interkulturelles Management		5				4			deutsch
Intercultural Management		5				4			German
Internationale Verhandlungsführung		5				4	berufet	CA	englisch
International Negotiations		5				4	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5				4			englisch
International Negotiations		5				4			English
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4	berufet	CA	deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4	graded	CA	German
Internationales Wirtschaftsrecht		5				4			deutsch
Legal Frameworks for International Management		5				4			German
Technik und Management Projekte		5				4	berufet	CA	deutsch
Technology and Management Projects		5				4	graded	CA	German
Technik und Management Projekte		5				4			deutsch
Technology and Management Projects		5				4			German
Wirtschaftsinformatik		5				4	berufet	CA	deutsch
Business Informatics		5				4	graded	CA	German
Wirtschaftsinformatik		5				4			deutsch
Business Informatics		5				4			German
Aktuelle Managementthemen				5		4	berufet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen				5		4			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5		4			German/English
Arbeitsrecht I				5		4	berufet	KL(2)	deutsch
Labour Law I				5		4	graded	KL(2)	German
Arbeitsrecht I				5		4			deutsch
Labour Law I				5		4			German
Explorative Erfinden und Entwickeln von Geschäftsmodellen				5		4	berufet	CA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development				5		4	graded	CA	German

Exploratives Kreieren und Entwickeln von Geschäftsmodellen			5		4		Deutsch
Explorative Business Model Creation and Development			5		4		German
Geschäftliches Management		5	oder	5		4	Seminar CA Deutsch
Integrated Management		5	oder	5		4	graduiert CA German
Geschäftliches Management		5	oder	5		4	deutsch
Integrated Management		5	oder	5		4	German
Leadership in a Change Management Process				5		4	Seminar CA Englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	graduiert CA English
Leadership in a Change Management Process				5		4	englisch
Leadership in a Change Management Process				5		4	English
Lean Management				5		4	Seminar KI(2) deutsch
Lean Management				5		4	graduiert KI(2) German
Lean Management				5		4	deutsch
Lean Management				5		4	German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	Seminar RI deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	graduiert RI German
Strategische Themen Internationales Management				5		4	deutsch
Strategic Topics in International Management				5		4	German
Wirtschaftsrecht II				5		4	Seminar KI(2) deutsch
Business Law II				5		4	graduiert KI(2) German
Wirtschaftsrecht II				5		4	deutsch
Business Law II				5		4	German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	Seminar CA Deutsch
Marketing Strategy				5		4	graduiert CA German
Marktorientierte Unternehmensführung				5		4	deutsch
Marketing Strategy				5		4	German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	Seminar CA Deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	graduiert CA German
Rhetorik und Moderationstechniken				5		4	deutsch
Rhetoric and moderation techniques				5		4	German

Tabelle 3: Pflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesteranfrage								type	geköck	Prüfungart	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8	SWS							
Leistungen beim Partner, 1. Hälfte	100							A		besteht	A	Deutsch	
Credits earned at Partner University, First Half	100							A		graded	A	German	
Pflichtpraktikum I (Partnerhochschule)	20							A		pass/fail	A	deutsch	
Mandatory Internship I (Partner University)	20							A		pass/fail	A	German	
Internationale Volkswirtschaftslehre		5					4	1/5		besteht	KL(2)	deutsch	
International Economics		5					4	1/5		graded	KL(2)	German	
Internationale Volkswirtschaftslehre		5					4	1/5				deutsch	
International Economics		5					4	1/5				German	
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5					4	1/5/P		besteht	KL(2)/CA	deutsch	
Management Information Systems & Production Management		5					4	1/5/P		graded	KL(2)/CA	German	
Managementinformationssysteme & Produktionsmanagement		5					4	1/5/P				deutsch	
Management Information Systems & Production Management		5					4	1/5/P				German	
Personalmanagement		5					4	1/5		besteht	KL(2)	deutsch	
Human Resource Management		5					4	1/5		graded	KL(2)	German	
Personalmanagement		5					4	1/5				deutsch	
Human Resource Management		5					4	1/5				German	
Rechnungswesen und Unternehmensfinanzierung		6					4	1/7		besteht	KL(1) & KL(2)	deutsch/englisch	
Accounting and Corporate Finance		6					4	1/7		graded	KL(1) & KL(2)	German/English	
Rechnungswesen		3					2	1/7				deutsch/englisch	
Accounting		3					2	1/7				German/English	
Unternehmensfinanzierung		3					2	1/7				deutsch	
Corporate Finance		3					2	1/7				German	
Angeordnete Forschung im Internationalen Management		6					4	5		besteht	HA	deutsch	
Applied Research in International Management		6					4	5		graded	HA	German	
Angeordnete Forschung im Internationalen Management		6					4	5				deutsch	
Applied Research in International Management		6					4	5				German	
Pflichtpraktikum II			20				2	3/5		pass/fail	CA/HA/RE	deutsch	
Mandatory Internship II			20				2	3/5		pass/fail	CA/HA/RE	German	
Pflichtpraktikumvorbereitung II			2				1	5				deutsch	
Preparation for Mandatory Internship II			2				1	5				German	
Pflichtpraktikum II			15				0	1				deutsch	
Mandatory Internship II			15				0	1				German	
Pflichtpraktikumvorbereitung II			3				1	C				deutsch	
Colloquium on Mandatory Internship II			3				1	C				German	
Strategisches Management				5			4	1/5		besteht	KL(2)/CA	deutsch	
Strategic Management				5			4	1/5		graded	KL(2)/CA	German	
Strategisches Management				5			4	1/5				deutsch	
Strategic Management				5			4	1/5				German	
Wirtschaftsrecht				5			4	L		besteht	CA	deutsch	
Business Law				5			4	L		graded	CA	German	
Wirtschaftsrecht				5			4	L				deutsch	
Business Law				5			4	L				German	

Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/5		besten	RI(2)	deutsch
Research Methods				5	4	1/5		graded	RI(2)	German
Methoden wissenschaftlichen Arbeitens				5	4	1/5				deutsch
Research Methods				5	4	1/5				German
Bachelorarbeit				10		BT		besten	BT	deutsch
Bachelor Thesis				10		BT		graded	BT	German
Bachelorarbeit				10		BT				deutsch
Bachelor Thesis				10		BT				German
Logistik & Managementinformationssysteme				5	4	1/5/P		besten	RI(2)/CA	deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/5/P		graded	RI(2)/CA	German
Logistik & Managementinformationssysteme				5	4	1/5/P				deutsch
Logistics & Management Information Systems				5	4	1/5/P				German
Fortschrittliche qualitative und quantitative Konzepte in International Management				8	4	1/5		besten	MF	deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8	4	1/5		graded	MF	German
Fortschrittliche qualitative und quantitative Konzepte in International Management				8	4	1/5				deutsch
Advanced qualitative and quantitative Concepts in International Management				8	4	1/5				German
Wirtschaftsethik				5	4	1/5		besten	RI(2)/CA	deutsch
Business Ethics				5	4	1/5		graded	RI(2)/CA	German
Wirtschaftsethik				5	4	1/5				deutsch
Business Ethics				5	4	1/5				German
		120	17	20	25	18				
										90

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule beim Start an der Partnerhochschule

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage								type	Prüfungsort	Prüfungsform	Sprache
	1 bis 4	5	6	7	8	SWS						
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (Wirtschaftsdeutsch)		5					4	1/5	benotet	KL2/CA	deutsch	
Communication Skills and Intercultural Competence (Business English)		5					4	1/5	graded	KL2/CA	German	
Wirtschaftsdeutsch - B1		4					4	1/5			deutsch	
Business German - B1		4					4	1/5			German	
Wirtschaftsdeutsch - B2-1		4					4	1/5			deutsch	
Business German - B2-1		4					4	1/5			German	
Wirtschaftsdeutsch - B2-2		4					4	1/5			deutsch	
Business German - B2-2		4					4	1/5			German	
Wirtschaftsdeutsch - B2-3		4					4	1/5			deutsch	
Business German - B2-3		4					4	1/5			German	
Wirtschaftsdeutsch - B2/C1		4					4	1/5			deutsch	
Business German - B2/C1		4					4	1/5			German	
Wirtschaftsdeutsch - C1		4					4	1/5			deutsch	
Business German - C1		4					4	1/5			German	
Wirtschaftsdeutsch - C2		4					4	1/5			deutsch	
Business German - C2		4					4	1/5			German	
Fachkolloquium Internationales		1					1	5			deutsch	
Colloquium International Matters		1					1	5			German	
Systems & Lösungen I (MS & PM)		5					4	1/5/P	benotet	CA	deutsch	
Systems & Solutions I (MS & PM)		5					4	1/5/P	graded	CA	German	
Systems & Lösungen I (MS & PM)		5					4	1/5/P			deutsch	
Systems & Solutions I (MS & PM)		5					4	1/5/P			German	
Aktuelle Finanzierungsthemen		5					4	1/5	benotet	KL2/CA	deutsch/englisch	
Current Topics in Finance		5					4	1/5	graded	KL2/CA	German/English	
Aktuelle Finanzierungsthemen		5					4	1/5			deutsch/englisch	
Current Topics in Finance		5					4	1/5			German/English	
Aktuelle Managementthemen		5					4	1/5	benotet	KL2/CA	deutsch/englisch	
Current Topics in Management		5					4	1/5	graded	KL2/CA	German/English	
Aktuelle Managementthemen		5					4	1/5			deutsch/englisch	
Current Topics in Management		5					4	1/5			German/English	
Aktuelle Marketingthemen		5					4	1/5	benotet	KL2/CA	deutsch/englisch	
Current Topics in Marketing		5					4	1/5	graded	KL2/CA	German/English	
Aktuelle Marketingthemen		5					4	1/5			deutsch/englisch	
Current Topics in Marketing		5					4	1/5			German/English	
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5					4	1/5	benotet	KL2/CA	deutsch/englisch	
Current Topics in Economics		5					4	1/5	graded	KL2/CA	German/English	
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen		5					4	1/5			deutsch/englisch	
Current Topics in Economics		5					4	1/5			German/English	
Dienstleistungsmarketing		5					4	1/5	benotet	CA	englisch	
Service marketing		5					4	1/5	graded	CA	English	
Dienstleistungsmarketing		5					4	1/5			englisch	
Service marketing		5					4	1/5			English	

Internationale Politische Ökonomie		5			4	U/S	benötigt	CA	deutsch
International Political Economics		5			4	U/S	graded	CA	German
Internationale Politische Ökonomie		5			4	U/S			deutsch
International Political Economics		5			4	U/S			German
Internationale Verhandlungsführung		5			4	3	benötigt	CA	englisch
International Negotiations		5			4	3	graded	CA	English
Internationale Verhandlungsführung		5			4	3			englisch
International Negotiations		5			4	3			English
Internationales Marketing		5			4	U/S	benötigt	CA	deutsch/englisch
International Marketing		5			4	U/S	graded	CA	German/English
Internationales Marketing		5			4	U/S			deutsch/englisch
International Marketing		5			4	U/S			German/English
Marktanalyse		5			4	U/S/P	benötigt	CA	deutsch
Market Analysis		5			4	U/S/P	graded	CA	German
Marktanalyse		5			4	U/S/P			deutsch
Market Analysis		5			4	U/S/P			German
Wettbewerbspolitik		5			4	U/S	benötigt	NA/NE	deutsch
Competition Policy		5			4	U/S	graded	NA/NE	German
Wettbewerbspolitik		5			4	U/S			deutsch
Competition Policy		5			4	U/S			German
Wirtschaftsrecht II		5			4	3	benötigt	KLD3	deutsch
Business Law II		5			4	3	graded	KLD3	German
Wirtschaftsrecht II		5			4	L			deutsch
Business Law II		5			4	L			German
Business Intelligence		5			4	U/S	benötigt	CA	deutsch
Business Intelligence		5			4	U/S	graded	CA	German
Business Intelligence		5			4	U/S			deutsch
Business Intelligence		5			4	U/S			German
Vertiefung Organizational Behaviour		5			4	U/S		CA	englisch
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		5			4	U/S		CA	English
Vertiefung Organizational Behaviour		5			4	U/S			
Advanced Concepts in Organizational Behaviour		5			4	U/S			
Aktuelle Finanzierungsthemen			5		4	U/S	benötigt	KLD2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5		4	U/S	graded	KLD2/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen			5		4	U/S			deutsch/englisch
Current Topics in Finance			5		4	U/S			German/English
Aktuelle Managementthemen			5		4	U/S	benötigt	KLD2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management			5		4	U/S	graded	KLD2/CA	German/English
Aktuelle Managementthemen			5		4	U/S			deutsch/englisch
Current Topics in Management			5		4	U/S			German/English
Aktuelle Marketingthemen			5		4	U/S	benötigt	KLD2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5		4	U/S	graded	KLD2/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen			5		4	U/S			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing			5		4	U/S			German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen			5		4	U/S	benötigt	KLD2/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics			5		4	U/S	graded	KLD2/CA	German/English

Richtlinie volkswirtschaftliche Themen				5	4	1/5			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	1/5			German/English
Arbeitsrecht II				5	4	1	benotet	KU(2)	deutsch
Labour Law II				5	4	1	graded	KU(2)	German
Arbeitsrecht II				5	4	1			deutsch
Labour Law II				5	4	1			German
Exploratives Schreiben und Entwickeln von Geschäftsmodellen		5	oder	5	4	1/5/P	benotet	CA	deutsch
Explorative Business Model Creation and Development		5	oder	5	4	1/5/P	graded	CA	German
Exploratives Schreiben und Entwickeln von Geschäftsmodellen		5	oder	5	4	1/5/P			deutsch
Explorative Business Model Creation and Development		5	oder	5	4	1/5/P			German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5	4	1/5	benotet	KU(1)/CA	deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5	4	1/5	graded	KU(1)/CA	German
Die Wahrnehmung der Wirtschaft am Beispiel von Film und Literatur				5	4	1/5			deutsch
Perception of Business as seen in Film and Literature				5	4	1/5			German
Energiewirtschaft				5	4	1/5	benotet	PA	deutsch
Energy Economics				5	4	1/5	graded	PA	German
Energiewirtschaft				5	4	1/5			deutsch
Energy Economics				5	4	1/5			German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5	4	1/5	benotet	CA	deutsch
International Economic Policy				5	4	1/5	graded	CA	German
Internationale Konjunktur- und Wirtschaftspolitik				5	4	1/5			deutsch
International Economic Policy				5	4	1/5			German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5	4	1		CA	deutsch
Internationalisation of Business Activities				5	4	1		CA	German
Internationalisierung von Geschäftsaktivitäten				5	4	1			deutsch
Internationalisation of Business Activities				5	4	1			German
Konzernrechnungslegung				5	4	1/5	benotet	KU(2)	deutsch
Group Accounting				5	4	1/5	graded	KU(2)	German
Konzernrechnungslegung				5	4	1/5			deutsch
Group Accounting				5	4	1/5			German
Lean Enterprise Management				5	4	1/5/P	benotet	KU(2)	deutsch
Lean Enterprise Management				5	4	1/5/P	graded	KU(2)	German
Lean Enterprise Management				5	4	1/5/P			deutsch
Lean Enterprise Management				5	4	1/5/P			German
Logistik				5	4	1/5/P	benotet	CA	deutsch
Logistics				5	4	1/5/P	graded	CA	German
Logistik				5	4	1/5/P			deutsch
Logistics				5	4	1/5/P			German
Konsumgütermarketing				5	4	1/5	benotet	KU(2)/CA	deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	1/5	graded	KU(2)/CA	German
Konsumgütermarketing				5	4	1/5			deutsch
Consumer Goods Marketing				5	4	1/5			German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	1/5/P	benotet	CA	deutsch
Production Management & Leadership				5	4	1/5/P	graded	CA	German
Produktionsmanagement und Führung				5	4	1/5/P			deutsch
Production Management & Leadership				5	4	1/5/P			German

Sport- und Eventmarketing				5	4	1/5	benötigt	CA	deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	1/5	graded	CA	German
Sport- und Eventmarketing				5	4	1/5			deutsch
Sports and Event-Marketing				5	4	1/5			German
Statistik				5	4	1/5	benötigt	CA	deutsch
Statistics				5	4	1/5	graded	CA	German
Statistik				5	4	1/5			deutsch
Statistics				5	4	1/5			German
Steuerrecht				5	4	1/5	benötigt	CA	deutsch
Tax Law				5	4	1/5	graded	CA	German
Steuerrecht				5	4	1/5			deutsch
Tax Law				5	4	1/5			German
Transaction Advisory				5	4	1/5	benötigt	K121	deutsch
Transaction Advisory				5	4	1/5	graded	K121	German
Transaction Advisory				5	4	1/5			deutsch
Transaction Advisory				5	4	1/5			German
Umweltökonomie				5	4	1/5	benötigt	CA	deutsch
Environmental Economics				5	4	1/5	graded	CA	German
Umweltökonomie				5	4	1/5			deutsch
Environmental Economics				5	4	1/5			German
Unternehmensberatung				5	4	1/5/P	benötigt	CA	deutsch
Consulting				5	4	1/5/P	graded	CA	German
Unternehmensberatung				5	4	1/5/P			deutsch
Consulting				5	4	1/5/P			German
Wertpapiermanagement				5	4	1/5	benötigt	CA	deutsch
Investment Management				5	4	1/5	graded	CA	German
Wertpapiermanagement				5	4	1/5			deutsch
Investment Management				5	4	1/5			German
Innovationsmanagement				5	4	1/5	benötigt	CA	deutsch
New Product Development				5	4	1/5	graded	CA	German
Innovationsmanagement				5	4	1/5			deutsch
New Product Development				5	4	1/5			German
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	1	benötigt	K121	deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	1	graded	K121	German/English
Ökonometrische Modelle für Finanzmärkte				5	4	1			deutsch/englisch
Econometrics for Financial Markets				5	4	1			German/English
Projekte im Personalmanagement				5	4	1/5	benötigt	K111/CA	deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	1/5	graded	K111/CA	German
Projekte im Personalmanagement				5	4	1/5			deutsch
Human Resource Management Projects				5	4	1/5			German
Aktuelle Finanzierungsthemen				5	4	1/5	benötigt	K121/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5	4	1/5	graded	K121/CA	German/English
Aktuelle Finanzierungsthemen				5	4	1/5			deutsch/englisch
Current Topics in Finance				5	4	1/5			German/English
Aktuelle Managementthemen				5	4	1/5	benötigt	K111/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Management				5	4	1/5	graded	K111/CA	German/English

Aktuelle Managementthemen				5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Management				5	4	1/3			German/English
Aktuelle Marketingthemen				5	4	1/3	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	1/3	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle Marketingthemen				5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Marketing				5	4	1/3			German/English
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5	4	1/3	benotet	HA/RE	deutsch
Current Topics in Business Law				5	4	1/3	graded	HA/RE	German
Aktuelle wirtschaftsrechtliche Themen				5	4	1/3			deutsch
Current Topics in Business Law				5	4	1/3			German
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	1/3	benotet	KL(2)/CA	deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	1/3	graded	KL(2)/CA	German/English
Aktuelle volkswirtschaftliche Themen				5	4	1/3			deutsch/englisch
Current Topics in Economics				5	4	1/3			German/English
Behavioral Finance				5	4	1/3	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Behavioral Finance				5	4	1/3	graded	KL(1)/CA	German
Behavioral Finance				5	4	1/3			deutsch
Behavioral Finance				5	4	1/3			German
Change Management und organisationales Lernen				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Change Management and Organizational Learning				5	4	1/3	graded	CA	German
Change Management und organisationales Lernen				5	4	1/3			deutsch
Change Management and Organizational Learning				5	4	1/3			German
Controlling und Unternehmensbewertung				5	4	1/3	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5	4	1/3	graded	KL(2)/CA	German
Controlling und Unternehmensbewertung				5	4	1/3			deutsch
Advanced Management Accounting and Management Control				5	4	1/3			German
Gründung von Internet Start-ups				5	4	1		KL(1)/CA	deutsch
Creating Internet Start-ups				5	4	1		KL(1)/CA	German
Gründung von Internet Start-ups				5	4	1			deutsch
Creating Internet Start-ups				5	4	1			German
Industrieökonomik				5	4	1/3	benotet	KL(2)/CA	deutsch
Industrial Organization				5	4	1/3	graded	KL(2)/CA	German
Industrieökonomik				5	4	1/3			deutsch
Industrial Organization				5	4	1/3			German
Internationales Vertriebsmanagement				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
International Sales Management				5	4	1/3	graded	CA	German
Internationales Vertriebsmanagement				5	4	1/3			deutsch
International Sales Management				5	4	1/3			German
Investitionsgütermarketing				5	4	1/3	benotet	KL(2)	deutsch
Business to Business Marketing				5	4	1/3	graded	KL(2)	German
Investitionsgütermarketing				5	4	1/3			deutsch
Business to Business Marketing				5	4	1/3			German
Investmentbanking				5	4	1/3	benotet	KL(1)/CA	deutsch
Investment Banking				5	4	1/3	graded	KL(1)/CA	German
Investmentbanking				5	4	1/3			deutsch
Investment Banking				5	4	1/3			German

Markenführung				5	4	1/3	benotet	KI(2)/CA	deutsch
Brand Management				5	4	1/3	graded	KI(2)/CA	German
Markenführung				5	4	1/3			deutsch
Brand Management				5	4	1/3			German
Leadership in a Change Management Process				5	4	1	benotet	CA	englisch
Leadership in a Change Management Process				5	4	1	graded	CA	English
Leadership in a Change Management Process				5	4	1			englisch
Leadership in a Change Management Process				5	4	1			English
Marketing below the line - Innovatives Marketing				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Marketing below the line - Innovative Marketing				5	4	1/3	graded	CA	German
Marketing below the line - Innovatives Marketing				5	4	1/3			deutsch
Marketing below the line - innovative Marketing				5	4	1/3			German
Projekte Produktion und Logistik				5	4	1/3/P	benotet	CA	deutsch
Projects Production and Logistics				5	4	1/3/P	graded	CA	German
Projekte Produktion und Logistik				5	4	1/3/P			deutsch
Projects Production and Logistics				5	4	1/3/P			German
Risikomanagement				5	4	1/3/P	benotet	KI(1)/CA	deutsch
Risk Management				5	4	1/3/P	graded	KI(1)/CA	German
Risikomanagement				5	4	1/3/P			deutsch
Risk Management				5	4	1/3/P			German
Systeme & Lösungen I (I & MS)				5	4	1/3/P	benotet	CA	deutsch
Systems & Solutions I (I & MS)				5	4	1/3/P	graded	CA	German
Systeme & Lösungen I (I & MS)				5	4	1/3/P			deutsch
Systems & Solutions I (I & MS)				5	4	1/3/P			German
Unternehmensgründung				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Entrepreneurship				5	4	1/3	graded	CA	German
Unternehmensgründung				5	4	1/3			deutsch
Entrepreneurship				5	4	1/3			German
Wachstum und Außenwirtschaft				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
Development and International Economics				5	4	1/3	graded	CA	German
Wachstum und Außenwirtschaft				5	4	1/3			deutsch
Development and International Economics				5	4	1/3			German
Wirtschaftsrecht IV				5	4	1	benotet	KI(2)	deutsch
Business Law IV				5	4	1	graded	KI(2)	German
Wirtschaftsrecht IV				5	4	1			deutsch
Business Law IV				5	4	1			German
Verhaltensmodul studentisches Forschungsprojekt				5	4	1	benotet	CA	deutsch/englisch
Research Project				5	4	1	graded	CA	German/English
Verhaltensmodul studentisches Forschungsprojekt				5	4	1			deutsch/englisch
Research Project				5	4	1			German/English
Recht für Gründer				5	4	1	benotet	KI(2)	deutsch
Law for Start-ups				5	4	1	graded	KI(2)	German
Recht für Gründer				5	4	1			deutsch
Law for Start-ups				5	4	1			German
Systemorientiertes Management				5	4	1/3	benotet	CA	deutsch
System-oriented Management				5	4	1/3	graded	CA	German

Systemorientiertes Management					5	4	L/S			Deutsch
System-oriented Management					5	4	L/S			German

Tabelle 5: Sprachen und interkulturelle Kompetenz

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz I	5						benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence I	5						graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch I	5					4			deutsch
Business German I	5					4			German
Wirtschaftsspanisch I	5					6			spanisch
Business Spanish I	5					6			Spanish
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz II		5					benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence II		5					graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch II		5				4			deutsch
Business German II		5				4			German
Wirtschaftsspanisch II		5				4			spanisch
Business Spanish II		5				4			Spanish
Sprachen und Interkulturelle Kompetenz III				5			benotet	KL(2)/CA	
Communication Skills and Intercultural Competence III				5			graded	KL(2)/CA	
Wirtschaftsdeutsch III - Zielniveau C1				4		4			deutsch
Business German III - Exit Level C1				4		4			German
Wirtschaftsspanisch III - Zielniveau C1				4		4			spanisch
Business Spanish III - Exit Level C1				4		4			Spanish
Fachkolloquium Internationales				1		1			deutsch
Colloquium International Matters				1		1			German

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Sprachen

Name des Moduls/der Veranstaltung	ECTS Semesterlage					SWS	Prüfungsart	Prüfungsform	Sprache
	1	2	3	4	5 bis 8				
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsendgisch	6					4	benotet	2 x KL(2)/CA	englisch
Second Business Language I: Business English	6					4	graded	2 x KL(2)/CA	English
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsendgisch	3					2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ia: Business English	3					2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsendgisch Ia - A2/B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - A2/B1-1	3					2			English
Wirtschaftsendgisch Ia - B1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1-1	3					2			English
Wirtschaftsendgisch Ia - B1/B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B1/B2-1	3					2			English
Wirtschaftsendgisch Ia- B2-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2-1	3					2			English
Wirtschaftsendgisch Ia - B2/C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - B2/C1-1	3					2			English
Wirtschaftsendgisch Ia - C1-1	3					2			englisch
Business English Ia - C1-1	3					2			English
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsendgisch		3				2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language Ib: Business English		3				2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsendgisch Ia - A2/B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - A2/B1-2		3				2			English
Wirtschaftsendgisch Ia - B1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1-2		3				2			English
Wirtschaftsendgisch Ia - B1/B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B1/B2-2		3				2			English
Wirtschaftsendgisch Ia- B2-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2-2		3				2			English
Wirtschaftsendgisch Ia - B2/C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - B2/C1-2		3				2			English
Wirtschaftsendgisch Ia - C1-2		3				2			englisch
Business English Ia - C1-2		3				2			English
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsfrauzösisch	6					8	benotet	2 x KL(2)/CA	französisch
Second Business Language I: Business French	6					8	graded	2 x KL(2)/CA	French
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsfrauzösisch	3					4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language Ia: Business French	3					4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfrauzösisch Ia - B1-1	3					4			französisch
Business French Ia - B1-1	3					4			French
Wirtschaftsfrauzösisch Ia - B1-1/2	3					4			französisch
Business French Ia - B1-1/2	3					4			French
Wirtschaftsfrauzösisch Ia - B1-2	3					4			französisch
Business French Ia - B1-2	3					4			French

Wirtschaftsfranzösisch IA - B1	3			4			französisch
Business French Ia - B1	3			4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - B2	3			4			französisch
Business French Ia - B2	3			4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-1	3			4			französisch
Business French Ia - C1-1	3			4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ia - C1-2	3			4			französisch
Business French Ia - C1-2	3			4			French
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsfranzösisch		3		4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3		4			französisch
Business French Ib - B1-2		3		4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3		4			französisch
Business French Ib - B1-2		3		4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B1-2		3		4			französisch
Business French Ib - B1-2		3		4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - B2		3		4			französisch
Business French Ib - B2		3		4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-1		3		4			französisch
Business French Ib - C1-1		3		4			French
Wirtschaftsfranzösisch Ib - C1-2		3		4			französisch
Business French Ib - C1-2		3		4			French
Zweite Wirtschaftssprache I: Wirtschaftsspanisch	6			8	benotet	2 x KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language I: Business Spanish	6			8	graded	2 x KL(2)/CA	Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ia: Wirtschaftsspanisch	3			4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language Ia: Business Spanish	3			4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A1	3			4			spanisch
Business Spanish Ia - A1	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-1	3			4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-1	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - A2-2	3			4			spanisch
Business Spanish Ia - A2-2	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1	3			4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-1/2	3			4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-1/2	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B1-2	3			4			spanisch
Business Spanish Ia - B1-2	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - B2	3			4			spanisch
Business Spanish Ia - B2	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-1	3			4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-1	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ia - C1-2	3			4			spanisch
Business Spanish Ia - C1-2	3			4			Spanish
Zweite Wirtschaftssprache Ib: Wirtschaftsspanisch		3		4	benotet	KL(2)/CA	französisch

Second Business Language Ib: Business Spanish	3			4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-1	3			4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-1	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - A2-2	3			4			spanisch
Business Spanish Ib - A2-2	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1	3			4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-1/2	3			4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-1/2	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B1-2	3			4			spanisch
Business Spanish Ib - B1-2	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - B2	3			4			spanisch
Business Spanish Ib - B2	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-1	3			4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-1	3			4			Spanish
Wirtschaftsspanisch Ib - C1-2	3			4			spanisch
Business Spanish Ib - C1-2	3			4			Spanish
Chinesisch intensiv I	6			4	benotet	CA	chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv I	6			4	graded	CA	Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv Ia - HSK2	3			2			chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv Ia- HSK2	3			2			Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv Ia- HSK3	3			2			chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv Ia- HSK3	3			2			Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv Ib- HSK3-1	3			2			chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv+P313 Ib- HSK3-1	3			2			Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv Ib- HSK4-1	3			2			chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv+P313 Ib- HSK4-1+P253	3			2			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsenglisch		4		2	benotet	KL(2)/CA	englisch
Second Business Language II: Business English		4		2	graded	KL(2)/CA	English
Wirtschaftsenglisch II - A2/B1-3		4		2			englisch
Business English II - A2/B1-3		4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1-3		4		2			englisch
Business English II - B1-3		4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B1/B2-3		4		2			englisch
Business English II - B1/B2-3		4		2			English
Wirtschaftsenglisch II- B2-3		4		2			englisch
Business English II - B2-3		4		2			English
Wirtschaftsenglisch II - B2/C1-3		4		2			englisch
Business English II - B2/C1-3		4		2			English
Wirtschaftsenglisch II C1-3		4		2			englisch
Business English II C1-3		4		2			English

Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsfranzösisch			4		4	benotet	KL(2)/CA	französisch
Second Business Language II: Business French			4		4	graded	KL(2)/CA	French
Wirtschaftsfranzösisch II - B2			4		4			französisch
Business French II - B2			4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-1			4		4			französisch
Business French II - C1-1			4		4			French
Wirtschaftsfranzösisch II - C1-2			4		4			französisch
Business French II - C1-2			4		4			French
Zweite Wirtschaftssprache II: Wirtschaftsspanisch			4		4	benotet	KL(2)/CA	spanisch
Second Business Language II: Business Spanish			4		4	graded	KL(2)/CA	Spanish
Wirtschaftsspanisch II - A2-2			4		4			spanisch
Business Spanish II - A2-2			4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1			4		4			spanisch
Business Spanish II - B1-1			4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-1/2			4		4			spanisch
Business Spanish II - B1-1/2			4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B1-2			4		4			spanisch
Business Spanish II - B1-2			4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - B2			4		4			spanisch
Business Spanish II - B2			4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-1			4		4			spanisch
Business Spanish II - C1-1			4		4			Spanish
Wirtschaftsspanisch II - C1-2			4		4			spanisch
Business Spanish II - C1-2			4		4			Spanish
Chinesisch Intensiv II			4		4		CA	chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv II			4		4		CA	Chinese (Mandarin)
Chinesisch Intensiv II - HSK 3-2			4		2			chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv II - HSK 3-2			4		2			Chinese (Mandarin)
Chinesisch intensiv II - HSK 4-2			4		2			chinesisch (Mandarin)
Chinese intensiv II - HSK 4-2			4		2			Chinese (Mandarin)
Zweite Wirtschaftssprache: Portugiesisch			4		4	benotet	KL(2)/CA	Portugiesisch
Second Business Language: Portuguese			4		4	graded	KL(2)/CA	Portuguese
Portugiesisch B1			4		4			Portugiesisch
Portuguese			4		4			Portuguese

Tabelle 7: Agreed module structure (IPBS)

March 14, 2006

Country A - Year 1 & 2	Credits
Subject	
Quantitative Methods	10
Economics	10
Introduction to business	5
Organisational behaviour	5
Marketing	10
Finance	10
Accounting	10
Communications/languages	10
International studies/business	5
<i>agreed courses</i>	75
Regional Basket	
regional/skills/electives	45
total ECTS credits	120

Country B - Year 3 & 4	Credits
Subject	
Internship	20
Strategy	10
International Economics/International Business	10
Final Project	10
Ethics	5
MIS/Information management	5
HR	5
Production & Operations Mgt.	5
<i>agreed courses</i>	70
Regional Basket	
regional/skills/electives	50
total ECTS credits	120

Notes

No courses which are required in the years 3 & 4 can be included in the regional basket for the years 1 & 2

The credits refer to the minimum credits to be granted for each of these courses. Additional credits may be granted from the regional basket

Tabelle 8: Grade Conversion Table

Grade Conversion UIBE-ESB

UIBE	ESB
100	1,0
99	1,0
98	1,0
97	1,0
96	1,0
95	1,1
94	1,2
93	1,2
92	1,3
91	1,3
90	1,4
89	1,4
88	1,4
87	1,5
86	1,5
85	1,5
84	1,5
83	1,6
82	1,7
81	1,8
80	1,8
79	1,9
78	2,0
77	2,1
76	2,2
75	2,3
74	2,4
73,5	2,5
73	2,6
72	2,7
71	2,8
70	2,9

UIBE	ESB
69	3,0
68	3,0
67	3,1
66	3,2
65	3,3
64	3,4
63	3,5
62	3,6
61,5	3,7
61	3,8
60,5	3,9
60	4,0
59 - 0	5,0

How to use the table to convert single grades

The table contains (at least) one column for the grading scheme of each partner institution. To convert a grade x from institution A to the corresponding grade y in the scheme of institution B, in principle, one only has to locate x in the column corresponding to institution A and find y in the same row in the column corresponding to institution B.

How to use the table to convert grade point averages

It would be impractical to include all possible average grades since this would blow up the conversion table. Instead GPAs are converted by using linear interpolation.

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Angewandte Chemie

Stand: 12.12.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.11.2017 (GBl. S. 584) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 08.12.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 12.12.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziele

Die Absolventin / der Absolvent:

- hat breites theoretisches und praktisches berufsorientiertes Wissen und Know-how in der Chemie, und in den im Studiengang angebotenen Vertiefungen Analytik oder Polymere, welches zum erfolgreichen Eintritt in das Berufsleben und / oder zur Teilnahme an einem Master-Programm mit Bezug zur Chemie notwendig ist;
- ist mit den Sicherheits- und Umwelt-Aspekten der Chemie vertraut;
- ist mit der Durchführung und Dokumentation wissenschaftlicher Forschung auf dem Gebiet der Chemie vertraut, vor allem im Bereich der Spezialisierung;
- ist in der Lage, mit anderen im Team zusammenarbeiten, hat Erfahrung in der Projektarbeit und hat eine unabhängige, selbstkritische wissenschaftliche Arbeitsweise und Haltung;
- ist in der Lage, Projektmanagement- und Innovationsmanagement-Methoden zu nutzen und grundlegende Konzepte der Betriebswirtschaftslehre zu verstehen;
- ist sich der Rolle der Chemie in der Gesellschaft und des internationalen Charakters der Chemie und der möglichen Arbeitsplätze bewusst.

Studierende sollen sich sowohl für eine berufliche Tätigkeit in Industrie, Behörden und Instituten als auch für einen fachlich entsprechenden Masterstudiengang als Fortsetzung des Studiums qualifizieren können.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang Angewandte Chemie mit dem Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) bzw. Leistungspunkte im European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS-Credits) ist in der Tabelle 1 aufgeführt:

Tabelle 1: Semesterwochenstundenzahl und ECTS-Credits

Abschlussgrad	SWS	ECTS
Bachelor of Science	143	210

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) beträgt je nach Wahl des Schwerpunktes im 6. Semester, im Schwerpunkt Analytik 143 SWS und im Schwerpunkt Polymere 145 SWS.

- (2) Der Studiengang enthält in Semester 5 ein Praktisches Studiensemester (ACB23.1) oder ein Internationales Studiensemester (ACB23.2) oder ein Projekt Unternehmensgründung (ACB 23.3).
- (3) Der Studiengang ermöglicht in Semester 6 eine berufsqualifizierende Vertiefung im Bereich Analytik oder Polymere. Die Wahl des Schwerpunktes erfolgt zu Beginn des 6. Semesters durch Eintrag in die entsprechende Laborliste. Der Schwerpunkt kann auch im 5. Semester gewählt werden, in dem Fall dass die in § 4 (7) vorgesehenen Voraussetzungen für das Mobilitätsfenster I noch nicht erfüllt sind. Laborpraktika der Vertiefungen dürfen jedoch erst nach erfolgreichem Abschluss des Mobilitätsfensters I durchgeführt werden. Die Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Prüfungsleistungen sind in der Tabelle 2 für den jeweiligen Schwerpunkt aufgeführt.
- (4) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) ist im Studien- und Prüfungsplan (Tabelle 2) geregelt. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module, Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Tabelle 2.
- (5) Das Modul Soft Skills & Eventmanagement (ACB30, 7. Semester) setzt sich aus einzelnen Veranstaltungen zusammen, die zentral von der Hochschule Reutlingen oder der Fakultät administriert werden. Die notwendigen Social Credit Points können über das ganze Studium gesammelt werden. Die im Modul anrechenbaren Veranstaltungen und Tätigkeiten, sowie deren Bewertung durch Social Credit Points sind im Modulhandbuch aufgeführt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Im Modul Mathematik für Chemie (ACB1) ist ein bestandenes Testat Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme an der zugehörigen Klausur.
- (2) Für alle Laborpraktika gilt aus Gründen der Arbeitssicherheit, dass durch die Studierenden vor der Aufnahme der praktischen Tätigkeit im Labor eine Vorbereitung auf theoretische und praktische Inhalte des Laborpraktikums erfolgen muss. Der Nachweis hierüber wird durch den erfolgreichen Abschluss eines Sicherheits- und / oder Eingangskolloquiums (schriftlich oder mündlich) erbracht.
- (3) Für die Teilnahme an einem Laborpraktikum, müssen alle Laborpraktika aus den vorangegangenen Semestern erfolgreich absolviert worden sein.
- (4) Der erfolgreiche Abschluss der Module Mathematik für Chemie (ACB1) und Physik I (ACB2) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Labor Physik.
- (5) Der erfolgreiche Abschluss der Module Analytische Chemie I und II (ACB3 und ACB4) sind Voraussetzung für die Teilnahme am Labor Analytische Chemie (ACB9).
- (6) Der erfolgreiche Abschluss des Moduls Organische Chemie I (ACB10) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Labor Organische Chemie (ACB15).
- (7) Der erfolgreiche Abschluss des Moduls Physikalische Chemie I (ACB13) ist Voraussetzung für die Teilnahme am Labor Physikalische Chemie (ACB19).
- (8) Das Modul Praktisches Studiensemester (ACB23.1) oder Internationales Studiensemester (ACB23.2) oder Projekt Unternehmensgründung (ACB23.3) darf nur begonnen werden, wenn 105 ECTS-Credits erbracht wurden. Aus dem 3. und 4. Semester dürfen höchstens 15 ECTS-Credits fehlen. Weiterhin ist die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung, im Rahmen des Seminars Angewandte Chemie und Biomedizinische Wissenschaften verpflichtend.

- (9) Die Entscheidung für einen der beiden im 6. Semester angebotenen Schwerpunkte (Analytik / Polymere) darf erst erfolgen, wenn mindestens 90 ECTS-Credits erbracht worden sind. Prüfungen in den beiden Schwerpunkten dürfen erst abgelegt werden, wenn die Schwerpunktwahl erfolgt ist.
- (10) Die Module Mobilitätsfenster II (ACB31) und Bachelorthesis und Seminar zur Bachelorthesis (ACB32) dürfen nur begonnen werden, wenn 165 ECTS-Credits erbracht wurden. Aus dem 4. bis 6. Semester dürfen höchstens 15 ECTS-Credits fehlen. Weitere Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung sämtlicher Laborpraktika der gewählten Vertiefung.

§ 5 Mobilitätsfenster I und II

- (1) Das betreute Praktische Studiensemester (ACB23.1) kann im In- oder Ausland absolviert werden. Das Internationale Studiensemester (ACB23.2) kann nur im Ausland absolviert werden und die Regelungen des § 6 sind zu beachten. Das Projekt Unternehmensgründung (ACB 23.3) kann nur im Inland durchgeführt werden. Zum Mobilitätsfenster I ist eine vorbereitende Begleitveranstaltung (im Rahmen des Seminars Angewandte Chemie und Biomedizinische Wissenschaften) zu besuchen, die dem Curriculum in Tabelle 2 zu entnehmen ist.
- (2) Die Dauer und die Ausführungsbestimmungen zu den Mobilitätsfenstern I und II (5. und 7. Semester) sind in der Richtlinie für die Mobilitätsfenster I und II des Bachelor-Studiengangs Angewandte Chemie im Modulhandbuch festgelegt.

§ 6 Semester an einer ausländischen Hochschule

- (1) Wird ein Semester an einer ausländischen Hochschule (bevorzugt im Mobilitätsfenster I) absolviert, so sind bei Rückkehr 30 ECTS-Credits in Modulen nachzuweisen, die nicht bereits an der Hochschule Reutlingen erbracht wurden.
- (2) Im *Learning Agreement* werden die im Ausland zu absolvierenden Module vor Beginn des Auslandssemesters festgelegt und deren Anrechenbarkeit auf Module im Studiengang der Hochschule Reutlingen bestätigt. Erreicht der Studierende keine 30 ECTS-Credits, so können die fehlenden ECTS-Credits in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses erbracht werden.
Eine kurzfristige Umplanung einzelner Module, nach Erstellung des *Learning Agreements*, ist nur mit Genehmigung des Dozenten, der das *Learning Agreement* mit dem Studierenden fixiert hat, in schriftlich begründeten Ausnahmefällen möglich, die der Studierende nicht zu vertreten hat.
- (3) Innerhalb des Studiums können zwei Auslandssemester an einer ausländischen Partnerhochschule absolviert werden.

§ 7 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 8 Abschlussarbeit

- (1) Die Voraussetzungen zur Durchführung der Bachelorthesis sind in § 4 (9) geregelt.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorthesis beträgt (maximal) 12 Wochen. Es werden 12 ECTS-Credits dafür vergeben.
- (3) Die Bachelorthesis kann an der Hochschule Reutlingen oder extern, im In- oder Ausland, durchgeführt werden. Die Ausführungsbestimmungen zur Durchführung des Mobilitätsfensters II und der Bachelorthesis und dessen Dauer sind im Modulhandbuch in der Thesis-Richtlinie für den Bachelor-Studiengang Angewandte Chemie, festgelegt.

§ 9 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.

§ 10 Inkrafttreten und Übergangsregelungen

Diese fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung tritt zum Sommersemester 2018 in Kraft und gilt für Studierende, die ihr Studium ab Sommersemester 2018 beginnen.

Reutlingen, den 12.12.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Tabelle 2: Studien- und Prüfungsplan

Modulbezeichnung Code		1. Semester		2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester				7. Semester				Summe SWS	ECTS-Credits	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	benotet / graded	Gewichtung der Modulnote Weight of Module		
		V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü	P	S	V	Ü						P	S
		Veranstaltungsart / Type of Course																																
		Wochenstunden in Semester (SWS) / Contact hours per week																																
		17	8	0	1	8	8	12	0	11	5	10	0	17	5	6	0	0	0	0	2	16	0	12	0	0	0	4	1	143	210			
		Summe SWS / Sum																																
		Summe ECTS / Sum ECTS																																
		Modul / Lehrveranstaltung Module / Course title																																
ACB1	Mathematik für Chemie / Mathematics for Chemistry	2	2																											4	5	KL 2 / TES	ja	1
ACB2	Physik I / Physics I	3	1																							4	5	KL 2	ja	1				
ACB3	Allgemeine und Analytische Chemie I / General and Analytical Chemistry I	3	1																							4	5	KL 2	ja	1				
ACB4	Allgemeine und Analytische Chemie II / General and Analytical Chemistry II	3	1																							4	4	KL 2	ja	1				
ACB5	Grundlagen der Materialwissenschaften / Fundamentals in Material Sciences	3	1																							4	5	KL 2	ja	1				
ACB6	Unternehmensfunktionen in der chemisch-pharmazeutischen Industrie / Function Units in the Chemical and Pharmaceutical Industry	1			1																					2	6	KL2/RE/PA	ja	1				
	Märkte/Branchen/Unternehmen ^E / Markets/Branch of Business/Companies	1																								2								
	Wertschöpfungskette in der chemisch-pharmazeutischen Industrie / Value Chain in Chemical and Pharmaceutical Industry	1	1																							2								
	Verfahrenstechnik / Process Technology	1	1																							2								

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Biomedizinische Wissenschaften

Stand: 12.12.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.11.2017 (GBl. S. 584) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 08.12.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 12.12.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziele

1. Der Bachelorstudiengang bildet in 7 Semestern Studierende in den Biomedizinischen Wissenschaften berufs- und anwendungsorientiert sowie forschungsnah aus.
2. Vorlesungen in naturwissenschaftlichen Fächern vermitteln theoretische Grundlagen und Konzepte und ermöglichen den Studierenden, ein tiefer gehendes Verständnis in dem interdisziplinären Gebiet der biologisch, chemisch und materialwissenschaftlich orientierten Wissenschaften aufzubauen.
3. Laborpraktika, Mobilitätsfenster und Praxisphase vermitteln ein hohes Maß an anwendungsbezogener Methodenkompetenz. Dies befähigt Absolventen, biomedizinische Fragestellungen und Herausforderungen in wissenschaftliche und fachliche Zusammenhänge einzuordnen und anwendungs- und praxisnah mit naturwissenschaftlichen Methoden zu lösen.
4. Durch industriennahe Module und Veranstaltungen werden betriebswirtschaftliche Kompetenzen und unternehmerisches Denken vermittelt, um Absolventen für Tätigkeiten in fachnahen Industrien zu qualifizieren.
5. Eigenständiges Arbeiten der Studierenden wird durch Mobilitätsfenster, Praxisphase und die Bachelor-Thesis gefördert. Diese werden in der Regel in der Industrie, Behörden oder in universitären und außer-universitären Forschungsinstituten durchgeführt.
6. Studierende sollen sich sowohl für eine berufliche Tätigkeit in Industrie, Behörden oder Instituten als auch für einen fachlich entsprechenden Masterstudiengang als Fortsetzung des Ausbildungsgangs qualifizieren können.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang Biomedizinische Wissenschaften mit dem Abschlussgrad Bachelor of Science (BSc.) umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) bzw. Leistungspunkte im European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) ist in der Tabelle 1 aufgeführt:

Tabelle 1: Semesterwochenstundenzahl und ECTS

Abschlussgrad	SWS	ECTS
<i>Bachelor of Science</i>	138	210

- (2) Der Studiengang enthält in Semester 5 ein Mobilitätsfenster. Diese kann aus einem Praktischen Studiensemester (BWB25.1) oder einem Internationalen Studiensemester (BWB25.2) oder einem Projekt Unternehmensgründung (BWB25.3) bestehen.
- (3) Der Studiengang enthält in Semester 7 eine Praxisphase (BWB32) und eine Phase für die Bachelor-Thesis (BWB33).
- (4) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) ist im Studien- und Prüfungsplan (Tabelle 2) geregelt. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module, Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Tabelle 2.
- (5) In Semester 4 muss zwischen dem Modul BWB24.1 oder BWB24.2 gewählt werden (Wahlpflichtmodul).
- (6) Das Modul Soft Skills & Eventmanagement (BWB31, 7. Semester) setzt sich aus einzelnen Veranstaltungen zusammen, die zentral von der Hochschule Reutlingen oder der Fakultät Angewandte Chemie administriert werden. Die notwendigen Social Credit Points können über das ganze Studium gesammelt werden. Die im Modul anrechenbaren Tätigkeiten, sowie deren Bewertung durch Social Credit Points sind im Modulhandbuch aufgeführt.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Im Modul Mathematik für Chemie (BWB1) ist ein bestandenes Testat Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme an der zugehörigen Klausur.
- (2) Für alle Laborpraktika gilt aus Gründen der Arbeitssicherheit, dass durch die Studierenden vor der Aufnahme der praktischen Tätigkeit im Labor eine Vorbereitung auf theoretische und praktische Inhalte des Laborpraktikums erfolgen muss. Der Nachweis hierüber wird durch den erfolgreichen Abschluss eines Sicherheits- und / oder Eingangskolloquiums (schriftlich oder mündlich) erbracht.
- (3) Für die Teilnahme an einem Laborpraktikum, müssen alle Laborpraktika aus den vorangegangenen Semestern erfolgreich absolviert worden sein.
- (4) Das Modul Praktisches Studiensemester (BWB25.1) oder Internationales Studiensemester (BWB25.2) oder Projekt Unternehmensgründung (BWB25.3) darf nur begonnen werden, wenn 105 ECTS erbracht wurden. Aus dem 3. und 4. Semester dürfen höchstens 15 ECTS fehlen. Weiterhin ist die Teilnahme an der Informationsveranstaltung im Rahmen des Seminars Angewandte Chemie und Biomedizinische Wissenschaften verpflichtend.
- (5) Im Semester 6 angebotene Module dürfen erst nach erfolgreichem Abschluss der Praxisphase 1 belegt werden.
- (6) Die Module Praxisphase (BWB32) und Bachelor-Thesis und Seminar (BWB33) dürfen nur begonnen werden, wenn 165 ECTS erbracht wurden. Aus dem 4., 5. und 6. Semester dürfen höchstens 15 ECTS fehlen. Weitere Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung aller im Studien- und Prüfungsplan angegebenen Laborpraktika.

§ 5 Mobilitätsfenster und Praxisphase

- (1) Das betreute Praktische Studiensemester (BWB25.1) kann im Inland oder Ausland absolviert werden. Das Internationale Studiensemester (BWB25.2) kann nur im Ausland absolviert werden und die Regelungen des §6 sind zu beachten. Das Projekt Unternehmensgründung (BWB25.3) kann nur im Inland durchgeführt werden. Zum Mobilitätsfenster ist eine vorbereitende Begleitveranstaltung im Rahmen des Seminars Angewandte Chemie und Biomedizinische Wissenschaften zu besuchen, die dem Curriculum in Tabelle 2 zu entnehmen ist.
- (2) Die Dauer und die Ausführungsbestimmungen zum Mobilitätsfenster (5. Semester) und zur Praxisphase (BWB32) im 7. Semester sind in der Richtlinie für Mobilitätsfenster und

§ 6 Semester an einer ausländischen Hochschule

- (1) Wird ein Semester an einer ausländischen Hochschule absolviert, so sind bei Rückkehr 30 ECTS in Modulen nachzuweisen, die nicht bereits an der Hochschule Reutlingen erbracht wurden.
- (2) Im *Learning Agreement* werden die im Ausland zu absolvierenden Module vor Beginn des Auslandssemesters festgelegt und deren Anrechenbarkeit auf Module im Studiengang der Hochschule Reutlingen bestätigt. Erreicht der Studierende keine 30 ECTS, so können die fehlenden ECTS in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses erbracht werden.

Eine kurzfristige Umplanung einzelner Module, nach Erstellung des *Learning Agreements*, ist nur mit Genehmigung des Dozenten, der das *Learning Agreement* mit dem Studierenden fixiert hat, in schriftlich begründeten Ausnahmefällen möglich, die der Studierende nicht zu vertreten hat.

§ 7 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 8 Abschlussarbeit

- (1) Die Voraussetzungen zur Durchführung der Bachelor-Thesis sind in § 4 (6) geregelt.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Thesis beträgt (maximal) 12 Wochen. Es werden 12 ECTS dafür vergeben.
- (3) Die Bachelor-Thesis kann an der Hochschule Reutlingen oder extern, im In- oder Ausland, durchgeführt werden. Die Ausführungsbestimmungen zur Durchführung der Bachelor-Thesis und deren Dauer sind im Modulhandbuch in der Thesis-Richtlinie für den Bachelor-Studiengang Biomedizinische Wissenschaften festgelegt.
- (4) Die Bachelorarbeit kann in englischer oder deutscher Sprache abgefasst werden.

§ 9 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.

§ 10 Inkrafttreten und Übergangsregelungen

Diese fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung tritt zum Sommersemester 2018 in Kraft und gilt für Studierende, die ihr Studium ab Sommersemester 2018 beginnen.

Reutlingen, den 12.12.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Tabelle 2



Modulbezeichnung Code	1. Semester							2. Semester				3. Semester				4. Semester				5. Semester				6. Semester				7. Semester				Summe SWS ECTS- Credits	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	benotet graded	Gewichtung der Modulnote Weight of module
	Veranstaltungsart / Type of Course																																		
	Wochenstunden in Semester (SWS) Contact hours per week																																		
	Summe SWS / Sum contact hours																																		
	Summe ECTS / Sum ECTS																																		
Modul / Lehrveranstaltung Module / Course title																																			
BWB1	Mathematik für Chemie / Mathematics for Chemistry																												5	TES/KL 2	ja	1			
	Mathematik für Chemie / Mathematics für Chemistry																																		
BWB2	Physik für Biomedizinische Wissenschaften / Physics for Biomedical Sciences																												5	KL 2 / HA	ja	1			
	Physik für Biomediziner/ Physics for Biomedical Scientists																																		
BWB3	Allgemeine und Analytische Chemie / General and Analytical Chemistry																												5	KL 2	ja	1			
	Allgemeine und Analytische Chemie / General and Analytical Chemistry																																		
BWB4	Grundlagen der Materialwissenschaften / Fundamentals in Material Sciences																												5	KL 2	ja	1			
	Grundlagen der Materialwissenschaften / Fundamentals in Material Sciences																																		
BWB5	Humanbiologie und Grundlagen der Biomedizin / Human Biology and																												5	KL 2 / RE	ja	1			
	Humanbiologie 1* / Human Biology 1																																		
	Humanbiologie 2 / Human Biology 2																																		
	Grundlagen der Biomedizin / Fundamentals of Biomedicine																																		

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Operations Management mit dem Abschluss Master of Science

Stand: 12.12.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.11.2017 (GBl. S. 584) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 08.12.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 12.12.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Der Masterstudiengang Operations Management ist ein projektorientierter konsekutiver Studiengang mit wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Inhalten. Er vermittelt die notwendigen methodischen Problemlösungs- und Handlungskompetenzen und Qualifikationen für die Übernahme anspruchsvoller interdisziplinärer Planungs-, Entwicklungs-, Leitungs- und Managementaufgaben in den Bereichen Produktion und Logistik in einem internationalen Umfeld.

Das Studium ist projektorientiert aufgebaut. Im ersten und zweiten Studiensemester führen die Studierenden in zwei Projektmodulen selbständig komplexe, interdisziplinäre Projekte durch. Die Projektmodule werden ergänzt durch Wahlpflichtmodule aus den Bereichen *BWL* und *Technik*, in denen die für die Projektarbeit notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen vermittelt werden.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der konsekutive Masterstudiengang mit dem Abschlussgrad „Master of Science“ (M.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von drei Semestern.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 36 Semesterwochenstunden (SWS) sowie 90 zu erreichende ECTS-Punkte.
- (2) Die Pflichtmodule sind

- a. im ersten Semester das Projekt 1, bestehend aus Projekt, sowie Projektmanagement und Teambuilding,
 - b. ebenfalls im ersten Semester die Grundlagenwoche,
 - c. im zweiten Semester das Projekt 2 und
 - d. im dritten Semester die Thesis.
- (3) Die Studierenden wählen im ersten und zweiten Semester jeweils vier Wahlpflichtmodule (Tabelle 2). Von diesen insgesamt acht Wahlpflichtmodulen müssen drei Module aus dem Bereich *BWL, Recht und Management* (kurz: *Block BWL*) und fünf Module aus dem Bereich *Planung und Technik* (kurz: *Block Technik*) sein. In jedem Studiensemester sollen durch Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule 30 ECTS-Punkte erlangt werden. Über diese acht Wahlpflichtmodule hinausgehende Module können nur als Zusatzmodule gewählt werden, die nicht in die Endnote eingehen.
- (4) Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt innerhalb der ersten Woche nach Vorlesungsbeginn. Unter Berücksichtigung der Präferenzen der Studierenden werden Plätze in den Wahlpflichtmodulen nach deren Verfügbarkeit zugeteilt. Es besteht kein Anspruch darauf, ein bestimmtes Wahlpflichtmodul belegen zu können. Näheres zum Verfahren der Zuteilung regelt eine Richtlinie.
- (5) Die Wahlpflichtmodule werden in der Regel jährlich angeboten.
- (6) Austauschstudierende im Studiengang Operations Management können die Wahlpflichtmodule belegen, jedoch nicht die Pflichtmodule.
- (7) Der Wahlpflichtmodulkatalog können in jedem Semester durch Beschluss des Prüfungsausschusses um weitere Module ergänzt werden.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Das Modul Masterthesis darf nur begonnen werden, wenn die beiden Projekte bestanden sind und insgesamt 45 ECTS-Punkten an Prüfungsleistungen erbracht wurden.
- (2) Studierende mit einem sechssemestrigen Bachelorabschluss (180 ECTS-Punkte) müssen vor Antritt des in dieser Studien- und Prüfungsordnung festgelegten Studienablaufes zusätzlich 30 ECTS-Punkte an Studien- und Prüfungsleistungen erbringen (Modul *Vorsemaster*). Die Auswahl der zu erbringenden Leistungen richtet sich nach dem Bachelorabschluss und wird in einem Learning Agreement mit dem Studiendekan des Studienganges vereinbart.

§ 5 Veranstaltungssprache

Die Sprachen in Veranstaltungen und Projekten sind Deutsch und Englisch.

§ 6 Abschlussarbeit

- (1) Die Masterthesis soll zeigen, dass Studierende ein Problem ihrer Fachrichtung in einer vorgegebenen Frist selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage methodisch bearbeiten können.

- (2) Für die Masterthesis werden 30 ECTS-Punkte vergeben. Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate nach Anmeldung.
- (3) Im Übrigen gelten die *Richtlinien zur Thesis im Master of Science im Studiengang Operations Management*. Der Prüfungsausschuss beschließt allfällige Änderungen dieser Richtlinien zur Masterthesis vor Beginn des jeweiligen Studiensemesters. Eine Änderung dieser Richtlinie ist bekannt zu machen und diese Bekanntmachung ist zu dokumentieren.

§ 7 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem mit den ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt der Noten der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit.

§ 8 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. März 2018 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Studiengangs Master of Science Operations Management, die ab dem Sommersemester 2018 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 12.12.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Tabelle 1: Pflichtmodule

Code	Modul/LV Module/Courses	SWS/ Contact hours per week			Sprache	Prüfungsform Assessment	Prüfungsart/ Kind of grading	ECTS-Punkte ECTS-Credits	Gewicht Modulnote Weight of Module
		1	2	3					
GLW	Grundlagenwoche	2			D/E	CA	u	2	-
PR1	Projekt 1						b	12	4/24
PR	Projekt	4			D/E	PA	b		
PMT	Projektmanagement und Teambuilding	3			D/E	KL	b		
PR2	Projekt 2		4		D/E	PA	b	14	4/24
TH	Thesis und Kolloquium				D/E		b	30	8/24
	Thesis				D/E	MT	b		
	Kolloquium			2	D/E	MP	b		
PRE	Vorsemester	<i>Nur für Studierende mit 180 ECTS-Bachelor</i>					u	30	-

Legende:	
b	benotet
u	unbenotet
CA	Continuous Assessment
HA	Hausarbeit
KL	Klausurarbeit (alle Klausuren sind einstündig)
MP	Mündliche Prüfung
MT	Masterthesis
PA	Projektarbeit
RE	Referat

Tabelle 2: Wahlpflichtmodule

Code	Modul/LV Module/Courses	Block	SWS Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsform Assessment	Prüfungsart Kind of grading	ECTS-Punkte ECTS-Credits	Gewicht Modulnote Weight of Module
AC	Advanced Controlling	BWL	2	D	CA	b	4	1/24
CAR	Automobillogistik	BWL	2	D	PA, HA, KL	b	4	1/24
BPM	Business Process Management	BWL	2	D	KL, MP, CA	b	4	1/24
INNO	Innovationsmanagement und F+E-Management	BWL	2	D	HA, MP	b	4	1/24
KONF	Konfliktmanagement	BWL	2	D	HA	b	4	1/24
LEAN	Lean Enterprise Management	BWL	2	E	KL	b	4	1/24
OPEX	Operational Excellence	BWL	2	D	CA	b	4	1/24
PM	Personalmanagement und Arbeitsrecht	BWL	2	D	KL, RE	b	4	1/24
TR	Technikrecht	BWL	2	D	KL	b	4	1/24
UV	Unternehmerische Verantwortung	BWL	2	D	KL	b	4	1/24
AOR	Advanced Operations Research	Technik	2	E	KL	b	4	1/24
ADF	Aspekte der digitalen Fabrik	Technik	2	D	HA	b	4	1/24
AT	Automatisierungstechnik	Technik	2	D	KL	b	4	1/24
DATA	Data Analysis	Technik	2	E	CA	b	4	1/24
DSCM	Digital Supply Chain Management	Technik	2	E	KL, HA	b	4	1/24
DT	Digitale Transformation	Technik	2	D	KL	b	4	1/24
ICT	ICT Systems	Technik	2	D/E	KL	b	4	1/24
KN	Kommunikationsnetze	Technik	2	D	KL	b	4	1/24
PDM	Produktdatenmanagement	Technik	2	D	KL, MP	b	4	1/24
PTF	Produktionstechnik und Fertigungssysteme	Technik	2	D	KL	b	4	1/24
SIM	Simulation and Forecasting	Technik	2	E	KL	b	4	1/24
SFL	Smart Factory and Logistics	Technik	2	E	KL/CA	b	4	1/24
SUIT	Strategische Unternehmens-IT	Technik	2	D	KL	b	4	1/24
SPL	Sustainable Production and Logistics	Technik	2	E	KL	b	4	1/24
TLI	Technische Logistik/ Intralogistik	Technik	2	D	CA, MP, PA	b	4	1/24
TP	Technische Planung	Technik	2	D	CA, MP, PA	b	4	1/24

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Design mit dem Abschluss Master of Arts

Vom 12.12.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.11.2017 (GBl. S. 584) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 08.12.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 12.12.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Ziel des Master-Studiengangs Design ist es, Designerinnen und Designer auszubilden, die leitende Positionen im Bereich Kunst oder Design- und Produktentwicklung in den Feldern Mode, Architektur, Sport, und Transportation bekleiden können. Dabei ist „Leitung“ aufgrund vertiefter künstlerischer Kompetenz oder Designkompetenz zu verstehen.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

- (1) Der Masterstudiengang Design mit dem Abschlussgrad „Master of Arts“ (M.A.) umfasst eine Regelstudienzeit von drei Semestern mit einem grundsätzlichen Studienabschluss von 90 Credits.

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Credits (ECTS-Punkte) sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Credits

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Credits
M.A.	44	90

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) beträgt je nach Wahl des Studienschwerpunkts Künstlerische Konzeption, Modedesign, Textil-, Oberflächen- und Materialdesign oder Transportation Interior Design 44 SWS.

Der Studiengang enthält im zweiten Semester ein Projektsemester. Das Semester ist als Künstlerisches Projekt, als Forschungsprojekt an der Hochschule Reutlingen oder an einer internationalen Partnerhochschule, als Industrieprojekt oder in einem Unternehmen abzuleisten.

- (2) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module, Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus Tabelle 2. Dabei haben die Studierenden die in der Tabelle 2 aufgeführten Module bzw. Lehrveranstaltungen jeweils entsprechend dem gewählten Studienschwerpunkt zu absolvieren. Dies gilt entsprechend für die Prüfungsleistungen des gewählten Studienschwerpunkts. In jedem Studiensemester sollen 30 ECTS – Credits erlangt werden. Die Gewichtungen der Module sind Tabelle 2 zu entnehmen. In welchem Semester (Sommer- oder Wintersemester) die Module angeboten werden, ist ebenfalls der Tabelle 2 zu entnehmen.

Bewerberinnen und Bewerber mit 180 Credits haben die Möglichkeit ein Projekt mit 30 Credits zusätzlich zu absolvieren. Der Projektaufbau ist in Tabelle 4 aufgeführt. Dazu wird mit der betreuenden Dozentin oder dem betreuenden Dozenten des Projekts ein Projektinhalt und Thema vereinbart.

Wenn Bewerberinnen oder Bewerber mit 180 Credits in ihrem vorherigen Studium ein zusätzliches anerkanntes Praxissemester absolviert haben, eine Berufstätigkeit von mindestens einem halben Jahr in einer dem Studium, das Voraussetzung für die Zulassung ist, oder dem angestrebten Studium affinen Tätigkeit nachweisen, können die fehlenden 30 ECTS-Punkte als Modul „DESM 00 - Praxisprojekt oder Berufspraxis“ anerkannt werden.

- (3) Innerhalb des Masterstudiums Design können die Studienschwerpunkte Künstlerische Konzeption, Modedesign, Textildesign / Oberflächendesign / Materialdesign oder Transportation Interior Design gewählt werden. Die den jeweiligen Schwerpunkten zugeordneten Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule sind der Tabelle 2 zu entnehmen.
- (4) Austauschstudierende im Masterstudiengang Design aus anderen internationalen Hochschulen können Module innerhalb des Masterstudiengangs Design gemäß den jeweiligen gewählten Schwerpunkten wählen. Dazu wird von der betreuenden Prüferin oder dem betreuenden Prüfer mit der oder dem Studierenden ein Learning Agreement erstellt.



§ 3 Voraussetzungen

- (1) Zulassungsvoraussetzung für die Master Thesis ist der Erwerb von insgesamt mindestens 50 Credits aus den Design-Studiengängen des Masterprogramms an der Hochschule Reutlingen.
- (2) Die Ausführungsbestimmungen zum Projektsemester im zweiten Semester und dessen Dauer sind im Modulhandbuch festgelegt. Das Projekt kann im Inland oder Ausland abgeleistet werden. Zum Projekt sind vor- und nachbereitende Begleitveranstaltungen zu besuchen, die dem Curriculum in Tabelle 2 zu entnehmen sind. Eine Anerkennung bei Studiengangs- oder Hochschulwechsel ist im Einzelfall zu prüfen.

§ 4 Durchführung des Projektsemesters

- (1) Das zweite Studiensemester ist ein Projektsemester, das sowohl an der Hochschule Reutlingen als auch an einer Partnerhochschule, in einem Forschungsinstitut an der Hochschule Reutlingen, an einem externen Forschungsinstitut sowie in einem Unternehmen oder im Rahmen eines freien Projekts abgeleistet werden kann.
- (2) Für die Durchführung des Projektsemesters suchen sich die Studierenden vorab betreuende Prüferinnen und Prüfer. Die Prüferin oder der Prüfer legt in einem Projekt Agreement mit der oder dem Studierenden Inhalt und Umfang des Projektvorhabens fest. Betreuende Prüferinnen und Prüfer des Projektsemesters müssen Professorinnen und Professoren der Designstudiengänge der Hochschule Reutlingen sein.
- (3) Die Ausführungsbestimmungen zum Projektsemester sind im Modulhandbuch in der „Regelung für die Durchführung des Projektsemesters“ festgelegt.
- (4) Module des dritten Semesters dürfen erst angemeldet werden, wenn die Projektarbeit im Projektsemester erfolgreich abgeschlossen ist. Dafür ist der jeweiligen Prüferin oder dem jeweiligen Prüfer ein Nachweis über die Ableistung des Designprojekts (Zeugnis und / oder Dokumentation) zu erbringen. Aufgrund dieses Nachweises gibt die Prüferin oder der Prüfer des Designprojekts zu Beginn des dritten Semesters ein Testat zum Bestehen ab.
- (5) Wenn das Projektsemester an einer Partnerhochschule absolviert wird, werden die im Ausland zu absolvierenden Module in einem Learning Agreement festgelegt. Eine kurzfristige Umplanung einzelner Module nach Erstellung des Learning Agreements ist nur in schriftlich begründeten Ausnahmefällen möglich, die der oder die Studierende nicht zu vertreten hat, und muss durch die Prüferin oder den Prüfer, die oder der das Learning Agreement mit der Studentin oder dem Studenten fixiert hat, genehmigt werden.

- (6) Bei Nachweis von 30 ECTS-Credits an einer anderen/ausländischen Hochschule entsprechend Learning Agreement wird das entsprechende Modul des Mobilitätsfensters (DESM7/DESM8/DESM9/DESM10) komplett anerkannt. Werden weniger als 30 ECTS durch Veranstaltungen an der Partnerhochschule nachgewiesen, werden Durchführung, Dokumentation und Präsentation entsprechend den Modulen DESM7/DESM8/DESM9/DESM10 durch den betreuenden Prüfer an der Hochschule Reutlingen bewertet.
- (7) Wenn das Projektsemester an einem Forschungsinstitut absolviert wird, muss der Umfang der Arbeit 30 Credits entsprechen.

§ 5 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module oder Prüfungsleistungen können in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 6 Abschlussarbeit

Die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis beträgt vier Monate. Die Arbeitsbelastung beträgt 28 ECTS-Credits. Die Master-Thesis kann intern oder extern abgeleistet werden.

§ 7 Bildung der Gesamtnote

Ein Modul ist bestanden, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. Nur bei bestandener Modulprüfung werden die dem Modul zugeordneten ECTS-Credits vergeben.

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Thesarbeit gemäß Tabelle 2.

Masterstudiengang „Design mit den Schwerpunkten Künstlerische Konzeption, Modedesign, Textil-, Oberflächen- und Materialdesign, Transportation Interior Design“ mit dem Abschluss Master of Arts

Tabelle 1:

Pflichtmodule / Compulsory Modules - Angebot im Sommersemester

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
1	DESM1	Kulturelle Designgrundlagen Cultural Foundation in Design	Vorlesung und Projektarbeit	8		Projektarbeit	8	1	SoSe
1	1	Kulturphänomene in der Gesellschaft	Vorlesung	2	D				
1	2	Wissenschaftliche Trendforschung	Vorlesung	2	D				
1	3	Interkulturelle Handlungskompetenz	Vorlesung	2	D				
1	4	Medien in Gesellschaft und Politik	Vorlesung und Projektarbeit	2	D				
1	DESM2	Design und Management Design and Management	Vorlesung und Übungen	6		Klausur (2-stündig) und Projektarbeit	6	1	SoSe
1	1	Marketing	Vorlesung	2	D				
1	2	Materialkonzeptionen, Materialrecherche und Sourcing	Vorlesung und Übungen	2	D				
1	3	Unternehmensgründung	Vorlesung	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
1	DESM3	Wahlpflichtmodul Schwerpunkt Künstlerische Konzeption - Projekt Fine Art Conception - Project	Vorlesung, Übungen, Labor/ Studio	16		Projektarbeit	16	3	SoSe
1	1	Künstlerisches Konzept		8	D				
1	2	Themenfindung/Recherche/ Konzept	Vorlesung und Übungen	2	D				
1	3	Realisierung in Material, Form und Farbe	Vorlesung und Labor/Studio	2	D				
1	4	Künstlerische Konzeption Labor/Studio	Labor/Studio	4	D				
1		Summe 1. Semester Künstlerische Konzeption		30		3	30		
1	DESM4	Wahlpflichtmodul Schwerpunkt Modedesign - Projekt Fashion Design - Project	Vorlesung und Labor	16		Projektarbeit	16	3	SoSe
1	1	Kollektionsgestaltung	Vorlesung, Übungen und Labor	6	D				
1	2	Präsentations- und Ausstellungskonzept	Vorlesung, Übungen und Labor	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
1	3	Technologie der Form und Materialverbindung	Vorlesung, Übungen und Labor	2	D				
1	4	Labor Produktentwicklung Konfektion	Labor	4	D				
1	5	Labor Produktentwicklung (Strickerei, Stickerei, Digitaldruck, Drucklabor)	Labor	2	D				
1		Summe 1. Semester Schwerpunkt Modedesign		30		3	30		
1	DESM5	Wahlpflichtmodul Schwerpunkt Textil-, Oberflächen- und Materialdesign - Projekt Textile Design / Surface & Material Design - Project	Vorlesung, Übungen, Labor und Projekt	16		Projektarbeit	16	3	SoSe
1	1	Kollektionsgestaltung	Vorlesung, Übungen und Labor	2	D				
1	2	Textil-, Farb-, Material- und Oberflächengestaltung	Vorlesung und Übungen	4	D				
1	3	Entwurf und technische Realisierung	Labor	6	D				
1	4	Präsentations- und Ausstellungskonzept	Vorlesung und Labor	2	D				
Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester

				Semester (SWS)					
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
1	5	Öffentlichkeitsarbeit	Vorlesung und Projekt	2	D				
1		Summe 1. Semester Schwerpunkt Textil-, Oberflächen- und Materialdesign		30		3	30		
1	DESM6	Wahlpflichtmodul Schwerpunkt Transportation Interior Design - Projekt Transportation Interior Design - Project	Projekt, Labor und Seminar	16		Projektarbeit	16	3	SoSe
1	1	Konzept + Entwurf + Dokumentation	Projekt	6	D				
1	2	Research Konzeptentwicklung	Labor	2	D				
1	3	Research Consumer Perception / Market	Labor	2	D				
1	4	Research Advanced Materials	Labor	2	D				
1	5	3-dimensionale Visualisierung	Labor	2	D				
1	6	Strukturen der Transportation- Industrie	Seminar	2	D				
1		Summe 1. Semester Schwerpunkt Transportation Interior Design		30		3	30		

Tabelle 2:

Mobilitätsfenster - Angebot im Wintersemester/Sommersemester

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
2	DESM7	Künstlerische Konzeption Wahlpflichtmodul - Projekt Fine Art Conception Elective Module Project	Vorlesung, Übungen, Projekt und Seminar	10		Projektarbeit, Präsentation	30	8	WiSe/SoSe
2	1	Projektkonzeption und Dokumentation	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	2	Wissenschaftliches und gestalterisches Arbeiten sowie Durchführung	Projekt	8	D				
2	3	Projekt-Präsentation	Seminar	0	D				
2		Summe 2 Semester Schwerpunkt Künstlerische Konzeption		10		1	30		

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
2	DESM8	Modedesign Wahlpflichtmodul – Projekt Fashion Design Elective Module Project	Vorlesung, Übungen, Projekt, Seminar	10		Projektarbeit, Präsentation	30	8	WiSe/SoSe
2	1	Projektkonzeption und Dokumentation	Vorlesung und Übungen	2	D	Projektarbeit			
2	2	Wissenschaftliches und gestalterisches Arbeiten sowie Durchführung	Projekt	8	D				
2	3	Projekt -Präsentation	Seminar	0	D				
		Summe 2. Semester Schwerpunkt Modedesign		10		1	30		
2	DESM9	Textil- Oberflächen- und Materialdesign Wahlpflichtmodul – Projekt Textile Design/ Surface & Material Design Elective Module Project	Vorlesung, Übungen, Projekt, Seminar	10		Projektarbeit, Präsentation	30	8	WiSe/SoSe
2	1	Projektkonzeption und Dokumentation	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	2	Wissenschaftliches und gestalterisches Arbeiten sowie Durchführung	Projektarbeit	8	D				
2	3	Projekt-Präsentation	Seminar	0	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochenstunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
2		Summe 2. Semester Wahlpflichtmodul Schwerpunkt Textil - Oberflächen - und Materialdesign		10		1	30		
2	DESM10	Transportation Interior Design Wahlpflichtmodul - Projekt Transportation Interior Design Elective Module Project	Projekt, Labor, Seminar	10		Projektarbeit, Präsentation	30	8	WiSe/SoSe
2	1	Projektkonzeption und Dokumentation	Projekt	2	D				
2	2	Wissenschaftliches und gestalterisches Arbeiten sowie Durchführung	Labor	8	D				
2	3	Projekt-Präsentation	Seminar	0	D				
2		Summe 2. Semester Schwerpunkt Transportation Interior Design		10		1	30		

Tabelle 3:

Pflichtmodule – Angebot im Sommer- und Wintersemester

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochen- stunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
3	DESM11	Master Thesis und Kolloquium Master Thesis and Colloquium	Thesis, Labor, Kolloquium	2		Thesisarbeit, Mündliche Prüfung (30 min.)	28	10	WiSe/SoSe
*3	1	Master-Thesis	Thesis	2	D				
3	2	Kolloquium Thesis	Kolloquium	0	D				
3	DESM12	Soft Skills		2		Projektarbeit unbenotet	2	0	WiSe/SoSe
1-3	1	Soft Skills und Event Management	Projekt	2	D				
3		Summe 3. Semester Pflichtmodule		4		2	30		

*Anmerkung: Zur Durchführung der Thesis stehen den Studierenden bei Bedarf sechs Laborstunden mit Betreuung an der Hochschule zur Verfügung, die Labore können zusätzlich zu diesen Zeiten für die Thesis in eigenständiger Arbeit genutzt werden.

Tabelle 4:

Wahlmodul – Zusatzprojekt - Angebot im Sommer- und Wintersemester

Sem.	Code	Modul / Kurs	Veranstaltungsart	Wochen- stunden im Semester (SWS)	Sprache	Prüfungsart / Dauer	ECTS-	Gewichtung der Modulnote	Angebot in Semester
		Module / Course Title	Type of Course	Contact hours per week	Language	Examination type / duration	Credits	Weight of module	Offered in semester
Wahl-S	DESM13	Wahlmodul – Projekt Elective Module Project		10		Projektarbeit, Mündliche Prüfung	30	0	WiSe/SoSe
Wahl-S	1	Projektkonzeption, Durchführung und Dokumentation	Projekt	2	D				
Wahl-S	2	Wissenschaftliches Arbeiten	Labor	8	D				
Wahl-S	3	Projekt-Präsentation	Kolloquium	0	D				
Wahl-S		Summe Wahlsemester		10			30	0	

§ 8 Inkrafttreten / Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.03.2018 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden des Studiengangs Master Design, die ab dem Sommersemester 2018 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 12.12.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Master-Studiengang „Interdisziplinäre Produktentwicklung“

Stand: 12.12.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.11.2017 (GBl. S. 584) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPro) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 08.12.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 12.12.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Die Absolventen werden dahingehend ausgebildet, dass sie insbesondere die Schnittstellenfunktionen ausfüllen können in den Abteilungen Design, Vor- und Serienentwicklung und Konstruktion bei Zulieferern und Herstellern von Produkten in den Bereichen Transportwesen, Energietechnik, Architektur und Bauwesen, Medizin und Gesundheit, Bekleidung, Sport und Freizeit sowie Technischen Textilien. Sie werden innerhalb interdisziplinärer Produktentwicklungen die „Übersetzerfunktionen“ zwischen den einzelnen Disziplinen übernehmen und so den Informationsfluss optimieren. Durch das hiermit verbesserte Zusammenspiel der Disziplinen können Entwicklungszeiten verkürzt, und die Qualität der Ergebnisse verbessert werden. Die Absolventen sollen in der Lage sein, sich in interdisziplinären Arbeitsgruppen zielführend zu integrieren sowie interdisziplinäre Arbeitsgruppen gezielt in ihrer Arbeit anzuleiten sowie deren Zusammenarbeit zu fördern.

Die Absolventen werden auch nach Abschluss des Masterstudiums Fachleute des Bereiches bleiben, in dem sie das Bachelorstudium absolviert haben. Ihre besondere Qualifikation durch das Studium besteht in der Fähigkeit, mit fachfremden Fachleuten effektiv zusammen zu arbeiten. Hierzu müssen sie die anderen Fachrichtungen nicht beherrschen können, sie müssen aber in der Lage sein, diese zu verstehen.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

- (1) Der Studiengang mit dem Abschlussgrad „Master of Science“ (M.Sc.) umfasst eine Regelstudienzeit von 3 Semestern.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

- (1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Leistungspunkte sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Punkte

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Leistungspunkte
M.Sc.	25	90

- (2) Im Zulassungsverfahren zum Studium werden die Studienplätze anhand folgender Fachrichtungen der Abschlussprüfung eingeteilt, die Voraussetzung für die Zulassung ist:
- Textil-/Bekleidungstechnologie, im Folgenden mit „Textil“ bezeichnet,
 - Chemie, Chemieingenieurwesen oder Verfahrenstechnik, im Folgenden mit „Chemie“ bezeichnet,
 - Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik, im Folgenden mit „Technik“ bezeichnet,
 - Informatik,
 - Industrie-/Produkt-Design, im Folgenden mit „Design“ bezeichnet.

Im ersten Semester sind aus den Modulen IMW1 – IMW5 die 4 jeweils nicht der Fachrichtung der Abschlussprüfung entsprechenden Module zu absolvieren. Hierzu sind Lehrveranstaltungen aus den Tabellen 3 – 7 im Gesamtumfang von jeweils mindestens 4 SWS sowie das dazugehörige Kolloquium entsprechend Tabelle 2 zu absolvieren.

- (3) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) ist in den Tabellen 2 – 7 sowie im Modul- und Kurshandbuch geregelt. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module und die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus Tabelle 2. Die Gewichtung der Module ist ebenfalls aus Tabelle 2 zu entnehmen. Ein Anspruch auf alle Lehrveranstaltungen in beiden Semestern (Winter und Sommer) besteht nicht.
- (4) Haben Studierende 180 ECTS-Leistungspunkte in einem Bachelor-Studiengang erlangt, so haben sie zusätzlich ein betreutes Projektsemester in ihrer Fachrichtung zu absolvieren, wobei eine Semesterarbeit im Arbeitsumfang von 30 ECTS-Leistungspunkten anzufertigen ist. Das Projektsemester kann in einem Unternehmen oder in einem Forschungsinstitut absolviert werden.

§ 4 Voraussetzungen

- (1) Eine Zulassung aus dem Vorsemester in das erste Master-Semester ist nur möglich, wenn das Vorsemester erfolgreich abgeschlossen ist.
- (2) Das Thema der Master Thesis darf frühestens nach Abschluss des zweiten Master-Semesters (ohne Vorsemester) ausgegeben werden. Dazu müssen mindestens 50 ECTS-Leistungspunkte in den Modulen des ersten und zweiten Master-Semesters erreicht worden sein. Das gegebenenfalls notwendige Vorsemester muss ebenfalls vor Ausgabe des Themas der Master-Thesis in allen vorgeschriebenen Modulen vollständig bestanden sein.

§ 5 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module können in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 6 Abschlussarbeit

Die Bearbeitungszeit für die Master Thesis beträgt fünf Monate. Die Thesis kann intern oder extern abgeleistet werden.

§ 7 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.

RE = Referat

PA = Projektarbeit

KL 2 = Klausur 2-stündig

MP 0,75 = Mündliche Prüfung 45 Minuten

b = benotet

u = unbenotet

Tabelle 2: Pflichtmodule

Code	Modul/LV <i>Module/ Courses</i>	Semesterwochen- stunden im Studienplan <i>Contact hours per week in semester</i>			Prüfungs- form <i>Type of exami- nation</i>	Prüfungs- art <i>Kind of grading</i>	ECTS- Punkte <i>ECTS- Credits</i>	Gewicht Modul- note <i>Weight of Module</i>	Angebot in <i>Offered in</i>
		1	2	3					
Auswahl der vier fachfremden Module, abhängig von Zulassungsqualifikation zum Studium									
IMW1	Einführung Textil <i>Introduction Textile</i>	5			RE	b	8	1	
	Wahlfach Textil <i>Elective Course Textile</i>	4							s. Tab. 3
IMW1K	Textil Kolloquium <i>Colloquium on Textile</i>	1							WS + SS
IMW2	Einführung Chemie <i>Introduction Chemistry</i>	5			RE	b	8	1	
	Wahlfach Chemie <i>Elective Course Chemistry</i>	4							s. Tab. 4
IMW2K	Chemie Kolloquium <i>Colloquium on Chemsitry</i>	1							WS + SS
IMW3	Einführung Technik <i>Introduction Engineering</i>	5			RE	b	8	1	
	Wahlfach Technik <i>Elective Course Engineering</i>	4							s. Tab. 5
IMW3K	Technik Kolloquium <i>Colloquium on Engineering</i>	1							WS + SS
IMW4	Einführung Informatik <i>Introduction Informatics</i>	5			RE	b	8	1	
	Wahlfach Informatik <i>Elective Course Informatics</i>	4							s. Tab. 6
IMW4K	Informatik Kolloquium <i>Colloquium on Informatics</i>	1							WS + SS
IMW5	Einführung Design <i>Introduction Design</i>	5			RE	b	8	1	
	Wahlfach Design <i>Elective Course Design</i>	4							s. Tab. 7
IMW5K	Design Kolloquium <i>Collquium on Design</i>	1							WS + SS
	Summe 1. Semester	20					32		
IMW6	Interdisziplinäres Entwicklungsprojekt <i>Interdisciplinary Development Project</i>		1		PA	b	15	3	
IMW6.1	Interdisziplinäres Entwicklungsprojekt <i>Interdisciplinary Development Project</i>								WS + SS
IMW6.2	Interdisziplinäre Arbeitsweise <i>Interdisciplinary Mode of Operation</i>		1						WS + SS
IMW7	Recherche & Kolloquium <i>Investigation & Colloquium</i>		0		PA, RE	b	8	2	
IMW7.1	Wissenschaftliches Projekt <i>Scientific Project</i>				PA			1	WS + SS
IMW7.2	Projekt Kolloquium <i>Project Colloquium</i>				RE			1	WS + SS
IMW8	Projektführung <i>Project Management</i>		4		KL 2		5	1	
IMW8.1	Projektführung <i>Project Management</i>		4		KL 2	b			WS + SS
	Summe 2. Semester		5				28		

Code	Modul/LV <i>Module/ Courses</i>	Semesterwochen- stunden im Studienplan <i>Contact hours per week in semester</i>			Prüfungs- form <i>Type of exami- nation</i>	Prüfungs- art <i>Kind of grading</i>	ECTS- Punkte <i>ECTS- Credits</i>	Gewicht Modul- note <i>Weight of Module</i>	Angebot in <i>Offered in</i>
		1	2	3					
IMW9	Master Thesis <i>Master Thesis</i>			0	MT, MP	b	30	6	
IMW9.1	Master Thesis <i>Master Thesis</i>				MT	b		1	WS + SS
IMW9.2	Kolloquium Master Thesis <i>Colloquium Master Thesis</i>				MP 0,75	b		1	WS + SS
	Summe 3. Semester			0			30		

Tabelle 3: Wahlpflichtfächer Textil / *Elective Courses Textile*

Code	Lehrveranstaltungen <i>Courses</i>	Semesterwochen- stunden im Studienplan <i>Contact hours per week in semester</i>			Prüfungs- form <i>Type of exami- nation</i>	Prüfungs- art <i>Kind of grading</i>	ECTS- Punkte <i>ECTS- Credits</i>	Gewicht Modul- note <i>Weight of Module</i>	Angebot in <i>Offered in</i>
		1	2	3					
IMW1.1	Textile Prozesskette <i>Textile Process Chain</i>	4							WS + SS
TTB4.2a	Einführung Garnerzeugung <i>Introduction to yarn production</i>	2							WS + SS
TTB4.2b	Einführung Weberei <i>Introduction to Weaving</i>	2							WS + SS
TTB4.2c	Einführung Maschentechnik <i>Introduction to Knitting</i>	2							WS + SS
TTB19.1	Vliesstoffe / Technische Textilien / Verbundwerkstoffe <i>Nonwovens / Technical Textiles / Compounds</i>	2							WS + SS

Weitere Veranstaltungen mit Beschluss des Prüfungsausschusses möglich.

Tabelle 4: Wahlpflichtfächer Chemie / *Elective Courses Chemistry*

Code	Lehrveranstaltungen <i>Courses</i>	Semesterwochen- stunden im Studienplan <i>Contact hours per week in semester</i>			Prüfungs- form <i>Type of exami- nation</i>	Prüfungs- art <i>Kind of grading</i>	ECTS- Punkte <i>ECTS- Credits</i>	Gewicht Modul- note <i>Weight of Module</i>	Angebot in <i>Offered in</i>
		1	2	3					
BWB3	Allgemeine und Analytische Chemie 1 <i>General and Analytical Chemistry 1</i>	4							WS + SS
BWB4	Grundlagen der Materialwissenschaften <i>Fundamentals in Material Sciences</i>	4							WS + SS
BWB6	Organische Chemie 1 <i>Organic Chemistry 1</i>	4							WS + SS
BWB16	Makromolekulare Chemie 1 <i>Macromolecular Chemistry 1</i>	2							WS + SS
BWB16	Polymere Werkstoffe <i>Polymeric Materials</i>	2							WS + SS
BWB19	Biomaterialien <i>Biomaterials</i>	2							WS + SS
ACM8	Advanced Materials <i>Advanced Materials</i>	2							WS + SS
ACM8	Konstruktion und Produktdesign <i>Product Functionality Design</i>	2							WS + SS

ACM7	Polymere & Flüssigkristalle <i>Soft Materials</i>	2							WS + SS
IPE04-01	Chemie <i>Chemistry</i>	2							WS + SS
ACB24	Kunststoff- und Materialprüfung <i>Polymer and Material Analysis</i>	2							WS + SS

Weitere Veranstaltungen mit Beschluss des Prüfungsausschusses möglich.

Tabelle 5: Wahlpflichtfächer Technik / *Elective Courses Engineering*

Code	Lehrveranstaltungen <i>Courses</i>	Semesterwochen- stunden im Studienplan <i>Contact hours per week in semester</i>			Prüfungs- form <i>Type of exami- nation</i>	Prüfungs- art <i>Kind of grading</i>	ECTS- Punkte <i>ECTS- Credits</i>	Gewicht Modul- note <i>Weight of Module</i>	Angebot in <i>Offered in</i>
		1	2	3					
		1	2	3					
MEB03	Grundlagen der Elektrotechnik 1 <i>Electrical Engineering Fundamentals 1</i>	4							SS
MEB04	Informatik 1 <i>Computer Science 1</i>	4							SS
MEB09	Digitaltechnik <i>Digital Electronics</i>	4							WS
MEB11	Elektronik <i>Electronics</i>	4							SS
MEB12	Sensortechnik <i>Sensor Technology</i>	2							SS
MEB12	Elektrische Messtechnik <i>Electronic Instrumentation and Measurement Techniques</i>	2							SS
MEB18a	Steuerungstechnik <i>Control Systems</i>	2							WS
IPE08-01	Statik, Festigkeitslehre <i>Statics, Stress Analysis</i>	4							WS + SS
IPE08-02	Dynamik <i>Dynamics</i>	2							WS + SS
IPE04-02	Werkstoffkunde <i>Materials</i>	2							WS + SS
IPE07	Elektrotechnik <i>Electrical Engineering</i>	4							WS + SS
IPE20-01	Qualitätsmanagement-Systeme <i>Quality Management Systems</i>	2							WS + SS
IPE20-02	Projekt-Qualitätsmanagement <i>Project Quality Management</i>	2							WS + SS
MBB13	Fluidmechanik <i>Fluid Mechanics</i>	4							WS + SS
MBB14	Technische Thermodynamik <i>Thermodynamics</i>	4							WS + SS
MBB16	Fertigung <i>Manufacturing</i>	4							WS + SS

Weitere Veranstaltungen mit Beschluss des Prüfungsausschusses möglich.

Tabelle 6: Wahlpflichtfächer Informatik / *Elective Courses Informatics*

Code	Lehrveranstaltungen <i>Courses</i>	Semesterwochen- stunden im Studienplan <i>Contact hours per week in semester</i>			Prüfungs- form <i>Type of exami- nation</i>	Prüfungs- art <i>Kind of grading</i>	ECTS- Punkte <i>ECTS- Credits</i>	Gewicht Modul- note <i>Weight of Module</i>	Angebot in <i>Offered in</i>
		1	2	3					
		1	2	3					
MTIB13	Informatik 1 <i>Informatics 1</i>	4							WS
MKIB13	Informatik 1 <i>Informatics 1</i>	4							WS + SS

Code	Lehrveranstaltungen <i>Courses</i>	Semesterwochen- stunden im Studienplan <i>Contact hours per week in semester</i>			Prüfungs- form <i>Type of exami- nation</i>	Prüfungs- art <i>Kind of grading</i>	ECTS- Punkte <i>ECTS- Credits</i>	Gewicht Modul- note <i>Weight of Module</i>	Angebot in <i>Offered in</i>
		1	2	3					
MTIB33	Datenbanken <i>Database Management</i>	4						WS + SS	
MTIB31 MKIB31	Informatik 3 <i>Informatics 3</i>	4						WS	
hucM101	Interaktive Systeme <i>Interactive Systems</i>	4						WS + SS	
MTIB41*	Softwaretechnik <i>Software Engineering</i>	4						SS	
MKIB33*	Softwaretechnik 1 <i>Software Engineering 1</i>	4						WS + SS	
MTIB46*	Eingebettete Systeme und Robotik <i>Embedded Systems and Robotics</i>	4						SS	
MTIB43*	Kommunikationsnetze <i>Communication Networks</i>	4						SS	
MKIB35*	Internetworking <i>Internetworking</i>	4						WS + SS	
MKIB34*	Betriebssystem <i>Operating Systems</i>	4						WS + SS	
MTIB35*	Multimodale Signalverarbeitung <i>Multimodal Signal Processing</i>	4						WS	

*Vorkenntnisse/Rücksprache erforderlich

Weitere Veranstaltungen mit Beschluss des Prüfungsausschusses möglich.

Tabelle 7: Wahlpflichtfächer Design / *Elective Courses Design*

Code	Lehrveranstaltungen <i>Courses</i>	Semesterwochen- stunden im Studienplan <i>Contact hours per week in semester</i>			Prüfungs- form <i>Type of exami- nation</i>	Prüfungs- art <i>Kind of grading</i>	ECTS- Punkte <i>ECTS- Credits</i>	Gewicht Modul- note <i>Weight of Module</i>	Angebot in <i>Offered in</i>
		1	2	3					
		1	2	3					
IMW5.1	Human Machine Interface <i>Human Machine Interface</i>	2						WS + SS	
IMW5.2	Methoden im Design <i>Design Methods</i>	2						WS + SS	
IMW5.3	Gestalterische Grundlagen <i>Design Fundamentals</i>	2						WS + SS	
IMW5.4	3D-Modellierung <i>3D Modeling</i>	2						WS + SS	

Weitere Veranstaltungen mit Beschluss des Prüfungsausschusses möglich.

Tabelle 8: Zusatz-Module für internationale Austausch-Studierende / *Additional Modules for International Exchange Students*

Code	Lehrveranstaltungen <i>Courses</i>	Semesterwochen- stunden im Studienplan <i>Contact hours per week in semester</i>			Prüfungs- form <i>Type of exami- nation</i>	Prüfungs- art <i>Kind of grading</i>	ECTS- Punkte <i>ECTS- Credits</i>	Gewicht Modul- note <i>Weight of Module</i>	Angebot in <i>Offered in</i>
		1	2	3					
		1	2	3					
IMW10	Einführung Design 1 <i>Introduction Design 1</i>	3			RE	b	4		
IMW5.1	Human Machine Interface <i>Human Machine Interface</i>	2						WS + SS	
IMW10K	Kolloquium HMI <i>Colloquium HMI</i>	1						WS + SS	

Code	Lehrveranstaltungen Courses	Semesterwochen- stunden im Studienplan Contact hours per week in semester			Prüfungs- form Type of exami- nation	Prüfungs- art Kind of grading	ECTS- Punkte ECTS- Credits	Gewicht Modul- note Weight of Module	Angebot in Offered in
		1	2	3					
IMW11	Einführung Design 2 Introduction Design 2	3			RE	b	4		
IMW5.2	Methoden im Design Design Methods	2							WS + SS
IMW11k	Kolloquium Methoden im Design Colloquium Design Methods	1							WS + SS
IMW12	Einführung Design 3 Introduction Design 3	3			RE	b	4		
IMW5.3	Gestalterische Grundlagen Design Fundamentals	2							WS + SS
IMW12K	Kolloquium Gestalterische Grundlagen Colloquium Design Fundamentals	1							WS + SS
IMW13	Einführung Design 4 Introduction Design 4	3			RE	b	4		
IMW5.4	3D-Modellierung 3D Modeling	2							WS + SS
IMW13K	Kolloquium 3D-Modellierung Colloquium 3D Modeling	1							WS + SS

§ 8 Inkrafttreten/Übergangsregelungen

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01.09.2018 in Kraft. Sie gilt für alle Studierende des Master-Studiengangs „Interdisziplinäre Produktentwicklung“, die ab dem Wintersemester 2018/19 ihr Studium beginnen.

Reutlingen, den 12.12.2017

Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Textildesign / Modedesign

Vom 12.12.2017

Aufgrund von § 32 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 Landeshochschulgesetz – LHG in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.11.2017 (GBl. S. 584) sowie § 1 Abs. 2 Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium der Hochschule Reutlingen (StuPrO) vom 29.07.2015 hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 08.12.2017 die nachstehende Satzung in der vorliegenden Form beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 12.12.2017 zugestimmt.

§ 1 Ziel

Ziel des Bachelor-Studiengangs Textildesign / Modedesign ist es, Designerinnen und Designer auszubilden, die konzeptionelle Design- und Entwicklungstätigkeiten in der Textilwirtschaft, in Unternehmen der Modeindustrie, der Innenraumgestaltung oder der Objektausstattung sowie in der Materialgestaltung von Interior - Accessoires und Hartwaren übernehmen können. Das Studium befähigt überdies zur Tätigkeit in der Produktentwicklung von Handelsunternehmen sowie bei Designerinnen, Designern, in Ateliers oder Designstudios.

§ 2 Abschluss / Regelstudienzeit

Der grundständige Studiengang Textildesign / Modedesign mit dem Abschlussgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) umfasst eine Regelstudienzeit von sieben Semestern.

§ 3 Aufbau des Studiengangs

(1) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie die zu erreichenden ECTS-Credits (ECTS-Punkte) sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1: Semesterwochenstunden und ECTS-Credits

Abschlussgrad	SWS	ECTS-Credits
B.A.	137 – 142	210

Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) variiert je nach Wahl des Schwerpunktes:

Modedesign: 142SWS, Textildesign / Vertiefungsschwerpunkt Textildesign: 139SWS, Textildesign / Vertiefungsschwerpunkt Material- und Oberflächendesign: 137SWS.

(2) Schwerpunktwahl:

Zum zweiten Semester wird die Wahl zwischen den Studienschwerpunkten Modedesign oder Textildesign getroffen. Zum dritten Semester wird im Studienschwerpunkt Textildesign eine weitere Wahl zwischen den Optionen Textildesign / Vertiefungsschwerpunkt Textildesign und Textildesign / Vertiefungsschwerpunkt Material- und Oberflächendesign getroffen. Die den verschiedenen Schwerpunkten zugeordneten Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule sind der Tabelle 2 zu entnehmen.

(3) Der Studiengang enthält im vierten Semester das Praktische Industriesemester (Modul „Externes Industrie-Projekt“).

(4) Der Studiengang enthält im fünften Semester ein Mobilitätsfenster in Form eines Projektsemesters (Modul „Design-Projekt“).

(5) Das Curriculum (Modul- und Lehrveranstaltungsangebot) ist in Tabelle 2 und im Modulhandbuch geregelt. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module und die zugehörigen Prüfungsleistungen ergeben sich aus Tabelle 2. Dabei haben die Studierenden die dort aufgeführten Module und Prüfungsleistungen jeweils entsprechend dem gewählten Studienschwerpunkt / Vertiefungsschwerpunkt zu absolvieren.

§ 4 Voraussetzungen

(1) Die Teilnahme an Prüfungsleistungen des vierten Semesters (Praktisches Industriesemester) ist erst nach vollständigem Abschluss der ersten zwei Semester möglich. Alle Module der ersten zwei Semester müssen vollständig bestanden sein (60 ECTS-Credits).

(2) Die Ausführungsbestimmungen zum Praktischen Industriesemester und dessen Dauer sind in der „Regelung für die Durchführung des Praktischen Industriesemesters“ im Modulhandbuch festgelegt. Zum Praktischen Industriesemester sind vor- und nachbereitende Begleitveranstaltungen zu besuchen, die dem Curriculum in Tabelle 2 zu entnehmen sind.

(3) Die Dokumentation und das Arbeitszeugnis zum Praktischen Industriesemester als geforderte Prüfungsleistung sind bis spätestens sechs Wochen nach Beginn des



fünften Semesters zu erbringen. Das Kolloquium zum Praktischen Industriesemester erfolgt spätestens im 6.Semester.

- (4) Die Dokumentation, gegebenenfalls das Arbeitszeugnis sowie die Abgabe aller weiteren geforderten Inhalte zum Projektsemester als geforderte Prüfungsleistung sind bis spätestens sechs Wochen nach Beginn des sechsten Semesters zu erbringen. Das Kolloquium zum Projektsemester erfolgt ebenso im 6.Semester.
- (5) Module des sechsten und siebten Semesters dürfen erst angetreten werden, wenn die Projektdurchführung im Projektsemester erfolgreich abgeschlossen ist.
- (6) Die Anmeldung und Themenbearbeitung der Bachelor Thesis darf frühestens nach Abschluss des sechsten Semesters erfolgen. Dazu müssen mindestens 174 ECTS-Credits in den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen erreicht worden sein.

§ 5 Durchführung des Praktischen Industriesemesters (4.Sem.) und des Studienprojekts (Mobilitätsfenster 5.Sem.)

- (1) Das 4. Semester ist als praktisches Industriesemester in einem Unternehmen der Textilwirtschaft, der Modeindustrie, einem Unternehmen aus der Architektur- oder Einrichtungsbranche oder in einem Unternehmen mit Aufgabenfeldern abzuleisten, die die Tätigkeit einer Designerin oder eines Designers in den im Studiengang abgebildeten Feldern benötigen. Das Praxissemester kann auch in einem Studio oder Designatelier abgeleistet werden.
- (2) Das fünfte Studiensemester ist ein Projektsemester, das sowohl an der Hochschule Reutlingen als auch an einer anderen Hochschule sowie in einem Unternehmen abgeleistet werden kann. Betreuende Prüferinnen und Prüfer des Studienprojekts müssen Professorinnen und Professoren der Designstudiengänge der Hochschule Reutlingen sein.

§ 6 Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen oder Module oder Prüfungsleistungen können in englischer Sprache abgehalten werden.

§ 7 Abschlussarbeit

Die Bearbeitungszeit für die Bachelor Thesis beträgt drei Monate. Die Arbeitsbelastung beträgt 12 ECTS-Credits. Die Bachelor-Thesis kann intern oder extern abgeleistet werden.

§ 8 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ermittelt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungen und der Abschlussarbeit gemäß Tabelle 2.



Grundständiger Studiengang „Textildesign / Modedesign“

Tabelle 2: Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule der Studienschwerpunkte Textildesign / Modedesign und der Vertiefungsschwerpunkte Textildesign und Material- und Oberflächendesign

1. Semester:

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
1	TMB1	Künstlerische Grundlagen 1 Fine Art Foundation 1	Vorlesung und Übungen	6		Projektarbeit	6	1	WiSe
1	1	Gestaltungslehre 1	Vorlesung und Übungen	4	D				
1	2	Zeichnerische Darstellung 1	Vorlesung und Übungen	2	D				
1	TMB2	Grundlagen Design 1 Textildesign / Modedesign Foundation Design 1 Textile Design / Fashion Design	Vorlesungen und Übungen	8		Projektarbeit	8	2	WiSe
1	1	Modegestaltung 1	Vorlesung und Übungen	4	D				
1	2	Textildesign 1	Vorlesung und Übungen	4	D				
1	TMB3	Einführung Textile Fertigung	Vorlesung und Labor	6		Klausur (2-stündig)	6	1	WiSe
1	1	Textile Werkstoffkunde	Vorlesung	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
1	2	Einführung Maschentechnik	Vorlesung und Labor	2	D				
1	3	Einführung Weberei	Vorlesung und Labor	2	D				
1	TMB4	Einführung Bekleidungsfertigung Introduction Apparel Manufacturing	Vorlesung, Labor und Übungen	10		Klausur (2-stündig) und Projektarbeit	10	1	WiSe
1	1	Bekleidungstechnik 1B	Vorlesung	2	D				
1	2	Schnitttechnik 1B	Vorlesung	2	D				
1	3	Drapieren 1B	Vorlesung und Übungen	2	D				
1	4	Bekleidungstechnisches Praktikum 1B	Labor und Übungen	4	D				
1		Summe 1. Semester		30		4	30	5	

2. Semester:

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
2	TMB5	Künstlerische Grundlagen 2 Fine Art Foundation 2	Vorlesung und Übungen	6		Projektarbeit und Präsentation	6	1	SoSe
2	1	Gestaltungslehre 2	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	2	Zeichnerische Darstellung 2	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	3	Gestaltungslehre 3 mit Visualisierung und Präsentation	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	TMB6	Grundlagen Design 2 Textildesign / Modedesign Foundation Design 2 Textile Design / Fashion Design	Vorlesung und Übungen	3		Projektarbeit	3	1	SoSe
2	1	Modegeschichte	Vorlesung	1	D				
2	2	Textildesign und Visualisierung	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	TMB7	Produktentwicklung 1 Product Development 1	Vorlesung	6		Klausur (2-stündig)	6	1	SoSe
2	1	Maschentechnik 2	Vorlesung	4	D				
2	2	Grundlagen der Textilveredlung	Vorlesung	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
		Schwerpunkt Modedesign							
2	TMB8A	Schnitt- und Bekleidungstechnik Patternmaking and Clothing Technology	Labor und Vorlesung	8		Klausur (2-stündig) und Projektarbeit	6	1	SoSe
2	1	Bekleidungstechnisches Praktikum 2B	Labor	4	D				
2	2	CAD Schnitttechnik 2B	Labor	2	D				
2	3	Schnitttechnik 2B	Vorlesung	2	D				
2	TMB8B	Modedesign Fashion Design	Vorlesung, Übungen und Projekt	7		Projektarbeit	9	2	SoSe
2	1	Modegestaltung 2B	Vorlesung, Übungen, Projekt	4	D				
2	2	Drapieren 2B	Vorlesung und Übungen	1	D				
2	3	Modezeichnen 1	Vorlesung und Übungen	2	D				
2		Summe 2. Semester Schwerpunkt Modedesign		30		5	30	6	

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
		Schwerpunkt Textildesign							
2	TMB9A	Technische Grundlagen Textil Foundation Technical Skills Textiles	Vorlesung und Labor	4		Klausur (1-stündig)	6	1	SoSe
2	1	Einführung Garnerzeugung	Vorlesung	2	D				
2	2	Konfektionstechniken	Labor	2	D				
2	TMB9B	Textildesign und Oberflächendesign Textile Design and Surface Design	Vorlesung und Übungen	8	D	Projektarbeit	9	2	SoSe
2	1	Textil - und Materialgestaltung	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	2	Farbgestaltung	Vorlesung und Übungen	2	D				
2	3	Strickerei Labor	Labor	2	D				
2	4	Zeichnerische Darstellung Produkt 1	Vorlesung und Übungen	2	D				
2		Summe 2. Semester Schwerpunkt Textildesign		27		5	30	6	

3. Semester

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs-art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
3	TMB10	Produktentwicklung Stoffe und Mode Product Development Textiles and Fashion	Vorlesung und Übungen	6		Klausur (4-stündig) / Projektarbeit	6	1	WiSe
3	1	Produktentwicklung und Textilveredlung	Vorlesung	4	D				
3	1a	Produktentwicklung	Vorlesung	2	D				
3	1b	Verfahrenstechnik Textilveredlung	Vorlesung und Übungen	2	D				
3	2	Einführung CAD – Systeme zu Design und Realisierung für Textilien und Mode	Vorlesung und Übungen	2	D				
3	TMB11	Allgemeine Grundlagen Design Textil & Mode General Principles for Textile Design and Fashion Design	Vorlesung, Übungen, Projekt und Labor	6		Referat, Projektarbeit und Präsentation	6	1	WiSe
3	1	Designgeschichte 1	Vorlesung	2	D				
3	2	Künstlerisches Gestalten 1	Projekt	2	D				
3	3	Textildesign und Textilveredlung Labor	Vorlesung und Labor	2	D				
3	TMB12	Management Grundlagen Textil - und Modedesign	Vorlesung	4		Klausur (4-stündig)	2	1	WiSe

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs-art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
		Management Foundation Textile Design and Fashion Design							
3	1a	Textil- und Modemarketing	Vorlesung	2	D				
3	1b	Englisch - Fachsprache	Vorlesung	2	E				
		Schwerpunkt Modedesign Main Focus Fashion Design							
		Wahlpflichtmodul Modedesign Elective Module Fashion Design							
3	TMB13A	Schnitt- und Bekleidungstechnik Patternmaking and Clothing Technology	Vorlesung, Übungen, Labor und Projekt	7		Projektarbeit	6	2	WiSe
3	1	CAD Schnitttechnik 3B	Übungen	2	D				
3	2	Schnitttechnik 3B	Vorlesung und Übungen	2	D				
3	3	Bekleidungstechnisches Praktikum 3B	Labor	3	D				
3	TMB13B	Modedesign Fashion Design		7		Projektarbeit	10	3	WiSe
3	1	Modegestaltung 3B	Vorlesung, Projekt	4	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs-art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
3	2	Drapieren 3B	Vorlesung und Übungen	1	D				
3	3	Modezeichnen 2	Vorlesung und Übungen	2	D				
3		Summe 3. Semester Schwerpunkt Modedesign		30		5	30	8	

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungsart Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
		Schwerpunkt Textildesign, Vertiefungsschwerpunkt Textildesign Main Focus Textile Design/ Textile Design Track Textile Design							
		Wahlpflichtmodul Textildesign Elective Module Textile Design							
3	TMB14A	Technische Grundlagen Textildesign Technical Foundation Textile Design	Vorlesung und Labor	6		Klausur (1-stündig), und Projektarbeit	6	2	WiSe
3	1	Verfahrenstechnik Weberei	Vorlesung	2	D				
3	2	Bindungstechnik Weberei	Vorlesung und Labor	2	D				
3	3	Textile Fertigung Labor Veredlung	Labor	2	D				
3	TMB14B	Kollektionsgestaltung Stoffe 1 Fabric Range Design and Conception 1	Projekt und Labor	8		Projektarbeit	10	3	WiSe
3	1	Kollektionsgestaltung Stoffe	Projekt	4	D				
3	2	Labor Stickerei	Labor	1	D				
3	3	Labor Digitaldruck	Labor	1	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungsart Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
3	4	Zeichnerische Darstellung Produkt 2	Vorlesung und Übungen	2	D				
3		Summe 3. Semester Schwerpunkt Textildesign, Vertiefungsschwerpunkt Textildesign		30		5	30	8	
		Schwerpunkt Textildesign, Vertiefungsschwerpunkt Material- und Oberflächendesign Main Focus Textile Design/ Track Material and Surface Design							
		Wahlpflichtmodul Material- und Oberflächendesign Elective Module Material and Surface Design	Vorlesung, Labor und Übungen						
3	TMB15A	Technische Grundlagen Material Technical Foundation Materials		4		Projektarbeit	4	2	WiSe
3	1	Verfahrenstechnik Kunststoffe	Vorlesung	2	D				
3	2	Materialwissenschaften 1	Vorlesung	2	D				
3	TMB15B	Material- und Oberflächendesign Material and Surface Design		10		Projektarbeit	12	3	WiSe
3	1	Materialdesign	Vorlesung und Übungen	4	D				
3	2	Techniken der Oberflächengestaltung	Vorlesung, Labor und Übungen	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungsart Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
3	3	Veredlung Labor	Labor	2	D				
3	4	Zeichnerische Darstellung Produkt 2	Vorlesung und Übungen	2	D				
3		Summe 3. Semester Schwerpunkt Textildesign, Vertiefungsschwerpunkt Material- und Oberflächendesign		30		5	30	8	

4. Semester (Praktisches Industriesemester)

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Languag e	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
		Alle Studienschwerpunkte All Main Focuses							
4	TMB16	Externes Industrie-Projekt Design und Realisierung Industrial Project Design (External)	Seminar und Projekt	3		Projektarbeit, Präsentation und Referat	30	10	SoSe
4	1	Projekteinführung + Konzeption Industrieprojekt	Seminar	1	D				
4	2	Projektdurchführung und Dokumentation Industrieprojekt	Projekt	1	D				
4	3	Präsentation der Projektergebnisse	Seminar	1	D				
4		Summe 4. Semester alle Studienschwerpunkte		3		1	30	10	

5. Semester Studienprojekt

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester offered in semester
5		Alle Studienschwerpunkte All Main Focuses							
5	TMB17	Design - Projekt Design Project	Seminar, Projekt und Labor	9		Projektarbeit und Präsentation	30	10	WiSe
5	1	Projekteinführung und Projektkonzeption	Seminar	1	D				
5	2	Projektdurchführung	Projekt	1	D				
5	3	Projektdurchführung Labor	Labor	5	D				
5	4	Projektdokumentation	Seminar	1	D				
5	5	Projektpräsentation	Seminar	1	D				
5		Summe 5. Semester alle Studienschwerpunkte		9		1	30	10	

6. Semester

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester offered in Semester
6	TMB18	Konzeptionelle und künstlerische Vertiefung Fine Art Conception	Vorlesung, Übungen und Projekt	6		Projektarbeit	6	4	SoSe
6	1	Künstlerisches Konzept	Vorlesung und Übungen	2	D				
6	2	Kollektionskonzeption Stoffe	Vorlesung und Übungen	2	D				
6	3	Eventmanagement und Organisation	Projekt	2	D				
		Schwerpunkt Modedesign							
		Main Focus Fashion Design							
		Wahlpflichtmodul Modedesign							
		Elective Module Fashion Design							
6	TMB19A	Schnitt- und Bekleidungstechnik Patternmaking and Clothing Technology	Vorlesung, Übungen und Labor	10		Projektarbeit	12	3	SoSe
6	1	Schnitttechnik 6B	Projektarbeit	4	D				
6	2	Bekleidungstechnisches Praktikum 6B	Projektarbeit	4	D				
6	3	CAD Schnitttechnik 6B	Vorlesung und Labor	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester offered in Semester
6	TMB19B	Modedesign Fashion Design		8		Projektarbeit	12	4	SoSe
6	1	Modegestaltung	Vorlesung und Labor	4	D				
6	2	Fashion World	Vorlesung und Übung	2	D				
6	3	Modezeichnen / Fashion Portfolio	Vorlesung und Übung	2	D				
6		Summe 6. Semester Schwerpunkt Modedesign		24		3	30		
		Schwerpunkt Textildesign, Vertiefungsschwerpunkt Textildesign							
		Main Focus Textile Design/ Track Textile Design							
		Wahlpflichtmodul Textildesign							
		Elective Module Textile Design							
6	TMB20A	Technische Realisierung Textildesign Technical Implementation Textile Design	Vorlesung, Übungen, Labor, Referat und Präsentation	10		Projektarbeit, Referat und Präsentation	12	3	SoSe
6	1	Digitales Design und computergesteuerte Realisierung Textildesign	Vorlesung und Übungen	2	D				
6	2	Labor Druckerei	Labor	2	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester offered in Semester
6	3	Labor Stickerei	Labor	2	D				
6	4	Labor Digitaldruck	Labor	4	D				
6	TMB20B	Textildesign Textile Design		8			12	4	SoSe
6	1	Stoffentwurf	Vorlesung und Übungen	4	D				
6	2	Designrecherche	Vorlesung, Referat und Präsentation	2	D				
6	3	Digitale Visualisierung / Portfolio	Vorlesung und Übungen	2	D				
6		Summe 6. Semester Schwerpunkt Textildesign, Vertiefungsschwerpunkt Textildesign		24		3	30	3	

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester offered in Semester
		Schwerpunkt Textildesign, Vertiefungsschwerpunkt Material- und Oberflächendesign Main Focus Textile Design, Track Material and Surface Design							
		Wahlpflichtmodul Material- und Oberflächendesign Elective Module Material and Surface Design							
6	TMB21A	Technische Realisierung Material- und Oberflächendesign Technical Implementation Material and Surface Design	Vorlesung, Übungen, Labor, Referat und Präsentation	8		Projektarbeit und Präsentation	12	3	SoSe
6	1	Digitale Oberflächengestaltung	Vorlesung und Übungen	2	D				
6	2	Materialwissenschaften	Vorlesung und Übungen	2	D				
6	3	Materialrecherche	Vorlesung und Übungen	2	D				
6	4	Materialgestaltung Druck	Labor	2	D				
6	TMB21B	Material- und Oberflächendesign Material and Surface Design	Vorlesung und Übungen	8		Projektarbeit	12	4	SoSe
6	1	Oberflächengestaltung	Vorlesung und Übungen	4	D				

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester offered in Semester
6	2	Designrecherche	Vorlesung, Referat und Präsentation	2	D				
6	3	Farbgestaltung	Vorlesung und Übungen	2	D				
6		Summe 6.Semester Schwerpunkt Textildesign , Vertiefungsschwerpunkt Material- und Oberflächendesign		22		3	30	3	

7. Semester Bachelor – Thesis

Sem.	Code	Modul / Kurs Module / Course Title	Veranstaltungs- art Type of Course	Wochenstunden im Semester (SWS) Contact hours per week	Sprache Language	Prüfungsart / Dauer Examination type / duration	ECTS- Credits	Gewichtung der Modulnote Weight of module	Angebot in Semester Offered in semester
		Alle Studienschwerpunkte All Main Focuses							
7	TMB22	Projektkonzeption und Projektrealisierung Project Design and Implementation	Vorlesung, Übungen und Labor	14		Konzept- und Projektarbeit	16	2	WiSe
7	1	Projektkonzeption	Vorlesung und Übungen	2	D				
7	2	Designkonzeption und Projektmanagement	Vorlesung und Übungen	2	D				
7	3	Projekt Realisierung Labor	Labor	10	D				
7	TMB23	Thesis und Kolloquium Thesis and Colloquium	Projektarbeit und Kolloquium	2		Thesisarbeit, Projektpräsentation, Dokumentation und mündliche Prüfung (Dauer: 30 min.)	14	8	WiSe
7	1	Thesis Designarbeit, Dokumentation und Publikation	Projektarbeit	2	D				
7	2	Kolloquium Thesis	Kolloquium	0	D				
7		Summe 7.Semester Alle Studienschwerpunkte		16		2	30	10	

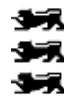
§ 9 Inkrafttreten / Übergangsregelung

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden des Bachelor-Studiengangs Textildesign / Modedesign, die ab dem Wintersemester 2018/2019 das Studium neu aufnehmen.

Reutlingen, den 12.12.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident



Satzung über die Aufnahmeprüfung und das Auswahlverfahren für den Bachelor-Studiengang International Business mit dem akademischen Abschluss Bachelor of Science

vom 12.12.2017

Aufgrund von § 6 a des Hochschulzulassungsgesetzes - HZG vom 15.09.2005 (GBl. S.629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetzes vom 05.05.2015 (GBl. 313), § 1 Abs. 3 der Hochschulvergabeordnung - HVO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 28.06.2017 (GBl. S. 328) sowie § 5 der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen (Allgemeine Zulassungssatzung) vom 01.04.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 08.12.2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Verfahren

- (1) Im Studiengang International Business werden 100% der Studienplätze nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens vergeben. Diese werden zur Hälfte an ausländische Bewerber oder Staatenlose, die nicht nach § 1 Abs. 2 HVO Deutschen gleichgestellt sind und zur Hälfte an deutsche oder Deutschen gleichgestellte Bewerber vergeben. Zur Feststellung der fachspezifischen Studierfähigkeit wird eine Aufnahmeprüfung durchgeführt. Diese ermittelt den Grad der Eignung des Bewerbers¹ für das angestrebte Studium und den angestrebten Beruf.
- (2) An dem Auswahlverfahren nimmt teil, wer frist- und formgerecht einen Antrag auf Zulassung zum Studium im Studiengang International Business gestellt hat. Die erfolgreiche Teilnahme an der Aufnahmeprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zum Studiengang.
- (3) Sind mehr Bewerber geeignet, als Plätze zur Verfügung stehen, findet unter den Bewerbern ein Auswahlverfahren nach den Bestimmungen dieser Satzung statt.

§ 2 Auswahlkommission

- (1) Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission durchgeführt, die vom Fakultätsrat bestellt wird. Sie besteht aus mindestens zwei hauptberuflichen Professorinnen oder Professoren des Studiengangs, von denen eine oder einer durch Fakultätsratsbeschluss den Vorsitz übernimmt. Die oder der Vorsitzende der Auswahlkommission verantwortet die Durchführung des Auswahlverfahrens. Die Auswahlkommission

¹ Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in dieser Satzung durchgängig die männliche Form benutzt. Im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes sind diese Bezeichnungen als nicht geschlechtsspezifisch zu betrachten.

sion berichtet dem Fakultätsrat nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.

- (2) Die Amtszeit der Mitglieder entspricht der Amtszeit des Dekans. Eine Wiederbestellung ist möglich.
- (3) Die Entscheidung über die Auswahl trifft das Präsidium aufgrund einer Empfehlung der Auswahlkommission.

§ 3 Antrag und Fristen

- (1) Der Antrag auf Zulassung muss einschließlich aller erforderlichen Unterlagen
 1. für deutsche und Deutschen gleichgestellte Bewerber gemäß § 1 Abs. 2 HVVO (EU/EWR Bewerber oder Bildungsinländer)
 - a) für das Wintersemester bis zum 30. Juni eines Jahres
 - b) für das Sommersemester bis zum 30. November des Vorjahres
 2. für sonstige ausländische oder staatenlose Bewerber gemäß § 1 Abs. 2 HVVO
 - a) für das Wintersemester bis zum 15. April eines Jahres
 - b) für das Sommersemester bis zum 15. Oktober des Vorjahres

eingegangen sein (Ausschlussfristen).

- (2) Die Form des Antrags und die einzureichenden Unterlagen richten sich nach den Bestimmungen in der jeweils gültigen Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren. Abweichend von § 2 Abs. 4 Nr. 2 Allgemeine Zulassungssatzung in der jeweils gültigen Fassung müssen Bewerber gemäß Abs. 1 Nr. 2 zum Zeitpunkt der Bewerbung noch keine Anerkennung der Hochschulzugangsberechtigung vorlegen; stattdessen ist die ausländische Vorbildung einzureichen. Der Lebenslauf ist von allen Bewerbern in englischer Sprache vorzulegen.
- (3) Liegt bei deutschen Bewerbern zum Ende der Antragsfrist das Zeugnis über die Hochschulzugangsberechtigung für den Studiengang noch nicht vor, kann ein vorläufiges Zeugnis beigelegt werden. Das vorläufige Zeugnis muss auf bereits vollständig abgeschlossenen Prüfungsleistungen zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung beruhen, eine vorläufige Bewertung der Prüfungsleistungen enthalten und von einer für die Notengebung oder Zeugniserteilung autorisierten Stelle ausgestellt sein .
- (4) Zusätzlich sind dem Antrag auf Zulassung beizufügen
 1. Dokumente, die den im Lebenslauf geschilderten Werdegang belegen.
 2. Nachweis über Sprachkenntnisse in Englisch entsprechend Niveau B2 durch Abiturnote in Englisch, oder mehrmonatigen, zeitnahen Aufenthalt im englischsprachigen Ausland, oder TOEFL-, oder IELTS-, oder Cambridge-Zertifikat oder Zertifikate äquivalenter Tests.
- (5) Sofern nicht anders angegeben, können Unterlagen in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

§ 4

Anforderungsprofil

- (1) Im Rahmen des Auswahlverfahrens wird festgestellt, ob und zu welchem Grad der Bewerber das Anforderungsprofil erfüllt, das Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums im Studiengang International Business ist.
- (2) Ein erfolgreicher Abschluss des Studiums setzt voraus, dass der Bewerber insbesondere folgende Anforderungen erfüllt:
 1. Kognitive Kompetenzen
 - gutes systematisch-analytisches Denken
 - gute Problemanalyse- und Problemlösefähigkeit
 - gute Auffassungsgabe
 2. Soziale und Kommunikative Kompetenzen
 - ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit
 - ausgeprägte interkulturelle Sensibilität
 - ausgeprägte Fähigkeit zum Zuhören und Achtsamkeit
 - gute englische Sprachfähigkeiten
 3. Persönliche Kompetenzen
 - hohe Motivation für den Studiengang und das Berufsfeld
 - hohe Belastbarkeit
 - hohe Leistungsbereitschaft
 - hohe Selbständigkeit
 - hohe Lernbereitschaft
 4. Normative und Emotionale Kompetenzen
 - Respekt und Wertschätzung gegenüber anderen
 - ausgeprägte Fähigkeit, sich selbst und andere zu begeistern
 - ausgeprägte Fähigkeit zur Selbstreflexion
 - ausgeprägte Verantwortungsbereitschaft

§ 5

Verfahren der Aufnahmeprüfung

- (1) Die Aufnahmeprüfung besteht aus:
 1. der Vorauswahl der Bewerber anhand der mit dem Antrag auf Zulassung eingereichten Unterlagen (§ 6)
 2. der Aufnahmeprüfung, bestehend aus
 - dem Aufnahmetest (§ 7)
 - dem Auswahlgespräch (§ 8)
- (2) Machen Bewerber ggf. durch ein ärztliches Attest glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, die Aufnahmeprüfung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so kann vom Auswahlausschussvorsitzenden gestattet werden, dass die Prüfungsleistungen der Aufnahmeprüfung mit einer verlängerten

Bearbeitungszeit oder gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form zu erbringen sind. Ein entsprechender Antrag muss spätestens drei Arbeitstage vor Beginn der Aufnahmeprüfungen beim Auswahlausschussvorsitzenden eingegangen sein.

- (3) Eine nicht bestandene Aufnahmeprüfung kann in einem regulären künftigen Auswahlverfahren einmal wiederholt werden. Eine weitere Wiederholung ist nicht zulässig.

§ 6 Vorauswahl

- (1) Zur Begrenzung der Teilnehmerzahl an der Aufnahmeprüfung findet eine Vorauswahl statt. Die Vorauswahl erfolgt gesondert für ausländische Bewerber oder Staatenlose, die nicht nach § 1 Abs. 2 HVVO Deutschen gleichgestellt sind und für deutsche oder Deutschen gleichgestellte Bewerber.
- (2) Die Vorauswahl erfolgt nach der Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung bzw. der ausgewiesenen Note der anerkannten Hochschulzugangsberechtigung und nach Qualifikationsmerkmalen, die über die Erfüllung des Anforderungsprofils nach § 4 Abs. 2 und damit über die Studierfähigkeit für den Studiengang besonderen Aufschluss geben. Diese besonderen Qualifikationsmerkmale sind:
1. Qualifizierte, studienrelevante, praktische Tätigkeiten nachgewiesen durch eine kaufmännische Ausbildung oder eine kaufmännische Berufstätigkeit von mindestens zwei Jahren,
 2. besonderes, freiwilliges Engagement von mindestens sechs Monaten in gesellschaftlichen, politischen, kulturellen oder sozialen Bereichen insbesondere nachgewiesen durch Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst,
 3. studienrelevante Auslandsaufenthalte von mindestens fünf zusammenhängenden Monaten insbesondere nachgewiesen während eines vorhergehenden Studiums, Berufs, Freiwilligen Sozialen Jahres, Studienkollegs, Work & Travel, Au-Pair oder Schuljahr im Ausland

Durch die besonderen Qualifikationsmerkmale kann die Note der Hochschulzugangsberechtigung um maximal 0,75 Notenpunkte angehoben werden. Die unter Nr. 1. bis 3. bezeichneten, besonderen Qualifikationsmerkmale werden gleich gewichtet und können jeweils zu einer Verbesserung von 0,25 Notenpunkten führen.

Liegt noch keine Note der Hochschulzugangsberechtigung vor, wird die Durchschnittsnote des vorläufigen Zeugnisses (nach § 2 Abs. 4 Nr. 1 Allg. Zulassungssatzung) verwendet.

- (3) Die Zahl der Bewerber, die aufgrund der Vorauswahl zur Aufnahmeprüfung zugelassen werden, beträgt das Zweieinhalbfache der zu besetzenden Studienplätze. Diese ergeben sich
1. zur Hälfte aus ausländischen Bewerbern oder Staatenlose, die nicht nach § 1 Abs. 2 HVVO Deutschen gleichgestellt sind und
 2. zur Hälfte aus deutschen oder deutschen gleichgestellten Bewerber.

Stehen nicht ausreichend viele Bewerber nach Nr. 1 oder nach Nr. 2 zur Verfügung, werden so viele Bewerber aus der jeweils anderen Quote zur Aufnahmeprüfung zugelassen, bis das Zweieinhalbfache aller zu besetzenden Studienplätze erreicht ist. Ist das Ergebnis nicht ganzzahlig, wird aufgerundet.

- (4) Zugelassen zur Aufnahmeprüfung werden Bewerber entsprechend der Rangliste der Durchschnittsnoten unter Berücksichtigung der in Abs. 2 genannten besonderen Qualifikationsmerkmale.
- (5) Es werden getrennte Ranglisten für die Zulassung zu Aufnahmeprüfung für ausländische Bewerber oder Staatenlose, die nicht nach § 1 Abs. 2 HVVO Deutschen gleichgestellt sind und für deutsche oder Deutschen gleichgestellte Bewerber erstellt. Bei Ranggleichheit entscheidet die bessere Note der Hochschulzugangsberechtigung, danach das Los.

§ 7 Aufnahmetest

- (1) Der internetbasierte Aufnahmetest besteht aus zwei Teilen und dauert circa 45 Minuten. Er wird in englischer Sprache durchgeführt und prüft die fachspezifischen, kognitiven Kompetenzen des Anforderungsprofils nach § 4 Abs. 2 (systematisch-analytisches Denken, Problemanalyse- und Problemlösefähigkeit, Auffassungsgabe).
- (2) Die technischen Voraussetzungen (Onlinezugang) sowie der Termin bis zu welchem der Auswahltest spätestens abgelegt werden muss, werden den Bewerbern schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt.
- (3) Für jeden der Teile des Aufnahmetests vergibt der Vorsitzende der Auswahlkommission Noten zwischen 1 bis 5 mit einer Nachkommastelle (1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft). Die Gesamtnote des Aufnahmetests ergibt sich als arithmetisches Mittel beider Teile auf eine Nachkommastelle gekürzt.
- (4) Hat ein Bewerber im Rahmen des Aufnahmetests mindestens die Note 2,5 erzielt, gilt der Aufnahmetest als bestanden.
- (5) Die Ergebnisse des Aufnahmetests werden nach Bestandskraft der Entscheidung über den Antrag auf Zulassung vernichtet.

§ 8 Auswahlgespräch

- (1) Der Termin für das Auswahlgespräch wird den Bewerbern schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Sich im Ausland aufhaltende Bewerber, die begründet nicht am Auswahlgespräch in Reutlingen teilnehmen können, erhalten die Möglichkeit, das Auswahlgespräch telefonisch bzw. videotelefonisch zu führen.
- (2) Das Auswahlgespräch dauert in der Regel 30 Minuten. Es wird in englischer Sprache geführt. Es kann auch als Gruppengespräch geführt werden. Die Dauer verlängert sich dann entsprechend der Teilnehmerzahl.

- (3) Die Auswahlkommission setzt zur Durchführung des Auswahlgesprächs mehrere Prüfungskommissionen ein, die aus mindestens zwei Prüfern bestehen, von denen mindestens einer hauptamtlich Professor der Fakultät ESB Business School ist. Weitere Prüfer können Professoren, akademische Mitarbeiter, Alumni und Firmenvertreter sein, die mindestens über einen Bachelorabschluss oder einen äquivalenten Abschluss verfügen. Über Gesprächsverlauf und Bewertung wird ein Protokoll angefertigt und von den Prüfern unterzeichnet. Beratend können auch Studierende am Auswahlgespräch teilnehmen.
- (4) Das Auswahlgespräch dient der Feststellung der Studierfähigkeit für das gewünschte Studium, insbesondere ob und zu welchem Grad der Bewerber die sozialen/kommunikativen, persönlichen, sprachlichen und normativen/emotionalen Kompetenzen des Anforderungsprofils nach § 4 Abs. 2 erfüllt.
- (5) Für das Auswahlgespräch wird eine Note zwischen 1 bis 5 mit einer Nachkommastelle vergeben (1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft).
- (6) Hat ein Bewerber im Auswahlgespräch mindestens die Note 2,5 erzielt, gilt das Auswahlgespräch als bestanden.
- (7) Protokolle und Aufzeichnungen im Zusammenhang mit dem Auswahlgespräch werden nach Bestandskraft der Entscheidung über den Antrag auf Zulassung vernichtet.

§ 9

Vergabe der Studienplätze

- (1) Haben mehr Bewerber die Aufnahmeprüfung bestanden als Studienplätze zur Verfügung stehen, erfolgt die Vergabe der Studienplätze gemäß Abs. 2 und 3 jeweils zur Hälfte an ausländische Bewerber oder Staatenlose, die nicht nach § 1 Abs. 2 HVVO Deutschen gleichgestellt sind und zur Hälfte an deutsche oder Deutschen gleichgestellte Bewerber.
- (2) Über die Platzierung auf der Rangliste entscheidet eine Wertzahl, in die mit 30% die nach § 6 Abs. 2 adjustierte Durchschnittsnote der HZB, mit 20% die Note für Aufnahmetest und mit 50% die Note für das Auswahlgespräch eingehen. Die ermittelte Wertzahl wird auf eine Nachkommastelle gekürzt. Bei gleicher Wertzahl entscheidet die Note für das Auswahlgespräch. Besteht anschließend Ranggleichheit entscheidet die adjustierte Durchschnittsnote der HZB, danach die Note für den Aufnahmetest, danach das Los.
- (3) Die Zulassungsangebote zum Studium werden in der Reihenfolge der Ranglisten ausgesprochen. Enthält eine der Ranglisten weniger geeignete Bewerber als anteilmäßig Studienplätze für diese Bewerbergruppe zur Verfügung stehen, werden die freien Studienplätze mit geeigneten Bewerbern der anderen Rangliste - entsprechend der Reihenfolge - aufgefüllt.

§ 10
Verstoß gegen die Ordnung, Täuschungsversuch

Hat ein Bewerber das Ergebnis der Aufnahmeprüfung durch Täuschung beeinflusst und wird dies erst nach Zulassung zum Studium bekannt, so kann der Auswahlausschuss das Ergebnis der Prüfung nachträglich berichtigen und den Bewerber in der Rangliste neu einordnen. Bei Täuschung, Drohung oder Bestechung wird die Zulassung aufgehoben.

§ 11
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt erstmals für die Vergabe der Studienplätze zum Wintersemester 2018/19. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hochschule für die hochschuleigenen Auswahlverfahren im Studiengang International Business (B.Sc.) vom 11.07.2013 außer Kraft.

Reutlingen, den 12.12.2017



Professor Dr. Hendrik Brumme
Präsident

**Satzung für den Zugang
zu dem MBA-Studiengang International Management
(Part-Time)**

vom 12.12.2017

Aufgrund von § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 i.V. m. § 59 Abs. 1 und 2 sowie § 63 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg Landeshochschulgesetz – LHG) in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.11.2017 (GBl. S. 584) hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 08.12.2017 die nachstehende Satzung beschlossen. Der Präsident der Hochschule Reutlingen hat am 12.12.2017 der Satzung zugestimmt.

§ 1 Anwendungsbereich

- (1) Die Satzung regelt den Zugang zum Masterstudiengang International Management (Part-Time) mit dem Abschluss Master of Business Administration (MBA).
- (2) Aus Qualitätsgründen ist die Aufnahme im MBA-Studiengang International Management (Part-Time) auf 20 Studierende pro Semester begrenzt. Diese Studienplätze werden im MBA-Studiengang International Management (Part-Time) nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad von Eignung und Motivation für den gewählten Studiengang.

§ 2 Fristen und Form des Antrags

- (1) Am Auswahlverfahren kann nur teilnehmen, wer den Antrag auf Immatrikulation formgerecht gemäß der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen eingereicht hat und die genannten Zugangsvoraussetzungen gemäß § 3 Abs. 1 erfüllt, sowie den Fragebogen für das Auswahlverfahren vollständig ausgefüllt an die ESB Business School übermittelt hat.
- (2) Der Antrag auf Immatrikulation zum Studium muss zusammen mit den hierzu erforderlichen Unterlagen fristgerecht
bis zum 15. Juni für das Wintersemester
und 01. Dezember für das Sommersemester
beim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen eingegangen sein (Ausschlussfrist).

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Der Zugang zum MBA-Studiengang International Management (Part-Time) setzt einen anerkannten ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder gleichwertigen Abschluss, eine qualifizierte, mindestens zweijährige Berufspraxis, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sowie das Bestehen der Eignungsprüfung gemäß § 5 voraus.

- (2) Bewerberinnen und Bewerber, die die Zugangsvoraussetzungen nach Abs. 1 erfüllen, jedoch bis zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung weniger als 210 ECTS-Punkte erworben haben, weisen ihre Eignung für den Studiengang in der Eignungsprüfung nach § 5 nach. In diesen Fällen werden nach Abschluss des MBA-Studiums unter Einbezug des Erststudiums weniger als 300 ECTS-Punkte erreicht.

§ 4 Auswahlkommission

Die Auswahlkommission ist für alle Aufgaben, die in den Bereich des Auswahlverfahrens fallen, zuständig. Die Auswahlkommission für das Auswahlverfahren des MBA-Studiengangs International Management Part-Time an der Hochschule Reutlingen besteht aus drei hauptamtlichen Professorinnen bzw. Professoren des MBA-Studiengangs International Management Part-Time. Die Mitglieder der Auswahlkommission werden vom Fakultätsrat, der auch den Vorsitz bestimmt, für die Dauer von jeweils 4 Jahren gewählt. Der oder die Vorsitzende koordiniert die anfallenden Aufgaben. Sie oder er hat ein Eilentscheidungsrecht mit Information der Auswahlkommission. Die Entscheidung über das Erfüllen der Zugangsvoraussetzungen und die Immatrikulation zum Studiengang trifft die Leitung der Hochschule auf Vorschlag der Auswahlkommission.

§ 5 Durchführung der Eignungsprüfung

- (1) Die Eignung der Studienbewerberinnen und Studienbewerber für den Studiengang wird anhand einer Kriterienliste nach Anlage 1 bewertet.
- (2) Die Eignungsprüfung besteht aus einem Prüfungsgespräch, welches auch die Überprüfung der erforderlichen Sprachenkenntnisse gemäß §3 beinhaltet. Der Termin für das Prüfungsgespräch wird vom Vorsitzenden der Auswahlkommission bestimmt und den Studienbewerberinnen und Studienbewerbern in elektronischer Form mitgeteilt. Das Prüfungsgespräch kann in begründeten Fällen auch per audiovisueller Verbindung durchgeführt werden. Machen Bewerber ggf. durch ein ärztliches Attest glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Beeinträchtigung bzw. Behinderung ganz oder teilweise nicht in der Lage sind, die Eignungsprüfung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, so kann vom Vorsitzenden der Auswahlkommission gestattet werden, dass das Prüfungsgespräch in einer anderen Form zu erbringen ist. Härtefallantrag bzw. ein ärztliches Attest müssen spätestens bis drei Arbeitstage vor Antritt der Eignungsprüfung beim Vorsitzenden der Auswahlkommission vorgelegt werden.
- (3) Das Prüfungsgespräch dauert ca. 30 Minuten und wird von zwei Personen durchgeführt; eine ist Professorin oder Professor des MBA-Studiengangs und die zweite ist eine prüfungsberechtigte Person der Fakultät, ein geeignet qualifiziertes hauptamtliches akademisches Mitglied der Fakultät oder eine von der Auswahlkommission bestellte Persönlichkeit aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und Lehre. Es kann verlangt werden, dass prüfungsrelevante Fakten (z.B. Praxiszeiten, Auslandsaufenthalte) durch Vorlage von Nachweisen glaubhaft gemacht werden.

§ 6 Immatrikulationsentscheidung

- (1) Übersteigt die Zahl der im Auswahlverfahren als geeignet bewerteten Bewerberinnen und Bewerber die Gesamtzahl der Studienplätze gemäß § 1 Abs. 2, werden die Studienplätze nach der Rangfolge der erreichten Gesamtpunktzahl nach Anlage 1 vergeben. Bei Ranggleichheit bestimmt sich die Rangfolge nach der Durchschnittsnote des Studiums, welches Voraussetzung für den Zugang zum MBA Studiengang ist. Besteht danach noch Ranggleichheit entscheidet das Los. Die Rangliste wird von der Auswahlkommission erstellt.

- (2) Soweit in dieser Satzung nicht näher bestimmt, gelten die Vorschriften zur Immatrikulation in der Satzung über die Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung und Exmatrikulation der Hochschule Reutlingen.

§ 7 Verstoß gegen die Ordnung, Täuschungsversuch

Hat ein Bewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung beeinflusst und wird dies erst nach der Immatrikulation zum Studium bekannt, so kann die Hochschule das Ergebnis des Auswahlverfahrens nachträglich berichtigen. Bei Täuschung, Drohung oder Bestechung wird die Zulassung aufgehoben.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Immatrikulationsverfahren zum Wintersemester 2018/19. Die Satzung für den Zugang zu dem MBA-Studiengang International Management (Part-Time) der Hochschule vom 31.03.2017 tritt am 28.02.2018 außer Kraft.

Reutlingen, den 12.12.2017



Prof. Dr. Hendrik Brumme

Präsident

Anlage 1:

Kriterienliste für die Eignungsprüfung

Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse:

Die erforderlichen Sprachkenntnisse der englischen und Deutschen Sprache müssen mindestens dem Niveau B2 („Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen“) entsprechen und durch einen geeigneten Test, wie z.B. TOEFL, IELTS, Cambridge-Sprachzertifikat für die englische Sprache und TestDaF oder DSH für die deutsche Sprache nachgewiesen werden. Die Auswahlkommission des Studiengangs kann weitere äquivalente Sprachprüfungen zulassen. Ein vollständig oder bilingual in deutscher und/oder englischer Sprache abgeschlossenes Erststudium wird als Nachweis der entsprechenden Sprachkenntnisse angerechnet.

Deutsch- und Englischkenntnisse vergleichbar Niveau B2 nachgewiesen durch:

Sprache	Bachelorzeugnis /Test	Nachweis		Interview	
		JA	NEIN	JA	NEIN
Deutsch					
Englisch					

Zu bewertende Kriterien

Maximale Punktzahl

A	Praxiserfahrung	12
1	Berufserfahrung in Jahren (<i>bis 3 Jahre 2 Punkte</i>)	(0-4)
2	Vielfalt der Funktionen (<i>bis 2 Funktionen 2 Punkte</i>)	(0-4)
3	Tätigkeit im internationalen Kontext (<i>ab Σ 1 Jahr Ausland 4 Punkte</i>)	(0-4)
B	Motivation	8
1	Persönliches Interesse	(0-5)
2	Schlüssiger Karriereschritt	(0-3)
C	Selbstreflexion (<i>Stärken und Schwächen - Analyse</i>)	8
1	Beruflich	(0-4)
2	Persönlich	(0-4)
D	Interesse für Wirtschaft	8
1	Generelles Interesse	(0-5)
2	Eigene Branche	(0-3)
	SUMME	36

Maximal erreichbare Punktzahl insgesamt: 36

Das Auswahlverfahren gilt als bestanden, wenn die erreichte **Punktzahl mindestens 18** beträgt und ein Nachweis der erforderlichen Sprachkenntnisse vorliegt.

**Zugangs- und Auswahlsetzung für den
Masterstudiengang Textile Chain Research
mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.)**

vom 12.12.2017

Aufgrund von § 6 Abs. 2 und 4 des Hochschulzulassungsgesetzes - HZG vom 15.09.2005 (GBl. S.629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.05.2015 (GBl. 313), § 59 Abs. 1 des Landeshochschulgesetzes - LHG in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.),), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.11.2017 (GBl. S. 584), § 20 Abs. 4 der Hochschulvergabeordnung - HWO vom 13.01.2003, zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 28.06.2017 (GBl. S. 328) sowie § 5 der Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen (Allgemeine Zulassungssatzung) vom 01.04.2015, hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 08.12.2017 die nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1 Auswahlverfahren

- (1) Die Studienplätze werden nach dem Ergebnis eines Auswahlverfahrens vergeben. Dieses basiert auf dem Grad der Eignung für das angestrebte Studium.
- (2) Am Auswahlverfahren nimmt teil, wer die Zugangsvoraussetzungen erfüllt und sich frist- und formgerecht gemäß der Allgemeinen Zulassungssatzung der Hochschule Reutlingen beworben hat.

§ 2 Form und Fristen

- (1) Der Antrag auf Zulassung zum Studium muss einschließlich aller erforderlichen Unterlagen
 - für das Wintersemester bis zum 15. Juli
 - für das Sommersemester bis zum 15. Januarbeim Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen eingegangen sein (Ausschlussfristen).
- (2) Die Form des Antrags und die einzureichenden Unterlagen richten sich nach den Bestimmungen in der jeweils gültigen Satzung der Hochschule Reutlingen über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren.

§ 3 Auswahlkommission

- (1) Das Auswahlverfahren wird von einer Auswahlkommission durchgeführt, die von der Fakultät eingesetzt wird. Sie besteht aus mindestens zwei hauptberuflichen Professorinnen oder Professoren oder Lehrkräften für besondere Aufgaben der Fakultät Textil & Design, von denen eine oder einer durch Fakultätsratsbeschluss den Vorsitz übernimmt. Die oder der Vorsitzende der Auswahlkommission verantwortet die Durchführung des Auswahlverfahrens.
- (2) Die Auswahlkommission kann zur Durchführung der Auswahl Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und Lehre hinzuziehen.

¹Alle Amts-, Funktions- und sonstige Bezeichnungen, die in dieser Satzung in der männlichen Sprachform genannt sind, schließen die weibliche Sprachform ein.

- (3) Die Auswahlkommission erstellt eine Rangliste der Bewerber für die Leitung der Hochschule. Die Auswahlkommission berichtet dem Fakultätsrat nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.

§ 4 Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme am Auswahlverfahren ist ein qualifizierter Studienabschluss

1. mit einer Abschlussnote 2,5 oder besser,
2. mit mindestens sechs Semestern Studienzeit Betriebswirtschaft inklusive Retail- und Handelsstudiengänge, insbesondere B.Sc. International Fashion Retail, Studiengänge mit dem Schwerpunkt International Business, betriebswirtschaftliche Studiengänge mit dem Schwerpunkt E-Commerce

oder

mit mindestens sechs Semestern Studienzeit aus einem textil orientierten Wirtschaftsingenieurstudiengang, B.Eng. Textiltechnologie-Textilmanagement mit Vertiefung Textilmanagement und andere Studiengänge mit dem Schwerpunkt Textilmanagement

oder

mit mindestens sechs Semestern Studienzeit der Fachrichtungen Textiltechnologie-Textilmanagement, Textil- oder Bekleidungstechnologie sowie hierzu affine Studiengänge. Studienbewerber mit Textil- und Modedesignabschlüssen können zugelassen werden, sofern sie nachweisen, dass sie die notwendigen Grundkenntnisse in Textil- oder Bekleidungstechnologie sowie Grundkenntnisse in Betriebswirtschaft bereits erworben haben,

3. mit einer nachweislich erbrachten Studienleistung mit einem qualifizierten Studienabschluss von entweder 180, 210 oder 240 ECTS Punkten bzw. einem vergleichbaren Nachweis. Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die einen Bachelorabschluss von 180 ECTS Punkten vorweisen, absolvieren die in der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs definierten beiden Vorsemester. Studienbewerberinnen und Studienbewerber, die einen Bachelorabschluss von 210 ECTS Punkten vorweisen, absolvieren das in der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs definierte Vorsemester,
4. Englische Sprachkenntnisse auf der Niveaustufe B2.

§ 5 Auswahlkriterien und Vergabe der Studienplätze nach Eignung

- (1) Zur Vergabe der Studienplätze wird ein Ranking der Bewerber vorgenommen. Dieses erfolgt anhand der Durchschnittsnote des Bachelorstudiums, das Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang ist bzw. der Durchschnittsnote eines als gleichwertig anerkannten Studienabschlusses.
- (2) Erreichen mehrere Bewerber für den letzten zu vergebenden Studienplatz denselben Rangplatz, entsteht Ranggleichheit. Dabei wird zunächst ausgewählt, wer über die bessere Durchschnittsnote der Abschlussprüfung, die Voraussetzung für die Zulassung zu dem Masterstudiengang ist, verfügt; besteht danach noch Ranggleichheit, gilt § 16 Abs. 2 und 3 HVVO entsprechend

§ 6 Verstoß gegen die Ordnung, Täuschungsversuch

Hat eine Studienbewerberin oder ein Studienbewerber das Ergebnis des Auswahlverfahrens durch Täuschung, Drohung oder Bestechung beeinflusst und wird dies erst nach der Zulassung zum Studium bekannt, so wird die Zulassung aufgehoben.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt erstmals für das Vergabeverfahren Sommersemester 2018. Gleichzeitig tritt die Satzung der Hochschule für das Auswahlverfahren für den Studiengang Textil und Bekleidung vom 03.05.2016 außer Kraft.

Reutlingen, den 12.12.2017



Prof. Dr. Hendrik Brumme

Präsident

**Satzung über die Befreiung von der Studiengebühr für Internationale Studierende
aufgrund besonderer Begabung
vom 12.12.2017**

Aufgrund von § 6 Abs. 4 S. 1 Landeshochschulgebührengesetz in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 ff., im Folgenden: LHGebG), geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgebührengesetzes und anderer Gesetze vom 9. Mai 2017 (GBl. S. 245 ff.) in Verbindung mit § 19 Absatz 1 S. 2 Nr. 10 des Landeshochschulgesetzes in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99, im Folgenden: LHG), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landeshochschulgebührengesetzes und anderer Gesetze vom 9. Mai 2017 (GBl. S. 245 ff.) hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 08.12.2017 die nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1 Gegenstand der Satzung

Die Hochschule Reutlingen kann gemäß § 6 Absätze 4 und 5 LHGebG eine begrenzte Zahl von Internationalen Studierenden im Sinne von § 3 LHGebG von der Pflicht, die Studiengebühr für Internationale Studierende zu entrichten, vollständig oder teilweise befreien, sofern sie diese für besonders begabt erachtet. Diese Satzung regelt das Verfahren zur Feststellung der besonderen Begabung von Internationalen Studierenden, das Verfahren zur Auswahl der Studierenden sowie den Umfang der Befreiung.

§ 2 Ausschreibung; Auswahlkommission; Zuständigkeiten

- (1) Das Präsidium entscheidet halbjährlich jeweils zu Beginn des Semesters darüber, ob Befreiungen und wenn ja, wie viele Befreiungen ausgeschrieben werden und gibt die Entscheidung bekannt (Ausschreibung).
- (2) Zur Feststellung der besonderen Begabung sowie für die Auswahl der Studierenden, die eine Befreiung erhalten, wird vom Präsidium eine Auswahlkommission bestehend aus folgenden fünf stimmberechtigten Personen eingesetzt: Vizepräsident für Lehre als Amtsmitglied, zwei Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, die Leitung des International Office sowie ein Mitglied aus der Gruppe der Studierenden. Der Vizepräsident für Lehre hat den Vorsitz. Die Mitglieder haben eine Amtsperiode von einem Jahr.
- (3) Die Gleichstellungsbeauftragte sowie die Leitung der Abteilung Studium und Studierende gehören der Auswahlkommission mit beratender Stimme an. Die Auswahlkommission kann weitere Sachverständige, z. B. Studiendekane oder Prüfungsausschussvorsitzende, beratend hinzuziehen.
- (4) Die Auswahlkommission entscheidet über die form- und fristgerecht eingegangenen Anträge der Studierenden und erstellt einen Vorschlag. Beschlüsse werden mit Stimmenmehrheit gefasst.
- (5) Das Präsidium bestätigt auf der Grundlage des Vorschlags der Auswahlkommission, welche Studierenden von der Gebührenpflicht befreit werden.

§ 3 Antragsberechtigung und Feststellung der besonderen Begabung

- (1) Antragsberechtigt sind die an der Hochschule eingeschriebenen Studierenden ab dem zweiten Fachsemester des jeweiligen Studiengangs.
- (2) Die besondere Begabung wird von der Auswahlkommission auf Antrag festgestellt. Die besondere Begabung wird nachgewiesen durch die Prüfungsergebnisse in dem Studiengang, in den der Student eingeschrieben ist. Besonders begabt ist, wer den Studienfortschritt gemessen in ECTS-Leistungspunkten in der vorgesehenen Zeit nachweisen kann und dabei in seinem Studiengang deutlich überdurchschnittliche, herausragende Prüfungsergebnisse, bezogen auf einzelne Noten wie auch auf die Durchschnittsnote erzielt hat.
- (3) Die Antragstellung obliegt den Internationalen Studierenden. Die Hochschule ist nicht dazu verpflichtet, sie auf die Möglichkeit, einen Antrag zu stellen, hinzuweisen.

§ 4 Auswahl aus dem Kreis der besonders begabten Studierenden

- (1) Die Auswahl aus dem Kreis der besonders begabten Studierenden erfolgt nach sozialen Kriterien. Hierbei werden vorrangig Studierende berücksichtigt, die die Staatsangehörigkeit eines Unterzeichnerstaates des Partnerschaftsabkommens der Europäischen Union 2000/483/EG vom 23. Juni 2000 oder die Staatsangehörigkeit eines Staates haben, der nach der Feststellung der Vereinten Nationen zu den am geringsten entwickelten Ländern gehört. Sofern aufgrund fehlender oder zu geringer Anträge von solchen Studierenden noch weitere Befreiungen möglich sind, werden die weiteren befreibaren Personen nachrangig aus den besonders begabten Studierenden mit anderer Staatsangehörigkeit ausgewählt.
- (2) Innerhalb der beiden Gruppen und auch insgesamt soll die Auswahlkommission bei vergleichbarer Begabung Aspekte der Gleichstellung berücksichtigen. Einen Bonus erhalten Studierende mit Kindern, sowie Studierende, die nachweisen, dass sie sich in der Hochschule mit einem erheblichen Zeitaufwand ehrenamtlich für andere Studierende einsetzen.

§ 5 Form und Frist der Antragstellung

Der Antrag ist von dem Studierenden für das Wintersemester bis spätestens 15.09. des Jahres und für das Sommersemester bis 01.03. des Jahres schriftlich auf dem von der Hochschule vorgegebenen Antragsformular bei der Hochschule einzureichen. Dem Antrag sind beizufügen:

- a) das Transcript of Records,
- b) eine Kopie eines amtlichen Legitimationspapiers, aus dem die Staatsangehörigkeit hervorgeht,
- c) ggf. Nachweise über zu versorgende Kinder,
- d) ggf. Nachweise über das ehrenamtliche Engagement in der Hochschule.

§ 6 Befreiungsbescheid; Umfang und Dauer der Befreiung

- (1) Studierende, die von der Gebühr für Internationale Studierende befreit werden, erhalten einen schriftlichen Bescheid. Die Befreiung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die

rechtlichen Grundlagen hierfür nicht ändern. Es besteht kein Anspruch auf Erteilung einer Befreiung.

- (2) Die Befreiung erfolgt im Umfang von 1.500 Euro pro Semester.
- (3) Die Befreiung wirkt ab dem Semester, für welches der Antrag gestellt wurde. Sie wird befristet für zwei Semester erteilt. Eine Wiederbewerbung ist möglich.
- (4) Eine trotz wirksamer Befreiung bereits entrichtete Studiengebühr wird von der Hochschule zurückgezahlt.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Die erste Auswahlrunde findet zum Sommersemester 2018 statt.

Reutlingen, 12.12.2017



Prof. Dr. Hendrik Brumme

Präsident

Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren (Allg. Zulassungssatzung)

Stand: 12.12.2017

Auf Grund von § 63 Abs. 2 S. 1 des Landeshochschulgesetzes in der Neufassung vom 1. April 2014 (GBl. S. 99, im Folgenden: LHG) , zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.11.2017 (GBl. S. 584) sowie § 6 Absatz Abs. 1 S. 2 Nr. 4, § 6 Abs. 2 S. 7, § 6a S. 1, § 6b S. 1, § 9 Abs. 3, § 11 Abs. 1 S. 4 und Abs. 3 S. 1 des Hochschulzulassungsgesetzes (im Folgenden: HZG) vom 15. September 2005 (GBl. 2005, S. 629 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Hochschulfinanzierungsvertrags-Begleitgesetzes vom 05.05.2015 (GBl. 313) sowie § 1 Abs. 3, § 3 Abs. 1 S. 3, § 6 Abs. 2 S. 5, 6 und Abs. 6 S. 1 und 5, § 9 Abs. 1 Nr. 2b, § 10 Abs. 2 S. 1 und Abs. 5, § 14a S. 1, § 19 Abs. 2 S. 4, § 20 Abs. 2 S. 1, Abs. 4, Abs. 5 S. 5 und Abs. 6 S. 3 der Hochschulvergabeverordnung (im Folgenden: HVVO) vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63), zuletzt geändert durch Verordnung des Wissenschaftsministeriums vom 28.06.2017 (GBl. S. 328), hat der Senat der Hochschule Reutlingen am 08.12.2017 nachfolgende Satzung beschlossen. Die Zustimmung des Präsidenten erfolgte am 12.12.2017.

§ 1 Anwendungsbereich, Satzungsinhalt und Hochschulzugang

- (1) Die gesetzlichen Rahmenvorgaben zur Vergabe von Studienplätzen zulassungsbeschränkter Bachelor- und Masterstudiengängen der Hochschule Reutlingen im Rahmen hochschuleigener Auswahlverfahren sind im Hochschulzulassungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung (im Folgenden: HZG) und in der Hochschulvergabeverordnung in der jeweils geltenden Fassung (im Folgenden: HVVO) enthalten. Diese Satzung trifft die erforderlichen ergänzenden Regelungen betreffend:
1. den allgemeinen Bestimmungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren einschließlich des Verfahrens für höhere Fachsemester und für Masterstudiengänge,
 2. der Festlegung des im öffentlichen Interesse zu berücksichtigenden oder zu fördernden Personenkreises, der aufgrund begründeter Umstände an den Studienort gebunden ist,
 3. die Form und die einzureichenden Unterlagen im Zulassungs- und Vergabeverfahren einschließlich der Fälle, in denen die gesetzliche Schriftform durch einfache elektronische Übermittlung, durch mobile Medien oder durch elektronische Form ersetzt werden kann, und die Fälle, in denen eine Verpflichtung zur elektronischen Antragstellung besteht, mit Ausnahmen,
 4. die Festlegung der Quote für ausländische Studierende nach studiengangspezifischen Gesichtspunkten in einzelnen Studiengängen,
 5. die abweichende Festlegung von Fristen für Zulassungsanträge in den Fällen des § 3 Abs. 1 S. 3 HVVO,
 6. die Festlegung der Reihenfolge von Quoten nach § 10 Abs. 1 S. 4 HVVO;
 7. die Zulassung zu einem Masterstudiengang unter Vorbehalt und das Erlöschen der Zulassung.

- (2) Der Hochschulzugang ist wie folgt geregelt:
1. Zu einem Studium in einem grundständigen Studiengang ist berechtigt, wer die dafür erforderliche Qualifikation gemäß § 58 Abs. 2 LHG besitzt, sofern keine Immatrikulationshindernisse vorliegen. Angehörige ausländischer Staaten und Staatenlose haben außerdem die für den Studiengang erforderlichen Sprachkenntnisse nachzuweisen.
 2. Der Zugang zu einem Masterstudiengang setzt einen Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss voraus. Die fachspezifischen Zugangs- und Auswahlbedingungen können weitere Voraussetzungen festlegen.
 3. Bei ausländischen Studierenden, die nur während eines bestimmten Abschnitts ihres Studiums an einer deutschen Hochschule studieren wollen, kann der Präsident in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Dies gilt insbesondere für Studierende von ausländischen Hochschulen, mit denen Kooperationen über einen Studierendenaustausch bestehen.
 4. Bei ausländischen Bewerbern mit ausländischen Bildungsnachweisen entscheidet gemäß der Kooperationsvereinbarung der Hochschule Reutlingen und der Hochschule Konstanz nach § 58 Abs. 2 Nr. 10 LHG das Studienkolleg der Hochschule Konstanz über die Anerkennung der ausländischen Bildungsnachweise.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen zum Zulassungsverfahren

- (1) Die Zulassung zum Studium erfolgt auf Antrag (Zulassungsantrag). Es können je Bewerbungszeitraum bis zu drei Zulassungsanträge an der Hochschule Reutlingen gestellt werden. Diese werden als gleichrangige Hauptanträge behandelt. Der Zulassungsantrag muss sich jeweils auf einen bestimmten Studiengang, ein bestimmtes Fachsemester und auf das jeweilige Sommer- oder Wintersemester beziehen. Die Zahl der Studienplätze wird jährlich in der Verordnung des Wissenschaftsministeriums über die Festsetzung von Zulassungszahlen an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Zulassungszahlenverordnung – ZZVO-HAW) bekannt gegeben.
- (2) Werden mehr als drei Zulassungsanträge eingereicht, werden nur die drei Zulassungsanträge im Vergabeverfahren für das jeweilige Semester berücksichtigt, die jeweils zuletzt in der Onlinebewerbung beantragt wurden und für die der Zulassungsantrag unterschrieben eingegangen ist. Bei einer Einschreibung in einen beantragten Studiengang erlöschen die Zulassungen, die ggf. bei den weiteren Zulassungsverfahren für andere Studiengänge der Hochschule Reutlingen ausgesprochen wurden. Bewerber für ein Zweitstudium, dürfen nur einen Zulassungsantrag stellen.
- (3) Die Antragstellung erfolgt grundsätzlich in Form von Eingabe und elektronischer Übermittlung der Antragsdaten (Online-Bewerbung) in den jeweiligen webbasierenden Anwendungen (Online-Bewerbungsportale). Zusätzlich zum elektronischen Antrag übermittelt der Studienbewerber postalisch innerhalb der festgelegten Fristen für jeden beantragten Studiengang das ausgefüllte und ausgedruckte sowie eigenhändig unterschriebene Antragsformular sowie alle auf dem Formular aufgeführten, zur Entscheidung über den Antrag notwendigen Nachweise grundsätzlich in einfacher Kopie an das Zulassungsamt der Hochschule Reutlingen, Alteburgstraße 150, 72762 Reutlingen. Ist die elektronische Antragstellung auf Grund eines vom Studienbewerber nicht zu vertretenden Härtefalls nicht möglich, kann die Bewerbung bei begründetem Antrag persönlich oder auf schriftlichem Weg an die zuvor genannte Adresse gerichtet werden. Eine Bewerbung per Fax oder E-Mail ist grundsätzlich ausgeschlossen.

- (4) Für die Bewerbung für einen grundständigen Studiengang sind folgende schriftliche Nachweise erforderlich:
1. eine Kopie des Abschlusszeugnisses der Qualifikation für ein Studium gem. § 58 Abs. 2 LHG (z.B. Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, fachgebundenen Hochschulreife, Fachhochschulreife). Liegt das Zeugnis über die Hochschulzugangsberechtigung für den gewählten Studiengang bis zum Ende der Antragsfrist noch nicht vor, kann ein vorläufiges Zeugnis beigelegt werden. Das vorläufige Zeugnis muss auf bereits vollständig abgeschlossene Prüfungsleistungen zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung beruhen, eine vorläufige Bewertung der Prüfungsleistungen enthalten und von einer für die Notengebung oder Zeugniserteilung autorisierte Stelle ausgestellt sein,
 2. Bei einer ausländischen Vorbildung die Bescheinigung über die Feststellung der Gleichwertigkeit der Vorbildung mit Angabe der Durchschnittsnote durch das Studienkolleg Konstanz,
 3. Bei einer Hochschulzugangsberechtigung aus anderen Bundesländern, die in Baden-Württemberg keinen unmittelbaren Zugang zum Studium ermöglicht, die Bescheinigung über die Anerkennung und Bewertung dieser Hochschulzugangsberechtigung mit Angabe der Durchschnittsnote und des Datums des Erwerbens der Hochschulzugangsberechtigung,
 4. Bei anerkannten beruflichen Aufstiegsfortbildungen (Meisterprüfung oder eine andere öffentlich-rechtlich geregelte Aufstiegsfortbildung) Zeugnis/Urkunde der Aufstiegsfortbildung und der Nachweis über ein Beratungsgespräch an einer Hochschule,
 5. ein chronologischer und lückenloser Lebenslauf in deutscher Sprache, bei englischsprachigen Studiengängen in englischer Sprache,
 6. ggf. Nachweise über eine Berufsausbildung oder sonstige berufspraktische Tätigkeiten,
 7. ggf. eine Bescheinigung über abgeleiteten (freiwilligen) Wehr-, Ersatz-, Entwicklungs-, Bundesfreiwilligen- oder Jugendfreiwilligendienst, sowie Zeiten der Betreuung oder Pflege eines Kindes unter 18 Jahren oder einer pflegebedürftigen Person aus dem Kreis der Angehörigen bis zur Dauer von 3 Jahren,
 8. für eine Zulassung im Rahmen der Auswahl nach Härtegesichtspunkten eine ausführliche Begründung, warum eine sofortige Aufnahme des Studiums zwingend erforderlich ist, und entsprechende Nachweise, welche eine außergewöhnliche Härte belegen,
 9. für die Zulassung zu einem Zweitstudium eine Kopie der Urkunde und des Zeugnisses des ersten abgeschlossenen grundständigen Studiums in einem Studiengang an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes und eine Begründung für die Aufnahme des Zweitstudiums,
 10. eine Erklärung und einen Nachweis darüber, ob für den gleichen Studiengang oder für Studiengänge mit im Wesentlichen gleichem Inhalt der Prüfungsanspruch an einer Hochschule derselben Hochschulart erloschen ist. Für Studienabschnitte vor der Vor- oder Zwischenprüfung genügt eine entsprechende Vergleichbarkeit der Studiengänge in diesem Abschnitt. Die fachspezifischen Zugangs- und Auswahlsetzungen können Studiengänge benennen, die als verwandte Studiengänge mit im Wesentlichen gleichem Inhalt angesehen werden. Ein Studiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt ist gegeben, wenn es sich um die gleiche Abschlussart handelt und ein Anteil von mehr als 50 % der ECTS-Leistungspunkte fachlich übereinstimmt,
 11. von Bewerbern, die bereits an einer anderen Hochschule studiert haben, Nachweise über die dort abgeleitete Studienzeit sowie bei einem Antrag auf Zulassung in ein höheres Fachsemester Nachweise über bereits erbrachte Prüfungsleistungen,
 12. Bei Angehörigen ausländischer Staaten und Staatenlosen der Nachweis über die erforderlichen Sprachkenntnisse für den jeweiligen Studiengang. Der Nachweis der deutschen

Sprachkenntnisse erfolgt in der Regel durch den „Test Deutsch als Fremdsprache (Test-DaF)“ oder einer äquivalenten Sprachprüfung gemäß der Rahmenordnung über Deutsche Sprachprüfungen für das Studium an deutschen Hochschulen (RO-DT),

13. Bei Studienbewerbern aus China, der Mongolei oder Vietnam das Original-Zertifikat über die Echtheit ihrer Dokumente bzw. die Original-Bescheinigung der Akademischen Prüfstelle der jeweiligen Deutschen Botschaft (APS).
- (5) Für die Bewerbung für einen Masterstudiengang
1. ist eine Kopie des Abschlusszeugnisses des Hochschulabschlusses, der Voraussetzung für die Zulassung für den Masterstudiengang ist oder eines gleichwertigen Abschlusses erforderlich. Die Zulassung kann auch beantragt werden, wenn der Bachelorabschluss wegen Fehlens einzelner Prüfungsleistungen noch nicht vorliegt und auf Grund des bisherigen Studienverlaufs, insbesondere der bisherigen Prüfungsleistungen, zu erwarten ist, dass der Bachelorabschluss und die mit ihm zusammenhängende Maßstäbe, die nach LHG Voraussetzung zu dem Aufbau- oder Masterstudiengang sind, rechtzeitig vor Beginn des beantragten Studiengangs erfüllt werden. Die Bewerber nehmen dann am Auswahlverfahren mit einer Durchschnittsnote, die auf Grund der bisherigen Prüfungsleistungen ermittelt wird, teil.
 2. sind zusätzlich die Nachweise gemäß Absatz 4 Nr. 5, 6, 8, 10 - 13 gegebenenfalls erforderlich.
- (6) Die jeweiligen Zugangs- und Auswahlbedingungen der Studiengänge können weitere Nachweise vorsehen.
- (7) Anträge, die ergänzend zum Zulassungsantrag gestellt werden können, sind zusätzlich zur Onlinebewerbung schriftlich mit dem Zulassungsantrag zu stellen.
- (8) Die Hochschule ist berechtigt, Mitteilungen und Entscheidungen, die im Zusammenhang mit der Zulassung ergehen, auf elektronischem Weg zu übermitteln. Dies betrifft insbesondere die Übermittlung von Informationen über fehlende Unterlagen.

§ 2 a Teilnahme am Serviceverfahren der Stiftung für Hochschulzulassung (Dialogorientiertes Serviceverfahren)

- (1) Die Hochschule Reutlingen nimmt am dialogorientierten Serviceverfahren der Stiftung für Hochschulzulassung für die bundesweite Koordinierung von zulassungsbeschränkten grundständigen Studiengängen teil. Statusmitteilungen, Zulassungsangebote und Erklärungen der Bewerberinnen und Bewerber erfolgen gem. § 7 Abs. 2 HVVO über das Serviceverfahren der Stiftung. Ablehnungsbescheide werden über die Stiftung erstellt und versandt.
- (2) Für die Bewerbung um einen Studienplatz muss sich die Bewerberin oder der Bewerber über das Webportal der Stiftung registrieren. Für die Registrierung hat die Bewerberin oder der Bewerber folgende Daten anzugeben: Nachname, Vorname, Geburtsname, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Postanschrift, Benutzername, Passwort und eine für die Dauer des Vergabeverfahrens gültige E-Mail-Adresse. Die Bewerberin oder der Bewerber erhält ein Benutzerkonto sowie Ordnungsmerkmale, insbesondere eine Identifikationsnummer und eine Authentifizierungsnummer, die zur Identifizierung im dialogorientierten Serviceverfahren gegenüber der Stiftung und der Hochschule anzugeben sind.
- (3) Die Bewerberin oder der Bewerber kann Zulassungsangebote oder eine Zulassung wegen eines Dienstes im Sinne des § 14 Absatz 1 HVVO über das Webportal der Stiftung zurückstellen lassen. Es wird jeweils ein Rückstellungsbescheid erteilt, der die für den Anspruch nach § 14

HVVO erforderliche Zulassung ersetzt. Ein Anspruch auf Einschreibung im laufenden Vergabeverfahren besteht nicht; ein Zulassungsbescheid gilt insoweit als widerrufen.

§ 3 Bewerbungstermine und Fristen

- (1) Gemäß § 3 Abs. 1 S. 1 HVVO muss der Zulassungsantrag für das Sommersemester bis zum 15. Januar und für das Wintersemester bis zum 15. Juli bei der Hochschule Reutlingen eingegangen sein (Ausschlussfristen). Die Hochschule kann für die in der Anlage 1 der HVVO genannten Studiengänge in der jeweiligen fachspezifischen Auswahlsetzung abweichende Ausschlussfristen festlegen.
- (2) Für den Zulassungsantrag zu einem Masterstudiengang kann in der jeweiligen Zugangs- und Auswahlsetzung des Studiengangs eine von der HVVO abweichende Ausschlussfrist festgelegt werden.
- (3) Führen grundständige Studiengänge im Auswahlverfahren Studierfähigkeitstests und/oder Auswahlgespräche durch, können für die Durchführung der Studierfähigkeitstests und/oder Auswahlgespräche in der jeweiligen fachspezifischen Auswahlsetzung abweichende Ausschlussfristen bestimmt werden.
- (4) Fällt das Ende einer Ausschlussfrist auf einen Sonntag, gesetzlichen Feiertag oder einen Samstag, so endet die Frist mit dem Ablauf des entsprechenden Tages.

§ 4 Zulassung

- (1) Vom Vergabeverfahren ausgeschlossen ist, wer
 1. sich nicht form- oder fristgemäß beworben hat oder
 2. die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt.Ferner ist vom Vergabeverfahren für Studienanfänger ausgeschlossen, wer in dem betreffenden Studiengang bereits an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes eingeschrieben ist.
- (2) Liegen nach Prüfung des Zulassungsantrages keine Hinderungsgründe vor, erlässt das Zulassungsamt einen Zulassungsbescheid.
- (3) Die Zulassung ist zu versagen, wenn der Bewerber
 1. nach Durchführung des Auswahlverfahrens aus Kapazitätsgründen keinen Studienplatz erhält oder
 2. den Prüfungsanspruch im gleichen Studiengang oder in einem verwandten Studiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt verloren hat.
- (4) Die Zulassung kann in begründeten Fällen mit einer Bedingung, Befristung oder Auflage versehen werden. Insbesondere soweit ein Nachweis auch nach Stellung des Zulassungsantrages erbracht werden kann, erfolgt die Zulassung unter der Bedingung, dass der Nachweis in der von der Hochschule gesetzten Frist erbracht wird. Soweit eine Zulassung für einen zulassungsbeschränkten Masterstudiengang erteilt wird, obwohl der Bachelorabschluss wegen Fehlens einzelner Prüfungsleistungen noch nicht vorliegt, erfolgt die Zulassung unter der Bedingung, dass der Bachelorabschluss und mit ihm zusammenhängende Zugangsvoraussetzungen bis spätestens vier Wochen nach Vorlesungsbeginn nachgewiesen werden. § 21 Abs. 2 und 3 HVVO bleiben unberührt.

§ 5 Bestimmungen zu den Hochschulauswahlverfahren

Die Hochschule regelt für den jeweiligen Studiengang das Hochschulauswahlverfahren zum ersten Fachsemester eines grundständigen Studienganges in einer Auswahlatzung oder im Falle eines Masterstudienganges in einer Zugangs- und Auswahlatzung. Diese Satzungen legen die Auswahl- und Bewertungsmaßstäbe, die Zusammensetzung der die Auswahl vorbereitenden Auswahlkommission, den Ablauf des Auswahlverfahrens, die Erstellung der Rangliste sowie bei Masterstudiengängen die Zugangsvoraussetzungen fest. Sind in einem Auswahlverfahren Studierfähigkeitstests oder Auswahlgespräche für einen Teil der zu vergebenden Studienplätze vorgesehen, muss die Reihenfolge, nach der die Ranglisten berücksichtigt werden, geregelt werden (entsprechend § 10 Abs. 1 S. 4 und § 6 Abs. 2 S. 6 HVVO; § 20 HVVO).

§ 6 Auswahlverfahren für höhere Fachsemester

- (1) Bewerber für ein höheres Fachsemester im Sinne dieser Satzung sind Personen, die an einer Hochschule studieren oder studiert haben und das Studium an der Hochschule Reutlingen im zweiten oder in einem höheren Fachsemester des gleichen Studiengangs (Hochschulortwechsler) oder eines anderen Studiengangs fortsetzen wollen (Quereinsteiger).
- (2) Die Regelungen über die Bewerbungsfrist und die Form des Zulassungsantrags in dieser Satzung gelten entsprechend.
- (3) Für die Einstufung in ein Fachsemester ist der Prüfungsausschuss des betreffenden Studiengangs zuständig. Die Grundlage bildet dabei die geltende Studien- und Prüfungsordnung.
- (4) Hochschulortwechsler, die in einen nach Inhalt und Abschluss gleichen Studiengang wechseln wollen, können nicht in ein Fachsemester zugelassen werden, das mit dem an ihrer bisherigen Hochschule erreichten identisch ist oder unter diesem liegt.
- (5) Das Auswahlverfahren für höhere Fachsemester ergibt sich aus § 19 HVVO und aus den Bestimmungen zum Verfahren in dieser Satzung.
- (6) Kooperationsverträge mit anderen Hochschulen bleiben davon unberührt.

§ 7 Festlegung des im öffentlichen Interesse zu berücksichtigenden oder zu fördernden Personenkreises

- (1) Im Rahmen der in § 6 Abs. 1 S. 2 Nr. 4 HZG i.V.m. § 14a HVVO vorgesehenen Quote (Vorabquote) für die Auswahl nach Ortsbindung im öffentlichen Interesse werden Studienbewerber berücksichtigt, die aktiv Spitzensport betreiben (Spitzensportler) und an den Studienort Reutlingen gebunden sind. Hierzu zählen diejenigen Studienbewerber in grundständigen Studiengängen, die
 1. an die Trainingsmöglichkeiten am Studienort wegen der Zugehörigkeit zu einem auf Bundesebene gebildeten A-, B- oder C-Kader eines Bundesfachverbandes des Deutschen Olympischen Sportbundes gebunden sind, oder
 2. die einen nicht-olympischen Sport in dessen höchster Liga auf Bundesebene oder einer vergleichbaren Stufe einer anderen Organisationseinheit betreiben, oder
- (2) Die Studienbewerber müssen bis zum Ablauf der in § 3 dieser Satzung genannten Frist (Ausschlussfrist) darlegen, welchem der in Absatz 1 festgelegten Personenkreise sie angehören und inwiefern Studienortsbindung besteht. Die entsprechenden Nachweise sind zusammen mit dem Antrag vorzulegen.
- (3) In der Spitzensportlerquote fallen die Studienanfängerplätze zunächst an Spitzensportler nach Absatz 1 Nr. 1, danach noch verbleibende Studienplätze an andere Spitzensportler

nach Abs. 1 Nr. 2. Übersteigt die Zahl der hierbei jeweils innerhalb den Nummern des Absatzes 1 zu berücksichtigenden Spitzensportler die Zahl der in der Spitzensportlerquote noch zu vergebenden Studienanfängerplätze, so erfolgt die Auswahl nach § 16 HVVO entsprechend. Nicht in Anspruch genommene Studienplätze werden nach § 6 Abs. 2 Nr. 4 HVVO vergeben.

§ 8 Abweichende Quote für ausländische Studierende in grundständigen Studiengängen

In den fachspezifischen Auswahlsetzungen kann die Quote für ausländische Studierende gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2b HVVO aufgrund studiengangspezifischer Gesichtspunkte von 8 % auf bis zu 10 % festgelegt werden.

§ 9 Quote bei der Auswahl zu einem Masterstudiengang

In zulassungsbeschränkten Masterstudiengängen ist bei der Vergabe von Studienplätzen des ersten Fachsemesters von der festgesetzten Zulassungszahl 5 %, jedoch mindestens ein Platz für Fälle außergewöhnlicher Härte vorzusehen. Diese Studienplätze werden auf Antrag an Studienbewerber vergeben, für die es eine außergewöhnliche Härte bedeuten würde, wenn sie für den im Antrag genannten Studiengang keine sofortige Zulassung erhielten. Bei der Entscheidung werden nur solche Umstände berücksichtigt, über die innerhalb der in der jeweiligen Zulassungssatzung geregelten Antragsfrist aussagekräftige Belege eingereicht worden sind. Die Rangfolge der Vergabe wird durch den Grad der außergewöhnlichen Härte bestimmt. Bei Ranggleichheit gilt § 20 Abs. 3 HVVO.

§ 10 Losverfahren

- (1) Sind nach Abschluss des Vergabeverfahrens in einem Studiengang noch Studienplätze verfügbar oder werden Studienplätze wieder verfügbar, können diese im Wege des Losent-scheides vergeben werden.
- (2) Am Losverfahren nimmt teil, wer den Antrag auf Teilnahme am Losverfahren fristgerecht gestellt hat und über die geforderte Eignung zu dem jeweiligen Studiengang verfügt. Es handelt sich hierbei um eine Ausschlussfrist.
- (3) Ob ein Losverfahren durchgeführt wird und wann die Antragsfrist abläuft wird über die Homepage der Hochschule Reutlingen oder auf entsprechenden Online Portalen (Studien-platzbörse) bekannt gegeben.
- (4) Die Durchführung eines Losverfahrens ist bis Vorlesungsbeginn möglich.
- (5) Dem Antrag auf Teilnahme am Losverfahren sind die erforderlichen Nachweise gemäß diese Satzung und die jeweiligen Nachweise, die die Zugangs- und Auswahlsetzung des entsprechenden Studiengangs fordert, beizufügen.

§ 11 Ende des Vergabeverfahrens

Das Vergabeverfahren für Studienplätze endet spätestens 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn.



§ 12 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über allgemeine Regelungen zum Hochschulzulassungs- und Auswahlverfahren der Hochschule Reutlingen vom 01.04.2015 außer Kraft.

Reutlingen, den 12.12.2017

Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen vom 12.12.2017

Auf Grund von § 9 Abs. 8 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Neufassung vom 01.04.2014 (GBl. S. 99 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.11.2017 (GBl. S. 584) und der Grundordnung der Hochschule Reutlingen vom 02. April 2015 hat der Senat am 08.12.2017 folgende Wahlordnung beschlossen:

INHALTSÜBERSICHT

§ 1 Geltungsbereich.....	3
§ 2 Wahlgrundsätze.....	3
§ 3 Wahlberechtigung, Wählbarkeit, Stellvertretung in den Gremien	3
§ 4 Termin der Wahlen.....	4
§ 5 Wahlgorgane	4
§ 6 Bekanntmachung der Wahl.....	4
§ 7 Wählerverzeichnisse.....	5
§ 8 Auflegung der Wählerverzeichnisse	6
§ 9 Änderung der Wählerverzeichnisse	6
§ 10 Endgültiger Abschluss der Wählerverzeichnisse	7
§ 11 Wahlvorschläge	7
§ 12 Beschlussfassung über die Wahlvorschläge	9
§ 13 Bekanntmachung der Wahlvorschläge.....	9
§ 14 Verhältniswahl.....	10
§ 15 Mehrheitswahl	10
§ 16 Wahlraum	10
§ 17 Stimmzettel im Wahlraum	11
§ 18 Briefwahl.....	11

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

§ 19 Ordnung im Wahlraum.....	11
§ 20 Ausübung des Wahlrechts.....	12
§ 21 Stimmabgabe im Wahlraum.....	12
§ 22 Stimmabgabe durch Briefwahl.....	12
§ 23 a Stimmabgabe bei der Online-Wahl.....	13
§ 23 b Beginn und Ende der Online-Wahl.....	14
§ 23 c Störungen der Online-Wahl.....	14
§ 23 d Briefwahl bei Online-Wahl.....	15
§ 23 e Technische Anforderungen.....	15
§ 24 Schluss der Abstimmung.....	16
§ 25 Öffentlichkeit.....	16
§ 26 Zeitpunkt der Ermittlung der Abstimmungsergebnisse.....	16
§ 27 Ermittlung der Zahl der Wähler und Sammlung der Stimmzettel.....	16
§ 28 Ungültige Stimmzettel.....	16
§ 29 Ungültige Stimmen.....	17
§ 30 Feststellung des Abstimmungsergebnisses.....	17
§ 31 Niederschrift über Verlauf und Ergebnis der Wahl.....	18
§ 32 Bekanntmachung des Wahlergebnisses, Benachrichtigung der Gewählten.....	19
§ 33 Nachrücken, Rücktritt, Ruhen, Ergänzungswahlen.....	20
§ 34 Wahlprüfung und Wiederholung der Wahl.....	20
§ 35 Fristen.....	21
§ 36 Aufbewahrung der Wahlunterlagen.....	21
§ 37 Inkrafttreten.....	21

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für Wahlen zum Senat und zu den Fakultätsräten der Hochschule Reutlingen.

§ 2 Wahlgrundsätze

- (1) Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, werden die Wahlmitglieder eines Gremiums, die einer bestimmten Mitgliedergruppe angehören müssen, von den Mitgliedern der Gruppe in freier, gleicher und geheimer Wahl in der Regel nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt. Die Bildung von Wahlkreisen sowie eine Wahl in Vollversammlungen sind nicht zulässig.
- (2) Gewählt wird auf Grund von Wahlvorschlägen, die durch ein Kennwort bezeichnet werden. Ein Kennwort darf nicht zugelassen werden, wenn es den Anschein erweckt, als handele es sich um die Liste einer öffentlich-rechtlichen Einrichtung oder wenn das Kennwort beleidigend wirken könnte; ist ein Kennwort unzulässig, erhält der Wahlvorschlag den Namen der ersten Bewerberin oder des ersten Bewerbers.
- (3) Wird nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht oder ist die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber in den eingereichten Wahlvorschlägen zusammen nicht doppelt so groß wie die Zahl der zu wählenden Mitglieder der betreffenden Gruppe, erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl. Mehrheitswahl findet ferner statt, wenn weniger als drei Vertretende zu wählen sind.
- (4) Gehören einer Mitgliedergruppe nicht mehr Mitglieder an, als Vertretende zu wählen sind, so werden diese ohne Wahl Mitglieder des Gremiums. Lehnt ein Gruppenmitglied die Übernahme des Mandats ab, bleibt der Sitz frei.
- (5) Die Wahlleitung bestimmt im Einvernehmen mit dem Wahlvorstand, ob die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl oder als internetbasierte Online-Wahl mit der Möglichkeit der Briefwahl durchgeführt wird. Die Online-Wahl ist nur dann zulässig, wenn bei ihrer Durchführung die geltenden Wahlrechtsgrundsätze, insbesondere die Grundsätze der freien und geheimen Wahl und der Öffentlichkeit der Wahl, gewahrt sind.

§ 3 Wahlberechtigung, Wählbarkeit, Stellvertretung in den Gremien

- (1) Die Wahlberechtigung und die Wählbarkeit bestimmen sich nach § 9 LHG in Verbindung mit der Grundordnung der HS RT. Studierende, die nur während eines Abschnitts ihres Studiums an der HS RT studieren, sind nicht wählbar und nicht wahlberechtigt (§ 60 Abs. 1 S. 5 LHG). Beurlaubte Studierende sind berechtigt an der akademischen Selbstverwaltung teilzunehmen und sind für die Gremien wahlberechtigt und wählbar (§ 61 Abs. 2 S. 2 LHG).
- (2) Die Zugehörigkeit zu einer Wählergruppe richtet sich nach §§ 10 Abs. 1, 22 Abs. 3 und 4 LHG in Verbindung mit der Grundordnung der HS RT.
- (3) Wählen und gewählt werden können nur Mitglieder, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind. Maßgebender Zeitpunkt für die Wahlberechtigung und die Wählbarkeit ist der Tag des Abschlusses des Wählerverzeichnisses.

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

- (4) Die gleichzeitige Amts- und Wahlmitgliedschaft im selben Gremium ist ausgeschlossen (§ 9 Abs. 3 LHG). Treffen Wahlmandat und Amtsmandat zusammen, so ruht für die Amtszeit das Wahlmandat.
- (5) Mitglieder kraft Amtes werden in den Gremien durch ihre Stellvertretung vertreten (§ 10 Abs. 6 S. 2 LHG). Ist die Stellvertretung selbst Mitglied des Gremiums, hat sie gleichwohl nur eine Stimme. Für die Wählergruppe der Studierenden ist eine Stellvertretung der gewählten Mitglieder des Senats durch ein Mitglied des Allgemeinen Studierendenausschusses möglich (AStA). Für alle anderen Mitglieder aufgrund von Wahlen ist eine Stellvertretung nicht vorgesehen.

§ 4 Termin der Wahlen

- (1) Die Wahl soll innerhalb eines Semesters durchgeführt werden. Die Abstimmung muss während der Vorlesungszeit stattfinden. Der Wahltag und die Dauer der Abstimmungszeit wird von dem für Wahlen zuständigen Mitglied des Präsidiums festgesetzt. Die Wahlzeit der Online- Wahl beträgt 10 Kalendertage.
- (2) Die Wahlen zum Senat und zu den Fakultätsräten sollen gleichzeitig durchgeführt werden. In diesem Fall sind die Wahlorgane nach § 5 dieselben.

§ 5 Wahlorgane

- (1) Wahlorgane sind der Wahlausschuss, der Wahlprüfungsausschuss und die Wahlleiterin bzw. der Wahlleiter. Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber sowie Vertretende eines Wahlvorschlags und ihre Stellvertretung können nicht Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder dieser Organe sein.
- (2) Das für Wahlen zuständige Mitglied des Präsidiums bestellt die Mitglieder der Wahlorgane, ihre Stellvertretung sowie die erforderlichen Schriftführerinnen und Schriftführer und Hilfskräfte aus dem Kreis der Mitglieder der Hochschule. Es verpflichtet diese schriftlich auf die gewissenhafte und unparteiische Erledigung ihrer Aufgaben. Die Bestellung kann nur aus wichtigem Grund abgelehnt werden. Über die Berechtigung der Ablehnung entscheidet das für Wahlen zuständige Mitglied des Präsidiums.
- (3) Dem Wahlausschuss obliegt die Beschlussfassung über die eingereichten Wahlvorschläge sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses. Er leitet die Abstimmung im Wahlraum und führt zusammen mit der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter die Gesamtaufsicht über die Wahlen. Der Wahlausschuss besteht aus einer oder einem Vorsitzenden und mindestens zwei Beisitzern. Die Beschlüsse erfolgen mit einfacher Stimmenmehrheit der an der Sitzung teilnehmenden Mitglieder. Der Ausschuss ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der oder des Vorsitzenden. Die Abstimmung ist im Umlaufverfahren möglich.
- (4) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter sichert die technische Vorbereitung und die Durchführung der Wahlen, führt die Beschlüsse des Wahlausschusses aus und nimmt an dessen Sitzungen mit beratender Stimme teil.

§ 6 Bekanntmachung der Wahl

- (1) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter hat spätestens am 35. Tag vor dem Wahlbeginn die Wahl bekannt zu machen.

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

(2) Die Bekanntmachung hat zu enthalten

1. Die Form der Wahl für die Wählergruppen; ob die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl oder als internetbasierte Online-Wahl mit der Möglichkeit der Briefwahl durchgeführt wird.
2. Den Wahltag sowie den Beginn und das Ende der Wahlzeit bei der Urnenwahl; die Wahlfrist (erster und letzter Zeitpunkt einer möglichen elektronischer Stimmabgabe) bei der Online-Wahl
3. die Bestimmung des Wahlraumes bei der Urnenwahl,
4. einen Hinweis und Informationen zur Anmeldung am Anmeldeportal der Online-Wahl,
5. dass Briefwahlunterlagen nur bis zum sechsten Tag vor dem Wahlbeginn beantragt und ausgegeben werden können,
6. die Zahl der von den einzelnen Wählergruppen zu wählenden Mitglieder und deren Amtszeit,
7. dass nur wählen kann, wer in das für die jeweilige Wahl anzulegende Wählerverzeichnis eingetragen ist
8. den Hinweis, dass in der Regel nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt wird sowie den Hinweis, unter welchen Voraussetzungen Mehrheitswahl stattfindet,
9. die Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge mit Hinweisen zum spätesten Zeitpunkt der Einreichung und Form und Inhalt der Wahlvorschläge,
10. den Hinweis, dass die Wahl für die betreffende Wählergruppe unterbleibt, wenn von dieser kein gültiger Wahlvorschlag eingeht
11. dass Wahlbewerber, Vertreter eines Wahlvorschlags und deren Stellvertreter nicht Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder eines Wahlorgans sein können,
12. die Wahlberechtigung und Wählbarkeit,
13. die Ausübung der Wahlberechtigung,
14. einen Hinweis zur Verteilung der Sitze.

§ 7 Wählerverzeichnisse

- (1) Es sind alle Wahlberechtigten nach Wählergruppen getrennt in Wählerverzeichnisse einzutragen. Die Aufstellung dieser in Listenform zu führenden Verzeichnisse obliegt der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter.
- (2) Die Wählerverzeichnisse müssen folgende Angaben enthalten
 1. laufende Nummer,
 2. Nachname,
 3. Vorname,
 4. Amtsbezeichnung,
 5. bei Studierenden die Matrikelnummer und der Studiengang,
 6. die Fakultätszugehörigkeit,

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

7. bei Studierenden der Hörerstatus
 8. Vermerk über die Ausgabe von Briefwahlunterlagen,
 9. Bemerkungen.
- (3) Bei der gleichzeitigen Durchführung mehrerer Wahlen kann ein einheitliches Wählerverzeichnis für jede Wählergruppe aufgestellt werden, aus dem jedoch hervorgehen muss, wer für die einzelne Wahl wahlberechtigt ist.
- (4) Die Wählerverzeichnisse sind vor der Auflegung vorläufig abzuschließen und von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter unter Angabe des Datums als richtig und vollständig zu beurkunden. Die Beurkundung ist am Schluss der Eintragung zu vollziehen.

§ 8 Auflegung der Wählerverzeichnisse

- (1) Die Wählerverzeichnisse sind spätestens am 29. Tag vor dem Wahlbeginn für fünf Tage während der Dienstzeit bei der Verwaltung der Hochschule zur Einsicht durch die Mitglieder der Hochschule und der Personen, die die Rechte und Pflichten von Mitgliedern der Hochschule haben, aufzulegen. Eine Einsichtnahme steht jedem zu, um seine eigenen Daten auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.
- (2) Die Auflegung ist bekannt zu machen. Die Bekanntmachung muss angeben
1. Ort, Dauer und Zeit der Auflegung der Wählerverzeichnisse,
 2. bis zu welchem Zeitpunkt und bei welcher Stelle Berichtigungen oder Ergänzungen beantragt werden können,
 3. dass nur wählen darf, wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist,
 4. dass nach Ablauf der Auflegungsfrist ein Antrag auf Berichtigung oder Ergänzung der Wählerverzeichnisse nicht mehr zulässig ist.
- (3) Diese Bekanntmachung kann gleichzeitig mit der Bekanntmachung nach § 6 erfolgen. Ort, Beginn und Ende der Auslegung sind am Schluss der Wählerverzeichnisse von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zu beurkunden.

§ 9 Änderung der Wählerverzeichnisse

- (1) Die Wählerverzeichnisse können bis zum Ablauf der Auflegungsfrist von Amts wegen berichtigt oder ergänzt werden.
- (2) Jedes Mitglied der Hochschule und die Personen, die die Rechte und Pflichten eines Mitglieds der Hochschule haben, können, wenn sie ein Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, dessen Berichtigung oder Ergänzung während der Dauer der Auflegung beantragen. Sie haben die erforderlichen Beweise beizubringen, sofern die behaupteten Tatsachen nicht amtsbekannt oder offenkundig sind. Der Antrag ist schriftlich zu stellen. Über den Berichtigungsantrag entscheidet die Wahlleiterin oder der Wahlleiter. Den Betroffenen ist vor der Entscheidung über den Antrag Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Die Entscheidung muss spätestens am 22. Tag vor dem Wahlbeginn ergehen.

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

Sie ist den Antragstellern und gegebenenfalls den darüber hinaus Betroffenen mitzuteilen. Nach Ablauf der Auflegungsfrist bis zum endgültigen Abschluss der Wählerverzeichnisse können Eintragungen und Streichungen nur in Vollzug von Entscheidungen im Berichtigungsverfahren vorgenommen werden.

- (3) Das Wählerverzeichnis kann bis zum Tag vor dem Wahlbeginn von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter berichtigt und ergänzt werden, wenn es offensichtliche Fehler, Unstimmigkeiten oder Schreibversehen enthält.
- (4) Änderungen sind als solche kenntlich zu machen und mit Datum und Unterschrift der Wahlleiterin oder des Wahlleiters zu versehen.

§ 10 Endgültiger Abschluss der Wählerverzeichnisse

- (1) Die Wählerverzeichnisse sind spätestens am 15. Tag vor dem Wahlbeginn unter Berücksichtigung der im Berichtigungsverfahren ergangenen Entscheidungen von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter endgültig abzuschließen. Dabei ist in den Wählerverzeichnissen zu beurkunden
 1. die Zahl der eingetragenen Wahlberechtigten, getrennt nach Wählergruppen,
 2. die Zahl der Anträge auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses.
- (2) Stellt die Wahlleiterin oder der Wahlleiter auf Grund der Wählerverzeichnisse fest, dass einer Wählergruppe nicht mehr Mitglieder angehören, als Vertretende zu wählen sind, wird festgestellt, dass für diese Wählergruppe eine Wahl unterbleibt und die wählbaren Mitglieder ohne Wahl Mitglieder des betreffenden Gremiums sind. Diese Mitglieder sind hiervon zu verständigen.

§ 11 Wahlvorschläge

- (1) Die Wahlvorschläge sind, jeweils für die einzelnen Wählergruppen getrennt, mit einem Kennwort zu bezeichnen und spätestens am 21. Tag vor dem Wahlbeginn bis 15.00 Uhr bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter einzureichen.
- (2) Der Wahlvorschlag muss persönlich unterzeichnet sein
 1. für die Wahlen zum Senat
 - a) bei der Wählergruppe der Studierenden von mindestens 20 Mitgliedern dieser Gruppe,
 - b) bei den übrigen Wählergruppen von mindestens drei Mitgliedern der betreffenden Gruppe.
 2. für die Wahlen zu den Fakultätsräten
 - a) bei der Wählergruppe der Studierenden von mindestens zehn Mitgliedern dieser Gruppe,
 - b) bei den übrigen Wählergruppen von mindestens drei Mitgliedern der betreffenden Gruppe.
- (3) Die Unterzeichner eines Wahlvorschlags müssen für die betreffende Wahl und Wählergruppe wahlberechtigt sein; sie müssen ihre Namen in Block- oder Maschinenschrift wiederholen und dazu ihre Amts- oder Berufsbezeichnung und bei Studierenden die Matrikelnummer angeben. Der Wahlvorschlag soll eine Angabe darüber enthalten, welcher Unterzeichner zur Vertretung des Wahlvorschlags gegenüber der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter und dem Wahlausschuss berechtigt ist und wer im Fall einer Verhinderung vertritt. Fehlt eine solche Angabe, so gilt die oder der an erster Stelle stehende

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

unterzeichnende Person als Vertretung des Wahlvorschlags; sie oder er wird von der oder dem an zweiter Stelle unterzeichnenden Person vertreten.

- (4) Wahlberechtigte dürfen für dieselbe Wahl nicht mehrere Wahlvorschläge unterzeichnen. Haben Wahlberechtigte Satz 1 nicht beachtet, so ist ihr Name unter allen eingereichten Wahlvorschlägen zu streichen. Bewerberinnen und Bewerber können den eigenen Wahlvorschlag unterzeichnen.
- (5) Der Wahlvorschlag darf höchstens doppelt so viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten, wie Mitglieder in das Gremium zu wählen sind. Für jede Bewerberin und jeden Bewerber ist anzugeben
 1. Familienname,
 2. Vorname,
 3. bei Studierenden die Matrikelnummer
 4. bei den übrigen Wählergruppen die Amts- oder Berufsbezeichnung
 5. die Fakultätszugehörigkeit.
 6. Zur schnelleren Erreichbarkeit der Vertretung des Wahlvorschlags gegenüber der Wahlleitung, optional dessen Mobilfunknummer und E-Mail Adresse

Sofern ein Wahlvorschlag mehrere Bewerberinnen und Bewerber enthält, sind diese in erkennbarer Reihenfolge aufzuführen.

- (6) Bewerberinnen und Bewerber dürfen sich nicht in mehrere Wahlvorschläge für die Wahl desselben Gremiums aufnehmen lassen; durch Unterschrift ist die Zustimmung zur Aufnahme als Bewerberin oder Bewerber für den Wahlvorschlag zu bestätigen.
- (7) Die Zurücknahme von Wahlvorschlägen, von Unterschriften unter einem Wahlvorschlag oder von Zustimmungserklärungen von Bewerberinnen und Bewerbern ist nur bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für die Wahlvorschläge zulässig.
- (8) Auf dem Wahlvorschlag hat die Wahlleiterin oder der Wahlleiter Datum und Uhrzeit des Eingangs zu vermerken. Etwaige Mängel sind der Vertretung des Wahlvorschlags unverzüglich, spätestens am Tag nach dem Ablauf der Einreichungsfrist, mitzuteilen und aufzufordern, unverzüglich die Mängel zu beseitigen. Der Wahlvorschlag muss spätestens am 19. Tag vor dem Wahlbeginn wieder eingereicht sein.
- (9) Ist die Einreichungsfrist versäumt oder fehlen die erforderlichen Unterschriften oder Zustimmungserklärungen oder sind sie oder der ganze Wahlvorschlag unter einer Bedingung abgegeben, können diese Mängel nach Ablauf der Einreichungsfrist nicht mehr behoben werden.
- (10) Ist nach Ablauf der Einreichungsfrist für die einzelnen Wahlen jeweils nicht mindestens ein gültiger Wahlvorschlag für eine Gruppe eingegangen, so gibt die Wahlleiterin oder der Wahlleiter sofort bekannt, für welche Wahl und für welche Gruppe kein Wahlvorschlag vorliegt. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter fordert zur Einreichung von Wahlvorschlägen innerhalb einer Nachfrist von drei Werktagen auf. Fällt das Ende dieser Frist auf einen Samstag, einen Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag, gilt der Wahlvorschlag als rechtzeitig eingereicht, wenn er bis zum nächsten Werktag jeweils vor 9:00 Uhr bei der Wahlleitung eingegangen ist.

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

§ 12 Beschlussfassung über die Wahlvorschläge

- (1) Der Wahlausschuss entscheidet spätestens am 14. Tag vor dem Wahlbeginn über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge. Zurückzuweisen sind Wahlvorschläge, die
 1. nicht rechtzeitig eingereicht worden sind,
 2. eine Bedingung oder einen Vorbehalt enthalten oder sich nicht auf die verlangten Angaben beschränken,
 3. ein Kennwort enthalten, das den Anschein erweckt, als handele es sich um die Liste einer öffentlich-rechtlichen Einrichtung oder das beleidigend wirken könnte,
 4. nicht zweifelsfrei erkennen lassen, für welche Wählergruppe sie gelten sollen,
 5. nicht ordnungsgemäß, insbesondere nicht von der erforderlichen Zahl der Wahlberechtigten unterzeichnet sind,
 6. mehr als doppelt so viele Bewerberinnen und Bewerber enthalten, wie Mitglieder zu wählen sind.
- (2) In den Wahlvorschlägen sind diejenigen Bewerberinnen und Bewerber zu streichen,
 1. die so unvollständig bezeichnet sind, dass Zweifel über ihre Person bestehen können,
 2. deren Zustimmungserklärung fehlt oder nicht rechtzeitig oder unter einer Bedingung eingegangen ist,
 3. die in mehreren Wahlvorschlägen für die Wahl desselben Gremiums aufgeführt sind,
 4. die ihre Zustimmungserklärung vor Ablauf der Einreichungsfrist zurückgezogen haben oder
 5. die nicht wählbar sind.
- (3) Über die Verhandlungen des Wahlausschusses ist eine Niederschrift aufzunehmen, welche die gefassten Beschlüsse und ihre Begründungen enthält. Sie ist von allen Mitgliedern des Wahlausschusses zu unterzeichnen. Die eingereichten Wahlvorschläge sind der Niederschrift beizufügen.
- (4) Wird ein Wahlvorschlag zurückgewiesen oder eine Bewerberin oder ein Bewerber gestrichen, sind diese Entscheidungen der Vertretung des Wahlvorschlages sowie der betroffenen Bewerberin oder dem betroffenen Bewerber unverzüglich mitzuteilen.
- (5) Wird im Fall des § 11 Abs. 10 bis zum Ablauf der Nachfrist kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, so hat die Wahlleitung unverzüglich bekannt zu machen, dass die Wahl insoweit nicht stattfindet.

§ 13 Bekanntmachung der Wahlvorschläge

- (1) Spätestens am siebten Tag vor dem Wahlbeginn gibt die Wahlleiterin oder der Wahlleiter die zugelassenen Wahlvorschläge bekannt.
- (2) Die Bekanntmachung hat für jede Wahl und Wählergruppe zu enthalten
 1. Die Form der Wahl für die Wählergruppen; ob die Wahl als Urnenwahl mit der Möglichkeit der Briefwahl oder als internetbasierte Online-Wahl mit der Möglichkeit der Briefwahl durchgeführt wird.
 2. die zugelassenen Wahlvorschläge in der Reihenfolge des Eingangs,

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

3. den Hinweis, dass bei der Urnenwahl nur mit amtlichen Stimmzetteln gewählt werden darf,
4. den Hinweis auf die Ausweispflicht bei der Stimmabgabe im Wahllokal,
5. einen Hinweis zur Anmeldung am Anmeldeportal der Online-Wahl
6. die Bestimmungen über die Art der Wahl (§ 14, und § 15).

§ 14 Verhältniswahl

- (1) Verhältniswahl findet statt, wenn
 1. von einer Wählergruppe drei oder mehr Vertretende zu wählen sind und
 2. von dieser Wählergruppe mindestens zwei gültige Wahlvorschläge eingereicht wurden, die zusammen mindestens doppelt so viele Bewerberinnen und Bewerber aufweisen wie Mitglieder in das Gremium zu wählen sind.
- (2) Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Mitglieder ihrer Gruppe zu wählen sind (Gesamtstimmzahl). Sie können die Gesamtstimmzahl auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge verteilen und einer Bewerberin oder einem Bewerber bis zu zwei Stimmen geben.
- (3) Die Wählerinnen und Wähler sollen unter Beachtung der Gesamtstimmzahl so abstimmen, dass sie auf dem Stimmzettel die vorgedruckten Namen von Bewerberinnen und Bewerbern ankreuzen oder die zuge dachte Stimmzahl (höchstens zwei) eintragen.
- (4) Die Verteilung der Sitze erfolgt nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren (§ 31 Abs. 2 Nr. 1).

§ 15 Mehrheitswahl

- (1) Mehrheitswahl mit Bindung an die vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber findet statt, wenn die Voraussetzungen von § 14 Abs. 1 nicht gegeben sind und mindestens ein gültiger Wahlvorschlag vorliegt.
- (2) Die Wählerinnen und Wähler haben so viele Stimmen, wie Mitglieder ihrer Gruppe zu wählen sind (Gesamtstimmzahl). Sie können die Gesamtstimmzahl auf die Bewerber verteilen und einer Bewerberin oder einem Bewerber nur eine Stimme geben.
- (3) Die Wählerinnen und Wähler sollen unter Beachtung der Gesamtstimmzahl so abstimmen, dass sie auf dem Stimmzettel die vorgedruckten Namen von Bewerberinnen und Bewerbern ankreuzen.
- (4) Die Bewerberinnen und Bewerber mit den höchsten Stimmzahlen erhalten in der Reihenfolge dieser Zahlen einen Sitz (§ 31 Abs. 2 Nr. 2).

§ 16 Wahlraum

Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter bestimmt bei der Urnenwahl den Wahlraum und sorgt dafür, dass die Wähler die Stimmzettel im Wahlraum unbeobachtet kennzeichnen können. Für die Aufnahme der Stimmzettel sind verschließbare Wahlurnen zu verwenden. Die Wahlurnen müssen so eingerichtet sein, dass die eingeworfenen Stimmzettel nicht vor dem Öffnen der Urne entnommen werden können.

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

§ 17 Stimmzettel im Wahlraum

- (1) Bei der Urnenwahl dürfen bei der Abstimmung nur amtliche Stimmzettel verwendet werden. Für die Herstellung der Stimmzettel sorgt die Wahlleiterin oder der Wahlleiter. Es ist darauf zu achten, dass Wahlberechtigten in dem Wahlraum Stimmzettel in ausreichender Zahl bereitgehalten werden.
- (2) Der Stimmzettel darf nur die in § 11 Abs. 5 Satz 2 Nr. 1, 2 und 5 aufgeführten Angaben oder Raum für diese Angaben und eine Spalte für die Stimmabgabe enthalten. Die zugelassenen Wahlvorschläge werden auf dem Stimmzettel in der Reihenfolge ihres Eingangs aufgeführt. Für jede Wahl und Wählergruppe müssen gesonderte Stimmzettel von gleicher Größe und Farbe verwendet werden, die die betreffende Wahl eindeutig bezeichnen. Für die einzelnen Wahlen und Wählergruppen können Stimmzettel von verschiedener Farbe verwendet werden.

§ 18 Briefwahl

- (1) Wahlberechtigte, die zum Zeitpunkt der Wahl verhindert sind, die Abstimmung im Wahlraum vorzunehmen, erhalten auf schriftliche Anfrage für die Wahl eines jeden Gremiums gesondert einen Wahlschein und die Briefwahlunterlagen (Stimmzettel, Umschlag und Wahlbriefumschlag). Der Wahlschein wird von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter erteilt. Er muss von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter oder von der oder dem mit der Ausstellung beauftragten Bediensteten eigenhändig unterschrieben und mit dem Dienstsiegel versehen sein. Die Ausgabe von Wahlscheinen und die Aushändigung oder Übersendung der Briefwahlunterlagen ist im Wählerverzeichnis zu vermerken.
- (2) Der Wahlbriefumschlag muss den Vermerk „Briefwahl“ tragen und mit der Anschrift der Wahlleiterin oder des Wahlleiters versehen sein. Der Wahlbriefumschlag muss die Wählergruppe und das zu wählende Gremium erkennen lassen. Die entsprechenden Angaben sind vor der Aushändigung oder Zusendung an die Wahlberechtigte oder den Wahlberechtigten auf dem Wahlbriefumschlag zu vermerken. Die Briefwähler sind darauf hinzuweisen, dass sie die Kosten der Übersendung zu tragen haben.
- (3) Briefwahlunterlagen können nur bis zum sechsten Tag vor dem Wahlbeginn bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter beantragt und ausgegeben werden.

§ 19 Ordnung im Wahlraum

- (1) Der Wahlausschuss leitet die Abstimmung und achtet darauf, dass sie ordnungsgemäß vor sich geht. Der Wahlraum darf während der Abstimmungszeit nicht abgeschlossen werden; während dieser Zeit müssen mindestens zwei Mitglieder des Wahlausschusses im Wahlraum anwesend sein.
- (2) Die oder der Vorsitzende des Wahlausschusses wahrt, unbeschadet des Hausrechts der Präsidentin oder des Präsidenten, die Hausordnung und sorgt für die Freiheit der Wahl und die Wahrung des Wahlgeheimnisses. Sie oder er hat sich unmittelbar vor Beginn der Stimmabgabe zu überzeugen, dass die Wahlurnen leer sind; dann hat sie oder er die Wahlurnen zu verschließen.
- (3) Wahlberechtigte haben Zutritt zum Wahlraum und dürfen im Wahllokal weder durch Aushänge noch durch persönliche Anrede hinsichtlich ihrer Stimmabgabe beeinflusst werden. Wer die Ruhe und Ordnung der Abstimmung stört, kann aus dem Wahlraum gewiesen werden. Handelt es sich bei der störenden

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

Person um eine Wahlberechtigte oder einen Wahlberechtigten, so ist vorher Gelegenheit zur Stimmabgabe zu geben, sofern dies mit der Ordnung im Wahlraum vereinbar ist.

- (4) Die Wählerverzeichnisse können während der Abstimmung nicht eingesehen werden. Der Wahlausschuss ist während der Abstimmung nicht zur Auskunftserteilung verpflichtet.

§ 20 Ausübung des Wahlrechts

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht nur persönlich ausüben. Wahlberechtigte, die durch körperliche Gebrechen gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen.

§ 21 Stimmabgabe im Wahlraum

- (1) Nach dem Betreten des Wahlraums zum Zwecke der Stimmabgabe erhalten die Wahlberechtigten den oder die Stimmzettel. Ohne den Wahlraum zu verlassen, begeben sie sich damit an den Tisch mit der Schutzvorrichtung oder in den für die Stimmabgabe vorgesehenen Nebenraum und füllen den Stimmzettel aus. Der Stimmzettel ist, mit der Aufschrift nach innen, zweimal zu falten. Danach treten sie an den Tisch des Wahlausschusses und weisen sich durch Vorlage des Personalausweises oder der CampusCaRT oder wenn dies nicht möglich ist, auf Verlangen auf andere Weise über seine Person aus. Der Wahlausschuss prüft die Wahlberechtigung durch Einsicht in das Wählerverzeichnis. Danach prüft ein Mitglied des Wahlausschusses den Stimmzettel auf von außen erkennbare Merkmale und gibt danach die Wahlurne frei. Stellt es dabei fest, dass der Stimmzettel mit einem Kennzeichen versehen ist, weist es den Stimmzettel zurück. Im anderen Falle wirft die oder der Wahlberechtigte oder ein Mitglied des Wahlausschusses den Stimmzettel sofort in die Wahlurne.
- (2) Die Stimmabgabe wird hinter dem Namen der oder des Wahlberechtigten in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses vermerkt.

§ 22 Stimmabgabe durch Briefwahl

- (1) Bei der Briefwahl kennzeichnen die Wahlberechtigten ihren Stimmzettel und geben ihn in den jeweiligen Umschlag. Sie bestätigen auf dem Wahlschein durch Unterschrift, dass sie den beigefügten Stimmzettel persönlich gekennzeichnet haben und legen den verschlossenen Umschlag in den Wahlbriefumschlag.
- (2) Der Wahlbrief ist an die vorgedruckte Anschrift der Wahlleiterin oder des Wahlleiters freigemacht zu übersenden oder während der Dienststunden in der Dienststelle abzugeben. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter oder von ihr oder ihm mit der Ausgabe der Briefwahlunterlagen beauftragte Bedienstete können der oder dem Wahlberechtigten die Möglichkeit geben, bei persönlicher Abholung der Briefwahlunterlagen die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Dabei ist Sorge zu tragen, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden kann. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter oder die oder der Beauftragte nimmt sodann den Wahlbrief entgegen.
- (3) Die Stimmabgabe gilt als rechtzeitig erfolgt, wenn der Wahlbrief am Wahltag bis zum Ende der Abstimmungszeit bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter eingeht. Auf dem Wahlbriefumschlag ist der

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

Tag des Eingangs, auf den am Wahltag eingehenden Wahlbriefumschlägen die Uhrzeit des Eingangs zu vermerken. Sind eingehende Wahlbriefe unverschlossen, so ist dies auf diesen Wahlbriefen zu vermerken.

- (4) Die eingegangenen Wahlbriefe sind nach Weisung der Wahlleiterin oder des Wahlleiters unter Verschluss ungeöffnet aufzubewahren. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter bestimmt den Zeitpunkt, in dem sie zur Auszählung in den Wahlräumen dem Wahlausschuss auszuhändigen sind.
- (5) Die Mitglieder des Wahlausschusses öffnen die eingegangenen Wahlbriefe und entnehmen den Wahlschein und den Umschlag. Wahlscheine und Umschläge werden gezählt, die Wahlscheine mit den Eintragungen im Wählerverzeichnis oder in der Liste nach § 18 Abs. 1 verglichen.
- (6) Ein Wahlbrief ist zurückzuweisen, wenn
 1. er nicht bis zum Ende der Abstimmungszeit eingegangen ist,
 2. er unverschlossen eingegangen ist,
 3. der Umschlag nicht mit den ausgegebenen Umschlägen übereinstimmt oder wenn er mit einem Kennzeichen versehen ist oder wenn er außer dem Stimmzettel einen von außen wahrnehmbaren Gegenstand enthält,
 4. dem Wahlumschlag kein oder kein mit der vorgeschriebenen Versicherung versehener Wahlschein beigefügt ist,
 5. der oder die Stimmzettel sich nicht in dem entsprechenden Umschlag befinden.
- (7) In den Fällen des Absatzes 6 liegt eine Stimmabgabe nicht vor.
- (8) Die zurückgewiesenen Wahlbriefe sind einschließlich ihres Inhalts auszusondern und im Falle des Absatzes 6 Nr. 1 ungeöffnet, im Übrigen ohne Öffnung des Wahlumschlags verpackt als Anlage der Niederschrift gemäß § 31 beizufügen; sie sind nach der Wahlprüfung zu vernichten.
- (9) Der Wahlumschlag aus einem nicht zurückgewiesenen Wahlbrief wird nach im Wählerverzeichnis vermerkter Stimmabgabe von einem Mitglied des Wahlausschusses ungeöffnet in die Wahlurne geworfen.

§ 23 a Stimmabgabe bei der Online-Wahl

- (1) Soweit das Wahlergebnis und die Sicherheit der Feststellung des Wahlergebnisses nicht beeinträchtigt werden, kann nach Beschluss des Wahlvorstandes die Wahl als Online-Wahl erfolgen. Der Wahlvorstand bestimmt das Verfahren im Einvernehmen mit der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter unter Beachtung der in dieser Wahlordnung niedergelegten Grundsätze.
- (2) Die Stimmabgabe erfolgt in elektronischer Form. Die Wahlberechtigten geben bei der Online-Wahl ihre Stimme in der Weise ab, dass sie für jede Wahl, für die sie wahlberechtigt sind, den jeweiligen elektronischen Stimmzettel persönlich und unbeobachtet kennzeichnen. Die Authentifizierung der oder des Wahlberechtigten erfolgt durch die dem Wahlberechtigten von der Hochschule zur Verfügung gestellten Anmeldedaten des Benutzeraccounts als Zugangsdaten am Wahlportal. Der elektronische Stimmzettel ist entsprechend den im Wahlportal enthaltenen Anleitungen elektronisch auszufüllen und

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

abzusenden. Dabei ist durch das verwendete elektronische Wahlsystem sicherzustellen, dass das Stimmrecht nicht mehrfach ausgeübt werden kann. Die Speicherung der abgesandten Stimmen muss anonymisiert und so erfolgen, dass die Reihenfolge des Stimmeingangs nicht nachvollzogen werden kann. Die Wahlberechtigten müssen bis zur endgültigen Stimmabgabe die Möglichkeit haben, ihre Eingabe zu korrigieren oder die Wahl abubrechen. Ein Absenden der Stimme ist erst auf der Grundlage einer elektronischen Bestätigung durch die Wählerinnen und Wähler zu ermöglichen. Die Übermittlung muss für die Wählerinnen und Wähler am Bildschirm erkennbar sein. Mit dem Hinweis über die erfolgreiche Stimmabgabe gilt diese als vollzogen.

- (3) Bei der Stimmeingabe darf es durch das verwendete elektronische Wahlsystem zu keiner Speicherung der Stimme der Wählerinnen und Wähler in dem von ihm hierzu verwendeten Eingabegerät kommen. Es muss gewährleistet sein, dass unbemerkte Veränderungen der Stimmeingabe durch Dritte ausgeschlossen sind. Auf dem Bildschirm muss der Stimmzettel nach Absenden der Stimmeingabe unverzüglich ausgeblendet werden. Das verwendete elektronische Wahlsystem darf die Möglichkeit für einen Papierausdruck der abgegebenen Stimme nach der endgültigen Stimmabgabe nicht zulassen. Die Speicherung der Stimmabgabe in der elektronischen Wahlurne muss nach einem nicht nachvollziehbaren Zufallsprinzip erfolgen. Die Anmeldung am Wahlsystem, die Auswahl und Abgabe der Stimme sowie persönliche Informationen und IP-Adressen der Wahlberechtigten dürfen nicht protokolliert werden.
- (4) Die Stimmabgabe in elektronischer Form ist während der regulären Öffnungszeiten auch im Wahlamt möglich.
- (5) Die elektronische Stimmabgabe ist rechtzeitig erfolgt, wenn sie dem Wahlausschuss bis zum Ablauf der für die elektronische Stimmabgabe festgesetzten Tageszeit zugegangen ist.

§ 23 b Beginn und Ende der Online-Wahl

Beginn und Beendigung der Online-Wahl ist nur bei Anwesenheit durch mindestens zwei berechnigte Personen zulässig. Berechnigte i.S.v. Satz 1 sind die Mitglieder der Wahlorgane nach § 5 Abs. 1.

§ 23 c Störungen der Online-Wahl

- (1) Ist die elektronische Stimmabgabe während der Wahlfrist aus von der Hochschule Reutlingen zu vertretenen technischen Gründen den Wahlberechtigten nicht möglich, kann die Wahlleiterin oder der Wahlleiter im Einvernehmen mit dem Wahlausschuss die Wahlfrist verlängern. Die Verlängerung muss allgemein bekannt gegeben werden.
- (2) Werden während der Online-Wahl Störungen bekannt, die ohne Gefahr eines vorzeitigen Bekanntwerdens oder Löschens der bereits abgegebenen Stimmen behoben werden können und eine mögliche Stimmenmanipulation ausgeschlossen ist, kann die Wahlleiterin oder der Wahlleiter solche Störungen beheben oder beheben lassen und die Wahl fortsetzen; andernfalls ist die Wahl ohne Auszählung der Stimmen zu stoppen. Wird die Wahl fortgesetzt, sind die Störung und deren Dauer in der Niederschrift zu vermerken. Im Falle des Abbruchs der Wahl entscheidet die Wahlleiterin oder der Wahlleiter im Einvernehmen mit dem Wahlausschuss über das weitere Verfahren; § 38 gilt entsprechend.

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

§ 23 d Briefwahl bei Online-Wahl

- (1) Wird die Wahl als Online- Wahl durchgeführt, ist die Stimmabgabe auch in der Form der Briefwahl zulässig.
- (2) Die Briefwahlunterlagen sind durch den Wahlberechtigten schriftlich zu beantragen. Der Antrag muss spätestens am 6. Tag vor dem Wahlbeginn bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter eingehen.
- (3) Die Wahlberechtigten erhalten die Briefwahlunterlagen gemäß § 18 Abs. 1. Mit dem Versand oder der Aushändigung der Briefwahlunterlagen sind die Wahlberechtigten von der elektronischen Stimmabgabe ausgeschlossen.
- (4) Die verschlossenen Briefwahlunterlagen müssen der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter bis spätestens zum Beenden der Online-Wahl zugehen.

§ 23 e Technische Anforderungen

- (1) Online-Wahlen dürfen nur dann durchgeführt werden, wenn das verwendete elektronische Wahlsystem aktuellen technischen Standards, insbesondere den Sicherheitsanforderungen für Online-Wahlprodukte des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik entspricht. Das System muss die in den nachfolgenden Absätzen aufgeführten technischen Spezifikationen besitzen. Die Erfüllung der technischen Anforderungen ist durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.
- (2) Zur Wahrung des Wahlgeheimnisses müssen die elektronische Wahlurne und das elektronisches Wahlverzeichnis auf verschiedener Serverhardware geführt werden. Das Wahlverzeichnis soll auf einem hochschuleigenen Server gespeichert sein.
- (3) Die Wahlserver müssen vor Angriffen aus dem Netz geschützt sein, insbesondere dürfen nur autorisierte Zugriffe zugelassen werden. Autorisierte Zugriffe sind insbesondere die Überprüfung der Stimmberechtigung, die Speicherung der Stimmabgabe von zugelassenen Wählerinnen und Wählern, die Registrierung der Stimmabgabe und die Überprüfung auf mehrfacher Ausübung des Stimmrechtes (Wahldaten). Es ist durch geeignete technische Maßnahmen zu gewährleisten, dass im Falle des Ausfalles oder der Störung eines Servers oder eines Serverbereiches keine Stimmen unwiederbringlich verloren gehen können.
- (4) Das Übertragungsverfahren der Wahldaten ist so zu gestalten, dass sie vor Ausspäh- oder Entschlüsselungsversuchen geschützt sind. Die Übertragungswege zur Überprüfung der Stimmberechtigung der Wählerinnen und Wähler sowie zur Registrierung der Stimmabgabe im Wählerverzeichnis und die Stimmabgabe in die elektronische Wahlurne müssen so getrennt sein, dass zu keiner Zeit eine Zuordnung des Inhalts der Wahlentscheidung zu den Wählerinnen und Wählern möglich ist.
- (5) Die Datenübermittlung muss verschlüsselt erfolgen, um unbemerkte Veränderungen der Wahldaten zu verhindern. Bei der Übertragung und Verarbeitung der Wahldaten ist zu gewährleisten, dass bei der Registrierung der Stimmabgabe im Wählerverzeichnis kein Zugriff auf den Inhalt der Stimmabgabe möglich ist.

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

- (6) Wählerinnen und Wähler sind über geeignete Sicherungsmaßnahmen zu informieren, mit denen das für die Wahlhandlung genutzten Eingabegeräte gegen Eingriffe Dritter nach dem aktuellen Stand der Technik geschützt wird; auf kostenfreie Bezugsquellen geeigneter Software ist zu hinzuweisen. Die Kenntnisnahme der Sicherheitshinweise ist vor der Stimmabgabe durch die Wählerinnen und Wähler verbindlich in elektronischer Form zu bestätigen.

§ 24 Schluss der Abstimmung

Die oder der Vorsitzende des Wahlausschusses stellt den Ablauf der Abstimmungszeit fest. Danach dürfen nur noch die zu diesem Zeitpunkt im Wahlraum anwesenden Wahlberechtigten zur Abstimmung zugelassen werden. Haben sie abgestimmt und sind die den Wahlausschuss betreffenden Wahlbriefe nach § 22 behandelt, so erklärt die oder der Vorsitzende die Abstimmung für geschlossen.

§ 25 Öffentlichkeit

Die Ermittlung und Feststellung der Abstimmungs- und Wahlergebnisse erfolgen hochschulöffentlich.

§ 26 Zeitpunkt der Ermittlung der Abstimmungsergebnisse

- (1) Die Abstimmungsergebnisse werden vom Wahlausschuss unmittelbar nach Schluss der Abstimmung ermittelt.
- (2) Findet die Ermittlung der Abstimmungsergebnisse aus besonderen Gründen nicht unmittelbar nach Schluss der Abstimmung statt, so gibt die oder der Vorsitzende des Wahlausschusses mündlich bekannt, auf welchen Zeitpunkt sie vertagt wird. In diesem Fall ist die Wahlurne in Gegenwart des Wahlausschusses zu versiegeln und sorgfältig aufzubewahren. In der gleichen Weise sind die Stimmzettel sowie die übrigen Unterlagen bei jeder Unterbrechung der Stimmenzählung für die Dauer der Abwesenheit des Wahlausschusses zu verwahren.

§ 27 Ermittlung der Zahl der Wähler und Sammlung der Stimmzettel

Vor dem Öffnen der Wahlurne werden alle nicht benutzten Stimmzettel vom Abstimmungstisch entfernt. Sodann werden die Stimmzettel der Wahlurne entnommen und getrennt nach den einzelnen Wählergruppen gezählt. Ihre Zahl muss mit der Summe der Zahl der Abstimmungsvermerke im Wählerverzeichnis übereinstimmen. Ergibt sich auch nach wiederholter Zählung keine Übereinstimmung, so ist dies in der Niederschrift anzugeben und soweit möglich zu erläutern.

§ 28 Ungültige Stimmzettel

Ungültig und bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch den Wahlausschuss nicht zu berücksichtigen sind Stimmzettel,

1. die als nicht amtlich erkennbar sind,
2. die ganz durchgerissen oder ganz durchgestrichen sind,
3. die mit Bemerkungen versehen sind oder ein auf die Person der Wählerin oder des Wählers hinweisendes Merkmal enthalten,

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

4. aus denen sich der Wille der Wählerin oder des Wählers nicht zweifelsfrei ergibt,
5. in denen die zulässige Gesamtstimmenzahl bei Verteilung der Stimmen auf zwei oder mehr Wahlvorschläge überschritten ist.

§ 29 Ungültige Stimmen

- (1) Ungültige Stimmen sind bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses durch den Wahlausschuss nicht zu berücksichtigen.
- (2) Ungültig sind Stimmen,
 1. bei denen nicht erkennbar ist, für welche Bewerberin oder welchen Bewerber sie abgegeben wurden,
 2. bei denen der Name der oder des Gewählten auf dem Stimmzettel nicht lesbar oder die Person der oder des Gewählten aus dem Stimmzettel nicht zweifelsfrei erkennbar ist,
 3. die bei Verhältniswahl oder bei Mehrheitswahl mit Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber für Personen abgegeben worden sind, deren Namen auf keinem zugelassenen Wahlvorschlag der Wählergruppe stehen,
 4. die für Personen abgegeben sind, die offensichtlich nicht wählbar sind.
- (3) Stehen nach Streichung der in Absatz 2 bezeichneten Stimmen noch mehr Stimmen auf dem Stimmzettel, als Bewerberinnen und Bewerber zu wählen sind, so sind, unter Beachtung des erkennbaren Willens der Wählerin oder des Wählers, die überschüssigen Stimmen zu streichen; im Zweifel sind die überzähligen Stimmen in der Reihenfolge von unten zu streichen.

§ 30 Feststellung des Abstimmungsergebnisses

- (1) Der Wahlausschuss stellt für jede Wahl und Wählergruppe die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmzettel und der gültigen Stimmen fest. Die Bildung von Zählgruppen ist zulässig.
- (2) Wird die Wahl als Online-Wahl durchgeführt, ist für die Administration der Wahlserver und insbesondere für die Auszählung und Archivierung der Wahl die Anwesenheit durch mindestens zwei Berechtigte nach § 5 (1) notwendig. Der Wahlausschuss veranlasst unverzüglich nach Beendigung der Online-Wahl die elektronische hochschulöffentliche Auszählung der abgegebenen Stimmen und stellt das Ergebnis durch Ausdruck des elektronisch bereitgestellten Ergebnisses fest, der von zwei Mitgliedern des Wahlausschusses abgezeichnet wird. Alle Datensätze der Online-Wahl sind in geeigneter Weise zu speichern.
- (3) Bei der Verhältniswahl werden folgende Zahlen ermittelt
 1. die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmzettel,
 2. die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen,
 3. die auf alle Bewerberinnen und Bewerber eines jeden Wahlvorschlags entfallenen gültigen Stimmen,
 4. die auf die einzelne Bewerberin oder den einzelnen Bewerber entfallenen gültigen Stimmen.

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

Hat eine Wählerin oder ein Wähler bei der Verhältniswahl Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übernommen, so sind die für diese Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen Stimmen bei den Wahlvorschlägen mitzuzählen, aus denen die Bewerberinnen und Bewerber übernommen wurden.

- (4) Bei der Mehrheitswahl wird die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmzettel und die für jede Bewerberin und jeden Bewerber sowie die insgesamt abgegebene Zahl der gültigen Stimmen ermittelt.

§ 31 Niederschrift über Verlauf und Ergebnis der Wahl

- (1) Der Wahlausschuss erhält alle Auszählungsprotokolle. Er hat über den gesamten Verlauf der Wahlhandlung und der Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses eine Niederschrift anzufertigen, aus der alle für die Abstimmung und für die Ermittlung des Abstimmungsergebnisses wesentlichen Umstände sowie ggf. Störungen hervorgehen müssen.

- (2) Der Wahlausschuss ermittelt die Verteilung der Sitze und stellt das Wahlergebnis folgendermaßen fest.

1. Verhältniswahl:

a) Die Sitze werden auf die Wahlvorschläge nach dem Verhältnis der ihnen insgesamt zugefallenen Stimmzahlen verteilt. Dabei sind die durch Übernahme einer Bewerberin oder eines Bewerbers in einen anderen Wahlvorschlag von diesem erlangten Stimmen bei seinem Wahlvorschlag mitzuzählen. Die Verteilung erfolgt in der Weise, dass diese Zahlen der Reihe nach durch 1, 2, 3, 4 usw. geteilt und von den dabei gefundenen, der Größe nach zu ordnenden Zahlen so viele Höchstzahlen ausgesondert werden, wie Bewerberinnen und Bewerber für die einzelne Wählergruppe zum Senat sowie zu den Fakultätsräten zu wählen sind (d'Hondtsches Höchstzahlenverfahren). Jeder Wahlvorschlag erhält so viele Sitze wie Höchstzahlen auf ihn entfallen. Sind Höchstzahlen gleich, so entscheidet über die Reihenfolge ihrer Zuteilung das Los. Die oder der Vorsitzende des Wahlausschusses zieht das Los.

b) Die bei der Wahl auf die einzelnen Wahlvorschläge nach Buchst. a) entfallenden Sitze werden den in den Wahlvorschlägen aufgeführten Bewerberinnen und Bewerbern in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmzahl zugeteilt. Haben mehrere Bewerberinnen und Bewerber die gleiche Stimmzahl erhalten, so entscheidet die Reihenfolge der Benennung im Wahlvorschlag. Die Bewerberinnen und Bewerber, auf die kein Sitz entfällt, sind in der Reihenfolge der von ihnen erreichten Stimmzahlen als Ersatzmitglieder der aus ihrem Wahlvorschlag Gewählten festzustellen.

c) Enthält ein Wahlvorschlag weniger Bewerberinnen und Bewerber, als ihm nach den auf ihn entfallenden Höchstzahlen zustehen würden, so bleiben die überschüssigen Sitze unbesetzt.

2. Mehrheitswahl:

Die Bewerberinnen und Bewerber mit den höchsten Stimmzahlen erhalten in der Reihenfolge dieser Zahlen einen Sitz. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Der Vorsitzende des Wahlausschusses zieht das Los. Die Bewerberinnen und Bewerber, die keinen Sitz erhalten haben, sind in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmzahlen als Ersatzmitglieder festzustellen. Werden bei der Mehrheitswahl weniger Mitglieder gewählt, als Sitze zu besetzen sind, so bleiben diese unbesetzt.

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

- (3) Der Wahlausschuss fertigt eine Wahl Niederschrift an. Diese hat insbesondere zu enthalten:
1. die Bezeichnung des Ausschusses,
 2. die Namen und Funktionen seiner Mitglieder und den Namen der Schriftführerin oder des Schriftführers,
 3. Vermerke über gefasste Beschlüsse,
 4. die Gesamtzahl, getrennt für jede Wahl und Wählergruppe,
 - a) der in die Wählerverzeichnisse eingetragenen Wahlberechtigten,
 - b) der Abstimmenden,
 - c) der gültigen und ungültigen Stimmzettel,
 - d) der gültigen Stimmen,
 5. das Ergebnis der Nachprüfung von Entscheidungen über die Gültigkeit von Stimmzetteln und Stimmen,
 6. a) bei Verhältniswahl: Die Zahl der auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber und Wahlvorschläge der einzelnen Wählergruppen insgesamt entfallenen gültigen Stimmen, die Errechnung der Höchstzahlen und deren Verteilung auf die Wahlvorschläge der einzelnen Wählergruppen, die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber und die Feststellung der Ersatzmitglieder,
 6. b) bei Mehrheitswahl: Die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber und die Feststellung der Ersatzmitglieder,
 7. die Unterschriften aller Mitglieder des Wahlausschusses sowie der Schriftführerin oder des Schriftführers.
- (4) Mit der Unterzeichnung der Wahl Niederschrift ist das Wahlergebnis festgestellt.

§ 32 Bekanntmachung des Wahlergebnisses, Benachrichtigung der Gewählten

- (1) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter gibt die Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber und der entsprechenden Zahl der Ersatzmitglieder bekannt. Die Bekanntmachung des Wahlergebnisses hat, getrennt für jede Wahl und Wählergruppe, zu enthalten
1. die Zahl der Wahlberechtigten,
 2. die Gesamtzahl der gültigen und ungültigen Stimmzettel,
 3. die Gesamtzahl der gültigen Stimmen,
 4. den Prozentsatz der Wahlbeteiligung,
 5. bei der Verhältniswahl: Die auf die einzelnen Wahlvorschläge einer Wählergruppe und ihre Bewerberinnen und Bewerber entfallenen gültigen Stimmen unter Angabe der Verteilung der Sitze und die Reihenfolge der Gewählten,
 6. bei der Mehrheitswahl: Die Namen und die Reihenfolge der Gewählten für die einzelnen Wählergruppen mit den Zahlen ihrer gültigen Stimmen,

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

7. die Namen der Mitglieder, die nach § 10 Abs. 2 ohne Wahl Mitglieder des Gremiums sind.
- (2) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter hat die Gewählten von ihrer Wahl schriftlich zu benachrichtigen. Geht von Gewählten, die nicht in einem Wahlvorschlag aufgenommen waren, innerhalb von 14 Tagen nach Absendung der Benachrichtigung keine gegenteilige Erklärung ein, so gilt die Wahl als angenommen.

§ 33 Nachrücken, Rücktritt, Ruhen, Ergänzungswahlen

- (1) Wird die Wahl von einer gewählten Person rechtswirksam nicht angenommen, rückt an deren Stelle die nächste Bewerberin oder der nächste Bewerber aus dem Wahlvorschlag, durch den die oder der Ausgeschiedene gewählt wurde, im Falle der Mehrheitswahl die Bewerberin oder der Bewerber mit der nächst höheren Stimmenzahl (Nachrücker). Absatz 2 gilt entsprechend.
- (2) Wenn ein gewähltes Mitglied eines Gremiums die Wählbarkeit verliert, sein Amt nicht antritt oder niederlegt oder aus einem sonstigen Grund ausscheidet, tritt an seine Stelle für den Rest der Amtszeit die nächste Bewerberin oder der nächste Bewerber aus dem Wahlvorschlag, durch den die oder der Ausgeschiedene gewählt wurde, im Falle der Mehrheitswahl die Bewerberin oder der Bewerber mit der nächsthöheren Stimmenzahl (Nachrücker). Ist die Liste erschöpft, bleibt der Sitz unbesetzt. Im Falle des Ruhens des Amtes gelten die Sätze 1 und 2 für diese Zeit entsprechend. Ein Ruhen des Amtes liegt vor bei einer mindestens sechsmonatigen Unterbrechung der Mitgliedschaft in dem jeweiligen Gremium.

§ 34 Wahlprüfung und Wiederholung der Wahl

- (1) Die Wahlen sind mit der Bekanntmachung des Wahlergebnisses unbeschadet der durch den Wahlprüfungsausschuss durchzuführenden Wahlprüfung gültig. Der Wahlprüfungsausschuss hat innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses die Wahlen zu prüfen.
- (2) Der Wahlprüfungsausschuss ist vor Wahlbeginn vom für Wahlen zuständigen Mitglied des Präsidiums zu bestellen. Er besteht aus drei Mitgliedern der Hochschule.
- (3) Zu Mitgliedern des Wahlprüfungsausschusses können weder Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber noch Mitglieder eines Wahlorgans bestellt werden. Wird ein zunächst bestelltes Mitglied des Wahlprüfungsausschusses in ein Gremium gewählt, so bestellt das für Wahlen zuständige Mitglied des Präsidiums ein Ersatzmitglied.
- (4) Zur Prüfung der Wahlen hat die Wahlleiterin oder der Wahlleiter dem Wahlprüfungsausschuss unverzüglich nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses die Niederschriften mit den Anlagen, jedoch ohne die gültigen Stimmzettel vorzulegen. Der Wahlprüfungsausschuss erstattet dem für Wahlen zuständigen Mitglied über die Wahlprüfung einen Bericht. Hält das für Wahlen zuständige Mitglied des Präsidiums auf Grund des Wahlprüfungsberichts die Feststellung des Wahlergebnisses für ungültig, so hat es sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen.
- (5) Die Wahlen sind vom für Wahlen zuständigen Mitglied des Präsidiums ganz oder teilweise für ungültig zu erklären und in dem in der Entscheidung bestimmten Umfang zu wiederholen, wenn wesentliche Bestimmungen über die Sitzverteilung, das Wahlrecht, die Wählbarkeit oder das Wahlverfahren verletzt worden sind, es sei denn, dass durch den Verstoß das Wahlergebnis nicht geändert oder beeinflusst werden konnte.

Wahlordnung der Hochschule Reutlingen

§ 35 Fristen

Die in dieser Wahlordnung bestimmten Fristen und Termine verlängern oder ändern sich nicht dadurch, dass der letzte Tag der Frist oder ein Termin auf einen Samstag, einen Sonntag oder einen gesetzlichen Feiertag fällt; im Übrigen gelten die Vorschriften der §§ 186 bis 193 des Bürgerlichen Gesetzbuches entsprechend. Soweit für die Stellung von Anträgen oder die Einreichung von Vorschlägen die Wahrung einer Frist vorgeschrieben ist, läuft die Frist nach Satz 1 am letzten Tag um 15:00 Uhr ab.

§ 36 Aufbewahrung der Wahlunterlagen

Die gesamten Wahlunterlagen sind mindestens bis zum Abschluss der nächsten entsprechenden Wahl durch die Hochschulverwaltung aufzubewahren; § 22 Abs. 8 bleibt unberührt.

§ 37 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Wahlordnung der HS RT vom 30.03.2007.

Reutlingen, den 12.12.2017



Prof. Dr. Hendrik Brumme
Präsident